Samstag/Sonntag, 20./21. 4. 1985 - D ***

Axel Springer Verlag AG, Postf. 10 08 64, 4300 Essen 1, Tel. 0 20 54 / 10 11
Wichtige Telefon-Nummern der WELT: Zentralredaktion Bonn (02 28) 304-1 / Anzeigenannahme Kettwig (0 20 54) 10 15 24 / Vertriebsabteilung Hamburg (040) 347-1 – Pflichtblatt an allen deutschen Wertpapierbörsen

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Nr. 92 - 16.W.- Preis 1,40 DM - 1 H 7109 A

Belgien 40,00 bfr, Dänemark 10,00 dkr, Frankreich 7,50 F, Griechenland 110 Dr, Großbritannien 65 p, Italien 1800 L, Jugoslawien 240,00 Din, Luxemburg 33,00 lfr, Niederlande 2,50 hfl, Norwegen 8,50 nkr, Österreich 16 öS, Portugal 165 Esc, Schweden 8,00 skr, Schweiz 2,00 sfr, Spanien 150 Pts, Kanarische Inseln 175 Pts.

TAGESSCHAU

POLITIK

Private Hochschule: Schon im Sommer 1986 soll die geplante private „Norddeutsche Universität" in Flensburg den Vorlesungsbetrieb aufnehmen. Die Kieler Landesregierung kündigte für die nächsten Wochen die Anerkennungsbescheinigung an.

Renten: Die Anhebung der Rentenbeiträge um 0,5 Punkte auf 19,2 Prozent vom 1. Juli an beschloß der Bundestag im Hammelsprung. Außerdem werden die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung um 0,3 auf 4,1 Prozent verringert. 200 Abgeordnete stimmten dafür, 99 dagegen.

Moskau-Reise: Erich Honecker wird am 8. Mai nach Moskau fliegen, um dort an den Feiern zum 40. Jahrestag der deutschen Kapitulation teilzunehmen. Terminkollisionen mit den geplanten Feiern in der „DDR" gibt es nicht, da in der UdSSR erst am 9. Mai gefeiert wird. Die *Kapitulation* wurde nach Moskauer Zeit um 0.43 Uhr in Berlin unterzeichnet.

Verhaftung: Der Totalverweigerer Stefan Philipp, der sich wochenlang bei den Grünen aufgehalten hatte, ist in Bonn verhaftet worden. Er sollte im Januar seinen Dienst bei der Bundeswehr antreten.

Reagan-Besuch: Die Diskussionen um das Besuchsprogramm von Ronald Reagan in der Bundesrepublik gehen weiter. Eine Welle der Kritik löste bei jüdischen Organisationen vor allem in den USA Reagans Bemerkung aus, die Soldaten auf dem Friedhof in *Bitburg seien ebenso Opfer* des Nationalsozialismus gewesen wie die Juden. (S. 5)

Warschauer Pakt: Am 26. April wird der Vertrag der beteiligten Staaten in der polnischen Hauptstadt um weitere 20 Jahre verlängert. „DDR"-Staats- und Parteichef Erich Honecker erklärte, die Entscheidung sei einstimmig zustandegekommen.

Popieluszko: Vor dem Obersten Gerichtshof Polens begann die Berufungsverhandlung im Mordfall Popieluszko, die die vier verurteilten ehemaligen Offiziere des Sicherheitsdienstes angestrengt haben. Der Prozeß dauert nach Schätzungen von Beobachtern zwei bis drei Tage.

Kleinere Armee: Um eine Million Mann (etwa ein Viertel) will die Volksrepublik China *ihre* Truppenstärke verringern, sagte KP-Generalsekretär Hu Yaobang. Der *Truppenabbau soll bereits in* diesem Jahr beginnen.

ZITAT DES TAGES



„Je mehr Sozialismus, um so mehr Mission ist nötig"

Der Ost-Berliner Konsistorialpräsident und stellvertretende Vorsitzende des „DDR"-Kirchenbundes, Manfred Stolpe, über die Notwendigkeit der christlichen Botschaft in Mitteldeutschland

FOTO: TOBIAS HELD

WIRTSCHAFT

Autonachfrage: Die einzige Stütze für die deutsche Automobilindustrie bleibt der Export, der im März mit 63 Prozent (Februar: 64) wieder einen außerordentlich hohen Anteil an der Produktion erreichte. Im Inland hält die schwache Pkw-Nachfrage dagegen an. (S. 9)

Bankgewinne: Die öffentlichen Banken in der Bundesrepublik können beim Ergebnis für 1984 nach Steuern mit einem Jahresüberschuß von etwa 1,3 Milliarden DM rechnen. Das ist etwa soviel wie 1983, sagt der Jahresbericht.

Eingriff: Unter Federführung der Bundesbank haben Anfang des Jahres mehrere Zentralbanken 10,8 Milliarden Dollar verkauft, um den Höhenflug dieser Währung zu stoppen. (S. 9)

Börse: Zum Wochenschluß war der Trend an der Aktienbörse uneinheitlich. WELT-Aktienindex 178,8 (179,5). Am Rentenmarkt zogen die Kurse weiter an. BHF-Rentenindex 101,854 (101,735). Performance-Index 101,204 (101,056). Dollar-Mittelkurs 2,9795 (3,0445) Mark. Goldpreis 327,70 (329,75) Dollar.

KULTUR

Ausstellung: Ein breites Panorama des frühen Kupferstichs bietet eine Ausstellung von Werken des „Meisters des Hausbuches" in Amsterdam. Der Künstler, dessen Name man nicht kennt, firmierte in der Kunstgeschichte auch unter dem Titel „Meister des Amsterdamer Kabinetts". (S. 31)

Titelraub: Weil das Handwerk inzwischen zu einer Kurzausbildung von „Handwerksrestauratoren" übergegangen sei, sieht sich der Deutsche Restauratoren-Verband in die Ecke gedrängt. Auf seiner Jahrestagung in Berlin verwahrte er sich gegen diesen „Titelraub". (S. 31)

SPORT

Springreiten: Die deutschen Stars erlebten bei der ersten Prüfung des Weltcup-Finales von Berlin ein Debakel. Europameister Paul Schockemöhle wurde mit seinem Pferd Deister unter 45 Teilnehmern nur 44. (S. 7)

Galopp: Die Stute Padang war bei ihrem klaren Sieg in einem Düsseldorfer Rennen möglicherweise gedopt. Das Pferd wird von Deutschlands erfolgreichstem Trainer, Heinz Jentzsch, betreut. (S. 7)

AUS ALLER WELT

Rekordpreis: Den höchsten je gezahlten Preis für ein Gemälde hat das Werk „Anbetung der Könige" des Italieners Mantegna im Auktionshaus Christie's erzielt. Das Paul Getty Museum in Kalifornien bot 8,1 Millionen Pfund (etwa 31 Millionen Mark). (S. 32)

Ehrung: Dem ehemaligen israelischen Staatspräsidenten Katzir wird heute in Tokio der „Japan-Preis" verliehen, der als Konkurrenz zum Nobelpreis gilt. (S. 32)

Wetter: Bewölkungszunahme und regnerisch. 12 bis 20 Grad.

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

Heute: Stellenanzeigen für Fach- und Führungskräfte

Abgeordnete verbitten sich rüden Ton sowjetischer Gäste

Semjanin droht Bonn / Auseinandersetzung im Auswärtigen Ausschuß

HERBERT KREMP, Bonn

Die Sowjetunion verstärkt in den Fragen der Stationierung amerikanischer Nachrüstungs-Waffen und einer möglichen Beteiligung der Bundesrepublik Deutschland am Raketen-Abwehrprogramm der USA im Sichtfeld des Reagan-Besuchs ihren Druck auf Bonn. Der Sekretär des sowjetischen Zentralkomitees Semjanin, Leiter einer Besucher-Delegation des Obersten Sowjets, erklärte am Freitag vor der Presse, daß die Fragen der Sicherheit den „entscheidenden Faktor" in den deutsch-sowjetischen Beziehungen darstellten.

Wörtlich sagte Semjanin: „Wir sind der Meinung, *daß die Militarisierung* des Weltraums nicht nur zum Abbruch der Abrüstungsbemühungen führen würde, sondern auch zu einem neuen Wettrüsten."

Die Strategische Verteidigungsinitiative *(SDI)* des amerikanischen Präsidenten stand im Mittelpunkt der stets in polemischem Ton vorgetragenen Erklärungen, die der sowjetische ZK-Sekretär, zuständig für Propaganda und Ideologie, in der Pressekonferenz *und tags zuvor im Auswärtigen Ausschuß* des Deutschen Bundestages abgegeben hat. *Massiv in die* innenpolitische Diskussion in der Bundesrepublik Deutschland eingreifend, machte Semjanin den Erfolg der Genfer Konferenz von dem Verzicht der Vereinigten Staaten auf die Weltraum-Raketenabwehr abhängig: „Falls die USA ihr Weltraum-Programm forcieren, kann dies dazu führen, daß wir unsere Raketenrüstung nicht reduzieren. Wenn die USA hingegen auf ihr Weltraum-Programm verzichten, können wir Langstrekken- und Mittelstrecken-Raketen abbauen."

Im Auswärtigen Ausschuß, vor dem die sowjetische Delegation am Donnerstag auftrat, war es nach einer langen Rede des Leiters der sowjetischen Delegation zu scharfen Auseinandersetzungen gekommen, die mit gehobenen Stimmen geführt wurden. Der außenpolitische Sprecher der Unions-Fraktion, Hans Klein, sprach gegenüber der WELT von einer „propagandistischen Aggressivität" der Gäste. Klein hatte im Ausschuß gegenüber Semjanin erklärt: „Wenn *Sie heute schon so mit uns reden, wie* würden Sie dann mit uns erst umspringen, wenn die Bundesrepublik Deutschland nicht mit den USA verbündet wäre."

Teilnehmer der Diskussion im Auswärtigen Ausschuß bezeichneten die Unterredung mit den Sowjets als „unfruchtbar". Semjanin sei massiv und laut aufgetreten, habe den amerikanischen Verteidigungsminister Weinberger als „Lügner" bezeichnet und Bundeskanzler Kohl wegen seiner Regierungserklärung zum Weltraum-Programm Reagans und einer eventuellen deutschen Beteiligung daran offen kritisiert. Die Auseinandersetzung führte dazu, daß von den 17 deutschen Ausschuß-Mitgliedern weniger als die Hälfte zu dem vorgesehenen Mittagessen mit Semjanin erschienen.

Semjanin sprang vor dem Auswärtigen Ausschuß auch mit Abgeordneten der SPD und der Grünen rüde um. Im Zusammenhang mit der Menschenrechts-Problematik in der Sowjetunion bezeichnete Semjanin einen vom Regime verfolgten sowjetischen Dichter als „Pornographen".

● Fortsetzung Seite 8

„Libyen steckt hinter Bonner Mord"

Im Innenausschuß schwere Vorwürfe gegen Tripolis / Schnoor verteidigt Polizei

DW. Bonn

Hinter der Ermordung des libyschen Regimegegners Gebril El Denali am Ostersamstag in der Bonner Innenstadt – bei der auch zwei Deutsche schwer verletzt worden waren – steckt nach Einschätzung des Bundesinnenministeriums die libysche Staatsführung. Vor dem Innenausschuß des Deutschen Bundestags betonte gestern der Parlamentarische Staatssekretär im Innenministerium, Carl Dietrich Spranger (CSU), Tatumstände und Vorgeschichte des Mordanschlages müßten zu dem Schluß führen, daß der Mörder Fatahi El Tarhoni nicht nur aus eigenem persönlichem Entschluß gehandelt habe. Alles deutet darauf hin, daß er vom libyschen Regime unterstützt und gefördert worden sei.

Schon kurz nach dem Attentat hatte *Staatssekretär Spranger in einem* Interview der WELT von einem ungeheuerlichen Fall von Staatsterrorismus *gesprochen. Regierungssprecher* Peter Boenisch milderte anschließend diese Einschätzung mit dem Hinweis, für die Bundesregierung gebe es noch keine schlüssigen Beweismittel.

Der Mordanschlag auf den libyschen Regimegegner muß, wie Spranger am Freitag vor dem Innenausschuß betonte, vor dem Hintergrund der jüngsten Äußerungen von Khadhafi gesehen werden. So habe der Staatschef erst am 2. März in Tripolis vor dem „Volkskongreß" den Willen bekräftigt, Terrorismus in andere *Länder zu* exportieren. *Dabei* hatte er hinzugefügt, sein Volk habe das Recht, „Gegner im In- und Ausland bei *hellem Tageslicht zu liquidieren*".

Weiteres Indiz für die vom Bundesinnenministerium verfolgte These ist, daß der Attentäter die beträchtlichen Kosten seiner Reise und seines Aufenthalts in der Bundesrepublik Deutschland kaum aus eigener Tasche bezahlt haben dürfte. Außerdem wurde bei der *Durchsuchung* der Wohnung des Ermordeten eine notariell beglaubigte Erklärung einer *dritten Person gefunden.* Danach wurde diese Person Mitte vergangenen Jahres vom libyschen Botschafter in Bonn beauftragt, Denali *aufzufordern*, seine politische Tätigkeit binnen zwei Wochen einzustellen; andernfalls werde seine Zukunft „nicht mehr lange dauern".

In der Sitzung des Innenausschusses *verteidigte der Düsseldorfer* Innenminister Herbert Schnoor (SPD) die Bonner Polizei, die nach seinen *Worten zur Verhinderung des Mordes* nur ungenügende Informationen gehabt habe. Allerdings sei der Polizei *seit 1982 bekannt gewesen*, daß Denali gefährdet war. Schnoor betonte, er sei sich mit Spranger einig darüber, daß aus der Mordtat Konsequenzen gezogen werden müßten. Zu überlegen sei, ob das Ausländerzentralregister beim Bundesverwaltungsamt sowie das Inpol-System beim Bundeskriminalamt mit besseren Informationen versorgt werden können. Darüber solle auf der nächsten vertraulichen Innenministerkonferenz gesprochen werden. Die CDU-Bundestagsabgeordneten Karl Miltner und Paul Laufs erklärten dagegen, der Mord an Denali habe gezeigt, daß die Zusammenarbeit zwischen Polizei und Ausländerbehörden in Nordrhein-Westfalen äußerst mangelhaft sei.

Seite 2: Anstandslos

Kanzler beklagt eine doppelte Moral

Auf einer Veranstaltung der CDU und der Kirchen fragt Kohl: Wo bleibt der Protest zu Afghanistan?

HEINZ HECK, Bonn

Bundeskanzler Helmut Kohl hat unter Hinweis auf die aktuellen Krisenländer Afghanistan und Nicaragua das moralische Engagement „mit doppeltem Maßstab" in der Bundesrepublik bedauert. Auf einer Veranstaltung der CDU und der Evangelischen und Katholischen Kirche zum Weltwirtschaftsgipfel in Bonn berichtete der Kanzler, zu Nicaragua, vor *allem zu einer seit mehr als einem* Jahr gemeldeten, aber nie eingetretenen Invasion „erreichen mich ganze *Fluten von Protestbriefen*". Er wolle dieses Engagement, das hinter solchen Briefen stecke, keineswegs übersehen. Aber, so hob Kohl hervor: Zu Afghanistan, wo die Sowjetunion seit Ende 1979 mit einer Invasionsarmee von mehr als 100 000 Soldaten rücksichtslos einen immer brutaleren Krieg führe, erreichten ihn nur wenige Schreiben. „Ich bedauere, das feststellen zu müssen." In Afghanistan sei es das Ziel der Sowjetmacht, den Freiheitswillen eines Volkes zu brechen.

Beide Länder hätten eine geographische Position, die für die Sicherheit ihrer großen Nachbarn von Bedeutung sei. Afghanistan habe es „peinlich vermieden", auch nur *entfernt zu einem Sicherheitsrisiko für* die Sowjetunion zu werden. Dagegen habe es das sandinistische Nicaragua *offenbar darauf angelegt*, sich zu einem Sicherheitsrisiko vor allem für seine unmittelbaren und schwächeren *Nachbarn zu machen.* Die Politik der Bundesregierung ziele in beiden Fällen darauf, die Konflikte der Region nicht mit Waffengewalt, sondern durch politische Lösungen beizulegen, die aus der Region selbst kommen.

Die Ereignisse der vergangenen Wochen in Südafrika haben nach Meinung Kohls gezeigt, daß es notwendig sei, die berechtigten Forderungen der schwarzen Mehrheit nach *Mitsprache und gerechtem Anteil an* der Gestaltung der Geschicke des Landes zu beachten. Ansätze zur *schrittweisen Überwindung* der Apartheid müßten verstärkt und beschleunigt vorangetrieben werden. Er begrüßte, daß zwei für die Apartheid symbolhafte Gesetze, das sogenannte „Immoralitätsgesetz" und das Verbot gemischter Ehen, jetzt aufgehoben werden sollen.

Der Kanzler appellierte auf der Veranstaltung an die Industrieländer, „*den Protektionismus entschlossen* zu bekämpfen". Der Demokratisierungsprozeß in der Dritten Welt sei eine wichtige *Vorbedingung für jede* dauerhafte wirtschaftliche Aufwärtsentwicklung. Der Kanzler ist überzeugt, daß der Nord-Süd-Konflikt den Ost-West-Konflikt am Ende dieses Jahrhunderts „in seiner Bedeutung überflügeln" wird.

Zuvor hatten Bischof Franz Kamphaus (Limburg), Vorsitzender der Deutschen Kommission Justitia et Pax, und Präses Heinrich Reiß, Mitglied des Rates der EKD, die Forderungen der beiden Kirchen an die Gipfelteilnehmer formuliert, unter anderem die zu harten Auflagen des *Internationalen Währungsfonds* kritisiert, die „Brotrevolten ausgelöst" hätten. Karl Lamers, Vorsitzender des Bundesfachausschusses Entwicklungspolitik der CDU, hatte zu Beginn die amerikanische Schuldenpolitik, „unter der auch wir leiden", mit dafür verantwortlich gemacht, daß die Schuldnerländer der Dritten Welt ihre Schuldenprobleme „nie werden lösen können".

Vorentscheidung für „Contra"-Hilfe

DW. Washington

Der Bewilligungsausschuß des amerikanischen Senats hat die von Präsident Ronald Reagan geforderte Hilfe von weiteren 14 Millionen Dollar für die „Contras" in Nicaragua mit knapper Mehrheit gebilligt. Nach der Entscheidung des Ausschusses, müssen am kommenden Dienstag beide Häuser des Kongresses über den Antrag abstimmen. Seit 1981 haben die USA den Kampf der „Contras" gegen die Regierung in Managua mit insgesamt 80 Millionen Dollar unterstützt.

Die beantragten zusätzlichen Mittel sollen nach Reagans Vorstellungen erst dann für militärische Zwekke verwendet werden, wenn in Nicaragua nicht binnen 60 Tagen eine Verhandlungslösung zwischen Rebellen und Sandinisten zustandekommt.

NRW-Wahl: Trend zugunsten der FDP

hy. Düsseldorf

Ein Kopf-an-Kopf-Rennen prognostiziert die Allensbacher Meinungsforscherin Professor Elisabeth Noelle-Neumann für den Ausgang der Nordrhein-Westfalen-Wahl am 12. Mai. CDU und FDP stehen in der Gunst der Wähler bei 42 beziehungsweise fünf Prozent, die regierende SPD bei 47 Prozent. Dabei halte aber der Trend zugunsten der FDP an. Die Stimmungslage habe sich „dramatisch" positiv für die FDP geändert.

Nach Werten von bis zu acht Prozent noch im Januar tendierten dagegen die Grünen nun gegen fünf Prozent. Es sei nicht ausgeschlossen, daß ihnen – wie im Saarland – der Sprung in den Landtag nicht gelänge, meint Frau Noelle-Neumann.

Seite 4: Kopf-an-Kopf-Rennen

SPD will Teil ihres Besitzes verkaufen

p. p. Bonn

Die Sozialdemokraten wollen sich von einem Teil ihres Besitzes trennen. Dabei geht es darum, sich „dort, wo uns noch 100 oder 95 Prozent gehören", auf eine geringere Beteiligung zurückzuziehen, wie Schatzmeister Wischnewski gegenüber der WELT erklärte. Im wesentlichen handelt es sich um die Reste des einstmals großen Presse-Bereichs, nämlich die „Frankenpost" und die übrigen sozialdemokratischen Tageszeitungen. Ausgenommen bleibt die Wochenzeitung „Vorwärts", deren steigendes Defizit mit verantwortlich für einen Nachtragshaushalt der Partei ist. Wischnewski kündigte an, daß damit „der Zuschuß die Grenze des Vertretbaren erreicht" habe.

Seite 8: Kaum noch Spenden

DER KOMMENTAR

Frühlingserwachen

LOTHAR SCHMIDT-MÜHLISCH

Schlag nach bei Shakespeare: „Nun ward' der Winter unsres Mißvergnügens glorreicher Sommer durch die Sonne Yorks!" Jetzt ist's zwar noch nicht gleich Sommer, und die Sonne Yorks hört bei uns auf den Namen „Cicero". Aber die Sache *mit dem Mißvergnügen*, die können wir denn doch aus vollem Herzen nachempfinden. Ein paar Strahlen der Frühlingssonne – auch wenn ihnen ein paar Regentropfen folgen sollten – genügen, um die ganze schlechte Laune, die uns nicht nur wegen des ungewöhnlich hartherzigen Winters plagte, zum Schnee von gestern zu degradieren.

Man sage nicht, das habe nichts mit Politik zu tun. Wer immer die Zeitungen aufschlägt oder den Fernsehknopf betätigt, sieht sich sofort umzingelt von einer Welt des schieren Mißvergnügens. Und wenn man dazu noch unsere bierernsten Politikerköpfe sieht, aus deren Mündern gräuliche Sprechblasen quellen – voller Katastrophen, voller düsterer Prognosen –, dann kann einem schon die *Milch im Morgenkaffee* gerinnen. Es ist doch keine reaktionäre Nostalgie, wenn man sich *da zum* Beispiel an Adenauer erinnert, der in ernstesten Situationen das Hohe Haus (und die *Hörer an den Rundfunkgeräten*) mit einer kleinen Zwischenbemerkung zu schallendem Gelächter anregte. Oder an Carlo Schmid und Papa Heuss, deren Gesichter – ohne daß sie etwas sagen mußten – Lebensfreude und Witz ausstrahlten. Waren das etwa unseriöse Leute? Und hatten die damals keine Probleme?

Es ist eher umgekehrt: Je besser es uns ging, um so schlechter *gelaunt wurden* wir. Man muß ja fürwahr nicht in eine hemmungslose Carpe-diem-Philosophie verfallen, wenn man neben dem, was uns bedrängt, auch mal ins Kalkül zieht, was wir haben und wie wir leben. Probleme sind eine Herausforderung an die schöpferische Phantasie. Und es macht doch Spaß, sie zu benutzen, aus der Not etwas zum Blühen zu bringen. Wie entsetzlich langweilig, ja tödlich wäre es, in einer Welt ohne Herausforderungen zu leben. Die Natur *macht es uns doch vor.* In bedrängtesten Situationen entwickelt sie ihre schönsten Formen, überlebensfähig und doch voller Farben.

Wir erleben es ja selbst: Ein paar Sonnenstrahlen – und schon erscheint uns manche Depression völlig unverständlich. Also noch einmal Shakespeare: „Die Wolken all', die unser Haus bedräut, sind in des Weltmeers tiefem Schoß begraben."

FDJ bleibt auf der Liste Zimmermanns

ms. Bonn

In dem Verfassungsschutzbericht, den Bundesinnenminister Zimmer*mann im Mai vorstellen will*, wird nach wie vor die Jugendorganisation der „DDR", die „Freie Deutsche Jugend" *(FDJ), aufgeführt.* Nach vorliegenden Informationen wird die FDJ dort in einem ausführlichen Kapitel über die „Westarbeit" der SED genannt. Der Jahresbericht, so hieß es, sei fertig. Bislang sei niemand an das Bundesinnenministerium mit Korrekturwünschen herangetreten. Über die Ergebnisse der Gespräche, die Bundeskanzler Kohl mit dem SED-Politbüromitglied Günter Mittag geführt habe, sei das Bundesinnenministerium bislang nicht unterrichtet worden. Offensichtlich auf Informanten aus dem Kanzleramt gestützt, hieß es gestern in Zeitungsberichten, die FDJ werde aus dem Verfassungsschutzbericht gestrichen, nachdem die „DDR" interveniert, beziehungsweise von einer solchen Streichung die Wiederaufnahme des Jugendaustausches abhängig gemacht habe. *Dieser Jugendaustausch war im April* vergangenen Jahres abgebrochen worden, nachdem die FDJ in dem *damaligen* Verfassungsschutzbericht als „subversives Element" aufgeführt worden war.

Wie verlautet, hat es gestern in dieser Sache einen Kontakt zwischen Bundesinnenminister Zimmermann und *Kanzleramtsminister Schäuble* gegeben. Dabei soll Schäuble entsprechende Berichte, die nach einem *Hintergrundgespräch mit ihm* verfaßt worden waren, als Fehlinterpretationen dargestellt haben.

Dissens über Magnet-Bahn nach Berlin

dos. Hannover

Unterschiedliche Auffassungen zu Überlegungen, auf der Strecke zwischen Hannover und Berlin das Magnetschwebebahn-System „Transrapid" einzusetzen, sind gestern während der Hannover-Messe deutlich geworden. Bundesverkehrsminister Werner Dollinger will das „Verkehrssystem der Zukunft", das derzeit im Emsland entwickelt und erprobt wird, zunächst auf Bundesbahn-Trassen betreiben. Nach seinen Worten gebe es zuviele verkehrspolitische Bedenken gegen den Einsatz der Transrapid auf dem Gebiet der „DDR".

Niedersachsens Wirtschafts- und Verkehrsministerin Birgit Breuel dagegen verwies auf Gespräche mit „DDR"-Vertretern, die einem solchen Projekt durchaus aufgeschlossen gegenüber standen. Sicher gebe es eine Vielzahl von Problemen, sagte Frau Breuel; dennoch sollten konkrete Verhandlungen zu diesem Thema aufgenommen werden.

Der inzwischen erarbeitete Vorsprung, den die Bundesrepublik mit der Entwicklung dieses Systems sich gesichert habe, dürfe nicht verspielt werden. Durch die Neuformierung des Transrapid-Konsortiums sei die Kontinuität nunmehr gewährleistet. *Riesenhuber steht der Inbetriebnahme* einer Berlin-Verbindung positiv gegenüber, zumal eine Untersuchung *der Verkehrsströme dies auch wirtschaftlich absichere.*

Seite 10: Firmenberichte

Militärs machen die Teilung Südsudans rückgängig

Chef einer zivilen Übergangsregierung ernannt

DW. Khartum

Auch nach der Ernennung des Vorsitzenden des Ärzteverbandes, El Gasuli Dafallah, zum Ministerpräsidenten einer zivilen Übergangsregierung bleibt völlig offen, welche Entwicklung die politische Erneuerung in Sudan nehmen wird. Dafallah und sein Kabinett wurden von den Militärs beauftragt, unter ihrer Aufsicht die Rückkehr zur Demokratie „vorzubereiten".

Es waren vor allem Mitglieder der Berufsverbände der Ärzte, Ingenieure, Rechtsanwälte und Banken, die den Aufstand gegen Numeiris Regime angeführt und letztlich seinen Sturz bewirkt haben. Sie hatten damit die Voraussetzungen für den Wechsel in Sudan geschaffen, den entscheidenden Schritt aber den Militärs überlassen. Dafallahs Name ist unmittelbar nach dem Putsch mehrfach mit dem Amt des Regierungschefs *in Verbindung* gebracht worden. Inzwischen zeichnet sich ab, daß es vor allem drei Gruppen sein werden, die *Sudan nach dem Sturz* Numeiris ein neues Gesicht geben sollen: die Armee, die alten politischen Parteien, die wieder aus dem Untergrund aufgetaucht sind, in die sie Numeiri während seiner Herrschaft *getrieben hatte*, und die Berufsverbände.

Ein weiterer Schritt zur Normalisierung ist die Aufnahme von Gesprächen der militärischen Führung mit dem südsudanesischen Rebellenchef John Garang. Garang, der an der Spitze der rund 15 000 Widerstandskämpfer der Sudanesischen Volksbefreiungsarmee (SPLA) steht, traf am Freitag mit General Suwar el Dahab zusammen, um Wege und Möglichkeiten zur Beilegung des seit zwei Jahren andauernden Konfliktes im Süden zu erörtern.

Der Konflikt brach aus, als Numeiri den Süden in drei Provinzen teilen ließ. Die neuen Machthaber haben die Aufteilung Südsudans inzwischen aufgehoben. Die Region soll jedoch *noch unter militärischer Verwaltung* bleiben, bis Vertreter des Südens und Nordens ein Modell für die künftige *Verwaltung Südsudans* ausgearbeitet haben.

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Schwierige Klassen-Arbeit

Von Peter Gillies

Wir sind eine überaus rigorose Gesellschaft: Bei einem der wichtigsten Güter, der Arbeit, kennen wir nur das Entweder-Oder. Ein bißchen Arbeit, Beschäftigung auf Zeit, einen Job zu einem etwas niedrigeren Lohn – das wären eigentlich hervorragende Alternativen zur Null-Arbeit, zur Erwerbslosigkeit. Aber das Beharren der Arbeitsbesitzer auf ihren Besitzständen hat derart tätige Solidarität bisher verhindert.

Die Zwei-Klassen-Gesellschaft von Arbeitsbesitzern und Arbeitslosen, die sich zu verfestigen droht, muß gepr(e)ngt werden. Das gestern vom Bundestag verabschiedete Beschäftigungsförderungsgesetz ist ein Enthärter dieser Klassenbildung. Die Frage, warum ein ertragreiches Unternehmen lieber dauernd Überstunden fährt, als einen Arbeitslosen einzustellen, fordert Politik wie Gewerkschaften heraus. Beide kennen natürlich die Antwort: Es ist einfach zu riskant, wegen einer guten, aber nicht überschaubaren Auftragslage einen neuen Mitarbeiter mit allen finanziellen und sozialen Garantien einzustellen.

Norbert Blüm hat recht mit der Formel, daß befristete Arbeit besser sei, als unbefristet stempeln zu gehen. Jeder sichere Arbeitsplatz war irgendwann einmal ein höchst unsicherer Arbeitsplatz. Indem man also „unsichere", weil befristete Jobs schafft, öffnet man den Erwerbslosen den Einstieg in ein – möglicherweise – sicheres Arbeitsverhältnis. Ein Blick in die Nürnberger Statistik untermauert dies: rund 240 000 Arbeitslose suchen gar keinen vollen Arbeitsplatz, sondern begehren nur teilweise Beschäftigung.

Die Lockerungsübungen im Arbeitsrecht enthalten keine Vollbeschäftigungsgarantie. Sie stellen eine Offerte dar, gleichermaßen gerichtet an Unternehmen, Gewerkschaften und Betriebsräte. Die aus den Fugen geratene Kritik der Opposition verkennt, daß augenblicklich die Arbeitslosen größerer Solidarität bedürfen als die Arbeitsbesitzer. Mit ihrer überzogenen Polemik gegen einen vernünftigen Ansatz verweigern SPD und Grüne ein sinnvolles Experiment. Den Schaden hätten die Arbeitslosen.

Anstandslos

Von Enno v. Loewenstern

Wer am Freitagvormittag im Deutschen Bundestag mit der Lupe suchte, konnte schließlich bei genauem Hinsehen in einer still vorüberwieselnden Miniatur den eben noch so großen Innenminister von Nordrhein-Westfalen, Herbert Schnoor, identifizieren. Im Deutschen Fernsehen hatte Schnoor alle Schuld an dem Bonner Libyer-Mord vom 6. April auf die Frankfurter Grenzschutzbeamten geschoben: die hätten die Einreise des mit dem Mordauftrag kommenden Tarhoni nicht gemeldet. Und am Tag vor seinem Auftritt im Innenausschuß des Bundestages hatte seine Behörde dem Bundeskriminalamt die Schuld gegeben: „Informations-Panne". Denn das BKA habe mitgeteilt, daß der vermutliche Attentäter „in Libyen sei und dort auch zu bleiben beabsichtige".

Da hatte Schnoor eine Informations-Panne veranstaltet, daß sich die Balken bogen. Das BKA hat am 1. Februar mitgeteilt, daß ein „Tarhuni" mit einem Mordauftrag erwartet werde. Es hat ferner mitgeteilt, daß er nach anderer Quelle noch in Libyen sei. Es hat darauf hingewiesen, daß hier ein noch unaufgeklärter Widerspruch vorliege. Es hat dann aber noch mitgeteilt, daß am 22. Januar ein „Tarhoni" eingereist ist.

Und zwar hat es auch dies dem Landeskriminalamt Düsseldorf und dem Polizeipräsidium Bonn am selben 1. Februar mitgeteilt. Am 22. Februar bekam Tarhoni seine Visumverlängerung von der Bonner Ausländerbehörde – anstandslos.

Die Verantwortlichen haben also geschlafen. Und deshalb mußte ein Mensch sterben. Der verantwortliche Behördenchef ist der Düsseldorfer Innenminister Herbert Schnoor. Von dem war aber, nachdem Staatssekretär Spranger dies alles im Innenausschuß klargestellt hatte, kaum etwas zu hören – außer der Klage, daß die Union gemein sei, weil sie das Versagen seiner Behörden „wahltaktisch" ausgeschlachtet habe.

Er kann sich freilich mit der Gegenfrage revanchieren, wie die Bundesregierung dasteht, deren Sprecher eben noch beteuerte, für „Staatsterrorismus" (Khadhafi als Auftraggeber) liege kein Beweis vor. Spranger belegte klipp und klar, daß nur Khadhafi als Auftraggeber in Frage kommt. Die Tatsachen, die er dafür nannte, waren von Anbeginn bekannt. Hier warten wir auch noch auf die Erklärung, wie solche Irreführungen der Öffentlichkeit zustandekommen.

Castro und die Religion

Von Günter Friedländer

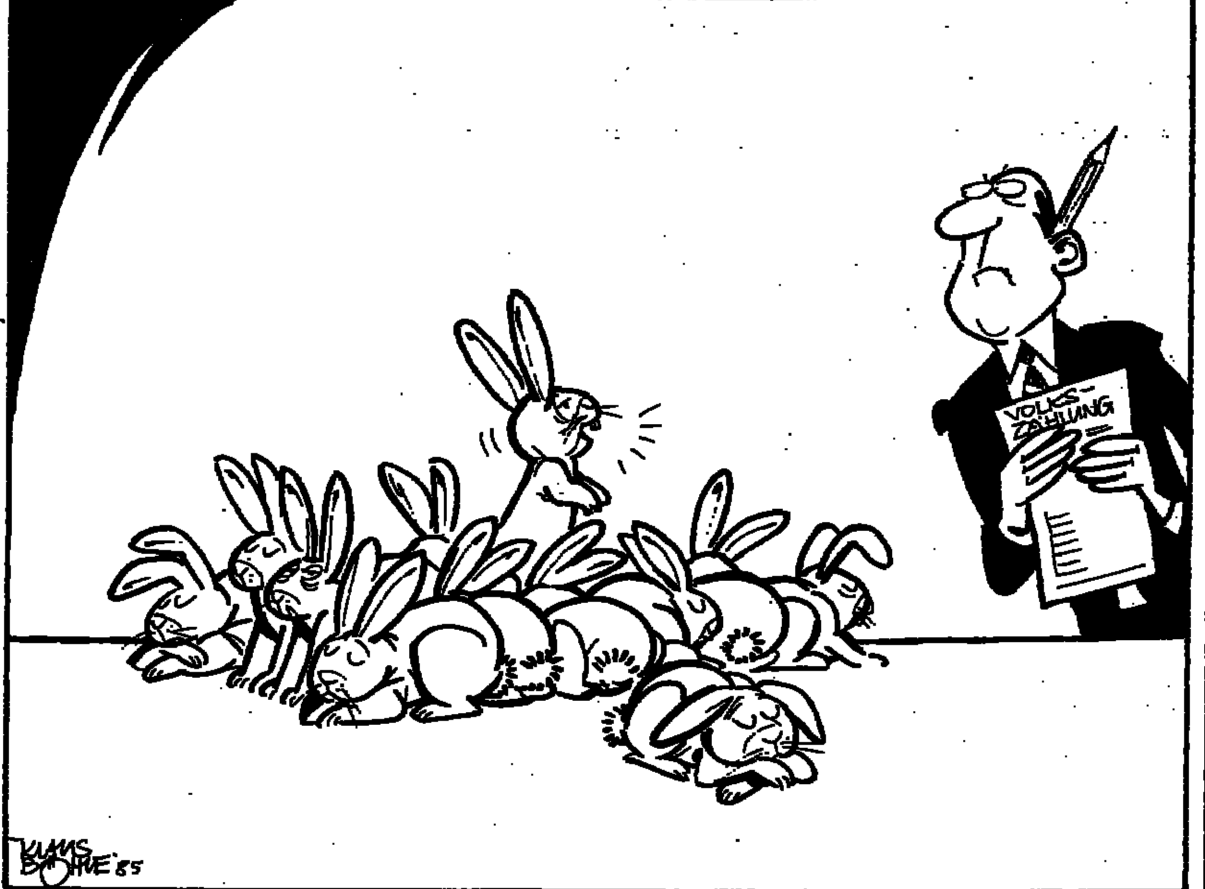
Kubas unberechenbarer Diktator gibt den vielen wohlwollenden Beobachtern der westlichen Massenmedien weiten Spielraum für ihre Kommentare. Seine Abwesenheit bei dem Begräbnis Tschernenkos wurde ohne weitere Anhaltspunkte als Zeichen eines Konflikts mit seinen Moskauer Befehlshabern gedeutet, eine Lesart, die Fidel im Interview mit einem der großen Fernsehnetze der USA verspottete. Dafür gab er seinen Bewunderern im Westen neue Nahrung: Er hält es jetzt mit der Religion angeblich ganz anders als bisher.

Wie es bisher war, zeigt eine vom Erzbischof von Havana, J. L. Ortega, genannte Zahl: Als Folge der „bisherigen institutionalisierten Anfeindung der Gläubigen" seien nur noch 80 000 der 9,8 Millionen Kubaner praktizierende Katholiken. Diese Anfeindung bestehe zwar „noch in den persönlichen Beziehungen, aber nicht mehr als Initiative der organisierten Politik". Man erlebe eine „Etappe des Sinnes für die Wirklichkeit. Es ist in den letzten Jahren besser geworden. Das können wir bezeugen."

Das mag stimmen: Warum sollte eine Regierung, die in wenigen Jahren mehr als 99 Prozent der Kubaner ihren Religionsgemeinschaften entfremdete, Energie auf den unauflösbaren Rest meist älterer Menschen aufwenden?

Die Erklärung des Erzbischofs kommt, nachdem erst katholische und dann protestantische Geistliche Castro Besuche abstatteten. Dieser Sinn für die Wirklichkeit, in diesem Fall für die Solidarität der Protestanten, Katholiken und Juden in den USA, veranlaßte die kubanische Regierung, durch zwei jüdische Kubaner eine jüdische Organisation in den USA davon zu verständigen, daß Rabbiner willkommen seien, um Kubas Juden bei ihren Gottesdiensten zu helfen. All das fand wohlwollenden Beifall in den Medien.

Es ist erfreulich, wenn Menschen in einem kommunistischen Land ohne spürbare offizielle Anfeindung ihre Religion ausüben können, was in zivilisierten Ländern zu den Grundrechten zählt. Leider ist kein Jubel, sondern das Unbehagen vor einem Danaergeschenk geboten. Was erwartet Castro wohl als Gegenleistung für seine Antwort auf die Gretchenfrage?



„Fang' endlich an, ehe wir noch weniger werden!" KLAUS BÖHLE

Kind sein in Deutschland

Von Joachim Neander

Die Nachricht vom Statistischen Bundesamt erregte nur wenig Aufmerksamkeit. Auch 1984 ist die Geburtenziffer in der Bundesrepublik weiter gesunken. Schlimmer noch, beim Nachrechnen ergibt sich, daß – berücksichtigt man die stark gewachsene Zahl junger Menschen im zeugungs- und empfängnisfähigen Alter – die bereinigte Geburtenrate den niedrigsten Stand seit Kriegsende erreicht hat. Zwei Jahre nach der Bonner Wende, wo doch die Signale auf neuen Optimismus und Aufschwung zu weisen scheinen...

Über mögliche Ursachen ist so gut wie alles gesagt und gejammert worden. Merkwürdig nur: Alle diese Ursachen, von der Zukunftsangst über die Arbeitslosigkeit bis zur Umweltkatastrophe, gibt es auch in unseren Nachbarländern. Und doch ist die Bundesrepublik bei weitem das Schlußlicht. Seit nunmehr dreizehn Jahren wird die bestandssichernde Reproduktionsrate nicht mehr erreicht. Als erste zivilisierte Nation scheinen die Deutschen in ihrem generativen Verhalten einer Entwicklung zuzustreben, die man in der Geschichte der Menschheit allenfalls bei einzelnen Indianerstämmen oder Südseevölkern beobachtet hat.

Was ist so anders bei uns als bei Engländern, Holländern, Franzosen, Amerikanern, aber auch Tschechen und Polen? Es drängt sich der Gedanke auf, es könne die Diskussion über das ganze Problem sein. Sie wird hierzulande widersprüchlicher und scheinheiliger geführt als anderswo.

Einerseits fühlen wir uns in einem wahren Zeitalter des Kindes. Eitle, wohlsituierte Singles ereifern sich über die „kinderfeindliche Gesellschaft". Das „Wohl des Kindes" ziert bis hin zum Scheidungsrecht jedermanns Argumente. Wer über Kinder meckert, verfällt dem gesellschaftlichen Richterspruch. Doch eben diese Richter sind es auch, die in der Abtreibungsdiskussion Schwangerschaft als lästige Krankheit gewürdigt, versichert und bezahlt haben wollen. Man beklagt die Jugendarbeitslosigkeit und brandmarkt gleichwohl als „ausbeuterische Kinderarbeit", wenn Kinder im elterlichen Betrieb oder Bauernhof helfen.

Um die staatlichen Geburtenprämien (bekannt schon aus dem alten Rom) wird gefeilscht wie um Abschreibungsfreibeträge. Oder sie dienen als politische Wurfgeschosse auf den Gegner. Am seltsamsten das Argument, die sinkende deutsche Bevölkerung sei ein Beitrag gegen die Übervölkerung der Erde. Daß man dann eines Tages indische oder südamerikanische Arbeitskräfte benötigen würde, um die Renten der alternden Restdeutschen zu erarbeiten – so weit wird nicht gedacht.

Der Bundesgerichtshof hatte kürzlich als Revisionsinstanz einen Fall zu entscheiden, in dem ein Elternpaar seiner rund 30jährigen Tochter vorwarf, sie habe sich durch die gezielte „Anschaffung" zweier unehelicher Kinder der Pflicht entzogen, für den eigenen Lebensunterhalt zu sorgen, und versuche nun, diesen Unterhalt bei ihren eigenen Eltern einzuklagen. In der Urteilsbegründung findet sich ein Satz, der – obwohl in der Sache sicher begründet – einen schaudern macht als Zeitsymptom, als Beispiel dafür, welche Geister welcher Klarstellung bedürfen: „Ein schrankenloses Recht auf Selbstverwirklichung durch Mutterschaft auf Kosten Dritter kann nicht anerkannt werden."

Widersprüchlich auch das Bild der Eltern. Einerseits wird Elternschaft hochstilisiert: Elternkurse, Elternkreise, Elternrecht, Elternwille. An deutschen Urlaubsstränden sieht man kaum noch Kinder verschiedener Familien miteinander im Sand buddeln. Alles Einzelkinder, total von ihren bis in die Fingerspitzen pädagogisierten Eltern beschlagnahmt, bewacht und beobachtet.



Wo immer Eltern und Gesellschaft schuld sind: Ambiente der Wohlstandsrepublik FOTO: MANFRED VOLLMER

Direkt daneben aber die Verteufelung der Eltern. Kein Tatort-Krimi, in dem nicht – wenn der Täter ein Jugendlicher ist – am Schluß die Eltern als die eigentlich Schuldigen am Pranger stehen. Fast scheint es, als versuchten die Autoren in vorauseilender Demut einem geheimen Zensor zuvorzukommen.

In regelrecht bornierter Anhänglichkeit klammern sich selbst namhafte Sozialwissenschaftler in der Bundesrepublik immer noch an die nirgendwo belegte These, die Flut der Kindesmißhandlungen hänge damit zusammen, daß eine große Mehrheit der Deutschen nach wie vor ein unbeschränktes elterliches Züchtigungsrecht bis hin zur Körperverletzung anerkenne. Dabei haben Praxis und Einzelfallstudium längst gezeigt, daß die Problematik ganz woanders liegt.

Aber das würde nicht ins Klischee von den bösen Eltern passen, vor denen es die armen Kinder zu retten gilt – und sei es notfalls durch Pädophile, die ihre eigenen Obsessionen den elterngeschädigten Kleinen scheinheilig als Liebesersatz anzudienen versuchen.

Und schließlich, um die Schizophrenie zu vollenden, findet man in eben jenen Publikationsorganen, die solch neue Moral verbreiten, auch noch eine Gattung zynischer Obszönität, wie sie selbst in guten alten Herrenwitz-Zeiten nicht die Regel war. Mit findet sie in Bekanntschaftsanzeigen mit Texten, die nicht wiedergegeben werden können, und die emanzipierte Plebs grinst dazu.

Diese unappetitliche deutsche Mischung aus Dummheit, Heuchelei und Rohheit ist auf der Welt konkurrenzlos, soweit man das überblicken kann. Erst, wenn man dies durchschaut, wird sich an Kinderangst, Kinderfeindlichkeit oder Mut zum Kind bei uns vermutlich etwas ändern. Das sicherste Mittel dazu wäre die Überzeugungskraft der Realität, etwa ein deutlicher gezeigtes Selbstbewußtsein der vielen, die auch in der Bundesrepublik gerne Kinder haben und gerne Kinder sind.

IM GESPRÄCH Israel Kessar

Rücken frei für Peres

Von Rafael Seligmann

Der kleine Mann aus Jemen hält dem großen Mann aus Polen den Rücken frei. In der Tat, ohne die stillschweigende Unterstützung des am Südrand der arabischen Halbinsel geborenen Gewerkschaftschefs Israel Kessar wäre die Wirtschaftspolitik von Premier Shimon Peres, die auf einer Kooperation der Sozialpartner beruht, unmöglich. Denn die Histadrut ist mehr als lediglich die Vertreterin der israelischen Arbeitnehmer, sie ist zugleich der weitaus größte Unternehmer: ihre Holdinggesellschaft kontrolliert durch ihre Firmen mehr als vierzig Prozent von Industrie und Handel im Lande. Mehr als achtzig Prozent der Israelis sind zudem in der Gewerkschaftskrankenkasse Kuat Cholm versichert, zahllose Sport- und Kulturvereine gehören der Histadrut an.

Man kann die Histadrut mit Fug und Recht die mächtigste Gewerkschaft der Welt nennen. Ohne sie läuft im jüdischen Staat nichts. Diese Erfahrung mußten alle Likud-Regierungen machen. Für Kenner war die Frage ohnehin nicht ob, sondern wann die mit der Arbeiterpartei verflochtene Histadrut den Likud von den Schalthebeln der Macht drängen würde.

Seit zwei Jahren steht nun Israel Kessar an der Spitze der Histadrut. Erstmals übt damit ein orientalischer Jude die Macht in der von den Israelis „Kreml" genannten Histadrut-Zentrale in Tel Aviv aus. Der kleinwüchsige, zähe Israel Kessar ist nicht nur deshalb Vertreter einer neuen Richtung in der Histadrut. Ihm geht es nicht nur um mehr Geld für die Arbeiter und höhere Gewinne für die Gewerkschaftsunternehmen. Sein erstrangiges Interesse ist eine stabile Volkswirtschaft. Dafür, das heißt für die langfristige Wohlfahrt der israelischen Arbeitnehmer, ist er zu schmerzhaften Lohneinbußen bereit.



Notfalls Lohnverzicht für eine stabile Wirtschaft: Gewerkschaftschef Kessar FOTO: CAMERA PRESS

Der Pragmatismus Kessars hat seine Wurzeln offenbar in der Lebensgeschichte dieses Mannes.

1931 wurde er in Jemen geboren, zwei Jahre später wanderte seine Familie ins Gelobte Land ein. Man lebte in Jerusalem in bitterer Armut: die Eltern und ihre acht Kinder hausten jahrelang in einem Zimmer. Mit stetigem Fleiß arbeitete sich Israel Kessar hoch. Der junge Lehrer studierte in seiner Freizeit Volkswirtschaft und engagierte sich daneben in der Betreuung zurückgebliebener Jugendlicher, daneben war er stets in der Histadrut aktiv. Mit Erfolg. Bald war er Leiter der Sportabteilung, später der Arbeitnehmerorganisation. Die frühere Gewerkschaftsspitze hatte nach Aufdeckung einiger Skandale abtreten müssen; Gemeinwirtschaft schützt vor gelegentlichem Eigennutz nicht; die Erfahrung machten manche auch außerhalb Israels. Israel Kessar versteht sich nicht nur als Garant einer neuen „sauberen" Histadrut, sondern auch der Stabilität der von der Arbeiterpartei geleiteten israelischen Regierung.

DIE MEINUNG DER ANDEREN

WESTFALEN-BLATT

Die Bielefelder Zeitung analysiert Kohls Auftritt:

Im Unterschied zu seiner Rede bei der Wehrkundetagung der westlichen Verteidigungspolitiker vor zwei Monaten in München hat Helmut Kohl zwar weder die Zustimmung zurückgezogen noch neue Forschungs- oder militärpolitische Bedingungen gestellt. Die Gewichte indes erscheinen verschoben: Das Ja wird durch die sehr ausdrückliche Beifügung „im Grundsatz" hörbar geschwächt. Es genschert zwischen den Zeilen. Horst Ehmke registrierte es mit diebischer Genugtuung.

Le Monde

Zum Hintergrund des europäischen Technologie-Projektes Eureka der französischen Regierung schreibt die Pariser Zeitung:

Die von Weinberger vorgeschlagene Zusammenarbeit ist nicht nur auf einer bilateralen Grundlage zwischen Pentagon und dieser und jener Regierung, sondern auch mit diesem und jenem europäischen Unternehmen und Labor vorgesehen, deren Forschungen die Strategische Verteidigungsinitiative interessieren könnten. Mehrere französische und deutsche Unternehmen sind schon direkt angesprochen worden. Anders gesagt, die Partner der Vereinigten Staaten werden in dieser Angelegenheit als Teillieferanten angesehen. Das birgt alle Risiken der Zerstückelung, der einseitigen Orientierung und des Abwerbens von führenden Köpfen in sich. Genau das aber wollen die französische Regierung und ihre wichtigsten europäischen Partner nicht hinnehmen, und das ist zweifellos der andere Grund für die Ankündigung des Eureka-Programmes.

BERLINER MORGENPOST

Zum neuen Berliner Senat heißt es hier:

Eberhard Diepgens Koalitionskutsche geriet gestern ziemlich ins Schaukeln. Bausenator Franke kam im ersten Wahlgang nur mit Ach und Krach über die Runden. Der umstrittene Umweltschützer Vetter wurde zu einer zweiten Wahlkür gezwungen und als angeschlagener Mann in den neuen Senat geschickt. Ob es sich dabei, wie FDP-Chef Rasch vermutet, um „Spielereien" und „Pännchen" oder um ein Menetekel an der Rathauswand handelt, wird die Zukunft erweisen.

Nordwest Zeitung

Zur SDI-Debatte bemerkt das Oldenburger Blatt:

Im Gegensatz zur Opposition, die eine offizielle Beteiligung Bonns am SDI-Forschungsprogramm ablehnt, gegen eine Beteiligung der europäischen Wirtschaft aber keine Einwendungen erhebt, steuert Helmut Kohl mit seinem bedingten Ja zur Teilnahme einen realistischen Kurs. Der Kanzler weiß, daß sich die Vereinigten Staaten, die immerhin 80 Milliarden Dollar in die SDI-Forschung investieren wollen, auf keinen Fall von ihrem Vorhaben abbringen lassen... Vor diesem Hintergrund erhält Kohls Votum zu der technologischen Begründung auch noch eine Komponente politischer Klugheit. Bonn würde sich mit einer Beteiligung auch ein bedingtes Mitspracherecht sichern.

Amerikas Wirtschaft: Rotlicht blinkt auf

Nach langem Boom und 7,3 Millionen neuen Jobs / Von Horst-Alexander Siebert

Betroffen blickt die übrige Welt nach Amerika, wo die konjunkturellen Anzeigetafeln unerwartet Warnsignale aussenden. Es ist wie in einem teuren computerisierten Auto: Plötzlich stimmt der Öldruck nicht mehr, die Batterie ist zu alt. Nach dem längsten und kräftigsten Aufschwung seit den dynamischen fünfziger Jahren, der im November 1982 begann, dürfte das blinkende Rotlicht eigentlich nicht überraschen. Aber es spielt auch die Besorgnis mit, die USA könnten als Lokomotive ausfallen. Ein Land mit gleicher Zugkraft gibt es nicht.

Es geht um das Bruttosozialprodukt, das die wirtschaftliche Leistung einer Volkswirtschaft ausdrückt. Sein Wachstum hat sich in den USA erheblich verlangsamt. Im ersten Quartal 1985 machte die Zunahme, inflationsbereinigt und auf Jahresbasis, nur noch kärgliche 1,3 Prozent aus. Zum erstenmal mußte das Handelsministerium in Washington außerdem eine Blitzprognose, die im März eine immerhin um 2,1 Prozent erhöhte Wertschöpfung signalisierte, nach unten revidieren. Auch aus der Sicht des Weißen Hauses hat sich das Wachstumstempo stärker als erwartet abgeschwächt. Dort reagierte man enttäuscht.

Wer genau hinblickt, findet die wirtschaftliche Wachstumsrate in Amerika im Vergleich der ersten Quartale 1984 und 1985 auf rund ein Achtel geschrumpft. Damals erreichte sie die seltene Höhe von 10,1 Prozent. Im Klartext bedeutet dies, daß die volkswirtschaftliche Leistung der USA bis zur Januar-März-Periode 1986 real um 4,9 Prozent zunehmen muß, um das Wachstumsziel der Reagan-Administration für das Gesamtjahr 1985 – 3,9 Prozent – zu verwirklichen.

Das ist schlicht unmöglich, auch wenn sich das Tempo in diesem Frühjahr und Sommer beschleunigt. Vermutlich stimmt die Prognose des Währungsfonds, wonach die amerikanische Wirtschaft nur noch so schnell wie die westeuropäische wachsen und hinter die japanische zurückfallen wird.

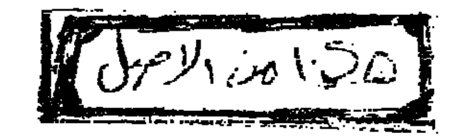
Diese Entwicklung war vorauszusehen, da jeder Konjunkturzyklus einmal ausläuft. Die USA nähern sich dem Ende der Aufschwungphase, die durch Präsident Reagans wirtschaftliches Erholungsprogramm, das er nach seinem Wahlsieg 1981 durch den Kongreß gepaukt hat, beträchtlich vertieft und verlängert worden ist. Als Motor benutzte er nachfrage- und angebotsorientierte Instrumente wie Einkommensteuer-Senkungen, die in drei Jahren mit fünfundzwanzig Prozent zu Buche schlugen, verbesserte Abschreibungen und Steuergutschriften für Investitionen sowie regulative Erleichterungen.

Nicht zu unterschätzen sind jedoch zwei weitere Antriebsmittel: der gewaltigste Verteidigungsetat – insgesamt mehr als tausend Milliarden Dollar – in Friedenszeiten und der riesige Nachholbedarf, der sich in den zwei aufeinanderfolgenden Rezessionen seit 1979 aufgestaut hatte. Nach dem Index der US-Industrieproduktion lag die Rüstungs- und Raumfahrtindustrie in den letzten Jahren immer vorn. Daß die Preise angesichts dieses „deficit spending" nicht explodiert und sogar unter eine Zunahme von vier Prozent jährlich gerutscht sind, geht allein auf das Konto der lange sehr restriktiven Geldpolitik der US-Notenbank.

Zu greifen begann Reagans Programm 1983, als Amerikas Wertschöpfung nach einem Vorjahresminus von 2,1 Prozent um stolze 3,7 Prozent zunahm. Das war indes nur das Entree zu einem Boom, wie ihn die USA seit dreißig Jahren nicht mehr erlebt haben; 1984 schoß das Bruttosozialprodukt um 6,8 Prozent in die Höhe, mit plus 8,6 Prozent konzentrierte sich die ungehemmte Expansion auf das erste Halbjahr. Der Erfolg war überwältigend: Seit Reagans erstem Amtsjahr wuchs Amerikas Wertschöpfung nominal um 24,6 und preisbereinigt um neun Prozent; zu laufenden Preisen stiegen die Verbraucherausgaben um 27 und die Investitionen um 35 Prozent. Geschaffen wurden 7,3 Millionen Arbeitsplätze.

Die Stunde der Wahrheit wurde im Sommer eingeläutet, als die Wachstumsrate auf 1,6 Prozent fiel. Der Aufschwung ist ungleichmäßig geblieben; nicht davon profitiert haben die Landwirtschaft sowie die Stahl-, Aluminium- und Metallindustrie. Keinerlei Wachstum registrierte das verarbeitende Gewerbe seit Juli, zweifellos das Ergebnis des Importsogs. Die Verbraucher halten sich stärker zurück, erstmals sind die verfügbaren Einkommen wieder gesunken. Was jetzt zum Tragen kommt, ist der Preis des Superaufschwungs: Washingtons Verschuldung hat sich verdoppelt, nach der Euphorie wirken die enormen Realzinsen wieder als Bremse.

Worauf es nun ankommt, ist ein schneller Abbau der Haushaltsdefizite durch den Kongreß. Die Zinslasten würden abnehmen, möglich wäre eine weiche Landung. Geschieht zu wenig, läßt sich der nächste Abschwung kaum vermeiden. Die Administration sieht das sehr klar; deshalb wünscht sich Präsident Reagan zum Ausgleich mehr Wachstum in den Partnerländern.



Jeder bekommt seine Handschellen, aber niemand bekommt seinen Prozeß

Seit fünf Monaten protestieren täglich Amerikaner vor der südafrikanischen Botschaft in Washington gegen die Apartheid. Verhaftung, Handschellen, eine Nacht U-Haft und damit Publicity sind ihnen sicher. Doch die erhofften Prozesse bleiben aus, weil ein Richter nicht mitspielt.

Von FRITZ WIRTH

Amy Carter, Tochter aus gut beleumdetem Hause, hatte sich gefängnisfertig gekleidet: Jeans und graues Sweatshirt, rief die Eltern an, um ihnen einen Schock zur Abendstunde bei den Fernsehnachrichten zu ersparen, und lief dann vor dem Haus Nr. 3051 in der Massachusetts Avenue direkt in die Handschellen der Polizei hinein.

Das war so beabsichtigt und ist seit dem 21. November des letzten Jahres in dieser Washingtoner Allee der Diplomaten so Brauch. Man kommt zur Nr. 3051, um sich verhaften zu lassen. Am liebsten des Nachmittags zwischen vier und sechs, denn dann ist Rush-hour in der Massachusetts Avenue und damit ein Höchstmaß an Publicity sicher. Denn man will hier gesehen werden, wie man mit dem Gesetz in Konflikt kommt und von der Polizei abgeführt wird.

Der Drang zu den Handschellen ist die aktuellste und bisher wirksamste Form des Anti-Apartheid-Protestes in den Vereinigten Staaten. Er begann vor fünf Monaten, breitete sich schnell in 22 andere amerikanische Städte, vor südafrikanische Konsulate und in die Universitäten aus. Über 3000 Demonstranten wurden bisher von der Polizei abgeführt, davon allein 1823 in der Massachusetts Avenue in Washington. Amy Carter war Protest-Häftling Nr. 1811.

Seit den Bürgerrechtsunruhen in den sechziger Jahren hat es in den Vereinigten Staaten keinen so dauerhaften, gut organisierten und fernsehwirksamen Protest mehr gegeben. Doch verglichen mit jenen heißen Tagen ist dies ein Protest im Kammerton. Man kommt, man singt, marschiert im Kreise vor der Botschaft auf und ab und vermeidet jede Gewalt gegen Sachen und Personen.

Der Protest hat drei Adressen. Er richtet sich gegen die südafrikanische Regierung („Laßt alle politischen Gefangenen frei und verabschiedet eine neue Verfassung, die den Schwarzen gleiches Wahlrecht gewährt"), gegen die Reagan-Administration („Schluß mit der Politik des konstruktiven Engagements und der ‚stillen Diplomatie' gegenüber Südafrika") und an die amerikanische Industrie („Laßt die Finger aus Südafrika, euer Profit stinkt").

Der Mann hinter diesem Protest ist ein 43jähriger Rechtsanwalt namens Randall Robinson. Er stöhnt zu Recht auf, wenn man ihm das Etikett „militant" umhängt, denn er ist stolz darauf, daß diese Demonstrationen bisher nur eine Sache für die Polizei und nicht für Krankenwagenbesatzungen waren. Er versteht sich als der Koordinator dieses Protests.

Seine Standardrede vor jedem Protest-Nachmittag: „Wir werden hier sein im Schnee, wir werden hier sein im Regen, tagein, tagaus, Woche für Woche, Monat für Monat. Wir werden nicht eher aufhören, bis unsere Forderungen erfüllt werden."



Protest-Häftling Nr. 1811: Amy Carter FOTO: DPA

Und weil die Aktionen so dauerhaft, so gutmütig und inzwischen Teil der Straßenfolklore in der Massachusetts Avenue sind, ließ sich die „Washington Post" verleiten, diesen Marathonprotest auf halbem Wege mit mildem Spott abzukühlen: „Gott sei gedankt für Südafrika", schrieb das Blatt bereits im Januar, „dem besten Protestkauf, der heute auf dem Markt ist. Der Anlaß ist ehrbar, die Freunde meiden dich nicht, und niemand nennt dich einen Trottel. Die Botschaft ist leicht erreichbar mit dem Bus oder dem Taxi, und wer mit dem eigenen Wagen kommt – es gibt gute Parkmöglichkeiten."

Das Risiko eines derartigen Dauerprotestes: Es entwickelt sich eine gewisse Gleichgültigkeit. Die Nadelstiche schmerzen nicht mehr, die Slogans werden hohl. In den ersten Tagen herrschte in der südafrikanischen Botschaft eine gewisse Belagerungsmentalität. Heute hat man mit dem Protest leben gelernt. Botschafter Bernardus Fourie hat inzwischen aus dem Fenster des Büros im ersten Stock nicht mal mehr einen Blick für die Demonstranten übrig. Nach fünf Monaten hat er sogar die für ihn positiven Aspekte dieses Protests entdeckt. „Wir stehen im Rampenlicht, und das hat mir Gelegenheit gegeben, in öffentlichen Diskussionen und im Fernsehen die Sache meines Landes zu vertreten."

Wie es begann, ist heute fast schon Legende geworden. Da gab es Vermutungen, daß der hohe Wahlsieg Reagans das auslösende Moment gewesen sei. Die Aussicht einer Fortsetzung der „stillen Diplomatie" gegenüber Südafrika habe die Apartheid-Gegner auf die Palme gebracht. Andere glauben, daß die Verleihung des Friedensnobelpreises an Bischof Tutu der amerikanischen Anti-Apartheid-Bewegung den Rücken gestärkt habe. Tutu hatte Reagans Südafrikapolitik des „konstruktiven Engagements" „unmoralisch, übel und unchristlich" genannt.

Begonnen hatte es am „Thanksgiving Day", dem 21. November, als drei Bürgerrechtler, unter ihnen Randall Robinson, in der Botschaft erschienen, um mit Fourie über das Apartheid-Problem zu diskutieren. Nach einiger Zeit wurde klar, daß sie nicht zur Diskussion, sondern zu einem „Sit in" erschienen waren. Sie weigerten sich, das Zimmer des Botschafters zu räumen. Fourie wandte sich ans State Department, das dafür sorgte, daß sie verhaftet wurden.

Seither ist die Kette der Verhaftungen nicht mehr abgerissen. Die Handschellen wurden zum Protestsymbol, und Robinson war geschickt genug, eine ausreichende Zahl von Prominenten zu aktivieren, die das Interesse der Medien wach hielten. So erschienen Kongreßmitglieder zu Dutzenden, angeführt vom republikanischen Senator Lowell Weicker, um sich Handschellen anlegen zu lassen. Weicker: „Es gibt keinen Unterschied zwischen der Stille, die die notleidenden schwarzen Südafrikaner umgibt, und der Stille, in der in der Vergangenheit Europas Juden ausgelöscht wurden."

Es folgten Schlagersänger wie der blinde Stevie Wonder, Schauspieler wie Harry Belafonte und Sportler wie der ehemalige Wimbledon-Sieger Arthur Ashe, der beglückt feststellte: „Es hat verteufelt lange gedauert, bis Schwarze und Weiße Seite an Seite gegen ein Übel demonstrieren, das uns in gleicher Weise bedrückt."

Die Handschellen waren zur Ehrensache geworden. Dabei hat sich zwischen Polizei und Demonstranten ein routiniertes Verhaftungs- und Handschellen-Ritual entwickelt. Die Demonstranten beginnen in der Regel mit Umzügen vor dem Botschaftsgebäude. Nach einer gewissen Zeit werden jene, die die Verhaftung wollen, als „Boten" vor die Botschaftstür entsandt, wo sie Einlaß begehren, um den Botschafter zu sprechen. Der Botschafter läßt sich mit gleicher Beharrlichkeit verleugnen. Die Demonstranten weigern sich, diese Antwort zu akzeptieren und umzukehren, und liefern damit der Polizei den Verhaftungsgrund, denn es ist untersagt, im Umkreis von 450 Metern vor einer Botschaft zu demonstrieren.

Bis dahin läuft in der Regel alles nach Fahrplan. Die Verhafteten werden in Handschellen abgeführt und zum Untersuchungsgefängnis gebracht, wo ihre Personalien und Fingerabdrücke aufgenommen werden. Danach werden sie nach Hause geschickt, und genau das ist nicht in ihrem Sinne. Sie wollen den langen Weg durch die Institutionen des Rechts, sie wollen einen Prozeß und damit neues öffentliches Interesse.

Staatsanwalt Joseph DiGenova spielt dieses Spiel nicht mit. 1800 Gerichtsprozesse in sechs Monaten würden den gesamten juristischen Apparat Washingtons blockieren.

Was die Anti-Apartheid-Demonstranten erzürnt: Der gleiche Staatsanwalt ließ kürzlich eine Frau verhaften, die vor der sowjetischen Botschaft demonstrierte, und machte ihr den Prozeß. Sie fordern DiGenova nun auf, konsequent zu sein, und pochen auf ihr gutes Recht auf einen Prozeß. DiGenova jedoch ist nicht bereit, ihnen den Gefallen zu tun.

So bleibt den frustrierten Handschellen-Strategen der Massachusetts Avenue 3051, die sich um ihr Richterurteil betrogen fühlen, nicht viel mehr übrig als der schnippische Rat einer Washingtoner Wochenzeitung: „Wenn ihr so scharf auf einen Prozeß seid, wechselt doch einfach mal die Botschaften und demonstriert bei den Sowjets gegen Afghanistan."

WIE WAR DAS?

Swapo begann den Kampf

Von BERNT CONRAD

Aktivisten der Südafrikanischen Kommunistischen Partei, der Liberalen Partei und des Afrikanischen Nationalkongresses liehen ihre helfende Hand, als vor 25 Jahren, Mitte April 1960, aus dem von Herman Ya Toivo geleiteten Volkskongreß von Ovamboland die Südwestafrikanische Volksorganisation (Swapo) entstand. Damit zeichneten sich die ersten Umrisse eines Kampfes um die Zukunft der einstigen Kolonie Deutsch-Südwestafrika (jetzt Namibia) ab, deren Ende heute noch nicht abzusehen ist.

Die Verschärfung der bis dahin ruhigen Lage ging in Etappen vor sich. Schon 1961 beschloß die Swapo bei einem Kongreß in Windhuk, sich auf den bewaffneten Kampf „zur Befreiung Südwestafrikas von südafrikanischer Herrschaft" vorzubereiten. In afrikanischen Staaten und im Ostblock wurden Guerrillakämpfer ausgebildet. Am 26. 8. 1966 war es dann soweit: Im Norden Namibias fiel der erste Schuß. Viele folgten; die meisten galten und gelten keineswegs südafrikanischen Soldaten, sondern als feindlich betrachteten namibischen Politikern oder ganz normalen schwarzen Mitbürgern, vor allem in Ovamboland, die politisch erpreßt oder einfach in Angst und Schrecken versetzt werden sollen. Seit 1975 gestattete Angola den Swapo-Terroristen, von angolanischem Territorium aus Namibia zu infiltrieren.

Dabei gab es Tausende von Toten, auch unter der Swapo selbst. Doch der politische Erfolg blieb aus – jedenfalls in Namibia. Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hingegen erkannte die Swapo am 20. 12. 1976 als „einzige und authentische Vertreterin des namibischen Volkes" an. Die Swapo wurde – auch im Westen – salonfähig, obwohl sie sich bis heute ohne Scheu zum Marxismus-Leninismus als der „einzig wirklich befreienden Lehre" bekennt, mit Moskau „revolutionäre kameradschaftliche Beziehungen" pflegt und sich aus osteuropäischen Rüstungsfabriken die Waffen zum Untergrundkampf liefern läßt.

Swapo-Chef Sam Nujoma versteht es, in westlichen Hauptstädten, darunter des öfteren in Bonn, als Biedermann aufzutreten, ohne auch nur einen Deut von seinen gewalttätigen Methoden abzurücken, die sich im Bedarfsfall mit besonderer Schärfe gegen „Abweichler" in den eigenen Reihen richten.

Mit speziellem Haß verfolgt Nujoma die internen Parteien Namibias, die sich in der Vielparteienkonferenz (VPK) zusammengeschlossen haben. Vor einem Jahr allerdings, als sich Südafrika mit den Linksregierungen von Angola und Moçambique arrangiert hatte, erklärte sich die Swapo-Führung zu einem Treffen mit der VPK unter Vorsitz Sambias und Südafrikas in Lusaka bereit, um gemeinsam nach Wegen zur Unabhängigkeit Namibias zu suchen, die bisher auf der Basis der UNO-Resolution 435 nicht zu realisieren war. Es fing auch alles gut an, Nujoma hielt eine versöhnliche Einleitungsrede. Doch dann schaltete er wieder auf Härte um und blockierte die Annahme einer gemeinsamen Erklärung.



Zwei Hallen auf der Hannover-Messe gehören dem „Kollegen" Roboter FOTO: NOVUM

Auf dem Glanz der Roboter zeigen sich matte Stellen

Bei der Produktion von Industrierobotern gibt es Licht und Schatten. Die deutsche Industrie exportiert zwar weit mehr „Robbies" als sie importiert, aber Gewinn macht in dieser Branche kaum jemand.

Von JOACHIM WEBER

Ein stählerner Greiferarm setzt mit Akribie eine komplizierte Versuchsanordnung verschiedener Teile zusammen. Ein anderer legt eine präzise abgezirkelte (wenn auch imaginäre) Leimspur auf die Windschutzscheibe eines Autos, um das zerbrechliche Stück dann ebenso behutsam wie paßgenau in die Karosserie einzusetzen. Und in einer Ecke führen fünf besonders kleine Kollegen der stählernen Präzisionsarbeiter gar eine Art computergesteuerter Ballettschau auf.

Tummelplätze für diese und etliche andere Vertreter der Gattung Industrieroboter sind in diesen Tagen die hannoverschen Messehallen 22 und 23. Eine ganze Reihe ausländischer Aussteller aus den USA, Japan und – sehr stark – Schweden präsentieren hier ihre mechanischen Geschicklichkeitsübungen.

Doch schon ein oberflächlicher Blick über die Hallen läßt keinen Zweifel: Auch die deutschen Maschinenbauer haben auf diesem Gebiet ihre Hausaufgaben gemacht. „In diesen Produktgruppen haben die deutschen Hersteller keinen Nachholbedarf mehr", stellt denn auch Walter Reis, mittelständischer Roboter-Hersteller richtig zufrieden fest.

Das kann die Branche auch mit Zahlen belegen. Von den 2100 „Robbies", die 1984 in der Bundesrepublik gefertigt wurden, gingen 800 ins Ausland. Gleichzeitig wurden nur 500 importiert – ein klarer Exportüberschuß. Im Vergleich mit anderen Branchen muten die Stückzahlen geradezu winzig an: Ganze 6600 Maschinen, die die Roboter-Spezifikationen erfüllen, sind in Deutschland insgesamt im Einsatz.

Selbst, wenn 1985 die geplanten 2050 neuen Maschinen im Inland abgesetzt werden und der Export weiter um 20 Prozent steigt, kommen keine gewaltigen Volumina zusammen. Diese Tatsache nutzt die Branche gerne, um auf den relativ geringen negativen Arbeitsplatzeffekt ihrer Produkte hinzuweisen – selbst, wenn jeder Roboter etwa drei Arbeitskräfte ablöst, hält die geringe Gesamtzahl den Schaden in Grenzen. Und bei einem Mechanik-Anteil von 50 bis 80 Prozent der Gesamtkosten steckt in jedem Robby ein Stück Arbeit.

Doch die Kehrseite des geringen Bedarfs (der auch weltweit nicht eben astronomische Größen erreicht) ist ein zunehmend engerer Markt. Gelockt von den Verheißungen einer „Zukunftsbranche" versuchen sich zunehmend mehr Betriebe auf diesem Feld. Zu ihnen stoßen dann auch noch Unternehmen aus mehr oder minder stagnierenden Bereichen des klassischen Maschinenbaus, die sich hier ein Ventil für Beschäftigungsprobleme erhoffen.



All das bleibt nicht ohne Wirkung: „Roboterhersteller haben wir weltweit mit Sicherheit zur Genüge" meint Stefan Müller, Vorsitzender der Fachgemeinschaft Montage, Handhabung, Industrieroboter im VDMA. Und: „In dieser Industrie verdient heute kaum noch jemand Geld."

Das kann auch sein Kollege Reis bestätigen: „Die Selektion unter den circa 130 Anbietern ist in vollem Gange: Namhafte, ja sogar etablierte Firmen ziehen sich zurück." Wer als Neueinsteiger die aufgegebenen Bastionen besetzen will (so da wirklich etwas zu besetzen ist), muß einen langen Atem haben.

Runde fünf Jahre gehen für die Entwicklung eines neuen Roboters ins Land, darüber sind sich die Experten einig. Wer es schneller haben will, muß sich in der Klassengesellschaft der Industrieroboter um eine oder mehrere Stufen nach unten begeben. Einfachere Handhabungsgeräte, die äußerlich manchmal kaum anders aussehen, aber ein sehr viel geringeres Bewegungsspektrum bieten, sind schon in zwei bis drei Jahren fertigungsreif zu bekommen.

Ohnehin sind die Roboter nur die prominente Spitze des Montage- und Handhabungs-Eisbergs. Einschließlich der einfacheren Brüder und einer Reihe von Zusatzeinrichtungen kamen sie 1984 auf einen Umsatzwert von rund 720 Millionen Mark, die eigentliche Roboter-Produktion ereichte einen Wert von 410 Millionen Mark.

Damit blieb sie deutlich unter der Montagetechnik (meist für spezielle Zwecke zugeschnittene Maschinen, beispielsweise für den Zusammenbau elektrischer Bohrmaschinen), die auf ein Umsatzvolumen von 950 Millionen Mark kam. Schließlich sind auch die Teile- und Know-how-Zulieferungen nicht zu vergessen, die Robotern wie Montageautomaten erst die Arbeit ermöglichen.

Solche Greifwerkzeuge, elektronische Steuerungen, Sensoren und andere mehr brachten zusammen noch einmal dasselbe Gewicht auf die Waage wie die Robbies und ihre Verwandten: 720 Millionen Mark Umsatz. Kein Wunder also, wenn die Automatisierungs-Nachbarn gelegentlich etwas eifersüchtig auf die Publicity der Roboter schauen.

„Das Stichwort Roboter ist zu Unrecht ein Synonym für die gesamte neue Produktionstechnik geworden, da es lediglich einen – wenn auch wichtigen – Baustein bezeichnet", kritisiert Helmut Göttgens vom Teile-Lieferanten Rhein-Nadel Automation GmbH. Das schlechte Image der Roboter haben nämlich alle gemeinsam zu tragen.

Genscher und Dumas drängen auf ein „Europa der Technologie“

Initiative der beiden Außenminister soll am Montag vor der WEU erörtert werden

BERNT CONRAD, Bonn

Der französische Außenminister Roland Dumas und Bundesaußenminister Hans-Dietrich Genscher wollen ihren Plan einer „Europäischen Technologie-Gemeinschaft“ mit großem Tempo in die Wirklichkeit umsetzen. Schon am Montag soll die „Dumas-Genscher-Initiative“, über deren Konkretisierung gestern eine deutsch-französische Kommission beriet, am Rande der Ministerratstagung der Westeuropäischen Union (WEU) in Bonn interessierten europäischen Partnern erläutert werden.

Offiziell steht die angestrebte Zusammenfassung der technologischen Kapazitäten Europas nicht auf der Tagesordnung der von Genscher geleiteten WEU-Beratungen. Vielmehr werden sich die Außen- und Verteidigungsminister Frankreichs, Großbritanniens, Italiens, Belgiens, Hollands, Luxemburgs und der Bundesrepublik Deutschland primär mit europäischen Verteidigungs- und Rüstungsfragen sowie mit den Ost-West-Beziehungen beschäftigen. Da sich die Teilnehmer aber zweimal zu informellen Essen ohne Mitarbeiter zusammensetzen werden, bietet sich sich dabei die Möglichkeit zu einer eingehenden Erörterung des in Bonn als äußerst bedeutsam eingestuften Technologieprojekts.

Wie sich aus dem der WELT vorliegenden Brief des französischen Außenministers an Genscher vom vergangenen Wochende ergibt, sind Dumaš Vorstellungen sehr weitgehend. Einleitend heißt es dort: „Wir stellen heute eine spektakuläre Beschleunigung der Entwicklungsforschung fest, besonders im Bereich der sogenannten Spitzentechnologie. Europa hat keine Zukunft, falls es diese Entwicklung nicht meistert.“ Darum müßten sich die europäischen Länder sehr schnell organisieren.

Nach den Worten des französischen Außenministers weisen „die jüngsten gemeinsamen Erfolge - Airbus, Ariane, Esprit, Jet – den Weg, der beschritten werden muß; sie zeigen zugleich, daß Europa, wenn es sich die Mittel gibt, ebenfalls beispielhaft sein kann. Europa hat seit dem Appell Robert Schumans vor 35 Jahren zahlreiche Herausforderungen bestanden. Heute muß sich Europa der technologiscvhen Herausforderung stellen.“

Die jüngsten Gespräche mit Genscher – den Dumas als „Herr Minister und lieber Freund“ anredet – und besonders dessen Saarbrücker Rede vom 13. April haben den Franzosen, wie er schreibt, zu dem Schluß geführt, „daß unsere Gedanken in diesem Bereich sehr nah beieinander liegen“.Seine Schlußfolgerung: „Es gilt in der Tat, ohne Verzögerung das Europa der Technologie zu schaffen, um auf diesem notwendigen Weg eine gleichberechtigte Partnerschaft mit unseren großen internationalen Partnern, vor allem mit den USA und Japan, in die Wege zu leiten. Ein Europa als Subunternehmer, ein Europa, das nur noch unter Lizenzen arbeitet, wäre kein Europa mehr.“

Im einzelnen hat Dumas angeregt, „eine nicht zu groß angelegte Agentur für die Koordinierung der europäischen Forschung einzurichten (in Englisch: „European Research Coordination Agency“, abgekürzt: EURECA). Diese Agentur, die mit juristischer und und finanzieller Autonomie ausgestattet sein müßte, könnte damit beauftragt werden, die Aktivitäten der interessierten Länder in der Entwicklungsforschung zu koordinieren.“

Dumas denkt dabei unter anderem an folgende Bereiche: Optoelektronik, neue Materalien, Hochleistungslaser, Großcomputer, künstliche Intelligenz, Hochgeschwindigkeits- und Miniatur-Mikroelektronik, Raumfahrt. „Für jeden dieser Bereiche würde dann ein Lenkungsausschuß (Mitglieder: die Regierungen, die Unternehmen und die Forschungsinstitute) eingerichtet, um ein europäisches Programm zu koordinieren.“

Die Aktivität der Agentur setzt nach den Worten des Außenministers auch eine gleichzeitige Beschleunigung der Eigenbemühungen der Gemeinschaft zur reziproken Öffnung der öffentlichen Märkte, der Bestimmung europäischer Normen und der Ausbildungsaktivitäten voraus.“ Die auf dem letzten Brüsseler Europagipfel beschlossenen grundsätzlichen Orientierungen für eine neue Technologie müßten „schnell durch praktische Maßnahmen ergänzt werden, die unmittelbar auf die Unternehmen einwirken und effizient die Forschungsprogramme der Regierungen verbinden.“

Die „Dumas-Genscher-Initiative“, mit der sich das Bundeskabinett schon am letzten Dienstag befaßt hat, soll von den EG–Partern im Mai auf einem informellen Außenministertreffen in Mailand erörtert werden. Dumas hat auch die Möglichkeit einer vorzeitigen „ad-hocTagung“ ins Auge gefaßt. Bundeskanzler Helmut Kohl bejaht den Vorstoß ebenso wie sein Außenminister. Im Bundesfinanzministerium scheint allerdings Besorgnis über die damit verbundenen finanziellen Ausgaben zu bestehen.

London sieht Beziehung zu Moskau belastet

Trotz Ausweisung zweier Sowjetbürger Verbesserung der Kontakte gewünscht / Gromyko-Reise im Juni

REINER GATERMANN, London

Mit Spannung wartet man in London auf die Reaktion Moskaus, den stellvertretenden sowjetischen Marine-Attaché Oleg Los und den Aeroflot-Manager Vyacheslaw Grigorov wegen „unakzeptabler Aktivitäten“ des Landes zu verweisen. Antwortet der Kreml in gewohnter Weise, dürfte in Kürze auch einem britischen Diplomaten das Agrément entzogen werden, ein Schritt, der in London als Indiz gedeutet werden könnte, daß es die neue sowjetische Führung mit einer Normalisierung der Beziehungen zum Westen nicht sehr ernst meint. Ein weiterer Test wäre der für Ende Juni geplante Besuch des sowjetischen Außenministers Gromyko in London.

Die Ausweisung der beiden Sowjets erfolgte nur eine Woche nach dem Besuch des britischen Außenministers Sir Geoffrey Howe in der Tschechoslowakei, der „DDR“ und Polen, der in der gesamten osteuropäischen Presse äußerst positiv aufgenommen wurde. Das polnische Parteiorgan „Trybuna Ludu“ schrieb, Großbritannien sei auf dem Weg, von Frankreich die Rolle als Vermittler zwischen Ost und West zu übernehmen; und das sowjetische Parteiorgan „Prawda“ berichtete ebenfalls von den sich verbessernden Beziehungen und dem expandierenden Handel. Auch bediente sich der Ostblock der teilweise kritischen Argumente des britischen Außenminsters zu den amerikanischen Plänen für eine Weltraumverteidigung (SDI). Howes Äußerungen konnten nicht im Sinne Londons sein, denn bei allem Streben nach einem entspannten Verhältnis zu Osteuropa stimmt die britische Premierministerin Margaret Thatcher in ihrer Beurteilung der politischen Situation im Kreml und in seinen Satellitenstaaten sowie in der Frage der Verhandlungstaktik in Verhandlungen mit Moskau weitgehend mit den Auffassungen von US-Präsident Reagan überein. Und die Premierministerin wird alles vermeiden wollen, was als Kluft im westlichen Bündnis gedeutet werden könnte.

Nach Ansicht diplomatischer Kreise ist es weiterhin das Ziel der sowjetischen Politik, Unstimmigkeiten in der NATO zu schüren und propagandistisch zu nutzen. Daß Moskaus Taktik in London keinen Erfolg haben dürfte, zeigt nicht nur die Ausweisung. Das Außenministerium dementierte auch kategorisch Gerüchte, wonach es versucht habe, den Fall im Stillen beizulegen, um die Entspannungsbestrebungen nicht zu stören. In einer Erklärung, die nach dem Gespräch mit dem sowjetischen Botschafter Victor Popov von Whitehall veröffentlicht wurde, heißt es: „Die britische Regierung wünscht eine Verbesserung und Ausweitung der bilateralen Beziehungen und Kontakte zur Sowjetunion. Wir meinen es ernst mit dieser Politik, verfolgen dabei aber auch aufmerksam die Suche nach größerer gegenseitiger Sicherheit und Vertrauen. Der Wunsch nach einer Verbesserung der Beziehungen bedeutet nicht eine großzügigere Einstellung gegenüber solchen Aktivitäten, in die Los und Grigorov verwikkckelt waren.“ Die sowjetische Regierung müsse wissen, erklärte ein Sprecher der Regierung, daß London „jeden Versuch der Vergeltung außerordentlich ernst nimmt“.

In der bisher größten Ausweisungsaktion wurden 1971 105 Sowjetbürger aus Großbritannien ausgewiesen. Nach der jüngsten Ausweisung hat das Außenministerium jetzt die Zahl der Diplomaten auf 42 und die der übrigen in Großbritannien für sowjetische Organisationen und Gesellischaften tätigen sowjetischen Mitarbeiter auf 104 begrenzt.

SPD-Hauskrach um Energiepolitik

Linker Flügel der Hamburger Genossen über Kraftwerk-Konzeption zerstritten

UWE BAHNSEN, Hamburg

Hamburgs Bürgermeister Klaus von Dohnanyi und seine sozialdemokratischen Rathausregenten wollen am Dienstag im Senat einen seit Wochen schwelenden Streit in den eigenen Reihen schlichten, der dazu angetan ist, den künftigen Chef der Hamburgischen Electricitätswerke (HEW), Roland Farnung, mit Skepsis und Mißmut zu erfüllen. Wenn der 44jährige Finanzmanager, derzeit noch Vorstandsmitglied des Maschinenbauunternehmens Schubert und Salzer AG in Ingolstadt, die energiepolitischen Rahmenbedingungen für seine neue Aufgabe studiert, könnte er sich mit Fug und Recht fragen, ob er sich richtig entschieden hat, als er die Offerte aus der Hansestadt akzeptierte.

Schwieriges Terrain

Natürlich weiß der designierte HEW-Chef, daß er sich auf ein schwieriges Terrain begibt; aber mittlerweile haben sich Konstellationen ergeben, die man als zumindest überraschend charakterisieren darf. Neu ist nicht, daß innerhalb der Hamburger SPD wieder einmal um die „richtige“ Energiepolitik gestritten wird. Zu Zeiten des früheren Bürgermeisters Hans-Ulrich Klose verlief auf diesem Feld die „Frontlinie“ zwischen dem Mitte-Rechts-Lager und dem linken Flügel der Regierungspartei. Klose, zum Linken geworden, konnte sich in Sachen Kernkraftwerk Brokdorf nicht gegen das Partei-Establishment von Mitte/rechts durchsetzen und trat zurück.

Mittlerweile ist es aber dahin gekommen, daß nun der linke Flügel intern um energiepolitische Grundsatzentscheidungen ringt und dabei nach Bundesgenossen im Mitte-Rechts-Lager sucht. Für dessen Spitzengenossen, etwa den Zweiten Bürgermeister Alfons Pawelczyk und Fraktionschef Henning Voscherau, ist das eine parteiintern überaus günstige Situation und für den Regierungschef Klaus von Dohnanyi auch.

Als Kontrahenten stehen zwei Linke im Ring: Energiesenator Jörg Kuhbier und Umweltsenator Wolfgang Curilla. Der sozialdemokratische Hauskrach wurde offenkundig, als sich am vorletzten Wochenende die Hamburgischen Electricitätswerke zu einer dürren Erklärung veranlaßt sahen, in der das Unternehmen mitteilte, eine mehrstündige Aufsichtsratssitzung unter Kuhbiers Leitung habe nicht zu Beschlüssen geführt. Am Tag darauf klagte Kuhbier dem SPD-Landesparteitag sein Leid: Er habe nun schon zum zweiten Mal im HEW-Aufsichtsrat wichtige Entscheidungen vertagen müssen, weil Senat und SPD-Fraktionsvorstand ihm kein „grünes Licht“ gaben.

Wäre es nach Kuhbiers Willen gegangen, so hätten die HEW nach der Aufsichtsratssitzung bekanntgegeben: Erstens werden die bereits begonnenen Bauarbeiten für das am Haferweg im Bezirk Eimsbüttel geplante Heizkraftwerk eingestellt, doch wird das Gelände vorgehalten. Zweitens wird das Kohlekraftwerk Wedel an der Elbe modernisiert und so umgerüstet, daß es 300 Megawatt Fernwärme liefern und dazu noch 95 Megawatt elektrischen Strom erzeugen kann. Drittens wird das völlig veraltete Heizkraftwerk „Karoline“ neben dem Messegelände, wohl Hamburgs schlimmste „Dreckschleuder“, im Herbst 1988 außer Betrieb gesetzt.

Umweltsenator Wolfgang Curilla aber will bislang das genaue Gegenteil, und Spitzengenossen aus dem Mitte-Rechts-Lager unterstützen ihn darin: Das sanierungsbedürftige Kohlekraftwerk Wedel soll so schnell wie möglich vom Netz genommen, das Heizkraftwerk Haferweg einem Parteitagsbeschluß entsprechend als ein Musterprojekt mit modernster Umweltschutztechnik ebenfallls so schnell wie möglich gebaut werden. Ein Verzicht auf dieses Vorhaben, für das schon zweistellige Millionenbeträge ausgegeben worden sind, wäre nach Auffassung des Fraktionschefs Voscherau ein schlimmer Verlust an Glaubwürdigkeit.

Der HEW-Newcomer Farnung kann sich nun vor dem Hintergrund dieser Vorgänge selbst ausrechnen, welchen Spielraum für unternehmenspolitische Entscheidungen er künftig haben wird. Der Senat und der SPD-Parteitag jedenfalls sind dafür wichtiger als der HEW-Aufsichtsrat, vom HEW-Vorstand ganz zu schweigen. Zudem verändert sich die energiepolitische Landschaft rasch: Schon hat die CDU gefordert, angesichts der Strom-Überkapazitäten auf die beiden Kraftwerke Wedel und Haferweg überhaupt zu verzichten.

„Belastungen ersparen“

CDU-Fraktionschef Hartmut Perschau: „Das würde Hamburg und seinen Nachbarn unvermeidliche Umweltbelastungen ersparen.“ Zudem plädiert die CDU dafür, die derzeit wirtschaftlich ramponierten HEW durch eine 25-Prozent-Beteiligung der Nordwestdeutschen Kraftwerke (NWK) und möglichst auch der städtischen Hamburger Gaswerke zu stabilisieren.

Den Chef von „Hein Gas“, Ulrich Hartman, muß Farnung ohnehin im Visier behalten. Der frühere SPD-Fraktionschef findet als eine der Säulen des Mitte-Rechts-Lagers in der SPD den Krach bei den Linken interessant. Und als Chef der Gaswerke kann er nur profitieren, denn er ist gut für den Gas-Absatz, und der ist gut für Hartmann.

Czaja warnt vor der Aufrechnung von Verbrechen

DW. Bonn

Der Präsident des Bundes der Vertriebenen, der CDU-Bundestagsabgeordnete Herbert Czaja, hat sich dagegen verwahrt, daß „nunmehr auch deutsche Politiker die Erinnerung an die Massenvertreibung und der davon betroffenen Opfer verdrängen“. Unter Hinweis auf die Diskussion um die strafrechtliche Ahndung der „Auschwitz-Lüge“ und auch auf die Gedenkfeiern zum 8. Mai 1945 stellte Czaja klar, kein verantwortlicher Sprecher der Vertriebenen habe jeversucht, Verbrechen gegeneinander aufzurechnen. „Jeder grauenvolle Mord, jede grausame Schändung personaler Würde, die Juden, Polen, Russen, Tschechen und auch Deutsche wegen ihrer Zugehörigkeit zu ihrem Volk erduldet hätten, verletzen zutiefst einen Menschen.“ Es gehe nicht an, „die Erwähnung der Massenvertreibung und die Ehrfurcht vor dem Leiden auch unschuldiger Deutscher“ an den Rand der Zeitgeschichte zu drängen. Daraus dürfe zugleich aber auch nicht Vergeltung oder neuer nationaler Haß abgeleitet werden.

Glotz: Geschichte nicht verdrängen

p.p. Bonn

Der SPD-Bundesgeschäftsführer Peter Glotz hat gestern Einzelheiten über das von seiner Partei am 7. Mai veranstaltete „Nürnberger Friedensgespräch“ mitgeteilt. Im Mittelpunkt dieser Gedenkveranstaltung zum 40. Jahrestag des Kriegsendes, zu dem auch Vertreter der zehn „am meisten zerstörten europäischen Städte“ eingeladen sind, steht – so Glotz – der Gedanke, „daß seine Zukunft verspielt, wer seine Geschichte verdrängt“. Er betonte: Es wäre auch falsch, „wenn die Deutschen an diesem 8. Mai darüber schweigen würden, daß die meisten von ihnen die späte und für den alliierten Sieg nicht mehr entscheidende Bombardierung der mit flüchtenden Frauen und Kindern vollgestopften Stadt Dresden für eine verabscheuungswürdige Vergeltungsmaßnahme halten; und daß die Vertreibung der Deutschen aus den Ostgebieten mit schrecklichen Grausamkeiten verbunden war. Es darf keinerlei Aufrechnung der Opfer geben, aber auch kein opportunistisches Schweigen“. Der SPD-Politiker erneuerte in diesem Zusammenhang auch die These: „Nur die vorbehaltlose Anerkennung des status quo schafft die Voraussetzung für eine allmähliche Änderung des status quo. Wer die Teilung Europas in einem langen historischen Prozeß aufheben will, der muß heute die Teilung Europas anerkennen, er muß diese Teilung für die Menschen erträglich machen.“

Reservisten sind verstärkt gefordert

DW. Hamburg

Um die Verteidigungsbereitschaft der Bundeswehr angesichts rückläufiger Geburtenziffern zu sichern, müssen nach Ansicht des Generalinspekteurs der Bundeswehr, Wolfgang Altenburg, schon bald Reservisten in einem bisher nie gekannten Ausmaß zu Übungen einberufen werden. In einer Rede vor dem Hamburger Übersee-Club forderte der General zugleich, die Voraussetzungen für die Musterung junger Männer zu senken und längerdienenden Soldaten höhere finanzielle Anreize zu bieten. Kritisch äußerte sich Altenburg über die nach seiner Auffassung mangelnde Bereitschaft der USA, „Spitzenleistungen“ der europäischen Waffentechnik zu übernehmen.

Kritik an Medienpolitik

DW. Kassel

Kritik an der nach seiner Auffassung zu engen Bindung der Kirchen an das öffentlich-rechtliche Rundfunksystem hat der Präsident des Verbandes Deutscher Zeitschriftenverleger (VDZ), Heiko Klinge, geübt. Bei der Einweihung eines neuen Druckhauses in Kassel sagte Klinge, die reservierte Haltung der Kirchen gegenüber einer größeren Auswahlmöglichkeit des Bürgers bei den angebotenen Rundfunkprogrammen sei ihm völlig unverständlich. Er nannte es „geradezu ärgerlich“, wenn in Kirchenkreisen die Behauptung bestimmter politischer Gruppierungen kritiklos übernommen werde, wonach private Verlegerprogramme „naturgemäß“ seicht und kulturlos seien. Unter Hinweis auf das auch von den Kirchen geforderte Verbot für private Programmanbieter, an Sonn- und Feiertagen Werbung auszustrahlen, äußerte Klinge die Sorge, daß damit diesen Programm-Anbietern die finanzielle Grundlage für ihr Engagement entzogen würde.

DIE WELT (USPS 603-590) is published daily except sundays and holidays. The subscription price for the USA is US-Dollar 365,00 per annum. Distributed by German Language Publications, Inc., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632. Second class postage is paid at Englewood, NJ 07631 and at additional mailing offices. Postmaster: send address changes to: DIE WELT, GERMAN LANGUAGE PUBLICATIONS, INC., 560 Sylvan Avenue, Englewood Cliffs, NJ 07632.

In Nordrhein-Westfalen zeichnet sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen ab

Allensbach-Umfrage sieht SPD bei 47, CDU bei 42, FDP und Grüne bei fünf Prozent

WILM HERLYN, Düsseldorf

Vom Abschneiden der Freien Demokraten hängt es ab, welches Lager nach dem 12. Mai den nordrhein-westfälischen Ministerpräsidenten stellen wird. Diese Überzeugung vertritt Professor Elisabeth Noelle-Neumann, die Leiterin des Meinungsforschungsinstitutes Allensbach/Bodensee, aufgrund der von ihr erhobenen Daten. In einer Langzeitstudie vom vergangenen Sommer bis Mitte dieses Monats ermittelte sie dabei einen positiven Trend für die FDP, der durch das Abschneiden im Saarland und in Berlin noch verstärkt wurde.

Nach diesen Ergebnissen liegen SPD und CDU/FDP in einem Kopf-an-Kopf-Rennen. Denn 42 Prozent der Wahlbürger wollen die CDU wählen (im Winter 41 Prozent) die FDP kommt auf 5 (vorher 4) und die regierende SPD auf 47 (vorher 46) Prozent. Die Grünen, die im Januar noch Werte um 8 Prozent für sich verbuchen konnten, sackten auf 5 Prozent ab „mit der Tendenz zu 4,9 Prozent“. Diese „außerordentlich dramatische Lage“, so Frau Noelle-Neumann, könne für die CDU nur eines bedeuten: „Auf keinen Fall unter diesen Umständen massiv gegen die Liberalen zu kämpfen.“

Grüne verschlechtert

Die Indikatoren zeigten für das bürgerliche Lager in „positive Richtungen“. Und nichts sei schwieriger, als einen bestehenden Trend umzukehren. Auf die Frage: „Glauben Sie, daß die FDP wieder den Sprung in den Landtag schafft“ antworteten im Winter noch 28 Prozent der 1075 Befragten mit „Ja“, 56 Prozent hielten dies nicht für möglich. Dagegen kehrte sich nun dieses Meinungsspektrum „dramatisch um“ – die Erwartungshaltung, daß die FDP es mit ihrem Kandidaten Achim Rohde schaffe, sei inzwischen auf 53 Prozent geklettert. Diese Grundströmung sei gerade für kleinere Parteien immens wichtig. Denn alle Untersuchungen hätten bewiesen, daß die Bevölkerung Parteien, die wenig Chancen haben, die Fünf-Prozent-Hürde zu überwinden, ganz fallen läßt. Elisabeth Noelle-Neumann nannte dieses Phänomen der Angst des Bürgers, seine Stimme könne verloren sein, eine „demokratische Intensität“.

Für die Grünen habe sich die Situation entscheidend verschlechtert – nicht nur in Wählerprozenten, sondern auch in der Stimmungslage allgemein. Diese Verschlechterung des Klimas sei schon vor Bekanntwerden des Päderasten-Papiers eingetreten, indem die Grünen zeitweise die Straffreiheit für gewaltfreie Sexualbeziehungen zwischen Erwachsenen und Kindern gefordert hatten.

Auf die Frage, ob die Wähler einverstanden seien, wenn „ihre“ Partei mit den Grünen zusammen gingen, antworteten im Sommer noch 41 Prozent mit Ja, im Winter dagegen nur 30, im April nur 27 Prozent. SPD-Anhänger beantworteten die Frage im Sommer sogar mit 59 Prozent positiv, im Winter mit 46 und jetzt im April mit 42 Prozent.

In diesem Zusammenhang verweist Elisabeth Noelle-Neumann auf Ergebnisse einer Frage nach dem „hessischen Beispiel“. Danach meinen 64 Prozent der SPD-Anhänger, das Zusammengehen von SPD und Grüne schadeten der Handlungsfähigkeit der Regierung Holger Börner. 24 Prozent aber behaupten, dies schade nicht. Auf NRW umgemünzt, glauben insgesamt 72 Prozent und 67 Prozent der erklärten SPD-Anhänger, „hessische Verhältnisse“ schadeten Nordrhein-Westfalen.

Die Lage vor der Landtagswahl sei charakterisiert durch einen steigenden Optimismus der Bevölkerung bei den entscheidenden Themen, nämlich der wirtschaftlichen Entwicklung und der Arbeitslosigkeit. Dabei ergebe sich auch durch die Kompetenzausweisung eine günstigere Situation für das bürgerliche Lager. Im April glaubten 38 Prozent der Wähler daran, daß es wirtschaftlich wieder aufwärts gehe, während es im vergangenen Sommer nur 25 Prozent waren.

Noch eindrucksvoller belegten diese Entwicklung, daß nur 19 Prozent eine wirtschaftliche Talfahrt befürchteten, während im Sommer 1984 sich dieser Meinung noch 30 Prozent anschlossen. Doch werde die Situation in Nordrhein-Westfalen selbst pessimistisch eingeschätzt.

Kürzungen sinnvoll

Nämlich 39 Prozent der Befragten kamen zu dem Schluß, das Baden-Württemberg jungen Leuten größere Chance böte als NRW, nur 27 Prozent entschieden sich für das Heimatland. Sogar bei SPD-Anhängern zogen 37 zu 30 Prozent Baden-Württemberg vor. Diese Tatsache ist umso erstaunlicher, als die SPD in ihrem Vorwahlkampf schon stark an ein „Wir- und Heimatgefühl“ appelliert hatte.

Ein zweites Wahlthema der SPD, der angebliche Abbau sozialer Leistungen durch die CDU, verfange bei den Wählern nicht. Zwar seien bis zu 80 Prozent der Bevölkerung „ärgerlich über Kürzungen in diesem Bereich“, aber offensichtlich herrsche die Mentalität vor, daß die Zurücknahme von Leistungen durch den Staat in dieser Zeit sinnvoll und richtig sei.

Frau Noelle-Neumann warnte davor, die relativ niedrigen Bekanntheitswerte des CDU-Spitzenkandidaten Bernhard Worms gegen den SPD-Regierungschef Johannes Rau überzubewerten. Im Gegensatz zu dem Saar-Sieger Oskar Lafontaine, der im SPD-Wahlkampf von NRW stark als Vorbild herausgestellt wird, wurden diese Werte von Johannes Rau im wesentlichen nicht erreicht. So beliebt der SPD-Mann sei, so zeige er auch gleichzeitig seine schwache Seite: er habe keine wirtschaftliche Kompetenz.

Patienten an Arzneikosten beteiligen

Umfrage unter Ärzten / Mediziner gegen eine Erweiterung der Negativ-Liste

PETER JENTSCH, Bonn

Auf strikte Ablehnung bei den Ärzten stößt die vom Bundesarbeitsministerium erwogene Erweiterung der Negativ-Liste, die die medikamentöse Behandlung von geringen Erkrankungen wie zum Beispiel Schnupfen oder Reisekrankheiten auf Kassenkosten ausschließt. Bei einer repräsentativen Umfrage von „Infratest Gesundheitsforschung“ unter 1269 Ärzten lehnten 78 Prozent eine Erweiterung der Negativ-Liste um zusätzliche Indikationsgebiete ab. Nur 13 Prozent der Befragten sprachen sich für eine Erweiterung aus.

Auf nicht viel größere Akzeptanz stößt die Einführung einer Positiv-Liste, die zum Beispiel von den Ortskrankenkassen gefordert wird, und in der nur die Arzneimittel genannt werden, die auf Kosten der Krankenversicherung verordnet werden dürfen. 63 Prozent der befragten Mediziner lehnen diese Liste ab. 30 Prozent sprechen sich für ihre Einführung aus, allerdings unter der in der Frage von Infratest vorgegebenen Prämisse, daß die Positiv-Liste wirksam zur Kostenbegrenzung der Arzneimittelausgaben beitragen könne.

Relativ ausgewogen beurteilen die Mediziner – befragt wurden Ärzte aller Fachrichtungen – eine prozentuale Selbstbeteiligung der Versicherten an den Arzneimittelkosten. Auf die Frage, ob die Umwandlung der fixen Rezeptblattgebühr von derzeit zwei Mark in eine prozentuale Selbstbeteiligung die Arzneimittelverordnung in einem volkswirtschaftlich vertretbaren Maß halten könne, antworteten 50 Prozent der Befragten mit „Ja“. 42 Prozent der Mediziner sehen in der Selbstbeteiligung kein geeignetes Instrument zur Kostendämpfung. Acht Prozent machten keine Angaben.

63 Prozent der Ärzte sprachen sich auch gegen eine weitere Begrenzung der kostenlosen Abgabe von Arzneimittelmustern durch die Pharmaindustrie aus. Ein Drittel befürwortet weitere Restriktionen, wie sie etwa von Krankenkassen und Apothekern gefordert werden.

Anlaß für die demoskopische Erhebung war die Frage nach der Akzeptanz der vom Aesopus-Verlag, Basel, herausgegebenen und vom Verband der niedergelassenen Ärzte (NAV) an seine Mitglieder versandten wissenschaftlichen Buchreihe „Arzneimittel heute“. In dieser Reihe erscheinen insgesamt 42 Bände für die Arzneimitteltherapie jeweils einzelner Indikationsgebiete. Die Monographien sind nach einem einheitlichen Schema aufgebaut und geben dem Arzt neben den notwendigen Grundlagen arzneitherapeutischen Handelns Hinweise für die einzelnen Stoffgruppen und ihre besonderen Anwendungsbereiche. Genannt werden auch Wirkungen und Nebenwirkungen, Bioverfügbarkeit, Interaktionen, Dosierungsanleitungen usw.

NAV-Vorsitzender Erwin Hirschmann: „Wenn wir verhindern wollen, daß in Zukunft ordnungsrechtliche Zwangsmaßnahmen Platz greifen, zum Beispiel Einschränkung der ärztlichen Unabhängigkeit durch Arzneimittel-Listen, dann müssen wir zur strikten Anwendung wissenschaftlicher und sozial verantwortlicher Kriterien bei der täglichen Arzneimittelverordnung zurückkehren.“

Auch Irmgard Adam-Schwaetzer, Vorsitzende des Arbeitskreises Sozialpolitik der FDP-Bundestagsfraktion, sieht in der Buchreihe ein „gutes Kompendium“ für die Ärzte, „nach dem sie ihre ganz persönliche Arzneimittel-Liste zusammenstellen können“. Dieser Meinung ist auch die Mehrheit der Ärzte: 95 Prozent der Praktiker und Internisten halten die Informationen für „sehr sinnvoll“.

Hirschmann betont auch, daß die Ausgaben für die Verordnung von Arzneimitteln durch niedergelassene Ärzte die gesetzliche Krankenversicherung allein im vergangenen Jahr rund 15 Milliarden Mark gekostet haben. Niemand dürfe sich also wundern, „wenn kritisch die Frage gestellt wird, ob bei der Arzneimittelverordnung die Kriterien ärztlicher Vernunft und sozialer Verpflichtung hinreichend gewahrt sind“. Nach seiner Meinung trägt das „unüberschaubare Angebot auf dem Arzneimittelmarkt“ dazu bei, die „Effizienz ärztlicher Verordnungsweise aus den Fugen geraten zu lassen“. Hier leisteten die wissenschaftlichen Monographien einen hilfreichen Beitrag.

Koalition mit Schönheitsflecken

HANS-R. KARUTZ, Berlin

Nach dem strahlenden Wahlerfolg des 10. März vermochte es eine der größten Berliner Nachkriegs-Mehrheiten – 18 Sitze Vorsprung für CDU und FDP – am Donnerstag nicht, überzeugend ins Rennen zu gehen. Hätten sich nicht zwei Senatskandidaten jeweils selbst gewählt, wäre die neue Senatsbildung durch Eberhard Diepgen zunächst an der strengen Berliner Verfassung gescheitert. Autorität und Durchsetzungskraft von Diepgen und FDP-Chef Walter Rasch weisen nach diesem Eklat Schönheitsflecken auf.

Im Rathaus Schöneberg bemühten sich gestern die Politiker, den peinlichen und dem Ansehen der Koalition abträglichen Vorgang zu überspielen. „Das Bündnis ist mit einem blauen Auge davongekommen“, meinte FDP-Sprecher und Abgeordneter Dietrich Pawlowski. Der zur „Panne“ (Walter Rasch) verniedlichte Vorgang lehrt folgendes:

1. In der CDU scheint es Strömungen zu geben, die mit Diepgens Personalauswahl nicht zufrieden sind. Die fast oder wenigstens einmal durchgefallenen Kandidaten Klaus Franke (Bau) und Horst Vetter (Umweltschutz) gelten aus Gründen, die in ihrer Person und ihrer Kompetenz liegen, als „Schwachpunkte“ des Senats.

2. In der Union gibt es offensichtlich Animositäten gegenüber der deutlich zum linksliberalen Spektrum verschobenen FDP-Fraktion.

3. Große Fraktionen haben ihre Tükken: Sogenannte „U-Boote“, denen beispielsweise Dietrich Stobbe (SPD) 1981 zum Opfer fiel, können im Schutz der geheimen Wahl „wegtauchen“.

4. Es fehlt an demokratischem Konsens im Abgeordnetenhaus: Ausgerechnet die beiden Zielscheiben vorheriger massiver Kritik der Alternativen Liste, Franke und Vetter, erhielten von den eigenen Parteifreunden politische Nasenstüber verpaßt.

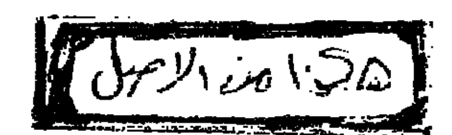
5. Das Gewissen des einzelnen Abgeordneten meldet sich lauter als früher, wenn unter dem Druck innerparteilichen Flügel- und Interessenausgleichs anfechtbare statt unumstrittene Kandidaten aufgestellt werden.

Das Debakel kam über die 144 Parlamentarier mitsamt einem fiebergeschwächten und erkälteten Eberhard Diepgen, als die „blaue Stunde“ dieses ereignisreichen Nachmittags nahte: Es war kurz vor 16 Uhr, als Diepgen in seinem Amtszimmer – durch Lautsprecher mit dem Plenarsaal verbunden – aufschreckte.

Horst Vetter (FDP) erhielt 15 Ja-Stimmen weniger, als die Koalition vergeben konnte, und zehn „Neins“ mehr, als die Opposition besaß. Die Tinte unter dem erst kurz vor Beginn der Sitzung unterzeichneten Koalitionsabkommen war noch nicht trokken, als mindestens drei CDU-Abgeordnete gegen Geist und Buchstaben der Übereinkunft verstießen: Der „Grundsatz fairer Partnerschaft“ gebiete es, im Parlament „nicht gegeneinander zu stimmen“. Da Vetter nur 66 Ja bei 69 vorhandenen CDU-Abgeordneten erhalten hatte, müssen sich zwangsläufig auch Christdemokraten gegen ihn ausgesprochen haben oder dem Wahlgang ferngeblieben sein.

Diepgen blieb gar nichts anderes übrig, als getreu der Verabredung mit FDP-Chef Rasch den von Diepgen aus sachlichen Gründen keineswegs gewünschten Vetter erneut vorzuschlagen. Mit 73:71 Stimmen verlief der zweite Durchgang glimpflich. Ein einziges Nein mehr gegen Vetter, und er wäre bei einem 72:72-Patt abermals gescheitert. Das galt auch für den Wahlgang um Klaus Franke, CDU: 72:70 Stimmen für ihn bedeuteten, ein Abtrünniger mehr hätte zum 71:71-Patt geführt, der Nichtwahl. Ein zweites Scheitern von Vetter wiederum hätte problematische Folgen gehabt, da der Berliner Senat erst „im Amt“ ist, wenn alle Kandidaten auch gewählt sind.

Die Berliner Koalition muß sich jetzt an der Sache bewähren. Den ersten Prüfstein bietet die Regierungserklärung am 25. April.



Für Frauen, Whiskey und eine Handvoll Rupien

Indiens größter Spionageskandal / Hintermänner in Sicherheit

PETER DIENEMANN, Neu-Delhi

Ihre diplomatischen Auftraggeber aus der Sowjetunion, der „DDR", Polen und Frankreich sitzen längst in der Heimat in Sicherheit. Die insgesamt neunzehn indischen Informanten aber, die diesen Hintermännern seit 1978 geheime Informationen aus den Bereichen Wirtschaft, Verteidigung und Politik lieferten, stehen jetzt vor dem Kadi. „Für Geld, Frauen und Alkohol", so heißt es in der Anklageschrift, „haben sie aus vielen Ministerien und aus dem Büro der indischen Ministerpräsidentin Indira Gandhi Informationen geliefert, die die Sicherheit des Landes gefährden." Hauptangeklagte in dem bald beginnenden Prozeß sind der Handelsvertreter Coomar Narayan und sein Arbeitgeber Maneklal.

In den größten Spionageskandal Indiens seit dessen Unabhängigkeit sind die Angehörigen von drei Ostblock Botschaften und der französischen Botschaft in Neu-Delhi verwickelt. Die Angehörigen der sowjetischen Mission Krylow, Rudnew, Portonow und Khelebnikow sowie Semelenikow von der sowjetischen Handelsmission, die Polen Jan Haberka und Andrezj Pawlikowski und der französische stellvertretende Militärattachée Alain Bolley – Kontaktpersonen des indischen Spionageringes unter Coomar Narayan – waren bereits Anfang Februar vom indischen Außenministerium aufgefordert worden, das Land zu verlassen, ohne aber zur persona non grata erklärt zu werden.

Die Peinlichkeit der Ausweisung blieb zwei ebenfalls in den Fall verwickelten Angehörigen der „DDR"-Botschaft erspart. Der Nachrichtendienst-Angehörige Dieter Becker war bereits vor längerer Zeit aus Indien versetzt worden, sein Nachfolger befand sich gerade in Ost-Berlin, als der Spiongering aufflog. Die indischen Behörden verweigerten ihm lediglich die Wiedereinreise.

Der einzige Botschafter, der die Konsequenzen aus dem Handeln seiner Missions-Angehörigen ziehen mußte, war der Franzose Serge Boidevaix. Es war offenbar der frühere stellvertretende französische Militärattaché Alexei Morvan, der den indischen Hauptangeklagten Coomar Narayan, Angestellter der Handelsfirma Maneklal im Jahre 1979 in Neu-Delhi angeworben hatte. Der Informantenring, den Narayan mit Wissen seines Arbeitgebers dann aufbaute, lieferte, wie es in der Anklageschrift heißt, zuerst Wirtschaftsinformationen, dann militärische und politische Geheimnisse an die Botschaften der Sowjetunion, der „DDR", Polens und Frankreichs. Ganze Lastwagenladungen Beweismaterials wurden in den Wohnungen und Büros der angeklagten 19 Inder gefunden.

Während sich die Informanten aus den Regierungsstellen mit magerem Lohn zufrieden gaben – ein paar hundert Rupien, dazu nächtliche Orgien mit weiblicher Garnierung, bei denen importierter Whiskey in Strömen floß – sahnten die Köpfe des Ringes, unter ihnen Narayan, Maneklal und Aggarwal kräftig ab. Laut Anklageschrift soll Aggarwal von den Sowjets innerhalb von fünf Jahren rund 15 Millionen Mark erhalten haben. Maneklal, der durch zahlreiche Wirtschaftsaufträge, die ihm aufgrund seiner Hilfsbereitschaft zugeschanzt worden waren, Riesenprofite gemacht hatte, soll mehrere Millionen Mark, laut Narayan, für die Lieferung von geheimen Nachrichten erhalten haben. Narayan selber sagt, er habe außer seiner Kommission für Geschäftsabschlüsse nur etwa 40 000 Mark von Ausländern erhalten.

Was wundert ist, daß der amateurhaft geführte Spionagering so viele Jahre unentdeckt arbeiten konnte. Dokumente zum Beispiel, von höchster Geheimhaltungsstufe, die der Mitarbeiter des Gandhi-Beraters Alexander, T. N. Kher, an Narayan lieferte, wurden sorglos in einer öffentlichen Fotokopieranstalt kopiert. Büroboten der Firma Maneklals übernahmen diesen Job, der bevorstehende Prozeß, so vermuten Beobachter, soll mögliche Nachahmer abschrekken.

Es gibt Vermutungen, wonach die Sowjets, die in Neu-Delhi eine ihrer größten KGB-Residenturen unterhalten, die Affäre auffliegen ließen, um Frankreich und den Westen insgesamt in Indien zu diskreditieren. Und zwar zu einem Zeitpunkt, da das riesige Land durch den Wechsel in der Regierungsspitze möglicherweise auch neue Akzente in der Außenpolitik setzen könnte.

Bitburg-Besuch im Kreuzfeuer

Entrüstung bei amerikanischen Juden / Mertes: „Lachender Dritter sind die Sowjets"

FRITZ WIRTH, Washington

Präsident Reagan hat am Donnerstag mit einigen öffentlichen Äußerungen über seinen geplanten Besuch des Soldatenfriedhofs in Bitburg einen Aufschrei der Entrüstung in amerikanischen jüdischen Kreisen ausgelöst. Der Vorfall hat in den letzten 24 Stunden die Kritik an seinem Besuch in Bitburg noch weiter verschärft. Das Weiße Haus beharrt im Hagel dieser Kritik jedoch unverändert darauf, daß der Besuch des Soldatenfriedhofs auf dem Programm bleibt.

Reagan hatte den Besuch des Soldatenfriedhofs zu verteidigen versucht, indem er darauf hinwies, daß die meisten jungen Soldaten, die von den Nazis in Uniformen gezwungen worden seien, um deren verbrecherischen Wünsche zu erfüllen, im Grunde genommen genau so sehr Opfer dieses Krieges seien wie die Opfer in den Konzentrationslagern.

Der Vergleich löste unverzüglich scharfe und zornige Proteste aus. Der jüdische „Holocaust-Rat" sandte ein Schreiben an Reagan, in dem es heißt: „Wir sind schockiert zu erfharen, daß ein Präsident der Vereinigten Staaten eine solche Verdrehung über die Massenvernichtung äußern kann. Wenn Sie dies nicht unverzüglich korrigieren, würde es bedeuten, daß sie keinen Unterschied sehen zwischen einem Krieg und einem Völkermord.

Elie Wiesel, der Vorsitzende des amerikanischen „Holocaust Memorial Council", erklärte: „Ich bin verwirrt und schockiert bis zur Ungläubigkeit. Ich hatte stets gedacht, daß der Präsident Verständnis und Mitgefühl für dieses Kapitel der jüdischen Geschichte hat. Diese Opfer mit den deutschen Soldaten zu vergleichen heißt, daß er nicht weiß, was es bedeutet, in jenen Zeiten ein jüdisches Opfer gewesen zu sein. Glaubt er wirklich, daß deutsche Soldaten das Gleiche gefühlt haben wie wir in Treblinka und Buchenwald? Haben sie gesehen, was wir sahen: Hinrichtung und Massenmorde?"

Wiesel ist ein ehemaliger Insasse des Konzentrationslagers Auschwitz und ein überaus erfolgreicher Schriftsteller, lange bevor diese gegenwärtige Affäre ausbrach, war ihm die Goldmedaille des Kongresses für seine Arbeit für die Überlebenden des Holocaust verliehen worden. Diese Verleihungszeremonie durch Präsident Reagan war für Freitag geplant worden. Wenige Stunden vor dieser Feier im Weißen Haus erwog Wiesel noch, ob er aus Protest gegen die Äußerungen Reagans dieser Feierstunde fern bleiben sollte.

Einige Stunden vorher hatte Wiesel in einer Feierstunde in der Rotunda des Kapitols zur amerikanischen Befreiung der Insassen der deutschen Todeslager sich in einer emotionalen Rede direkt an den anwesenden Außenminister George Shultz gewandt und ihn gebeten, ihr „Botschafter" zu sein und den Präsidenten zu überzeugen, welchen Schmerz er ihnen zufüge, wenn er den Soldatenfriedhof in Bitburg besuche. „Haben unsere politischen Planer vergessen", fragte Wiesel, „was SS bedeutet?"

Auschwitz sei „von der SS ersonnen, geplant, organisiert und perfektioniert worden". Sie waren in erster Linie die Mörder der Juden, aber nicht nur der Juden allein. „Sie schlachteten Polen und Tschechen, Franzosen und Holländer, Norweger und Dänen, Jugoslawen, Ukrainer, Griechen, Zigeuner und Homosexuelle. Haben wir vergessen, daß diese SS-Einheiten Teil der Truppenverbände waren, die die Ardennenoffensive starteten, daß sie wehrlose gefangene amerikanische Soldaten in Malmedy töteten? Herr Außenminister", erklärte Wiesel schließlich, „wir suchen keinen Konflikt mit dem Präsidenten der Vereinigten Staaten. Dies ist ein Konflikt zwischen uns allen und der SS."

„Auschwitz war ein Universum und die SS seine Götter", sagte Wiesel weiter. „Warum also sollte unser Präsident ihren Friedhof besuchen und ehren und den Eindruck erwekken, also seien sie nichts als patriotische Soldaten gewesen, die für ihr Vaterland starben?"

Henry Siegman, der Direktor des amerikanischen jüdischen Kongresses, schloß sich dem Protest Wiesels an und erklärte: „Der Präsident wäre sowohl politisch wie moralisch gut beraten, wenn er dem amerikanischen Volk sagen würde, daß ihm nach einigen Nachdenken ein schwerer Fehler unterlaufen sei."

Billy Graham, ein langjähriger Freund Reagans, der wenige Tage zuvor noch dieses Thema mit dem Präsidenten diskutiert hatte, war in seiner Kritik zurückhaltender: „Christen wie Juden sollten für den Präsidenten beten, denn seine Motive waren friedvoll. Doch ich glaube, daß weder mir und seine Berater, noch Kanzler Kohl und dessen Ratgeber, die Implikationen dieser Sache hinreichend durchdacht haben."

*

DW. Bonn

Die Bundesregierung vertraut nach den Worten von Regierungssprecher Boenisch darauf, daß die Diskussion um den Besuch von Präsident Reagan bald in ein „ruhigeres Fahrwasser" kommt. Vieles sei durch Irrtümer oder falsche Annahmen ausgelöst worden. Bei der Auswahl des Soldatenfriedhofs Bitburg sei es der Bundesregierung nicht um einen bestimmten Friedhof gegangen, sondern um einen geeigneten Ort für eine Friedensgeste. Man wäre auch auf einen amerikanischen Soldatenfriedhof gegangen, wenn es in der Bundesrepublik einen gäbe. Man sei aber nicht bereit, 40 Jahre nach dem Krieg „Gräber zu politisieren oder zu entnazifizieren".

Der Bürgermeister der Kreisstadt Bitburg, Theo Hallet, gab in einem Telegramm an US-Botschafter Burns zu bedenken, daß „seit der Einweihung des Soldatenfriedhofes Bitburg im Jahre 1959 stets eine Abordnung des amerikanischen Flugplatzes Bitburg und der französischen Garnison Bitburg an einer Gedenkfeier für die Gefallenen und Kriegsopfer der beiden Weltkriege sowie für die Opfer der Gewaltherrschaft" teilnähmen. Dabei würden von den amerikanischen und französischen Kommandeuren Kränze am Ehrenmal des Friedhofes niedergelegt. Hallet erklärt: „Ich bin nicht bereit, mich an Nachforschungen und Durchleuchtungen von Soldaten zu beteiligen, die bereits seit 40 Jahren tot sind". Immer wieder höre er „von meinen Landsleuten hier in Bitburg und aus anderen Teilen der Bundesrepublik: Laßt doch endlich die Toten ruhen." Er schreibe diese Zeilen „aus Besorgnis um die deutsch-amerikanische Freundschaft". In einem Telegramm an Bürgermeister Hallet erklärt der CDU-Abgeordnete des Wahlkreises Bitburg und Staatsminister im Auswärtigen Amt, Alois Mertes: „Der lachende Dritte bei der Diskussion um den Besuch des Soldatenfriedhofs in Bitburg ist die Sowjetunion und ihr Bestreben, die Bundesrepublik Deutschland innerhalb des Westens zu isolieren, um gleichzeitig die Deutschen im Atlantischen Bündnis zu entfremden."

Sowjets protestieren gegen Montands Kriegsszenario

Hernu: „Wundervolle Ungewißheit atomarer Abschreckung"

A. GRAF KAGENECK, Paris

Mit einem geharnischten Protest beim französischen Außenministerium und beim Direktor des 3. Fernsehkanals hat die sowjetische Botschaft in Paris auf die Ausstrahlung eines Fernsehspiels am Donnerstagabend reagiert, in dem ein sowjetischer Überfall auf Westeuropa zentrales Argument der These der Veranstalter war, nämlich: Frankreichs nukleare Abschreckung sei nutzlos geworden. Ein Botschaftssprecher sprach im Rundfunk von der „dekadenten Moral der Veranstalter und dem pathologischen Haß gegen das sowjetische Volk," die sich in dem Film manifestiert hätten. Auch die Kommunistische Partei protestierte scharf gegen das Gezeigte und sprach von einer „Beleidigung aller friedliebenden Menschen."

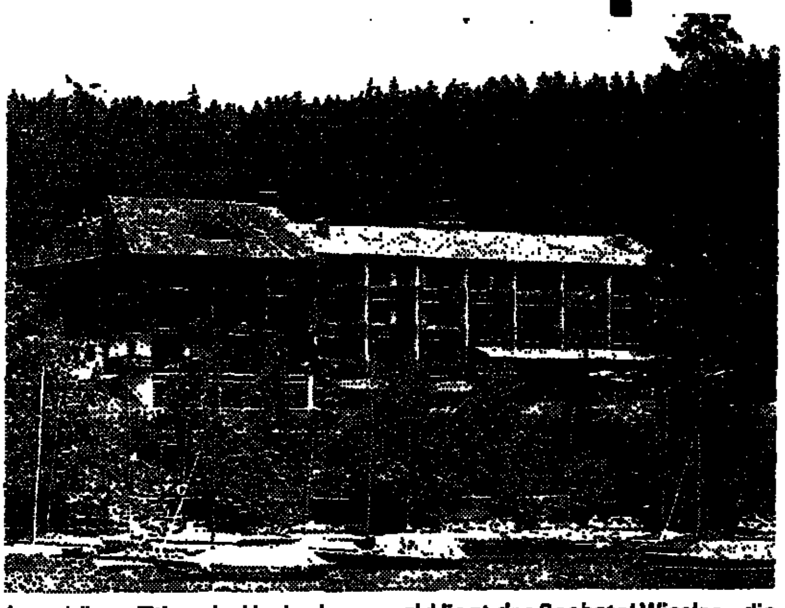
Bei der auch in der französischen Presse umstrittenen Sendung „Face à la Guerre" handelt es sich um eine Montage von Reportagen, Dokumentationen und Interviews. Moderiert von Frankreichs populärstem Filmschauspieler Yves Montand, zeigte die Sendung die Gefahren eines Krieges auf, die um so größer erschienen, als die Glaubwürdigkeit des amerikanischen Atomschutzes für Europa und die Abschreckung der französischen atomaren Verteidigung durch die technologische Entwicklung geschwunden seien. Zweck der zweistündigen Veranstaltung war es offenbar, den Franzosen klarzumachen, daß der Friede nicht mehr ganz so selbstverständlich wie bisher anzunehmen sei und es daher ratsam erscheint, sich auf einen Krieg vorzubereiten. Und zwar, wie der ehemalige Fliegergeneral Etienne Copel in der Sendung sagte, „auf einen Krieg, in dem die nukleare Abschreckung versagt und man wieder wie 1940 mit Panzern und Flugzeugen rechnen müsse."

Der ungeheuren Überlegenheit der Roten Armee, vor allem an Panzern Kanonen und chemischen Waffen, so suggeriert der Film, hätten NATO und Frankreich nur noch die Atombombe entgegenzusetzen. Das aber sei die sichere Vernichtung Westeuropas. Um nicht zur Wahl zwischen Selbstmord und Kapitulation gezwungen zu sein, müsse Frankreich, wenn möglich, im Verein mit seinen europäischen Partnern, insbesondere der Bundesrepublik, mehr für die Sicherheit Europas tun; im konventionellen, vor allem chemischen Bereich, aber auch in der Verteidigung aus dem Weltraum. Dies sei, so Montand, um so dringlicher geboten als die amerikanischen „GI's" nicht immer in Europa blieben und die deutschen Pazifisten (Untermalung durch Startbahn West-Demonstrationen) zunehmend die Fundamente der Bundesrepublik erschütterten. Schlußappell des Schauspielers an seine Landsleute: „Wer den Frieden will, muß dem Krieg ins Auge schauen."

Die außerordentlich starke Suggestivwirkung der Vorführung (Filmausschnitte aus realen Kriegen seit 1945, amerikanische Streifen über einen atomaren Holocaust oder Boat-People-Aufnahmen zur Illustration einer Masseninvasion Südfrankreichs durch halbverhungerte Afrikaner) veranlaßte den Verteidigungsminister Charles Hernu, sofort anschließend in einem Interview einige Dinge richtigzustellen: 1. Die nukleare Abschreckung habe seit 40 Jahren funktioniert und werde dies zumindest bis zur glaubwürdigen Errichtung eines Weltraumabwehrsystems weiter tun. 2. Ein Überfall, wie im Film gezeigt, sei wegen der permanenten Aufklärungssatelliten-Überwachung des Feindgebietes ausgeschlossen. 3. Ihm ginge eine Phase der Krise voraus, die Zeit für diplomatische Aktivitäten lasse. 4. Nichts hindere Frankreich auf einen chemischen Angriff mit Atombomben zu reagieren. Hernu wörtlich: „Dies ist die wundervolle Ungewißheit unserer atomaren Abschreckung."

Anzeige

Suchen Sie Ruhe und Entspannung



Am schönen Titisee im Hochschwarzwald liegt das Seehotel Wiesler – die Biodroga-Schönheitsfarm. Sie lädt zum Relaxen für Körper und Seele ein.

Wo ein voller Terminkalender den Tagesablauf bestimmt, da herrschen Streß und Hektik. Denn unsere *moderne Industriegesellschaft* fordert den Menschen ganz, sie läßt ihm nur wenige Möglichkeiten, dem Alltag zu entfliehen. Dabei ist es so *wichtig, öfter einmal* den Körper zu entschlacken und zu regenerieren, auch die Gesichts- und Körperkonturen zu straffen und dazu noch die Seele verwöhnen zu lassen. Hier nun setzt die *Aufgabe ein, die sich in unserer* Zeit die Schönheitsfarmen gestellt haben. Diese Institute haben sich *überwiegend in landschaftlich be*sonders reizvollen Gegenden angesiedelt, und sie verfügen selbstverständlich über ein hochqualifiziertes Fachpersonal, ihr Service ist hervorragend und sie sorgen außerdem in jeder Weise für Freizeit und Entspannung. Keine Frage, daß nur ein lebhaftes Bedürfnis für ein solches Angebot gesorgt hat, wie wichtig es also ist, aus der gewohnten Umgebung herauszukommen, um sich gründlich pflegen zu lassen. Nun aber sollte man mit der Zeit, die man dafür aufbringen will, nicht zu knauserig sein: Was in langen Monaten oder gar Jahren nicht beachtet wurde, läßt sich nicht in *kürzester Frist wieder reparieren.* So sollte der Besuch einer Schönheitsfarm mindestens eine Woche betragen, und man sollte sich dort *auch den optimal ausgetüftelten* Tagesabläufen anschließen, denn diesen liegt die jahrelange Erfahrung des Fachpersonals zugrunde. Mag auch die obligate Morgengymnastik nicht jedermanns Sache sein, die Bürstenmassagen, die diversen Bäder und die Spezialmasken gehören einfach dazu. Man *sollte auch nicht vergessen,* daß eine Entschlackungskost nicht für Vollschlanke, sondern für alle einmal sinnvoll ist, da sie die biologi*sche Regeneration* unterstützt und sogar schmackhaft sein kann. Eine 1000-Kalorien-Diät bietet beispielsweise der Terrassenhof in Bad Wiessee an, und es heißt, daß man dabei nicht zu hungern braucht. *Einer Vielfalt* von Pro*grammen zur Heilung, zur Regeneration* und zur Gesundheitsvorsorge entspricht die Vielzahl der Schönheitsfarmen mit ihren jeweiligen Spezialisierungen. So ist es wichtig, genau zu wissen, bei welchem Institut man sich einquartiert und was man besonders behandeln oder pflegen will – der vorherige Rat des Hausarztes ist dabei sicher die beste Hilfe. Denn erst wenn der Körper wieder einigermaßen fit ist, also nach einer ge*wissen Regeneration, kann auch* die Schönheitspflege Erfolg haben, erst dann kann man daran gehen, durch Kosmetik ein persönliches Pflegeprogramm aufzustellen. So sagt man zum Beispiel, daß die Haut die wesentliche Schönheit ist: ihr nun die Elastizität und Geschmeidigkeit zurückzugeben oder zu erhalten, diese Aufgabe *überläßt man nun beruhigt* der Kosmetik. *Nach einer solchen Kur* fühlt man sich nicht nur erholt, fit und verschönt, man sieht auch so aus, vor allem aber dann, wenn man an die Mindestwoche noch einige Tage angehängt hat – ist doch das äußere Erscheinungsbild des Menschen so wichtig für das Wohlbefinden und für den Erfolg. Nun sagte man sich aber beim *Kursanatorium* Wiedemann am Starnberger See, daß das, was dem Menschen recht ist, dem ei*genen Haus nur billig sein kann.* Es wurde deshalb von einem Münchener Innenarchitekten völlig umgestaltet und präsentiert nun Komfort in seiner angenehmsten Form, es bietet *einen* exklusiven Charme, der Wohlbefinden garantiert. In solcher Umgebung läßt es sich vortrefflich kuren, genesen und erholen.

MARGRET SCHEIBEL



Kosmetik-Kurhotel Chalet de Beauté, von alten Bäumen umgeben.

Anzeige

Warum eigentlich eine Frischzellentherapie?

Diese seltenen gefleckten Tiere, die sich durch Gesundheit und außerordentliche Robustheit aus*zeichnen,* sind ideale Organspen*der, die sich* für die Behandlungsmethode nach Prof. Niehans hervorragend eignen. Diese Schafe sind in reinem Höhenklima keinen *schädigenden Umwelteinflüssen* ausgeliefert und werden das ganze Jahr hindurch vollbiologisch ernährt, sie werden züchterisch betreut und *tierärztlich überwacht.* Bei diesen Tieren nun wurde die Deckperiode und der damit verbundene Ablammungs-Rhythmus geändert, *und man erhielt* dadurch jede Woche einwandfreie und erstgebärende Mutterschafe mit einem kerngesunden Fetus. *Schäfermeister* Georg Seitz, der die Herde im Auftrag des Sanatoriums Block betreut, ist sich völlig sicher, daß seine Tiere die geringste Krebsdisposition haben und daß sich ihr zellulares Eiweiß im Kontakt mit dem menschlichen Gewebe als besonders verträglich erweist; seine Überzeugung: „Unsere Frischzellen sind die besten." Diese speziell gezüchtete Herde von Bergschafen auf einer Hochalm des Karwendelgebirges ist also die *Grundlage für die biologische* Behandlungsmethode, die Prof. Niehans entwickelt hat und bei der frische, kleingeschnittene Organ- und Gewebeteilchen von noch nicht geborenen Tieren verwendet werden. Mit dieser Methode wurden in der Bundesrepublik bereits rund 5 Millionen Patienten behandelt, davon allein über 50000 in dem Sanatorium Block. Diese Therapie mit den Frischzellen kann angewandt werden zur Regeneration und Revitalisierung bei streß- und bei altersbedingten Abbauerscheinungen, bei krankheitsbedingten Organschäden, aber auch bei anlagemäßigen Schädigungen und Leistungsminderungen sowie bei Geschwulsterkrankungen als Immunbegleittherapie. Mit dieser Behandlungsmethode hat das Sanatorium Block bisher in 35 Jahren äußerst erfolgreich gearbeitet.

Deutsches Zentrum für Frischzellentherapie GmbH
Sanatorium Block
Latschenkopfstr. 2
8172 Lenggries/Obb.
Tel.: 0 80 42 / 20 11



Für Schönheit, Erholung und Gesundheit

bieten die internationalen Wiedemann *Gesundheitszentren* etwas Besonderes:

Ferien machen und Gesundheit pflegen an vier bevorzugten Plätzen in Europa.

1. Wo es am schönsten ist
Geheimtip: Stamberger See, Bodensee, Südtirol, Kanarische Inseln.

2. Gran Canaria exklusiv
erleben Sie in einer einmalig schönen Bungalow-Anlage mit Blick auf den Golfplatz von Maspalomas, Dünen und Meer.

3. Meran – nicht nur der Trauben wegen
Luft-, Trink-, Trauben-, **Wiedemann-Kur** zum Vorbeugen, Heilen und Regenerieren – seit über 30 Jahren ein internationaler Begriff – jetzt neu im Hotel Adria.

4. *Chelat-Therapie, was ist das?*
Eine neue Methode aus den USA: hilft bei funktionell bedingten Herz- und Gefäßerkrankungen und beugt Herzinfarkt vor.

5. Schönheit von innen und außen:
von außen durch kosmetische Ganzheitsbehandlung, von innen durch eine biologische Regenerationskur.

6. Eine Sportkur macht Spaß!
Heilfasten verjüngt
und dient nicht nur der Gewichtsabnahme, die Entschlackung des Gesamtorganismus bewirkt, daß man sich wie neu geboren fühlt.

Gutschein
Möchten Sie mehr zu diesem Thema wissen? Dann nutzen Sie bitte diesen Gutschein: Ausschneiden, auf eine Postkarte kleben, Kennziffern *ankreuzen,* Absender bitte *nicht* vergessen. Informationen kommen kostenlos.

1 2 3 4 5 6

Absenden an:
Wiedemann International
8193 Ambach am Starnberger See 3



Den Körper entschlacken, regenerieren und die Seele verwöhnen

Eine Chance, sich wie neu geboren zu fühlen.
Die neue Form der Schönheitspflege:
Bioenergetische Behandlungsmethoden, Straffungsmassagen,
Entschlackungs-Schlankheitsbehandlungen,
Antistreß-Regeneration,
Algen-Kräuter-Aromatherapie.
Diese Spezialkuren erhalten Ihnen *auch nach der Kur Wohlbefinden,* Schönheit und Harmonie im Alltag.
Die Inhaber behandeln nur persönlich.
Aufnahme maximal 6 Gäste.
Zum Rundumwohlfühlen stehen komf. Zimmer, Hallenbad, Sauna und Sonnenbank zur Verfügung.
Möglich: Kreativkurse Batik, Töpfern, Glasmalkunst. Reiten – Tennis.
Normalkost - Vollwertkost,
Entschlackungskost - Trennkost,
Energetische Fastenkuren.
Behandelt wird mit rein biologischen Produkten der Fa. Dr. Hauschka – Wala –.



Regenerationszentrum
– Schönheitspflege –
Ingeborg Knapp
Lilienweg 14
2904 Hatten-Sandkrug
b. Oldenburg
Telefon 0 44 81 - 12 11
Norddeutschland



5 Tage Schönheits- und Fitneßzeit

Sie stehen unter der Leitung des Kosmetik-Instituts Beckort. Ein Komforthotel in einmalig ruhiger *Lage am Titisee im Hochschwarzwald.*

● 5 Tage Vollpension (alle Mahlzeiten als Reduktionskost). ● 3 Gesichts-, Hals- und Décolletébehandlungen mit Hautanalyse und Beratung. ● 3 spezielle Ampullenbehandlungen Wimpern und Augenbrauen färben. ● 2 Ganzkörperbehandlungen bzw. auf Wunsch spezielle Behandlungen von Problemzonen wie Bauch, Hüften, Oberschenkel etc. mit Body-Forming. ● 1mal täglich gezielte Körpergymnastik zur Straffung der Oberschenkel- und Bauchmuskulatur. ● 1 Maniküre. Kostenlose Benutzung des Hallenbades, Sauna und Whirlpool. **Gesamtpreis** inklusive Kurtaxe und Bedienung **DM 880,-.**

Für einen evtl. benötigten An- oder Abreisetag berechnen wir mit 1 Mahlzeit 62,- DM. Weitere Programme mit gezielten Anwendungen und Zeiten auf Anfrage. Zusätzliche Sport- und Freizeitmöglichkeiten je nach Jahreszeit: Tennis, Segeln, Surfen, Skilauf oder Wandern.

Seehotel Wiesler
7820 Titisee-Neustadt
Telefon: 0 76 51 / 83 30



Aufleben auf Hoheleye

Die Möglichkeit, die Gesundheit „auf Hoheleye aufleben" zu lassen, sollte man sich nicht entgehen lassen. Das Hotel- und Kurzentrum Hoheleye ist eine gelungene Kombination eines Hotels der Spitzenklasse mit einem Sanatorium und einem Kosmetik-Studio, in der die biologische Ganzheitskosmetik nach Gertraud Gruber angeboten wird. Die Stiftung Warentest stufte das Kurzentrum Hoheleye als eines der besten Häuser in der Bundesrepublik ein. Es hat 88 sehr komfortable Zimmer, Vortrags- und Tagungseinrichtungen, Hallenbad, Sauna, Solarien, Kneipp- und Badeabteilung, Röntgen, Labor- und *medizinische Einrichtungen. Zum* Kurprogramm gehören u. a. Sauerstoff-Inhalationen, vorrangig für Gäste, die an der Bewegungsarmut unserer Zeit leiden, und die Wiedemann-Regeneration, eine jahrhundertealte Maßnahme bei Alters- und Verschleißerscheinungen.

Kurhotel und Kursanatorium „Hochsauerland"
5788 Winterberg-Hoheleye
Am Kurpark
Tel. (0 27 58) 3 15

DIE SCHÖNHEITSFARM



mit Niehans-Zellen

„DIE SCHÖNHEITSFARM PANORAMA"
bietet unter der Devise

Gesundheit - Erholung - Entspannung

Damen und Herren ein umfangreiches Programm an, z. B.:

eine

„7-Tage-Kur"

inklusive Vollpension für DM 1255,– oder ein Wochenendarrangement

„Zum Kennenlernen"

für DM 425,–
Beide Programme bieten Ganzheitskosmetik auf biologischer Basis. Unter ärztlicher Leitung führen wir eine Frischzelltherapie –80° nach Niehans aus. Für diese Behandlung sind ca. 4–6 Tage vorgesehen, der Preis liegt bei DM 2500,–

Anfragen richten Sie bitte an:

Panorama-Hotel
Balger Hauptstraße 101a
7570 Baden-Baden
Telefon: 0 72 21 / 6 20 51

FRISCHZELLEN -80
eigene Zellbank

Casino - Thermen - Theater



Schönheitsfarm Cornelia

Im 21. Jahr umsorgt die „Schönheitsfarm Cornelia – Bendestorf" in der nördlichen Heide als Oase der Ruhe und der Selbstbesinnung ihre Klienten. Hier findet die Frau von heute die Ganzheitskosmetik auf der echten Schönheitsfarm, in welcher sich nicht nur das Inhaber-Ehepaar, Günter und Annelis Corneis, im ganz persönlichen Engagement um das Wohl der beruflich oder privat überstreßten Frau bemüht, sondern in der auch ein fachlich bestens ausgebildetes und dabei harmonisch zusammenarbeitendes Team zur Verfügung steht. *Es erwartet die beruflich* oder privat stark engagierte Frau ein breitgefächertes und dabei ausgewogenes Behandlungsprogramm, *dabei eine diätische und* doch schmackreiche Reduktionskost, bei der beste Gewichts- und Zentimeterreduzierung erreicht *wird. Somit ist jeder streßgeplag*ten Frau ernsthaft anzuraten, sich diesem TÜV der Schönheit ein- bis zweimal im Jahr zu stellen, um nicht *nur schlanker und schöner* die Farm zu verlassen, sondern gleichfalls wieder zu erlernen, Seele und Beine baumeln zu lassen. „Cornelia" ist wunderschön an einem Südhang gelegen, umgeben von altem Baumbestand, abseits vom Straßenlärm, am Rande des 1000jährigen Luftkurortes Bendestorf, ein Rahmen, der zusätzliche Erholung bietet.

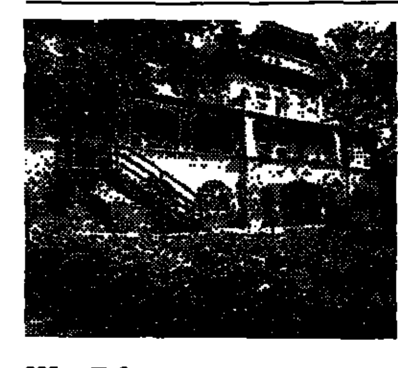
Annelis Corneis, Am Irmenhof 4–8
2106 Bendestorf, Tel. 0 41 83 / 60 11



Chalet de Beauté Haus für Schönheit und Gesundheit

Reduktionsdiät oder Normalkost. Milch- und Sprudelbäder, Gesichts-Hals-Dekolletébehandlung, Hautanalyse mit Beratung, Körperpeeling, Ganzkörperpackung, *Ganzkörpermassage,* Bürstenmassagen, Maniküre, Pediküre, Wimpern *und Augenbauen färben,* Augenpackung, Handpackung, Cellulitebehandlung, Parklauf, Wasser- und Trockengymnastik. Sauna, Schwimmbad und Sonnenstudio im Haus. Sie können außerdem noch Golf und Tennis spielen, Reiten, *Windsurfing, Radfahren und im* Winter Langlaufen.
Bad Salzhausen liegt ruhig und verträumt am Rande des Vogelsberges, umgeben von herrlichem alten Baumbestand. Hier können Sie Ruhe und Erholung finden. Unser Haus ist ganzjährig geöffnet. Einzelzimmer von DM 980,– bis DM 1090,– inkl. Vollpension und Behandlung.

Chalet de Beauté
Kurstraße 14
Tel. 0 60 43 / 60 61
6478 Bad Salzhausen-Nidda



Wo Frischzellen lindern und oft heilen

Am Fuß des Pfälzer Waldes liegt die bekannte Privatklinik von Prof. Gali, dem vor fast 20 Jahren eine sensationelle Entdeckung und eine Revolution auf dem Gebiet der Frischzellentherapie gelang: die Gali'sche Methode für verbrauchte Gelenke. *Dabei handelt es sich* um die Einspritzung frischer Knorpelzellen direkt in die verbrauchten Gelenke wie Schulter, Hüfte, Knie oder Fuß; *eine Behandlung,* die auch ambulant durchgeführt werden kann. Diese Frischzellen werden den Organen ungeborener Schafe entnommen. Und dafür ist jede Rasse geeignet, wichtig ist nur, daß die Tiere gesund sind. Schwerpunkt der Arbeit dieser Klinik sind also Frischzellen- und Regenerationskuren, weitere Behandlungsmöglichkeiten liegen auf den Gebieten der Krebsnachsorge, der Blutwäsche oder der Entgiftungsfusionen. Verständlich, daß jeder Behandlung eine gründliche Untersuchung vorausgeht und das jede Behandlung speziell auf den einzelnen Patienten abgestimmt wird. Das Altern ist ein normaler Verbrauch menschlicher Zellen – Beschwerden oder Leiden, die dadurch entstehen, lassen sich durch diese Frischzellen lindern und oft heilen.

Privatklinik Dr. Gali
6732 Edenkoben/Pfalz
Klosterstr. 179



Ferien für die Gesundheit

Schönheit von innen und außen verspricht die Mességué-Schönheitsfarm im Titisee-Hotel, denn dort wird mit den Naturprodukten des berühmten französischen pflanzenkundigen Maurice Mességué behandelt. Ein natürlich gesundes Schönheitsprogramm sieht z. B. so aus: tägliche Wirbelsäulenmassagen zur Entspannung des Nervensystems, täglich gewebeentschlackende Kräuter-Hand- und -Fußbäder, speziell auf den Hauttyp abgestimmte Gesichtsbehandlungen, Körperbürstenmassagen und Körperpackungen mit Spezialprodukten zur Bekämpfung der Cellulite. Kräutertee und viel Bewegung an der gesunden Schwarzwaldluft unterstützen die Behandlung. In unserem komfortablen direkt am Ufer des Titisees gelegenen Hotels finden Sie die richtige Atmosphäre für einen sichtbaren Erfolg Ihrer Kur. **Wochenendkuren und Schönheitstage möglich.**

Kosmetikstudio
und Mességué-Farm
Irmgard Kraft
Seestraße 16, Tel. 0 76 51/81 52
7820 Titisee-Neustadt

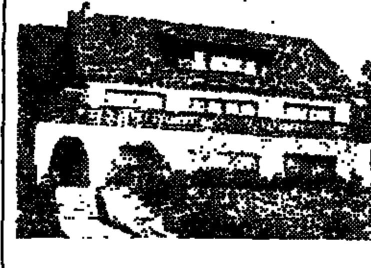


Mindestens einmal jährlich ohne Streß und Alltag

das ist die Devise der zahlreichen Stamm-Kurgäste, die ihren individuellen Kurzurlaub im Haus Désirée verbringen. Diese eigenständige Schönheitsfarm, die **keinem** Hotel angeschlossen ist und unter ärztlicher Leitung steht, liegt in sonniger, ruhiger Südlage mit weitem freien Blick auf das nahe Alpenpanorama. Hier besteht die sichere Gewähr für einen **„Nebenbei Aktiv-Urlaub"** zu jeder Jahreszeit – sogar mit hauseigener Yacht auf dem nahen Chiemsee. Und die Individualität gewährleistet die Aufnahme von maximal 25 Gästen. Angeboten wird eine **Kosmetik-Kombinations-Pauschalkur,** die eine abwechslungsreiche und schmackhafte Kosmetik-Fitneß-Diätkur (600–1000 *kcal) beinhaltet* mit Ganzheitskosmetik, Aknebehandlung, Teil- und Ganzkörpermassage und -lymphdrainage, Jazzgymnastik und Yoga. Die Behandlung erfolgt mit Bio-Kosmetik wie *Harried* Hubbard Ayer, Maria Galland, Jean d'Aveze, Dr. Eckstein und der eigenen Bio-Kosmetik des Hauses. Zusätzlich im Angebot: *Maria Galland Modelagen,* Cellulite-Spezial- und Laserflächenbehandlung sowie Fußreflexzonenmassage und Zelltherapie nach Prof. Niehans. Weiterhin bietet die Farm ein beh. Freischwimmbad mit Jet-Stream-Anlage (ab Winter 85 eigenes Hallenbad), Fitneßraum, Tischtennis, Fahrräder, Solarium. Kostenlose Kur-Unterlagen bitte anfordern bei



Gamskogelstr. 19, 8221 Inzell/Obb.
Tel. 0 86 65 / 74 82 oder 540



Was man in einer Woche erreichen kann

beweist die Schönheitsfarm am Bergkurpark in Bad Pyrmont, in schö*ner ruhiger Umgebung* direkt am Südhang des Bombergs. Hier kann man sich nach Herzenslust verwöhnen lassen, wobei eine Kurwoche *nicht nur die pflegerische Behand*lung der Gesichtshaut umfaßt, sondern den ganzen Körper. Für diese Behandlung stellt die Fachkosmetikerin ein Ganzheitskurprogramm mit Naturprodukten von Gertraud Gruber zusammen. Und damit hat nun der Besucher zu rechnen: Hautdiagnose und individuelle Beratung, gesichtspflegende Grundbehandlung, Gesichtslymphdrainage, Hals- und Dekolletépflege, Augenbrauen formen und Wimpern färben, Maniküre und Pediküre, Arm- und Handpackungen, Bürstenmassage, hautpflegendes Körperbad, Körperpackung, Wasser- und Bodengymnastik, Sauna und Sonnenbank sowie eine Make-up-Beratung. In dem modernen 40-Betten-Haus findet man ein Hallenschwimmbad mit rund 30 Grad Celsius, komfortable Zimmer mit Amtstelefon, Bad, Dusche und WC, schöne Aufenthaltsräume, Kaminzimmer sowie Sonnen- und Liegeterrassen. Unter ärztlicher Leitung stehend, werden hier aber auch zahlreiche Krankheiten behandelt.

Schönheitsfarm



Schönheitsfarm
Am Bergkurpark
Hildegard Kraef
3280 Bad Pyrmont
Hubertusweg 5
Telefon 0 52 81 / 40 85



Die echte Schönheitsfarm in Großgmain/Salzburg

Ein offenes Haus für alle – denen Gesundheit *und* Schönheit ein besonderes Anliegen ist. Reizvolle Landschaftslage in Idealklima. Nächst Salzburg und Bad Reichenhall. Familiär, wohltuend komfortabel. Profis agieren nach neuesten Erkenntnissen im Regenerationsbereich und in der Ganzheitskosmetik. Kur- und Ferientage in dieser Schönheitsfarm sind Tage der Erneuerung, sind Erlebnisferien für Sie! Der Rundumservice, die gesundheitsorientierte Küche *(der Chef kocht selbst),* das wunderschöne Panorama-Hallenbad sowie ein hohes Freizeitangebot wird Sie begeistern. Darin sind all die liebenswerten Dinge enthalten, welche einen Urlaub erst perfekt machen.
Aus Erfahrung gut . . .



Die echte Schönheitsfarm
A-5084 Großgmain/Salzburg
Tel. 00 43 / 62 47 / 3 45 – 74 67

Von Universitätskliniken geprüft



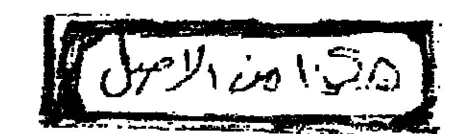
. . . und endlich können Sie sich auch Ihrer Haarpflege widmen

- vorzeitiger und übermäßiger Haarausfall
- erste gelichtete Stellen
- dünne und schwache Haare
- Schuppen, Kopfhautjucken
- Mangelerscheinungen

sind Haarprobleme, die Mann und *Frau* gleichermaßen in der heutigen Zeit belasten. Dem Wissenschaftler Dr. R. Trensch ist es gelungen, mit dem TRIAKTIVIN-INTENSIVPFLEGE-SET (TRIAKTIVIN-HAARKUR plus TRIAKTIVIN-SHAMPOO) ein Produkt zu entwikkeln, das u. a. hochwertige Thymusdrüsen und Pflanzenextrakte sowie Vitamin E *enthält* und direkt auf der Kopfhaut anzuwenden ist. So werden noch vorhandene Haarwurzeln aktiviert.

Das TRIAKTIVIN-INTENSIVPFLEGE-SET reicht bei sachgemäßer Anwendung mindestens 8 Wochen und sollte während dieser Zeit erste Erfolge bringen. TRIAKTIVIN gibt es **nur** in der APOTHEKE und kostet im SET DM 98,–. Sie sollten sich auch Zeit für Ihre Haare nehmen. Fragen Sie Ihren Apotheker nach TRIAKTIVIN, oder fordern Sie ausführliches Informationsmaterial von

TRIAKTIVIN-KOSMETIK-VERTRIEBS GMBH
Bennauer Str. 9
5300 Bonn 1



NACHRICHTEN

Sportfest abgesagt

München (sid) – Das für den 24. Juli geplante internationale Leichtathletik-Sportfest in München ist abgesagt worden. Da die Veranstaltung nicht in die Gruppe der Grand-Prix oder IAAF-Sportfeste aufgenommen worden war, fürchteten die Organisatoren wohl um den sportlichen und finanziellen Erfolg.

Platini dementiert

Paris (dpa) – Michel Platini, Kapitän der französischen Fußball-Nationalmannschaft, hat erklärt, er wolle nicht nach Frankreich zurück. Der Mittelfeldspieler des italienischen Erstliga-Klubs Juventus Turin dementierte damit Berichte über einen angeblichen Wechsel zum französischen Landesmeister Girondins Bordeaux.

Langer auf Rang acht

Hilton Head Island (dpa) – Golf-Masters-Sieger Bernhard Langer (Anhausen) liegt nach der ersten Runde des Turniers von Hilton Head Island mit 68 Schlägen auf dem achten Rang. An der Spitze liegt der Amerikaner Bobby Wadkins, der drei Schläge weniger benötigte.

Volleyball-Niederlage

Ober-Ramstadt (sid) – die deutsche Volleyball-Nationalmannschaft der Herren verlor in Ober-Ramstadt mit 1:3 das erste von vier Testspielen gegen Ungarn.

Rennfahrer Klammer

Stuttgart (dpa) – Franz Klammer, Ski-Olympiasieger aus Österreich, wird am 28. April auf dem Nürburgring am Lauf zur deutschen Produktionswagen-Meisterschaft teilnehmen. Klammer hatte in diesem Winter seinen Rücktritt vom Ski-Leistungssport erklärt.

ZAHLEN

EISHOCKEY

Weltmeisterschaft in Prag, 2. Spieltag: Bundesrepublik Deutschland – Kanada 0:5, Finnland – UdSSR 1:5, Schweden – USA 3:4, „DDR" – CSSR 1:6.

DIE TABELLE

1.UdSSR	2	2	0	0	16:2	4:0
2.Kanada	2	2	0	0	14:1	4:0
3.CSSR	2	2	0	0	11:1	4:0
4.Schweden	2	1	0	1	6:6	2:2
5.USA	2	1	0	1	5:14	2:2
6.Deutschland	2	0	0	2	2:8	0:4
7.Finnland	2	0	0	2	1:10	0:4
8.„DDR"	2	0	0	2	2:15	0:4

Heute spielen: Schweden – Finnland (13.30), CSSR – Deutschland (17.00 / original im Ersten Fernsehprogramm), UdSSR – „DDR" (17.00), Kanada – USA (20.30). – **Morgen:** „DDR" – Schweden (13.30), Deutschland – UdSSR (17.00 / original im Ersten Fernsehprogramm), Finnland – Kanada (17.00), CSSR – USA).

REITEN

Weltcup-Springen in Berlin, Zeitspringen: 1. Whitaker (England), Warren Point, 55,88 Sek., 2. Simon (Österreich), The Freak, 56,71, 3. Hansen, Maybe, 57,81, 4. Leone, Jonker, 58,30, 5. Homfeld (alle USA), Abdullah, 58,45, 6. Skelton, Everest St. James, 59,33, 7. Pyrah (beide England), Powerlands Angelzarke, 59,39, 8. Rüping (Deutschland), Silbersee, 60,03, 9. Pessoa (Brasilien), Larramy, 60,27, 10. Ehrens (Holland), Oscar Drum, 60,76, ... 14. Schewe, Wilster, 62,73, ... 21. Sloothaak, Warkant, 67,49, ... 36. Ligges, Ramzes, 73,16, 37. Luther, Lasall, 75,41, ... 44. Schockemöhle (alle Deutschland), Deister, 95,90.

TENNIS

Turnier in Houston, Herren-Einzel, zweite Runde: Wilander (Schweden) – Becker (Deutschland) 6:3, 7:6, Jarryd (Schweden) – Vilas (Argentinien) 5:7. – **Damenturnier** in Amelia Island/Florida, Einzel, Achtelfinale: Lloyd-Evert (USA) – Bunge (Deutschland) 6:0, 6:0, Kohde (Deutschland) – Huber (Österreich) 6:3, 6:0, Horvath (USA) – Hanika (Deutschland) 6:4, 7:6, Graf (Deutschland) – Casale (USA) 6:4, 6:2. – Doppel, zweite Runde: Bunge/Kohde – Scheur-Larsen/Vanier (Dänemark/Frankreich) 6:3, 2:6, 6:1, Hanika/Temesvari (Deutschland/Ungarn) – Allen/White (USA) 6:7, 6:3, 7:6.

VOLLEYBALL

Länderspiel, Herren, in Oberrammstadt: Deutschland – Ungarn 1:3.

SPRINGREITEN / Debakel der deutschen Stars beim Weltcup in Berlin – Nur Rüping, Schewe hielten mit

Bleich und nervös hetzte Schockemöhle seinen Deister zu Fehlern. Schon der Gruß mißglückte

dpa/sid, Berlin

Deutschlands Springreiter waren am ersten Tag des ersten Weltcup-Finales auf deutschem Boden auf breiter Front Weltmeister – mit ihren Ausreden. Doppel-Europameister Paul Schockemöhle, der im Zeitspringen des Weltcups in Berlin die bitterste Niederlage seiner Laufbahn erlitt: „Ich bin viel zu riskant geritten. So schlecht war ich seit Jahren nicht. Ich habe Deister nicht im Griff gehabt." Gestütsleiter Peter Luther war auch erst hinterher klüger: „Ich hätte Lucky reiten sollen. Lucky ist für solche schweren Prüfungen viel erfahrener als Lasall." Fritz Ligges: „Für mich war der Parcours zu schwer. Das war zuviel für Ramzes." Und Franke Sloothaak verbarg sich, um nicht Rede und Antwort stehen zu müssen.

Das bittere Resultat aber gipfelte in der Erkenntnis: Bis auf Michael Rüping konnten die Deutschen, die vom großen Triumph im Weltcup geträumt hatten, kein Pferd von überdurchschnittlichem Format präsentieren.

Der Fall Schockemöhle zeigte es deutlich: Bleich war der Europameister schon in die Arena gekommen. Das Kappenziehen als Gruß mißglückte, und dann ließ der sonst so abgebrühte Schockemöhle alle jene Tugenden vermissen, die ihn aus der Schar der anderen herausheben. Er litt wie unter einem Trauma. Wie von Furien gehetzt, trieb er seinen Wallach Deister derart ungewohnt gegen die Hindernisse, daß der Hannoveraner nicht anders konnte, als die Hölzer herunterzureißen. Denn Zeit, die Beine hochzunehmen, hatte Deister in keiner Phase der wilden Jagd. Eigentlich hatte er aufhören wollen, ließ sich Schockemöhle später vernehmen, aber dann hätte er am nächsten Abend nicht mehr starten können.

Die deutsche Olympia-Equipe von Los Angeles erlebte in der Deutschlandhalle ihre Waterloo: Sloothaak 21., Ligges 36., Luther 37. und Schockemöhle 44. von 45 Reitern. Daß Favoriten wie Olympiasieger Joe Fargis (USA), Weltcupsieger Mario Deslauriers (Kanada), der Franzose Frederic Cottier und Willy Melliger (Schweiz) auch in bodenlose Tiefen stürzten, ändert nichts an der Erkenntnis, daß die Deutschen erstmals begreifen mußten, in den vergangenen Jahren zu viele gute Pferde nach Übersee verkauft zu haben und selber so gut wie keine überdurchschnittlichen mehr zu besitzen.



Schnellste in der ersten Weltcup-Prüfung: Michael Whitaker aus England und sein Pferd Warren Point. FOTO: AP

Das gilt auch für Deutschlands größten privaten Pferdehändler Paul Schockemöhle, der in den letzten Jahren mehr gute Pferde für gutes Geld über den Atlantik verkauft hat als jeder andere Mann der Branche. Seinem Reiter Franke Sloothaak sind die besten Pferde buchstäblich unter dem Sattel weg nach Amerika verkauft worden. Schockemöhle hat zwar den 14jährigen Hannoveraner Wallach Deister, aber kein Pferd für große Hallen-Prüfungen. Deister ist in Hallen einfach zu nervös.

Schockemöhle bekam zum Auftakt des Weltcup-Finales die Quittung jahrelanger Transaktionen präsentiert.

Die sensationellen Niederlagen ausländischer Favoriten sind kein Alibi: Die Olympiasieger Joe Fargis und Leslie Burr sowie der ehemalige Weltcupsieger Norman Dello Joio wurden vom Podest gestürzt, aber ihre amerikanischen Landsleute Hap Hansen, Armand Leone und Conrad Homfeld bleiben trotz Michael Whitaker und Hugo Simon die ersten Anwärter auf den Sieg, den die Deutschen – trotz Michael Rüping – verspielt haben.

Der eigentliche Verlierer aber blieb im Hintergrund: Bundestrainer Hermann Schridde. Nachdem schon die Bronzemedaille bei Olympia in Los Angeles angesichts der hochgesteckten Erwartungen im deutschen Reiterlager zu wenig war, sollte der Weltcup das ramponierte Ansehen wieder aufpolieren. Der Weltcup wurde zum Maß aller Dinge. Schridde: „Für uns hat der Weltcup nach Olympia absolute Priorität. Alles andere ist dem untergeordnet." Dressur-Olympiasieger Reiner Klimke sah sich mit seinem Vorwurf, die deutschen Springreiter würden zu wenig trainieren, im nachhinein bestätigt.

Die bisherigen Erfolgsreiter wurden in Berlin von einem jungen Mann düpiert, dessen Pferd Wilster noch drei Tage zuvor von einer Kolik fast außer Gefecht gesetzt worden war. Am Ende war der 23jährige Stefan Schewe 14. – fast ein Dutzend Olympiasieger, Weltmeister, Europameister und Weltcupsieger waren schwächer. Der Student erklärte mit vorsichtiger Zurückhaltung: „Ich bin zufrieden, daß Wilster wieder gesund ist. Daß ich 14. bin, ist was ganz Neues." Ganz hat er den großen sportlichen Wert seiner Leistung noch nicht erfaßt. Vor einem halben Jahr war Schewe noch eine unbekannte Größe unter Deutschlands und Europas Springreitern. Jetzt wird er respektiert.

Wenigstens Paul Schockemöhle zog sofort Konsequenzen: „Jetzt setze ich den neunjährigen So Long ein. Ein zweites Debakel dieser Art will ich mit Deister nicht erleben. Das hat Deister einfach nicht verdient." Von Selbstmitleid ist also keine Rede. Er krempelt die Ärmel auf und reitet weiter.

EISHOCKEY / Heute in Prag gegen die CSSR

Xaver Unsinn macht müde Männer munter

sid/dpa, Prag

Am Tag nach der 0:5-Niederlage gegen Kanada schlüpfte der Bundestrainer in die Rolle des Antreibers. Unsinn macht müde Männer munter, mit einem 50minütigen Training. Der Schock der zweiten Niederlage bei der 50. Eishockey-Weltmeisterschaft gehört der Vergangenheit an, auch der Schreck über das überraschende 4:3 des Aufsteigers USA gegen die Schweden. Denn heute steht die schwere Auseinandersetzung mit der CSSR auf dem Spielplan.

Und daß es dabei in Prag heiß hergehen wird, weiß Unsinn. Der frühere Landshuter Meistercoach Karel Gut, heute Trainerchef in der CSSR, hat seinem ehemaligen Schützling Erich Kühnhackl bereits mitgeteilt: „Unsere Mannschaft hat mit euch noch eine Rechnung zu begleichen."

Seit 1981, dem 6:2 von Göteborg, wartet der fünfmalige Weltmeister auf einen WM-Erfolg gegen das deutsche Team. 1982 gab es eine 2:4-Niederlage in Helsinki, 1983 ein mühsames 3:3 und beim Canada-Cup im letzten September feierten die Tschechoslowaken das 4:4 wie einen Sieg. Vor diesem Hintergrund richtete Unsinn beim gestrigen Training einen Appell an seine Mannschaft: „Wir müssen von der ersten Sekunde an konzentriert zur Sache gehen."

Der Bundestrainer hat sich für die Begegnung eine Defensivtaktik zurecht gelegt. Nur der Mittelstürmer soll in der neutralen Mittelzone auf Kontermöglichkeiten lauern. Die beiden Außenstürmer sollen vor der Abwehr als eine Art Abfangjäger fungiern. Unsinn: „Wir dürfen die CSSR nicht ins Spiel kommen lassen. Dann haben wir unsere Chance."

Der neue Rosenheimer Trainer Ladislaw Olejnik, der Berater von Xaver Unsinn, der die Tschechoslowaken bis ins Kleinste in ihren Stärken und Schwächen analysierte, hat folgenden Tip entwickelt: „Wenn die Westdeutschen so technisch sauber und mit ähnlichem konsequentem Defensivsystem wie die Ostdeutschen spielen, ist die Chance gegen die CSSR da."

Beim 1:6 mit einem 0:0 im ersten Drittel und besseren Torchancen deckten die „DDR"-Spieler die Räume ab, zogen stets einen dritten Stürmer zurück und brachten die Gastgeber in große Schwierigkeiten. Olejnik: „Das Publikum kennt sich aus und hat gleich gemerkt, daß es an Selbstvertrauen fehlt, wenn es einmal nicht sofort gut läuft."

Eine unbekannte Größe bleibt aber dennoch das enthusiastische Prager Publikum. Läuft das Spiel der eigenen Mannschaft, dann gleicht die Unterstützung einer fast unüberwindlichen Schallmauer. Bleiben die Aktionen mit zunehmender Spielzeit allerdings erfolglos, gibt es Pfiffe.

CSSR-Trainer Ludek Bukac weiß um den Erfolgsdruck, der auf seiner Mannschaft lastet. Die ersten beiden Spiele gegen Finnland (5:0) und „DDR" (6:1) wurden deutlich gewonnen. Die wirklich schweren Aufgaben stehen noch bevor – eine davon heute. Bukac: „Gegen uns spielen die Deutschen immer einhundertfünfzigprozentig."

Bukac steht vor seiner letzten und wohl größten Herausforderung. In der CSSR wünscht man sich nach langen mageren Jahren endlich wieder einen Titel. Der letzte liegt acht Jahre zurück: 1977 feierte man in Wien den letzten Triumph. Damals mußte die UdSSR hinter Schweden mit Platz drei vorlieb nehmen.

Bukac, der nach siebenjähriger Arbeit die Ausreisegenehmigung (Kanada oder Schweiz) hat, macht im Sommer zwei alten Bekannten Platz. Dr. Jano Starsi, mit dem SC Rießersee 1981 deutscher Meister, wird neuer Cheftrainer. Ihm zur Seite wird der Weltklassespieler Frantisek Pospisil gestellt, mit dem sich die Blütezeit des CSSR-Eishockeys verknüpft. An den WM-Triumphen 1972, 1976 und 1977 war er als Verteidiger beteiligt.

Doch zunächst zählt die Gegenwart. Drei Wochen hat Bukac seine Mannschaft in einem Trainingslager kaserniert. Die Vorbereitung war trotz oder gerade wegen einer miserablen Meisterschaftssaison so intensiv wie selten. Ob sie aber am Ende für den Titel reicht, ist fraglich. Die sowjetische Mannschaft gab sich bei ihren bisherigen Auftritten gegen die USA (11:1) und Finnland (5:1) nur eine Blöße: Beim Spiel gegen die Finnen gab es eine zweiminütige Bankstrafe, weil ein Spieler zuviel auf dem Eis war.

FUSSBALL

Große Kasse für den HSV

DW., Bonn

Das schafft nur noch Bayern München. Zum ersten Mal in der laufenden Saison ist das Hamburger Volksparkstadion beim Spiel des HSV gegen den Tabellenführer der Fußball-Bundesliga ausverkauft (61 000 Zuschauer). Obwohl die Hamburger auf einen Top-Zuschlag verzichtet haben, werden sie rund eine Million Mark einnehmen. Eine notwendige Auffrischung der Finanzen des HSV, bisher kamen nämlich im Durchschnitt nur 21 000 statt der kalkulierten 29 000 Zuschauer pro Heimspiel. Die Stimmung in der Hamburger Mannschaft umschreibt Jürgen Milewski so: „Wir würden den Bremern den Titel gönnen."

Heute spielen (15.30 Uhr)

Bochum – Bremen	(2:2)
Leverkusen – Bielefeld	(1:1)
Karlsruhe – Braunschweig	(1:3)
Frankfurt – Stuttgart	(2:4)
Schalke – Köln	(1:4)
Hamburg – München	(1:1)
M'gladbach – Uerdingen	(2:3)
K'lautern – Dortmund	(3:0)

In Klammern die Ergebnisse der Hinrunde.

GALOPP / Stute Padang darf heute nicht starten

War ein von Heinz Jentzsch trainiertes Pferd gedopt?

HARALD SIEMEN, Köln

Am 30. März 1984 gewann die dreijährige Stute Padang auf der Galopprennbahn in Düsseldorf bei ihrem Rennbahndebüt mit zwölf Längen Vorsprung. Alle Experten waren sich einig, ein Klassepferd gesehen zu haben. Heute nachmittag sollte die Stute aus dem Erfolgsgestüt Fährhof als klare Favoritin im Kölner Frühjahrs-Stutenpreis (20 000 Mark, 1600 m) bestreiten, aber dazu wird es nicht kommen. Denn die Doping-Probe, die Padang nach ihrem Sieg routinemäßig entnommen wurde, brachte eine peinliche Entdeckung: Professor Manfred Donike, Doping-Kapazität aus Köln, fand Spuren des Schmerzmittels Naproxen. Dieses Mittel, so wird vom Direktorium für Vollblutzucht und Rennen versichert, hat zwar keine Auswirkung auf die Leistung eines Pferdes („Weder positiv noch negativ"), es steht aber gleichwohl auf der Liste der unerlaubten Mittel. Peter Brauer, Pressesprecher des Galopper-Verbandes: „Wir haben die Probe gleich zu einer Kontrolluntersuchung nach England geschickt. Das Ergebnis steht aber noch aus."

Trainer Heinz Jentzsch (65) und Besitzer Walther J. Jacobs mußten sich daher gestern notgedrungen entschließen, ihr Pferd im Stall zu lassen. Sollte das Donike-Ergebnis bestätigt werden, stehen unangenehme Konsequenzen ins Haus.

Padang, eine Tochter des amerikanischen Spitzenhengstes Ile de Bourbon (auch Vater des letztjährigen Derby-Siegers Lagunas) müßte nachträglich disqualifiziert werden. Noch schwerere Auswirkungen hätte die automatische Sperre von sechs Wochen, da Padang auch als eine der Favoriten für den klassischen Preis der Diana am 26. Mai in Mülheim gilt. Die Vorbereitung für dieses Rennen wäre erheblich beeinträchtigt.

Völlig ungeklärt ist, wie das Mittel in den Körper der Stute gelangen konnte. Eine Behandlung war unnötig, da Padang jederzeit kerngesund war. Möglich ist daher, daß bei der Anwendung zwei Pferde vertauscht wurden; unredliche Machenschaften sind aber wohl auszuschließen. Trotzdem droht Championtrainer Heinz Jentzsch eine Vertragsstrafe.

TENNIS

Boris Becker ausgeschieden

dpa/sid, Houston

Mit unterschiedlichem Erfolg kämpfte die deutsche Tennis-Elite bei zwei Turnieren in den USA. Für den Leimener Boris Becker war der Weltranglisten-Vierte Mats Wilander in der zweiten Runde des mit 200 000 Dollar dotierten Turniers von Houston noch eine Nummer zu groß. Der 17jährige unterlag dem drei Jahre älteren Schweden mit 3:6, 6:7.

Beim mit 250 000 Dollar dotierten Damen-Turnier in Amelia Island haben Steffi Graf (Heidelberg) und Claudia Kohde (Saarbrücken) das Viertelfinale erreicht. Die 15 Jahre alte Steffi Graf, Halbfinalistin der Turniere von Delray Beach und Hilton Head Island, schlug die Amerikanerin Pam Casale mit 6:4, 6:2 und trifft nun auf die Texanerin Zina Garrison. Claudia Kohde hatte gegen die Österreicherin Petra Huber beim 6:3, 6:0 keine Mühe und muß nun gegen die Amerikanerin Kathy Horvath antreten, die gegen Sylvia Hanika (München) mit 6:4, 7:6 gewann. Ebenfalls ausgeschieden ist Bettina Bunge (Cuxhaven) nach einem 0:6, 0:6 gegen Chris Evert-Lloyd (USA).

STAND ● PUNKT / *Fecht-Gala*

Die Idee der Organisatoren hatte geradezu umwerfenden Erfolg: Als sich der Vorhang des vollbesetzten Terrace Theaters von Long Beach zum ersten Finale der Fechtwettkämpfe bei den Olympischen Spielen in Los Angeles hob, herrschte nur wenige Sekunden lang verblüfftes Schweigen – dann schlugen sich 3000 Zuschauer auf die Schenkel vor Lachen. Sie amüsierten sich über die ehrwürdigen Herren des internationalen Fecht-Verbandes, die dort – mehr oder weniger elegant in Smokings gekleidet – auf der Bühne hinter der Fechtplanche aufgereiht saßen und angesichts des spottenden, sommerlich leichtgekleideten Publikums schnell ihre würdevolle Miene einbüßten.

So viel über den letzten, einen gescheiterten Versuch, den elitären Anstrich aufzufrischen, von dem sich die Sportart Fechten allmählich befreit zu haben schien.

Oder dokumentiert dieser Versuch der kalifornischen Olympia-Organisatoren die Tradition, der sich die Gründer des olympischen Fechtclubs Bonn bei der Namensgebung des Vereins vor Jahren verpflichteten?

500 „Freunde und Förderer des Bonner Fechtsports aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik, Publizistik und Sport" fanden dieser Tage eine Einladung vor, die auf eine in dieser Art einmalige Fechtveranstaltung hinweist. Gegen eine Spende von mindestens 50 Mark, die der Nachwuchsarbeit des Bonner Fecht-Vereins zugute kommen soll, wird am 3. Mai Einlaß gewährt zu einer Fecht-Gala mit vier der weltbesten Florett-Fechter der letzten Jahre – dunkler Anzug erbeten. Für Champagner sei gesorgt, auch das Fernsehen werde anwesend sein.

Olympiasieger und Weltmeister wie der Italiener Mauro Numa, der Sowjetrusse Alexander Romankov, der Bonner Klaus Reichert und vielleicht auch Matthias Behr stehen als Garanten für exzellentes, ästhetisches Fechten, einmal ganz ohne Wettbewerbsdruck. Das ausgesuchte spendenfreudige Publikum wird dankbar sein.

Es bleibt zu hoffen, daß dem Fechtsport, dessen Nachwuchs sich nicht nur in Bonn längst aus allen Schichten rekrutiert, nicht um der Finanzierung willen ein Bärendienst erwiesen wird.

JÖRG STRATMANN

Abgeordnete verbitten sich rüden Ton

● Fortsetzung von Seite 1

Er behauptete, die Sowjetunion halte sich an die Gesetze; niemand werde eingesperrt, der es nicht verdiene. Als die Grünen-Abgeordnete Frau Kelly am Ende der Veranstaltung Semjanin Dokumente über Menschenrechts-Verletzungen zu übergeben versuchte, wich ihr der sowjetische Funktionär aus.

In seiner Rede vor dem Auswärtigen Ausschuß beschäftigte sich Semjanin ausführlich mit Sicherheitspolitik und behauptete in diesem Zusammenhang, die USA stopften Europa nach wie vor mit Kernwaffen voll und wollten „um jeden Preis einseitige Vorteile über die Sowjetunion und die Länder des Warschauer Vertrags erreichen". Mit drohenden und werbenden Tönen nahm er gegen die „Militarisierung des Weltraums" Stellung: „Ich will ... keinen Hehl daraus machen, daß die Eile, mit der in der Bundesrepublik Erklärungen über die Bereitschaft, mit den USA bei der Entwicklung des Programms der ‚Sternenkriege' zusammenzuarbeiten, abgegeben worden sind, Verwunderung und Besorgnis hervorruft." Die Auffassung „einiger Leute in der BRD", man könne durch die Mitarbeit am SDI-Programm fortgeschrittener amerikanischer Technologie teilhaftig werden, sei illusorisch. Dafür sei aber die Perspektive, in eine noch größere Abhängigkeit von den USA zu geraten, für die Bundesrepublik Deutschland „durchaus real".

Semjanin warnte seine deutschen Zuhörer auch vor einer Beteiligung der Bundesrepublik an den SDI-Forschungsarbeiten. Seinen Ausführungen zufolge stellt die Sowjetunion zwischen Forschung und Stationierung von Raketen-Abwehrwaffen einen unauflöslichen Zusammenhang her. Er forderte die deutschen Politiker auf, ihren „nicht geringen Einfluß im westlichen Bündnissystem geltend zu machen", um zu einem Erfolg der Genfer Verhandlungen und zum Fortschritt der Abrüstungspolitik „in all ihren Bereichen" beizutragen.

Semjanin kam in einer Ansprache auch auf die „Nachkriegsordnung" in Europa und auf Deutschland zu sprechen. Er bezeichnete es als besorgniserregend, daß sich „zugleich mit der Verschärfung der internationalen Spannungen" in einzelnen deutschen Kreisen die Neigung abzeichne, „erneut die Frage über die Revision über die Ergebnisse des Krieges, insbesondere der Nachkriegsgrenzen, aufzuwerfen". Dies finde seinen Ausdruck in den „unverhohlen revanchistischen Forderungen nach der Rückkehr zu den Grenzen von 1937 oder in Form von Aufrufen zur Schaffung eines gewissen zukünftigen Europas der sogenannten freien Völker, in dem für die Staaten des sozialistischen Systems, in erster Linie für die DDR, kein Platz übrigbleiben würde". Der ZK-Sekretär kritisierte auch den Begriff der „offenen deutschen Frage" und das Wort vom „Recht aller Deutschen auf Selbstbestimmung in Freiheit".

In die SPD-Kassen fließen kaum noch Spenden

Für die politische Arbeit bleibt immer weniger Geld übrig

PETER PHILIPPS, Bonn

SPD-Bundesschatzmeister Hans-Jürgen Wischnewski muß einen Nachtragshaushalt der Partei vom Vorstand verabschieden lassen. Die höheren Kosten unter anderem für die Dortmunder Massenveranstaltung „Arbeit und Umwelt", das miserable Abschneiden in Berlin mit entsprechend geringer als veranschlagt ausfallender Wahlkampfkostenerstattung sowie die wieder steigenden Zuschüsse für die parteieigenen Wochenzeitung „Vorwärts" haben den 38,5 Millionen-Etat durcheinandergebracht. Wischnewski wird nicht müde, gegenüber der WELT immer wieder zu betonen, daß dennoch die SPD weiterhin „schuldenfrei" bleibt, da werde er „den Daumen draufhalten", aber er müsse „umschichten", Rücklagen für den 87er Wahlkampf angreifen.

Mit viel dankbarem Beifall war Wischnewskis Vorgänger, der wegen Krankheit ausgeschiedene Friedrich Halstenberg auf dem Essener Parteitag im vergangenen Jahr von den Delegierten bedacht worden. Denn er hatte verkündet: „Ich habe eine ordentliche Kasse, ich übergebe ohne Schulden." Und dies hatte er unter Hinweis auf das abgesicherte 70-Millionen-Vermögen der SPD in freundlichen Farben ausführlich beschrieben. Knapp ein Jahr später läßt Wischnewski hierzu Zurückhaltung deutlich werden: „Unbestritten hat Fritz Halstenberg eine sehr positive Darstellung gegeben." Zu positiv? Eine „positive Darstellung" sei zwar „absolut gerechtfertigt" gewesen, aber „ich würde dies gedämpfter machen".

Spenden fließen kaum noch in die Kassen der SPD, seitdem sie in der Opposition ist, erst recht seit dem Bekanntwerden der Spendenaffäre. „Mehr als 50 Prozent der Einnahmen sind Eigenleistungen", rund 15,3 Millionen Mark hat der Schatzmeister dafür eingeplant. Aber dieser Posten ist nur schwer zu vergrößern.

Beitragserhöhungen nicht durchsetzbar

Auf einer Organisationskonferenz im vergangenen Jahr hat die Basis der Führung schmerzlich bewußt gemacht, daß reguläre und verordnete Beitragserhöhungen nicht durchsetzbar sind. Da sich jedoch gleichzeitig in den Bezirken, die zwar den Löwenanteil der Beiträge für sich einbehalten – die Zentrale erhält lediglich 15 Prozent plus 50 Pfennig für das Mitgliedermagazin „sm" –, aber auch im wesentlichen die Personalkosten tragen müssen, die Relation von Aufwendungen für Personal und für politische Arbeit immer mehr zu einem Mißverhältnis entwickelt, muß etwas geschehen. Für die politische Arbeit bleibt immer weniger Geld übrig, und so trommelt Wischnewski seit Wochen landauf landab bei den Genossen, die Entlastung, die sie über die neuen Spenden/Beitrags-Steuererleichterungen erhalten, wenigstens zum Teil als Quasi-Beitragserhöhung freiwillig an die Parteikasse weiterzugeben. Diejenigen, die auf solche Briefe reagieren, tun dies zu 99 Prozent positiv, aber der Anteil der Nicht-Antworter ist eben „verhältnismäßig hoch".

Wenn dann zu den alten finanziellen Partei-Zuschußgebieten in Niederbayern/Oberpfalz nun auch noch Berlin hinzukommt und zugleich das Defizit des von Halstenberg saniert geglaubten „Vorwärts" wieder ansteigt, dann wird es eng für Wischnewski. „Das bedeutet, daß man sich manche Ausgabe verkneifen muß", auch wenn sich dies permanent zu „Konflikten" mit dem Bundesgeschäftsführer auswachse.

Für Begrenzung der Wahlkampfkosten

Der SPD-Schatzmeister hat inzwischen an seine Kollegen bei den anderen Parteien appelliert, ein Abkommen über die Begrenzung der Wahlkampfkosten für 1987 abzuschließen. Seine Partei sei bereit, „eine unabhängige Kontrollinstanz zu akzeptieren". Und bei „2,6 Millionen Arbeitslosen werden die Parteien auch zu recht gefragt, kann man das alles nicht mit weniger Geld machen". In der ohnehin personell schon stark ausgedünnten Parteizentrale, der Bonner „Baracke" bedeutet dies, daß „weiterhin strengste Maßstäbe angelegt werden", auch wenn „dies manchem nicht sehr leicht fällt". Doch, so die programmatische Ankündigung: „Mit diesem Schatzmeister geht die SPD nicht in die Verschuldung, jede Mark Zinsen geht der politischen Arbeit verloren."

Seine „Umschichtungen" im Etat und die Suche nach höheren Einnahmen haben allerdings nach Wischnewskis Worten nichts mit seinen Plänen über den Unternehmensbereich der Partei zu tun. Er sagt dies nicht ausdrücklich, aber offenbar werden von ihm vor allem im verbliebenen Rest des einstigen Zeitungsimperiums endlich die Konsequenzen aus der erlebten Tatsache gezogen, daß eine Partei, die SPD ebensowenig wie die anderen, nicht der Prototyp eines erfolgreichen Unternehmers ist. Bei den noch vorhandenen lokalen beziehungsweise regionalen Tageszeitungen will die Partei sich auf Beteiligungen beschränken und im übrigen SPD-Unternehmensbereich auf „vergleichbare Lösungen". Dabei befindet sich keiner der Verlage in den roten Zahlen.

Der „Vorwärts", ein nicht nur wegen seines immer weiter wachsenden Defizits ungeliebtes Kind, bleibt; dem kostenlos per Post an alle Genossen verschickten, vierfarbigen und in einer Auflage von 930 000 Stück regelmäßig erscheinenden „sm"-Magazin mißt Wischnewski hingegen „für die politische Arbeit ganz besondere Bedeutung" bei.

„Besser befristet beschäftigt als für unbefristete Zeit arbeitslos"

Bundestag verabschiedet Gesetz zur Beschäftigungs-Förderung / SPD: Ein schwarzer Freitag

PETER JENTSCH, Bonn

Mit dem gestern vom Bundestag verabschiedeten Gesetz zur Förderung der Beschäftigung, das unter anderem die Vorschriften über befristete Arbeitsverträge lockert und Sozialplanregelungen ändert, soll nach Darstellung der Regierung die Beschäftigungssituation verbessert werden. Es soll am kommenden Freitag im Bundesrat beraten werden und zum 1. Mai in Kraft treten.

Sprecher der Koalition bekräftigen in der Debatte ihre Auffassung, daß das Gesetz, in dessen Mittelpunkt der Abschluß von befristeten Arbeitsverträgen bis zu 18 Monaten steht, den Abbau der Arbeitslosigkeit erleichtere. Die SPD nannte das Gesetz hingegen ein „arbeitnehmerfeindliches Machwerk", dessen Verabschiedung den „schwarzen Freitag des bundesdeutschen Sozialstaats" markiere. Für die SPD drohte Egon Lutz mit einer Klage vor dem Bundesverfassungsgericht.

Bundesarbeitsminister Norbert Blüm verteidigte die Regierungsinitiative mit den Worten: „Befristet beschäftigt ist besser als unbefristet arbeitslos. Und nirgends steht geschrieben, daß eine befristete Beschäftigung nicht in eine unbefristete münden kann." Er appellierte an die Unternehmer, das ihnen gegebene Instrument (für eine Übergangszeit bis 1990 ist die erstmalige Befristung von Arbeitsveträgen bis zu 18 Monaten zulässig, bei Unternehmensneugründungen bis zu 20 Beschäftigten soll sie bis zu zwei Jahren gelten können) zu nutzen: „Dem Lehrplatzwunder muß jetzt eine Einstellungswelle folgen." Er empfahl der SPD, „Entwicklungshilfe bei ihren spanischen und französischen Genossen zu nehmen; dort seien befristete Arbeitsverträge bis zu zwei Jahren zulässig.

Dem Vorwurf des SPD-Abgeordneten Rudolf Dreßler, „mit diesem Gesetz machen Sie nicht das Arbeitsrecht gelenkiger, sondern Sie brechen ihm endgültig die Knochen," begegnete Blüm mit dem Postulat: „Wir brauchen eine Arbeitszeit nach menschlichem Maß, nicht von der Stange. Der Maßstab unserer Politik sind die Wünsche der Menschen und nicht die theoretischen Ansätze der Ideologen." Im „gelobten Land der SPD", in Schweden, sei jeder vierte Arbeitsplatz ein Teilzeitarbeitsplatz, sagte Blüm, „bei uns nur jeder zehnte". Aber immerhin suchten in der Bundesrepublik 240.000 Arbeitslose einen Teilzeitarbeitsplatz.

Der CSU-Abgeordnete Horst Seehofer betonte, bei hoher Arbeitslosigkeit gebe es eine „moralische Verpflichtung des Gesetzgebers, für mehr Beweglichkeit zu sorgen". Die Vorwürfe der SPD, das Gesetz baue Arbeitnehmerrechte und den Kündigungsschutz ab, nannte er „falsch". Den „Arbeitslosen kann man den Kündigungsschutz nicht nehmen, weil sie keinen haben". Er fügte hinzu: „Das Sozialstaatsprinzip des Grundgesetzes verpflichtet den Gesetzgeber geradezu, auch für die zu sorgen, die keinen Arbeitsplatz haben." Seehofer kündigte an, die Regierung werde noch „sozialrechtlich flankierende Vorschriften" zu diesem Gesetz einbringen.

In der Diskussion um die Änderungen der Sozialplanregelungen durch das neue Gesetz erinnerte Blüm an die Praktiken von SPD-Presse-Verlagen. „Ich gönne es keinem Arbeitnehmer so behandelt zu werden, wie es die SPD in ihren Presseorganen getan hat." Das neue Gesetz verschaukele die Arbeitnehmer nicht, sondern es sehe ausdrücklich die Erzwingbarkeit von Sozialplänen bei bloßem Personalabbau durch die Einigungsstelle vor.

Blüm nannte das eine wichtige Fortentwicklung des Betriebsverfassungsrechts. Darüberhinaus würden neugegründete Unternehmen in der Anfangsphase ihrer Existenz künftig von erzwingbaren Sozialplänen befreit. Das solle neuen Unternehmen Mut machen, möglichst viele Menschen einzustellen. Und Mut brauche unsere Gesellschaft, „denn wir haben 1945 die Trümmer auch nicht mit Klassenkämpfern weggeräumt". Die „Mentalität einer Sozialplangesellschaft" verhindere Investition, Innovation und Initiative.

In einer ebenfalls mit den Stimmen der Koalition angenommenen Entschließung forderte das Parlament Arbeitgeber, Gewerkschaften, Betriebs- und Personalräte auf, das Ziel des Gesetzes zu unterstützen, mehr Arbeitsplätze zu schaffen.

„Umweltschutz nicht nur Sache des Staates"

H. H. Bonn

Die Kfz-Steuerbefreiung und -ermäßigung für schadstoffarme Personenwagen kann am 1. Juli in Kraft treten, wenn der Bundesrat – wie erwartet – dem Gesetzentwurf am nächsten Freitag zustimmt. Der Bundestag hat den Entwurf gestern verabschiedet. Zuvor hatte die SPD Kritik an der Beratung zum gegenwärtigen Zeitpunkt geübt, da hinsichtlich der technischen Normen der Begriffe „schadstoffarm" und „bedingt schadstoffarm" nur auf noch zu erlassende Vorschriften verwiesen werde (Straßenverkehrs-Zulassungsordnung).

In einer von der SPD beantragten vorangegangenen Geschäftsordnungsdebatte bezeichnete der Parlamentarische Geschäftsführer der Unionsfraktion, Seiters, ein solches Vorgehen als „durchaus sinnvoll und üblich". Der SPD-Abgeordnete Spöri kritisierte, daß der Bundesregierung damit eine „Blanko-Vollmacht" gegeben werde, die sie „zu willkürlichem Handeln ermächtigte". Staatssekretär Häfele betonte, nach einem „oftmals verwirrenden Hin und Her" sei dem Bürger wieder klar geworden, „daß Umweltschutz nicht allein Sache des Staates ist".

Taiwan verurteilt auch ehemaligen Geheimdienstchef

dpa/AFP, Taipeh

Im Zusammenhang mit dem Mord an dem taiwanesischen Regimegegner und sino-amerikanischen Schriftsteller Henry Liu ist der ehemalige Geheimdienstchef Taiwans, Vize-Admiral Wang Hsi-Ling, von einem Militärgericht in Taipeh zu lebenslänglicher Freiheitsstrafe verurteilt worden. Auch sein ehemaliger Stellvertreter und ein Abteilungsleiter des Geheimdienstes wurden zu Haftstrafen von jeweils zweieinhalb Jahren verurteilt. Henry Liu, der unter anderem eine kritische Biographie über Taiwans Präsidenten Chiang Ching-Kuo geschrieben hatte, war im vergangenen Oktober von einem dreiköpfigen Killer-Kommando in San Francisco erschossen worden. Die drei Täter, darunter der Führer der größten taiwanesischen Untergrundorganisation, waren bereits zu lebenslangen Haftstrafen verurteilt worden.

Das Militärgericht warf nun Wang vor, die drei mit dem Bild und der Adresse von Henry Liu ausgestattet zu haben. Er bestritt, den Auftrag für den Mord gegeben zu haben, räumte aber ein, er habe befohlen, dem Schriftsteller „eine Lektion zu erteilen".

Worms fordert Minister Zöpel zum Rücktritt auf

hy. Düsseldorf

Der CDU-Fraktionsvorsitzende Bernhard Worms hat den nordrhein-westfälischen Bauminister Christoph Zöpel (SPD) aufgefordert, den Vorsitz im Verwaltungsrat der landeseigenen Baubank WfA mit sofortiger Wirkung ruhen zu lassen. Worms begründete seine Forderung mit einem Bericht in der jüngsten Ausgabe der „Wirtschaftswoche", wonach Zöpel entgegen früherer Äußerungen doch Kenntnis von Geschäftsbeziehungen zwischen der Bonner Firma Interbau und der WfA gehabt habe. So habe Zöpel „im Einzelnen gewußt", daß der Transfer eines „unter strengen Auflagen vergebenen zinslosen Darlehens" in Höhe von 6,5 Millionen Mark „aus steuerlichen Gründen" auf ein anderes Wohnungsbauprojekt beabsichtigt gewesen sei. Die beiden Firmen sind nach Angaben von Worms „wahrscheinlich in einem der bislang größten Bauskandale der deutschen Nachkriegsgeschichte" verwickelt.

Zöpel bezeichnete die Vorwürfe des CDU-Fraktionsvorsitzenden als „vorsätzliche Ehrabschneidung" und kündigte die Einleitung zivil- und strafrechtlicher Schritte an.

Verjüngung im sowjetischen Parteiapparat

AFP/rtr. Moskau

Die unter dem sowjetischen Parteichef Michail Gorbatschow begonnene Verjüngung und Straffung der Führungskräfte setzt sich weiter fort. Am Freitag berichtete die Parteizeitung „Prawda", daß der 71jährige Leiter der Abteilung für Maschinenbau im Zentralkomitee der Partei, Wassilij Frolow, in den Ruhestand entlassen worden sei. Frolow stand seit Ende 1958 an der Spitze der Abteilung, die auch für militärische Bereiche zuständig ist. Er ist bereits der zweite ZK-Politiker, der unter Gorbatschow in aller Stille aus dem Dienst entfernt wurde. Im März hatte der neue Parteichef den Leiter der Bauabteilung im ZK, Iwan Dmitrew, versetzen lassen.

Die 23 ZK-Abteilungen kontrollieren auf Parteiebene die gesamte sowjetische Wirtschaft und Verwaltung sowie die ideologische Entwicklung. Gorbatschow setzt offenbar die Personalpolitik fort, die bereits unter Andropow begonnen hatte, der während seiner 15monatigen Amtszeit sechs ZK-Abteilungsleiter ausgewechselt hatte. Die Leiter dieser Abteilungen haben häufig mehr Einfluß als die Minister der entsprechenden Ressorts in der Regierung.

Zugleich berichtete die „Prawda", das sowjetische Politbüro habe auf seiner wöchentlichen Sitzung zwei Minister der Metallindustrie wegen Ineffizienz in ihrem Produktionsbereich gerügt. „Ernsthaft verwarnt" worden seien der Staatsminister für Eisenerze, Iwan Kasanets, und der für denselben Sektor in der Ukraine zuständige Minister, Dimitri Galkin. Ihnen wurden verspätete Lieferungen vorgeworfen.

Inzwischen wurde auch bekannt, daß seit dem Amtsantritt Gorbatschows 16 Erste Sekretäre der Regionen ausgewechselt wurden. Die Hälfte der Ersten Sekretäre haben einen Sitz im Zentralkomitee, das beim 27. Parteitag, voraussichtlich im Februar 1986, erneuert wird (WELT v. 19. April).

Deutscher Bankier bei Gorbatschow

RMB, Moskau

Der Sprecher des Vorstands der Deutschen Bank AG, F. Wilhelm Christians, der sich zur Zeit auf einer mehrtägigen Geschäftsreise durch die UdSSR befindet, wurde in Moskau zu einem zweistündigen Gespräch von dem KP-Chef Michail Gorbatschow empfangen.

Im Mittelpunkt der Gespräche standen die deutsch-sowjetischen Wirtschaftsbeziehungen. Nach Angaben der amtlichen Nachrichtenagentur Tass fand das Gespräch in einer „offenen und konstruktiven" Atmosphäre statt. Bei dem Gespräch war auch der Vorsitzende der Staatsbank der UdSSR, W.S. Alchimow, anwesend.

Briefe an DIE WELT

DIE WELT, Godesberger Allee 99, Postfach 200 866, 5300 Bonn 2, Tel. 0228/30 41, Telex 8 85 714

Statistik und Realität

„Geisterschlacht um Verkehrsmarktordnung"; WELT vom 25. März

Sehr geehrte Herren,

in der anhaltenden Diskussion um die Fortentwicklung der geltenden Verkehrsmarktordnung kann es m. E. nicht hilfreich sein, anhand der Statistik festzustellen, daß nur noch jeder zehnte Lkw unter die „kontrollierte Wettbewerbsordnung" fällt. Dazu muß man wissen, daß der von den Industrie- und Handelsunternehmen unterhaltene Werkverkehr als Eigenverkehr der Wirtschaft noch nie kontigentiert oder einer Tarifregelung unterworfen war. Das sind weit über 900 000 Lastkraftwagen, wie Sie selbst geschrieben haben. Dazu kommen rund 100 000 Lkw, die im Güternahverkehr eingesetzt sind – und auch hier gibt es keine Kontingente, aber eine gewisse Tarifbindung (GNT), die aber mit einer Margenbreite von 40 Prozent kaum als Reglementierung angesehen werden kann.

Es verbleiben in der Tat „nur" ca. 31 000 Lastkraftwagen, die im gewerblichen Güterfernverkehr und im Umzugsverkehr eingesetzt sind, mit ebensoviel Konzessionen. Mit diesen Fahrzeugen sind 1983 Transportleistungen in Höhe von rund 45 Milliarden Tonnenkilometern (tkm) erbracht worden. Demgegenüber hat der Werkfernverkehr nur eine Leistung von etwa 19 Milliarden tkm aufzuweisen. Die beföderte Tonnage kann allein kein Maßstab für die erbrachte Verkehrsleistung sein.

Schließlich ist festzuhalten, daß sich der Wettbewerb auf dem Güterverkehrsmarkt eben in dem Bereich Fernverkehr abspielt und daß genau dieser Bereich seit knapp 40 Jahren der sogenannten kontrollierten Wettbewerbsordnung unterliegt, wobei die Bahn – obwohl sie ursprünglich geschützt werden sollte – bisher im Wettbewerb unterlegen war.

Nach meiner vorsichtigen Schätzung werden auch etwa 50 Prozent der Einnahmen im gewerblichen Güterkraftverkehr im Fernverkehr erwirtschaftet. Die Bedeutung dieses Verkehrszweiges für Verlader und Unternehmer kann also nicht nach der Zahl der Fahrzeuge gemessen werden. Da das Güterfernverkehrsgewerbe überwiegend mittelständisch organisiert ist und der geltende Margentarif des RKT wenigstens den ruinösen Wettbewerb verhindert, ist die heftige Diskussion um die weitere Lockerung des Ordnungsrahmens durchaus verständlich. Von einer „Geisterschlacht" kann deshalb nicht die Rede sein.

Mit freundlichen Grüßen
E. Frahm,
Herzogenaurach

Sicherheit der Renten

„Rentensicherheit hat Vorrang"; WELT vom 12. April und „Bangemann-Vorstoß"; WELT vom 13. April

Aktivitäten können auch besondere taktische Gründe haben. Ich halte den Rentenvorschlag des Herrn Bangemann schlicht für ein Ablenkungsmanöver, weniger für einen Wahlschlager. Solange man nämlich, in welcher Form auch immer, „die Renten" im Gespräch hält, die Medien sich damit beschäftigen läßt, braucht man über die Unterschiede der verschiedenen Versorgungssysteme nicht zu reden!

So soll doch z. B. der große Bericht der Harmonisierungskommsission schon lange bei der Bundesregierung vorliegen; von einer Stellungnahme habe ich bis heute noch nichts vernommen. In seiner Regierungserklärung sprach Bundeskanzler Kohl u. a. auch von mehr Gerechtigkeit. Bei der Altersversorgung sieht sie doch so aus:

- Die durch Beitragszahlungen erworbene Rente aus der gesetzlichen Sozialversicherung liegt um die 60 Prozent des letzten Nettoeinkommens. Es könnte mehr sein, hat jedoch versicherungsmathematisch sicher seine Richtigkeit.
- Die aus Steuermitteln gezahlte Beamtenpension liegt bei 75 Prozent des letzten Nettoeinkommens. Doch dieser Prozentsatz ist noch eine schmeichelhafte Täuschung der Öffentlichkeit. Bei gleichem Bruttoeinkommen als Ausgangsbasis hat der Beamte, der ja keine Abzüge für die gesetzliche Renten- und Arbeitslosenversicherung hat, ein wesentlich höheres Nettoeinkommen, auf das dann seine Pension bezogen wird. Im Vergleich der absoluten Beträge liegt die Beamtenpension etwa um 50 Prozent über dem entsprechenden Niveau der Sozialversicherungsrente und nähert sich dem Betrag des ehemals öffentlich Bediensteten.
- Die Altersversorgung nicht beamteter öffentlich Bediensteter liegt bei 90 Prozent und höher des letzten Nettoeinkommens. Hier allerdings zu ⅔ aus der Beitragszahlung (wie beim Sozialrentner), zu ⅓ aus der durch Steuermittel finanzierten Zusatzversorgungskasse.

Solche Vergleiche möglichst nicht anzurühren scheint mir eine Devise aller Regierungen zu sein. Auch die SPD war hier aus keinem anderen Holz geschnitzt; sie kann nur heute aus der Opposition „so tun, als ob".

Sigrid Bosse,
Hamburg 90

*

Sehr geehrte Herren,

in dem Gespräch mit Herrn Blüm lehnte dieser die Rentenvorschäge Bangemanns u. a. deshalb ab, weil eine „Einheitsrente ein totaler Widerspruch zum Prinzip der Leistungsgerechtigkeit" sei. Diesem stimme ich voll und ganz zu, aber wie kann ein Prinzip der Leistungsgerechtigkeit funktionieren, wenn über zwei Millionen Bürgern unseres Staates keine Gelegenheit gegeben wird, Leistung zu erbringen und somit auch entsprechende Rentenbeiträge leisten zu können?

Hier kann doch keine Rede mehr sein von Gerechtigkeit. Die Arbeitslosigkeit ist das Hauptproblem unserer Zeit, und die Auswirkungen werden noch lange Zeit die Rentenversicherung beeinflussen. Hier sind die Politiker aufgefordert, über Lösungen nachzudenken und Vorschläge zu unterbreiten. Dieses hat Herr Bangemann getan.

Anstatt nach Ansatzpunkten bei Bangemanns Vorschlägen zu suchen, werden diese mit reichlich Polemik kritisiert. Durch Kritik allein allerdings konnten Probleme noch nie aus der Welt geschafft werden.

Mit freundlichen Grüßen
Stephan Brehmer,
Norderstedt

Zum Fall Katyn

„Sowjets waren die Täter von Katyn"; WELT vom 10. April

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Feststellung, die Sowjets und nicht die Nazis hätten die Ausmordung polnischer Offiziere in Katyn zu verantworten, muß Verwirrung stiften. Dies jedenfalls bei den Stellen, denen der Schutz der Jugend obliegt. Sie erfuhren aus einem von der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Schriften herausgegebenen Informationsblatt durch den Abdruck eines Aufsatzes aus der Zeitschrift „Die Tat" der „Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschisten", daß dies eine „Goebbelslüge" sei.

Polnische Offizielle reagieren in diesem Punkt sehr heftig. Ein polnischer Gast bei einer Veranstaltung der ÖTV im Jahre 1984 verließ protestierend den Saal, als von der Verantwortung der Sowjets die Rede war. Im nachhinein nannte die ÖTV die Erwähnung „instinktlos".

Mit freundlichen Grüßen
H. Wahls,
Köln 30

Wort des Tages

„Der Mensch kann sich nicht einfach so hinnehmen, wie er sich in einem beliebigen Augenblick vorfindet; unser ganzes Leben hindurch haben wir die Aufgabe, uns zu formen. Sonst verlieren wir uns selbst und begegnen nie der Wirklichkeit."

Georg Volk, dt. Theologe (geb. 1898)

Der Besuch

„Reagans Bitburg-Besuch noch offen"; WELT vom 15. April

Sehr geehrte Redaktion,

wer heute telefonischen Kontakt zu Amerika hält und auch die Zeitungen dieses Landes liest, wundert sich über unsere Medienlandschaft. Der „Sturm der Entrüstung" ist in Amerika von Amerikanern nicht zu spüren, zumindest nicht so stark wie dies in deutschen Zeitungen geschildert wird.

Wir Deutschen vermögen dieses nicht mehr zu begreifen, wenn ein amerikanischer Präsident den 8. Mai 1985 als einen Gedenktag der Gründung einer Freundschaft ansieht und eben die ehrt, die nichts anderes getan haben, als ihre Pflicht, nämlich die Pflicht, die jede Regierung von ihren Soldaten verlangt.

Mit freundlichen Grüßen
C. A. Weidlich,
Berlin 62

*

„Fast beleidigende Kritik an Reagan"; WELT vom 16. April

Die Diskussion um einen Besuch Präsident Reagans auf einem Soldatenfriedhof und in einem ehemaligen KZ ist sehr bedrückend. Präsident Reagan selbst hat sich für einen Blick in die Zukunft ausgesprochen. Sollen die alten Wunden wieder aufgerissen werden? Gibt es nicht heute Probleme zu lösen?

Mitten durch Deutschland geht eine tödliche Grenze, an der noch heute unbewaffnete Flüchtlinge erschossen werden. In der „DDR" schmachten ca. 7000 politische Gefangene. Aber unsere öffentliche Meinung beschäftigt sich mit Dingen, die mehr als 40 Jahre zurückliegen. Was wollen die ewig Gestrigen? Vermutlich soll von dem Leid und der Not heute abgelenkt werden.

Präsident Reagan sollte die Mauer in Berlin besichtigen und die Zonengrenze. Wenn es um Opfer einer Gewaltherrschaft geht, so sollte das Gespräch mit ehemaligen politischen Häftlingen von heute gesucht werden.

Dr. W. Rothenbächer,
Diez

Allgemeinärzte

Sehr geehrte Redaktion,

Ihr Artikel „Logisch" in der WELT vom 1. April ist leider weder logisch noch richtig. Das Gesundheitswesen kostete nach Angaben der Bundesregierung 1984 mehr als eine Milliarde Mark. Der Allgemeinmediziner verursacht mit Sicherheit nicht 75 Prozent dieser Summe.

Im Gegenteil ist die Allgemeinmedizin die kostengünstigste Versorgung der Patienten. Ein Allgemeinmediziner erhält für seine gesamte Tätigkeit im Monat ca. 18 Mark pro Patient. In einer Zeit, in der ein Handwerker nur für sein Kommen häufig schon 80 Mark berechnet, ist das sicher nicht zu viel.

Auch ist der Allgemeinmediziner bisher recht gut ausgebildet. Er muß der Ärztekammer eine bisher mindestens vierjährige Ausbildung in innerer Medizin, Chirurgie und weiteren Fächern nachweisen, die vorwiegend an Kliniken abgeleistet wird, um seine Anerkennung als Allgemeinarzt zu erhalten. Nur der praktische Arzt darf bisher ohne weitere Qualifikation eine Praxis eröffnen.

Mit freundlichen Grüßen
Dr. Klaus Fettweiss,
Hamburg 20

Personalien

EHRUNG

Papst **Johannes Paul II.** hat den Regensburger Generalvikar **Fritz Morgenschweis** (65) zum Apostolischen Protonotar ernannt. Nach Angaben des Regensburger Ordinariates würdigte mit diesem vatikanischen Ehrentitel der Heilige Vater das Wirken des Regensburger Würdenträgers.

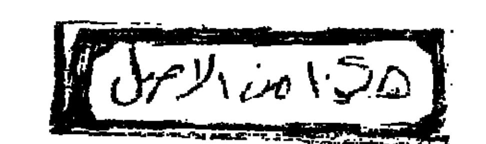
Der Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Norwegen, **Johannes Balser**, ist nach Mitteilung seines Amtes an seinem 63. Geburtstag in einem Krankenhaus in Oslo gestorben. Wie die Botschaft bekanntgab, war der Diplomat seit längerem schwer krank gewesen und hatte sich wiederholt im Krankenhaus behandeln lassen. Balser war seit Dezember 1980 Botschafter in Oslo.

*

Einer der Mitgestalter der Marburger Behringwerke nach dem Ersten und Zweiten Weltkrieg, **Prof. Dr. Hermann E. Schultze**, ist im Alter von 85 Jahren nach längerer Krankheit auf Teneriffa gestorben, wie erst jetzt in Marburg bekannt wurde.

Während seiner 40jährigen Zugehörigkeit hat er entscheidende Impulse für die heute weltweite Bedeutung des zu den bedeutendsten Herstellern von Seren und Impfstoffen gehörenden Betriebes gegeben.

Von 1929 bis 1952 war er Leiter der Abteilung für Serumreinigung und Serumkonzentrierung und später Leiter der Produktion und Forschung. Seine großen wissenschaftlichen Verdienste im Bereich der Immunologie und der Immunchemie, die ihren Niederschlag in weit über 100 Veröffentlichungen gefunden haben, wurden vor allem durch die Verleihung der Ehrendoktorwürde der Universitäten Bern und Marburg anerkannt.



WELT DER WIRTSCHAFT

Gegen eigene Interessen

Mk. – Wenn schon, denn schon. Die Bundesbahn schließt nun überhaupt kein Ausbesserungswerk. Obwohl nachdrücklich die betriebswirtschaftliche Notwendigkeit für vier Werke dargelegt worden war, hat der Vorstand jetzt seinen Antrag zurückgezogen, der bereits den Verwaltungsrat passiert hatte. Aber Verkehrsminister Werner Dollinger wollte ihn nicht exekutieren.

Ausschlaggebend war das Votum des Fraktionsvorsitzenden der Union, Alfred Dregger, für Fulda und das Eintreten der bayerischen Landesregierung für Weiden. Mit denen wollte es sich Dollinger nicht verderben. Daß die Werke heute beschäftigt sind, ändert nichts an dem Umstand, daß der Bahnvorstand aus politischen Gründen zu etwas veranlaßt wurde, was er nicht für richtig gehalten hat, wobei er aber mitgemacht hat. Daß die Bahn einige ihrer gut herumstehenden 60 000 Waggons selber aufmöbelt, um sie der „DDR" zu verkaufen, dies hätten auch andere machen können. Es wäre ein wirksamer Beitrag zu der angeblich so hoch im Kurs stehenden Privatisierung von Dienstleistungen gewesen.

Die Bahn wird damit fertig, wie auch mit dem Kauf von 60 modernen Lokomotiven E 120, die sie nicht wollte, auf die aber der Verkehrsminister zur Unterstützung der Industrie setzte. Daß jetzt ein Gutachten des Vorstands zur Wirtschaftlichkeit der Loks vorliegt, um das Geld im Finanzministerium locker zu machen, ändert nichts an der Tatsache, daß die Bahn gegen ihr Interesse handeln muß. Nur die Rechnung, die kann sie nicht weiterschieben. Sie bleibt eben doch *ein politisches Unternehmen*.

Alles 12. Mai?

HH – Die SPD-Bundestagsfraktion hat sich in einer von den Grünen initiierten Bundestagsdebatte die Chance entgehen lassen, den Verzicht auf den Schnellen Brüter und den Ausstieg aus der Kernenergie zu propagieren. Dies überrascht, handelt es sich dabei doch um zentrale Forderungen des innenpolitischen Sprechers der SPD-Bundestagsfraktion, Schäfer (Offenburg), auf dem Essener Bundesparteitag im Mai 1984. Derselbe Schäfer hat nun im Bundestag das Abstimmungsverhalten seiner Fraktion begründet. Über Beweggründe für diesen Slalom kann man nur mutmaßen. Vielleicht spielt hier die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen am 12. Mai eine Rolle. Die Regierung Rau will sich gerade jetzt nicht immer wieder sagen lassen, sie habe den Anschluß in der Spitzentechnologie verpaßt. Der forschungspolitische Sprecher der Unionsfraktion, Lenzer, hat die SPD aufgefordert, zur Kernenergie klar Stellung zu beziehen. Stattdessen ist wohl weiter mit einer Doppelstrategie zu rechnen: je nach Wahl und Kandidat für und gegen die Kernenergie.

CHEMIE / Die Unternehmen stellen sich längerfristig auf stärkeres Wachstum ein

Die Investitionen verlagern sich auf die Erweiterung der Kapazitäten

JOACHIM WEBER, Hannover

Die deutsche Chemie scheint sich auch längerfristig wieder auf ein stärkeres Wachstum einzustellen. Darauf deutet nicht nur das in diesem Jahr von sieben auf 7,5 Milliarden Mark steigende Investitionsvolumen der Branche hin. Auch in den Investitionszielen gibt es deutliche Verschiebungen. Die wesentlichste: Der Anteil der Erweiterungsinvestitionen wird von 35 auf 41 Prozent noch einmal ausgeweitet.

Die mehrjährige Phase der scharfen Rationalisierung dagegen scheint zunächst einmal bewältigt zu sein. Für diesen Zweck werden nur noch 20 Prozent des Gesamtvolumens investiert. In den beiden Vorjahren waren es noch 36 und 31 Prozent. Der Ersatzbedarf dagegen ist leicht gestiegen und wird 1985 etwa 39 Prozent der Investitionen erfordern.

Die Arbeitsmarkteffekte der Kapazitätsausweitungen werden, wie fast immer in der Chemie, nicht besonders ausgeprägt sein, zumal moderne Anlagen in aller Regel auch Rationalisierungswirkungen in sich bergen. Chemieverbands-Präsidialmitglied Rolf Sammet (Hoechst): „Schwankungen in der Produktion wirken sich nur sehr begrenzt in den Mitarbeiterzahlen aus. Auch in wirtschaftlich schwierigen Jahren haben die Chemieunternehmen ihr Personal *kaum abgebaut*."

Der scheidende Vorstandschef weist aber darauf hin, daß die Chemie mit ihren Investitionen zum Wohlergehen anderer Branchen beiträgt: Vom gesamten Auftragsvolumen gehen etwa 1,5 Milliarden Mark an die Bauindustrie, weitere 1,5 Milliarden werden für Betriebs- und Geschäftsausstattung ausgegeben, und mehr als vier Milliarden entfallen auf den Maschinen- und Anlagenbau.

Mit ihrem 7,5-Milliarden-Paket ist die 550 000-Mitarbeiter-Branche der zweitgrößte Investor. Sammet: „Mit einem Anteil von acht Prozent der Beschäftigten in der Industrie erwirtschaftet die deutsche Chemie knapp zwölf Prozent des gesamten *Industrieumsatzes und tätigt rund 15 Prozent* der Investitionen".

Noch „besser" steht sie im Bereich der Forschung da. Hier erreicht der Aufwand 1985 die gleiche Größenordnung wie die Investitionen, also runde 7,5 Milliarden Mark. Daß 96 Prozent davon aus den eigenen Kassen und nicht aus staatlichen Förderprogrammen finanziert werden, hält Sammet für den „richtigen Weg": „Die Entscheidungen über Forschungsschwerpunkte und Investitionen treffen diejenigen, die auch die Verantwortung für die künftigen Erträge haben."

Um die scheint es vorerst recht gut bestellt zu sein. Nach einem Spitzenjahr 1984, das der Branche ein Umsatzwachstum um elf Prozent auf 141 (127) Milliarden Mark und Ertragssprünge von 40 Prozent und mehr gebracht hat, sind die Erwartungen weiterhin positiv. Freilich wird kein weiteres steiles Wachstum mehr erwartet; die Devise lautet eher „Stabilisierung auf hohem Niveau".

Eine Umsatzsteigerung um runde vier Prozent im ersten Quartal sieht Sammet als Bestätigung dafür an. Der neue Zuwachs stammt allerdings in erster Linie aus dem Ausland; der Inlandsumsatz ist nur geringfügig gestiegen. Im Inlandsmarkt sind auch „bis jetzt keine besonderen Impulse" zu spüren.

Die Branche meint allerdings, daß die weltwirtschaftliche Erholung auch dann anhalten wird, wenn die Nachfrageimpulse aus den USA schwächer werden sollten. Es sei aber praktisch unmöglich, zu gewichten, in welchem Ausmaß die weltweite Konjunkturerholung einerseits und die Währungsverschiebungen andererseits zu den Ertragsfolgen der deutschen Chemie beitragen.

Der Dollarkurs allein jedenfalls hat die stattlichen Zuwachsraten nicht getragen: Auch die Ausfuhren nach Großbritannien und Italien sind um 26 beziehungsweise 20 Prozent gestiegen, obwohl beide Währungen gegenüber der D-Mark verloren hatten. Für entscheidend hält Sammet es vielmehr, daß sich die Wettbewerbsfähigkeit gegenüber der US-Konkurrenz auf Drittmärkten verbessert hat: „Wir konnten Märkte zurückerobern, die wir in den letzten Jahren an die Amerikaner verloren hatten."

ÖFFENTLICHE BANKEN

Für gezielte Stimulierung der Binnen-Konjunktur

INGE ADHAM, Frankfurt

„Zu eng geschneidert" sieht Hans Fahning, Vorstandsvorsitzender des Verbandes öffentlicher Banken, das monetäre Gewand für die Wirtschaft. *Die Zielvorgabe von einem Geldmengenwachstum* um drei bis fünf Prozent kann nach Fahnings Ansicht Probleme bringen, falls es bei einer weiteren Abschwächung des Dollars in den nächsten Monaten zu Spannungen im Europäischen Währungssystem komme, die bislang durch die internationalen Umschichtungen von der Reservewährung D-Mark in die Reservewährung Dollar kaschiert wurden.

Devisenzuflüsse in die Bundesrepublik könnten dann die Bundesbank zu einem restriktiven Kurs zwingen, um ihre Zielvorgabe einzuhalten, was Fahning angesichts einer relativ skeptischen Beurteilung der weiteren Konjunkturentwicklung für gefährlich hält: Denn dann werden die Zinsen wieder steigen.

Fahning betonte, daß nach seiner Einschätzung die Preisstabilität gegenwärtig auch dann nicht gefährdet wäre, wenn „die Bundesbank die Geldmenge weniger restriktiv steuern, auf außenwirtschaftliche Einflüsse gelassener reagieren und eine Zinssenkung ermutigen würde, statt sie zu bremsen. Sie könnte damit einen wesentlichen Beitrag zur Binnenkonjunktur leisten".

Zur Belebung der Binnenkonjunktur, deren Aggregate trotz der lebhaften Exportkonjunktur nach Fahnings Einschätzung noch nicht angesprungen sind, hält der Vorsitzende des Verbandes öffentlicher Banken auch eine gezielte Stimulierung der Nachfragekräfte für nötig, die gemeinsam *mit Steuersenkungen und einer Flexibilisierung* des Arbeitsmarktes eine Initiative zum Abbau der hohen Arbeitslosigkeit bilden könnte.

In diesem Zusammenhang fordert Fahning von den Kommunen „den überragenden Investoren des öffentlichen Bereichs" – ein „offensiveres" Vorgehen in Sachen Investitionen bei gleichzeitiger Fortsetzung eines ausgewogenen Konsolidierungskurses des Bundes und einiger Bundesländer. Auch die Unternehmen, so Fahning, sollten mehr tun. Die Banken seien bereit, dabei ihren Finanzierungspart zu spielen und bedauern, daß zahlreiche Unternehmen sich vom Bankensektor abgekoppelt haben und teilweise sogar als Geldgeber auftreten.

Erneut eine klare Absage erteilten die öffentlichen Banken bei der Vorlage ihres Jahresberichts den Privatisierungsbestrebungen in diesem Bereich. Eine Privatisierung öffentlicher Banken gefährde deren öffentlichen Auftrag. Die Ausgabe von Genußscheinen und die Hereinnahme stiller Einlagen sieht der Verband jedoch als gangbaren Weg. Mit der Geschäftsentwicklung *im vergangenen* Jahr sind die öffentlichen Banken, auf die ein Viertel des Finanzvolumens aller deutscher Banken entfällt, „noch" zufrieden.

In der Strategie einig

Von CLAUS DERTINGER, Washington

Das letzte Vorgeplänkel für den Bonner Weltwirtschaftsgipfel Anfang Mai ist beendet: das Treffen der Finanzminister der großen westlichen Industriestaaten im Rahmen der Tagung des Interimsausschusses des Internationalen Währungsfonds (IWF) in Washington. Neben vielen anderen keineswegs unwichtigen Problemen stand denn auch die Frage im Vordergrund, wie Europa und Japan ein Auffangnetz für die Weltwirtschaft spannen können, das die wachstumshemmenden Effekte einer sich immer deutlicher abschwächenden amerikanischen Konjunktur abfängt.

Das ist eine Forderung der USA, die von den Europäern und Japanern übrigens auch für berechtigt gehalten wird. Und ihre Finanzminister gaben sich, wie Gerhard Stoltenberg erläuterte, auch überzeugt, daß sich das Wachstum ohne fiskalische und monetäre Spritzen beschleunigen läßt. Ihre Devise heißt: Verbesserung der Rahmenbedingungen für die private Wirtschaft, damit sie mehr investiert. Das ist eine Strategie, die nicht zuletzt in unserem eigenen Interesse liegt. Der Abbau von Hemmnissen, die das glatte Funktionieren der Märkte beeinträchtigen – und dazu gehört nicht zuletzt die Beseitigung von Verkrustungen am Arbeitsmarkt, an denen administrative Bestimmungen und Tarifvereinbarungen schuld sind – ist eine Medizin, mit denen Europäer und Japaner ihre Volkswirtschaften kräftigen sollen und wollen. Steuerliche Anreize, aber vorsichtiger verabreicht als in den USA, sind die zweite.

Das hört sich alles sehr vernünftig an, und Bundesfinanzminister Stoltenberg konnte in Washington auch überzeugend darlegen, daß die Bundesregierung bereits Schritte in diese Richtung eingeleitet hat, vor allem mit der Steuerreform.

Die große Frage ist nur, ob Washington diese deutschen Zusicherungen und die weitaus weniger konkreten Versprechungen der anderen größeren Partner bei der Behandlung des Themas Wirtschaftsbelebung auf dem Bonner Siebenergipfel für ausreichend hält. Die ausweichende Antwort Stoltenbergs auf eine entsprechende Frage bei einem Pressegespräch in Washington unterstreicht diese Zweifel.

Man darf einfach nicht übersehen, daß den Amerikanern das Wasser bis zum Halse steht. Nachdem sie für die ausländische Kritik an ihren Riesendefiziten im Haushalt und in der Leistungsbilanz lange Zeit nur ein Achselzucken übrig hatten, sind sie sich dieser Probleme inzwischen sehr bewußt geworden. Sie haben erkannt, wie fragil eine Wirtschaft ist, die auf einen gewaltigen Kapitalpump im Ausland angewiesen ist, weil die heimischen Ersparnisse zur gleichzeitigen Finanzierung von Staat und Wirtschaft nicht ausreichen.

Freilich wäre es wohl eine Illusion, darauf auf die Bereitschaft zu einer schon baldigen drastischen Reduzierung des Budgetdefizits zu schließen. Im übrigen ist das in schnellem Tempo wachsende Leistungsbilanzdefizit das viel größere Problem für die USA, das inzwischen die internationalen Finanzmärkte stärker zu beunruhigen beginnt.

Um die miserable außenwirtschaftliche Position zu verbessern, drängt Washington zwar auf eine stärkere Liberalisierung der Märkte in der übrigen Welt, und das gilt besonders für Japan, weil die amerikanische Handelsbilanz mit diesem Land am tiefsten in den roten Zahlen steckt. Doch resultiert die außenwirtschaftliche Schieflage der USA ganz eindeutig aus dem gewaltigen Importboom.

Eine Konjunkturabkühlung in den USA und ein stärkerer Rückgang des Dollarkurses können sicherlich zu einer Korrektur dieser Fehlentwicklung beitragen, aber nicht von heute auf morgen. Die Situation bleibt also brisant. Darum sollte man die Gefahr nicht unterschätzen, daß die USA schließlich doch noch die Waffe einer Importsteuer, die im Kongreß so viele Anhänger hat, in die Schlacht werfen, zumal da sich auf diese Weise das Budgetdefizit mit einem Schlage um 60 Milliarden Dollar reduzieren ließe. Zumindest ist nicht auszuschließen, daß die Importsteuer auf dem Bonner Gipfel als Druckmittel eingesetzt wird. Darauf muß sich die Bundesregierung einstellen, auch wenn der amerikanische Druck vor allem auf Japan gerichtet ist. Die Bonner Kompromißbereitschaft sollte allerdings da aufhören, wo die *Haushaltskonsolidierung* und die Geldwertstabilität gefährdet werden.

AUF EIN WORT

„Neugründungen von Unternehmen dürfen nicht gleichsam als neue Subventionsfälle schaffen, wie bei einigen Technologieparks, die von verschiedenen Länderregierungen aufgebaut wurden. Man vermeidet am besten Subvention, wenn man erst gar nicht Tatbestände schafft, die sozusagen zu Subventionsleistungen in die Zukunft hinein zwingen."

Otto Wolff von Amerongen, Präsident des Deutschen Industrie- und Handelstages (DIHT), Bonn FOTO: JUPP DARCHINGER

Wachstum verlangsamt

dpa/VWD, Frankfurt

Der gesamtwirtschaftliche Wachstumstrend ist nach Angaben der Deutsche Bank AG, Frankfurt, in den ersten Monaten 1985 flacher verlaufen als in der zweiten Hälfte 1984. Größte Schwachstelle sei nach wie vor die Bauwirtschaft, die Schatten auf den Arbeitsmarkt werfe und positive Beschäftigungstendenzen in anderen Bereichen der Wirtschaft verdecke. Dieser Trend dürfte sich im weiteren Jahresverlauf fortsetzen und erschwert eine Besserung am Arbeitsmarkt, heißt es in der Bestandsaufnahme der Bank.

AUTOKONJUNKTUR

Die geringe Nachfrage aus dem Inland hält an

dpa/VWD, Frankfurt

Die schwache Pkw-Nachfrage hält im Inland weiter an. Die einzige Stütze für die Automobilindustrie bleibt nach wie vor der gute Export, der im März erneut den „außerordentlich hohen" Anteil an der Produktion von 63 (Februar: 64) Prozent erreichte. Dies geht aus der Produktionsstatistik des Verbandes der Automobilindustrie (VDA) für März hervor.

Insgesamt rollten im März 385 700 Pkw/Kombis von den Fließbändern. Die März-Produktion des vergangenen Jahres wurde damit um ein Prozent überschritten. Saisonbereinigt ist die Pkw-Fertigung jedoch seit Jahresbeginn zurückgefallen, schreibt der VDA. Der Export erreichte dagegen im Jahresvergleich einen Zuwachs von 13 Prozent auf 242 400 Pkw/Kombis.

Einen Produktionseinbruch hat es in den ersten beiden Monaten bei Kleinwagen gegeben. In der Klasse bis 1000 Kubikzentimeter ging die Fertigung im Januar und Februar – neuere Zahlen liegen nicht vor – um fast 40 Prozent zurück. In Branchenkreisen wird dieser Einbruch vor allem der Produktionsrücknahme des Ford-„Fiesta" (nur im Ausland gebaut) zugeschrieben. In der Klasse über drei Liter stieg dagegen die Produktion um 25 Prozent an, was in erster Linie auf die neue S-Klasse von Daimler-Benz zurückgeht.

Die anhaltend schwache Nachfrage nach Pkw wird mittelbar nicht nur auf die Katalysatordiskussion, sondern auch auf die nachlassende Kaufkraft vieler Arbeitnehmer zurückgeführt. Vor allem die unverändert hohe Arbeitslosigkeit trage zu einem wenig konsumfreudigen Klima für teure Anschaffungen bei.

BÖRSENWOCHE

Dollarschwäche hatte nur einen begrenzten Einfluß

LEO FISCHER, Bonn

Der deutsche Aktienmarkt stand zwar unter einem gewissen Einfluß der starken Kursschwankungen des Dollar. Bei starkem Dollar zogen die Aktienkurse an, bei einem Rückgang schwächte sich die Aktientendenz etwas ab. Es wäre aber übertrieben, zu behaupten, die US-Währung sei allein tendenzbestimmend gewesen. Jedenfalls hielten sich die vom Dollar ausgehenden Kursbewegungen in engen Grenzen. Per Saldo zogen die Aktienkurse sogar leicht an. Der Welt-Aktienindex stieg auf 178,8 nach 177,3 in der Vorwoche.

Daß die deutsche Börse nicht stärker unter den Dollareinfluß geriet, lag an den guten bis sehr guten Unternehmens- und Branchenberichten (Chemieverband), die von der Hannovermesse kamen. Das glänzende Ergebnis der Nixdorf AG, das in Hannover bekanntgegeben wurde, lenkte die Aufmerksamkeit der Börse wieder auf diesen Computerwert.

Aber auch der positive Konjunkturausblick, die die Deutsche Bundesbank in ihrem Jahresbericht gab, vor allem die Prognose, daß die Investitionen neben der Auslandsnachfrage zu einer wichtigen Konjunkturstütze wird, drängte den Einfluß der Dollarabschwächung zurück. Da ein schwächerer Dollarkurs gleichzeitig die Zinsen drückt, zogen die Kurse am Rentenmarkt an. Zinsreagible Werte wie Banken und Versicherungen mit hohen Rentenbeständen und Versorgungsaktien profitierten zeitweise von dieser Entwicklung. Die Deutsche Bank stieg im Wochenverlauf von 462,5 auf 473 DM, die Dresdner Bank verbesserte sich auf 206,70 (195,5) DM und die Commerzbank von 166,3 auf 171,70.

WIRTSCHAFTS JOURNAL

Währungskonferenz abgesagt

Washington (cd.) – Die von US-Finanzminister Baker in der vorigen Woche ins Spiel gebrachte Idee einer Währungskonferenz ist in Washington endgültig begraben worden. Internationale Währungsfragen sollen weiterhin ausschließlich in den Gremien des Internationalen Währungsfonds (IWF) behandelt werden, wo man sich um eine bessere Abstimmung der Wirtschafts- und Finanzpolitik bemühen will. Davon sind allerdings nur kleine Fortschritte in Richtung Beruhigung der Finanzmärkte zu erwarten. Der Bundesbankpräsident machte in Washington klar, daß weder Zielzonen für Wechselkurse noch andere Vereinbarungen zur Stabilisierung der Wechselkurse beabsichtigt seien.

Hoesch ohne Dividende

Dortmund (AP) – Die Hoesch AG, Dortmund, wird für das Geschäftsjahr 1984 erneut keine Dividende ausschütten. Der Aufsichtsrat beschloß, bei der Verwendung des nur als verbessert bezifferten Jahresergebnisses der Eigenkapitalstärkung Vorrang zu geben. Der Außenumsatz stieg um 7,6 Prozent auf 7,25 Milliarden Mark.

Erzeugerpreise gestiegen

Wiesbaden (dpa/VWD) – Die industriellen Erzeugerpreise haben im März um drei Prozent über dem entsprechenden Vorjahresmonat gelegen. Im Februar betrug die Jahresveränderungsrate noch 3,1 und im Januar 2,9 Prozent, berichtete das Statistische Bundesamt.

Exportkontrollen

Washington (Sbt.) – Das Repräsentantenhaus hat den Export Administration Act, Amerikas Ausfuhrkontrollgesetz, verlängert und in wichtigen Bereichen modifiziert. Exporteure, die strategisch wichtige Erzeugnisse illegal an unfreundliche Länder liefern, werden mit dem Entzug von Ausfuhrlizenzen für die Dauer von zehn Jahren bestraft. Aufgehoben wird der Lizenzzwang für Personal-Computer und andere Produkte von geringerem technologischem Wert, die für die NATO-Verbündeten und Japan bestimmt sind. Voraussetzung sind jedoch gleichwertige Kontrollen an deren Grenzen. Beschnitten wird die Vollmacht des Präsidenten, Lieferembargos für Agrarerzeugnisse zu verhängen. Bestehende Verträge werden künftig geschützt, es sei denn, der Friede ist in Gefahr. Das Gesetz muß noch den Senat passieren.

Höhere Inflationsrate

London (dpa/VWD) – Die Inflationsrate ist in Großbritannien im März auf 6,1 nach 5,4 Prozent im Vormonat (Jahresbasis) *gestiegen. In London* wurde am Freitag mitgeteilt, daß diese Rate die höchste seit zweieinhalb Jahren ist.

Liquiditätshilfe

Frankfurt (VWD) – Zum Zinssatz von 5,6 Prozent hat die Deutsche Bundesbank am Freitag im Zuge eines Wertpapierpensionsgeschäfts eine Liquiditätshilfe in Höhe von 9,7 Mrd. DM zugeteilt. Geboten worden waren 14,1 Mrd. DM. Der Zinstender hat eine Laufzeit von 28 Tagen. Er wird am kommenden Montag gutgeschrieben, wenn ein anderer Tender *in Höhe von 9,3 Mrd. DM (Zinssatz 5,9 Prozent)* ausläuft.

Wochenausweis

	15.4.	7.4.	15.3.
Netto-Währungsreserve (Mrd.DM)	58,6	58,5	58,1
Kredite an Banken	101,5	105,4	101,2
Wertpapiere	4,1	4,1	4,2
Bargeldumlauf	106,6	110,0	106,7
Einl. v. Banken	51,3	47,6	48,1
Einlagen v. öffentl. Haushalten	4,6	1,9	4,3

BUNDESRECHNUNGSHOFGESETZ

Koalition hat Initiativentwurf im Bundestag eingebracht

HEINZ HECK, Bonn

Die Bonner Koalitionsfraktionen von CDU/CSU und FDP haben die Novelle zum Bundesrechnungshofgesetz als Initiativentwurf im Bundestag eingebracht, um die parlamentarische Beratungsfrist abzukürzen. Zentrales Ziel ist die künftige Wahl des Präsidenten und Vizepräsidenten durch Bundestag und Bundesrat. Da Präsident Karl Wittrock am 30. September aus Altersgründen ausscheidet, drängt die Entscheidung. Mit einer Verabschiedung des Gesetzes vor der Sommerpause wird gerechnet.

Die Fraktionsinitiative schließt Änderungen am Entwurf im parlamentarischen Verfahren allerdings nicht aus. Während die Bundesregierung bisher allein entschied, soll ihr künftig nur noch ein Vorschlagsrecht bleiben (im Benehmen mit dem Haushaltsausschuß des Bundestages). Die Frage, ob im Bundestag und -rat die einfache Mehrheit (der anwesenden Stimmen) oder die absolute (Kanzler-)Mehrheit erforderlich ist, dürfte in den Beratungen noch eine Rolle spielen. Die Regierung neigt zur ersten, dagegen befürworten zumindest zahlreiche Parlamentarier die zweite Interpretation.

Die Kandidatenspekulation ist in vollem Gange. Als sicher gilt, daß der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses im Haushaltsausschuß des Bundestages, Bernhard Friedmann (CDU), die größten Aussichten auf breite parlamentarische Zustimmung hat, da ihm auch die SPD-Stimmen sicher wären. Ob der Kanzler ihn nominiert, ist offen. Dem Vernehmen nach will er seinen Staatssekretär Waldemar Schreckenberger vorschlagen.

DOLLAR / Bundesbankpräsident hält US-Währung immer noch für hoch bewertet

Kurs fällt wieder unter drei Mark

dpa/VWD, Washington

Der US-Dollar, der am Donnerstag nach der Bekanntgabe des überraschend schwachen US-Wirtschaftswachstums von nur 1,3 Prozent im ersten Quartal 1985 mit Kursverlusten von fünf Pfennig innerhalb weniger Minuten reagierte, ist nach Ansicht von Bundesbankpräsident Karl-Otto Pöhl auch mit unter drei D-Mark „immer noch sehr hoch bewertet". Diese Einschätzung gab Pöhl am Rande der Tagung des Internationalen Währungsfonds (IWF) und der Weltbank in Washington.

Pöhl erklärte den deutlichen Kursrückgang des US-Dollar seit etwa sechs Wochen damit, daß die Finanzmärkte sich der Risiken stärker bewußt geworden seien, die für die US-Wirtschaft bestünden und daher eine Neueinschätzung vorgenommen hätten. Er nannte als Risiken die keineswegs gesicherte Finanzierung der hohen US-Budgetdefizite und Fehlbeträge in der Leistungsbilanz. Pöhl bezeichnete die Entwicklung als „eine wünschenswerte Normalisierung". Es bestehe zwar international ein Interesse an einem starken Dollar und niemand könne Interesse an einem dramatischen Verfall der US-Währung haben. „Ein starker Dollar muß aber nicht über drei Mark kosten", sagte Pöhl. Er wollte sich nicht auf Prognosen über die weitere Entwicklung der amerikanischen Währung festlegen lassen.

Pöhl sah auch in den Interventionen westlicher Notenbanken auf den Devisenmärkten seit Jahresbeginn mit rund elf Milliarden Dollar einen Beitrag für die Abschwächung des Dollarkurses. Die Bundesbank war an den Interventionen mit rund 4,6 Milliarden Dollar beteiligt, die US-Notenbank mit dem Ankauf anderer Währungen, vor allem von D-Mark, im Gegenwert von 600 Millionen Dollar. Pöhl lobte die US-Notenbank, die sich sehr kooperativ verhalten habe. Offenbar in Anspielung auf die US-Regierung sagte der Notenbankchef, einige begleitende Kommentare hätten den Effekt der Vereinbarung beeinträchtigt.

Schwächer eröffnete der US-Dollar am Freitag morgen am Frankfurter Devisenmarkt. Die US-Währung notierte mit 2,9680/9700 DM, nachdem sie am Donnerstag in Frankfurt mit 2,9800/9900 DM *und danach in New* York mit 2,9590/9610 DM geschlossen hatte. Auch in Tokio sank der Dollar-Schlußkurs auf 246,85 (250,50) Yen. Auch im Fixing fiel der Kurs der amerikanischen Währung erstmals seit dem 22. November letzten Jahres wieder unter die Marke von drei Mark. Der amtliche Mittelkurs des Dollar wurde am Freitag in Frankfurt mit 2,9795 DM nach 3,0445 DM am Vortag festgestellt. Die Deutsche Bundesbank griff offiziell in die Kursbildung nicht ein.

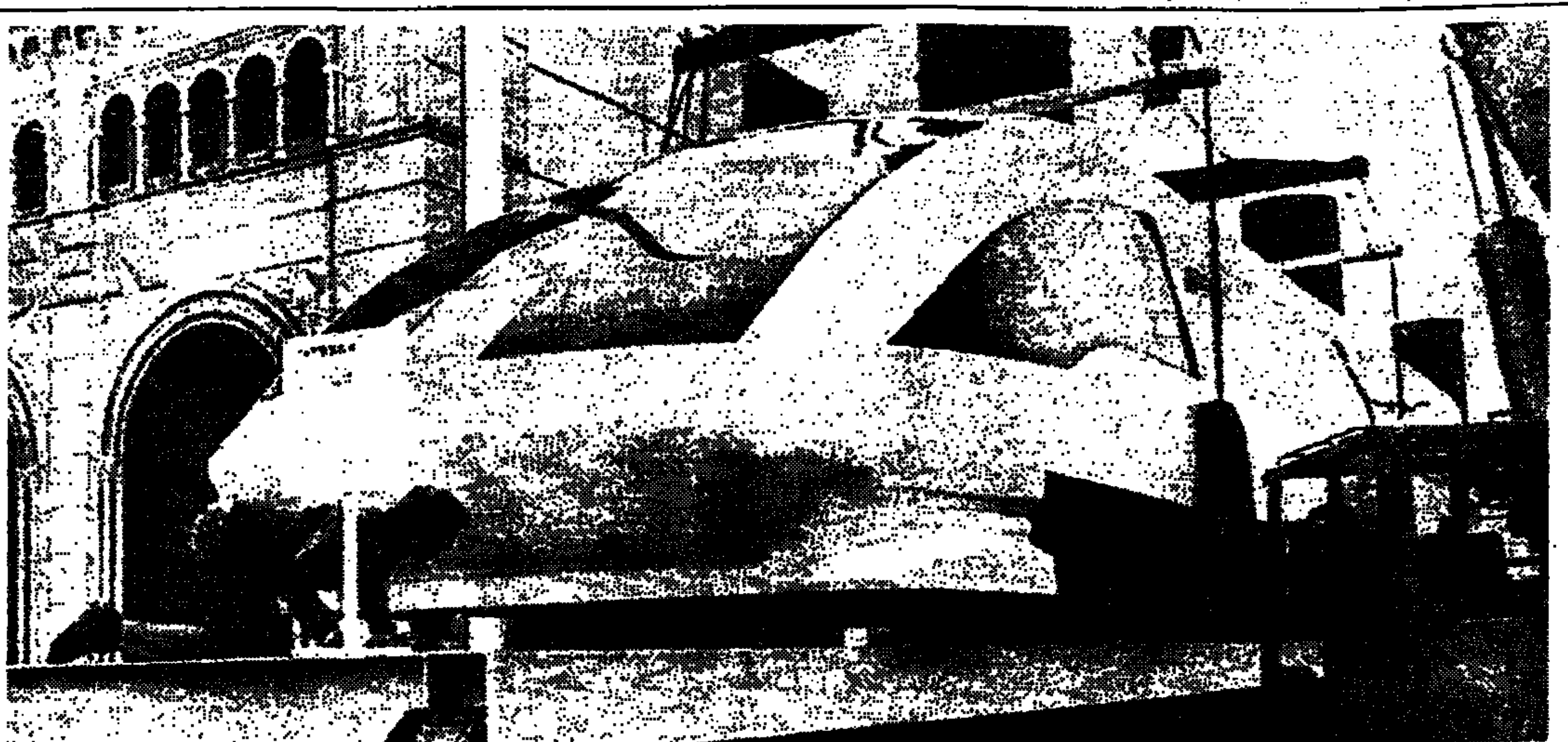


WELT-Korrespondenten berichten von der Hannover-Messe

Bauelemente im ZVEI – Entwicklungspolitik – Iveco und MAN – Nokia – Commodore – DeTeWe – Schweizerischer Bankverein



Einen besseren Beweis für die Richtigkeit der Entscheidung, die Hannover-Messe neu zu konzipieren, hätten sich die Manager der Mammutschau nicht wünschen können: Wer in diesen Tagen etwa um 11 Uhr einen Termin auf dem Messegelände vereinbart hat, sollte sich tunlichst vom Stadtzentrum aus zwei Stunden vorher auf den Weg machen. Selten sind die Grenzen der infrastrukturellen Belastbarkeit so deutlich geworden. Dem Erfolg der Veranstaltung tut dies keinen Abbruch. Es sind beileibe nicht nur die Aussagen der zu Euphorie neigenden Messe-Sprecher; nahezu unisono berichten auch die Aussteller und die in Hannover vertretenen Industrieverbände von Gesprächen und Geschäften, deren Güte kaum Wünsche offen läßt. (dos.)



„Fliegen auf Höhe Null" – das ist das Motto für die Entwicklung der Magnetschwebebahn. Thyssen-Henschel zeigt das Original. FOTO: DPA

Führende Position als Finanzplatz behauptet

Die Schweiz wird auch künftig alles tun, um die führende Bedeutung als einer der wichtigsten Finanzplätze der Welt zu behaupten. Auf der Hannover-Messe gab der Generaldirektor des Schweizerischen Bankvereins, Francis Christe, seiner Überzeugung Ausdruck, daß die schweizerischen Behörden für den Fall, daß im Zusammenhang mit wachsendem Wettbewerbsdruck Handlungsbedarf erforderlich wird, entsprechend reagieren werden.

Erste Anzeichen für stärkere Konkurrenz erkennt Christe infolge der Liberalisierungstendenzen und Deregulierungsbestrebungen an den Finanzplätzen New York, London und Tokio. Auch in der Bundesrepublik beginne sich ein ähnlicher Trend abzuzeichnen; die stärkere Liberalisierung die Steuerentlastung zeitigten erste Wirkungen.

Derzeit sei der Finanzplatz Schweiz noch der größte Markt für Auslandsanleihen und für die Plazierung von Eurobonds. Ähnliches gelte für das internationale Portfolio-Management und das Kreditgeschäft, für das Interbankgeschäft und den Devisenhandel. In all diesen Bereichen habe das schweizerische Bankensystem seine Leistungsfähigkeit und Attraktivität durch den Ausbau der internationalen Position unter Beweis gestellt.

Bezogen auf die konjunkturelle Entwicklung der Schweiz sieht Christe nur graduelle Abweichungen von der der Bundesrepublik. Das Wachstum vollziehe sich nahezu im Gleichschritt. Beide Länder hielten die höchsten Währungsreserven und verfolgten die gleiche Währungspolitik. Dies bedeute eine restriktive Geldangebotspolitik, um der von der Dollar-Hausse ausgehenden Inflationsgefahr zu begegnen. Parallelen gebe es auch bei der Finanzpolitik, wo die Konsolidierung der Haushalte im Vorgrund stünde. DOMINIK SCHMIDT

Plädoyer für Technologieparks

Eine seltene Koalition: Der neue saarländische Ministerpräsident, Oskar Lafontaine, und Klaus Luft, Stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Nixdorf Computer AG, verteidigten auf einem Diskussionsforum der Wirtschaftswoche gemeinsam Konzept und Zielrichtung von Technologieparks.

Lafontaine, der als Saarbrücker Oberbürgermeister ein Zentrum für innovative Unternehmensgründer eingerichtet hatte, meinte, daß der Begriff Technologiepark im Grunde nichts Neues bezeichnet. Gemeinden und Länder hätten sich immer um neue Gewerbegebiete bemüht. Wenn es darum gehe, freie Industrieflächen zu nutzen, liege es auf der Hand, innovative Unternehmen anzusiedeln.

In neuen Technologien tätige Unternehmen brauchen nach Ansicht von Klaus Luft einen „Sauerteig", ähnliche Firmen in der Nähe, um sich entwickeln zu können. Diesen Erfahrungsaustausch könnten Technologieparks ermöglichen. Sie trügen dazu bei, den Strukturwandel zu beschleunigen. Erfolgreiche High-Tec-Unternehmen hätten auch positive Auswirkungen auf niedrigere Technologien. (Stw.)

Zwang zu einer stärkeren Kapazitätsanpassung

Die deutschen Nutzfahrzeughersteller hoffen, daß die Verzögerung, *mit der die Konjunkturbelebung* die Nachfrage nach dem Investionsgut Lkw erfaßt, nicht allzu groß sein wird. Das vergangene Jahr war für die deutschen Produzenten kein gutes. Die Lkw-Nachfrage im Inland ging um 10 Prozent auf 59 131 Fahrzeuge über 3 Tonnen Gesamtgewicht zurück.

Für dieses Jahr gab sich Jürgen Seidel, Vertriebsvorstand der Iveco Magirus AG, Ulm, auf der Hannover-Messe „nicht ganz so pessimistisch". Der prognostizierte Anstieg der Ausrüstungsinvestitionen um 6,5 Prozent habe auf die Nachfrage nach Lastkraftwagen noch nicht durchgeschlagen. Für eine Marktbelebung fehle offensichtlich noch die Entscheidungsfreude. Einzige Ausnahme: die Transporter bis 2,8 Tonnen, deren Verkäufe in den ersten beiden Monaten 1985 um 7,1 Prozent gesteigert werden konnten.

Für die Größenklasse von 3,5 bis 5 Tonnen hat Iveco nach eigenen Angaben als erster Hersteller der Welt einen schnell laufenden Turbodieselmotor mit Direkteinspritzung und einer Leistung von 92 PS entwickelt. Bei den Lkw über 3 Tonnen Gesamtgewicht erwartet Seidel 1985 eine Nachfrage, die „leicht über dem Vorjahr" *liegt. Im Gegensatz zu anderen* Herstellern wolle Iveco sich nicht an dem „ruinösen Preiswettbewerb" beteiligen, erklärte Seidel. Die Bestätigung für seine Aussage, daß über den Preis allein keine Marktanteile zu gewinnen seien, liefern die Zahlen für das Jahr 1984. Trotz Preiserhöhungen von durchschnittlich 2,4 Prozent habe Iveco den Marktanteil im Inland bei Lkw über 3 Tonnen Gesamtgewicht von 11,9 auf 12,1 Prozent und in der Klasse über 5 Tonnen von 13 auf 13,6 Prozent steigern können.

Insgesamt hat Iveco Magirus im letzten Jahr 91 000 Fahrzeuge (86 000 Lastwagen und 5000 Busse und Sonderfahrzeuge) verkauft. 1983 waren es 96 000. Auf dem europäischen Markt, auf dem die Nachfrage 1984 mit 353 000 verkauften Einheiten (minus 1,3 Prozent) ebenfalls schwach war, mußte Iveco Einbußen hinnehmen. Ausschlaggebend dafür war der Rückgang der gesamten Zulassungen in Italien, wo Iveco über 60 Prozent des Marktes bestreitet, um 2 Prozent und in Frankreich um 5,6 Prozent. Ganz bewußt habe Iveco unter Verzicht auf „Rabattschleuderei" Marktanteilsverluste in Kauf genommen.

Die Notwendigkeit, die Kapazitäten der mittel- bis langfristig gedros*selten Nachfrage anzupassen, wird* auch bei der MAN-Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg AG, Augsburg, erkannt. Durch die Strukturmaßnahmen der letzten Jahre, eine konsequente Personalanpassung und die Straffung des Typenprogramms, habe MAN die Rentabilitätsschwelle im Nutzfahrzeugbau senken können, erklärte Günther Dietz, Vertriebsleiter Nutzfahrzeuge. „Nach den beiden letzten schweren Verlustjahren werden wir 1984/85 den Break even erreichen", kündigte Dietz an. Das vergangene Jahr sei für den Unternehmensbereich Nutzfahrzeuge, gemessen an der Marktentwicklung, „durchaus zufriedenstellend bis gut" gewesen.

In der Bundesrepublik wurden 8015 MAN-Lastwagen ab 6 Tonnen Gesamtgewicht zugelassen. Die Gemeinschaftsreihe MAN-VW (6 bis 9,5 Tonnen) halte einen Marktanteil von 9 Prozent. Über 9,5 Tonnen sei 1984 jeder vierte neue Lastwagen von MAN gebaut worden. Die Gesamtnachfrage in diesem Segment erreichte 1984 26 500 Einheiten.

Im Ausland gab es nach Dietz eine beträchtliche Steigerung der Verkaufszahlen um 75,9 Prozent. Auch die Märkte im Nahen Osten und in Übersee hätten wieder angezogen. *Von der Gemeinschaftsklasse* wurden 1503 Fahrzeuge (plus 35 Prozent), in der mittleren Klasse 677 (plus 77 Prozent) und ab 16 Tonnen Gesamtgewicht 7083 Einheiten (plus 76 Prozent) ausgeführt. Der Exportanteil an der Gesamtproduktion habe damit fast 60 Prozent erreicht.

Sorgen bereitet MAN die schleppende Nachfrage bei Omnibussen. Verursacht durch die leeren Kassen der Gebietskörperschaften, sinkende Fahrgastzahlen und eine daraus resultierende Investitionsunlust der Unternehmer sank die deutsche Busproduktion im vergangenen Jahr um fast 29 Prozent. Der Export ging um 21 Prozent zurück. Mit einem Inlandsabatz von 624 Bussen habe MAN seinen Marktanteil (19,5 Prozent) ungefähr gehalten. Dietz betonte, daß das Unternehmen am Busbau festhalten werde.

Viel für das am 30. 6. 85 zu Ende gehende Geschäftsjahr sei eine Lkw*und Busproduktion von* über 22 000 Fahrzeugen und eine Umsatzsteigerung auf 3,3 (2,9) Mrd. DM. Die Auftragslage im ersten Quartal nannte Dietz zufriedenstellend.

HEINZ STÜWE

Offensiv-Verteidigung

Der Heimcomputer-Hersteller Commodore International hat die kräftigen Rückgänge im US-Markt zu spüren bekommen. In der ersten Hälfte des Geschäftsjahres 1984/85 (30. 6.) lagen die weltweiten Umsätze mit 583 Mill. Dollar um 9 Prozent unter dem Vorjahresniveau.

1983/84 war allerdings auch ein besonders erfolgreiches Geschäftsjahr für den Konsumrechner-Produzenten gewesen. Der Umsatz wurde damals auf 1267 (681) Mill. Dollar nahezu verdoppelt. Die Gewinne waren dabei um 57 Prozent auf 144 (92) Mill. Dollar gestiegen. Das Ertragsbild hat sich im neuen Geschäftsjahr erheblich verschlechtert: Nach einem Nettogewinn von nur knapp 5 Mill. Dollar im ersten und von knapp 40 Mill. Dollar im zweiten Quartal wurde mit gut 44 Mill. Dollar ein Halbjahresergebnis erwirtschaftet, das nicht einmal die Hälfte des Gewinns von 1982/83 erreichte.

Wenn Gruppenpräsident Marshal F. Smith gleichwohl der Ansicht ist, daß Commodore in den nächsten zehn Jahren „eine Phase des Wachstums und der Rentabilität ohnegleichen" vor sich hat, so basiert dieser Optimismus wohl auch auf dem Wandel, den das Unternehmen im vergangenen Jahr durchgemacht hat.

So gab es ein umfassendes Revirement im amerikanischen Management, eine Erweiterung der Produktlinie in Richtung auf den professionellen Bereich, der nicht nur Commodore auf die Dauer mehr Stabilität zu versprechen scheint als das Amateurgeschäft und eine Neuformulierung der Strategie. Danach will das Unternehmen der „Niedrigkosten-Produzent von Mikrocomputer-Produkten für die weltweiten Märkte Geschäft, Schule und Heim" sein.

Damit sieht Smith sein Unternehmen für den anstehenden Kehraus der Branche gut gerüstet. Um die Absatzbasis auszuweiten, will das Mutterhaus des meistverkauften Heimcomputers (weltweit fast fünf Millionen Stück) sich „aggressiv" neue Märkte in Lateinamerika, Osteuropa, Asien und im Pazifischen Becken erobern.

Die deutsche Gesellschaft Commodore Büromaschinen GmbH, Frankfurt, hat vorerst noch keine Probleme mit schrumpfenden Märkten. Ihr Inlandsumsatz – ohne die Exporte aus dem Werk in Braunschweig – erreichte im ersten Halbjahr 1984/85 (das das Weihnachtsgeschäft enthielt) mit 312 Mill. DM bereits 85 Prozent des gesamten Vorjahresvolumens von 367 (100) Mill. DM. JOACHIM WEBER

Mit schnellem Wachstum

Der finnische Mischkonzern Nokia hat sich auf dem deutschen Markt viel vorgenommen. Im Jahre 1989 soll der Elektronikumsatz mehr als 50 Mill. DM betragen. Derzeit steht das Unternehmen in Deutschland noch am Anfang. Das vergangene Jahr sei zum Aufbau des Handelsvertriebs genutzt worden, erläuterte Jürgen Berger, Marketing-Direktor der Nokia GmbH Information Systems, Starnberg. In diesem Jahr wird dem Direktvertrieb an Großkunden besonderes Augenmerk gewidmet.

In Hannover wird eine neue Terminal-Familie für Mehrplatzsysteme vorgestellt. Eine weitere Premiere gibt es bei den Ladenkassen. Mit ausfallsicheren, relativ „unintelligenten" Kassen zielt Nokia vor allem auf Textileinzelhandel-, Lebensmittelketten und Warenhäuser.

Der Gesamtkonzern habe die Wandlung zum High-Tech-Unternehmen erfolgreich abgeschlossen, erklärte Mikko Heikkonen, General Manager Nokia Information Systems Deutschland. Den Hochtechnologie-Anteil einschließlich der Roboter-Fertigung bezifferte er auf 60 Prozent des Gesamtumsatzes. Über 25 Prozent der Gesamtinvestitionen von 800 Mill. DM flossen 1984 in Forschung und Entwicklung.

Der Konzern befindet sich in einer schnellen Wachstumsphase: Der mit über 27 000 Mitarbeitern in 60 Werken erwirtschaftete Weltumsatz stieg 1984 um 35 Prozent auf 4,5 Mrd. DM. Davon entfielen 56 Prozent auf Aktivitäten außerhalb Finnlands.

Die Elektroniksparte konnte ihren Umsatzanteil in den letzten zehn Jahren von 10 auf 37 Prozent steigern und damit zum wichtigsten Unternehmensbereich werden. Nach Heikkonens Angaben setzt Nokia in der Konsumelektronik (3500 Beschäftigte) 800 Mill. DM um. Auf die professionelle Elektronik mit 6000 Mitarbeitern entfielen fast 950 Mill. DM.

Bei Micro-Computern die Nummer eins ins Skandinavien wurde Nokia durch die Übernahme von Salora (1983) und Luxor (1984) nach eigenen Angaben zum sechstgrößten Fernsehgeräte-Hersteller in Europa. Auch in den anderen Sparten kann sich die Marktstellung der Gruppe sehen lassen: Bei Kabelmaschinen sei man weltweit führend, als Tissue-Papierhersteller auf Rang drei in Europa.

Die breite Produktpalette des Konzerns spiegelt sich auch in seinen deutschen Dependancen wider. Die Monette Kabel- und Elektrowerk GmbH in Marburg setzte im vergangenen Jahr mit 350 Mitarbeitern rund 40 Mill. DM um. In der Nokia GmbH in Starnberg (35 Mitarbeiter, 15 Mill. DM Umsatz) sind mehrere Sparten vereinigt. *Hinzu kommt noch die Afora* GmbH, Starnberg (5 Mill. DM Umsatz), die in der Automation für die Papierindustrie tätig ist. Für die Salora GmbH, Hamburg, die Fernsehgeräte vertreibt, wird ein Umsatz von knapp 40 Mill. DM genannt.

HEINZ STÜWE

US-Erfahrungen nachvollziehen

Bei der Nutzbarmachung und Weiterentwicklung der neuen Technologien steht Europa und damit auch die Bundesrepublik noch in den Startlöchern. Diese These vertritt Helmut Rausch, geschäftsführender Gesellschafter der BIH – Berliner Innovations- und Handelsgesellschaft mbH, der in der derzeitigen Entwicklung Parallelen zum Beginn der Industrialisierung im vorigen Jahrhundert sieht: „Damals haben sich Bosch, Henschel und Borsig in England umgesehen und das dort angesammelte Know-how innovativ auf unseren heimischen Markt umgesetzt. Das gleiche müßten wir heute mit den amerikanischen Erfahrungen nachvollziehen, denn nahezu alle Impulse in der neuen Technologie kommen von dort. Die Japaner zeigen uns nur zu deutlich, wie man das macht."

Technologietransfer ist daher eine der Aufgaben, die sich das von Ex-Nixdorf-Manager und Vorstandsmitglied Rausch gegründete Beratungsunternehmen gestellt hat. Es konzentriert sich dabei vor allem auf die Informations- und Umwelttechnologie sowie auf den Dienstleistungsbereich und nutzt dabei seine Kontakte in den USA und in Singapur. Gleichzeitig unterstützt die BIH jedoch auch junge Unternehmen mit Venture-Kapital, teils in Kooperation mit anderen Geldgebern.

HEINZ HILDEBRANDT

Deutschland-Ziele hoch gesteckt

Die italienische Bürotechnik-Gruppe Olivetti ist mit dem Geschäftsjahr 1984 rundum zufrieden. Der Konzernumsatz stieg um 22 Prozent auf umgerechnet 4,7 Mrd. DM, die Muttergesellschaft allein kam sogar auf ein Plus von 36 Prozent. Und mit 250 000 Computern aus eigener Produktion ordnet sich das Unternehmen auf dem vierten Platz im weltweiten Branchenfeld ein.

Auch die Deutsche Olivetti GmbH, Frankfurt, ist nicht gänzlich unzufrieden. Zwar ging ihr Umsatz um knapp 3 Prozent auf 382 (392) Mill. DM zurück, Folge vor allem einer Umstrukturierung der Produktpalette und des Vertriebs, aber auch der verzögerten Abrechnung einiger bereits für 1984 geplanter Großaufträge. Doch immerhin ging der Deutschland-Ableger mit einem um 15 Prozent gewachsenen Auftragspolster ins neue Jahr.

Die erfreuliche Entwicklung setzte sich im ersten Quartal 1985 fort. Die Auftragseingänge wuchsen um 40 Prozent, der Umsatz – allerdings auch wegen der verschobenen Abrechnungen – „noch wesentlich stärker", so Deutschland-Geschäftsführer Otto R. Oechsner. Für das Gesamtjahr erwartet das Unternehmen eine Umsatzsteigerung um rund ein Viertel auf fast eine halbe Milliarde Mark. Das Personal wurde deshalb schon einmal auf 1450 (1427) Mitarbeiter aufgestockt. JOACHIM WEBER

Erfolg mit Mechatronik

Seit Mitte der sechziger Jahre bezeichnen japanische Produzenten, vor allem in der Computerbranche, die Kombination aus mechanischer und elektronischer Technik als Mechatronik. Verwendung finden solche Bauelemente auch bei Quarzuhren, elektronischen Kameras und Robotern. Einer der führenden Hersteller in diesem Bereich ist die japanische Epson Corporation, erst 1961 als Hersteller von Uhrenteilen für Seiko gegründet. Inzwischen gehören zum Produktionsprogramm hochwertige Computer-Drucker, Displays und seit dem vergangenen Jahr auch komplette Kommunikationssysteme, vor allem in der Verbindung von Personal-Computern mit der Unterhaltungselektronik. Der weltweite Umsatz, 1984 bereits 2,3 Mrd. DM, soll innerhalb der nächsten zwei Jahre verdoppelt und der Exportanteil von 65 auf 70 Prozent erhöht werden.

Wesentliche Impulse werden dabei von revolutionärer Technologie erwartet, wozu neuartige Drucker, eine berührungsempfindliche Anzeige, die die herkömmliche Tastatur ersetzen kann, und Flachbildschirme gehören. Die Vertriebstochter Epson Deutschland GmbH, Düsseldorf, die ihren Umsatz im letzten Geschäftsjahr (31. 3.) von 91 auf 165 Mill. DM steigern konnte, plant für das laufende Jahr ein weiteres Plus von 50 Mill. DM. HEINZ HILDEBRANDT

MESSESPLITTER

Die Triumph-Adler AG, Nürnberg, und die Data General Corp, USA, haben ein Abkommen über die Lieferung von Teletex-Produkten an Data-General unterzeichnet. Wie von Triumph-Adler mitgeteilt wurde, beläuft sich der Auftrag zunächst auf 6 Mill. DM. Die Produkte sollen in Data Generals Büroautomationssystem CEO (Comprehensive Electronic Office) integriert werden. Vereinbart wurde auch eine enge Kooperation auf dem Gebiet der Büroautomation.

*

Wenn aus unterirdischen Versorgungsleitungen flüssige oder gasförmige Medien entweichen, dann gestaltet sich die Lecksuche meist schwierig. Und vor allem wird sie teuer, denn oft ist ein mehrmaliges Aufbuddeln oder Aufreißen notwendig, um die undichte Stelle zu finden. Die Deutsche Metravib hat nun ein Leckortungsgerät mit hochempfindlichen „Ohren" auf den Markt gebracht, das die von Leckagen verursachten und sich nach beiden Seiten in der Rohrleitung ausbreitenden minimalen Schallwellen registriert.

*

Die Spracheingabe über Mikofon zur Steuerung von Maschinen, Computern und sogar von Autos hat in jüngster Zeit große Fortschritte gemacht und läßt nun auch Fernsehkameras aufs Wort gehorchen. Die verschiedenen Steuerfunktionen wie für Brennweite, Schärfe, Neigung, Schwenken oder Ein- und Ausschalter werden dabei nur durch die menschliche Sprache ausgelöst. Das Spracheingabesystem der Siemens AG, mit dem die Kamera gesteuert wird, ist lernfähig: Es merkt sich nicht nur die eingegebenen Befehle, sondern auch die Stimme seines Herrn.

*

„Ich habe hinten doch keine Augen!" Diese Behauptung braucht nach Unfällen künftig nicht mehr stichhaltig zu sein, wenn Menschen durch zurücksetzende Großgeräte und Fahrzeuge verletzt oder gar getötet worden sind, oft aufgrund der Tatsache, daß der Geräteführer oder Fahrer den Raum hinter seinem Fahrzeug nicht übersehen kann. Hier soll künftig ein Sensor helfen, der nach dem Ultraschallverfahren arbeitet. Der Sensorkopf besteht aus zwölf schmalwinklig abstrahlenden Ultraschallsensoren. Dieses System, das die Bundesanstalt für Arbeitsschutz, Dortmund, vorstellt, erfaßt ungefähr einen Winkel von 160 Grad und ist somit für den Einbau mitten auf der Rückseite des Fahrzeugs geeignet. Der Fahrer wird nun bei einem Hindernis durch ein akustisches Signal alarmiert.

Aufbruch in den Export

Horst Girke, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Telephonwerke und Kabelindustrie AG (DeTeWe), Berlin, sieht sich von der derzeitigen Entwicklung in der Branche darin bestätigt, rechtzeitig in die digitale Fernmeldetechnik eingestiegen zu sein. Gleichzeitig warnt Girke aber auch vor zu hohen Erwartungen, die vielfach den neuen Formen der Telekommunikation gegenüber gebracht werden.

Aus wirtschaftlichen wie technischen Gründen könne die Einführung – im öffentlichen Netz von 1988 an geplant – ohnehin nur stufenweise erfolgen. So könne heute auch im innerbetrieblichen Bereich, für den die ISDN-Anlagen bereits angeboten werden, erst ein kleiner Teil der späteren Leistungsmerkmale genutzt werden. Zudem müsse auch beim Anwender erst einmal das Bewußtsein dafür geweckt werden, welche Strukturveränderungen in seiner Arbeitsorganisation erforderlich seien, damit er die neue Technik sinnvoll und umfassend nutzen könne.

Für DeTeWe ist das Jahr 1984 „insgesamt zufriedenstellend" verlaufen. Die auf den ersten Blick geringe Umsatzsteigerung um 3 Prozent auf 551 Mill. DM sei in einem stagnierenden Umfeld durchaus ein Erfolg, so Girke. Dazu habe auch beigetragen, daß das bislang fast ausschließlich inlandsorientierte Unternehmen begonnen hat, sich Auslandsmärkte zu erschließen.

Eine Exportquote von 7 bis 8 Prozent im Privatkundengeschäft sei dabei ein guter Anfang, erklärte Girke. Wegen der Struktur der Postaufträge *und der zunehmenden Aufgaben in* der Software-Entwicklung wurde die Belegschaft bis zur Jahreswende 1984/85 um 200 auf 4900 Mitarbeiter aufgestockt. JOACHIM WEBER

Zuwachs bei Industrie-Elektronik

Ungeachtet der Probleme ihrer amerikanischen Branchenkollegen sind die deutschen Bauelemente-Hersteller für 1985 sehr zuversichtlich. Nachdem der Inlandsmarkt schon 1984 um fast 26 Prozent auf 9,9 Mrd. DM gewachsen ist, soll er in diesem Jahr um weitere 10 Prozent auf 10,8 Mrd. DM zunehmen.

„Die Mikroelektronik hat den Durchbruch erreicht, von dem die Fachleute schon so lange reden", freut sich Klaus Wolf, Geschäftsführer des Fachverbands Bauelemente im ZVEI. Die Zuwachsraten vor allem der aktiven Bauelemente (zu denen auch die vielzitierten Mikrochips zählen) zeigen, in welchen Abnehmerbranchen der Durchbruch besonders ausgeprägt war.

So legte die Büro- und Datentechnik um 72 Prozent zu, gefolgt von der Kraftfahrzeug-Elektronik, die – allerdings bei kleinem Volumen – um 54 Prozent zunahm. Besonders ausgeprägt war das Wachstum auch in der Industrie-Elektronik (plus 46 Prozent) und in der Telekommunikation (plus 42 Prozent).

Beide Bereiche haben auch in absoluten Größen enorm an Bedeutung für die Bauelemente-Industrie gewonnen. Mit Umsatzanteilen von 22 und 23 Prozent stehen sie der Unterhaltungselektronik (25 Prozent) kaum mehr nach, die noch vor wenigen Jahren fast die Hälfte der Bauelemente-Produktion abnahm. 1985 wird die Industrie-Elektronik mit 24 Prozent die Unterhaltungselektronik (23 Prozent) auf den zweiten Platz verwiesen haben.

Daß die deutschen Bauelemente-*Produzenten die Probleme ihrer* US-Konkurrenten nicht teilen, erklärt Fachverbandsvorsitzender Friedrich Ruf mit der anderen Strategie der Amerikaner. In den USA würden in Zeiten sehr starken Wachstums alle Anstrengungen darauf gerichtet, zusätzliche Marktanteile zu gewinnen.

Speziell bei Standard-Bauelementen, bei denen die Mengeneffekte besonders ausgeprägt sind, würden zu diesem Zweck Kapazitäten aufgebaut, die von vornherein überdimensioniert seien. Bei Rückgängen oder auch nur bei einer Abflachung der Wachstumskurve würden solche Überkapazitäten voll auf die Preise durchschlagen. Das ganze ergibt den klassischen „Schweinezyklus".

Die deutschen Hersteller dagegen sind weniger stark im Bereich der Massenprodukte vertreten, und sie *verhalten sich auch vorsichtiger* bei den Investitionen. Allerdings: „Auf die Dauer verlieren wir dabei Marktanteile", meint Ruf ohne großes Bedauern. JOACHIM WEBER

Mehr Aktivitäten gefordert

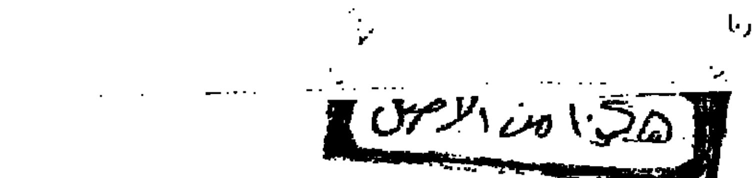
Kleine und mittlere Unternehmen verfügen im allgemeinen nicht über geeignete Auslandserfahrungen, um sich den Zugang zu Märkten der Dritten Welt selbständig zu erschließen. Informationen über betriebliche Kooperationsmöglichkeiten bietet der von der Bundesregierung geförderte Beratungsdienst für die Wirtschaft in den Entwicklungsländern (BK-Programm), der zum sechsten Mal mit einem Informationsstand auf der Hannover-Messe vertreten ist.

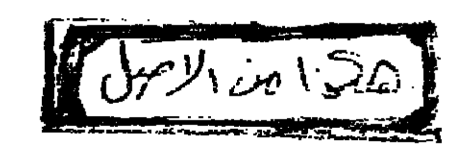
Der parlamentarische Staatssekretär beim Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit, Volkmar Köhler, wies darauf hin, daß sich das Interesse der Entwicklungsländer an diesem Programm beträchtlich verstärkt habe. Um so bedauerlicher sei die unerfreuliche Entwicklung der deutschen Direktinvestitionen in Ländern der Dritten Welt, die im vergangenen Jahr insgesamt nur noch 1,39 Milliarden DM nach 2,33 Milliarden DM im Jahre 1983 betragen hätten.

Es sei deshalb an der Zeit, das Interesse der mittelständischen Wirtschaft an der Dritten Welt zu aktivieren. Dazu diene auch die laufende Verstärkung der BK-Beraterprogramme, die von der Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) und der Deutschen Entwicklungsgesellschaft (DEG) im Auftrag des BMFT gemeinsam durchgeführt werden.

Für dieses Jahr sind für das BK-Programm 16,6 Millionen DM (1984: 15,5 Millionen DM) im Entwicklungshaushalt aufgeführt. Die Zahl der von den 55 Beratern getätigten Kooperationsabschlüsse ist 1984 weiter gestiegen: 55 Kooperationen haben zur konkreten Durchführung von Projekten geführt, weitere 200 Fälle befinden sich noch im Vertragsstadium.

SABINE SCHUCHART





TÜRKEI

Repräsentanz in München

PETER SCHMALZ, München

Nach einer Visite bei der Hannover-Messe und der dortigen Präsentation der Ausstellung „Partnerland Türkei", eröffnete der türkische Ministerpräsident Turgut Özal gestern in München die erste Repräsentanz der „Türkischen Industrie- und Handelskammern und Warenbörsen" in der Bundesrepublik. Özal würdigte die Einrichtung als einen weiteren Schritt, die ohnehin guten Wirtschaftsverbindungen zwischen beiden Ländern zu verstärken.

Schon heute zählt die Bundesrepublik zu den wichtigsten Handelspartnern der Türkei. Das bilaterale deutsch-türkische Außenhandelsvolumen ist von 1,7 Mrd. DM im Jahr 1980 auf 5,9 Mrd. (1984) gestiegen. Die konsequente, marktwirtschaftlich orientierte Wirtschaftspolitik Ankaras, so Bundeswirtschaftsminister Martin Bangemann in einem schriftlichen Grußwort zu der gestrigen Eröffnung, habe die türkische Volkswirtschaft stabilisiert und ihre internationale Wettbewerbsfähigkeit erheblich verbessert. Die Türkei als dynamisches Schwellenland sei ein interessanter Standort für deutsche Investitionen und Kooperationen.

Bayerns Ministerpräsident Franz Josef Strauß verwies auf die traditionelle Freundschaft zwischen beiden Völkern. Es gehe jetzt darum, auf beiden Seiten Voraussetzungen zu schaffen für die Kooperation und die Gründung von Joint ventures. Zuvor hatten beide Politiker über den Verkauf von Airbus-Flugzeugen an die Türkei und die von Özal angeregte Bezahlung der Maschinen durch türkische Textilprodukte gesprochen.

SPARKASSE VON 1822

Wieder kräftige Wachstumsraten

INGE ADHAM, Frankfurt

Als Jahr kräftiger Wachstumsraten kennzeichnet der Vorstand der Frankfurter Sparkasse von 1822 das vergangene Jahr. Mit einem Bilanzsummenwachstum von 8,5 Prozent auf 7,1 (6,6) Mrd. DM gelang ein weiterer kräftiger Schritt nach vorn. Ausschlaggebend dafür nannte Vorstandsvorsitzender Wilhelm Moxter „Rekordsteigerungen" beim Kreditvolumen (plus 12 Prozent) und eine wieder lebhaftere Spartätigkeit, die bei der privaten Ersparnisbildung bei einer Bevorzugung der höher verzinslichen Anlageformen zu einem Plus von 150 Prozent führte. Generell habe jedoch, so Moxter, die Sparfähigkeit der privaten Haushalte längerfristig betrachtet merklich nachgelassen.

Bei einem Rückgang der Zinsspanne auf durchschnittlich 3,22 (3,43) Prozent ermäßigte sich das Betriebsergebnis um 12 Prozent. Dank positiver außerordentlicher Erträge und ohne größere Forderungsausfälle zeigt die 1822 für das vergangene Jahr 28,9 (24,2) Mill. DM Jahresüberschuß (plus 19,9 Prozent), der voll in die Rücklagen fließt und die Eigenkapitalquote auf 4,4 (4,3) Prozent steigen läßt.

Weiter vorangetrieben hat die Frankfurter Sparkasse im vergangenen Jahr mit der Eröffnung einer zehnten Geschäftsstelle im Umland ihre regionale Expansion, die mit den hessischen Sparkassen vertraglich geregelt ist. In ihrem derzeit 77 Zweigstellen umfassenden Netz will die 1822 sukzessive Geldautomaten aufstellen (bisher 11), die von der Kundschaft gut angenommen werden.

WÜRTTFEUER / Schadensquote wurde in allen Bereichen deutlich ermäßigt

Das bisher beste Ergebnis erzielt

WERNER NEITZEL, Stuttgart

„Nicht von schlechten Eltern" sei der Abschluß für das Geschäftsjahr 1984 der Württembergische Feuerversicherung AG (Börsenkürzel: Württfeuer), Stuttgart, eines der großen Kompositversicherer, nach Einschätzung des Vorstandsvorsitzenden Georg Büchner. Tatsächlich wartete das Institut mit dem bisher besten Ergebnis auf. Trotz einer „exorbitanten" Zuführung zu der Schwankungsrückstellung (siehe Tabelle) erzielte die Württfeuer ein versicherungstechnisches Ergebnis von 12 Mill. DM nach einem Minus von 4,3 Mill. DM im Vorjahr.

Der Jahresüberschuß verbesserte sich um fast ein Fünftel auf 24,3 (20,5) Mill. DM. Nach Zuführung von 12 (10,25) Mill. DM an die Rücklagen. Die Aktionäre profitieren davon mit einer Dividende von wieder 18 Prozent, angereichert um einen 2prozentigen Bonus. Am Aktienkapital von 61,6 Mill. DM ist die Schweizer Rück direkt und indirekt mit etwa 32 Prozent beteiligt. Der HV am 23. Mai wird außerdem die Schaffung eines genehmigten Kapitals von 15,4 Mill. DM vorgeschlagen als „Vorbereitung für die Risiken der Zukunft". Für eine Verwendung des genehmigten Kapitals sei allerdings – so Büchner – „im Moment nichts in der Pipeline".

Mit dem Prämienwachstum von 4,5 Prozent zeigt sich Büchner „ganz zufrieden". Der Rückgang in der Dynamik des Anwachsens entspreche der Entwicklung bei der Teuerungsrate. Im Neugeschäft zeige sich, daß der Markt hierzulande immer noch ergiebig sei. Forciert wird das direkte Auslandsgeschäft. Demgegenüber fährt die Württfeuer das indirekte Geschäft auf ein niedrigeres Niveau zurück. So hat man sich beispielsweise vom gesamten amerikanischen Haftpflichtgeschäft getrennt, was mit dem „enttäuschenden Verlauf in einem sehr problematischen Markt" begründet wird.

Deutlich ermäßigt hat sich in einer sehr großen Breite die Schadensquote, wobei die Schwerpunkte der positiven Entwicklung in den Sparten Feuer, Hausrat, Haftpflicht und Unfall lagen. Am schlechtesten war der Trend in der Wohngebäudeversicherung. Spuren hinterließ der Münchner Hagelsturm mit einem Aufwand von brutto 16 Mill. DM.

Hinsichtlich der Entwicklung des laufenden Jahres ist Büchner „nicht ohne Zuversicht". Die Beiträge im direkten deutschen Geschäft nahmen im ersten Quartal um 7 Prozent zu. Verschlechtert habe sich freilich die Schadensentwicklung vor allem durch die Frostperiode. Die Schadensbelastungen aus der Feuerversicherung lagen in dieser Zeitspanne bei 14 (6) Mill. DM.

Württfeuer	1984	±%
Prämieneinnahmen (Mill. DM)	1137	+ 4,5
Eigenbehalt (%)	84,3	(83,8)
Schadenaufwand	646	+ 1,3
Schadenquote (%)	76,5	(79,3)
Aufwendungen für Vers.-Betrieb (%)	28,2	(28,6)
vers. technisches Ergebnis (netto)	12,0	(– 4,3)
Zuf. zu Schwank.-Rückstellungen	18,8	+224,1
Kapitalanlagen	1615	+ 6,9
Kapitalerträge	129	+ 7,8

DEGUSSA-HV / Wegen Nukem und Alkem beunruhigt

„Aberwitzige" Vorschläge

INGE ADHAM, Frankfurt

Mit wachsender Beunruhigung, so Vorstandsvorsitzender Gert Becker, verfolgt die Degussa AG, Frankfurt, die Vorgänge um die Beteiligungsgesellschaft Nukem und deren Tochter Alkem. Zur Erinnerung: die hessischen Grünen wollen die Produktion der mit Kernenergie befaßten Unternehmen stoppen. Vor der Hauptversammlung der Degussa in Frankfurts Alter Oper erinnerte Becker daran, daß die Bundesrepublik nur als moderne Industrienation bestehen könne. Die deutsche Industrie sei sehr wohl in der Lage, die ökologischen Probleme einer Industriegesellschaft zu lösen.

Als „aberwitzig" kennzeichnete Becker Versuche, sich der Technik entledigen zu wollen, die nicht nur zur Befriedigung der elementaren Bedürfnisse nötig sei, sondern auch als einzig möglicher Problemlöser im Umweltschutz gebraucht werde. Becker erinnerte daran, daß die Degussa jährlich 20 Mill. DM zur Verringerung von Umweltbelastungen investiere, die Betriebskosten für den Umweltschutz bezifferte er auf 100 Mill. DM pro Jahr.

Die gut besuchte Aktionärsversammlung quittierte mit Zufriedenheit die für das Jahr 1983/84 beschlossene Erhöhung der Dividende auf 9,50 (9) DM je 50-DM-Aktie und das Bekenntnis zur flexiblen Dividendenpolitik, was für das Geschäftsjahr 1984/85 eine weitere Anhebung der Dividende bedeuten könnte. Denn bisher hat sich das Jahr gut entwikkelt, in der AG nahm der Umsatz in den ersten sechs Monaten um 4,5 (Konzern: 6,2) Prozent zu, ohne Edelmetalle sogar um 10,3 (Konzern: 12) Prozent zu.

Das Ergebnis hat gegenüber dem guten Vorjahr nochmals zugenommen, erläuterte Becker, der für das gesamte Jahr ein Ergebnis erwartet, „das für Risikovorsorge, Dividende und Wachstumsinvestitionen ausreichend Spielraum läßt". Für 1983/84 (30. 9.) hatte die AG bei gut 9 Mrd. DM Umsatz ihren Jahresüberschuß um 22 Prozent auf 110 Mill. DM gesteigert.

SAL. OPPENHEIM / Seit Jahresbeginn nur leichte Belebung im Kreditgeschäft

Fortsetzung der inneren Stärkung

HARALD POSNY, Köln

Hatte das größte deutsche Privatbankhaus, Sal. Oppenheim jr. & Cie., Köln, für 1983 schon eines der besten Betriebs- und Bilanzergebnisse erkennen lassen, so wird 1984 vielleicht sogar das beste in der Geschichte des 1789 gegründeten Instituts gewesen sein. Das wird zwar bei Oppenheim nie so deutlich ausgesprochen, doch zwischen den Zeilen läßt es sich aus Angaben des nicht zur vollständigen Publizität verpflichteten Instituts heraushören.

Der zur Jahresmitte aus der aktiven Tätigkeit ausscheidende Seniorpartner Harald Kühnen bezeichnete das Geschäftsjahr 1984 als „recht erfreulich". Und etwas präziser, wenn auch unter Verzicht auf jede konkrete Zahl: Bei unveränderter Zinsmarge habe man das Teilbetriebsergebnis „etwas", das Betriebsergebnis (einschließlich Handelserträge) aber „deutlich" verbessert, was in der Sprachregelung des Hauses mehr als zehn Prozent bedeutet. „Deutlich" stiegen demzufolge die Provisionserträge aus Effekten- und Devisenhandel.

Der Anteil der nicht zinsabhängigen Erträge an den Gesamterträgen wuchs auf 59 (55) Prozent. Der Verwaltungsaufwand (einschließlich Afa) wurde von Zins- und Provisionsüberschüssen um einiges mehr als 52 Prozent gedeckt. Auch 1984 wurde der Personalaufwand nicht vom Zinsüberschuß gedeckt.

Das Ergebnis gestattet auf jeden Fall eine Fortsetzung der inneren Stärkung, eine Erhöhung der Eigenmittel (um 3,7 Prozent) und eine „deutlich" höhere Ausschüttung an die Gesellschafter.

Die Geschäftspolitik, selektive Kreditengagements und Ausweitung des Dienstleistungsbereichs bewahrten gute Bilanz- und Liquiditätsrelationen. Unverändert ausgewogen ist auch die Branchenstreuung der Kredite.

Die Kreditnachfrage hat sich nach den Worten Kühnens zwar gegen Jahresende 1984 verstärkt, aber „umwerfend" sei sie auch heute noch nicht. Bei den Einlagen verzeichnete das Haus eine leichte Verschiebung zugunsten der Kundeneinlagen mit 69 (67) Prozent. Nach dem bisherigen Verlauf des Geschäftsjahres 1985 erwartet Kühnen ein dem Vorjahr vergleichbares Ergebnis.

Sal. Oppenheim	1984	±%
Gelder von Banken (Mill. DM)	876	–4,9
Gelder v. Kunden	1945	+5,6
Forder. an Banken	927	+4,6
Forder. an Kunden	1379	+0,6
Kreditvolumen	2234	+4,5
Bilanzsumme	3325	+2,4
Geschäftsvolumen	3848	+3,1
Konzernbilanzsumme	11 443	+4,5
Eigenkapital	140	+3,7
in % d. Bil.-Summe	4,2	(4,2)
in % d. Verbindlk.	4,6	(4,5)
Liquide Mittel	1002	+5,1
in % d. Verbindlk.	32,7	(31,7)

KONKURSE

Konkurs eröffnet: Aachen: Rolf Peter Reisen, Herzogenrath, Inh. d. Rolf Peter Reisen, Heizungsbau; **Aschaffenburg:** B. E. Oberding GmbH & Co., Speditions KG, Bessenbach; **Augsburg:** Reimund Marheinecke, Inh. d. Rema Baubedarf, Schwabmünchen; **Bensheim:** Nachl. d. Norbert Johann Jansen, Unternehmensberater, Heppenheim; **Braunschweig:** W. Hüsing Verwaltungsges. mbH; **Duisburg:** Günther Carl Reppel, Bäckermeister; Rusch Wohnungsbauges. mbH, Oberhausen; **Fritzlar:** Ingrid Strasen, Fenster-, Türen- u. Fassadenmontage, Jesberg; **Gelsenkirchen:** Va Ro Transporte GmbH; **Hamburg:** Nachl. d. Erwin Karl Max Dammholz; **Hof:** Nachl. d. Elsa Lang, Schwarzenbach/Saale; **Koblenz:** Adele Wans; **Stuttgart 1:** Heinz Hinderer, Bauunternehmung, Alfdorf-Pfahlbronn; **Wennigsen:** Bau- u. Möbeltischlerei Siebert GmbH; **Wolfratshausen:** Johann Martin, Raumgestalter, Otterfing; Nachl. d. Henry Weigl, Benediktbeuren.

Anschluß-Konkurs eröffnet: Witten: Horst Teske GmbH & Co. KG, Untern. f. Wohnungs- u. Siedlungswesen.

Vergleich beantragt: Iserlohn: Wilhelm vom Brancke GmbH, Hemer-Ihmerterbach.

UNTERNEHMEN UND BRANCHEN

Rosenthal zahlt mehr

München (sz.) – Eine auf 7,50 (7) DM erhöhte Dividende auf das Grundkapital von 30 Mill. DM will die Rosenthal AG, Selb, für das Geschäftsjahr 1984 ausschütten. Der Gewinn pro 50-DM-Aktie verbesserte sich den Angaben zufolge auf 16,70 (14,70) DM. Die HV findet am 10. Juli statt.

Wieder Hüls-Dividende

Düsseldorf (J. G.) – Die Chemische Werke Hüls AG, Marl, nimmt nach drei dividendenlosen Jahren für 1984 die Ausschüttung mit 16 Prozent auf das der Veba AG gehörende Aktienkapital von 480 Mill. DM wieder auf. Der Firmenname wird in „Hüls AG" geändert.

12 DM bei Schering

Berlin (dpa/VWD) – Die Schering AG, Berlin/Bergkamen, schlägt der HV am 19. Juni für 1984 eine auf 12 (10,50) DM erhöhte Dividende vor. Daneben soll das genehmigte Kapital von 25 auf 60 Mill. DM aufgestockt werden. Als Bilanzgewinn werden 91 (76) Mill. DM ausgewiesen. Davon werden 30 (23) Mill. DM in die Rücklagen eingestellt. In der Gruppe wurde bei einem Umsatz von 4,8 ((Vorjahr: 4,2) Mrd. DM ein Gewinn von 138 (80) Mill. DM erzielt.

Kromschröder erhöht

Osnabrück (VWD) – Auf 11 (7,50) DM erhöht die G. Kromschröder AG, Osnabrück, ihre Dividende für das Geschäftsjahr 1984. Der Bilanzgewinn stieg auf 2,255 (1,552) Mill. DM. HV am 3. Juni.

30 Prozent bei Meinecke

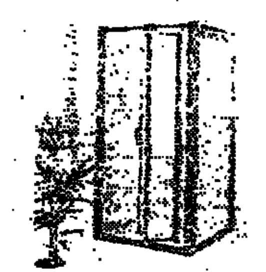
Hannover (VWD) – Mit unverändert 30 Prozent bedient die H. Meinecke AG, Hannover, das Grundkapital von 2,816 Mill. DM für 1984. Der HV am 4. Juni werden 24 Prozent Dividende und wieder 6 Prozent Bonus vorgeschlagen. An der Gesellschaft ist die Halbergerhütte GmbH mit etwa 95 Prozent beteiligt.

Anzeige

Neues aus der Industrie

Haus und Garten

Margret Scheibel stellt vor · Kettwig (0 20 54) 10 15 80 · Hamburg (0 40) 5 51 20 97-98



Das Raumwunder Duschabtrennung mit maximaler Einstiegsbreite

Neu auf dem deutschen Markt ist diese Duschabtrennung von Koralle, die eine maximale Einstiegsbreite gewährleistet. Ein getriebegesteuertes Faltsystem sorgt für unerreichte langlebige Funktion. Ohne zu verkanten lassen sich *die Türelemente sanft bis zum Anschlag* öffnen. Ein raffinierter verschleißfreier Mechanismus läßt die Tür mühelos automatisch dicht schließen. Das progressive Design der Tele wird unterstrichen durch die Farbvielfalt, in der sie lieferbar ist. Die Tele gibt es im anspruchsvollen Sanitärfachhandel.

Koralle Sanitärprodukte GmbH
Industriegelände Hollwiesen
Postf. 17 65, 4973 Vlotho



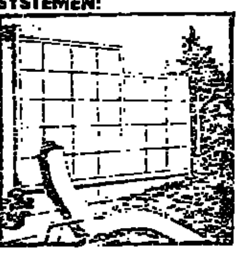
Abgasfrei und umweltfreundlich

Sie können schon heute eine saubere und sichere Energieentscheidung für die Zukunft treffen. Die modernste Technologie ist gerade gut genug für Sie. Erdwärme ist die umweltfreundlichste und billigste Energie. Einbau ohne Verletzung der Gartenanlage. Eigenleistung möglich. Nutzen Sie unsere Erfahrung, 1983/1984 die Nr. 1 im norddeutschen Raum. Abgasfrei auch bei Smoggefahr! Eine Investition für den Umweltschutz. Durch ERWAETA Rohrverbindung konkurrenzlos im Preis. Fertige Anlagen ab 15 000,– (inkl. MwSt.).

ERWAETA, Flintkampsredder 10
2300 Kiel 1, Tel. 04 31 / 5 49 19 / 41

Geschützt vor Wind und neugierigen Blicken auf Terrasse und Balkon

(geeignet auch für Balkongeländer und Brüstungen) **mit LICHTWAND-SYSTEMEN:**



Sie sind **witterungs- und UV-beständig**, dadurch **pflegeleicht und wartungsfrei.** Licht und Sonne dringen ungehindert durch. **Leichte Montage** durch **geringes Eigengewicht.** Aufbau ohne große Vorbereitungsarbeit, dabei **variabel in der Maßanpassung.** Die vielen Vorteile der LICHTWAND-SYSTEME machen sie zum idealen Problemlöser für Neubau, Renovierung und Modernisierung. Nähere Informationen durch.

GRAU GmbH & Co. Kunststoffwerk
7070 Schwäbisch Gmünd-Lindach
Tel. 0 71 71 / 7 02-1



Aluminium Hobby-Gewächshäuser

Dieses große Gewächshaus-Angebot begeistert jeden Hobby-Gärtner. Unabhängig von Witterung und Jahreszeit können Sie die Vorbereitungen für die neue Aussaat treffen, besondere exotische Blumen züchten oder Kräuter und Salate für den täglichen Bedarf ernten. Das Ausstattungsprogramm der Firma **HUNECKE** laßt dabei keinen Wunsch offen. Bereits ab DM 684,- inkl. MwSt. (Bausatz inkl. Fundament u. Glas) können Sie sich diesen Wunsch erfüllen. Fordern Sie den ausführlichen Katalog „Angebot 14/1" kostenlos und unverbindlich noch heute an bei

Garten- und Gewächshäuser
HUNECKE GMBH
Postfach 11 / 340, 4800 Bielefeld 11
Telefon 0 52 05 / 44 29



Reinigen wie ein Profi – mit 80 bar Hochdruckreiniger Modell D 80

Sie reinigen mit dem D 80 schnell und gründlich: Terrassen, Fassaden, Klinker, Zement- und Fliesenböden, Gartengeräte, Fahrzeug (auch Motor und Unterboden), Schwimmbad – – – einfach alles! Mit 80 bar beseitigt sein schmutzbrechender Hochdruckstrahl mühelos selbst hartnäckigen Schmutz. Der D 80 *wird damit zum unentbehrlichen Helfer!* Seine wartungsfreie Zwei-Kolben-Keramikplungerpumpe sorgt für lange Lebensdauer – – – und das zu einem Preis von 950,- DM inkl. MwSt., kompl. mit Zubehör. Fordern Sie unverbindlich Prospektmaterial an!

H. J. Barthel
Hochdruckreiniger, Luftheizgeräte, Naß- und Trockensauger
Dohrerstraße 88
4050 Mönchengladbach 2
Tel. 0 21 66 / 13 52 38



SÖCHTING OXYDATOREN aus Spezialkeramik für Gartenteich und Aquarium

liefern absolut zuverlässig normalen und aktivierten Sauerstoff – nach einem bewährten, international patentierten Verfahren. Die Pflegevorteile für Fisch- und Pflanzenbestand: Sauerstoffverteilung *auch ohne Strömung im gesamten* Becken und Bodengrund. Kein Luftschnappen der Fische wegen Sauerstoffmangel. Sauerstoff auch bei großer Kälte und geschlossener Eisdecke. Abbau von Fischausscheidungen und Futterresten zu ungiftigen Endprodukten, einfachste Wartung, keine Kabel- und Schlauchverbindungen. Fragen Sie Ihren Fachhändler oder **Dr. rer. nat. K. Söchting Biotechnik GmbH, 8195 Attenham, Telefon 0 81 76 / 75 67**



Benz Garten-Häcksler

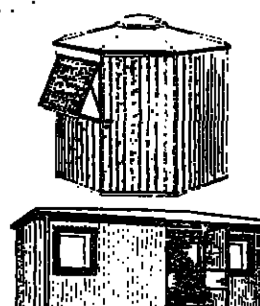
Die einzigen mit dem Kegelkopfschneidwerk (DBPa), daher konkurrenzlos. Selbsteinzug durch Kegelkopfschneidwerk. Jetzt keine freiliegenden Messer mehr, **daher keine Bruchgefahr.** Keine separate Asteinführung mehr. Astholz, auch stark verzweigt, **kann bis zu 80 mm Stärke, je nach Gerätetyp, durch das Kegelkopfschneidwerk mühelos** zerkleinert werden, ebenso **weiches Häckselgut.** Als **Obstmühle** bestens geeignet. 2 JAHRE GARANTIE.

BENZ
Elektromaschinenbau GmbH
Burghäldeweg 1, 6920 Sinsheim
Tel. 0 72 61 / 20 76 od. 42 76



Balkone und Terrassen –

jetzt Reparaturen vorbeugen und Wert erhalten. Schutzlos sind Plattenbeläge unserem extremen Klima ausgesetzt. Sonne, Nässe und Frost können auf Dauer ungeschützte Beläge und deren Fugen zerstören. Dem wirkt entgegen Pflegemittel **Wetterschutz E 1.** Nähere Auskünfte erteilt PENZ-CHEMIE, Adenauerstraße 7, 6927 Bad Rappenau 8, Tel. 0 72 66 / 12 12.



Gartenpavillons und Mehrzweckhäuser

Vier Modelle haben Sie zur Auswahl – ***von 2,5 m² bis 17,5 m² Grundfläche**, die* aus **stabilem, verzinktem Stahlblech** hergestellt sind. **Grundlackiert** für Ihre persönliche Farbgestaltung, **mit reichhaltigem Zubehör** versehen. Für Gartengeräte, Fahr- und Motorräder geeignet. Eine individuelle Innenausstattung, z. B. eine Holzvertäfelung, ist im Selbsteinbau leicht möglich. Dann können Sie hier zauberhafte Gartenfeste feiern, aber auch besinnliche Stunden verleben. Bis auf ein Modell (Nr. 5) sind alle Typen genehmigungsfrei. Nähere Informationen erhalten Sie von

FIAND-FAVORIT GmbH & Co. KG
Industriegebiet, 5441 Eifel
Telefon 0 26 76 / 10 10

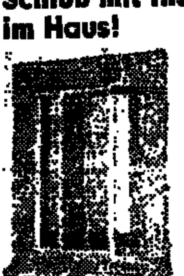
– Der nächste Sommer kommt bestimmt! –

FLORAMATIC – ein Gerät zur vollautomatischen Gartenbewässerung

FLORAMATIC erledigt die Bewässerung selbsttätig: Während des Urlaubs – am Wochenende bei Einladungen – Neupflanzungen – für den Springbrunnen! FLORAMATIC läßt sich für jede Tages- und Nachtzeit, individuell, so oft es gewünscht wird, vorprogrammieren und übernimmt das Gartengießen vollautomatisch. Ebenso ist die Bedienung und Montage äußerst einfach. FLORAMATIC *wird nur zwischen Wasserhahn und Gartenschlauch* angeschlossen. Benötigt wird lediglich ein Netzanschluß 220 Volt. Die massive, spritzwassergeschützte Ausführung des Gerätes garantiert Langlebigkeit. Deutsches Bundespatent angemeldet, TÜV-geprüft, 1 Jahr Garantie. Preis DM 230,– per Nachnahme (unverbindliche Preisempfehlung). Zu beziehen direkt vom Hersteller.

W. Brost
Am Wiesenhang 31a, 8000 München 70
Telefon 0 89 / 7 14 58 33

Schluß mit Insekten im Haus!



Der nächste Sommer kommt bestimmt, mit Mucken und sonstigen Plagegeistern. Was tun? „CONTRA-MOSQUIT" schützt, einfach, kostengünstig, dauerhaft und wirkungsvoll – ohne Spray oder sonstige Giftstoffe – Schlafräume, Küchen, Vorratskammern; kurz: alles, was schützenswert ist. Einfache Montage, keine Wartung, da korrosionsfreie Materialien. Kompletter Bausatz mit Anleitung. Beidseitig verschiebbar zum Durchgreifen. Absoluter Insektenschutz durch „CONTRA-MOSQUIT"-Schiebegitter.

Information durch W. Labude Ing.
Jagersredder 24, 2000 Hamburg 65
Tel. 0 40 / 6 05 11 09



„Mehr als eine runde Sache"

sind die neuen Profi-Langform-Schwimmbecken der Firma UNIPOOL aus Bargteheide. Die Modelle basieren auf dem Prinzip des inzwischen vieltausendfach bewährten Rundbeckens und sind daher **besonders preiswert.** Schon für wenig mehr als 5000,- DM erhalten Sie das Schwimmbecken in der Größe 4,2 m × 8,2 m × 1,2 m Höhe, einschl. Filter, Niro-Leiter und Zubehör. Die Stützkonstruktion aus Beton-Hohlblock-Steinen wird mit wenig Aufwand selbst erstellt (unverbindliche Preisempfehlung). Genaue und technische Unterlagen und Liefernachweis erhalten Sie gerne von der Firma **UNIPOOL**

Postfach 13 30, 2072 Bargteheide



Wintergärten nach Maß

STARKE Wintergartenanlagen sind durch Maßanfertigung geeignet zum nachträglichen Einbau, ideal für Terrassen, Balkone und Loggien. Durch ein spezielles Faltsystem lassen sich die Seitenverglasungen fast zu 100 % wieder öffnen, so daß man auf Wunsch einen vollkommen offenen Terrassenbereich zurückbekommen kann. Bezugsquelle:

STARKE Bauelemente
Postfach 25 50
5760 Arnsberg
Tel. 0 29 32 / 2 84 42



Bis zu 70% mehr Wachstum im Solarbeet

Ein besseres Klima bietet das neue, patentierte „Normstahl"-Solarbeet den Pflanzen in unseren Breiten. Das zur Sonne geneigte Beet mit lichtbrechender, wärmespeichernder Solarhaube, Lüftungsautomat, Wühlmaus- und Schneckenschutz beschert den Pflanzen *bis zu 70% mehr Wachstum und holt den* Frühling eher in den Garten.

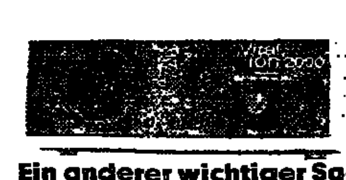
Normstahl-Werk, Normstahlstr. 475, 8052 Moosburg, Tel. 0 87 61 / 6 83-42.



WILMS-Hochdruckreiniger

für den vielseitigen Einsatz im Haus, Hof und Garten. 220 Volt und eine Wasserleitung – im Nu entwickelt er seine volle Leistungskraft mit 60 bar Druck und 600 l Wasser/h. Zur Reinigung von Hausfassaden, Terrassen, Autos, Mofas, Rasenmähern, Markisen und Gartenmöbeln, Swimmingpools, Booten und Campingwagen. Im Bruchteil der herkömmlichen Arbeitszeit – und das zum Jedermannspreis.

Hans Wilms GmbH & Co.
Erftstr. 44, 4050 Mönchengladbach 2
Tel. 0 21 66 / 84 76, Tx. 8 52 867



Ein anderer wichtiger Sachverhalt für alle in bezug auf Bequemlichkeit und Wirtschaftlichkeit des Innenraumklimas

Viele von uns erkennen die Wichtigkeit von Temperatur und Feuchtigkeit in bezug auf Komfort. Aber erkennen wir auch wie wichtig **negative und positive Ionen** sind? Ohne deren korrektes Gleichgewicht wird Luftverschmutzung (einschl. Bakterien) zu einem Problem. Der Blut- und der Gasdruck im Blut werden aus dem Gleichgewicht geworfen, so daß Müdigkeit, Angstzustände und Gereiztheit zu einem Problem werden und Krankheiten überhandnehmen. Die ökonomischen Kosten, wie auch die der Bequemlichkeit sind erschreckend. Neue Forschungen und neuartige Meßgeräte ermöglichen es nun, diese Situation zu beheben, mit sehr großen Ersparnissen für die Industrie. Jeder profitiert von reduzierter Umweltverschmutzung und weniger schädlichen Bakterien. Etwa 2/3 von uns haben ihren gesundheitlichen Vorteil durch den richtigen Gasdruck und dem Hormongleichgewicht im Blut. Beratung und eine große Palette an Geräten bietet an:

DANATANN LTD., Leostraße 74
5000 Köln 50, Tel. 02 21 / 52 06 56



Ferienhauskauf leicht gemacht

Marktuntersuchungen haben ergeben, daß viele ein Ferien- oder Wochenendhaus besitzen möchten. Hein & Co. bietet die Möglichkeit, diesen Wunsch in Deutschland zu realisieren durch preiswerte solide Freizeithäuser. Urgemütlich für Urlaub u. Erholung. Und erholsam für den Geldbeutel, denn *kompl. ausgestattete Häuser gibt's* schon ab DM 98 500,– erschl. Grundstücke ab 55 000,– DM (unverbindliche Preisempfehlung). Das erforderl. Eigenkapital ist gering anzusetzen, da Sie auf Wunsch interessante Mieteinnahmen und Steuerersparnis (auch MwSt.-Rückerstattung) erhalten. Wenn Sie sich also einen Traum erfüllen möchten, schreiben Sie uns oder rufen Sie an. Wir informieren Sie gern. Bei Hein & Co. gibt's übrigens nicht nur Musterhäuser zum Ansehen, sondern auch zum Probewohnen mit der ganzen Familie. Z. Z. haben wir tolle Angebote im Alten Land/Unterelbe, Sauerland, Odenwald und Schwarzwald

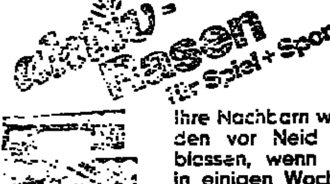
Hein GmbH & Co. KG
Gladbecker Str. 148–170
4250 Bottrop, Tel. 0 20 41 / 3 10 61 - 5
(Mo.–Sa. 8–18.30 Uhr)

Antikes Waschbecken aus schwerem Grauguß mit Ornamenten



Dieses Modell ist nach alter Vorlage aus dem 19. Jh. gebaut und mit Abstellhahn als Waschbecken zu gebrauchen oder wahlweise als Wandzierbrunnen mit Pumpe. Es ist 662 mm hoch und 440 mm breit. Der Preis beträgt DM 299,50 inkl. MwSt. – DM 15,– Porto – NN). Außerdem antike Wasserhähne aus Bronze ½" gesondert lieferbar. Über das weitere reichhaltige Pumpen-Programm Info-Material anfordern

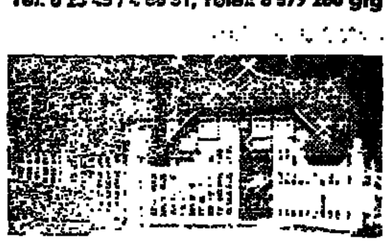
Nordsee-Pumpenfabrik GmbH
2112 Jesteburg bei Hamburg
Tel. 0 41 83 / 20 76





Ihre Nachbarn werden vor Neid erblassen, wenn Sie in einigen Wochen bei Ihnen über den Zaun sehen: Weil nämlich Ihr Rasen besonders grün gewachsen ist. Das liegt daran, daß Sie einen besonderen Rasensamen verwendet haben: **GFG Aktiv-Rasensaat** mit der Weltneuheit Barclay. Jetzt ist die beste Zeit für die Aussaat. Bei dem vielfältigen Angebot ist so mancher Gartenfreund verwirrt. Meistens entscheidet der Preis. Aber auch hier kann sich der GFG-Rasensamen sehen lassen. Die Packung für 40 m² Rasenfläche ist für nur 19,90 DM zu haben (unverbindliche Preisempfehlung). Selbstverständlich gibt es eine Keimgarantie, die durch besonderen Saatschutz gewährleistet ist. Verlangen Sie also noch heute die kostenlose Aussaat- und Pflegeanleitung mit einem Nachweis der Geschäfte, die diesen besonderen Rasensamen führen. Sie brauchen nur eine Postkarte schreiben an:

GFG – Gesellschaft für Grün mbH
Woblingsweg 6, 4590 Gladbeck
Tel. 0 29 43 / 4 69 31, Telex 8 579 260 gfg



Stilvoll mit modernster Electronic

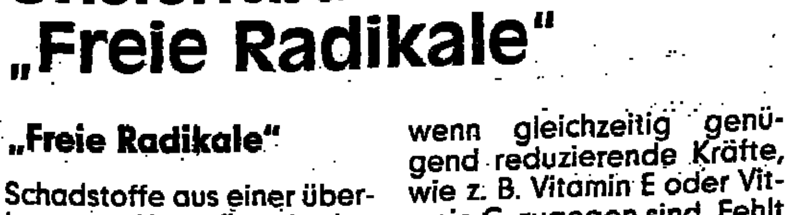
sind die Türen und Tore von **SCHWARZ, Hamburg.** Neu im Programm ist das Friesentor in Stahl verzinkt, das nicht von einem Holztor zu unterscheiden ist. Ein UKW-Sender mit Spezial-Verschlüsselung in der Größe einer Zigarrenschachtel macht das Öffnen und Schließen aus dem Auto heraus möglich. Prospektmaterial mit anderen schönen Dingen für Haus und Garten: **Schwarz, Großmoorring 17, 21 Hamburg 90, Tel. 0 40 / 77 27 57**



Ein Landhaus für gehobene Ansprüche

Das Heima-Haus ist ein gediegenes Domizil für verwöhnte Ansprüche. Für die persönliche Note sorgt bei der Fassadengestaltung der sanfte Braunton der Ziegel, bei der Innengestaltung der überlegte Grundriß und die betont großzügige Raumaufteilung. Bei den verwendeten Materialien wurde Wert auf warme Farbtöne gelegt. Das Haus ist ein Raumwunder – mit einer offenen Eßdiele von über 24 m² und einem ca. 50 m² großen Wohnzimmer. Die Schlafräume bilden eine separate Einheit. Zusätzlich ist der Ausbau des Dachgeschosses möglich. Damit auch der Garten „mitbewohnt" werden kann, wurde ein reizender Gartenhof nebst Außenkamin angelegt, der zudem wettergeschützt ist. Eine weitere Terrasse ist überdacht. Das Heima-Haus, Typ 5001, hat acht Zimmer und 284 m² Wohnfläche. **Ersteller, Verkauf und Beratung: Klaus Heins GmbH & Co. KG, Offenser Weg 2, 2730 Heeslingen, Tel. 0 42 81 / 70 28. Lieferradius: nur im Postleitzahlenbereich 2 und 3**

Anzeige



Unsichtbar und doch vorhanden: „Freie Radikale"

„Freie Radikale"

Schadstoffe aus einer überlasteten Umwelt schaden nicht nur der Natur, sondern auch den Körperzellen. Sie können Ursache für die Bildung aggressiver Sauerstoffatome (Sauerstoffradikale) sein, die die empfindlichen Stellen in den Bausteinen der Zellmembranen aufbrechen und damit die Leistungsfähigkeit der Zellen und schließlich die der Organe vermindern.

Nitrosamine

Diese sind als direkte Gesundheitsschädiger im Magen bekannt. Durch die Verdauungsvorgänge werden diese aber auch über den Körper verteilt.

Nitrosamine sind Stoffe, die leicht im Körper gebildet werden. Voraussetzung ist die gleichzeitige Anwesenheit von Nitriten oder Nitraten und Aminen im Magen. Solche chemischen Verbindungen werden mit der Nahrung täglich reichlich aufgenommen. Sie werden aber nur dann zu harmlosen Produkten umgewandelt, wenn gleichzeitig genügend reduzierende Kräfte, wie z. B. Vitamin E oder Vitamin C, zugegen sind. Fehlt diese reduzierende Kraft, dann bilden sich leicht Nitrosamine.

Aktiver Schutz für die Körperzellen

Vitamin E und Vitamin C beugen nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen den vorzeitigen Alterungsprozessen und einem unkontrollierten Geschehen innerhalb der Zellen synergistisch, d. h. gemeinsam und sich gegenseitig verstärkend, vor.

Dabei werden die von „Freien Radikalen" leicht angreifbaren, lebensnotwendigen Doppelbindungen in den Körperzellen geschützt, und die Bildung ebenfalls zellschädigender Nitrosamine wird unterbunden.

Neben der Ergänzung mit der Nahrung nicht ausreichend zugeführter oder erhöht verbrauchter Vitamin-E- und -C-Mengen zur Leistungserhaltung beugt die Kombination aus dem fettlöslichen Vitamin E und dem wasserlöslichen Vitamin C umfassend gegen nicht erkennbare Ursachen für gesundheitliche Beeinträchtigung vor und bietet somit verstärkten Schutz gegen Gesundheitsrisiken.

EVINA® E + C

EVINA E + C enthält natürliches Vitamin E (D-α-Tocopherol) und Vitamin C (Ascorbinsäure) in einer Kapsel. Durch das gleichzeitige, gemeinsame Angebot dieser Wirkstoffe erhalten die Körperzellen zwei aktive Gegenspieler der „Freien Radikalen" und der Nitrosamine. Die wichtige Aufgabe der beiden Vitamine besteht darin, diese Schadstoffe abzufangen bzw. ihre Bildung zu unterbinden.

Die Zufuhr von Vitamin E und C in einer Kapsel bewirkt einen besseren Schutz, als dies durch Einzeleinnahme der Vitamine möglich wäre.

EVINA E + C schützt damit vorbeugend gegen Umwelteinflüsse, denen wir heute in zunehmendem Maße ausgesetzt sind.

20 Kapseln zum Einnehmen

EVINA® EC

Zell-Schutz-Kapseln

Erhältlich in Apotheken

Schützt die Membranstrukturen, aktiviert die Zellfunktionen.

NATTERMANN

EVINA®
Anwendungsgebiete
Vitamin-C-Mangel bei Infektionskrankheiten (Erkältungen, sogenannten grippalen Infekten) sowie bei Hyperthyreosen (Schilddrüsenüberfunktion); Skorbut; zur Leistungssteigerung; Vitamin-E-Mangelzustände

Hinweis
Leistungsschwäche und andere, zunächst auf Vitamin-E-Mangelzustände zurückgeführte Krankheiten haben häufig andere Ursachen. Bleiben ernste Beschwerden trotz Einnahme von EVINA bestehen, sollte der Arzt aufgesucht werden.

Nebenwirkungen:
Hohe Dosen von Vitamin C (mehr als 2 g/Tag) können Durchfall verursachen und die Bildung von Nierensteinen (Oxalat- und Urat-Steine) fördern.
Die Einnahme überhöhter Dosen von Vitamin C über längere Zeit während der Schwangerschaft kann die Ausscheidung von Vitamin C beschleunigen und dadurch zu Vitamin-C-Mangelerscheinungen beim Neugeborenen führen.

A. Nattermann & Cie. GmbH
Nattermannallee 1
5000 Köln 30

Anzeige

MIT FRISCHZELLEN ZU NEUER VITALITÄT

Vor mehr als 30 Jahren hat Professor Paul Niehans, der Entdecker der Frischzellentherapie, festgestellt, daß bei den von ihm behandelten Patienten die statistisch zu erwartende Zahl von 20 Prozent Krebstoten auf 1,2 Prozent gesunken war. Niehans bekämpfte mit Frischzellen krebsresistenter Tiere den Krebs bei Mensch und Tier **durch Stärkung der körpereigenen Immunabwehr.**

Niehans wurde als Außenseiter bespöttelt. Aber er hat recht gehabt.

Heute gibt es weltweit kaum noch einen Wissenschaftler, der **die herausragende Rolle des körpereigenen Abwehrsystems bei der Prophylaxe chronischer Krankheiten, vorzeitiger Verschleißerscheinungen und des Krebses leugnet. Herz- und Kreislauferkrankungen, Arterienverkalkung, Vergeßlichkeit, Potenzstörungen, Arthrosen und Bindegewebsschwäche** – alles Krankheiten, denen man durch die Frischzellentherapie wirksam vorbeugen kann. Also durch ein Naturheilmittel, das **die verbrauchten körpereigenen Zellen** reparieren, die Vitalität anregen und sie so aktivieren kann, daß die Zellen aus eigener Kraft mit der Krankheit fertig werden.

Ein Schlüssel zum Leben

Wie kann man eine solche Revitalisierung erreichen? Ungeborenen Lämmern (Föten) von gefleckten Bergschafen – die zu den gesündesten und krebsresistentesten Tieren der Welt gehören – werden etwa 80 Organe und Drüsen entnommen. Die Zellverbände werden zerkleinert und anschließend durch ein steriles Sieb gepreßt. Bei dieser Arbeit spielt der Zeitfaktor eine große Rolle. Im Deutschen Zentrum für Frischzellentherapie Sanatorium Block, Lenggries, vergehen von der Organentnahme bis zur Injektion von 30 bis 35 verschiedenen Arten von Frischzellen in den Gesäßmuskel des Patienten nur 40 Minuten. Eine Zersetzung der Zellen ist somit ausgeschlossen . . .

Um Woche für Woche mehrere trächtige Mutterschafe zur Verfügung zu haben, unterhält das Sanatorium Block eine Herde von 600 Bergschafen, die weitab von schädigenden Umwelteinflüssen auf Bergalmen weiden.

Was geht im Körper des Patienten nach der Zellinjektion vor sich? Die eingespritzten Zellen werden von den Phagozyten (Freßzellen) in ihre Bestandteile zerlegt und durch die Blutbahn zu den entsprechenden Organen und Drüsen transportiert. Hier regen unter den Zellbestandteilen vor allem die Enzyme (Eiweißstoffe), sowie die RNS (Ribonukleinsäure) und die DNS (Desoxyribonukleinsäure) zur Zellerneuerung an.

Daß die implantierten Zellen tatsächlich organspezifisch wirken, hat Professor Lettré, der inzwischen verstorbene Leiter des Instituts für experimentelle Krebsforschung in Heidelberg, im Tierexperiment nachgewiesen. Er hat die mit radioaktivem Phosphat markierten Zellen Ratten injiziert. Auf diese Weise konnte der Weg der Zellen im Körper der Tiere verfolgt werden.

Und tatsächlich: Die Hirnzellen wanderten zum Hirn, die Herzzellen zum Herzen usw.

Ein quietschlebendiger Beweis

Mittlerweile wird in den Kliniken vieler Länder die Zelltherapie offen oder versteckt angewendet. So nimmt zum Beispiel das Operations-Forscherteam der Universität Frankfurt Implantationen von Milzgewebe vor. Auch der wissenschaftlichen Berichterstattung der Universität Ulm ist zu entnehmen, daß „frische Transplantate am günstigsten zu beurteilen sind". Im Tierexperiment konnte das alles längst nachgewiesen werden. Ratten wurden nach Zellinjektionen nicht nur gesünder und widerstandsfähiger, sondern auch vitaler. Die Ärztezeitschrift „euromed" schrieb zum Ergebnis dieser Experimente: „Ein quietschlebendiger Beweis für die Wirkung einer verjüngenden Zellkur". Etwa 6000 praktizierende Ärzte in der Bundesrepublik wenden die Zelltherapie an und bestätigen das medizinische Vertrauen in diese Behandlungsmethode.

52 000 Patienten – keine Komplikationen

Ernstere Nebenwirkungen kann die Zelltherapie nur haben, wenn das Zellmaterial nicht einwandfrei ist oder der Arzt bei zu geringer Erfahrung nicht sorgfältig genug gearbeitet hat. Im Frischzellensanatorium Block wurden innerhalb von 35 Jahren mehr als 52 000 Patienten behandelt und 500 000 Injektionen gegeben. In keinem einzigen Fall ist es zu ernsteren Komplikationen gekommen.

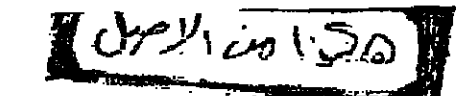
Die wichtigste Waffe – die Heilkraft ihres Körpers

Noch vor 50 Jahren wußte man nichts von einem körpereigenen Immunsystem. Noch vor zehn Jahren haben Wissenschaftler die körpereigene Abwehr gegen Krebs bestritten. Heute wird sie neben „Stahl, Strahl und Chemotherapie" als die vierte wirksame Waffe gegen diese Geißel unseres Jahrhunderts bezeichnet. – Eine Erkenntnis, 30 Jahre nach Niehans, die endlich die Voraussetzung dafür schafft, daß Zelltherapie und Schulmedizin Hand in Hand gehen können. Die Zelltherapeuten haben immer nur ein Ziel, nur eine Aufgabe: die körpereigenen Zellen soweit zu reparieren und zu revitalisieren, daß sie in der Lage sind, die Krankheiten und Verschleißerscheinungen zu bekämpfen und zu beseitigen. Die moderne Medizin muß sich wieder darauf besinnen, daß der Arzt hilft – die Natur aber heilt.

Deutsches Zentrum für Frischzellentherapie GmbH
Sanatorium Block
Latschenkopfstr. 2
8172 Lenggries
Tel. 0 80 42 / 20 11
Ttx. 5 26 231
Btx * 2 55 22 #

Fortsetzung folgt





Renten freundlich

Die vorbörslich genannten Kurse des offiziellen Handels konnten auf dem Rentenmarkt nicht durchgesetzt werden, weil sich der Dollar wieder etwas nach oben bewegt hatte. Doch blieben durchschnittliche Kursbesserungen im öffentlichen Bereich bis zu einem Viertelpunkt möglich. Der Markt honorierte damit den Renditerückgang am US-Bonds-Markt, der im Zusammenhang mit dem unerwartet schwachen wirtschaftlichen Wachstum in den USA gesehen werden muß. Am Pfandbriefmarkt war die Stimmung ebenfalls freundlicher.

Bundesanleihen

		19.4.	18.4.
F 7½ Bund 79 II	6/85	100,1G	100,1
F 7¾ dgl. 79 I	7/85	100,35G	100,35
F 8 dgl. 76 IV	10/85	100,8	100,8G
F 5½ dgl. 78 II	3/86	99,5	99,4
F 5¼ dgl. 78	5/86	99,1	99,15
F 7½ dgl. 76 I	12/86	101	100,95
F 6½ dgl. 79	1/87	101,85G	100G
F 7¼ dgl. 76 II	1/87	99,9bG	99,8
F 6¾ dgl. 77	4/87	100,3	100,25
F 6½ dgl. 77	7/87	99,75	99,65
F 6 dgl. 77	10/87	98,5bG	98,4
F 6 dgl. 78 I	1/88	98,45	98,35
F 6½ dgl. 78 I	9/88	99,4	99,4G
F 6½ dgl. 78 II	12/88	99,2	99
F 6¾ dgl. 79	1/89	100,1	100,1
F 7½ dgl. 79 I	4/89	101,65	101,45
F 10 dgl. 81 I	4/89	110,5	110
F 7½ dgl. 79 I	6/89	102,2	102,2
F 8 dgl. 79 I	7/89	103,8	103,7
F 8 dgl. 79 II	8/89	103,8	103,7
F 7½ dgl. 79 II	9/89	102,5	102,35
F 7¾ dgl. 79 II	11/89	103,45	103,5
F 7¾ dgl. 80	1/90	103,4G	103,3
F 10 dgl. 80	4/90	112,05bG	111,6
F 5¾ dgl. 72	5/90	95,65	95,6
F 8¾ dgl. 80 I	7/90	105,15bG	104,85bG
F 8¼ dgl. 80 II	11/90	105,2	105
F 7¾ dgl. [illegible]	11/90	[illegible]	105,05
F 9 dgl. 81	2/91	108,15	108,05
F 7½ dgl. 85 III	6/91	101,45bG	101,8
F 10½ dgl. 81	7/91	114,2	114
F 10¾ dgl. 81	9/91	116,7	116,6
F 10 dgl. 81 II	12/91	113,4	113,5
F 9¾ dgl. 82 I	1/92	112,2bG	112
F 9½ dgl. 82 II	3/92	112,4	112,25
F 9½ dgl. 82	4/92	111,15	111,05
F 9 dgl. 82 I	5/92	108,7	108,6G
F 8½ dgl. 82	6/92	106,2	106
F 9 dgl. 82 II	8/92	108,95	108,8
F 8¾ dgl. 82	9/92	107,6	107,45
F 7¾ dgl. 82 II	12/92	103,05	102,95
F 7½ dgl. 83	1/93	101,8bG	101,6
F 6 dgl. 78 II	3/93	94	93,9
F 7½ dgl. 83 II	3/93	101,8	101,65
F 8¼ dgl. 83	6/93	105,6	105,5bG
F 8 dgl. 83	7/93	104,3	104,15
F 8½ dgl. 83 II	8/93	105,7	105,6
F 8¼ dgl. 83 III	10/93	105,65	105,65G
F 8¼ dgl. 83 IV	11/93	105,5	105,55
F 8¼ dgl. 83 V	12/93	105,8	105,75
F 8¼ dgl. 84	1/94	105,6	105,6
F 8¼ dgl. 84 II	2/94	105,8	105,6bG
F 8 dgl. 84	3/94	104,55	104,4
F 8¼ dgl. 84 III	6/94	105,8	105,7bG
F 8¼ dgl. 84 IV	7/94	105,85	105,7
F 8¼ dgl. 84 V	8/94	105,9	105,05
F 7½ dgl. 84	10/94	101,8	101,65
F 7 dgl. 84	12/94	98,85	98,75
F 7 dgl. 85	1/95	98,9	98,55
F 7½ dgl. 85	2/95	103,2	103,05
F 7¾ dgl. 85	3/95	102,5	102,2
F 7½ dgl. 85	95	101,55bG	101,3
F 8 Obl. 80 S.7	6/85	100,2G	100,2G
F 7½ dgl. 80 S.8	8/85	–	100,35
F 8¼ dgl. 80 S.9	10/85	100,85	100,85
F 8¾ dgl. 80 S.10	1/86	101,65G	101,65G
F 9 dgl. 81 S.11	1/86	101,8	101,8
F 9¾ dgl. 81 S.12	3/86	102,95G	102,95G
F 10 dgl. 81 S.13	3/86	103,05	103,05
F 9½ dgl. 81 S.14	4/86	103G	103G
F 10 dgl. 81 S.15	4/86	103,35	103,35
F 10½ dgl. 81 S.16	6/86	104,35	104,35
F 11 dgl. 81 S.17	8/86	105,4	105,4
F 10½ dgl. 81 S.18	10/86	105,3	105,3
F 10 dgl. 81 S.19	10/86	104,65	104,65
F 9½ dgl. 81 S.20	11/86	104,2G	104,2G
F 10¼ dgl. 81 S.21	11/86	105,15	105,15
F 10 dgl. 81 S.22	11/86	104,8G	104,8G
F 9½ dgl. 81 S.23	12/86	104,25	104,25
F 9¾ dgl. 82 S.24	1/87	105,85	106,05
F 9½ dgl. 82 S.25	3/87	105	105
F 9¼ dgl. 82 S.26	4/87	104,75	104,75
F 9 dgl. 82 S.27	4/87	104,35	104,35
F 8½ dgl. 82 S.28	5/87	103,4	103,4
F 9½ dgl. 82 S.29	7/87	105,5	105,5
F 9 dgl. 82 S.30	8/87	104,75	104,75
F 8¾ dgl. 82 S.31	9/87	104,25	104,25
F 8¾ dgl. 82 S.32	10/87	105,2	105,2
F 8 dgl. 82 S.33	11/87	102,7	102,7
F 7¾ dgl. 82 S.34	11/87	102,1	102,1
F 7½ dgl. 82 S.35	12/87	101,45	101,45
F 7¼ dgl. 83 S.36	1/88	100,75	100,75
F 6¾ dgl. 83 S.37	3/88	97,85	97,85
F 7 dgl. 83 S.38	5/88	100,3	100,3
F 7½ dgl. 83 S.39	6/88	101,25	101,25
F 7½ dgl. 83 S.40	6/88	101,6G	101,6G
F 8 dgl. 83 S.41	6/88	102,9	102,9
F 8 dgl. 83 S.42	9/88	102,95	102,95
F 8 dgl. 83 S.43	12/88	103,25	103,25
F 8¼ dgl. 83 S.44	12/88	105,95	105,95
F 8 dgl. 84 S.45	3/89	105,15	105,15
F 7½ dgl. 84 S.46	4/89	101,75	101,75
F 7¾ dgl. 84 S.47	7/89	102,35	102,35
F 7¾ dgl. 84 S.48	9/89	102,2	102,2
F 7½ dgl. 84 S.49	10/89	101,25bG	101,25bG
F 7¼ dgl. 84 S.50	11/89	100,35	100,35
F 7 dgl. 84 S.51	12/89	99,5	99,5
F 6¾ dgl. 84 S.52	2/89	98,45	98,45

Bundesbahn

F 7 dgl. 77	2/87	100,45	100,35
F 6 dgl. 77	9/87	98,5	98,25G
F 6 dgl. 78 II	7/88	97,7	97,55
F 6½ dgl. 77	5/89	98,85	98,75
F 8 dgl. 79 I	7/89	103,5	103,4
F 6 dgl. 78 I	2/90	96,15	95,95
F 8 dgl. 80 II	7/90	104G	103,8
F 9 dgl. 81	3/91	108,1	108
F 10¾ dgl. 81	9/91	115,55	115,55
F 10½ dgl. 81	11/91	114,75	114,6G
F 8 dgl. 80 I	2/92	103,75	103,65
F 10 dgl. 82	2/92	113,75	113,65
F 9½ dgl. 82	7/92	111,6	111,5
F 8 dgl. 82	11/92	103,65	103,55
F 7¼ dgl. 83	1/93	102,5	102,4
F 8¼ dgl. 83	10/93	105,35	105,35
F 8¼ dgl. 84	6/94	105,8	105,7
F 7¼ dgl. 84	10/94	100,2	99,95
F 7¼ dgl. 85	1/95	98,9	98,75G

Bundespost

F 6½ Bdpost 68	6/88	99,4G	99,3G
F 8 dgl. 72 I	9/87	102,56	102,2
F 8 dgl. 80	3/90	104,3	104,2
F 7¾ dgl. 80	9/90	102,85	102,8
F 8¾ dgl. 80	12/90	107,2	107,2
F 10 dgl. 81	3/89	110,10	110,15
F 10¼ dgl. 81	6/89	111,35G	111,35
F 10½ dgl. 81	10/91	115,7	115,6
F 9¾ dgl. 82	2/92	112,5	112,35
F 8¾ dgl. 82	6/92	107,5	107,4
F 8½ dgl. 82	10/92	106,25	106,15G
F 7¾ dgl. 83	2/93	102,45	102,3
F 8½ dgl. 83	9/93	107	106,85
F 8¼ dgl. 84	2/94	105,5	105,4
F 8 dgl. 84	9/94	104,4	104,25

Länder – Städte

S 6½ Bd.-Württ.78	86	99,25G	99,25G
S 8¾ dgl. 82	92	105	105
M 6½ Bayern. 67	87	102G	102G
M 6 dgl. 68	85	99,8G	99,8G
M 6 dgl. 78	88	97,7bG	97,25bG
M 8¾ dgl. 80	90	106bG	106bG
M 8¾ dgl. 82	92	107,4G	107bG
M 7¾ dgl. 83	93	101,75bG	101,25bG
M 8 dgl. 84	94	105,65bG	105,2bG
B 8½ Berlin 70	85	100,75	100,75
B 8 dgl. 77	85	100,25	100,25
B 6½ dgl. 78	88	99,75	99,8
B 8¾ dgl. 80	88	104,9	104,75
Br 7¾ Bremen 71	87	101,2G	101,25G
Br 8 dgl. 72	87	101,6G	101,5G
Br 7½ dgl. 83	93	100,9G	100,4
H 8½ Hamburg 70	85	100,7G	100,8
H 6½ dgl. 77	92	98,9	98,6G
H 8 dgl. 80	92	103,75G	103,25G
H 7¾ dgl. 82	92	111,75G	111,5
H 7¼ dgl. 83	92	101,25	100,75
H 8½ dgl. 84	94	105	104,6G
F 8 Hessen 71	86	101,5	101,5
F 6½ dgl. 78	88	97,5	97,7
Hn 8½ Nieders. 70	86	100,75G	100,7G
Hn 7½ dgl. 77	87	100,9bG	100,7G
Hn 8 dgl. 72	87	101,9G	101,6G
Hn 7½ dgl. 79	87	101,G	101,2G
Hn 7¾ dgl. 82	92	102G	102bG
Hn 8 dgl. 83	93	103,5G	103,3G
Hn 8 dgl. 84	94	103,7G	103,5G
Hn 7¾ dgl. 84	94	102G	102G
D 7½ NRW 83	93	101,05bG	101
D 7¾ dgl. 83	93	102,1	102,1
D 8½ dgl. 83	93	106,55G	106,55
D 8¾ dgl. 85	93	105,25G	105,15
D 8¼ dgl. 84	92	104,5bG	104,5
F 8 Rhld.-Pf. 71	84	100,75	100,9
F 8½ Saar 70	85	100,75G	100,75G
F 7 dgl. 72	87	100,1G	100G
F 6 dgl. 78	88	97,5	97,3
H 7½ Schl.-H. 72	87	103,5G	100,75G
H 8 dgl. 84	94	103,25G	103,25G
S 7½ Stuttgart 71	86	100,9G	100,9G
S 7¾ dgl. 72	87	101,15G	101,15
S 8 dgl. 85	93	103,5	103,25G

Bankschuldverschr.

F 6 Allg. Hyp. Pf 1	86G	86
F 6½ dgl. Pf 5	90,5G	90,5G
F 7 dgl. Pf 2	100G	100G
F 7½ Bakola Pf 104	100,1G	100,1G
F 9 dgl. Pf 106	106,35G	106,35G
F 10 dgl. Pf 108	110,9	110,9
F 7 dgl. KS 132	98,2G	98,2G
F 8 dgl. KS 155	100,8G	100,8G
F 9 dgl. KS 169	101,4G	101,4G
M 5½ Bayer.Hyba. Pf 14	96,5G	96,5G
M 6 dgl. Pf 20	85G	83G
M 6½ dgl. Pf 2	98,25G	98,25G
M 7 dgl. Pf 3	99,75bG	99,75bG
M 6½ dgl. KS 14	99,75G	99,75G
M 7½ dgl. KS 27	101,5bG	101,5bG
M 5 Bayer.Hypo Pf 33	125G	125G
M 5½ dgl. Pf 11	128G	128G
M 6 dgl. Pf 34	80,75G	80G
M 6 dgl. KO Pf 50	100G	100G
M 6½ dgl. Pf 10	87G	87G
M 6 dgl. KS 1	99,9G	99,9G
M 6 Ldo. Aufb. IS 15	99,3G	99,3G
M 6 dgl. IS 16	98,75G	98,75G
M 6 dgl. IS 17	98,15G	98,15G
M 8½ dgl. KO 49	100,6G	100,6G
M 8½ dgl. KO 48	100,5G	100,5G
M 7½ Bay.Lbkgz. Pf 105	101,5G	101,5G
M 5 Bayer.Verbk. Pf 11	120,5G	120,5G
M 6 dgl. Pf 4	95,75bG	95,75G
M 6½ dgl. Pf 3	91,5G	91,5G
M 6½ dgl. Pf 12	91,5G	91,5G
M 7 dgl. Pf 28	99,75G	99,75G
B 5 Berl Pfandb. Pf 7	102,5G	102,5G
B 7 dgl. Pf 31	100,75G	100,75
B 6 dgl. Pf 34	98,75G	98,25G
B 6½ dgl. Pf 37	99,5G	99,5G
Hn 5 Brklam. Hypo. Pf 1	118G	118G
Hn 7 dgl. Pf 88	94,75G	92,25G
Hn 7½ dgl. Pf 87	100G	97,5G
Hn 6 dgl. KS 29	86G	84G
Hn 7 dgl. KS 30	100,5G	99,85G
D 5 Dt.Centbod. Pf 44	120,5G	120,5G
D 5 dgl. Pf 54	116bG	116bG
D 6 dgl. Pf 189	84G	84G
D 6½ dgl. Pf 123	97G	91,5G
D 6½ dgl. Pf 141	95G	95G
D 7 dgl. Pf 143	97G	96G
D 7 dgl. KO 115	100G	100G
H 5½ DG-Hypobk. Pf 21	117,5G	117,5G
H 5½ dgl. Pf 50	74,2G	74,2G
H 9 dgl. KS 139	102,7G	102,2G
F 8 Dt.Gen.bk. Pf 216	100,4G	100,4G
F 9 dgl. Pf 239	103,4G	103,4G
H 5½ DG-Hypobk. KS 9	109,8G	109,6G
H 7 dgl. KS 35	100,5G	100,5G
F 5½ Dt.Gen.bk. IS 70	96,7G	96,7G
F 6½ dgl. IS 73	99,6G	99,6G
F 6½ dgl. IS 80	100G	100G
F 6 Dgz.Dt.Komm.KO 55-4	88G	87G
F 6 dgl. KO 46	83G	82G
F 7½ dgl. KO 185	101,2G	100,8G
F 9 dgl. KO 179	100,05G	100,05G
Hn 6 Dt.Hyp. Hann. Pf 91	80,5G	80,5G
Hn 7 dgl. KS 101	100,45G	100,45G
Hn 10 dgl. KS 134	100G	100G
Hn 8½ dgl. KS 140	100G	100G
Br 5 Dt.Hyp.F-BR Pf 41	101,75	101,75
Br 4 dgl. Pf 57	99G	99G
Br 5 dgl. Pf 87	70G	78G
Br 7 dgl. Pf 125	97,15G	97,15G
Br 5½ Dt.Hyp.F-BF KS 74	81G	81G
Br 6 dgl. KS 86	87G	87G
Br 6½ dgl. KS 259	96,55G	96,55G
F 5 Dt. Pfandbr. Pf 82	77,5G	77,5G
F 5½ dgl. Pf 59	84,5G	84,5G
F 6 dgl. Pf 162	83,5G	83,5G
B 7 DLPf.Wf.BrL 482	106,25	106,25
Br 5½ Dt.Schiffsbk. Pf 62	88,9G	88,9G
Br 6½ dgl. Pf 65	100,2G	100,2G
Br 6½ dgl. Pf 60	98,65G	98,65G
Br 6¼ dgl. Pf 74	99,85G	99,85G
Br 6½ dgl. Pf 76	99,1G	99,1G
Br 6½ dgl. Pf 77	97,8G	97,8G
Br 6 dgl. Pf 42	99,95G	99,95G
Br 8½ dgl. Pf 47	100,8G	100,8G
F 5 Frf. Hypobk. Pf 66	74,5G	74,5G
F 5½ dgl. Pf 53	81G	81G
F 6 dgl. Pf 79	81,7G	81,7
F 6 dgl. Pf 130	96,9G	96,5G
F 6½ dgl. Pf 133	91,9G	91,75G
H 5 Hbg. Lbk. Pf 2	115,5G	114,5G
H 6 dgl. 14	95,5G	94,8G
H 6 dgl. 47	84,5	84,5
F 5 Helaba Pf 8	109G	109G
F 6 dgl. Pf 80	97,95G	97,6G
F 8 dgl. Pf 75	102G	101,75G
F 4 dgl. KO 5	101G	101G
H 6 Hyp.Lhbg. Pf 96	87G	87G
H 6½ dgl. Pf 80	95,7G	95,2G
H 8 dgl. KO 175	101,1G	101,1G
H 9 dgl. KO 259	101,95G	101,95G
F 5 Lbk. Rhpfalz Pf 4	117,5	117,5
F 5 dgl. Pf 12	71,5G	71G
F 7 dgl. Pf 25	99,4G	99G
F 6 dgl. KO 30	99,95G	99,95G
F 5½ Lbk. Saar Pf 11	92,5G	92,5G
F 7 dgl. Pf 12	98G	98G
F 4½ dgl. KO 6	100	100
F 8½ dgl. KO 81	105,2	105,2G
S 8½ Lkbk Badw. Pf 8	101,95G	101,95G
S 6 dgl. Pf 28	94,5G	94,25G
S 6 dgl. Pf 49	92G	91,5G
S 8¼ dgl. KS 8	101,7G	101,7G
H 6 Lbk.S-Holst. Pf 89	87G	87G
H 7 dgl. Pf 97	94,5G	94,5G
H 6½ dgl. KS 78	99,5G	99,5G
H 10 dgl. IS 95	106,75G	106,75G
H 11½ dgl. IS 96	110,75G	110,75G
M 6½ Münch.Hypo.Pf 100	89,5G	89,5G
H 4½ Nordhyp.WBK Pf 24	104	104
H 6½ dgl. Pf 42	100G	100G
Hn 7 Nord. Lbk. Pf 1	98,9G	98,9G
Hn 7½ dgl. Pf 4	91,5G	91,5G
Hn 8 dgl. Pf 10	100,1G	100,1G
Hn 9 dgl. KO 53	100,1G	100,1G
Hn 7½ dgl. IS 6	101,2G	101,2G
Hn 10 dgl. IS 37	100,3G	100,3G
F 5 Pfälz. Hypo. Pf 48	116G	116G
F 6 dgl. Pf 58	89,9G	89,9G
F 6 dgl. Pf 95	81G	81G
F 7 dgl. Pf 114	100G	100G
D 5 RW Bodencr.Pf C	126G	126G
D 5½ dgl. K	107G	107G
D 4 dgl. Pf 18	105G	105G
D 6 dgl. Pf 78	97G	97G
D 6½ dgl. Pf 67	86,5G	86,5G
D 5½ dgl. KO 3+E	126G	126G
D 7½ dgl. KO 77	100G	100G
S 5 RhHyp.Mannh.Pf59	110G	110G
S 5½ dgl. Pf 109	75,25	75,25
S 7 dgl. Pf 125	100,25G	100,25G
S 7 dgl. Pf 128	95G	95G
S 8 dgl. Pf 177	101,6G	101,6G
S 6 dgl. KS 77	83,5G	83,5G
Br 5 St.Kr.Ol-Br Pf17	124,25G	124,25G
Br 5½ dgl. Pf 24	107,75G	107,75G
Br 5 dgl. Pf 36	82,9G	82,9G
Br 5½ dgl. Pf 45	89,4G	89,4G
Br 6 dgl. Pf 56	84,3G	84,5G
Br 7 dgl. Pf 61	93,75G	93,75G
Br 8 dgl. Pf 70	101,5G	101,5G
Br 9 dgl. Pf 68	100G	100G
H 6 Schiffshyp.Pf 25	99,7G	99,7G
M 6 Südboden Pf 41	94,75G	94G
M 5½ dgl. Pf 57	82G	82G
M 6½ dgl. Pf 143	99,25G	99G
M 7 dgl. Pf 87	99bG	98,75G
M 7½ dgl. Pf 104	101,5G	101,5G
M 7 dgl. KS 49	98G	98G
M 7½ dgl. KS 81	100,5G	100,5G
M 8 dgl. KS 133	102,75G	102G
M 9 dgl. KS 185	103,5G	103G
M 9½ dgl. KS 171	105,5G	106G
M 5 Verbank Nbg Pf55	117,5G	117,5G
M 6 dgl. Pf 95	82,5G	82,5G
M 7 dgl. Pf 100	100,3G	100,3G
D 8 WestLB Pf 358	100,2G	100,2G
D 6½ dgl. Pf 403	99,9G	99,7G
D 9½ dgl. Pf 1007	109,25G	108,65G
D 8 dgl. Pf 1015	103,1G	102,65G
D 6½ dgl. KO 470	98,9G	98,75G
D 9½ dgl. KO 1501	108,75	108,5G
D 8½ dgl. KS 1278	100,15G	100,15G
D 8 dgl. IS 1512	102,45G	102,1G
D 6½ dgl. IS 679	98,45G	98G
D 6 Westf Land.Pf 16	98G	98G
D 6½ dgl. Pf 19	89G	89G
D 7 dgl. Pf 20	94G	94G
D 8½ Westf Hyp.Pf550	100,1G	100,2G
D 9½ dgl. Pf 564	102G	102G
D 9½ dgl. KS 324	106,1G	106,1G
S 6 Wür Hypo.Pf 84	79,5G	79,5G
S 7 dgl. KS 58	100,5G	100,5G
S 6½ Wür Kolo Pf 1	94,05G	94,05G

Sonderinstitute

D 6 DSLB Pf 78	89bG	89bG
D 6 dgl. Pf 47	84,5bG	84,5bG
D 7 dgl. Pf 63	93,5G	93,5G
D 7½ dgl. Pf 99	98G	98G
D 8 dgl. Pf 104	102,5G	102,5G
D 8 dgl. Pf 165	102,5G	102,5G
D 5½ dgl. RS 45	98,6bG	98,6G
D 6 dgl. RS 75	98bG	98bG
D 8 dgl. RS 120	100,75G	-Zhg
D 8½ dgl. RS 153	101,25bG	101,25bG
D 7 dgl. RS 167	99,25G	99,25G
D 9½ dgl. RS 172	102,5bG	102,5bG
D 9 dgl. RS 186	107,25G	107,25G
D 10 dgl. RS 193	102,9G	102,9G
D 11½ dgl. RS 195	104,75G	104,75G
D 8 KfW 78	100,75G	100,75
D 7¾ dgl. 79	100,75	100,75G
D 8 dgl. 84	105,3	105,3G
F 10 Kredit 81	112,4	112,7
F 8½ Kfd.Wied.aufb.82	106	106G
F 7½ dgl. 83	101,1	101
F 8¼ dgl. 83	104,5G	104,5G
F 7¼ dgl. 84	99,75	99,65G
F 7½ dgl. 84 I	100,3T	100,3T
F 7½ dgl. 84 II	100,4T	100,4T
F 6 Lokw.Rent.Bk.RS15	99,25G	99,25G
F 6 dgl. RS 16	99,45	99,45
F 6 dgl. RS 19	98,5G	98,5G
F 7½ dgl. RS 27	100,3G	100,5G
F 6½ dgl. RS 60	99,25G	99,75G
F 7 dgl. 94	99,25G	99,25G
F 7 dgl. 99	100G	100G
F 8 dgl. 101	102,25G	102,75G
F 7½ dgl. 102	101	101
F 9½ dgl. 126	104,25	104G
D 8 LAG TS 76	100,4G	100,4G
D 6½ dgl. TS 77	99,35G	99,25G
D 5½ dgl. 78	96,9	96,9
D 7 dgl. 79	100,3	100,2

Industrieanleihen

F 6 Bodenwk. 78	-Zhg	-Zhg
F 8 Chem. Hüls 71	-Zhg	-Zhg
F 7¾ Conti Gummi 71	100,3T	100,3T
F 5¾ HEW 62	99,7G	99,7G
F 7½ dgl. 71	100G	100G
F 4½ Harpen 59	2570G	2570G
F 7½ Hoesch 71	100,25T	100,25T
F 7½ Karstadt 71	100,3G	100,3G
F 7½ Kaufhof 71	100,35G	100,35G
F 7¾ dgl. 71	100,5G	100,5G
F 7¾ dgl. 76	100,5G	100,3G
F 7½ Klöckner W. 71	100,15G	100,15G
F 8 dgl. 72	100,5G	100,75
F 6 NWK 61	99,4G	99,4
F 6 dgl. 62	98,6G	98,6G
F 6 Ob.Don.Kraft. 64	96,6G	96,6G
F 6 Rh.Braw 65	97,8T	97,8T
F 6 dgl. 65	97T	97T
F 6 RWE 63	98,5G	98,5
F 6 dgl. 65	97,75	97,25
F 7¾ dgl. 71	100,55G	100,55
F 7 dgl. 72	100G	100G
F 6 Rh.-M.-Don. 62	98,25G	98,25G
F 6½ dgl. 68	100,3G	100,3G
F 8 Schleswag 71	100,25T	100,5G
F 7¾ Thyssen 71	100,25T	100,25T
F 6 dgl. 72	100,8T	100,8T
F 7¼ dgl. 77	100G	100G
F 8 VEW 71	101,1T	101,1T
F 6¾ dgl. 77	98,5G	98,5G
F 7 VW 72	100T	100G

Optionsscheine

F 8½ BASF 74	64,9	67,1
F 11 BASF OverZee82	66	67,4
F 5 BASF 85	59,1	60,5
F 7¼ Bayer Int. Fin. 79	73	73,4
F 10½ dgl. 82	81,9	84,2
F 3½ Bayer 84	69,7	71,5
F 2½ dgl. 85	55,4	56,9
F 7½ BHF Bk.Int.83	86	85
F 5½ Commerzbk. 78	34,9	35
F 5 Conti 84	52,5	52,5
F 8¼ Degussa 65	147	141,9
F 4½ Dt.Bk. Comp 77	138,5	134
F 3¾ Dt. Bk. Int. 83	152,6	152,1
F 4 Dresd.Bk.Int 83	52	51,1
F 4 dgl. 83 II	55,9	56
F 8 Dresdner Bk. 84	65	65
F 3½ Hanwa 84	410T	415T
F 10 Hoechst 75	366	370
F 6½ dgl. 79	78	79,6
F 8 Hoechst 85	93,5	92,2
F 3½ Itoh Fuel 84	345	345T
F 7½ Jap.Syn.Rubber82	2050T	2050T
F 5½ Jusco 83	2910	2900T
F 3½ Kansai Paint 84	750	751
F 3¾ Kaufhof 84	47,5	47,6
F 3½ Linde Int 84	102	104
F 3½ Mitsubishi 84	655	670
F 3½ Nippon Fluor 84	950T	1000G
F 8 Preussag 84	49,5	50
F 5½ Rhythm W 83	1190G	1200T
F 6½ Schering 83	143,5	152
F 7¾ Siemens 83	312,1	319,8
F 3½ Tsumura A 84	425	405
F 3½ dgl. B 84	450bG	405
F 4 Veba 85	48,1	49,8
F 6½ Wella F. 73	755bG	765
M Stumpf 79	–	–
F 6½ Ciba-Geigy 75	1665T	1675
F Commerzbk. 84	57,5	57,1
F 7 Commbk.Int.Lux.85	44,1	44,1
F Commbk.Int.Lux.84	57,5	57,1
F Mitsui 82	231	240

Optionsanleihen

F 8½ BASF 74 m. O	157G	158
F 8½ dgl. 74 o. O	102G	101,5
F 3 dgl. 85 m.O.	120,75	122,6
F 3 dgl. o.O.	73,9	73,9
F 3½ Bayer 84 m. O	125,5G	127
F 3½ dgl. 84 o. O.	77,55G	77,75
F 7½ BHF Bk.Int.83 m. O.	104T	105T
F 7½ dgl. 83 o.O.	82,5bG	82,5bB
F 3½ C.Itoh F.84 m.O.	93,5T	92G
F 3½ dgl. 84 o. O.	87,5G	87,5G
F 3½ Cook.I.75 m.O.DM	109G	109G
F 3½ dgl. 78 o. O. DM	93G	93bG
F 5 Conti 84 m. O.	136	137
F 5 dgl. 84 o. O.	85	85
F 4½ Dt.Bk.Lux 78 m.O. $	129,5T	129G
F 4½ dgl. 78 o. O. $	89,5	90
F 6½ dgl. 83 m. O.	110,1G	110,1G
F 6½ dgl. 83 o. O.	79	78,25
F 3½ dgl. 83 m. O.	132,5	132,5
F 3½ dgl. 83 o. O	87,75	87,75
F 4 Dresdn.Bk. 83 m. O	108,9G	106,9
F 4 dgl. o. O	90	90,1
F 4 dgl. 84 m. O.	127,5G	127,5
F 4 dgl. 84 o. O.	105,1	105
F 3½ Fuji 84 m. O.	104,75	104,5
F 3½ dgl. 84 o. O	87,25	87
F 3½ Hanwa 84 m. O.	95,5T	95,5T
F 3½ dgl. 84 o. O	87G	87G
F 7½ Jap. Synth. 82 m.O.	200G	200G
F 7½ dgl. 82 o. O.	101G	101
F 5½ Jusco 83 m. O.	139G	159G
F 5½ dgl. 83 o. O	96,4G	96,4G
F 5½ Kansai Paint 84 m. O	100,5	108,5G
F 5½ dgl. 84 o. O	87,5	87,5
F 5½ Kaufhof 84 m. O.	100,25	100T
F 5½ Kaufhof 84 o. O.	76bG	76bG
F 3½ Linde Int. m. O	103,75	104
F 3½ dgl. o. O.	74,5	74,5
F 3½ Mitsubishi 84 m. O	104	104,75T
F 3½ dgl. 84 o. O.	91,25	91,25
F 3½ Nippon Flour 84 m.O	110G	110G
F 3½ dgl. 84 o. O.	89G	89G
F 5½ Rhythm Watch83 m.O	126G	126G
F 5½ dgl. 83 o. O.	95,25	95,25
F 4½ dgl. 84 m. O.	99,75	99,5G
F 4½ dgl. 84 o. O	91,5T	91,3
F 3½ SSC Fin. 84 m.O.	97,75	97
F 3½ dgl. o. O. 84	75,15	75,25
F 3½ Tsumura Jun.84 m.O	103,5	102,75
F 3½ dgl. 84 o. O.	87,2	87,2
F 4 Veba 83 m. O.	170bB	119T
F 4 dgl. 83 o. O.	81,4G	80,9
F 6½ Wella F.73 m O DM	165	166,5T
F 6½ dgl. 73 o. O DM	97G	97
M 5½ Stumpf 78 m. O.	–	–
M 3½ dgl. 78 o. O.	–	–

Währungsanleihen

H 6½ Kopenhagen 72	99,25G	99,25

Wandelanleihen

H 8 Beiersdorf 82	–	–
H 4 Deutsche Bk. 84	158,9	158,25
H 6½ KSB 83	135	135
F 6 Pfaff 84	118,5	116,5

Düsseldorf

DM-Auslandsanleihen

D 8½ Aeroport 82	102,5G	102,25G
D 7½ B.N.D. 79	99,35	99,15bG
D 7¾ Bayer Cap. 82	102G	101,85bG
D 8½ Caisse N.T 70	100,35G	100,35bG
D 7½ CFE 77	99,25bG	99,05bG
D 6¾ dgl. 78	98,75	98,75
D 8½ Cons. Cred. 70	102,75G	103,25
D 6¾ Cred Nat. 79	99,5bB	99,5bB
D 6¾ Dänemark 72	99,25G	99,25bG
D 9½ dgl. 74	103,75bG	103,5bG
D 7½ dgl. 77	100,75	100,5
D 6 dgl. 78	97bG	97,2
D 6½ dgl. 79	97,5	97,25G
D 7¾ dgl. 80	100,75bG	100,5bG
D 8½ dgl. 80	102,5G	102,6bG
D 10 dgl. 82	108,25TG	108,75
D 10½ dgl. 82	115,25	114,5nG
D 7¾ dgl. 83	101,5G	101,5G
D 8 dgl. 83	102,1bG	102,75bG
D 7½ dgl. 84	100,9	100,75
D 7½ dgl. 84	101,3	100,6bG
D 6¾ Den Norsk. 77	99G	99G
D 6 dgl. 78	96,6bG	96,5G
D 8½ ENEL 87	104,5T	104,5T
D 7¾ Fuji Int. 84	101,45	101G
D 8½ GZ Wien 81	114,4G	114,4
D 7 H.-Bk.Dän 73	-Zhg	101,5
D 8½ dgl. 80	102,8	102,8
D 10½ dgl. 81	111,35bG	111,25G
D 8½ dgl. 85	103,75	103,5
D 8 Imatran 72	104T	104nG
D 7¾ Iscor 71	100G	100G
D 7 dgl. 72	99,2bG	99,2bG
D 7 dgl. 73	98,75	98,75bG
D 8½ dgl. 73	100,5G	100,75
D 9 dgl. 83	105bG	105
D 7¾ Island 77	100,6	100,2bG
D 9½ dgl. 82	107,5	107G
D 6½ Light-S. 78	98,6bG	98,6bG
D 8½ dgl. 80	100,25bG	100,05bG
D 7½ Manitoba 83	101,75	101,75
D 6¾ Manit.Hyd. 72	99,5G	99,5bG
D 8 Nat West. 73	102bG	102,5
D 11 dgl. 81	117,5G	118,25
D 9½ dgl. 82	112bB	112,5bB
D 7¾ Nipp. Cred. 83	99,2	98,9
D 7¾ Norges H. 77	100,25	100G
D 6 dgl. 77	97G	96,9G
D 8½ Norges K. 70	100,3G	100,5G
D 7 dgl. 77	100,25bG	100,25T
D 6 dgl. 77 I	98bG	98bG
D 6 dgl. 77 II	97,6	97,4G
D 6 dgl. 78	97,55bG	97,5bG
D 6½ dgl. 79	98,6G	98,6G
D 7¾ dgl. 79	-Zhg	102,5nG
D 8½ dgl. 79	103,35G	103
D 7½ N. Scotia 71	100,55G	100,55G
D 7 N. S. Pow. 72	100,5G	101
D 6¾ Occid. Fin. 78	97,25bG	97,15G
D 7 Petrobas 78	96,85bG	96,75bB
D 8 dgl. 79	98,05	97,75bG
D 6½ Pyhrn Autob. 77	97,6bG	97,75
D 8½ Queensl. A. 70	100,3G	100,3G
D 7 RENFE 79	99,3bG	99,35bG
D 10 dgl. 82	112T	113bB
D 8½ dgl. 83	102,7	102,4
D 7¾ Sumito F. 87	101,6	101,35bG
D 7½ Sun Int. 73	100,4	100T
D 7½ Svenska C. 73	99,4G	99,4bG
D 10½ dgl. E. 81	109G	109
D 9½ Svensk. Ex. 82	104,25G	104,25G
D 5½ Tauernaut. 78	92,9	92,25bG
D 9½ dgl. 82	112G	112G
D 6 TVO-Kraftw. 78	97G	97G

Wandelanleihen

	19.4.	18.4.
F 4¾ AKZO 69	88G*	88G
F 5 Asics Corp. 85	103bB	103G
F 3½ All Nippon 78	120	119,5
F 5½ Asahi Opt. 78	131G	131G
F 4¾ Canon Inc. 77	418	415T
F 5¾ Daiei Inc. 80	126G	126G
F 3 Daikin Int. 84	123	119G
F 4½ Fujitsu Lim. 78	680T	670T
F 5¼ Hoogovens 68	88G	88G
F 3½ Izumiya Co. 78	136G	136G
F 3½ Jusco Co. 78	104,5	104,5G
F 4 Kawashima Tex. 84	105G	105G
F 6 Komatsu 76	149G	149G
F 6 Konishiroku Pho81	133G	131G
F 6¾ dgl. 87	124G	122,25G
F 3½ Korakuen 78	108G	108G
F 7½ Kraft Inc. 70	186bG	187G
F 3½ Marudai F. 78	102G	102G
F 5¾ Minolta Cam 77	269G	257G
F 4 dgl. 79	206G	197G
F 6¾ Mitsub. H. 81	159G	158,75G
F 6 dgl.81	120	120
F 6 Nichii Co Ltd.80	125T	125T
F 3½ Nissan Mot. 78	104G	103,5G
F 4 Nisshin Steel 78	165T	165T
F 7¾ Nitto Boseki 84	103,5G	103,5G
F 3½ Olympus 78	280G	275G
F 3¾ Onon Tex. 79	370G	365G
F 4¾ Orient Fin. 79	200G	204G
F 3½ Ricoh Comp 78	195G	191G
F 6½ Rothm. Int. 72	120G	120bG
F 3¾ Sanden Corp. 78	174G	125T
F 6¾ Sekisui 76	143G	146G
F 5½ Stanley 78	170G	170G
F 6 Taiyo Yuden 82	149	145T
F 5 Texaco Int. 66	98,5bG	98,4G
F 3½ Tok.Elec. 78	425G	425G
F 4 Tokyu Land 79	105G	105G
F 3½ Trio Kenw. 78	140	140G

Anmerkung: * Zinsen steuerfrei; PF = Pfandbrief, KO = Kommunalobligation, KS = Kommunalschatzanweisung, IS = Inhaberschuldverschreibung, RS = Rentenschuldverschreibung, S = Schuldverschreibung. (Kurse ohne Gewähr); B = Berlin, Br = Bremen, D = Düsseldorf, F = Frankfurt, H = Hamburg, Hn = Hannover, M = München, S = Stuttgart. Kursive Positionen = Ausländischer Freiverkehr

Ausländische Aktien in DM

	19.4.	18.4.
M Abbott Labor	152,9	157,1
F L'Air Liquide	200	199G
D Akzo	99	100,7
F Alcan	76,8	78
F Alcoa	99	102
F Alg. Bk. Nedld.	367G	366
F All Nippon Air	5,5G	5,7bB
F Allied Corp.	127	129,5
M ALPS El.	22,1	22,2
F Amax	54,5	54,9
F Am. Cyanamid	157G	160G
F Amerock	250	257
M AMR	123,9	128,8
D American Expr.	124	126
D Am Motors	10,8	10,95
F Am. T & T	63,3	64
F Amro Bank	66,5	67
F Anglo Am. Corp.	42,5	42,5
M Anglo Am. Gold	27,9bG	28,3
F Arbed	86G	86G
D Armco	21,1	22,1
F Asahi Chem.	10	10,3
M Atl Richfield	143	149bB
H Atlas Copco	40,5	40
M Avon	62,3	64,3
D Baker Int.	51G	52G
F Bal Canada	23bB	–
F Banco de Bilbao	30	30,5
F Banco Central	27,8	27,5
F Banco Hisp. Americ.	16,5	16,5
F Banco de Santander	24,8bG	24,9
F Banco de Vizcaya	36,1	37
F Barlow Rand	17,9	17,5
M Baxter Trav. Lab.	47bG	48
D Beatrice Foods	90G	90G
F Bell Atlantic	250	258
D Bell Canada	85G	87G
F Bell South	108,5	113
D Bethlehem Steel	51,6	51,3
F Black & Decker	65	67
F Boeing	187,5	190
M Bougainville Copper	4,45	4,6G
F Bowater	9,4	9,5
D BP	21	21bG
M Broken Hill ADR's	21,2exD	25,2
F Broken Hill	10,8	12,8
F Bull	16,6	16,5
F Cdn. Pacific	131G	133,5
F Canon	15	14,8
F Casio Comp.	19	19
F Caterpillar	99	101
D Ch. Manhattan	162	169,5
F Chrysler	108	117
M Citicorp.	137,6	140,5
F City Investing	115G	117G
F Coca-Cola	208G	211
D Colgate	75exD	75G
M Commodore Int.	30	30
M Comm. Satellite	99,3	101
F Cons. Gold F.	21,5	21,3
F Control Data	87,5	88,5
H Courtaulds	5,3G	5,3
M CRA	12,3	12,15
M CSR	6	6
F Daiei	7,5G	7,5G
M Daiwa Sec.	9,6	9,8
F Dart & Kraft	269,5	274G
M De Beers Cons.	16	16,2
F Deere Comp.	87	89
F Delta Air Lines	130	130
F Diam. Shamrock	60,5	61
M Digital Equipm.	312,8bB	332
M Disney Prod.	235,4	243
H Distillers	10,25G	10,25G
M Dome Petroleum	7,7	7,85
D Dow Chemical	86	88G
D Dresser	61G	62G
M Driefontein Cons.	87,5	85,8
D DuPont	169	172,5G
H Dunlop	2,5	2,4
D Eastern Air Lines	22,6	24,5
F Eastman Kodak	195,3	204,3
F Exxon	152T	159T
F Elf Aquitaine	78,5	78,5
F Emhart	84G	87G
D Ericsson	97exD	103bG
D Exxon	157,5	160,5
M Fed. Nat. Mortg.	49	48,6
D Fiat St.	4,65bB	4,45
D dgl. Vz.	3,9	3,8bG
F Finsider	0,08G	0,098
D Fisons	11,8T	11,7T
M Fluor	56,6	57,9
D Ford	128	134
F Fujitsu	14	13,6
F General Electric	176,8	181,4
F General Food	185G	189G
F General Mining	43	43,5
D General Motors	211	224G
D Gen. Shopping	196T	195T
D Gevaert	185G	186T
F Goodyear	79,5	81,5
H Grace	126G	126G
F Greyhound	80G	79
D GKN	98	98
F Gulf Canada	42,7	44,3
D Halliburton	90,5	94
F HCA Hospital	125	128T
M Hewlett Packard	102	105
D Highveld Steel	6,5T	6,5T
D dgl. o. O.	6,5T	6,5T
F Hitachi	980	985
M Holiday Inns	158,5	158,6
F Homestake	77bB	80,8
M Hongkong Land	4,4	4,6
H Hong & Shang. Bk.	3,15	3,3bG
D Hoogovens	53,5	53,6bG
D Hughes Tool	44	45
M Hutchison Whampoa	44,5	45,5
F IBM	384	397,8
F ICI	30	30,1
M Impala Plat. Hold	36,2bG	36,4
M Imperial Oil	120,7	121,8
M Intern. Harvester	27,9	28,5
F Inco	42	42,5
F Int. T & T	101	101,6
D Istituto Fin. Ind.	12,5T	12,5T
F Italcementi	128G	128G
F Izumiya	12G	12G
F Japan Line	1,25	1,25T
M Jardine Math. Hold.	4,45	4,5bBn
D Jusco	8,8G	8,8G
F Kawasaki Kisen	2,45G	2,5
F Kawasaki Steel	1,7	1,8T
M Kloof Gold Min.	129	130
F Komatsu	5,5	5,4
D KLM	52	53,5
F Konishiroku Photo	8T	8T
F Kubota	4G	4G
D Lafarge	–	–
D Litton Ind.	205	213G
F Lone Star	67G	68
D LTV	31,4	32,1
F M I M Hold.	6,2	6,4
M M.I.M ADR's	12,1	12,55
F Magneti Marelli	–	–
D Marubeni	3,7G	3,7G
M Marudai Food	6,8T	6,6G
D Matsushita El.	17,95	17,85
M McDonald's	182	182,5
M Merrill Lynch	90	94,1
F McDonnell D	226	234
M Medtronic	92,5	94,5
M Minerals & Res.	24,8	25,5
D Minnesota M.	232G	237G
D Minolta Camera	8,25G	8,2G
F Mitsubishi Chem.	5,55T	5,55T
F Mitsubishi El.	4,85	4,9G
F Mitsui Bk.	13G	13G
F Mitsui & Co.	4,1G	4,1G
F Mitsui Engin.	2,15	2,1T
F Mitsui O. S. K.	2,1G	2,1G
F Mitsumi El.	12,2	12,2
H Mobil Corp.	88	91
F Monsanto	133,9	137
F Montedison	2,33	2,33
F Murata	28	28,5
M Nat. Semicond.	32,4	35
M NCR	81,5	83,5
D Nat. Westminster	22,9T	22,8T
F NEC Corp.	13,3	13,2
F Nestlé	7700	7600
D Nikko Sec.	8,5T	8,5G
F Nippon Kokan	1,6T	1,6T
F Nippon Shinpan	7,1G	7,1G
M Nippon Steel	1,75bG	1,75G
F Nippon Yusen	2,8G	2,8G
F Nissan Motor	7,8G	7,8
F Nisshin Steel	1,9bG	2
F Nissho - Iwai	3bG	7,8T
D NL Industries	34,5G	34,8
M Nomura Sec.	12,85	12,35
F Norsk Hydro	38,3	38,7
F Novo Ind.	420exD	425
F [illegible]	245	251,5
H Occ. Petroleum	87,5	90,5
F Océ v. d. Grint	275G	273
F Olivetti St.	9,8	9,75
F Olivetti Vz.	8,65bG	8,7bG
F Olympus Optical	13,5	13,9
H v. Ommeren	27	27
F Omron Tateisi	21G	21,3
F Pacific Telesis	210	215
F Pakhoed	59,5	60
F PanAm	15,3bB	15,9
D Parker Drilling	19,75	19,9
F Parker Hannifin	90G	95G
F Peko Wallsend	8,6	8,75
M Pepsi	155	162,8
F Pernod	230G	230G
F Peugeot	116	112
F Philip Morris	273	279
M Phibro-Salomon	116,7	122
H Philips	51	51,4
M Pioneer El.	31,2	30,9
F Pirelli	3,4	3,4
M Polaroid	88,2	91,5
M Prime Computer	51	51,8
F Procter & G.	160	162G
D Ramada Inns	22G	25G
M Ranger Oil	11,4	11,8
F Reuter	14,1	14,5
F Ricoh	10,5G	10,3
F Rio Tinto NA-St.	23,6	24,1
F Rio Tinto Kumm.	26	26T
H Robeco	62,8	62,9
F Rockwell	105	109,5
H Rolinco	58,5	59
F Rorento	38,5G	39bB
F Rothmans Int.	7	6,8T
D Rowan Cos.	27,4	27
H Royal Dutch	178	181
M Rustenb. Plat. Hold	27bG	27,4bG
F Sanko Steamship	1,25	1,3
F Sanden Corp.	7G	7G
M Santos	11,9	12,4
F Sanyo Elec.	5,55	5,6
F Sanwa Bk.	16,8G	16,8
M SASOL	9,45	9,45
F Schering Plough	130,5	130G
F Schlumberger	117	118,9
F Schw. Alum.	970	970
F Schw. Bankverein PS	385,5	377,5
M Sears, Roebuck	96,8	100,5
F Seiyu Stores	7,8G	7,8G
F Sekisui House	6,8G	6,8G
F Selected Risk	50G	50G
F Shell Canada	61,5	62
H Shell T & T	27	27,5
D Singer	108G	106,3
F Snia Viscosa	4,5	4,3
D Solvay	194T	206T
D Sony Corp	51,2	51,9
F Southwestern Bell	222	230
D Sperry Corp.	146	152G
F Squibb	169G	176G
F Standard Oil	138	143,5
F Stanley Elec.	9,8	10T
F Steyr-Daimler-P	22,8	23bG
F Sumitomo	7,5G	7,5G
F Sumitomo Heavy	3T	3T
D Sumitomo Metal	1,75G	1,8G
D Sun	152G	152G
M Sunshine Mining	25,8	25,6
F Swissair	1260	1250G
F Taisei Kens.	2,4G	2,4G
M Tandy	93	103,3
F Tayo Yuden	13G	13,2
F Tenneco	132,5	134,8
D Texaco	113	116
F Texas Instruments	295	339
D Thomson-CSF	190G	187bG
D Thorn Emi	16,8T	16,65
F Tokyo El.	14,3	15
D Tokyo Pac	398G	405
F Tokyo Sanyo El.	8,8	8,8G
D Toray	5,45G	5,45G
D Toshiba	4,75	4,85
M Toyota Motor	15,4	15,25
D Trans World Airl.	39,5	42,5
F TRIO Kenwood	9,5G	9,5
F TRW	219G	226
F Tsumura Juntendo	25	25T
D UAL	130	136G
H Unilever	304	308
F Union Carbide	116,1	117
D Uniroyal	59,5	62,9
F United Techn.	116	119,9
F US Steel	80,3	82,5
M US West	220,5	227
M Vaal Reefs Expl.	30,7	31
D Vml-Stork	136G	137
D Volvo A	–	–
D dgl. Nam B	–	–
M Wang Labor	57,2	61,4
F Warner Commun.	80,5	84
F Warner Lambert	114G	118,5
F Wells Fargo	160G	167
M Western Deep L.	140,7	144
M Western Mining	8,1	8,4
M Westinghouse El.	89	94
F Westl.-Utrecht H.	91,8G	93,5
M Weyerhaeuser	86	88,9
M Wheelock Marden	13,5	13,7
D Xerox Corp.	137	142,5

Aktienmarkt uneinheitlich

Verunsicherung durch den Dollar, Rückschlag bei Schering

DW. – Auf dem Aktienmarkt kam es nicht zu dem vielfach erwarteten neuen Nachkriegshöchststand. Die Anleger wurden durch den stark schwankenden Dollar verunsichert, der einerseits einen Druck auf die Aktien besonders exportintensiver Unternehmen ausübte, zum anderen aber wieder die zinsreagiblen Papiere der Banken beflügelte. Die vornehmlich in der zweiten Börsenstunde aus dem Ausland eintreffenden Kaufaufträge sorgten aber dafür, daß sich die Tageseinbußen fast überall in engen Grenzen hielten.

Einen deutlichen Rückschlag mußten Schering-Aktien hinnehmen. Sie waren – getrieben durch Gerüchte über angebliche Gratisaktien – vor einigen Tagen kräftig heraufgesetzt worden. Unter Druck gerieten auch Beiersdorf-Aktien. Möglicherweise hängt das mit dem schwächeren Dollar zusammen, der sich negativ auf die Ertragssituation des Unternehmens auswirken dürfte, weil ein wesentlicher Teil des Beiersdorf-Geschäftes im Ausland liegt. Bei Kali und Salz wird der weitere Rückgang ebenfalls mit sinkenden Exporterlösen begründet. Von den Maschinenbauwerten kam im wesentlichen nur noch IWKA voran. Bei den Autowerten bestand lediglich Nachfrage nach Porsche und VW. Nixdorf-Aktien, die am Vortag einen neuen Höchstkurs erreicht hatten, gaben ebenso nach wie PKI und Siemens.

Frankfurt: Siemens schlossen mit 547,60 DM und AEG mit 113,80 DM. IWKA erhöhten um 6 DM und KHD um 2,50 DM. BBC erhöhten sich um 1,20 DM.

Düsseldorf: Deutsche Texaco erhöhten um 9 DM und Edelstahl Witten um 5 DM. Nachgeben haben Nino um 5 DM und Keramag um 6 DM. Agrippina Rück verminderten um 100 DM und Victoria stockten um 170 DM auf.

Hamburg: Beiersdorf schwächten sich um 11 DM ab. HEW blieben bei 96,10 DM unverändert, während NWK-Vz mit 173,50 bezahlt wurden. Markt und Kühlhallen verloren 0,50 DM und Phoenix Gummi 0,40 DM. Hapag Lloyd wurden auf 124 gesetzt.

Berlin: Dt. Hypobank Berlin zogen um 13,50 DM und Berliner Elektro um 5 DM an. Berliner Bank lagen um 0,90 DM und Berliner Kindl um 0,80 DM geringfügig freundlicher. Schering schwächten sich um 13 DM ab. DeTeWe verloren 2 DM und DUB-Schultheiss 1 DM.

München: Electro 2000 stockten um 22 DM und Spinnerei Kolbermoor um 5 DM auf. Deckel AG verbesserten sich um 4 DM. Nachgegeben haben Erlus AG um 7 DM, Großkraft Franken um 6 DM und Patrizier um 8 DM.

Stuttgart: IWKA schlossen mit 301 DM. Porsche legten 16 DM zu und Aesculap stockten um 6 DM auf. Daimler waren um 2,30 DM und Mercedes um 3 DM nachgebend. SEL kosteten 4,50 DM weniger. Moto Meter holten mit 2,50 DM auf.

Nachbörse: leichter

WELT-Aktienindex: 178,8 (179,5)
WELT-Umsatzindex: 2800 (3290)

Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Düsseldorf – Frankfurt – Hamburg – München – Aktien-Umsätze

AEG, BASF, Bayer, Bayer. Hypo, Bayer Vbk, BMW, Commerzbank, Conti Gummi, Daimler, Dt. Bank, Dresdner Bk, DUB, GHH, Harpener, Hoechst, Hoesch, Holzmann, Horten, Kali + Salz, Karstadt, Kaufhof, KHD, Klöckner, Linde, Lufthansa St., Lufthansa Vz, Mannesmann, MAN, Mercedes, Metallges., Nixdorf, Porsche, Preussag, RWE St., RWE VA, Schering, Siemens, Thyssen, Veba, VEW, VW, Philips, Royal Dutch, Unilever

DM-Total

Inland

	19.4.	18.4.
H Aach M Bet.L9+2,50	1145	1121
H Aach. M. Vers. 7	350G	350G
D Aach. Rück. 9	1195T	1200T
D Asseg *4	500B	500B
M Ack-Gögg. 4	105	105bG
H Adca 0	135	136
D Adler 9	300G	300G
F Adt 0	15	14
F AEG-Telef. 0	112,7	114
D AEG-Kabel 8	280G	280bG
S Aesculap 8	416	410bG

	19.4.	18.4.
H Br.H.Hypo 10	338	335G
Hn Brsch.Jute *0	100B	100B
H Breitenb.-C. *26	595G	595G
H Br. Straßb. *0	480T	480T
H Br. Vulkan 0	73,1	73,5
H Br. Wollk. 6	167	165,2
F BBC 6	214,8	214,2
S BSU Textil % 20	1300G	1300G
D Buckau-W. 4,1	132G	133bB
D Buderus *12	390	395G
M Bgl.Br.Ing. *12+2	785G	785G
S Bgl.Brh.Rav. *0	390B	392B
S Calw D. **30+18	759,5G	759,5G

	19.4.	18.4.
M En. Oberfr. 4,5	307	307
M En. Ostb. 5+1	231	231
H Elbkraft 0	38,6	38,5
B Engelhardt 7	220G	220bG
D Enka 6,67	345	384
M Erlus 12,5	326G	332
M Erste Kulmb. 9	1300	1300bG
S esbi *0	10,5bG	10,2bG
S Essl. Masch. *6	276G	277
M Esterer **16	550G	550G
D Farb. Liqu. RM 0	6,45	6,5
F Flachglas 8	252,5	252,8
D Ford *19,36	855T	855T
B Forst. Ebn. *4 %	2730B	2730B
M Fr. Überl. Wk. 5	237bG	235G

	19.4.	18.4.
S Hohner *6	260	258bG
H Holsten-Br. 6	240	240
F Holzmann 10+1	419	420
D Horten 6	169,6	168
B Hw. Kayser *12	251G	251G
D Hussel 8	293,9	294
D Huta Hag. 0	–	–
M Hutschenr. 9	245G	245bG
H Hypo Hbg. 12,5	440G	440
D IKB 7,5	204	203
S IWKA 0	299	294,5
M Isar-Amper 7,5	351bG	352bG
D Isenbeck 4,75	156bG	156G
H Jacobsen *8	620G	620G

Freiverkehr

Unnotierte Werte

Ungeregelter Freiverkehr

Ausländische DM-Anleihen

Auslandszertifikate (DM)

Fremde Währungen

Inlandszertifikate

Ausland

New York

Amsterdam

Tokio

Zürich

Madrid

Paris

Mailand

London

Toronto

Wien

Kopenhagen

Brüssel

Gevaert	3800	3815
Kredietbank	8050	8100
Pétrofina	6800	6830
Soc. Gén. d. Belg.	1860	1890
Sofina	7170	7280
Solvay	4070	4040
UCB	5020	5050
Index	–	–

Hongkong

Singapur

Kl. Kepong	2,59	2,85
Mal. Banking	5,85	5,85
Nat. Iron	2,89	2,9
OCBC	4,9	8,95
Sime Darby	1,88	1,88
Singapur Land	2,84	2,89
Un. Overs. Bank	4,36	4,36

Sydney

Oakbridge	0,98	1,01
Peko Wallsend	4,35	4,4
Poseidon	4,55	4,7
Thomas Nat. Tr.	1,83	1,87
Waltons Bond	0,37	0,37
Westpacific Banking	3,55	3,53
Western Mining	4,2	4,25
Woodside Petr.	1,6	1,6
Index	–	854,20

Optionshandel

Frankfurt: 18. 4. 85

1531 Optionen = 79050 (71100) Aktien, davon 300 Verkaufsoptionen = 15050 Aktien

... Hoesch 7-110/2, 10-100/1,2, 10-110/4,6, Karstadt 10-200/2,8, Klöckner 7-70/1,9, 7-75/3, 10-75/6, Lufthansa St. 10-190/8, Linde 7-400/3,1, Mannesmann 10-160/2,4, Preussag 10-270/8,4, Schering 10-430/2, 10-460/12, Siemens 7-540/11,7, 10-490/1,2, 10-520/6,6, 10-480/2,5, 10-500/6,8, Thyssen 7-100/2, 10-95/1,8, 10-100/3, Veba 10-180/2,3, VW 7-300/2,7, 10-190/2,4, 10-300/4, 10-210/11, 10-190/4,1, Chrysler 7-110/3,6, Elf 10-80/5,2, General Motors 7-290/10,2, Norsk Hydro 7-40/1,5, Sperry 7-150/6.

Euro-Geldmarktsätze

Niedrigst- und Höchstkurse im Handel unter Banken am 18. 4. 85; Redaktionsschluß 14.30 Uhr:

	US-$	DM	sfr
1 Monat	8⅛– 8⅝	5½–5¾	4¾–5⅛
3 Monate	8½– 8⅞	5⅝–5⅞	5 –5⅜
6 Monate	8⅞– 9⅛	5⅞–6⅛	5⅛–5½
12 Monate	9⅓– 9⅞	6 –6F	5⅓–5½

Mitgeteilt von: Deutsche Bank Compagnie Financière Luxembourg, Luxembourg.

Goldmünzen

In Frankfurt wurden am 19. April folgende Goldmünzenpreise genannt (in DM):

Gesetzliche Zahlungsmittel*)

	Ankauf	Verkauf
20 US-Dollar	1345,00	1715,70
10 US-Dollar (Indian)**)	1200,00	1460,55
5 US-Dollar (Liberty)	485,00	686,90
1 £ Sovereign alt	223,00	277,02
1 £ Sovereign Elizabeth II.	220,00	273,70
20 belgische Franken	172,00	224,58
10 Rubel Tscherwonez	233,00	292,98
2 südafrikanische Rand	217,50	289,61
Krüger Rand, neu	968,00	1166,22
Maple Leaf	968,00	1166,22
Platin Noble Man	865,00	1026,00

Außer Kurs gesetzte Münzen*)

	Ankauf	Verkauf
20 Goldmark	230,00	290,70
20 schweiz. Franken „Vreneli"	173,00	225,72
20 franz. Franken „Napoléon"	177,00	230,28
100 österr. Kronen (Neuprägung)	912,00	1103,52
20 österr. Kronen (Neuprägung)	182,00	230,28
10 österr. Kronen (Neuprägung)	95,00	125,40
4 österr. Dukaten (Neuprägung)	424,00	517,56
1 österr. Dukaten (Neuprägung)	100,00	136,80

*) Verkauf inkl. 14 % Mehrwertsteuer
**) Verkauf inkl. 7 % Mehrwertsteuer

Devisen und Sorten

New York, London, Dublin, Montreal, Amsterdam, Zürich, Brüssel, Paris, Kopenhagen, Oslo, Stockholm, Mailand, Wien, Madrid, Lissabon, Tokio, Helsinki, Buen. Aires, Rio, Athen, Frankfurt, Sydney, Johannesburg

Devisenmärkte

An den Devisenmärkten sorgte eine technische Reaktion für ein weiteres Anziehen des US-Dollars auf 3,0650 im freien Handel, während die amtliche Notiz später mit 3,0445 festgesetzt wurde. Nach zwei erfolglosen Versuchen gestern und vorgestern den Kurs unter 3,00 zu drücken, verhielt man sich am 18. 4. abwartend angesichts der Schätzung für das amerikanische US-Brutto-Sozialprodukt I. Quartal abwartend. Nach der Notiz verblaßte das am Morgen sehr lebhafte Geschäft zusehends. Der Dollar schloß bei 3,05. Mit der Erholung des Dollarkurses endete vorerst der Höhenflug des Schweizer Franken Kurses. Der Kurs fiel um 60 Pf. Auf 119,55. Unter den amtlich notierten Währungen gab der Austr. Dollar 2,0 Prozent nach. US-Dollar in: Amsterdam 3,4435; Brüssel 61,34; Paris 9,2935; Mailand 1945,20; Wein 21,4460; Zürich 2,5466; Ir. Pfund/DM 3,131; Pfund/Dollar 1,2675; Pfund/DM 3,859.

Die Europäische Währungseinheit (ECU) am 18. April: In D-Mark 2,23746 (Parität 2,24184); in Dollar 0,734798 (12. März 1979: 1,35444).

Ostmarkkurs am 18. 4. (je 100 Mark Ost) – Berlin: Ankauf 19,50; Verkauf 22,50 DM West; Frankfurt: Ankauf 19,75; Verkauf 22,75 DM West.

Devisenterminmarkt

Der Anstieg der Dollarzinsen am Euromarkt spiegelte sich am 18. 4. am Terminmarkt in deutlich erweiterten Abschlägen wider.

	1 Monat	3 Monate	6 Monate
Dollar/DM	0,78/0,68	2,20/2,10	4,50/4,30
Pfund/Dollar	0,47/0,45	1,17/1,13	1,80/1,75
Pfund/DM	3,00/1,60	6,90/6,50	11,5/10,1
FF/DM	21/5	46/30	84/68

Geldmarktsätze

Geldmarktsätze im Handel unter Banken am 19. 4.: Tagesgeld 5,45–5,55 Prozent; Monatsgeld 5,65–5,80 Prozent; Dreimonatsgeld 5,85–6,00 Prozent.

Privatdiskontsätze am 19. 4.: 10 bis 29 Tage 4,05 G–3,90 B Prozent; und 30 bis 90 Tage 4,05 G–3,90 B Prozent. Diskontsatz der Bundesbank am 19. 4.: 4,5 Prozent; Lombardsatz 6 Prozent.

Bundesschatzbriefe (Zinslauf vom 16. April 1985 an) Zinsstaffel in Prozent jährlich, in Klammern Zwischenrenditen in Prozent für die jeweilige Besitzdauer): Ausgabe 1985/5 (Typ A) 5,00 (5,00) – 6,50 (7,00) – 7,00 (7,50) – 7,25 (8,00) – 7,50 (8,25) – 8,50 (8,50). Ausgabe 1985/6 (Typ B) 5,00 (5,00) – 5,73 (5,97) – 6,13 (6,45) – 6,38 (6,80) – 6,58 (7,05) – 6,84 (7,25). Finanzierungsschätze des Bundes (Renditen in Prozent): 1 Jahr 5,88; 2 Jahre 6,70. Bundesobligationen (Ausgabebedingungen in Prozent): Zins 7,00, Kurs 99,60, Rendite 7,10.

Warenpreise – Termine

Fester schlossen am Donnerstag die Goldnotierungen an der New Yorker Comex. Niedriger wurden dagegen Silber und Kupfer bewertet. Während Kaffee kräftige Gewinne verbuchen konnte, notierte Kakao uneinheitlich.

Getreide und Getreideprodukte

	18. 4.	17. 4.
Weizen Chicago (c/bush)		
Mai	352,50	353,75
Juli	330,50	330,75
Sept.	330,25	331,00
Weizen Winnipeg (can. $/t)		
Wheat Board cif. St. Lawrence 1 CW	242,99	242,99
Amber Durum	240,84	240,84
Roggen Winnipeg (can. $/t)		
Mai	131,60	132,10
Juli	136,00	136,40
Okt.	140,60	141,00
Hafer Winnipeg (can. $/t)		
Mai	130,60	130,50
Juli	126,80	128,00
Okt.	122,30	123,00
Hafer Chicago (c/bush)	18. 4.	17. 4.
Mai	167,25	167,75
Juli	163,00	164,25
Sept.	160,25	161,00
Mais Chicago (c/bush)		
Mai	283,50	282,75
Juli	280,25	280,00
Sept.	270,00	268,50
Gerste Winnipeg (can. $/t)	18. 4.	17. 4.
Mai	140,70	140,60
Juli	124,60	134,50
Okt.	124,20	124,60

Genußmittel

	18. 4.	17. 4.
Kaffee New York (c/lb)		
Terminkontr. Mai	140,60	–
Juli	140,25	–
Sept.	140,01	–
Kakao New York ($/t)	18. 4.	17. 4.
Terminkontr. Mai	2450	2395
Juli	2246	2234
Sept	2172	2178
Umsatz	3819	2852
Zucker New York (c/lb)		
Kontrakt Nr. 11 Mai	3,52	3,58
Juli	3,67	3,78
Sept	3,87	3,96
Okt.	4,03	4,07
Mai	4,46	9743
Umsatz	–	9550
Isa-Preis fob karibische Häfen (US-c/lb)	18. 4. 3,47	17. 4. 3,49
Kaffee London (£/t) Robusta-	18. 4.	17. 4.
Kontrakt Mai	1984–1987	2050–2054
Juli	2025–2030	2094–2095
Sept	2070–2095	2135–2135
Umsatz	4982	3140
Kakao London (£/t)		
Terminkontrakt Mai	1907–1909	1907–1908
Juli	1895–1896	1889–1890
Sept.	1847–1848	1841–1842
Umsatz	3294	3454
Zucker London ($/t), Nr. 6		
Mai	105,40–105,60	107,20
Aug.	111,40–111,60	112,40
Okt.	115,20–115,40	116,00
Umsatz	–	–
Pfeffer Singapur (Straits-Sing.-$/100 kg)	18. 4.	17. 4.
schw. Sarawak spez.	740,00	730,00
weißer Sarawak	885,00	875,00
weißer Muntok	895,00	885,00
Orangensaft New York (c/lb)	18. 4.	17. 4.
Mai	155,55	156,00
Juli	155,40	155,50
Sept.	155,20	155,00
Nov.	153,50	153,60
Jan.	153,50	152,50
Umsatz	350	450

Öle, Fette, Tierprodukte

	18. 4.	17. 4.
Erdnußöl New York (c/lb)		
Südstaaten fob Werk	49,00	49,00
Maisöl New York (c/lb)		
US-Mittelweststaaten fob Werk	35,00	35,00
Sojaöl		
Chicago (c/lb) Mai	31,91	32,05
Juli	30,52	30,55
Aug.	29,70	29,75
Sept.	29,00	28,85
Okt.	28,00	28,05
Dez.	27,35	27,30
Jan.	27,15	27,06
Baumwollsaatöl New York (c/lb)		
Mississippi-Tal fob Werk	31,50	31,50
Schmalz Chicago (c/lb)		
loco lose	23,50	23,50
Choice white hog 4% fr. F.	19,75	19,75
Talg New York (c/lb)		
top white	20,00	20,00
fancy	19,75	19,75
bleichfähig	18,25	18,25
yellow max. 10% fr. F.	17,00	17,00
Schweine Chicago (c/lb)		
April	43,50	43,75
Juni	48,35	48,45
Juli	50,40	50,30
Schweinebäuche Chicago (c/lb)		
Mai	65,25	65,35
Juli	66,50	66,15
Aug.	65,00	64,80
Rinder Chicago (c/lb)	18. 4.	17. 4.
Ochsen einh. schwere River Northern	55,00	53,50
Kühe einh. schwere River Northern	42,00	43,00
Sojabohnen Chicago (c/bush)		
Mai	595,00	591,50
Juli	603,50	599,00
Aug.	604,75	600,00
Sept.	603,50	598,50
Nov	608,00	603,50
Jan.	618,75	615,50
März	629,25	626,00
Sojaschrot Chicago ($/sht)		
Mai	128,30	127,00
Juli	134,30	133,00
Aug.	137,40	136,00
Sept.	139,90	138,50
Okt.	143,00	141,00
Dez.	148,00	146,50
Jan.	150,10	148,50
Leinsaat Winnip. (can. $/t)	18. 4.	17. 4.
Mai	389,00	385,00
Juli	372,00	367,70
Okt.	372,40	370,50
Kokosöl New York (c/lb)	18. 4.	17. 4.
Westküste fob Werk	–	–
Erdnußöl Rotterdam ($/t)	19. 4.	18. 4.
jegl. Herk. cif	1030,00	1030,00
Leinöl Rotterdam ($/t)		
jegl. Herk. ex Tank	730,00	740,00
Palmöl Rotterdam ($/lgt)		
Sumatra cif	670,00	675,00
Sojaöl Rotterd. (hfl/100 kg)		
roh Niederl. fob Werk	233,00	234,50
Kokosöl Rotterdam ($/lgt)		
Philippinen cif	820,00	820,00
Leinsaat Rotterdam ($/t)		
Kanada Nr. 1 cif Rotterdam	310,00	305,00

Wolle, Fasern, Kautschuk

	18. 4.	17. 4.
Baumwolle New York (c/lb)	18. 4.	17. 4.
Kontrakt Nr. 2:		
Mai	68,15	68,20
Juli	66,90	66,95
Okt.	65,15	65,15
Dez.	65,35	65,30
März	66,50	–
Mai	67,10	–
Kautschuk New York (c/lb): Händlerpreis loco RSS-1:	42,00	42,375
Wolle Lond. (Neuseel. c/kg) Kreuzz. Nr. 2:	18. 4.	17. 4.
Mai	513–515	512–515
Aug.	532–537	532–534
Okt.	534–538	534–536
Umsatz	42	128
Wolle Roubaix (F/kg) Kammzüge:	18. 4.	17. 4.
Mai	55,00	55,00
Juli	55,20	55,20
Okt.	55,30	unerhält
Dez.	55,50	unerhält.
Umsatz		0
		Tendenz: stetig
Wolle Sydney (austr. c/kg) Merino-Schweißwolle Standardtype	18. 4.	17. 4.
Mai	630,0–650,0	630,0–635,0
Juli	649,0–659,0	646,0–648,0
Okt.	622,0–627,0	626,0–629,0
Umsatz	35	34
Sisal London ($/t) cif eur. Haupthäfen	18. 4.	17. 4.
East African 3 long	680,00	680,00
undergraded	570,00	570,00
Seide Yokoh. (Y/kg) AAA, ab Lager	18. 4.	17. 4.
April	12 200	12 336
Mai	12 202	12 299
Kautschuk London (p/kg)	18. 4.	17. 4.
Nr. 1 RSS loco	65,25–68,25	65,50–68,50
Mai	69,50–72,00	69,50–72,00
Juni	70,50–73,00	70,50–73,00
Juli	71,50–74,00	71,50–74,00
Tendenz: ruhig		
Kautschuk Malaysia (mal. c/kg)	18. 4.	17. 4.
April	190,50–191,00	193,25–193,50
Mai	193,50–194,50	195,75–196,50
Nr. 2 RSS April	189,50–190,50	191,00–192,00
Nr. 3 RSS April	186,00–187,00	187,50–188,50
Nr. 4 RSS April	179,50–180,50	181,00–182,00
Tendenz: ruhig		
Jute London (£/lgt)	18. 4.	17. 4.
BWC	945,00	945,00
BWD	930,00	930,00
BTC	945,00	945,00
BTD	930,00	930,00

Erläuterungen – Rohstoffpreise

Mengen-Angaben: 1 troyounce (Feinunze) = 31,1035 g, 1 lb = 0,4536 kg; 1 R. – 76 WD – (–); BTC – (–); BTD – (–).

Westdeutsche Metallnotierungen

(DM je 100 kg)

	19. 4.	18. 4.
Aluminium: Basis London		
laufend. Monat	333,97–334,35	337,12–337,50
drittfolg. Monat	338,21–338,59	344,46–344,85
Blei: Basis London		
laufend. Monat	114,21–114,60	119,07–119,27
drittfolg. Monat	114,50–114,98	118,49–118,69
Nickel: Basis London		
laufend. Monat	1656,36–1660,21	1644,98–1658,25
drittfolg. Monat	1621,62–1525,54	1639,18–1643,05
Zink: Basis London		
laufend. Monat	258,29–258,48	274,10–274,49
drittfolg. Monat	254,63–265,02	271,78–272,17
Produz.-Preis	295,42	292,66
Reinzinn 99,9%	4021–4061	3982–4022

NE-Metalle

(DM je 100 kg)	18. 4.	17. 4.
Elektrolytkupfer für Leitzwecke		
(DEL-Notiz)*	475,52–478,81	478,63–481,93
Blei in Kabeln	126,75–127,75	127,75–128,75
Aluminium für Leitzwecke (VAW)		
Rundbarren	455,00–458,50	455,00–458,50
Vorziehdraht	464,00–464,50	454,00–464,50

*Auf der Grundlage der Meldungen über höchsten und niedrigsten Kaufpreise durch 19 Kupferverarbeiter und Kupferbesteller

Messingnotierungen

	18. 4.	17. 4.
MS 58, 1. Verarbeitungsstufe	436–445	436–446
MS 58, 2. Verarbeitungsstufe	474–477	474–479
MS 63	478–484	480–486

Zinn-Preis Penang

	18. 4.	17. 4.
Straits-Zinn ab Werk prompt (Ring./kg)	29,40	29,70

Deutsche Alu-Gußlegierungen

(DM je 100 kg)	19. 4.	18. 4.
Leg. 225	378–405	388–407
Leg. 226	360–407	390–409
Leg. 231	410–440	430–442
Leg. 233	420–450	430–452

Die Preise verstehen sich für Abnahmemengen von 1 bis 5 t frei Werk.

Edelmetalle

	19. 4.	18. 4.
Platin (DM je g)	29,758	30,058
Gold (DM je kg Feingold)		
Banken-Vkpr.	31 760	32 300
Rücknahmepr.	31 010	31 550
Gold (DM je kg Feingold) (Basis Lond. Fixing)		
Degussa-Vkpr.	32 020	32 640
Rücknahmepr.	31 210	31 830
verarbeitet	33 590	34 240
Gold (Frankfurter Börsenkurs) (DM je kg)	31 425	31 915
Silber (DM je kg Feinsilber) (Basis Lond. Fixing)		
Degussa-Vkpr.	629,40	646,80
Rücknahmepr.	610,90	627,80
verarbeitet	657,008	675,25

Internationale Edelmetalle

	18. 4.	17. 4.
Gold (US-$/Feinunze) London		
10.30	325,50	–
15.00	329,75	330,50
Zürich mittags	324,90–325,40	327,20–327,30
Paris (F/1-kg-Barren) mittags	97 800	97 600
Silber (p/Feinunze)		
London Kasse	507,35	502,20
3 Monate	507,35	517,05
6 Monate	536,40	530,55
12 Monate	562,05	558,20
Platin (£-Feinunze) London fr. Markt	219,95	224,05
Palladium (£-Feinunze) London 1 Händlerpr.	86,25	87,35

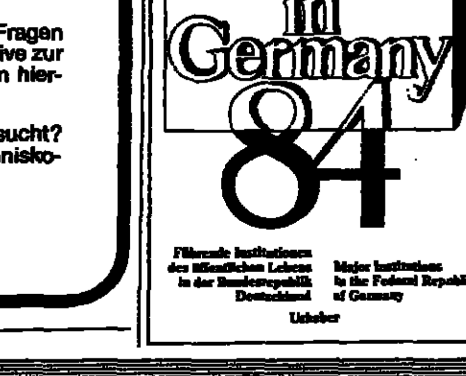
New Yorker Preise	18. 4.	17. 4.
Gold H & H Ankauf	329,75	329,60
Silber H & H Ankauf	648,30	665,00
Platin fr. Händlerpr	298,00–305,00	299,00–302,00
Produz.-Preis	475,00	475,00
Palladium fr. Händlerpr	110,00–111,00	115,50–117,50
Produz.-Preis	150,00	150,00
Silber (c/Feinunze)		
April	635,50	654,00
Mai	644,00	650,50
Juli	648,10	673,00
Sept.	652,40	659,50
Dez.	661,50	–
Jan.	675,90	–
Feb.	662,50	–
Umsatz	–	27 000

New Yorker Metallbörse

	18. 4.	17. 4.
Kupfer (c/lb)		
April	63,00	64,60
Mai	63,20	64,80
Juli	63,65	65,20
Sept	64,05	65,50
Dez	64,40	65,90
Jan	64,85	66,20
Febr	66,00	66,35
Umsatz	–	–

Londoner Metallbörse

	19. 4.	18. 4.
Aluminium (£/t) Kasse	857,30–858,00	854,00–885,00
3 Monate	878,00–897,00	880,00–881,00
Blei (£/t) Kasse	296,50–297,50	302,00–304,00
3 Monate	297,50–298,50	302,00–302,50
Kupfer Highergrade (£/t)		
mittags Kasse	1179,0–1180,0	1209,0–1210,0
3 Monate	1155,0–1156,0	1191,5–1192,5
abends Kasse	–	1172,0–1174,0
3 Monate	–	1157,0–1157,5
(Kupfer-Standard) Kasse	1171,5–1172,0	1159,0–1163,0
3 Monate	1162,0–1164,0	1158,0–1159,0
Zink (£/t) Kasse	695,50–697,00	705,00–715,00
3 Monate	657,00–666,00	695,00–705,00
Zinn (£/t) Kasse	9336–9340	9345–9350
3 Monate	9290–9292	9315–9320
Quecksilber ($/Fl.)	–	290–300
Wolfram-Erz ($/T-Einh.)	–	72–75



Führende Institutionen des öffentlichen Lebens in der Bundesrepublik Deutschland
Major Institutions in the Federal Republic of Germany
Urheber

FINANZANZEIGE



AN- UND VERKÄUFE

DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Herausgeber: Axel Springer, Matthias Walden† Berlin

Chefredakteure: Wilfried Hertz-Eichenrode, Dr. Herbert Kremp

Stellv. Chefredakteure: Peter Gillies, Manfred Schell, Dr. Günter Zehm

Berater der Chefredaktion: Heinz Barth

Hamburg-Ausgabe: Diethart Goos, Klaus Bruns, (stellv.)

Chefs vom Dienst: Klaus Jürgen Fritzsche, Friedr. W. Heering, Heinz Kluge-Lübke, Jens-Martin Lüddeke Bonn; Horst Hillesheim, Hamburg

Verantwortlich für Seite 1, politische Nachrichten: Gernot Facius, Klaus-J. Schwehn (stellv.), Klaus Jonas (stellv. für Tagesschau); Deutschland: Norbert Koch, Rüdiger v. Wol-

[illegible]

Zentralredaktion: 5300 Bonn 2, Godesberger Allee 99, Tel. (02 28) 30 41, Telex 8 85 714, Fernkopierer (02 28) 37 34 65

1000 Berlin 61, Kochstraße 50, Redaktion: Tel. (0 30) 2 59 10, Telex 1 84 565, Anzeigen: Tel. (0 30) 25 91 29 31/32, Telex 1 84 565

2000 Hamburg 36, Kaiser-Wilhelm-Straße 1, Tel. (0 40) 34 71, Telex Redaktion und Vertrieb 2 170 010, Anzeigen: Tel. (0 40) 3 47 43 80, Telex 2 17 001 777

4300 Essen 18, Im Teelbruch 100, Tel. (0 20 54) 10 11, Anzeigen: Tel. (0 20 54) 10 15 24, Telex 8 579 104
Fernkopierer (0 20 54) 8 27 28 und 8 27 29

[illegible]



VERSCHIEDENES





„. . . und die Lieder hörten niemals auf“: Ein berühmter New Yorker Stadtteil im Mittelpunkt einer Revue

Streifzüge durch Harlem mit Ella und Duke

Es war einmal ein Stadtteil in New York, der funkelte wie ein falscher Edelstein. Er hieß Harlem, und in den zwanziger Jahren war Harlem eine Welt, in der die Sänger so lebten, wie sie es in ihren Liedern sangen, und die Lieder hörten niemals auf.“

Und die Lieder hörten niemals auf: was in einem Bericht über den New Yorker Stadtteil zwischen der 96. und der 155. Straße auf Manhattan mit solchen Worten beschworen wird, versucht eine Revue in Tanz und Töne umzusetzen, die das Kölner Schauspielhaus in Zusammenarbeit mit dem WDR produziert hat. Vom 29. November bis zum 3. Dezember vergangenen Jahres lief die „Harlem Story“ vor ausverkauftem Haus über die Bühne am Offenbachplatz; eine Show, für die zum größten Teil Deutsche verantwortlich zeichneten. WDR-Redakteur Joachim Sonderhoff hat das Buch geschrieben, Heinz Lindner führte Regie und Peter Herbolzheimer, zweifellos einer der besten „swinging“ Jazzer, die es hierzulande gibt, arrangierte die Songs und leitete die ausgezeichnet disponierte Band.

Mit der „Harlem Story“ schwappte eine Welle nach Köln, die jenseits des Atlantiks schon längst wieder passé ist. Gemeint sind die biographisch angehauchten Revuen, die während der siebziger Jahre das Publikum in die Theater lockten, als die Broadway-Produzenten erkannten, welche Schätze ihnen die schwarzen Jazzmusiker hinterlassen hatten. „Ain't Misbehavin'“, „Eubie“, „Sophisticated Ladies“ hießen die Werke, die Kapital schlugen aus den Lebensgeschichten von Fats Waller, Eubie Blake und Duke Ellington.

Diese Shows hatten einen unschätzbaren Vorteil gegenüber den Musicals, die mit großen Kosten und großem Risiko erst einmal aus der Taufe gehoben werden und ihre Feuerprobe noch bestehen mußten: die Musik. Die Songs waren nämlich fast ausnahmslos schon Evergreens geworden und brauchten sich nicht, wie die zumeist dünnblütigen Liedchen der Erstaufführungen, den Weg ins Gedächtnis des Publikums zu erkämpfen. Jeder Produzent weiß ja, daß er die Schlacht um Profite schon halb gewonnen hat, wenn die Leute mit den Liedern auf den Lippen das Theater verlassen. Und damit konnte man bei einer Partitur voller Jazzstandards natürlich rechnen.

Die „Harlem Story“, speziell für das deutsche Publikum zurechtgeschneidert, schwimmt fröhlich im Kielwasser dieser Erfolge. Erzählt wird die Geschichte der großen Zeit jener Musiker und Interpreten, die

Harlem Story – Sa., ARD, 22.25 Uhr

in den „roaring twenties“ ihr Publikum im „Apollo-Theater“, im „Cotton Club“ und „Savoy Ballroom“ zu Beifallsstürmen hinrissen. Ein durchaus passables, wenn auch nicht überwältigendes, durchweg schwarzes Ensemble bringt die Ohrwürmer von Ellington, Waller, Count Basie zu Gehör, weckt Erinnerungen an Bessie Smith und Ella Fitzgerald und macht deutlich, daß diese Künstlerinnen über jeglicher Kopie stehen, geschweige denn jemals ersetzt werden können.

Die tänzerischen Leistungen allerdings bleiben weit unter Durchschnitt und hätten wohl in Amerika kaum eine Chance, das Rampenlicht eines Broadway-Theaters zu erblikken. Die kühne Behauptung, die Astaires hätten den Steptanz in Harlem geklaut und ihn dann einfach für sich in Anspruch genommen, ist reichlich keck angesichts der dürftigen Kostprobe, die an der Rampe heruntergetrampelt wurde. Wenn das alles gewesen sein soll, was Fred samt Schwester abgekupfert hat, wären beide wohl sehr rasch wieder in Vergessenheit geraten.

Zusammengehalten wird die Show vom „Emcee“, dem „Master of Ceremonies“. Der Schauspieler, Sänger und Kabarettist Ron Williams, der den Fernsehzuschauern schon öfter begegnet ist (z. B. „Bei Bio“), führt in dieser Rolle – nicht immer souverän – durch den knapp zweistündigen Abend, macht Witze, die nicht so recht über die Rampe kommen wollen und gibt Sonderhoffs zahlreiche Anspielungen über die unterdrückten Schwarzen Amerikas zum Besten.

An dieser Stelle zeigt die „Harlem Story“ denn auch ihre Risse. Ein Problemstück über Harlem ist eine Sache; eine Revue mit der Musik von den besten Komponisten in der amerikanischen Jazzgeschichte eine total andere. Die Musik kommt zwar zu ihrem Recht, die Spitzen gegen „die Weißen“ jedoch ritzen die (nicht wegzuleugnenden) Probleme der schwarzen Bevölkerung lediglich an der Oberfläche und sorgen für den wohl offenbar unvermeidlichen sozialen Touch. Für solch plumpe Anbiederei (bei wem eigentlich?) sollte sich der talentierte Williams denn doch zu schade sein.

Das Kölner Publikum jedenfalls war total aus dem Häuschen, wie man es sonst nur bei karnevalistischen Veranstaltungen kennt. Es bejubelte auch die mediokren Leistungen und kriegte sich nicht mehr ein über eine kitschtriefende Gospelszene sowie ein überdrehtes Ende, das aus einer völlig ausgerasteten Diskothekennummer bestand.

Nun ja, der Offenbachplatz ist eben nicht der Times Square. Wenn's um Entertainment geht, ist man am Rhein wohl doch genügsamer als am Hudson.

RAINER NOLDEN

Wecken Erinnerungen an große musikalische Zeiten: Janice Holt und Ty Stephens in „Harlem Story“

FOTO: TELEBUNK

Ein Schopenhauer mit Happy-End: Die Theaterstücke des ungarischen Schriftstellers Franz Molnár

Für die Lebenslüge ein Platz im Bühnenalltag

Auch die Komödien von Johann Nestroy, auch die Komödien von Oscar Wilde. auch die Komödien von Georges Feydeau – ohne die drei miteinander vergleichen zu wollen –, allesamt ursprünglich dem Gebiet der reinen „Unterhaltung“ zugeordnet, hat man überraschenderweise in das Repertoire späterer Zeiten übernommen. während ihre unterhaltenden Zeitgenossen blaß und leblos geworden sind.

Auch Franz Molnár lebt noch, lebt weiter, anders als seine ungarischen, britischen, französischen Zeitgenossen des sogenannten Boulevard-Theaters. Es wäre allzu oberflächlich, wenn man dieses Phänomen darauf zurückführte, daß in seinen Komödien viel Sozialkritisches geäußert wird; dies ist nur eine der Farben in seinem Spektrum. Primär ist Molnár ein Dramatiker, dem es darauf ankommt, Stücke zu schreiben, die Erfolg haben. Er ist als solcher ein profunder Kenner seines Handwerks, hat aber daneben auch Prosabände veröffentlicht, hat für die Budapester Zeitungen Feuilletons geliefert.

Man soll seine Prosa nicht unterschätzen, man muß es bedauern, daß so vieles in deutscher Sprache vergriffen oder nie erschienen ist. Der Vorrang aber gebührt dem dramatischen Autor Franz Molnár, der ein sehr bedeutender Komödienschreiber gewesen und als solcher noch lange nicht gebührend anerkannt ist.

Wie seine etwa gleichaltrigen Kollegen Arthur Schnitzler und Luigi Pirandello hat auch Molnár das Problem von Schein und Realität dargestellt. das Vorgetäuschte gegen die Wirklichkeit ausgespielt. Nur ist er dabei stets handfest in der Wirklichkeit geblieben, und als Motto seiner Spiele könnte der klassische nestroysche Refrain gelten: „Und 's is alles nit wahr!“ Die Lebenslüge, bei Ibsen noch Objekt der Kritik, wird von Molnár in den Bühnen-Alltag hineingenommen.

Ein Niemand avanciert durch gesellschaftliche Tricks, weil er eine Reiche heiraten muß, binnen einer Stunde zum heiratsfähigen Bräuti-

Spiel im Schloß – So., ZDF, 20.15 Uhr

gam („Eins, zwei, drei“). Ein Mensch, den es gar nicht gibt, wird, weil man so einen braucht, für seine Umgebung konstruiert („Jemand“). Ein eindeutig erotischer Dialog wird, weil der Bräutigam der Dame nicht desillusioniert werden darf, in einen geprobten Bühnendialog umgefälscht („Spiel im Schloß“).

Franz Molnár demaskiert; und die Desillusionierung geht viel tiefer als die gängigen Ehebruchsgeschichten seiner Kollegen. Er ist ein lächelnder Ibsen, ein Schopenhauer mit Happy-End. Er kann sich von der Traurigkeit über die Menschen befreien, indem er die Menschen darstellt, wie sie sind, und dafür viel Geld einkassiert.

Vielleicht hat dieser äußere Erfolg die literarischen Hohenpriester gegen ihn eingenommen. Aber dann müßten sie auch gegen Sophokles oder Schiller sein, welche ja auch die Theaterkassen füllen.

Nein, Molnár ist ein großer Komödienschreiber dank seinem Welt- und Menschenbild von dunkelgrauer Tönung und dank seiner Gabe, dieses Bild ungefälscht, ohne Kitsch, lächelnd darzubieten. Er ist ein Poet, und er verfügt über bedeutenden Humor.

Einige seiner Stücke sprengen den Rahmen der Komödie: die Vorstadtlegende „Liliom“, das Märchen „Der gläserne Pantoffel“. Viele Bühnenwerke sind noch unentdeckt und wären hochwillkommene Bereicherungen des Repertoires: „Fasching“, „Riviera“, „Die Zuckerbäckerin“ . . .

Es ist ein Armutszeugnis unserer Zeit, daß selbst seine populären, vielgespielten Stücke im deutschen Sprachgebiet nicht als Bücher veröffentlicht sind. Seine ungarische Heimat, wo er ideologisch gewiß nicht auf der rechten Linie ist, hat ihm längst die Ehre einer Gesamtausgabe erwiesen. Die deutsche Version seines Œuvres war auf Übersetzer angewiesen, die traditionell ungenannt sind. Aber man weiß immerhin, daß Alfred Polgar da und dort seine Hand im Spiel hatte.

Sein Leben verlief strahlend und erfolgreich, er war ein Kosmopolit, ein Lebenskünstler, Held zahlreicher Anekdoten, Hervorbringer witziger Aperçus. Dann mußte er emigrieren und lebte in New York, zwar ohne materielle Not, doch tragisch reduziert, seiner Wurzeln beraubt, ein Einsamer im luftleeren Raum. Sein letzes Werk bestand aus erinnernden Aufzeichnungen an seine letzte Lebensgefährtin, ein Dokument der allmählichen inneren Verarmung.

Er starb am 1. April 1952. Und schon damals schien mir das Datum seines Todestags wie von ihm erfunden: ein Aprilscherz des Schicksals. Denn er konnte nicht sterben, er lebt weiter durch die Schauspielhäuser und Tourneetheater deutscher Sprache.

HANS WEIGEL

Ein dichtender Kosmopolit mit großem Humor: Franz Molnár (1878–1952)

FOTO: ULLSTEIN

KRITIK

Solide Fleißarbeit

Fast liest es sich wie ein Auszug aus dem „Gotha“: Die Liste der illustren Namen, welche Joachim Hess und Henric L. Wuermeling bei der Realisierung ihrer sechsteiligen Folge **Die Deutschen im Zweiten Weltkrieg** (ARD) zur Seite standen.

Rudolf Mühlfenzl kam zu Wort, Sebastian Haffner, Heinz Schöhne, Janusz Piekalkiewic und andere erteilten zeitgeschichtlichen Rat. In Wochenschau-Exzerpten und Bilddokumenten wurde alles noch einmal lebendig: Der Stalin-Hitler-Pakt vom 23. August 1939, der „drôle de guerre“ an der Westgrenze, die Invasion in Norwegen und Dänemark. Immer wieder wurden Rückblicke von unbekannten Zeitzeugen eingeblendet.

Doch hier war wohl die Auswahl etwas einseitig. Von deutscher Seite kamen nur Mitmarschierer zu Wort, die – wie es schien – auch heute noch keine kritische Distanz zu Hitlers Krieg gewonnen haben.

Auch hinter manche Textstelle konnte man ein Fragezeichen setzen. So hieß es einmal: „Wollte Hitler eigentlich Krieg? Er wollte Lebensraum im Osten schaffen. Dafür war ihm jedes Mittel recht.“ Nun, dies verkennt wohl Hitlers Mentalität. Er mochte doch den Krieg als Selbstzweck, als „rassehaftes“ Verhältnis der Völker zueinander. Und die Suizid- und Kamikaze-Mentalität, welche schließlich zum Untergang führte – sie bestimmte ja von Anfang an seine Persönlichkeit und seine Politik.

GISELHER SCHMIDT

Nur Kakerlaken bleiben übrig

Lapidar der Sendetitel, gewaltig die Aussage. Während in tagtäglichen Planspielen die Militaria actio und reactio gegeneinander aufrechnen, machte Joachim Bublaths Sendung **Das Leben danach** (ZDF) im Zeitrafferstil klar, welche Schublade unserer Vorstellungskraft zu ziehen ist, wenn man heute von „der Atombombe“ spricht. Welchen unglaublichen Preis sind wir eigentlich bereit für die Erfahrung mit diesem grauenhaften Instrumentatrium zu zahlen?

Das Filmmaterial vermittelte den aktuellen Stand der Dinge mit neuen interpretierbaren Daten und Erkenntnissen. Schockierende Trickfilme und „The day after“-Sequenzen gaben einen Vorgeschmack von den unvorstellbaren Folgen eines atomaren Rundumschlages. Die Botschaft kam 'rüber, die kompakte Aufbereitung der emotionsbeladenen Thematik beeindruckte: Daten, Zahlen, Fakten, einst und jetzt.

Und das alles interpoliert auf ein mögliches, bitteres Ende: Sollte das unvorstellbare Inferno tatsächlich ausbrechen, wäre der Zerstörungstrieb des menschliche Genius am Ziel: Er hätte sich selbst vernichtet und in die Steinzeit zurückkatapultiert.

„Das Leben danach“ ist für eine Handvoll Überlebender nicht mehr lebenswert. Ratten und Kakerlaken sind's, die tief unter der Erde den tödlichen Hitze- und Druckwellen, der radioaktiven Strahlung widerstehen.

DIETER THIERBACH

Samstag

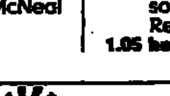


ARD

13.15 Programmvorschau
13.45 Zwischen Pol und Äquator
Die Unterwasserwelt des Al Giddings
14.30 Sesamstraße
15.00 Ein Platz an der Sonne
Moderator: Max Schautzer
16.10 Der gute Engel
Fernsehserie von und mit Fritz Eckhardt
2. Teil: Liebesg'schichten
Wie Herr Engel bereits in der ersten Folge erzählt hat, führt er das Restaurant nach dem Tode der Eltern des kleinen Peter. Sie waren die Besitzer, er damals nur Stammgast in dem Lokal.
16.55 Tagesschau
17.00 Die Sportschau
dazw. Regionalprogramme
20.00 Tagesschau
20.15 Einer wird gewinnen
Das große Internationale Quiz mit Hans Joachim Kuhlenkampf
Regie: Ekkehard Böhmer
22.00 Ziehung der Lottozahlen
Tagesschau
Das Wort zum Sonntag
22.25 Harlem Story
Musikalische Höhepunkte aus der großen Zeit des schwarzen New Yorker Stadtteils, präsentiert von Ron Williams
0.10 Kennwort 777
Amerikanischer Spielfilm (1948)
Mit James Stewart, Richard Conte u. a.
Regie: Henry Hathaway
Im Oktober 1944 erscheint in der „Chicago Times“ eine kleine Anzeige, aufgegeben von einer Frau, deren Sohn seit vielen Jahren als angeblicher Polizistenmörder im Zuchthaus sitzt. Die Mutter glaubt jedoch nach wie vor an seine Unschuld und sucht Beweise. Der junge Reporter McNeal nimmt sich des Falles an.
2.00 Tagesschau

ZDF

11.00 Programmvorschau
11.30 Chemie
Aufbruch in die atomare Dimension
12.00 Nachbarn in Europa
14.00 Diese Woche
14.20 Damals
Die Befreiung der Konzentrationslager
14.30 Zu Besuch bei Miguel Berrocal in Italien
Film von Jana Markova über den spanischen Bildhauer
15.00 Gefragt – gewußt – gewonnen
Samstag-Treff im ZDF mit Hans Rosenthal
16.00 Die roten Teufel von Arizona
Amerikanischer Spielfilm (1952)
Mit Sterling Hayden, Barbara Rush u. a.
Regie: Ray Enright
17.19 Danke schön
17.30 Länderspiegel
Asylantenprobleme in der Bundesrepublik / Nach dem Tod des Althausspekulanten Kaußen / Das Frauenbild in Bremens Schulbüchern
Moderation: Klemens Mosmann
17.30 Polizeiarzt Simon Lark
Flugplan mit Fehlern
19.00 heute
19.30 Na, sowas!
Musik und Gäste bei Thomas Gottschalk
20.15 Rio Lobo
Amerikanischer Spielfilm (1970)
Mit John Wayne, Jennifer O'Neill u. a.
Regie: Howard Hawks
22.05 heute
22.10 Aktuelles Sport-Studio
Moderator: Bernd Heller
23.35 Der Geisterzug von Clematis
Australischer Spielfilm (1978)
Mit Hugh Keays-Bryne, Ingrid Mason u. a.
Regie: Igor Auzins
1.05 heute





SAT 1

13.30 Solid Gold
14.00 Die Waltons
Liebeskummer
15.00 Siehste!
Hier spielt sich was ab
15.30 Musicbox
16.30 Niklaas, ein Junge aus Flandern
Ein freundliche Dame
17.00 Drei Mädchen und drei Jungen
Kleiner Mann ganz groß
17.30 Welcome back, Kotter
Der Schülerpräsident
18.00 Solid Gold Hits
18.30 APF blick
Nachrichten und Quiz
18.45 Im Banne der roten Tigerin
Abenteuerfilm USA (1962)
Mit Robert Mitchum, Elsa Martinelli u. a.
Regie: Phil Karlson
20.30 In the Miller Mood
21.30 APF blick
22.15 Der Mörder hinter der Tür
Franz.-ital. Spielfilm (1970)
Mit Charles Bronson, Anthony Perkins u. a.
Regie: Nicolas Gessner
Ein skrupelloser Geheimspezialist bedient sich eines unbekannten Patienten, der sein Gedächtnis verloren hat, um den Liebhaber seiner Frau zu ermorden.
23.50 APF blick
Letzte Nachrichten
0.00 Frankenstein schuf ein Weib
Englischer Horrorfilm (1966)
Mit Peter Cushing, Susan Denberg u. a.
Regie: Terence Fisher

3SAT

18.00 Bilder aus Österreich
Ein Länder-Magazin
19.00 heute
19.30 Österreich II
Die Geschichte der Zweiten Republik
Teil 6: Das Erbe des Krieges
21.00 Aspekte
Kulturmagazin
Moderator: Johannes Wilms
21.45 Piero Cappuccilli
Künstlerporträt
von und mit Marcel Prawy
22.45 Begegnungen
Simon Wiesenthal im Gespräch mit Guido Knopp
0.00 3SAT-Nachrichten

III.

WEST
19.00 Aktuelle Stunde
20.00 Tagesschau
20.15 Sport im Westen
21.00 Gott und die Welt
Weißer Mönch mit weiser Zunge. Rochus Spiecker beim Wort genommen
21.30 Rossini in Pesaro
Bericht von Klaus Podak
22.20 Der Saustall
Französischer Spielfilm (1981)
Mit Philippe Noeret, Isabelle Huppert u. a.
Regie: Bertrand Tavernier
0.25 Letzte Nachrichten

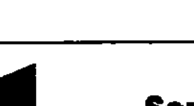
NORD
18.30 Christothek
Christlicher Rock International
19.15 Ich trage einen großen Namen
20.00 Tagesschau
20.15 Rita Rita
Fernsehspiel von Rudolf Herfurter und Dieter Pfaff
21.15 Vor vierzig Jahren
Die Schlacht um Berlin
22.20 Pandora und der fliegende Holländer
Englischer Spielfilm (1950)
Mit James Mason, Ava Gardner u. a.
Regie: Albert Lewin
0.20 Nachrichten

HESSEN
18.00 Beat-Club
18.45 Ich war mehr ein Sklave
Gehirnwäsche und Gegengehirnwäsche ehemaliger Sektenmitglieder
19.20 Sport-Journal
20.00 Auf der Suche nach der reinen Farbe
Pierre Bonnard (1867 – 1947)
20.45 Drei aktuell
20.50 Goldgräber-Molly
Amerikanischer Musical-Film (1964)
Mit Debbie Reynolds u. a.
22.55 Wir stellen vor: Andrea Lucchesini, Klavier

SÜDWEST
18.30 ebbes
Streifzüge durch Baden-Württemberg
19.15 Hart und weich geben ein gutes Pärchen
Von Mühlen und Menschen in Portugal
20.00 Jazz in Concert
Studiokonzert und Gespräche mit Jazz-Prominenz
20.45 Paare
Marianne Koch und eine Eheberaterin nehmen zu Eheproblemen Stellung
21.45 Schauplatz Europa
22.30 Notenschlüssel
Über Clara und Robert Schumann
23.15 Schwerpunkt Boulez
Fernsehfilm (1)
0.20 Nachrichten

BAYERN
18.45 Rundschau
19.00 Natur und Freizeit
19.45 Lese-Zeichen
20.15 Showtime Broadway
21.55 Rundschau
22.10 Z. E. N.
22.15 Der Reporter dient der Sensation
Illustrierte Dokumentation des „rasenden Reporters“ Egon Erwin Kisch
23.15 Das Odeon-Trio spielt im Schloß Haimhausen
0.25 Rundschau

Sonntag





ARD

9.30 Programmvorschau
10.00 Europäische Nationalparks
2. Teil: Niederlande „De Hoge Veluwe“
10.45 Die Bremer Stadtmusikanten
11.15 Kaffee oder Tee?
12.00 Internationaler Frühschoppen
Wende bei den Weltwährungen? – Schwacher Dollar, starker ECU
12.45 Tagesschau
13.15 Das Planetentemperament
Neues Instrument der Menschenkenntnis?
13.45 Magazin der Woche
14.20 1 : 0 für die Kinder
14.45 Die Welt dreht sich verkehrt
Österreichischer Spielfilm (1946)
16.15 Schaufenster der Welt
Die Hannover-Messe 1985
17.00 Bilder aus der Wissenschaft
17.30 ARD-Ratgeber Gesundheit
Thema: Zähne
18.15 Wir über uns
18.20 Eishockey-WM
Deutschland–UdSSR
19.30 Weltspiegel
Nicaragua: Im Hauptquartier der Contras / Südafrika: Der Todeszaun zu Simbabwe / Japan: Die bewältigte Vergangenheit / Frankreich: Die Erinnerung der Veteranen
Moderator: Gerd Ruge
20.00 Tagesschau
20.15 Die Deutschen im Zweiten Weltkrieg
2. Teil: Der Krieg im Westen
21.45 Romanische Kirchen in Köln
St. Severin
21.55 Tagesschau
22.00 Betrug
Englischer Spielfilm (1982)
Mit Jeremy Irons, Ben Kingsley u. a.
Regie: David Jones
23.35 Lorin Maazel
dirigiert Serge Prokofieff Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100
0.30 Tagesschau

ZDF

9.45 Programmvorschau
10.15 Katholischer Gottesdienst
11.00 40 Jahre Befreiung aus den Konzentrationslagern
12.25 heute
12.30 Das Sonntagskonzert auf Tournee
Ein volkstümlicher Mittag
13.20 Gesichter der Renaissance
4. Isabella d'Este: Schönheit als politisches Argument
13.50 Löwenzahn
Peter und der Plastikpaule
14.20 Fünf Freunde
. . . helfen ihren Kameraden
15.05 Das Geheimnis des weißen Büffels (5)
15.55 Die Fraggles
16.25 DAG-Fernsehpreis 1985
16.40 heute
16.42 Die Sport-Reportage
18.15 Tagebuch (ev.)
18.30 Die Muppets-Show
19.00 heute
19.10 bonner perspektiven
Vor dem Weltwirtschaftsgipfel – Was sind die Themen? Wie ist der Stand der Vorbereitungen? / Zum 8. Mai – Die „Endziele“ Hitlers / Gast im Studio: Bundeswirtschaftsminister Martin Bangemann, FDP
Moderator: Bodo H. Hauser
19.30 Bilder aus Europa
Maas und Memel, Etsch und Belt
20.15 Spiel im Schloß
Komödie von Franz Molnar
Mit Martin Benrath, Walter Schmidinger, Ursela Monn u. a.
Regie: Otto Schenk
22.00 heute / Sport am Sonntag
22.15 Vietnam – Der nie erklärte Krieg
Eine historische Dokumentation von Ralf Piechowiak und Manfred Rohde
23.15 Eishockey-WM
CSSR–USA
0.00 Brief aus der Provinz
Die Zugspitze
0.05 heute



SAT 1

12.00 F. A. Z. IT
Vorbericht zum Weltwirtschaftsgipfel in Bonn
13.00 Charley Chase Festival
Zwei Herren im Dreivierteltakt
13.30 Solid Gold
14.00 Die Waltons
15.00 Siehste!
Die Fälle des Herrn Konstantin: Frau Hütte
15.30 Musicbox
16.30 Niklaas, ein Junge aus Flandern
Die zwei Bilder von Rubens
17.00 Drei Mädchen und drei Jungen
Gruppenbild zum Hochzeitstag
17.30 Welcome back, Kotter
Muskeln und Köpfchen
18.00 Solid Gold Hits
18.30 APF blick
Nachrichten und Quiz
18.45 Kinorückblende
Ein Film und seine Geschichte – erzählt von prominenten Gästen im Studio
Mittsommernacht
Deutscher Spielfilm (1970)
Regie: Paul May
20.30 Starsky & Hutch
Der Köder
21.30 APF blick
Aktuell, Rundblick, Sport und Wetter
22.15 Was gibt's Neues, Pussy?
Amerikanischer Spielfilm (1964)
Mit Peter O'Toole, Peter Sellers, Romy Schneider u. a.
Regie: Clive Donner
0.05 APF blick
Letzte Nachrichten

3SAT

18.00 Königliche Gäste in der Schweiz
Zum Staatsbesuch des schwedischen Monarchen
19.00 heute
19.15 Die Flußpiraten vom Mississippi
Deutsch-italienischer Spielfilm (1963)
Mit Hansjörg Felmy, Sabine Sinjen, Horst Frank u. a.
Regie: Jürgen Roland
21.00 Nur leichte Kämpfe in Da Nang
Dokumentation von Hans Dieter Grabe und Carl-Franz Hutterer
Acht Tage beim Vietcong
Bericht von Peter Scholl-Latour
22.45 3SAT-Nachrichten

III.

WEST
19.00 Aktuelle Stunde
20.00 Tagesschau
20.15 Die Herren der Welt
Die Entstehung des Kolonialismus in Europa
Aufstieg zum Empire: England
21.00 Auslandsstudio
Peru: Ein neuer Mann gegen Hunger und Terror
21.45 Nur keine Hemmungen
22.30 Ein Herz und eine Seele
23.15 Der Vampir von Düsseldorf – Peter Kürten
0.00 Letzte Nachrichten

NORD
18.00 Sesamstraße
18.30 Bei den Otomi-Indianern in Mexiko

19.15 Die Erben Lilienthals
20.00 Tagesschau
20.25 Sport III
20.15 Manon
Ballett von Kenneth MacMilan
22.55 Nachrichten

HESSEN
18.00 Reisewege zur Kunst
England: Cornwall
18.45 Das Verhalten der Tiere
19.30 Der Sportkalender
20.15 Die magische Show des David Copperfield
21.00 Drei aktuell
21.05 Elternstammtisch
Integration behinderter Kinder
21.35 I wie Ikarus
Französischer Polit-Thriller (1979)

SÜDWEST
18.00 Die Videomacher
18.30 Die Tiersprechstunde
Die Stadt ohne Hunde – Eine saubere Stadt der Zukunft?
19.00 Der Doktor und das liebe Vieh
19.50 Vom tragischen Leben des Freiherrn von Drais
20.35 Streichquartett
Eine Fernsehgroteske von Szöke Szakall
21.25 Hornettes & Supercharge
Nur für Baden-Württemberg:
21.46 Sport im Dritten
22.20 Nachrichten
Nur für Rheinland-Pfalz:
21.45 Flutlicht
22.30 tele-tour
Von der Festung Ehrenbreitstein

BAYERN
18.45 Rundschau
19.00 Nürnberger Impressionen
1960 und 1985
19.45 Der Weg ist das Ziel
Die Eiger-Nordwand-Tragödie 1936
21.20 Durch Land und Zeit
21.25 Rundschau
21.40 Skizzen von Deutschen aus der Sowjetunion
22.10 Taris, König des Wassers
Französischer Kurzfilm (1931)
22.20 Nizza
Französischer Dokumentarfilm (1930)
22.40 Betragen ungenügend
Französischer Film (1933)
23.25 Rundschau

Das Leben oder das Sterben verlängern?

Medizinisch-ethische Anmerkungen zu einem aktuellen Thema

Von GOTTHARD SCHETTLER

Es ist ein alter Wunschtraum der Menschheit, das Leben zu verlängern, aber es ist eine Illusion geblieben, daß ein Gewinn an Jahren mit perfekter Gesundheit und mit Wohlbefinden bis ans Lebensende verbunden sei. Vom Paradies auf Erden sind wir heute auf allen Gebieten weiter denn je entfernt.

Wenn Hesiod in „Werke und Tage" vom goldenen Zeitalter schrieb, in dem die Menschen, ungehindert durch Leiden, fröhlich Feste feierten und dann so starben, als wenn sie einschliefen, so verlegte er diese idealen Zeiten in fremde Gefilde. Das Leben als fröhliches Fest *kann* auch gar nicht unseren Idealvorstellungen entsprechen. Wir wären seiner bald überdrüssig, und es würden sich jene Folgen einstellen, die wir heute als Ausdruck eines Fehlverhaltens in unserer Wohlstandsgesellschaft kennen.

Der Glaube an den Fortschritt, genährt durch neue wissenschaftliche Erkenntnisse, ließ die Hoffnung aufkommen, daß mit der größeren Lebenserwartung eine Verbesserung des Befindens, der Leistungsfähigkeit und der biologischen Widerstandskraft verbunden sei. Aber wenn es tatsächlich gelungen ist, die mittlere Lebenserwartung des einzelnen Menschen beträchtlich zu erhöhen, so ist es bis heute noch nicht möglich, die biologische Lebensgrenze überhaupt zu erweitern.

Das Leben des Menschen wird durch einen natürlichen Tod begrenzt. *Mors certa, hora incerta.* Die ungewisse Todesstunde kann der Ausklang eines langen, eines gelebten Lebens sein, wo der Tod eine Erlösung ist und mit Fassung und Ergebenheit erwartet wird. Unsere moderne Medizin kann durch eine sinnvolle Lebensverlängerung diesen Zeitpunkt weit hinausschieben, aber die mittlere biologische Lebensgrenze liegt auch heute noch bei 80 bis 85 Jahren. Wir haben es heute erreicht, das menschliche Leben zu verlängern, und wir haben uns die



Das Thema Lebensverlängerung und Sterbehilfe wird zur Zeit wieder einmal leidenschaftlich diskutiert. Auf dieser Seite äußert sich dazu der Internist und Gerontologe Prof. Gotthard Schettler. Schettler (Foto) ist Direktor der Medizinischen Universitätsklinik Heidelberg. Seine Veröffentlichungen, darunter Standardwerke über Innere Medizin und Alterskrankheiten, erzielten in mehreren Sprachen hohe Auflagen. FOTO: DIE WELT

Hufelandsche Parole, daß dies eine Kunst sei, nutzbar gemacht. Damit kann nur eine *sinnvolle* Lebensverlängerung gemeint sein.

Was sinnvoll heißt, was das Leben lebenswert macht, das ist eine Frage der Ethik im allgemeinen Sinne und der Ethik unseres ärztlichen Berufes schlechthin. Der Arzt kann seinen Aufgaben nur gerecht werden, wenn er sich als Helfer, Vorbeuger und Heiler von Krankheiten versteht und nicht als Produzent von Individuen mit einer *vita minima.* Das böse Wort Huxleys von der modernen Gesellschaft als Greisenfabrik berührt die Kernpunkte der modernen Soziologie und der ganzen Heilkunde.

Die enormen Fortschritte der Wissenschaft und der Technik sind der Heilkunde nicht immer gut bekommen. Die Heilkunde kann prinzipiell nicht wissenschaftlich gesteuert werden, sondern ihre Ziele sind heute mehr denn je sozial und ethisch gesetzt. Die reine wissenschaftliche Medizin würde zu einer Weltverlorenheit führen, wie sie schon Edmund Husserl lange vor der technischen Manipulation der Menschen durch Computer, Transistoren, durch die Veränderung der genetischen Matrix, durch die hormonelle Steuerung der Fortpflanzung formuliert hatte.

Wenn die Medizin sich heute als eine Technik der Biologie verstünde, welche das Leben verkürzen oder verlängern kann, Geburt und Sterben kontrolliert, so würde sie sich selbst in Frage stellen. Bei allen Fortschritten der Anästhesiologie, der Reanimation und Transplantation, der medizinischen Elektronik und Kybernetik muß die Heilkunde menschlich bleiben. Sie sieht sich heute vor Entscheidungszwänge gestellt, welche ohne ethische Impulse nicht zu bewältigen sind.

Es gibt zahlreiche Versuche, die Pflichten und Rechte des Arztes abzugrenzen. Stellvertretend möchte ich die Formulierung der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften vom 5. November 1976 anführen:

„Zu den Pflichten des Arztes, welche Heilen, Helfen und Lindern von Leiden als hohes Ziel umfassen, gehört auch, dem Schwerstkranken und dem Todgeweihten bis zu seinem Tode zu helfen. Diese Hilfe besteht *in Behandlung, Beistand und Pflege.* In bezug auf die Behandlung ist der Wille des urteilsfähigen Patienten nach dessen gehöriger Aufklärung zu respektieren, auch wenn er sich nicht mit den medizinischen Indikationen deckt. Beim bewußtlosen oder sonst urteilsunfähigen Patienten dienen medizinische Indikationen als Beurteilungsgrundlage für das ärztliche Vorgehen im Sinne einer Geschäftsführung ohne Auftrag. Hinweise auf den mutmaßlichen Willen des Patienten sind dabei zu berücksichtigen. Dem Patienten nahestehende Personen müssen angehört werden. Rechtlich aber liegt die letzte Entscheidung beim Arzt ...

Ist der Patient unmündig oder entmündigt, so darf die Behandlung nicht gegen den Willen der Eltern oder des Vormundes eingeschränkt oder abgebrochen werden. Bestehen bei einem auf den Tod Kranken oder Verletzten Aussichten auf eine Besserung, kehrt der Arzt diejenigen Maßnahmen vor, welche der möglichen Heilung und Linderung des Leidens dienen ..."

Die Angst des Arztes vor der Fehldiagnose

„Beim Sterbenden, auf den Tod Kranken oder lebensgefährlich Verletzten, bei dem das Grundleiden mit infauster Prognose einen irreversiblen Verlauf genommen hat und der kein bewußtes und umweltbezogenes Leben mit eigener Persönlichkeitsgestaltung wird führen können, lindert der Arzt die Beschwerden. Er ist aber nicht verpflichtet, alle der Lebensverlängerung dienenden therapeutischen Möglichkeiten einzusetzen ...

Der Arzt bemüht sich, seinem auf den Tod kranken, lebensgefährlich verletzten oder sterbenden Patienten, mit dem ein Kontakt möglich ist, menschlich beizustehen. Der auf den Tod kranke, lebensgefährlich verletzte und der sterbende Patient haben einen Anspruch auf die ihren Umständen entsprechende und in der gegebenen Situation mögliche Pflege."

Damit sind die Handlungsspielräume für den Arzt abgegrenzt. Jeder erfahrene Arzt weiß aber, wie schwierig die Prognose eines anscheinend hoffnungslos Kranken sein kann. Man braucht nicht einmal das Wort „Wunderheilung" heranzuziehen, um immer wieder erstaunliche Besserungen oder gar völlige Wiederherstellung eines hoffnungslos Kranken zu beschreiben.

Ich erinnere mich an einen jungen Lehrer mit schwerster Gehirnentzündung, der sechs Monate tief bewußtlos darniederlag und bei dem ich in völliger Übereinstimmung mit der Familie vorschlug, die Intensivbehandlung abzubrechen. Mein damaliger Oberarzt bat mich, die Behandlung doch weiterzuführen, insbesondere mit hohen Dosen von Gammaglobulin. Nach weiteren zwei Monaten erwachte der Patient. Er ist heute in seinem Lehrerberuf aktiv und Meister seines örtlichen Schachklubs. Solche Erfahrungen drängen sich bei jeder vergleichbaren Entscheidung auf.

Der Fortschritt der medizinischen Technik ist mit erheblichen ethischen Problemen verbunden. Wenn die Entwicklung unseres sittlichen Bewußtseins nicht der Beurteilung der technischen Möglichkeiten übergeordnet ist, so wird unser ärztliches Tun inhuman. Wir müssen uns hüten, in der Beurteilung eines Kranken und der Anordnung therapeutischer Maßnahmen einzig und allein nach einem festgeschriebenen Pflichtenkatalog vorzugehen.

Es kommt nicht von ungefähr, daß gleichzeitig mit den enormen Fortschritten der naturwissenschaftlich-technischen Medizin immer mehr Kranke zu den sogenannten naturgemäßen Heilverfahren überwechseln, von denen manche nützlich und bewährt, andere ausgesprochene Scharlatanerie sind. Dies ist gewiß kein zufälliger Modetrend, sondern ist der Ausdruck von Angst und Mißtrauen gegen eine technische Medizin, die sich anmaßt, eigentlich alles zu können, was zur Aufrechterhaltung einer *vita minima* notwendig ist. Soll man wirklich ein Leben gelten lassen, das nur durch hochspezielle technische Eingriffe zu erhalten ist? Greift der Mensch dann nicht in Vorgänge ein, über die er eigentlich keine Gewalt mehr hat?

Ein Amerikaner, P. R. Mulford, ging sogar so weit, das Phänomen des Todes in unserer heutigen Zeit unsinnig zu nennen. Er sprach vom „Unfug des Sterbens". Es sei eine moralische Verschuldung des Arztes, daß es so etwas noch gebe, eine europäische Schlamperei des Willens. Man wird damit versucht, jede Form des Leidens zu verlängern und den Tod so lange hinauszuschieben wie nur irgend möglich, ohne die Folgen für den Kranken zu bedenken. Welch schreckliche Vorstellung, nicht mehr sterben zu können, wenn unsere Zeit abgelaufen ist!

Die medizinische Wissenschaft ist eine menschliche Kunst im Dienste der Menschen. Die conditio humana muß die Maxime jeden ärztlichen Handelns, besonders in den Grenzsituationen, sein. Dies gilt für alle Fälle, in denen die Kommunikation noch möglich ist. Diese mitmenschlichen Begegnungen müssen das diagnostische und das prognostische Wissen einschließen. Der Patient möchte wissen, wie er dran ist, er verlangt nach der Wahrheit.

Was aber ist Wahrheit? Wie wird die Wahrheit aufgenommen? Wir haben uns zu fragen, in welcher Form wem welche Art von Wahrheit zu vermitteln ist. Nach Friedrich Nietzsche ist Wahrheit die Art von Irrtum, ohne welche eine bestimmte Art von lebendigen Wesen nicht leben könnte. Der Wert für das Leben entscheide zuletzt. Wahrheit ist also das, was dem Leben dient, Unwahrheit jenes, was es schädigt. Das würde bedeuten, daß man dem Patienten unwahre Mitteilungen über seine Lage machen darf unter der Prämisse, daß sie ihn zufriedenstelle und damit dem Leben diene.

Zweifellos gehen viele Ärzte so vor, da sie befürchten, die brutale Wahrheit gefährde den Patienten. Es kommt die ärztliche Lüge ins Spiel, und das bedeutet, daß die gesamte Umgebung des Patienten in die Lüge einbezogen werden muß. Auch die barmherzige Lüge birgt Komplikationen in sich. Nach Hendrik van Oyen ignoriert die totale Lüge zynisch die menschliche Würde des Patienten und bringt den Arzt in eine untragbare Zwangslage. Die absolute Wahrheit dagegen überfordert das Wissen des Arztes und versetzt den Patienten in eine unnötige Spannung. Man braucht nicht einmal an die diagnostischen Irrtümer in den Frühphasen von Krebskrankheiten zu denken, man braucht nicht die überraschenden Verläufe einer fortgeschrittenen Krankheit zu beachten, um zu folgern, daß die höchst individuelle Behandlung des anvertrauten Kranken heute das absolute Gebot ist. Die Art der Geschwulst, die Stärke der körperlichen und seelischen Abwehrkräfte, die Wirksamkeit der eingeschlagenen Maßnahmen und ihrer möglichen Alternativen müssen sehr sorgfältig bedacht werden.

Ergaben in den sechziger Jahren Rundfragen bei amerikanischen Ärzten, daß nahezu 90 Prozent die Neigung hatten, dem Kranken die Diagnose „Krebs" zu verschweigen, so stellte sich bei anderen Rundfragen zwanzig Jahre später heraus, daß nunmehr fast alle Ärzte der Meinung waren, der Patient müsse über Natur und Verlauf seines Leidens aufgeklärt werden. Etwa zwei Drittel aller befragten Ärzte vertraten die Meinung, daß diese unbedingte Haltung für jeden Einzelfall ohne Ausnahme gelte. Sie gelte auch für alle Krankheitsstadien.

Die Wechselbeziehungen des Kranken mit seinen Ärzten beginnen schon in der prädiagnostischen Phase; sie bleiben bestehen im Zeitraum der Anfangsbehandlung, der Nachbehandlung, der Kontrollphase, nach vermutlich erfolgreicher Therapie und schließlich im Endstadium des Hoffnungslosen. Schon in den prädiagnostischen und den diagnostischen Phasen kann sich ein Kranker bereits in den therapeutischen Grenzbereichen befinden.

Von Kranken und Ärzten wird in jedem Falle Vertrauen und Zielstrebigkeit erwartet. Schließlich muß der Patient davon überzeugt werden, daß die nicht selten lästigen, belastenden und auch risikobeladenen Maßnahmen notwendig sind. Die Konfrontation mit der Diagnose Krebs verlangt ausführliche Gespräche über die Bedeutung und den möglichen Verlauf, wenn bei den Patienten nicht *Kurzschlußhandlungen* riskiert werden sollen.

Theodor Storm erfuhr von seinem Arzt die schonungslose Wahrheit eines incurablen Krebses. Er verfiel in tiefe Depression und verbrachte sein Leben in völliger Passivität. Als ein gestelltes Konsilium durch Spezialisten den Kranken wissen ließ, die Diagnose sei unzutreffend, wurde er durch diesen wohlmeinenden Betrug mit frischem Lebensmut erfüllt. Wir verdanken diesen Spätphasen in Gleichmut und Hoffnung eine seiner schönsten Novellen, den „Schimmelreiter". Hier stellt also die Lüge eine Art Therapie dar.

Die anfängliche Reaktion des Kranken auf die Diagnose Krebs ist häufig Ungläubigkeit und Verdrängung. Schock und die



Die Medizin darf nicht bloß Technik der Biologie sein: Auf der Intensivstation FOTO: VISUM

Annahme, daß es eigentlich gar nicht Krebs sein kann, können sich einstellen. Der Kranke fragt nach der Natur des Leidens, nach den Ursachen. Jeder Kranke hat primär die Hoffnung, daß es mit einer einzigen Maßnahme möglich sei, den Krebs auszurotten, sei es nun durch Operation, Bestrahlung oder Chemotherapie. Aber es bleibt selbst bei gelungenen Therapieverfahren die Angst, wie es weitergeht. Die physische Resistenz abzustützen und zu stärken ist ein wichtiges, allzuoft schwieriges Unterfangen. Es besteht die Gefahr, daß mit fortschreitendem Leiden und sich verstärkenden Beschwerden ein verhängnisvoller Vertrauensschwund entsteht.

Nach Artur H. Schmale ist die Strahlentherapie mit dem größten Geheimnis und der größten Phantasie umgeben, da es ja nichts zu sehen, zu hören und zu fühlen gibt, was das Geschehen während der Behandlung anzeigt und erklärt. Langfristige Behandlung mit Strahlen verlangt ein Höchstmaß an Kontakten des Arztes und des gesamten Personals zum Kranken. Erwünschte und mögliche Wirkungen sowie auftretende Nebenwirkungen müssen sorgfältig besprochen werden. Am Ende der Behandlung weiß der Patient meist nicht, was erreicht ist und was ihm möglicherweise noch bevorsteht. Auch hier muß eine bestmögliche Aufklärung versucht werden. Die persönlichen Kontakte mit dem Pflegepersonal oder auch mit anderen bestrahlten Patienten verlangen die größte ärztliche Fürsorge und Sorgfalt. Der tägliche Behandlungsplan, die Einbestellung des Kranken und sein Transport zu Diagnose- und Therapiezentren bergen in Großkliniken Schwierigkeiten in sich, die man nicht unterschätzen sollte.

Die Behandlungsphasen bei der Krebskrankheit

Wenn durch eine immens aufwendige und teure Behandlung nur wenige Monate eines erbärmlichen Lebens gewonnen werden, so ist eine *solche* therapeutische Maßnahme verfehlt und unseren *Mitbürgern nicht zuzumuten. Freilich soll die Behandlung* des Arztes durch die Kosten-Nutzen-Analyse, wie sie heute immer wieder von sogenannten Gesundheitspolitikern dringlich gestellt wird, in seinen notwendigen Handlungen *nicht* beeinflußt werden. Der stets individuell zu gestaltende Behandlungsplan darf derartige Zusammenhänge aber nicht völlig außer Acht lassen. Der technische Imperativ, der von der ersten Idee bis zur Konstruktion eines komplizierten Gerätes geht, darf nicht dazu führen, daß Klinik und Praxis Behandlungen durchführen zur Verbesserung oder überhaupt zur Ermöglichung der Amortisation der Apparate.

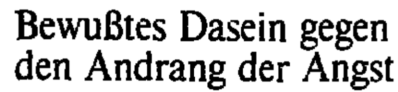
Bleiben wir beim Beispiel Krebskrankheit: Die Fülle der Therapien und Behandlungsphasen bietet dort eine nicht minder große Fülle von schwierigen Problemen. Da sind die Chemotherapie, die Immuntherapie, die Nachsorgephase und schließlich die Endphase. Gerade das Endstadium des Kranken verlangt unseren höchsten Einsatz. Die fünf Stadien, die der Sterbende durchmacht, nämlich das Leugnen der Krankheit, der Neid auf Gesunde und Gebesserte, das Feilschen mit dem Schicksal, schließlich der tiefe Gram und die endliche Lösung der Akzeptanz des Schicksals erscheinen beim einzelnen in ganz unterschiedlichen Formen.

Man muß davon ausgehen, daß in jedem Schwerkranken noch ein Funke der Hoffnung glüht. Selbst wenn er über die Natur des Leidens informiert ist und die unnatürliche Verschlechterung des Befindens wahrnimmt, muß man ihn aufzurichten bemüht sein. Nur wenige Kranke akzeptieren den nahenden Tod, und vor allem junge Menschen wehren sich gegen das grausame Schicksal. Ältere Menschen hingegen haben leichter mit dem Leben abgeschlossen und sind eher zum Sterben bereit.

Zur Würde des Sterbens gehört unbedingt die abgeschirmte Umgebung. Wie heute jeder das Recht auf gediegene Diagnostik, auf optimale Therapie und zuverlässige Nachbehandlung hat, so muß er ein Recht auf würdevolles Sterben haben. Das ist die letzte und nicht die geringste Aufgabe des behandelnden Arztes, gehöre er nun zum Spezialistenteam oder sei er der permanente Haus- und Familienarzt. Der moderne Mensch, im Gefühl seiner individuellen und kollektiven Unsicherheit, ist in den Tagen der Krankheit mißtrauisch und hellhörig. Der Arzt muß sich sein Vertrauen immer von neuem erwerben und erhalten.

C. G. Jung hat von der Geburt des Todes im Leben eines Menschen gesprochen. So gut der Mensch in der ersten Lebenshälfte unwillkürlich auf das Lebenwollen ausgerichtet sei, so sollte er in der zweiten auf das Sterbenwollen vorbereitet sein. Die Begegnung Arzt–Patient solle dazu führen, daß der Kranke die jugendlich-optimistische Lebensschau ungestörter Gesundheit aufgebe, um der Einsicht Raum zu schaffen, daß der Arzt keineswegs der Garant ewiger Gesundheit sei, *daß sein Wissen begrenzt und der* Begriff Gesundheit fragwürdig und relativ ist. Helmut Thielicke formuliert: „Die im Wahrsagen vollzogene Prognose spricht keine bereits feststehende Wahrheit als zukünftige aus, denn das hätte zur Voraussetzung, daß das Zukünftige selber feststünde, sondern sie macht die ausgesagten Fakten oftmals wahr, sie läßt sie gleichsam wahr werden. Mit anderen Worten, die Wahrheitsdarstellung läßt den Raum frei für unser höchst persönliches Handeln."

Ich habe einen hoffnungslos an Magenkrebs erkrankten Arzt als junger Assistent über lange Monate seines Leidens im Glauben halten können, er habe eine chronische Gastritis. Mit fortschreitendem Kräfteverfall klagte er sich an, daß er vielen seiner Patienten mit Gastritis unrecht getan habe, indem er ihr Leiden bagatellisierte. Ich habe den Zusammenbruch eines hohen Kirchenmannes erlebt, angesichts einer sich entwickelnden Krebsgeschwulst. Ich habe den furchtbaren Suizid einer jungen Ärztin miterlebt, die nach der Fehldiagnose auf Krebs sich von der Brücke stürzte – dabei handelte es sich um ein harmloses Fremdkörpergranulom. Ich habe erlebt, wie drei namhafte Pathologen die Hautgeschwulst bei einem mir sehr nahestehenden Menschen als aggressive Geschwulst mit einer wahrscheinlichen Lebenserwartung von einigen Monaten diagnostizierten. Wir ließen den Kranken im Ungewissen, die Familie ordnete alle Dinge und wartete von Monat zu Monat auf die Katastrophe. Inzwischen sind 25 Jahre vergangen ohne jegliche Verschlimmerung. Die Geschwulst war in toto entfernt worden. Was also ist Wahrheit?



Bewußtes Dasein gegen den Andrang der Angst

Der physische Tod ist ein Gesetz der Natur. Nach Seneca verliert der Unterschied zwischen kurzer und langer Lebenszeit an Bedeutung angesichts der unabänderlichen und allgemeinen Vergänglichkeit, die der Weise anerkennen wird. *Die Kürze des Lebens ist kein Problem für stoisches Denken.* Diese Seelenruhe der Stoiker, ihre Tugend, sich nicht verwirren zu lassen, ist eine passive Tugend. Es fehlt ihr die Liebe. Es könnte aber unserem heutigen Leben ein Stück dieser passiven Tugend der Stoiker wohl anstehen.

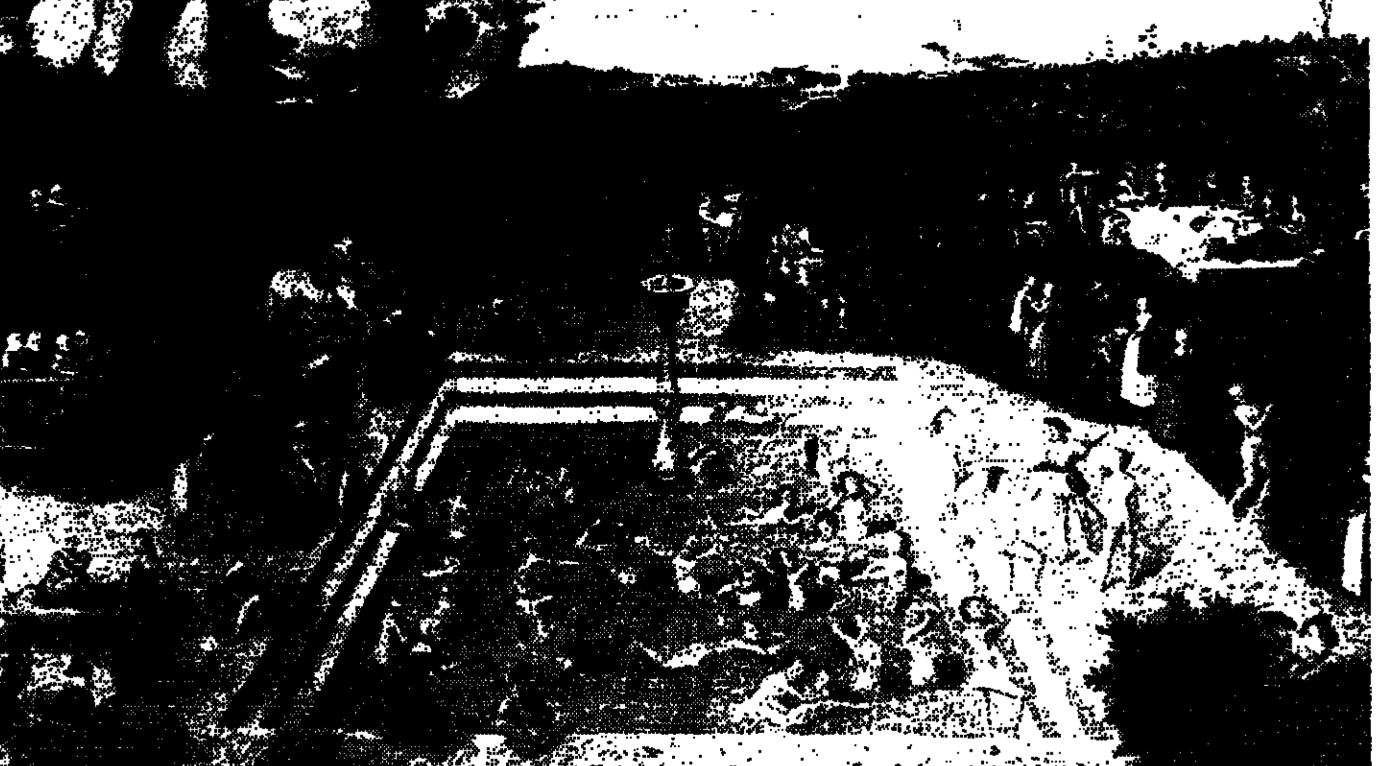
In drei Zeiträume gliedert sich nach Seneca das Leben: „Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Die Zeit, in der wir gerade leben, ist nur kurz. Die Zeit, in der wir leben werden, ist zweifelhaft. Die Zeit, in der wir gelebt haben, ist sicher. Denn gegen diese hat das Schicksal sein Recht verloren, sie kann in niemandes Machtbereich zurückgebracht werden. Diesen Teil lassen sich die Vielbeschäftigten entgehen, denn sie haben keine Zeit, in die Vergangenheit zurückzuschauen. Falls sie aber Zeit haben, so ist doch die Erinnerung an etwas, was man bereuen muß, unangenehm. Ungern richten sie daher ihre Gedanken auf Lebensabschnitte, die sie schlecht verbracht haben, und wagen nicht, nochmals an die zu rühren, deren Fehler, auch wenn sie sich damals durch den Reiz einer augenblicklichen Lust der Wahrnehmung entzogen haben, bei erneutem Durchdenken ans Tageslicht kommen. Nur wer alle seine Handlungen der eigenen Prüfung, die sich niemals täuschen läßt, unterzogen hat, wendet sich gern zu seiner Vergangenheit zurück ...

Sehr kurz ist die Gegenwart. So kurz, daß sie manchem gar nicht vorhanden zu sein scheint. Denn immer ist sie im Lauf, fließt und stürzt dahin. Sie hört auf, bevor sie gekommen ist, und sie duldet ebensowenig ein Verweilen wie das Weltall oder die Gestirne, die in ihrer stets rastlosen Bewegung niemals an derselben Stelle bleiben."

Wieder und wieder stellt Seneca dem verfehlten Leben der Vielgeschäftigen das Bild des erfüllten Lebens entgegen. Der Kontrast des Negativen, dessen Schilderung in „De brevitate vitae" den größten Raum einnimmt, läßt das der Philosophie gewidmete Leben um so strahlender erscheinen.

Fausts Erlösung ist die Apotheose der Arbeit: „Wer immer strebend sich bemüht, den können wir erlösen." Es ist gewiß nicht die kleine niedrige Arbeit für den äußeren Vorteil. Es ist die freiwillig übernommene Pflicht und Verpflichtung in der täglichen Gestaltung des Lebens. „Das wahre Gut eines erfüllten Lebens, sapientia und virtus, stirbt nicht, sondern es hat Bestand und ewige Dauer. Und es ist das einzige Unsterbliche, das Sterblichen zuteil wird." Mit dieser Sentenz aus den „epistulae morales" des Seneca will ich schließen.

Das Leben ist lang genug und reicht aus zur Vollendung größter Taten, wenn es als ganzes gut angelegt wird. Wenn es aber durch Verschwendung und Achtlosigkeit zerrinnt, wenn es nur für schlechte Zwecke verwendet wird, merken wir erst in der Bedrängung durch äußeres Verhängnis, daß es schon vergangen ist. Daß es *verging* hatten wir nicht bemerkt.



Malerische Beschwörung eines alten Menschheitstraumes: „Der Jungbrunnen" von Lucas Cranach BILD: ULLSTEIN

Neuartige Kristallstruktur in Metallen

Die Festigkeit aller heutigen Werkstoffe hängt mit der Ausprägung bestimmter kristalliner Strukturen zusammen. Bei Metallen oder ihren Legierungen lassen sich verschiedene kristalline Formen unterscheiden sowie glasartige, sogenannte amorphe Strukturen. Jetzt hat der Werkstoff-Wissenschaftler D. Shechtman vom israelischen „Institute of Technology" eine völlig neuartige Struktur zwischen dem glasartigen, amorphen Zustand und Kristallen gefunden. Es handelt sich um eine Aluminium-Mangan-Legierung, die ab einem bestimmten Mischungsverhältnis eine deutlich erkennbare Zwitter-Struktur ausbildet. Zwar wiesen frühere, elektronenoptische Strukturanalysen von Peter J. Steinhardt von der Universität von Pennsylvania auf derartige quasi-kristalline Strukturzustände, aber es ist Shechtman als erstem gelungen, sie herzustellen und nachzuweisen. Er benutzte dazu ein Elektronenstrahlen-Verfahren, das eine völlig gleichmäßige, geordnete Struktur der Atome seiner Al-Mn-Legierung aufdeckte. Welche Eigenschaften quasi-kristalline Metallegierungen haben, soll jetzt näher untersucht werden. Des weiteren wird bei anderen Legierungen untersucht, ob es sich um eine Ausnahmeerscheinung oder eine gesetzmäßige Eigenschaft von Metallegierungen handelt. Nö.

Migräneanfälle durch Allergie gegen Lebensmittel

Etwa 2,5 bis 5 Prozent der Bevölkerung leiden unter Migräne, Frauen sind mehr als Männer betroffen. Auslösefaktor eines Anfalls ist vor allem psychosozialer Streß. Migränepatienten, bei denen die Anfälle offensichtlich durch die Nahrungsaufnahme ausgelöst wurden, hat eine Londoner Forschergruppe untersucht. Der mit Übelkeit und Lichtempfindlichkeit einhergehende Migräneschmerz ist zwar von seinen Symptomen her eindeutig definiert, die auslösenden Ursachen jedoch sind allerdings nur vage bekannt. Obwohl bei den untersuchten Patienten mit den gängigen Allergietests keine Überempfindlichkeit gegen Nahrungsmittel nachgewiesen werden konnte, ließen die britischen Ärzte nicht lokker. Sie verabreichten den Migränegeplagten vor dem Essen Chromoglycinsäure, einen Stoff, der allergische Reaktionen abschwächt. Ergebnis: Die Kopfschmerz-Anfälle konnten tatsächlich verhindert werden. Aufwendigere Allergietests belegten in der Folge den Zusammenhang zwischen Nahrungsmittelallergie und Migräneauslösung. rrl

Leichtere Bauteile aus metallisierten Kunststoffen

Metallisierte Kunststoffe ersetzen in zunehmendem Umfang schwerere Ganzmetallteile, weil sie leichter und preiswerter sind. Automobilwerke benutzen sie als Kühlergrills oder für Schriftzüge. Ein noch billigeres Verfahren haben Werkstoff-Techniker des amerikanischen Battelle-Instituts gefunden, indem sie das bisherige Herstellungsverfahren umdrehten. Dabei wird zunächst auf den Boden einer Form eine Metallschicht aufgebracht und im Anschluß daran erst der Kunststoff darübergeschichtet. Die Metallschicht ist zur Innenseite des Formwerkzeugs sehr glatt und wird ähnlich wie in der Elektronik-Industrie „aufgedampft". Auf der von der Form abgewandten Seite ist die Metallschicht so rauh, daß aufgebrachtes Polymer fest und sicher haftet. Für das neue Verfahren können Kupfer, Nickel oder Zink benutzt werden. Als Kunststoffe können das in der Automobilindustrie häufig benutzte ABS (Acrylnitril-Butadien-Styrol-Polymerisat) aber auch glasverfüllte Komposite sowie Polymer-Schaum verwendet werden. trz.

Gelenkspiegelung verbessert Diagnose von Verletzungen

Neue Anwendungsbereiche sind für die Gelenkspiegelung (Arthroskopie) gefunden worden. Bislang wandte man sie vor allem bei der Untersuchung des Kniegelenkes an, etwa wenn unklar war, ob die Menisci verletzt oder die Bänder gerissen waren. Wenn sich ein solcher Verdacht bei direkter Betrachtung der Strukturen bestätigt, kann ein bereitstehendes Operationsteam sofort den erforderlichen Eingriff durchführen. Auch die Darstellung des Gelenkraumes mit Hilfe eines Röntgenkontrastmittels ist nicht so genau wie das Auge des geschulten Untersuchers. Deswegen werden jetzt auch andere Gelenke mit der Gelenkspiegelung untersucht, vor allem das Schultergelenk. Es ist so geräumig angelegt, daß ein Arthroskop von 5 Millimeter Durchmesser genügend Spielraum hat. Bei einer durch Gewalteinwirkung verursachten Schulterverrenkung ist es sinnvoll, das Ausmaß der Verletzung im Gelenkinnenraum unter direkter Sicht festzustellen. Wenn die herkömmliche Gelenkdiagnostik nicht die erforderlichen Resultate bringt, kann die Gelenkspiegelung auch am Ellenbogen und am oberen Sprunggelenk zum Einsatz kommen. rrl

Forschungen für das Jahr 2000

Fachleute befürworten den Bau einer Neutronenquelle zur Materialforschung

Eine Sachverständigenkommission hat jetzt Forschungsminister Riesenhuber empfohlen, so bald wie möglich über die Neutronen-Spallations-Quelle (SNQ) zu entscheiden, die auf dem Gelände der Kernforschungsanlage (KFA) in Jülich entstehen soll. Die Wissenschaftler sehen in diesem „Neutronenmikroskop", dessen Entwicklungs- und Baukosten sich auf etwa 1,4 Milliarden Mark belaufen werden, ein für die nächsten Jahrzehnte wegweisendes Forschungsgerät. Auf Grund der breiten Nutzungsmöglichkeiten biete es Physikern, Chemikern, Biologen und Medizinern neue Einblicke in die Struktur der belebten und unbelebten Materie.

Eine positive Entscheidung über die SNQ war bisher dadurch erschwert worden, daß die Forschungspolitiker angesichts der Erfahrungen der letzten Jahre ein neues Milliarden-Projekt scheuen. Es war zudem bemängelt worden, daß bislang keine internationalen Beteiligungen für das Projekt gewonnen werden konnten. Über die Anwendungsmöglichkeiten und den Nutzen der Neutronenquelle sprach die WELT mit Professor Wolf Häfele, dem Vorstandsvorsitzenden der KFA Jülich.

Nach Ansicht von Häfele steht die Technik vor einem Umbruch. Für die 90er Jahre müsse eine neue Marschroute eingeschlagen werden. Die größte Herausforderung sieht er dabei im Umgang mit komplizierten Systemen, also dem Bereich Information und Kommunikation, der Entwicklung von Großrechnern und der Biotechnologie. Dazu gehörten aber auch die vielfältigen Zusammenhänge im Wirtschaftsleben.

Es müssen darüber hinaus Materialien entwickelt werden, mit denen ein erneuter Innovationsschub in der Technik eingeleitet werden könnte. Häfele wies darauf hin, daß die Physik sich zur Zeit in zwei extreme Richtungen bewege. Zum eine gehe die Erforschung der Elementarteilchen ins immer kleinere, andererseits versuche man, die Entstehung des Weltalls zu verstehen und denke dabei in immer größeren Maßstäben.

Ein dritter wichtiger Bereich sei dagegen bisher vernachlässigt worden, nämlich die Erforschung von Systemen, die aus einer sehr großen Zahl von Teilchen bestehen und deren Eigenschaften durch das Zusammenwirken aller Bestandteile entstehen. Man kenne zwar die grundlegenden Gesetzmäßigkeiten, die etwa die Wechselwirkungen der Atome und Moleküle bestimmen, bis heute sei es jedoch unmöglich, das Verhalten solcher „Vielteilchensysteme" zu berechnen.

Gerade in der Bundesrepublik werde im Bereich der Festkörperphysik seit langem an diesen Fragen gearbeitet, und es sei darüber hinaus mit der „Synergetik" ein neues Forschungsgebiet entstanden, das sich mit der „Lehre vom Zusammenwirken" befasse. Entscheidend für die Weiterentwicklung dieser Wissenschaftsgebiete sei nun aber, daß die „aufregenden Probleme" mehr und mehr bei den räumlich nur teilweise geordneten oder sogar ungeordneten Systemen liegen. Damit erweitert sich der Bereich dieser Forschung gleichzeitig von der Physik auf die Chemie und vor allem auf die Biologie. Gerade lebende Organismen können nicht mehr mit einfachen Formeln oder Gesetzmäßigkeiten beschrieben werden.

Eine neue Herausforderung bietet, so Häfele, auch die Entwicklung von Materialien, mit denen die Informationstechnologie in den nächsten Jahrzehnten revolutioniert werden könnten. Dazu gehören magnetische Speicher für die Computerindustrie, metallische Gläser, Werkstoffe mit besonderen Eigenschaften wie Supraleitung und Korrosionsbeständigkeit, oder Legierungen, die bei hohen Temperaturen beständig sind. In der weiteren Zukunft sei es vielleicht sogar möglich, Moleküle, wie sie in biologischen Systemen vorkommen (sog. Makromoleküle), zu Informationszwecken einzusetzen. Neuartige Computer seien denkbar, die aus dreidimensionalen Bausteinen bestehen: Damit verändere sich die „Architektur" der Großrechner.

Für die Erforschungen der Vielteilchen-Systeme benötigen die Wissenschaftler ein adäquates Forschungsgerät. Zwei Wege stehen dafür zur Verfügung. Zum einen die Röntgenstrahlen, mit denen die Struktur unbelebter Materie untersucht werden kann, die allerdings den Nachteil besitzen, daß sie dabei recht „unsanft" mit den Beobachtungsobjekten umgehen. Zum anderen ist es auch mit Neutronen möglich, Substanzen zu untersuchen. Neutronen sind elektrisch ungeladenen Teilchen und bilden gewöhnlich zusammen mit den positiv geladenen Protonen den Atomkern. Neutronenstrahlen können wegen der fehlenden Ladung leicht in Materie eindringen und schädigen diese beim Durchtritt weniger als etwa Röntgenstrahlung. Zur Freisetzung von Neutronen diente bislang die Kernspaltung in Forschungsreaktoren.

Eine wesentlich höhere Ausbeute an Neutronen kann jedoch mit Hilfe der sogenannten Spallation erreicht werden. Dabei handelt es sich um eine „Verdampfung" von Atomkernen. Sie wird hervorgerufen, indem Material in einem sogenannten „Ziel" (Target) mit Protonen beschossen wird. Diese werden dazu in einem Beschleuniger auf hohe Geschwindigkeit gebracht. Wenn sie dann auf das Target-Material auftreffen, werden dort zunächst einzelne Neutronen herausgeschlagen. Gleichzeitig werden die Kerne dieses Materials stark aufgeheizt, so daß sie schließlich „verdampfen". Dabei werden noch einmal viele Neutronen abgegeben. Als Target-Material dient sogenanntes abgereichertes Uran (Uran-238). Es ist in einem fünf Tonnen schweren, wassergekühlten Rad angebracht, das sich 30 mal in der Minute um seine Achse dreht. Dadurch wird eine bestmögliche Kühlung erreicht.

Die Protonen werden in einem Linear-Beschleuniger, der in der geplanten Anlage 650 Meter lang werden soll, auf eine Energie von 1100 Mega Elektronenvolt gebracht. Besonders günstig ist es dabei, wenn nicht ein gleichbleibender Strom von Neutronen verwendet wird, sondern ein sogenannter gepulster Neutronenfluß, bei dem in regelmäßigen Abständen kleine Mengen dieser Teilchen erzeugt werden. Damit wäre es möglich, auch bewegte Vorgänge, also etwa Abläufe in einem Organismus zu beobachten.

Die Neutronen, die das Target verlassen, können für zahlreiche verschiedene Untersuchungen verwendet werden. Man kann damit etwa die Struktur von Materialien bestimmen, auch wenn nur eine kleine Probe zur Verfügung steht. Darüberhinaus kann man den Aufbau von Molekülen oder von Zellstrukturen untersuchen, ohne daß diese dabei verändert wird, wie das bei vielen anderen Untersuchungsverfahren der Fall ist. Eine solche Neutronen-Spallations-Quelle soll in den 90er Jahren in der KFA Jülich in Betrieb genommen werden. Das Projekt war von einer Kommission vorgeschlagen worden, die die Bundesregierung bei der Planung von Großprojekten in der Grundlagenforschung beraten sollte und die nach ihrem Vorsitzenden als Pinkau-Kommission bezeichnet wird. Der Vorschlag war dann von der KFA aufgegriffen worden, da eine solche Neutronen-Quelle gut in das wissenschaftliche Spektrum der Jülicher Forschungseinrichtungen hineinpaßt. Seit 1977 liefen die Planungen und Vorbereitungen. Sie sind vor einigen Monaten mit der Vorlage eines Berichtes an den Bundesforschungsminister zum Abschluß gekommen. Eine Sachverständigenkommission hat diesen Vorschlag begutachtet und eine Empfehlung für den Forschungsminister ausgesprochen.

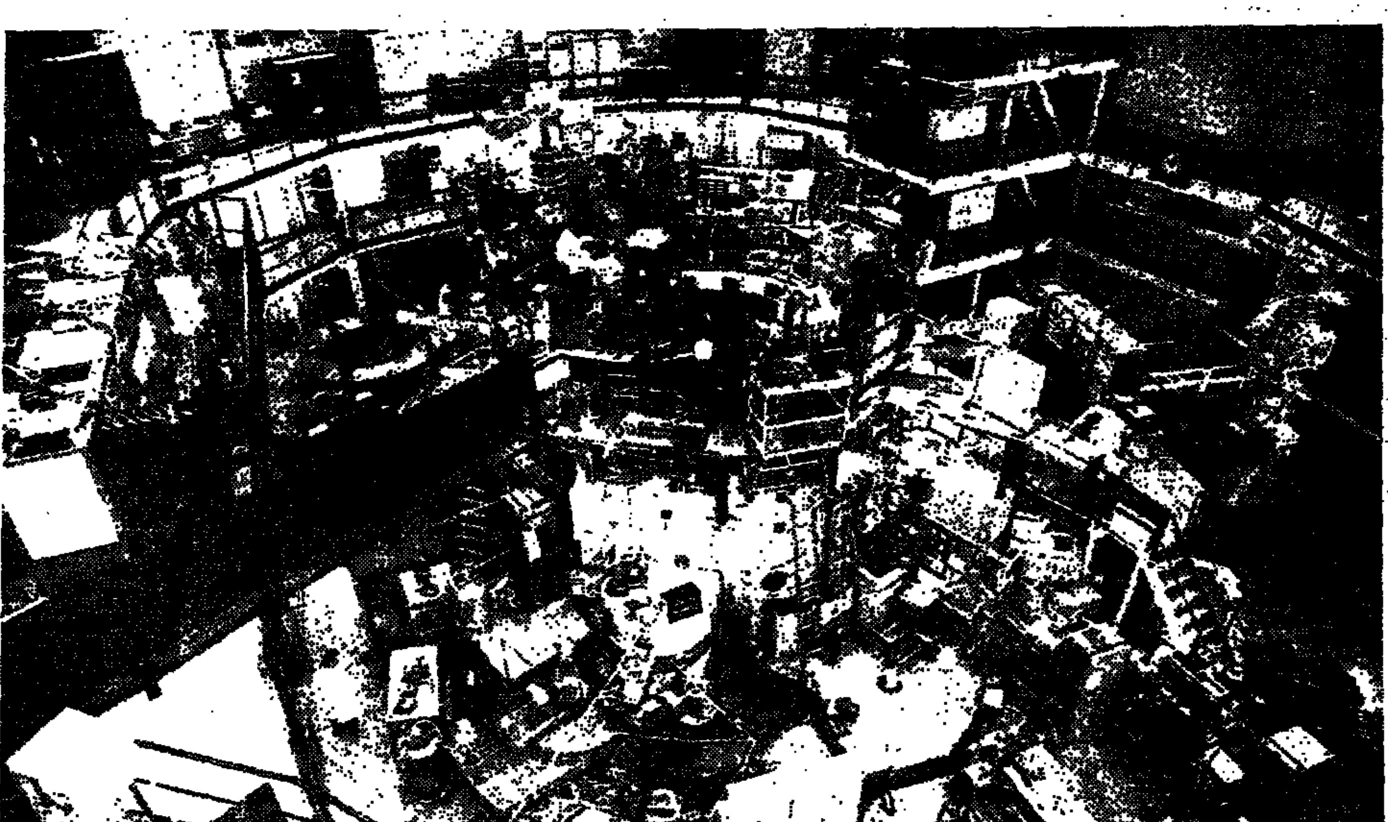
Prof. Häfele äußerte sich erstaunt darüber, daß es in dem Gutachtergremium zu einem so übereinstimmenden Votum gekommen sei. Immerhin sei der Kreis weit gestreut und komme aus all den Bereichen der Naturwissenschaften, die später die Anlage nutzen werden. Wie aus dem Schreiben der Sachverständigen an den Minister hervorgeht, wird eine endgültige Entscheidung in diesem Jahr empfohlen. Nur dann sei sichergestellt, daß das Gerät zum frühest möglichen Zeitpunkt in dem breiten Anwendungsgebiet der Materialforschung genutzt werden könne.

Die Wissenschaftler sind sich einig, daß die Spallations-Neutronen-Quelle gegenüber anderen Neutronenquellen (etwa dem Hochflußreaktor) den Vorteil besitzt, daß kürzere Meßzeiten und eine höhere Auflösung erzielt werden können. Die Kommission spricht sich dafür aus, daß Entwicklung und Bau der Anlage ausschließlich mit deutschen Mitteln erfolge. Dies hatte auch der Vorstand der KFA schon in einem früheren Schreiben an den Forschungsminister empfohlen, wie Häfele jetzt mitteilte. Nur so sei gewährleistet, daß der deutschen Wirtschaft die Vorteile, die mit der Entwicklung und dem Bau eines solchen Großprojektes verbunden sind, zugute kommen.

Nach der Fertigstellung sollte allerdings die Anlage von Wissenschaftlern aus ganz Europa genutzt werden können. Schon jetzt sei ein großes internationales Interesse an den wissenschaftlichen Möglichkeiten der Neutronen-Quelle festzustellen. Es sei dann auch ohne weiteres möglich, die Einrichtungen mit internationaler Beteiligung auszubauen. Bei anderen großen Forschungseinrichtungen, etwa dem Deutschen Elektronen Synchrotron (DESY) in Hamburg, sei man in ähnlicher Weise vorgegangen, betonte Häfele.

Wenn die vorliegenden Planungen in die Wirklichkeit umgesetzt würden, besäße die Bundesrepublik die größte und leistungsfähigste Neutronenquelle der Welt.

LUDWIG KÜRTEN



Zur Zeit werden in der Kernforschungsanlage Jülich die Neutronen, die zur Materialforschung benötigt werden, noch in den Kernreaktoren (im Bild der Reaktor DIDO) erzeugt. Sie fallen dort als Abfallprodukt bei der Kernspaltung an. Eine wesentlich bessere Ausbeute an Neutronen und erweiterte Forschungsmöglichkeiten wird die geplante Spallations-Neutronenquelle bieten, über deren Bau jetzt entschieden werden soll FOTO: SVEN SIMON

Gläserne Augen mit Blick fürs Detail

Bei Weltraum-Experimenten kommen bevorzugt deutsche Kameras zum Einsatz

Bilder von atemberaubender Schönheit haben US-Astronauten von ihren erfolgreichen Missionen mitgebracht. Nur die wenigsten wissen, daß fast alle diese phantastischen Weltraum-Farbbilder mit Kameras und/oder Objektiven der deutschen feinmechanischen und optischen Industrie aufgenommen werden.

Die meisten Aufnahmen während eines Raumfluges machen die Shuttle-Astronauten mit der Hasselblad, jener schwedischen Mittelformat-Kamera, die auch schon vor 15 Jahren bei den „Apollo"-Mondflügen der Amerikaner dabei war. Die dazugehörigen Objektive werden von der deutschen Firma Carl Zeiss hergestellt. Die mit einem 250-mm-Objektiv aus 300 km Bahnhöhe aufgenommenen Hasselblad-Fotos der Erde sind mit ihrer 50-m-Auflösung schon für die kartographische Auswertung geeignet.

Bei einer der letzten Shuttle-Missionen kam eine neue deutsche Spezialkamera zum Einsatz. Es handelt sich um eine Aero Technika 45 der Münchener Kamerawerke Linhof, eine vielfach bewährte Luftbildkamera mit dem Bildformat 10 x 12,5 cm und weitgehend automatisierter Bedienung. Beim ersten Test der Linhof kamen Objektive zum Einsatz, die von den Optischen Werken J. Schneider in Bad Kreuznach gefertigt werden. Mit dieser „Foto-Kanone" gelangen den Shuttle-Astronauten phantastische Aufnahmen der Erdoberfläche und auch von der Satelliten-Reparatur in der Ladeluke. Die Filmkassette faßt 20 m Farbfilm für etwa 150 Aufnahmen, eine Vakuum-Ansaugung sorgt für absolute Planlage des Films im Bildfenster während der Belichtung.

Auch eine Filmkamera westdeutscher Fertigung erlebte an Bord des US-Raumtransporters ihre All-Premiere. Die amerikanische Organisation „Cinema 360" hatte sich die Arriflex 35 der Münchener Kamerabauer Arnold & Richter ausgesucht, um einen Film von den Shuttle-Einsätzen zu drehen. Für diesen Zweck wurde die „Arri" mit einem extremen Weitwinkelobjektiv ausgestattet und an verschiedenen Stellen des Raumtransporters installiert.

Neben diesen „Handkameras" befinden sich diverse Fachkameras an Bord des Shuttle, deren Bilder der wissenschaftlichen Auswertung vorbehalten bleiben. Da ist zunächst die große Luftbildkamera RMK 23/30 von Zeiss zu nennen, mit der während der ersten Spacelab-Mission im Herbst 1983 über 1000 Schwarzweiß- und Farbbilder der Erdoberfläche gemacht wurden. Diese Reihenbild-Kamera mit dem enorm großen Filmformat 23 x 23 cm und einem perfekt korrigierten Objektiv von 30 cm Brennweite erfaßt aus 300 km Bahnhöhe Geländeabschnitte von 190 x 190 km. Das Auflösungsvermögen dieser Bilder beträgt etwa 20 m, auf einem von München erhaltenen Bild sind deutlich die größten Straßen und Plätze sowie besonders große Gebäude wie der Bahnhof auszumachen.

Das vom Raumfahrtkonzern MBB konzipierte elektronisch arbeitende MOMS-System, das die Erde mit vier Objektiven und nachgeschalteten Bildsensoren streifenweise abtastet, hat bei zwei Weltraum-Einsätzen an Bord des US-Shuttle ebenfalls farbiges Bildmaterial von der Erdoberfläche geliefert. Aus 250 km Höhe ergeben sich Ausschnitte von 90 x 140 km, das Auflösungsvermögen dieser erst auf der Erde mit Computern zusammensetzbaren MOMS-Bilder beträgt etwa 20 Meter. Voraussetzung für diese Bildqualität waren vor allem die exakt aufeinander abgestimmten Rodenstock-Objektive. Weitere Einsätze der elektronischen Kamera sind vorerst nicht möglich, weil die Amerikaner die kommerzielle Nutzung der Erdbilder nicht zulassen.

WOLFGANG ENGELHARDT

Blitzartige Flugzeug-Tests

Flugzeuge mit großflächigen Strukturen aus Kohlefaser-Verbundwerkstoff (CFK) fliegen auch bei Gewitter absolut sicher. Das bestätigen jetzt Testreihen, bei denen Blitzschläge von 300 000 Volt auf einen Seitenleitwerkskasten des Airbus A310 einwirkten, der aus CFK gefertigt war.

Der Einsatz von Kohlefaserverbundwerkstoffen im Flugzeugbau wird vom Bundesministerium für Forschung und Technologie gefördert. Voraussetzung für ihren Einsatz ist jedoch ein bestandener Test auf Blitzschlag. Die Prüfungen am Leitwerk des Airbus erstreckten sich dabei auf direkte und indirekte Wirkungen. Unter direkten Effekten versteht man mechanische Schäden, wie etwa Löcher im Material oder Schmelzstellen an Nieten. Indirekte Effekte sind Einflüsse der elektrischen Ströme auf die Flugzeugelektronik.

Da es nicht möglich ist, die in der Natur auftretenden stärksten Blitze in einem Labor zu erzeugen, wurden die Entladungen bei geringerer Voltzahl simuliert. Relevant für mögliche Schäden sind nur die im Flugzeug fließenden Ströme. Die Prüfanlage im Institut für Plasmaphysik der Universität Hannover bestand daher vor allem aus Stoß-Stromgeneratoren.

Nach den bisherigen Auswertungen der verschiedenen Testreihen kann man feststellen, daß sowohl die direkten als auch die indirekten Effekte der Blitzschläge nur unbedeutende Auswirkungen auf die elektronische Ausrüstung im Inneren des CFK-Bauteiles hatten.

Auch die Struktur des Werkstoffes wurde nur unwesentlich beschädigt, selbst wenn der Blitz in einem ungünstigen Winkel auf die Oberfläche trifft. Die Messungen haben auch deutlich gemacht, wie die elektrischen Bauteile innerhalb des Leitwerkes angebracht werden müssen, damit sie nach Blitzschlägen intakt bleiben.

Trifft ein Blitz die CFK-Außenhaut, besteht die Möglichkeit, daß an diesem Punkt eine Beschädigung der Hülle entsteht. Dies ist auch bei einer metallischen Oberfläche der Fall. Solche Schäden sind eine Folge der Hitze und des Druckes, die der Blitz verursacht. Die CFK-Struktur bleibt davon jedoch unbeeinflußt.

K. ULMEN



Neue Verbundwerkstoffe sorgen in Gewitterfronten für mehr Sicherheit FOTO: DPA

Sprachverwirrung beim Pantoffeltierchen

Die Universalität des genetischen Codes gilt nicht mehr generell für alle Lebewesen

Unabhängig voneinander sind zwei Forschungsgruppen in den USA und in Frankreich zu dem Ergebnis gelangt, daß die allgemein akzeptierte These von der „Universalität des genetischen Codes" nicht aufrechterhalten werden kann.

Sie besagt, daß auf molekularer Ebene alle Lebewesen dieselbe „Sprache" sprechen, wenn sie die im Erbgut enthaltenen Informationen in Eiweiße „übersetzen". Träger dieser genetischen Information ist die Desoxyribonukleinsäure (DNA), auf der von vier möglichen „Buchstaben" jeweils drei eine Codiereinheit (Basentriplett) bilden, die für eine ganz bestimmte Aminosäure oder einen Arbeitsbefehl steht.

Die Stelle, an der zum Beispiel die Aminosäure Leucin in ein Protein eingebaut werden soll, wird von einem Triplett codiert, das die Basen Cytosin (C) Thymin (T) und Adenin (A) in der Reihenfolge CTA enthält. Der Übersetzungsapparat in der Blattzelle einer Erbsenpflanze versteht das Codon CTA ebenso als Einbaubefehl für Leucin wie eine menschliche Leberzelle.

In derselben Weise existiert für alle Aminosäuren ein spezieller Code, der in allen bisher untersuchten Lebewesen universell gültig war. Diese Universalität ist für alle Arbeiten, die unter dem Schlagwort „Gentechnologie" zusammengefaßt werden können, eine unabdingbare Voraussetzung.

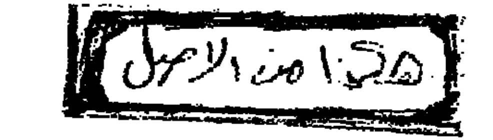
In molekularbiologischen Laboratorien gehört es zu den Standard-Methoden, aus den Zellen verschiedener Organismen Teile des Erbgutes zu entnehmen und seinen Informationsgehalt im Reagenzglas – unter Zugabe aller nötigen Enzyme – in Proteine zu übersetzen. Was in unzähligen Experimenten immer funktioniert hatte, klappte plötzlich bei dem einzelligen Pantoffeltierchen Paramecium nicht mehr. DNA-Abschnitte, die im Paramecium selbst in einen einzigen langen Proteinstrang übersetzt werden, wurden bei Reagenzglas-Versuchen mit dem Übersetzungsapparat eines anderen Lebewesens nur als kurze Peptid-Bruchstücke produziert.

Als sie den Grund für dies Phänomen suchten, stießen die Forscher darauf, daß im DNA-Strang des fraglichen Paramecium-Gens an mehreren Stellen die Tripletts TAA und TAG (G für Guanin) vorkommen, die bisher in allen Organismen ausschließlich als „Stopp-Signale" fungiert hatten. Das heißt, an dieser Stelle steht für den Übersetzungsapparat der Befehl: „Hier endet dieses Gen, brich die Übersetzung ab." Genau dies tat der Apparat im Reagenzglas, wenn er das Paramecium-Gen übersetzen sollte.

Weitere Untersuchungen ergaben, daß der Übersetzungsapparat im lebenden Paramecium die Tripletts TAA und TAG nicht als Stopp-Signale versteht, sondern an dieser Stelle in die Protein-Kette die Aminosäure Glutamin einbaut. Damit kann aber der genetische Code nicht mehr als universell gelten.

Da diese Entdeckung einen „Glaubenssatz" der Molekulargenetik in Frage stellt, wird sie von den Forschern mit großer Vorsicht interpretiert. Zudem sind erst fünf Organismen bekannt, deren Codierung nach dem neuentdeckten Muster abläuft. Eines davon ist ein Bakterium, die vier anderen gehören zu den Wimpertierchen, drei davon zu der Gattung Paramecium. Aber die praktischen und theoretischen Folgen dieser Entdeckung sind für die Biologie weitreichend. Allein auf dem Gebiet der bisher erfolgreichen Gentransplantation wird eine Grenze der Möglichkeiten sichtbar.

ROLF H. LATUSSECK



„Wir sind so müde und leer"

Den letzten Naturvölkern droht der Untergang / Von WILLY LÜTZENKIRCHEN

Als der Hubschrauber auf der Lichtung im Dschungel landete, wichen die Tasaday entsetzt zurück. Das kreischende Motorengebrüll war ohrenbetäubend. Luftwirbel der Rotorflügel drückten das hohe Gras flach, rissen Blätter und Zweige herab, tauchten die Waldmenschen in eine Wolke aus Laub und Schmutz. Ende der Steinzeit in den wolkenverhangenen Bergen der philippinischen Insel Mindanao: Höhlenmenschen, bisher ohne jeden Kontakt zur Außenwelt, erleben die Landung eines Helikopters.

Amerikanische Wissenschaftler betrachten die Tasaday als „die bedeutendste anthropologische Entdeckung dieses Jahrhunderts, wenn nicht mehrerer Jahrhunderte". Die 25 Mitglieder dieser isolierten Stammesgruppe besitzen nach ihrer Meinung eine Kultur und Lebensform, wie sie der Mensch vor etwa 30 000 Jahren entwickelt hatte. Heute noch hausen die Tasaday in den Höhen am Steilhang eines von Dschungel und Schlingpflanzen überwucherten Berges im Süden von Mindanao. Ihre Nahrung sammeln sie im Wald und in den Bächen: Wilde Yams, Früchte und Wurzeln, Palmmark, Frösche, Kaulquappen, Krebse, Würmer und Insekten. Mit Köderfallen aus Bambusholz fangen sie Affen, Ratten, Mäuse und Vögel. Andere Jagdtechniken sind ihnen fremd.

Sie kannten keine Haustiere, keinen Pflanzenbau, keine Bauwerke, als Kleidung nur einen dünnen Lendenschurz aus Blättern, keine Bilder, Fetische oder religiöse Gegenstände. Die Expedition aus Manila hatte Menschen entdeckt, denen Salz, Zukker, Tabak, Reis und Kartoffeln völlig unbekannt waren.

Über den Dolmetscher eines Nachbarstammes fanden die Wissenschaftler heraus: In der Tasaday-Sprache gab es keine Wörter für Krieg, Kampf, Feind und Töten, keine Begriffe für Philippinen, Mindanao, Meer, See oder Ozean, für Ebene, Flachland, Insel, Boot oder Waffen. „Wo das Auge zu weit blickt" oder „den Ort ohne Auf und Ab" nannten sie das Land jenseits des Waldes, das sie beim Sammeln der Nahrung gesehen, aber nie betreten hatten.

Die spektakuläre Entdeckung der Tasaday blieb jedoch kein Einzelfall. Immer wieder stießen Ethnologen und Anthropologen auf versprengte Gegenkulturen des 20. Jahrhunderts, auf Jäger und Sammler mit Steinwerkzeugen. Die Erstkontakte mit Restvölkern der Vierten Welt sind zu einer stattlichen Liste angewachsen: Erstaunlich viele Winkel der Erde blieben bis in die Gegenwart weiße Flecken auf der ethnographischen Weltkarte. Die abenteuerliche Landung in der Steinzeit wiederholte sich auf immer neuen Schauplätzen: auf Borneo und Neuguinea, in Australien, Namibia, Zimbabwe, in Brasilien, Peru, Bolivien, Surinam, in Ost-Sibirien, Indien und China.

Im Norden Namibias, an der Grenze zu Angola, stießen Wissenschaftler des Museums in Windhuk auf eine isolierte Stammesgruppe: Nomadische, kleinwüchsige Jäger und Sammler, etwa 1,55 Meter groß, die in Höhlen und Erdlöchern leben und einfachste Steinwerkzeuge, vor allem Faustkeile, sowie Pfeil und Bogen benutzen. Die Nachbarstämme kennen die scheuen Bergmenschen unter dem Namen Ovatjimba, Erdferkel-Menschen, weil sie sich in den Sand eingraben und bei der Nahrungssuche auch Termitenbauten ausplündern.

Die Entdeckung eines „steinzeitlichen Paradieses" meldeten die Agenturen 1983 aus dem Norden Borneos, dem malaysischen Bundesstaat Sarawak. Auch hier waren im Gebirgsdschungel Höhlenmenschen aufgespürt worden. Zu einem fragwürdigen Spektakel geriet im Oktober 1984 der erste Kontakt zu einer isolierten Gruppe von dunkelhäutigen Ureinwohnern in der großen Sandwüste Australiens. Als der Landrover mit den Weißen ihren Lagerplatz erreichte, drängten sie sich eng einander, weinten und schrien. Die Eingeborenen durchstreiften wie ihre Ahnen vor 40 000 Jahren die Wüste im Nordwesten Australiens, unbekleidet, ohne Haustiere und Hütten, ohne Metall zu kennen. Mit Speeren und Keulen jagten sie Känguruhs, Emus, Schlangen, Warane und Vögel, gruben sich zum Schlafen Löcher in den Sand, legten nachts Feuer um ihre Lager, wenn sie Angst vor Wildhunden hatten.

Die 1,50 Meter großen Ureinwohner benutzten Steinwerkzeuge und Beutel aus Tierfellen, fanden auch in der 40 Grad heißen Wüste immer wieder Wasserstellen. Die ersten Fotos dieser Steinzeitjäger machten bereits den drohenden Zerfall ihrer Lebensform deutlich: Die Australier hatten ihnen T-Shirts, Hemden und Jeans übergestreift und ihnen Transistorradios, Messer und Zigaretten geschenkt. Die kleinen Wüstenmenschen kletterten auf dem Geländewagen herum, schalteten Scheinwerfer und Scheibenwischer an und aus, während aus dem Radio Popmusik und Werbespots plärrten.

Welche Entwicklung ihnen blüht, macht das Beispiel einer anderen Gruppe deutlich, die bereits 1957 mit der Zivilisation konfrontiert wurde. Die Australier gaben ihnen Zucker, Tee und Tabak und versicherten, sie hätten nichts zu befürchten. Die Weißen kamen dann immer öfter zu ihnen, verteilten Geschenke und versprachen weitere Gaben, wenn sie bereit wären, sich fest anzusiedeln.

Der deutsche Verhaltensforscher Professor Irenäus Eibl-Eibesfeldt hat die weitere Entwicklung dieser Gruppe erlebt: „So lockte man sie mit Tee und Zucker aus ihren angestammten Wohngebieten und siedelte sie um in die Eingeborenensiedlungen Papunia und Yuendumu, die man von Alice Springs mit dem Landrover in einigen Stunden erreichen kann. Hier leben sie mit einem anderen Stamm zusammen. Man hat den 400 Ureinwohnern Latrinen und Duschen gebaut und winzige Wellblechhäuschen in die Wüste gestellt. Viele ziehen es vor, unter Windschirmen draußen zu leben, nur bauen sie diese jetzt aus Blechabfällen. Jagen und Sammeln können sie dort nicht mehr, sie kaufen Konservenfleisch der billigen Sorte. Und sie leben trotz Hygiene nicht gesünder, die Kindersterblichkeit hat sich erhöht. Die vorgeschriebenen Rituale ihrer Stammessitten konnten sie nicht mehr befolgen, weil die heiligen Stätten zu weit entfernt waren. Sie spielten Karten und schoben Ein-Dollar-Scheine von Hand zu Hand."



So fing alles an: Die Ankunft des Columbus in der Neuen Welt FOTO: TELEWINKLER



Zivilisationsschock in der Wildnis: Landung bei Steinzeitmenschen FOTO: AP

Radikal verändert hat sich auch das steinzeitliche Leben der Tasaday auf Mindanao, obwohl die Regierung die Wälder zum Reservat erklärte, um ein Abholzen zu verhindern. Die Höhlenmenschen von Mindanao sind psychisch und materiell in Abhängigkeit geraten, vertrauen nicht mehr den Ressourcen des Waldes. Ihren Entdecker, den Unternehmer und Politiker Manuel Elizalde, Vorsitzender der Stiftung für nationale Minderheiten, betrachten sie als wohltätige Gottfigur. In ihrer Sprache nennen sie ihn „Momo dakel diwata", den großen Menschengott.

Seltener ziehen die Tasaday in den Urwald, um wilden Yams und Palmmark zu sammeln. Das gemeinschaftliche Essen in der Höhle ist seltener geworden: Sie teilen die Nahrung nicht mehr miteinander, bleiben tagelang im Wald, essen dort, nicht mehr bei den Höhlen. Durch die Landungen der Hubschrauber und den Einfall der Fremden ist das Wild verscheucht worden: Die Fallen bleiben leer, viele Tiere sind nicht mehr zu fangen.

Die erste Angst vor dem Hubschrauber ist ins Gegenteil umgeschlagen: Sie verfallen in eine trübe und ängstliche Stimmung, wenn der „große Vogel" lange ausbleibt, vor allem wenn jemand erkrankt ist, Messer fehlen oder die Nahrung knapp wird. Stumm und wie benommen warten sie häufig an der Lichtung auf die Landung des „Momo dakel diwata", dessen Gaben ihr Leben so verändert hat, – erste Anfänge eines Cargo-Kultes, dem ihre vom Wald geprägte Lebens- und Wirtschaftsform zum Opfer fällt. Manchmal singen sie auch Lieder auf den Hubschrauber und den „großen Menschengott". Nach dem Besuch von Wissenschaftlern und Kamerateams werden sie oft auch nachdenklich und verstimmt: „Warum fragt ihr uns soviel, wir sind so müde und leer", erklärten sie amerikanischen Anthropologen.

Ein dramatisches Beispiel für den Untergang eines Volkes nach seiner Entdeckung bieten die Mayuruna-Indianer im Dschungel an der Grenze von Brasilien zu Bolivien. Die Mayurunu werden in wenigen Jahren ausgestorben sein, sie haben den Einbruch Zivilisation nicht verkraften können. Ihre Angst vor den Siedlern, die mit Gewehren in den Wald kamen, die die Bäume verbrannten, die Alkohol und Zucker, Stahl und Dynamit aus ihren Booten holten, hat einen tödlichen Schock ausgelöst.

Die Indianer sind am Kontakt mit der Außenwelt physisch und vor allem psychisch zerbrochen. Sie bereiten sich auf einen kollektiven Selbstmord vor, sie sterben auch an Krankheiten, die sie zuvor nicht kannten. Die Angst vor der Zukunft, die Bedrohung durch die Fremden hat ihren Lebenswillen zerstört: Sie töten alle neugeborenen Kinder. Schon innerhalb von fünf Jahren sank die Zahl der Stammesangehörigen um mehr als 80 Prozent. Im Regenwald Westafrikas haben Anthropologen ähnliche Beobachtungen machen können: Hier drangen Holzfäller in das Waldgebiet einer isolierten Pygmänengruppe vor. Als die Pygmänen begriffen, daß sie den Wald verlieren würden, fielen sie in Apathie und Resignation, legten sich zum Sterben nieder.

Schlimmer als der physische Untergang ist der soziale Zerfall, der Verlust elementarer menschlicher Beziehungen, Grundwerte und Bindungen. Eine Endzeit-Gesellschaft ohne sozialen Zusammenhalt, die Kultur, Lebensraum, Lebensinhalt, ihre wirtschaftlichen Grundlagen, ihre materielle und geistige Ausstattung, ihre Gesetze und Tabus, Rituale und Magie, Glauben und Tradition völlig verloren hat. Aus Menschen werden feindselige, mißtrauische Kreaturen, deren einziger Lebensinhalt es ist, als Individuum den Tag zu überleben.

Eine solche Gesellschaft hat der britische Ethnologe und Anthropologe Colin Turnbull im Nordosten Ugandas entdeckt: Das Bergvolk der Ik, die einmal Jäger und Sammler waren, knapp 3000 Menschen, die alles verloren haben. Die Ik, die früher mit Netzen und Speeren Großwild jagten und als Nomaden lebten, mußten dem neugeschaffenen Kidepo-Nationalpark weichen. Die Jagd wurde ihnen verboten, die Speere mußten sie der Polizei abliefern. Ugandas Regierung wollte die „Wilden" zivilisieren, verbot „Hexerei" und nacktes Herumlaufen der Stammesangehörigen. Die Jagd, ihr wirklicher Lebensinhalt, galt plötzlich als Wilderei, wurde kriminalisiert. „Die Tiere der Kidepo-Berge wurden unter Naturschutz gestellt, die Menschen einer erbarmungslosen Natur schutzlos ausgeliefert", stellt Turnbull bitter fest. Die Gesellschaft zerbrach am Verlust ihrer Lebensform, ihrer Kultur und Tradition.

Die Ik wurden zu „Un-Menschen ohne soziale Wertvorstellungen", eine rabiate, skrupellose Ellenbogen-Gesellschaft, die Alten, Schwachen und Kranken keine Chance läßt, berichtet Turnbull über das „Volk ohne Liebe" in den Bergen Ugandas: „Wo früher ein wagemutiges und wohlhabendes Jägervolk wohnte, vegetieren heute feindselige Menschen. Ständig in Gefahr zu verhungern, haben diese Menschen lernen müssen, daß sie sich Freundlichkeit, Mitgefühl, Zuneigung, Liebe und Anteilnahme nicht leisten können, wenn sie am Leben bleiben wollen. Kinder rauben ihren Eltern das wenig Eßbare vom Mund weg. Eltern stoßen ihre Kinder von sich. Die Ik überlassen die Alten, Kranken und Krüppel einem qualvollen Hungertod, ohne ihnen auch nur einen Blick zuzuwerfen. Sie verschanzen sich in der Angst vor ihren Nachbarn. Ihr Leben ist ein einziger Kampf ums nackte Dasein."

Die Gesellschaft der Ik befindet sich nach Turnbulls Beobachtungen in einem Zustand völliger Zersetzung und Demontage: Aggression und kalter Egoismus, Gewalt und rücksichtsloses Vorgehen der Stärkeren und Schnelleren haben alle anderen zwischenmenschlichen Beziehungen weitgehend abgelöst. Diebstahl, Betrug, Raub und andere Formen der Kriminalität sind an der Tagesordnung, ebenso wie Gewalt gegen Frauen, Alkoholmißbrauch und Prostitution; Kinder rotten sich zu Banden zusammen.

Zu einer radikalen Abwehr aller Kontakte haben sich die kleinwüchsigen Negritos auf der Andamanen-Insel Nord-Sentinel entschlossen. Auf dem abgelegenen Dschungel-Eiland im Golf von Bengalen leben etwa 100 bis 150 Ureinwohner, die bisher jede Landung von Fremden verhindert haben, mit Gewalt, mit Speeren, Pfeil und Bogen. Alle Landungsversuche auf der Insel blieben erfolglos, auch die Vorstöße indischer Regierungsvertreter und eine Expedition von Heinrich Harrer und Ex-König Leopold von Belgien. Die Menschen auf Nord-Sentinel wollen nichts von den Fremden wissen: Die Gunst der Natur macht ihre selbstgewählte Isolation leicht: Die 40 Quadratkilometer große Insel ist durch Monsunstürme, Strömungen und haushohen Wellengang auch für Hochseeboote zehn Monate im Jahr nicht erreichbar, Riffe, Sandbarren und Mangroven säumen die Küste.

Im Regenwald von Nord-Sentinel leben Menschen, die man bisher nur aus 50 oder 80 Meter Entfernung hat beobachten können. Sie kennen offenbar nur Waffen und Werkzeuge aus Holz, Stein und Knochen, ernähren sich vom Speerfischen, von Muscheln, Schildkröten- und Vogeleiern, Nüssen, wildem Honig, jagen einige Waldtiere. Die bis 1,45 Meter großen Negritos kleiden sich in Streifen aus Baumrinde und leben in sorgsam getarnten Hütten am Waldrand, um jederzeit die See beobachten zu können.

GRIFF IN DIE GESCHICHTE

Mit dem Laufrad ins Abseits

Vor 200 Jahren: Geburt des Freiherrn von Drais

Unter den langen Wagenkolonnen mit Reisekarossen, Kaleschen und Gepäckwagen, die im Herbst 1814 nach der Kaiserstadt Wien rollten, mit Fürstlichkeiten, Ministern und Hofschranzen voll beladen, befand sich auch ein Einzelgänger, der in selbsterfundener Mission zum Mammutkongreß für die Neuordnung in Europa reiste: der 29jährige großherzoglich badische Kammerjunker und Forstmeister Karl Friedrich Freiherr Drais von Sauerbronn. Er ließ eine von ihm konstruierte „Laufmaschine" nach Wien transportieren.

Der vor 200 Jahren am 29. April 1785 in Karlsruhe als Sohn des späteren großherzoglichen Oberhofgerichtspräsidenten Baron Drais geborene junge Freiherr war ein sonderbarer Kauz. Seine aus Lothringen stammende Familie war in die Dienste der damaligen Markgrafen von Baden getreten, nachdem die alte Heimat französisch geworden war. Der Sohn sollte wie der Vater Jurist werden. Das paßte ihm ebensowenig wie eine Laufbahn als Offizier in der kleinen badischen Armee. Ein Bruder des Vaters hatte indes gerade eine Forstakademie im Großherzogtum von Napoleons Gnaden gegründet, und der junge Baron entschied sich für die höhere Forstkarriere. Wo jedoch seine wahren Interessen lagen, zeigte die Tatsache, daß er gleichzeitig an der Universität Heidelberg Mathematik, Physik und Naturwissenschaften studierte.

Wald, Wild und die Jagd interessierten den angehenden Forstmeister kaum. Er sann über Erfindungen nach, vor allem über eine intensivere Nutzung der menschlichen Muskelkraft. Dennoch machte er rasch Karriere dank der guten Beziehungen der Familie am Karlsruher Hof. Mit 19 wurde er bereits Jagdjunker. Nach einem brillanten Examen an der Forstakademie wurde Drais 1810 großherzoglich badischer Forstmeister.

Drais arbeitete an der Konstruktion einer mit Fußdruck betriebenen, lenkbaren „Fahrmaschine", einem zwei- bis viersitzigen offenen Gefährt, das ohne Bespannung auf gutem Pflaster schneller als jede Kutsche fuhr. Im Dezember 1813 erschien Zar Alexander I. von Rußland, der mit einer badischen Prinzessin vermählt war, zu einem Verwandtenbesuch in Karlsruhe. Baron Drais erhielt



Nur der Zar war von seiner Erfindung begeistert: Karl Friedrich Freiherr Drais von Sauerbronn FOTO: ULLSTEIN

die Gelegenheit, seinen Wagen ohne Pferde dem für alles Neue stets begeisterten Zaren vorzuführen. Der russische Kaiser schenkte dem Erfinder einen Diamantring und riet ihm, seine „Laufmaschine" auf dem Wiener Kongreß vorzustellen.

Am Sonntag, dem 30. Oktober 1814, rollte die Draisine über den Burgplatz in Wien. Die Zuschauer waren verblüfft. Die Leute, auf die es Drais ankam, Fürsten und Minister, hatten keine Zeit dafür. Sie waren damit beschäftigt, Europa neu zu ordnen und sich selbst und den Frieden zu feiern. Enttäuscht und um viel Geld ärmer, kehrte Drais nach Baden zurück. Die Draisine hatte eine große Schwäche. Einsetzbar war sie nur auf gepflegten Straßen in großen Städten.

Den gleichen Nachteil hatte auch seine zweite Aufsehen erregende Erfindung, das mit Fußantrieb zu bewegende, lenkbare „Schnell-Laufrad" mit zwei hintereinander geordneten Rädern und einem Fahrgestell mit Sattel und Armstutzen. Der Fahrer stieß sich abwechselnd mit dem rechten und dem linken Fuß vom Boden ab. Das „Velociped" fand – im deutschen Bereich nur durch Einzelpatente der Bundesstaaten geschützt – eine Zeitlang Anklang in Paris und vor allem in London.

Aber der badische Baron hatte sich auf die Nutzung der Muskelkraft konzentriert. Sein Versuch, eine eigene Fabrik für „Velocipeds" zu gründen, scheiterte und ruinierte seine Finanzen. Die Zeit war nicht reif für seine Erfindungen. Als Forstmeister hatte er sich längst beurlauben lassen. Am 10. Dezember 1851 starb er arm und verbittert in Karlsruhe.

W. G.

Die römische Welt im Visier

Das Abenteuer einer deutschen Jahrhundert-Edition / Von DIETRICH WACHSMUTH

Diese Zeitung weist heute zum dritten Male auf das singuläre enzyklopädische Monumentalwerk „Aufstieg und Niedergang der römischen Welt" hin – im Kürzel: ANRW. Erstmals geschah es im Herbst 1972, dann im Frühjahr 1978, um auch die breitere deutsche Öffentlichkeit auf dieses wirklich einmalige editorische Unternehmen aufmerksam zu machen. 1978 hatten fünfzehn Bände vorgelegen. Inzwischen sind es, zusammen mit den Teilbänden, nicht weniger als achtundvierzig.

Man weiß nicht, was rühmenswerter ist: die bewunderswerte Energie der beiden Herausgeber vom Tübinger „Althistorischen Seminar", Hildegard Temporini und Wolfgang Haase, oder die Initiative und der Mut des bewährten Verlagshauses Walter de Gruyter, Berlin/New York, (wobei hier an erster Stelle der Name von Heinz Wenzel zu nennen ist) oder die imponierende Schnelligkeit und Regelmäßigkeit, mit der die Bände in Folge erscheinen – jährlich im Durchschnitt sechs, was auf die grob geschätzte Seitenzahl von 3500 hinausläuft.

Wo gibt es Vergleichbares in der derzeitigen deutschen wissenschaftlichen Produktion bei Projekten dieser Größenordnung? Der fast „normale" Verlauf ist, wie der Insider weiß, ja eher umgekehrt: Verzögerungen, Stockungen, jahrelange rätselhafte Pausen und die bange Frage des Abonnenten, wann ein Editionsende absehbar ist oder ob nicht gar ein Torso droht, von inzwischen tatsächlich gestrandeten Großunternehmen ganz abgesehen.

Anders bei ANRW. Hier sind die Planziele klar abgesteckt. Die Edition läuft überaus zügig. Die Mehrzahl der Manuskripte liegt bereits vor, und das bei einem internationalen Autorenkreis von mehr als 1000 Mitarbeitern.

Nach jüngsten Informationen wird Teil II, betitelt „Principat", nun doch schon Ende der 80er Jahre in Gänze abgeschlossen vorliegen können – ein Datum, mit dem anfänglich selbst Optimisten nicht haben rechnen wollen. Die Zahl der Bandnummern von Teil II beträgt 36, was in Addition mit den Teilbänden sich dann auf eine Gesamtbuchzahl von 70 Bänden belaufen wird.

Hinzuzurechnen sind ferner an das Werk neuerdings angereihte einzelne Monographien. Darunter wurden jüngst publiziert von L. H. Feldman „Josephus and Modern Scholarship" (1055 S., 420 Mark), ein jetzt unentbehrliches bibliographisches Handbuch zu diesem so wichtigen jüdischen Autor des ersten nachchristlichen Jahrhunderts, Augenzeuge des „Jüdischen Krieges" mit der Eroberung Jerusalems durch die Römer im September 70 nach Christus, ferner von J. C. H. Aveling/D. M. Loades/H. R. McAdoo „Rome and the Anglicans" (301 S., 138 Mark).

Wie bereits im Verlagsprospekt 1972 angekündigt, laufen überdies Planungen zu einem Teil III, der 20 Bände umfassen wird. Sein Obertitel: „Spätantike und Nachleben".

Nach den Zielvorstellungen der Editoren soll diese besonders gewichtige, weil das Werk im eigentlichen Wortsinn erst wirklich vollendende Reihe von 1989 bis 1993 publiziert werden. Teil III behandelt thematisch den Zeitraum von ca. 284 bis ca. 600 nach Christus und geht seinen überlieferungs- und wirkungsgeschichtlichen Faktoren bis hin zur unmittelbaren Neuzeit nach.

Selbst mit Teil III – auch hierfür liegt ein Großteil der Manuskripte schon vor – wäre folglich der Riesenkomplex von ANRW in der unverhältnismäßig knappen Zeitspanne von nur 21 Jahren beendet (1972–1993). Man vergleiche daneben die 84jährige Laufzeit der Pauly'schen „Realencyclopädie der classischen Altertumswissenschaft" (1894–1978).

Als „Pilotband" soll III,10 bereits 1985 vorausgeschickt werden, der u. a. einen Beitrag des Nestors deutscher Rechtswissenschaft, Ulrich von Lübtows, enthalten wird, dessen wegweisender Titel „Die Bedeutung des römischen Rechts für die Gegenwart" exemplarisch für das Anliegen von ANRW überhaupt steht – die nochmalige hartnäckige humanistische Bewahrung des antiken Erbes in den krisenhaften und von europäischen Selbstzweifeln heimgesuchten letzten Dezennien des 20. Jahrhunderts.



Er war Roms erster christlicher Kaiser: Konstantin I. und die Sonnengöttin Sol

Zu den Mirabilien von ANRW gehört freilich auch die Art des finanziellen „backgrounds". Denn wo gibt es heutzutage sonst noch ein solches Riesenwerk, das ohne jeden Heller staatlich-öffentlicher Druckkostenzuschüsse auskommt? Es mutet daher nachgerade wie ein Paradoxon an, daß ANRW, inzwischen zum offiziellen Staatspräsent des Bundespräsidenten, der Bundesregierung und der Landesregierung von Baden-Württemberg avanciert, abseits staatlicher Förderung immer noch allein seinen Weg geht.

Infolgedessen ist die unbürokratische Initiative privater Sponsoren auf seiten der deutschen Industrie, hier vorrangig der Robert-Bosch-Stiftung, um so höher zu werten. Es ist jetzt aber eine kritische finanzielle Phase erreicht, und man sollte ausgerechnet in Europa ein Werk, dessen Thema der europäischen Herkunft gilt, nicht allein amerikanischen Stiftungen überlassen, die neuerdings ihr lebhaftes Interesse bekundet haben. Wenn überhaupt, sollte es vielmehr zu einem agonalen Kräftemessen europäisch-amerikanischer Förderungsinitiativen kommen.

Denn bei ANRW handelt es sich um ein säkulares Werk abendländischer Kultur- und Traditionsbewußtheit, horazisch formuliert: um ein gesamteuropäisches „monumentum aere perennius". Vergleichbare geisteswissenschaftlich-editorische Anstrengungen dürften sich in der Zukunft, die – wie oft genug beklagt – einer geschichtsentfremdeten Zivilisationsspezies zuzuneigen scheint, kaum mehr wiederholen.

Zum gewaltigen Werkinhalt kann man nur ganz selektiv und mit einigen Akzentsetzungen referieren. Die thematische Spannweite von ANRW ist so immens, daß sie sich selbst in einem ausführlichen Fachaufsatz nicht annähernd abdecken ließe. Teil II, von dem zuletzt vor wenigen Wochen die Bände II,25.3 (795 S., 440 Mark) und II,32.1 (650 S., 360 Mark) publiziert wurden, umgreift den langen und geschichtsträchtigen Zeitraum von ca. 44 v. Chr. bis ca. 284 n. Chr. und behandelt solch komplexe Themenfelder wie: Sprache und Literatur, Religion, Kunst, Recht, Geschichte, Philosophie, Wissenschaft und Technik, wobei jeweils das Niveau des jüngsten Forschungsstandes vorgeführt und die gegenwärtig aktuellen wissenschaftlichen Problemstellungen diskutiert werden. Grundlegend sind vor allem zahlreiche Artikel zur Religion.

Nicht nur angesichts der Phalanx international führender Fachgelehrter, die an der Jahrhundert-Edition beteiligt sind, auch wegen ihrer Bedeutung für unser Kulturverständnis drängt sich geradezu ein Gedanke auf: wie nach Leopold von Ranke Rom „eine universalhistorische Aufgabe von weitestem Umfang" hatte, so steht ANRW heute mit seinen hohen Zielsetzungen als editorisches Meisterwerk in dieser verpflichtenden universalhistorischen Tradition.

Bundespräsident Richard von Weizsäcker schrieb im vergangenen Monat an die Herausgeber: „Sie haben sich eine Aufgabe gestellt, deren bisher vorliegendes Ergebnis den größten Respekt verdient. Persönlich freut es mich, daß die Robert-Bosch-Stiftung, an der ich immer noch mitzuwirken bemüht bin, diese Arbeit fördern konnte. Wir werden uns glücklich schätzen können, wenn die Vollendung des Gesamtvorhabens wohl gelingt."

Neuartige Kristallstruktur in Metallen

Die Festigkeit aller heutigen Werkstoffe hängt mit der Ausprägung bestimmter kristalliner Strukturen zusammen. Bei Metallen oder ihren Legierungen lassen sich verschiedene kristalline Formen unterscheiden sowie glasartige, sogenannte amorphe Strukturen. Jetzt hat der Werkstoff-Wissenschaftler D. Shechtman vom israelischen „Institute of Technology" eine völlig neuartige Struktur zwischen dem glasartigen, amorphen Zustand und Kristallen gefunden. Es handelt sich um eine Aluminium-Mangan-Legierung, die ab einem bestimmten Mischungsverhältnis eine deutlich erkennbare Zwitter-Struktur ausbildet. Zwar wiesen frühere, elektronenoptische Strukturanalysen von Peter J. Steinhardt von der Universität von Pennsylvania auf derartige quasi-kristalline Strukturzustände, aber es ist Shechtman als erstem gelungen, sie herzustellen und nachzuweisen. Er benutzte dazu ein Elektronenstrahlen-Verfahren, das eine völlig gleichmäßige, geordnete Struktur der Atome seiner Al-Mn-Legierung aufdeckte. Welche Eigenschaften quasi-kristalline Metallegierungen haben, soll jetzt näher untersucht werden. Des weiteren wird bei anderen Legierungen untersucht, ob es sich um eine Ausnahmeerscheinung oder eine gesetzmäßige Eigenschaft von Metallegierungen handelt. *Nö.*

Migräneanfälle durch Allergie gegen Lebensmittel

Etwa 2,5 bis 5 Prozent der Bevölkerung leiden unter Migräne, Frauen sind mehr als Männer betroffen. Auslösefaktor eines Anfalls ist vor allem psychosozialer Streß. Migränepatienten, bei denen die Anfälle offensichtlich durch die Nahrungsaufnahme ausgelöst wurden, hat eine Londoner Forschergruppe untersucht. Der mit Übelkeit und Lichtempfindlichkeit einhergehende Migräneschmerz ist zwar von seinen Symptomen her eindeutig definiert, die auslösenden Ursachen jedoch sind allerdings nur vage bekannt. Obwohl bei den untersuchten Patienten mit den gängigen Allergietests keine Überempfindlichkeit gegen Nahrungsmittel nachgewiesen werden konnte, ließen die britischen Ärzte nicht lokker. Sie verabreichten den Migränegeplagten vor dem Essen Chromoglycinsäure, einen Stoff, der allergische Reaktionen abschwächt. Ergebnis: Die Kopfschmerz-Anfälle konnten tatsächlich verhindert werden. Aufwendigere Allergietests belegten in der Folge den Zusammenhang zwischen Nahrungsmittelallergie und Migräneauslösung. rrl

Leichtere Bauteile aus metallisierten Kunststoffen

Metallisierte Kunststoffe ersetzen in zunehmendem Umfang schwerere Ganzmetallteile, weil sie leichter und preiswerter sind. Automobilwerke benutzen sie als Kühlergrills oder für Schriftzüge. Ein noch billigeres Verfahren haben Werkstoff-Techniker des amerikanischen Battelle-Instituts gefunden, indem sie das bisherige Herstellungsverfahren umdrehten. Dabei wird zunächst auf den Boden einer Form eine Metallschicht aufgebracht und im Anschluß daran erst der Kunststoff darübergeschichtet. Die Metallschicht ist zur Innenseite des Formwerkzeugs sehr glatt und wird ähnlich wie in der Elektronik-Industrie „aufgedampft". Auf der von der Form abgewandten Seite ist die Metallschicht so rauh, daß aufgebrachtes Polymer fest und sicher haftet. Für das neue Verfahren können Kupfer, Nickel oder Zink benutzt werden. Als Kunststoffe können das in der Automobilindustrie häufig benutzte ABS (Acrylnitril-Butadien-Styrol-Polymerisat) aber auch glasverfüllte Komposite sowie Polymer-Schaum verwendet werden. trz.

Gelenkspiegelung verbessert Diagnose von Verletzungen

Neue Anwendungsbereiche sind für die Gelenkspiegelung (Arthroskopie) gefunden worden. Bislang wandte man sie vor allem bei der Untersuchung des Kniegelenkes an, etwa wenn unklar war, ob die Menisci verletzt oder die Bänder gerissen waren. Wenn sich ein solcher Verdacht bei direkter Betrachtung der Strukturen bestätigt, kann ein bereitstehendes Operationsteam sofort den erforderlichen Eingriff durchführen. Auch die Darstellung des Gelenkraumes mit Hilfe eines Röntgenkontrastmittels ist nicht so genau wie das Auge des geschulten Untersuchers. Deswegen werden jetzt auch andere Gelenke mit der Gelenkspiegelung untersucht, vor allem das Schultergelenk. Es ist so geräumig angelegt, daß ein Arthroskop von 5 Millimeter Durchmesser genügend Spielraum hat. Bei einer durch Gewalteinwirkung verursachten Schulterverrenkung ist es sinnvoll, das Ausmaß der Verletzung im Gelenkinnenraum unter direkter Sicht festzustellen. Wenn die herkömmliche Gelenkdiagnostik nicht die erforderlichen Resultate bringt, kann die Gelenkspiegelung auch am Ellenbogen und am oberen Sprunggelenk zum Einsatz kommen. rrl

Forschungen für das Jahr 2000

Fachleute befürworten den Bau einer Neutronenquelle zur Materialforschung

Eine Sachverständigenkommission hat jetzt Forschungsminister Riesenhuber empfohlen, so bald wie möglich über die Neutronen-Spallations-Quelle (SNQ) zu entscheiden, die auf dem Gelände der Kernforschungsanlage (KFA) in Jülich entstehen soll. Die Wissenschaftler sehen in diesem „Neutronenmikroskop", dessen Entwicklungs- und Baukosten sich auf etwa 1,4 Milliarden Mark belaufen werden, ein für die nächsten Jahrzehnte wegweisendes Forschungsgerät. Auf Grund der breiten Nutzungsmöglichkeiten biete es Physikern, Chemikern, Biologen und Medizinern neue Einblicke in die Struktur der belebten und unbelebten Materie.

Eine positive Entscheidung über die SNQ war bisher dadurch erschwert worden, daß die Forschungspolitiker angesichts der Erfahrungen der letzten Jahre ein neues Milliarden-Projekt scheuen. Es war zudem bemängelt worden, daß bislang keine internationalen Beteiligungen für das Projekt gewonnen werden konnten. Über die Anwendungsmöglichkeiten und den Nutzen der Neutronenquelle sprach die WELT mit Professor Wolf Häfele, dem Vorstandsvorsitzenden der KFA Jülich.

Nach Ansicht von Häfele steht die Technik vor einem Umbruch. Für die 90er Jahre müsse eine neue Marschroute eingeschlagen werden. Die größte Herausforderung sieht er dabei im Umgang mit komplizierten Systemen, also dem Bereich Information und Kommunikation, der Entwicklung von Großrechnern und der Biotechnologie. Dazu gehörten aber auch die vielfältigen Zusammenhänge im Wirtschaftsleben.

Es müssen darüber hinaus Materialien entwickelt werden, mit denen ein erneuter Innovationsschub in der Technik eingeleitet werden könnte. Häfele wies darauf hin, daß die Physik sich zur Zeit in zwei extreme Richtungen bewege. Zum eine gehe die Erforschung der Elementarteilchen ins immer kleinere, andererseits versuche man, die Entstehung des Weltalls zu verstehen und denke dabei in immer größeren Maßstäben.

Ein dritter wichtiger Bereich sei dagegen bisher vernachlässigt worden, nämlich die Erforschung von Systemen, die aus einer sehr großen Zahl von Teilchen bestehen und deren Eigenschaften durch das Zusammenwirken aller Bestandteile entstehen. Man kenne zwar die grundlegenden Gesetzmäßigkeiten, die etwa die Wechselwirkungen der Atome und Moleküle bestimmen, bis heute sei es jedoch unmöglich, das Verhalten solcher „Vielteilchensysteme" zu berechnen.

Gerade in der Bundesrepublik werde im Bereich der Festkörperphysik seit langem an diesen Fragen gearbeitet, und es sei darüber hinaus mit der „Synergetik" ein neues Forschungsgebiet entstanden, das sich mit der „Lehre vom Zusammenwirken" befasse. Entscheidend für die Weiterentwicklung dieser Wissenschaftsgebiete sei nun aber, daß die „aufregenden Probleme" mehr und mehr bei den räumlich nur teilweise geordneten oder sogar ungeordneten Systemen liegen. Damit erweitert sich der Bereich dieser Forschung gleichzeitig von der Physik auf die Chemie und vor allem auf die Biologie. Gerade lebende Organismen können nicht mehr mit einfachen Formeln oder Gesetzmäßigkeiten beschrieben werden.

Eine neue Herausforderung bietet, so Häfele, auch die Entwicklung von Materialien, mit denen die Informationstechnologie in den nächsten Jahrzehnten revolutioniert werden könnten. Dazu gehören magnetische Speicher für die Computerindustrie, metallische Gläser, Werkstoffe mit besonderen Eigenschaften wie Supraleitung und Korrosionsbeständigkeit, oder Legierungen, die bei hohen Temperaturen beständig sind. In der weiteren Zukunft sei es vielleicht sogar möglich, Moleküle, wie sie in biologischen Systemen vorkommen (sog. Makromoleküle), zu Informationszwecken einzusetzen. Neuartige Computer seien denkbar, die aus dreidimensionalen Bausteinen bestehen: Damit verändere sich die „Architektur" der Großrechner.

Für die Erforschungen der Vielteilchen-Systeme benötigen die Wissenschaftler ein adäquates Forschungsgerät. Zwei Wege stehen dafür zur Verfügung. Zum einen die Röntgenstrahlen, mit denen die Struktur unbelebter Materie untersucht werden kann, die allerdings den Nachteil besitzen, daß sie dabei recht „unsanft" mit den Beobachtungsobjekten umgehen. Zum anderen ist es auch mit Neutronen möglich, Substanzen zu untersuchen. Neutronen sind elektrisch ungeladenen Teilchen und bilden gewöhnlich zusammen mit den positiv geladenen Protonen den Atomkern. Neutronenstrahlen können wegen der fehlenden Ladung leicht in Materie eindringen und schädigen diese beim Durchtritt weniger als etwa Röntgenstrahlung. Zur Freisetzung von Neutronen diente bislang die Kernspaltung in Forschungsreaktoren.

Eine wesentlich höhere Ausbeute an Neutronen kann jedoch mit Hilfe der sogenannten Spallation erreicht werden. Dabei handelt es sich um eine „Verdampfung" von Atomkernen. Sie wird hervorgerufen, indem Material in einem sogenannten „Ziel" (Target) mit Protonen beschossen wird. Diese werden dazu in einem Beschleuniger auf hohe Geschwindigkeit gebracht. Wenn sie dann auf das Target-Material auftreffen, werden dort zunächst einzelne Neutronen herausgeschlagen. Gleichzeitig werden die Kerne dieses Materials stark aufgeheizt, so daß sie schließlich „verdampfen". Dabei werden noch einmal viele Neutronen abgegeben. Als Target-Material dient sogenanntes abgereichertes Uran (Uran-238). Es ist in einem fünf Tonnen schweren, wassergekühlten Rad angebracht, das sich 30 mal in der Minute um seine Achse dreht. Dadurch wird eine bestmögliche Kühlung erreicht.

Die Protonen werden in einem Linear-Beschleuniger, der in der geplanten Anlage 650 Meter lang werden soll, auf eine Energie von 1100 Mega Elektronenvolt gebracht. Besonders günstig ist es dabei, wenn nicht ein gleichbleibender Strom von Neutronen verwendet wird, sondern ein sogenannter gepulster Neutronenfluß, bei dem in regelmäßigen Abständen kleine Mengen dieser Teilchen erzeugt werden. Damit wäre es möglich, auch bewegte Vorgänge, also etwa Abläufe in einem Organismus zu beobachten.

Die Neutronen, die das Target verlassen, können für zahlreiche verschiedene Untersuchungen verwendet werden. Man kann damit etwa die Struktur von Materialien bestimmen, auch wenn nur eine kleine Probe zur Verfügung steht. Darüberhinaus kann man den Aufbau von Molekülen oder von Zellstrukturen untersuchen, ohne daß diese dabei verändert wird, wie das bei vielen anderen Untersuchungsverfahren der Fall ist. Eine solche Neutronen-Spallations-Quelle soll in den 90er Jahren in der KFA Jülich in Betrieb genommen werden. Das Projekt war von einer Kommission vorgeschlagen worden, die die Bundesregierung bei der Planung von Großprojekten in der Grundlagenforschung beraten sollte und die nach ihrem Vorsitzenden als Pinkau-Kommission bezeichnet wird. Der Vorschlag war dann von der KFA aufgegriffen worden, da eine solche Neutronen-Quelle gut in das wissenschaftliche Spektrum der Jülicher Forschungseinrichtungen hineinpaßt. Seit 1977 liefen die Planungen und Vorbereitungen. Sie sind vor einigen Monaten mit der Vorlage eines Berichtes an den Bundesforschungsminister zum Abschluß gekommen. Eine Sachverständigenkommission hat diesen Vorschlag begutachtet und eine Empfehlung für den Forschungsminister ausgesprochen.

Prof. Häfele äußerte sich erstaunt darüber, daß es in dem Gutachtergremium zu einem so übereinstimmenden Votum gekommen sei. Immerhin sei der Kreis weit gestreut und komme aus all den Bereichen der Naturwissenschaften, die später die Anlage nutzen werden. Wie aus dem Schreiben der Sachverständigen an den Minister hervorgeht, wird eine endgültige Entscheidung in diesem Jahr empfohlen. Nur dann sei sichergestellt, daß das Gerät zum frühest möglichen Zeitpunkt in dem breiten Anwendungsgebiet der Materialforschung genutzt werden könne.

Die Wissenschaftler sind sich einig, daß die Spallations-Neutronen-Quelle gegenüber anderen Neutronenquellen (etwa dem Hochflußreaktor) den Vorteil besitzt, daß kürzere Meßzeiten und eine höhere Auflösung erzielt werden können. Die Kommission spricht sich dafür aus, daß Entwicklung und Bau der Anlage ausschließlich mit deutschen Mitteln erfolge. Dies hatte auch der Vorstand der KFA schon in einem früheren Schreiben an den Forschungsminister empfohlen, wie Häfele jetzt mitteilte. Nur so sei gewährleistet, daß der deutschen Wirtschaft die Vorteile, die mit der Entwicklung und dem Bau eines solchen Großprojektes verbunden sind, zugute kommen.

Nach der Fertigstellung sollte allerdings die Anlage von Wissenschaftlern aus ganz Europa genutzt werden können. Schon jetzt sei ein großes internationales Interesse an den wissenschaftlichen Möglichkeiten der Neutronen-Quelle festzustellen. Es sei dann auch ohne weiteres möglich, die Einrichtungen mit internationaler Beteiligung auszubauen. Bei anderen großen Forschungseinrichtungen, etwa dem Deutschen Elektronen Synchrotron (DESY) in Hamburg, sei man in ähnlicher Weise vorgegangen, betonte Häfele.

Wenn die vorliegenden Planungen in die Wirklichkeit umgesetzt würden, besäße die Bundesrepublik die größte und leistungsfähigste Neutronenquelle der Welt.

LUDWIG KÜRTEN



Zur Zeit werden in der Kernforschungsanlage Jülich die Neutronen, die zur Materialforschung benötigt werden, noch in den Kernreaktoren (im Bild der Reaktor DIDO) erzeugt. Sie fallen dort als Abfallprodukt bei der Kernspaltung an. Eine wesentlich bessere Ausbeute an Neutronen und erweiterte Forschungsmöglichkeiten wird die geplante Spallations-Neutronenquelle bieten, über deren Bau jetzt entschieden werden soll FOTO: SVEN SIMON

Gläserne Augen mit Blick fürs Detail

Bei Weltraum-Experimenten kommen bevorzugt deutsche Kameras zum Einsatz

Bilder von atemberaubender Schönheit haben US-Astronauten von ihren erfolgreichen Missionen mitgebracht. Nur die wenigsten wissen, daß fast alle diese phantastischen Weltraum-Farbbilder mit Kameras und/oder Objektiven der deutschen feinmechanischen und optischen Industrie aufgenommen werden.

Die meisten Aufnahmen während eines Raumfluges machen die Shuttle-Astronauten mit der Hasselblad, jener schwedischen Mittelformat-Kamera, die auch schon vor 15 Jahren bei den „Apollo"-Mondflügen der Amerikaner dabei war. Die dazugehörigen Objektive werden von der deutschen Firma Carl Zeiss hergestellt. Die mit einem 250-mm-Objektiv aus 300 km Bahnhöhe aufgenommenen Hasselblad-Fotos der Erde sind mit ihrer 50-m-Auflösung schon für die kartographische Auswertung geeignet.

Bei einer der letzten Shuttle-Missionen kam eine neue deutsche Spezialkamera zum Einsatz. Es handelt sich um eine Aero Technika 45 der Münchener Kamerawerke Linhof, eine vielfach bewährte Luftbildkamera mit dem Bildformat 10 x 12,5 cm und weitgehend automatisierter Bedienung. Beim ersten Test der Linhof kamen Objektive zum Einsatz, die von den Optischen Werken J. Schneider in Bad Kreuznach gefertigt werden. Mit dieser „Foto-Kanone" gelangen den Shuttle-Astronauten phantastische Aufnahmen der Erdoberfläche und auch von der Satelliten-Reparatur in der Ladeluke. Die Filmkassette faßt 20 m Farbfilm für etwa 150 Aufnahmen, eine Vakuum-Ansaugung sorgt für absolute Planlage des Films im Bildfenster während der Belichtung.

Auch eine Filmkamera westdeutscher Fertigung erlebte an Bord des US-Raumtransporters ihre All-Premiere. Die amerikanische Organisation „Cinema 360" hatte sich die Arriflex 35 der Münchener Kamerabauer Arnold & Richter ausgesucht, um einen Film von den Shuttle-Einsätzen zu drehen. Für diesen Zweck wurde die „Arri" mit einem extremen Weitwinkelobjektiv ausgestattet und an verschiedenen Stellen des Raumtransporters installiert.

Neben diesen „Handkameras" befinden sich diverse Fachkameras an Bord des Shuttle, deren Bilder der wissenschaftlichen Auswertung vorbehalten bleiben. Da ist zunächst die große Luftbildkamera RMK 23/30 von Zeiss zu nennen, mit der während der ersten Spacelab-Mission im Herbst 1983 über 1000 Schwarzweiß- und Farbbilder der Erdoberfläche gemacht wurden. Diese Reihenbild-Kamera mit dem enorm großen Filmformat 23 x 23 cm und einem perfekt korrigierten Objektiv von 30 cm Brennweite erfaßt aus 300 km Bahnhöhe Geländeabschnitte von 190 x 190 km. Das Auflösungsvermögen dieser Bilder beträgt etwa 20 m, auf einem von München erhaltenen Bild sind deutlich die größten Straßen und Plätze sowie besonders große Gebäude wie der Bahnhof auszumachen.

Das vom Raumfahrtkonzern MBB konzipierte elektronisch arbeitende MOMS-System, das die Erde mit vier Objektiven und nachgeschalteten Bildsensoren streifenweise abtastet, hat bei zwei Weltraum-Einsätzen an Bord des US-Shuttle ebenfalls farbiges Bildmaterial von der Erdoberfläche geliefert. Aus 250 km Höhe ergeben sich Ausschnitte von 90 x 140 km, das Auflösungsvermögen dieser erst auf der Erde mit Computern zusammensetzbaren MOMS-Bilder beträgt etwa 20 Meter. Voraussetzung für diese Bildqualität waren vor allem die exakt aufeinander abgestimmten Rodenstock-Objektive. Weitere Einsätze der elektronischen Kamera sind vorerst nicht möglich, weil die Amerikaner die kommerzielle Nutzung der Erdbilder nicht zulassen.

WOLFGANG ENGELHARDT

Blitzartige Flugzeug-Tests

Flugzeuge mit großflächigen Strukturen aus Kohlefaser-Verbundwerkstoff (CFK) fliegen auch bei Gewitter absolut sicher. Das bestätigen jetzt Testreihen, bei denen Blitzschläge von 300 000 Volt auf einen Seitenleitwerkskasten des Airbus A310 einwirkten, der aus CFK gefertigt war.

Der Einsatz von Kohlefaserverbundwerkstoffen im Flugzeugbau wird vom Bundesministerium für Forschung und Technologie gefördert. Voraussetzung für ihren Einsatz ist jedoch ein bestandener Test auf Blitzschlag. Die Prüfungen am Leitwerk des Airbus erstreckten sich dabei auf direkte und indirekte Wirkungen. Unter direkten Effekten versteht man mechanische Schäden, wie etwa Löcher im Material oder Schmelzstellen an Nieten. Indirekte Effekte sind Einflüsse der elektrischen Ströme auf die Flugzeugelektronik.

Da es nicht möglich ist, die in der Natur auftretenden stärksten Blitze in einem Labor zu erzeugen, wurden die Entladungen bei geringerer Voltzahl simuliert. Relevant für mögliche Schäden sind nur die im Flugzeug fließenden Ströme. Die Prüfanlage im Institut für Plasmaphysik der Universität Hannover bestand daher vor allem aus Stoß-Stromgeneratoren.

Nach den bisherigen Auswertungen der verschiedenen Testreihen kann man feststellen, daß sowohl die direkten als auch die indirekten Effekte der Blitzschläge nur unbedeutende Auswirkungen auf die elektronische Ausrüstung im Inneren des CFK-Bauteiles hatten.

Auch die Struktur des Werkstoffes wurde nur unwesentlich beschädigt, selbst wenn der Blitz in einem ungünstigen Winkel auf die Oberfläche trifft. Die Messungen haben auch deutlich gemacht, wie die elektrischen Bauteile innerhalb des Leitwerkes angebracht werden müssen, damit sie nach Blitzschlägen intakt bleiben.

Trifft ein Blitz die CFK-Außenhaut, besteht die Möglichkeit, daß an diesem Punkt eine Beschädigung der Hülle entsteht. Dies ist auch bei einer metallischen Oberfläche der Fall. Solche Schäden sind eine Folge der Hitze und des Druckes, die der Blitz verursacht. Die CFK-Struktur bleibt davon jedoch unbeeinflußt.

K. ULMEN



Neue Verbundwerkstoffe sorgen in Gewitterfronten für mehr Sicherheit FOTO: DPA

Sprachverwirrung beim Pantoffeltierchen

Die Universalität des genetischen Codes gilt nicht mehr generell für alle Lebewesen

Unabhängig voneinander sind zwei Forschungsgruppen in den USA und in Frankreich zu dem Ergebnis gelangt, daß die allgemein akzeptierte These von der „Universalität des genetischen Codes" nicht aufrechterhalten werden kann.

Sie besagt, daß auf molekularer Ebene alle Lebewesen dieselbe „Sprache" sprechen, wenn sie die im Erbgut enthaltenen Informationen in Eiweiße „übersetzen". Träger dieser genetischen Information ist die Desoxyribonukleinsäure (DNA), auf der von vier möglichen „Buchstaben" jeweils drei eine Codiereinheit (Basentriplett) bilden, die für eine ganz bestimmte Aminosäure oder einen Arbeitsbefehl steht.

Die Stelle, an der zum Beispiel die Aminosäure Leucin in ein Protein eingebaut werden soll, wird von einem Triplett codiert, das die Basen Cytosin (C) Thymin (T) und Adenin (A) in der Reihenfolge CTA enthält. Der Übersetzungsapparat in der Blattzelle einer Erbsenpflanze versteht das Codon CTA ebenso als Einbaubefehl für Leucin wie eine menschliche Leberzelle.

In derselben Weise existiert für alle Aminosäuren ein spezieller Code, der in allen bisher untersuchten Lebewesen universell gültig war. Diese Universalität ist für alle Arbeiten, die unter dem Schlagwort „Gentechnologie" zusammengefaßt werden können, eine unabdingbare Voraussetzung.

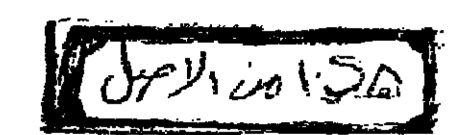
In molekularbiologischen Laboratorien gehört es zu den Standard-Methoden, aus den Zellen verschiedener Organismen Teile des Erbgutes zu entnehmen und seinen Informationsgehalt im Reagenzglas – unter Zugabe aller nötigen Enzyme – in Proteine zu übersetzen. Was in unzähligen Experimenten immer funktioniert hatte, klappte plötzlich bei dem einzelligen Pantoffeltierchen Paramecium nicht mehr. DNA-Abschnitte, die im Paramecium selbst in einen einzigen langen Proteinstrang übersetzt werden, wurden bei Reagenzglas-Versuchen mit dem Übersetzungsapparat eines anderen Lebewesens nur als kurze Peptid-Bruchstücke produziert.

Als sie den Grund für dies Phänomen suchten, stießen die Forscher darauf, daß im DNA-Strang des fraglichen Paramecium-Gens an mehreren Stellen die Tripletts TAA und TAG (G für Guanin) vorkommen, die bisher in allen Organismen ausschließlich als „Stopp-Signale" fungiert hatten. Das heißt, an dieser Stelle steht für den Übersetzungsapparat der Befehl: „Hier endet dieses Gen, brich die Übersetzung ab." Genau dies tat der Apparat im Reagenzglas, wenn er das Paramecium-Gen übersetzen sollte.

Weitere Untersuchungen ergaben, daß der Übersetzungsapparat im lebenden Paramecium die Tripletts TAA und TAG nicht als Stopp-Signale versteht, sondern an dieser Stelle in die Protein-Kette die Aminosäure Glutamin einbaut. Damit kann aber der genetische Code nicht mehr als universell gelten.

Da diese Entdeckung einen „Glaubenssatz" der Molekulargenetik in Frage stellt, wird sie von den Forschern mit großer Vorsicht interpretiert. Zudem sind erst fünf Organismen bekannt, deren Codierung nach dem neuentdeckten Muster abläuft. Eines davon ist ein Bakterium, die vier anderen gehören zu den Wimpertierchen, drei davon zu der Gattung Paramecium. Aber die praktischen und theoretischen Folgen dieser Entdeckung sind für die Biologie weitreichend. Allein auf dem Gebiet der bisher erfolgreichen Gentransplantation wird eine Grenze der Möglichkeiten sichtbar.

ROLF H. LATUSSECK



Die Sorgen der Fürstin Gallitzin

Summe des Lebens – Der zweite Band von Karl Otto Conradys Goethe-Biographie

Nachdem noch im Goethe-Jahr 1982 der erste Band von Karl Otto Conradys Darstellung erschienen war, erwartete man mit nicht geringer Spannung den zweiten Band dieser Kombination von Leben und Werk Goethes: Hatte Conrady den ersten, bis zu Goethes Rückkehr aus Italien (1788) reichenden Teil als „Hälfte des Lebens" bezeichnet, so charakterisiert er den nun vorliegenden zweiten mit dem Untertitel „Summe des Lebens".

Dieser Untertitel steht nicht nur, weil der zweite Band zusammen mit dem ersten ein Ganzes ergibt. Er betrifft auch Conradys Darstellungsmethode: Biographische und werkinterpretierende Kapitel wechseln miteinander und bauen so auf immer stärker werdendem Fundament stufenweise fort.

Karl Otto Conrady:
Goethe – Leben und Werk
Zweiter Band: Summe des Lebens. Athenäum Verlag, Königstein/Ts. 614 S., 48 Mark.

Das geschieht nicht in teleologischer Absicht. Dem widerspricht schon Conradys kritisches Bewußtsein. Aber dieses kritische Bewußtsein läßt auch nicht außer acht, daß Goethe ein Empiriker war, daß er seine Erfahrungen in seinen Werken verarbeitete und daß sich seine Erfahrungen in „wiederholten Spiegelungen" schließlich als „Summe des Lebens" niederschlugen. So weist Conrady in seinem „Wilhelm Meisters Lehrjahren" gewidmeten Kapitel nachdrücklich auf die „nächste Nähe zum aktuellen Zeitgeschehen" hin, „was sich der heutige Leser des ‚Klassikers' Goethe erst in Erinnerung rufen muß".

Wie schon im ersten Band seiner Monographie ist Conrady auch hier der zweifelhafte Stand historischer Kenntnisse eines großen Teils heutiger Leser gegenwärtig. Deshalb eröffnet er den mit dem Jahr 1789 beginnenden zweiten Teil mit einem Vorauskapitel, das der Entstehung und dem Verlauf der Französischen Revolution gewidmet ist. Auf zehn Seiten bietet Conrady über die damaligen französischen Ereignisse einen Überblick, der eines Handbuchs der Geschichte würdig wäre. Darauf aufbauend kann er in einem Folgekapitel die „Deutschen Reflexe" auf die Französische Revolution verständlich machen und schließlich in weiteren Kapiteln erläutern, warum der „Geheime Rat kein Freund der Revolution" war, warum er sich wiederholt mühte – wie Goethe bemerkte – „dieses schrecklichste aller Ereignisse in seinen Ursachen und Folgen dichterisch zu bewältigen".

Conradys Methode, nichts vorauszusetzen, sondern das zum Verständnis Nötige entweder in separaten Einleitungen abzuhandeln oder es gleichsam im Nebenbei zu erläutern, macht sein Werk auch für den Nichtfachmann zur anregenden Lektüre. Die Lebensgeschichten und -verhältnisse von Menschen, die nur noch der Goethe-Spezialist kennt, die aber zum Begreifen von Goethes Verhaltensweise wichtig sind, findet man in diesem Buch ebenso beschrieben wie die wirtschaftliche und rechtliche Situation des damaligen Schriftstellers.

Wer war beispielsweise die Fürstin Gallitzin, die sich um Goethes Seelenheil sorgte, und welcher der Dichter mitteilen ließ: „Sie könne versichert seyn, daß ich mir's in der Welt sauer werden lasse"? Oder was weiß der heutige Leser vom damaligen üblen Brauch des „Raubdrucks", der nicht nur Autor und rechtmäßigen Verleger um ihren Lohn brachte, sondern obendrein auch oft genug den Text entstellte? In einem Kapitel „Von Editionen und Verlegern" berichtet Conrady nicht nur über diesen Mißstand, sondern erzählt auch von der abenteuerlichen Überlieferung des Textes von „Wilhelm Meisters theatralischer Sendung", des Ur-Meisters, dessen Erhaltung wir gleich dem des Ur-Fausts der heimlichen Abschrift von Frauenhand zu danken haben.

Auch beantwortet Conrady in diesem Kapitel die immer wieder gestellte Frage nach Goethes Honoraren: Um beachtliche Beträge handelt es sich, deren in Talern angegebener Wert heutzutage kaum einen Begriff vermitteln, wenn nicht Conrady – auch in diesem Falle der historischen Distanz eingedenk – eine Erläuterung des Verhältnisses zu gegenwärtiger Währung und Kaufkraft eingefügt hätte.

Des Verfassers Methode, nichts vorauszusetzen, erstreckt sich konsequenterweise auch auf das Verhältnis vom Besonderen zum Allgemeinen. Denn wie kann das Besondere verstanden werden ohne die Relation zum Allgemeinen? Darum verweist er



Goethe über die Französische Revolution: „Dieses schrecklichste aller Ereignisse" (Robespierres Verhaftung)
GEM. V. STURTEVANT/FOTO: ULLSTEIN

gelegentlich der Erörterung des Epos „Hermann und Dorothea" nicht nur auf die zeitgeschichtlichen Motive, sondern diskutiert das Werk ebenfalls im Zusammenhang mit der Rezeption des antiken Epos und der Versform des Hexameters. Auf diese Weise wird das literarische Kunstwerk verständlich gemacht, und der Leser begreift, warum Goethe seine Idylle in Hexametern und nicht in Prosa geschrieben hat.

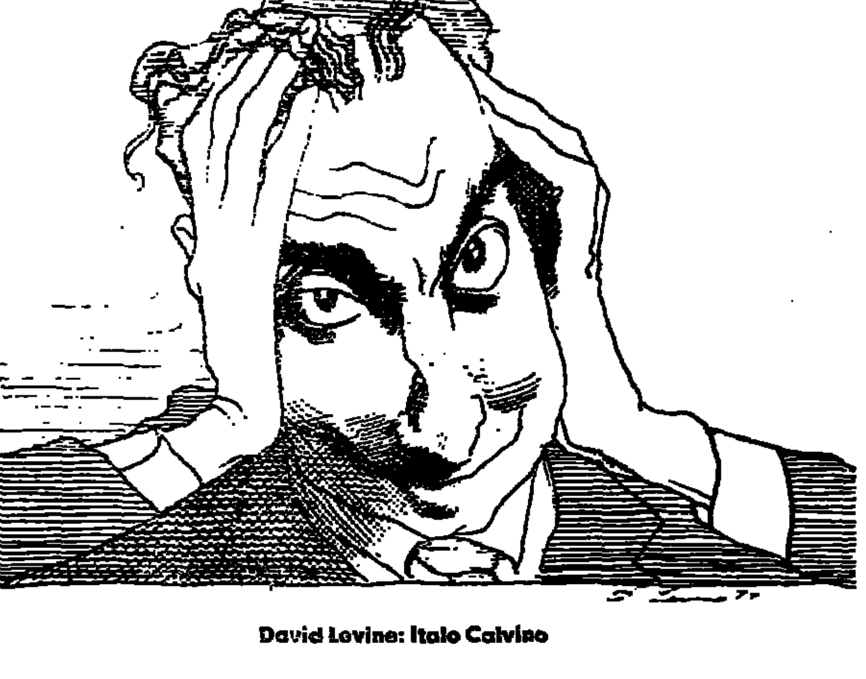
Ebenso berichtet Conrady nicht über die im Gedankenaustausch mit Schiller entstandenen Balladen, ohne sich in die Theorie der Ballade einzulassen; denn man muß wissen, was eine Ballade ist, um zu begreifen, was Goethe und Schiller bei ihren „Experimenten mit dem erzählenden Gedicht" geleistet haben. In entsprechender Funktion ist auch Conradys gescheite Diskussion der Bezeichnungen „Klassik" und „klassisch" zu verstehen, der er ein Vorauskapitel gewidmet hat, bevor er über Goethes „klassizistisches Credo" handelt.

Mit diesem Verfahren begegnet der Autor Goethes Prinzip, von dem er sagt: „Im objektiv Erfaßten sollte nie nur das Besondere anschaulich werden, sondern im einzelnen Allgemeineres aufscheinen." Aber wie Conrady im Kapitel über die Farbenlehre sagt, Goethe sei ein Mensch gewesen, „der die beobachteten Phänomene im Lebenszusammenhang erfassen und aus ihm nicht herauslösen möchte", so verliert auch er sich nicht in der Theorie, sondern hält jeweils engen Kontakt mit den biographischen Begebenheiten. Diese Methode hält Conrady durch bis zum Schluß, bis zu Goethes Tod.

In einem der letzten Kapitel seines zweibändigen Buches über Goethes Leben und Werk kommt der Verfasser auf Goethes Rezensionsprinzipien zu sprechen und zitiert: „Es gibt eine zerstörende Kritik und eine produktive. Jene ist sehr leicht, denn man darf sich nur irgendeinen Maßstab, irgendein Musterbild, so borniert sie auch seien, in Gedanken aufstellen, sodann aber kühnlich versichern: vorliegendes Kunstwerk passe nicht dazu, tauge deswegen nicht, die Sache sei abgetan, und man dürfe ohne weiteres seine Forderung als unbefriedigt erklären ... Die produktive Kritik ist um ein gutes Teil schwerer, sie fragt: Was hat sich der Autor vorgesetzt? Ist dieser Vorsatz vernünftig und verständig? Und inwiefern ist es gelungen, ihn auszuführen?"

Bedenkt man, daß jede kritische Beschäftigung mit Leben und Werk eines Autors auch einer Rezension entspricht, so ist Conradys Auseinandersetzung mit Goethes Leben und Werk uneingeschränkt der „produktiven Kritik" zuzurechnen: Conrady berichtet die Lebensbegebenheiten Goethes, deckt dessen Erfahrungen und Folgerungen daraus auf und diskutiert ihre Gestaltung in Goethes literarischem Werk. Das auf diese Weise entstandene Buch zeichnet sich durch ein hohes Maß kritischen Bewußtseins aus, dem es darum geht, zu verstehen und objektiv zu sein.

JÖRN GÖRES



David Levine: Italo Calvino

Vom sturen Ritter Agilulf

Zwei Hauptwerke von Italo Calvino in einem Band

Der experimentierfreudigste italienische Autor unserer Zeit, balancierend zwischen Politik und Elfenbeinturm, Märchen und Mathematik, heißt Italo Calvino. Er hat in seinen letzten Büchern ein Stadium erreicht, wo Kunst zu Künstelei wurde, des Erzählers nachlassende Lust (oder Kraft) in Gedankenspielerei auswich, und der Roman, wenn auch auf imponierende Weise, in die Parodie aller möglichen Romane zersplitterte (s. die WELT v. 28. 1. 84). Jetzt ist, nach langer Zeit, wieder ein Hauptwerk erhältlich, das ihn auf der Höhe seines im doppelten Sinn phantastischen Könnens zeigt.

„Der geteilte Visconte" und „Der Ritter, den es nicht gab" erschienen soeben in einem Band; bereits in der dritten Auflage der neuen Ausgabe liegt „Der Baron auf den Bäumen" vor, somit die komplette Trilogie von „Unseren Vorfahren". Stand der Baron Cosimo als Anhänger der rousseauschen Aufklärung in seinem Baumdomizil der Wirklichkeit noch relativ nah, so gelingt dem Visconte Medardo der Sprung ins Surreale und dem Ritter Agilulf vollends ein Salto ins Irreale.

Den Visconte spaltet eine Kanonenkugel in zwei Hälften, die unabhängig voneinander weiterleben als „der Gute" und „der Böse". Und der eine versucht nun, ohne viel Erfolg, gutzumachen, was der andere anrichtet. Aber am Schluß werden diese ungleichen Zwillinge wieder vereint zu einer normal menschlichen Person, die hier bleibt, „auf dieser unserer Welt der Verantwortlichkeit und der Irrlichter". Man spürt die ethische Zielrichtung: Calvino hat den Kämpfen seiner Zeit nicht den Rücken gekehrt, nur die Kämpfer in Kostüme der Märchengroteske gesteckt.

Das wird am deutlichsten im dritten Band der Trilogie, dem „Ritter, den es nicht gab". Da verspottet er, neben manchem anderen, die zum Selbstzweck erstarrte Maschinerie des Militärs: mit einer Dolmetscherkompanie für die beliebten Schimpfduelle, mit feindlichen Patrouillen, die einander nachts begegnen, nur um rasch umzukehren und zu melden, sie hätten nichts gesehen. Oder Calvino, vielmehr eine Nonne Theodora, wie das Buch erzählt, stellt dem Leser die kriegerische Bradamante in dem Augenblick vor, da diese aus bestimmten Gründen zwar noch mit geschlossenem Visier, Panzer und Armschienen, aber nackten Beinen und blankem Hinterteil erscheint.

Der nicht vorhandene Ritter Agilulf in seiner realen weißen Rüstung „verkörpert" die ins Leblose übersteigerte Funktion, aber auch die Idee des Rittertums, wie ja der Hohlraum, nicht dessen Umkleidung, das Wesen des Gefäßes ist. Und es ist nur konsequent, daß der sture Agilulf, der an nichts glaubt als an die Dienstvorschrift, die Teile seiner Rüstung zurückläßt wie die Seele den entseelten Körper, da sein Dienstgrad infrage gestellt wird. Er habe, heißt es, einst nur eine Frau, nicht eine Jungfrau vor einer Vergewaltigung gerettet, folglich kamen seine damalige erste Beförderung und alle weiteren bis zum Paladin unter falscher Voraussetzung zustande.

Und wie steht es nun gar mit der Liebesmöglichkeit eines solchen Ritters? Die Antwort kann nur niederschmetternd ausfallen, und Agilulfs Nacht mit der Dame Priscilla

Italo Calvino:
Der geteilte Visconte
Der Ritter, den es nicht gab
Aus dem Italienischen von Oswalt von Nostitz, Hanser Verlag, München. 232 S., 29,80 Mark.

hat denn auch an abgründiger Komik kaum ihresgleichen. Doch er kommt noch zu einem irrealen Liebesrecht, denn die amazonenhafte Bradamante will nur den lieben, der ihr absolut überlegen-unerreichbar ist, und so läuft sie trotz anderweitiger amouröser Eskapaden immer wieder hinter ihm her.

Viele genau gesehene, konkret-phantastische Einzelheiten fügen sich mit Spiegelungen, Entsprechungen, Verstrebungen zu einer Komposition von bewundernswerter Geschlossenheit. Unter dem flatternden Mantel der Ritterromanze spürt man den strengsten literarischen Panzer: die Form der großen europäischen Novelle. Von einem thematischen Einfall aus wird alles entwickelt. Der Augenblick, in dem Agilulf seine „Existenzberechtigung" zu verlieren scheint, bringt den entscheidenden Wendepunkt; von da an verlassen alle Hauptpersonen das Heer, ziehen davon über die Ebene des Landes und der Erzählung bis zur mehrfach gebrochenen Schlußpointe.

Die enthüllt unter anderem, daß Agilulf doch rechtens befördert worden ist, ein Irrtum hatte alles verwirrt. Und die erzählende Nonne entpuppt sich als die liebeshungrige und tatendurstige Bradamante und reitet am Ende in das Buch hinein, wie der chinesische Maler der Legende in sein Bild steigt. Kein Zweifel, dieses Buch ist Calvinos vollkommenstes Kunstwerk.

NINO ERNÉ

Biblische Ratschläge

Ein ungewöhnliches und dabei außerordentlich preiswertes Vademecum legt die Deutsche Bibelgesellschaft Stuttgart mit **„Guter Rat"** (48 S., 2,50 Mark) vor: 250 treffsichere Ratschläge und Erkenntnisse aus der Bibel, geordnet nach Themen wie „Armut und Reichtum", „Gesundheit und Krankheit", „Zuverlässigkeit" und „Vorsicht beim Umgang mit Menschen", um nur einige zu nennen. Mögen die Erkenntnisse und Ratschläge aus der Bibel auch aus einer Zeit stammen, die uns ferngerückt zu sein scheint, so sind sie immer noch verblüffend aktuell. Unsere doch nicht so einfältigen Vorfahren wußten wohl, was sie taten, wenn sie die Ratschläge der Bibel beherzigten, spricht daraus doch zeitlose Lebenserfahrung, abgesehen davon, daß viele dieser Worte, im Gegensatz zu modernen Lebensanleitungen, oft Weisheit mit Witz und Humor verbinden. ohn

Zahlenspiele für Kinder

„Wenn du einen Bleistift hast, kannst du zwei Katzen zeichnen." Damit geht's los, mit der Zahlenzählerei, und, wie es sich gehört, mit den Zahlen 1 und 2 und gleich noch dazu mit einer Bildgeschichte. So schön und spannend kann ein Bilderbuch seine kleinen Leser zum ersten Zählen anregen: **„Das schöne Buch der Zahlen"** von Fulvio Testa (aus dem Englischen von Uta Schmid-Burgk, Carlsen Verlag, Reinbek. 27 S., 14,80 Mark). Die folgenden Zahlen werden, bis 12 ansteigend, in immer neue Geschichten verpackt. Der Reiz des jeweils nächsten Seitenpaares liegt in der Magie der wechselnden Gegenstände, deren Anzahl prompt auf ein weiteres Exemplar angewachsen ist. Nach diesen zwölf Geschichten und Bildern können – das dürfte feststehen – die Kleinen spielend bis zwölf zählen. emi

Unglückliche Herrscherin

Sie fasziniert seit zwei Jahrunderten Romanschriftsteller, Drehbuchautoren und Historiker: **„Marie Antoinette"**, die Tochter der Kaiserin Maria Theresia und Gemahlin des französischen Königs Ludwig XVI., von der jetzt eine neue Biographie von Desmond Seward auf Deutsch erschienen ist (Knaur Verlag, München. 263 S., 12,80 Mark). Der Autor stützt sich auf umfangreiches Quellenmaterial und Aufzeichnungen enger Freundinnen der Monarchin, die teilweise zum ersten Mal ausgewertet wurden. Immer deutlicher wird dabei die entscheidende Rolle, die Marie Antoinette während der Französischen Revolution gespielt hat. Nicht ihr königlicher Gemahl hatte das Sagen (ihn interessierte die Tagespolitik nicht, er war viel lieber in der speziell für ihn eingerichteten Schmiede und werkelte vor sich hin), sondern die Tochter Maria Theresias hatte das Heft fest in der Hand. Dabei wurden ihr freilich ihre Unbeliebtheit beim Volk und ihr zuweilen sehr ungeschicktes Taktieren zum Verhängnis. Das Schicksal des königlichen Paares ist bekannt: Beide endeten auf dem Schafott. Bo.

Ein gewöhnliches Königskind

Die Engländerin M. M. Kaye ist in Deutschland durch ihren phantasievollen Indien-Roman „Palast der Winde" bekannt geworden. Sie wurde in Simla (Vorderhimalaja) geboren; ihr Fühlen und Denken ist englisch und asiatisch zugleich. Ihr Buch **„Die Gewöhnliche Prinzessin"** (Wolfgang Krüger Verlag, Frankfurt. 125 S., 19,80 Mark) ist ein Protestmärchen. Mrs. Kaye ärgerte sich, daß in Märchen Königskinder immer „blond, blauäugig und schön" sind. Warum könne eine Prinzessin nicht einfältig, stupsnäsig, sommersprossig und grauhaarig sein? In ihrem Buch ist sie eine selbstbewußte, witzige, charmante junge Dame, verdingt sich als 13. Hilfsküchenmädchen bei einem König und findet hier selbstverständlich „ihren Prinzen". Ein anspruchsloses Stück Prosa mit einer liebenswerten humanistischen Tendenz. Die Dichterin selbst hat den Band illustriert. Sie ist eine konventionelle und vielleicht daher überzeugende Zeichnerin. Mrs. Kayes „Gewöhnliche Prinzessin" kann alle jungen und alten Märchenfreunde nur beglücken. Ital.

Vom Totengräber Reuven

Es ist eine Legende, die schon oft erzählt wurde. Diesmal verrät uns Elie Wiesel **„Das Geheimnis des Golem"** (Herder Verlag, Freiburg. 96 S., mit Illustrationen von Mark Podwal, 18,60 Mark). Er wählt die Figur des Totengräbers Reuven, der seinerzeit den Hohen Rabbi Löw gekannt und das Jahrzehnt von 1580 bis 1590, als der Golem die Prager Judengemeinde schützte, als Kind erlebt haben will. Trotzdem bleibt die Geschichte eigenartig fremd. Die Stadt und die Zeit gewinnen keine rechten Konturen. Und da alles aus dem Blickwinkel des Gettos berichtet wird, erscheint die christliche Seite nur als eine böswillige, ignorante Masse, die den Juden wider besseres Wissen Übles nachsagt und sie ins Unglück zu stürzen trachtet. Das könnte man auch anders, differenzierter erzählen. P. Jo.

Flucht in die Arme des Omnibusschaffners

Von Oberösterreich nach Boston – Der Roman „Die Züchtigung" von W. A. Mitgutsch

Eine Frau streitet mit ihrem Mann, beschimpft, bespuckt ihn. Er schlägt ihr ins Gesicht. Sie schreit weiter, reißt das Geschirr vom Tisch, wirft das wimmernde Kind ins Bett. Sie kreischt und schmeißt an die Wand, was ihr in die Hand kommt. Anschließend ist sie über sich entsetzt. Sie erkennt, daß sie sich genauso verhält, wie ihre Mutter sich einst verhielt. „Das Schicksal der Mütter setzt sich in den Töchtern fort", resümiert die Frau. Das ist gewiß nicht zu verallgemeinern, bildet aber den Schlüsselsatz des vorliegenden Buches. Die quälende Geschichte einer Erinnerung beginnt.

Die Mutter der Frau ist seit vielen Jahren tot. Es war eine grausame Mutter, die ihre einzige Tochter Vera brutal prügelte. Waren Mutters Kindheit und Jugend, ihr soziales Umfeld, Ursache der späteren Bestialität gewesen?

Die Autorin führt den Leser in ein Dorf an der österreichisch-tschechischen Grenze, wo Veras Mutter Marie als Älteste von sieben Kindern aufwuchs. Mit achtzehn Jahren glich die knochige Marie einer ausgemergelten alten Frau. Von allen Geschwistern hatte sie am härtesten schuften müssen, war von den Eltern mit Schlägen zur Arbeit angetrieben und bei geringfügigem Versagen gezüchtigt worden. Auch Brüder und Schwestern hatten Marie heimtückisch gequält.

Sie floh in die Ehe mit einem Häusler, einem Mann, den sie nicht liebte, ja, den sie als Schwächling verachtete. Jener Mann, bescheiden und schweigsam, brachte es nicht weiter als zum Omnibusschaffner. Marie aber schaffte es durch Sparsamkeit, daß ein Haus erworben werden konnte. Ihre Tochter

Waltraut Anna Mitgutsch:
Die Züchtigung
Roman. Claassen Verlag, Düsseldorf. 247 S., 28 Mark.

Vera prügelte sie nun zum Musterkind, zur Klassenbesten. Studieren sollte die Tochter, gesellschaftlich aufsteigen. Das alles, radikal gesehen, bewirkten die Prügel tatsächlich.

Bei dieser Feststellung könnte man es bewenden lassen und das Buch zuklappen. Trotzdem fragt man sich, was die Autorin, die 1948 in Oberösterreich geboren wurde, in Salzburg studierte und seit 1979 deutsche Sprache und Literatur in Boston unterrichtet, mit der Niederschrift dem Leser vermitteln wollte. Das ist nicht ohne weiteres herauszubekommen.

Zwei Möglichkeiten seien genannt. Zum einen kann die Niederschrift einen späten Befreiungsakt von der monströsen Muttergestalt darstellen. Zum anderen ist die Vermutung statthaft, daß hier mit quälerischer Lust zwei gegensätzliche und sich notwendig doch anziehende Wesensanlagen geschildert werden sollten: die sadistische Anlage der Mutter und die masochistische der Tochter.

„Danke, liebe Mama, mußte ich sagen, wenn sie vom Schlagen erschöpft war und sich schwer atmend niedersetzte. Manchmal ließ sie sich der Länge nach auf den Boden fallen, und ich bekam Angst um sie, hoffte, sie sei nicht ohnmächtig geworden von der schweren Arbeit der Züchtigung, ich fühlte mich schuldig, ihr soviel Kummer zu bereiten. Nachher hatte ich rote Wülste auf Beinen und Hüften, die wurden blutunterlaufen ..."

Und so weiter. Im Fortlauf des Geschehens erregen derartige Grausamkeiten wie auch die menschlichen Verstrickungen weniger innere Betroffenheit als – Übelkeit.

ESTHER KNORR-ANDERS

Keine Zeit für Ökologie

Erzählungen, Gedichte, Gebete von Josef Reding

Josef Redings literarische Domäne ist die Kurzgeschichte, die oft nahtlos in einen zeitkritischen Essay übergeht. Der vielgereiste, immer leidenschaftlich engagierte Autor, Kenner fast aller Krisenherde und Elendsquartiere der Kontinente, ist atemlos mit der kritischen Aufarbeitung des Erlebten und Erlittenen beschäftigt. Jeder Leser wird die humanistische Grundeinstellung dieses vielseitigen Erzählers, Essayisten und Journalisten erkennen.

Redings kleine Sammelbände sind jeweils aus einer anderen Motivation entstanden, die stets den genau recherchierenden Erzähler als unmittelbar Beteiligten an den Vorgängen zeigt. Er ist einen ganz eigenen Weg zu den arbeitenden Menschen gegangen, zu den Unterdrückten und Ausgebeuteten, den ausgebluteten Kulturen der Indios, den von chronischer Not gequälten Völkern des afrikanischen und asiatischen Kontinents sowie des lateinamerikanischen Subkontinents. Das Engagement für die Verzweifelten scheint in allen seinen meisterhaften Kurzgeschichten auf.

Redings Entwicklung vollzog sich in einem Klima der sozialen Erschütterung, der Krisen und Kriege; er wurde 1929 im Kohlerevier von Castrop-Rauxel geboren. Schon 1958 fand sein erster Erzählband „Nennt mich nicht Nigger" größte Aufmerksamkeit. Der Autor hatte sich früh für das schwarze Amerika entschieden und der Bürgerrechtsbewegung Martin Luther Kings angeschlossen. Er war jahrelang mit einem Fernsehteam zu den Zentren des Elends unterwegs.

Ich will hier nur auf eine der eindrucksvollsten Geschichten aus dem Hochland an der Grenze von San Salvador und Honduras hinweisen, Bürgerkriegsgebiet heute. Es ist eine Erzählung, die in ihrer Authentizität und Griffigkeit an Miguel Angel Asturias, den großen Chronisten der Indiokultur Guatemalas, erinnert. Sie steht unter dem Titel „Sie nannten ihn Padrechico" in dem jüngst erschienenen Band „Und die Taube jagt den Greif".

Diese Geschichte zeichnet sich durch Klarheit, sparsame Bildführung und stets religiös bestimmte Symbolik aus. Das gilt überhaupt für Redings Position; er ist so ausschließlich auf das existentielle Problem des einzelnen fixiert, daß ihm etwa für die ökologische Problematik keine Zeit mehr bleibt. Der Autor hat diesen wichtigen Komplex aus seinem Werk ausgeklammert – nicht aus Nachlässigkeit, nicht aus Ignoranz oder gar Interesselosigkeit, sondern weil er sich ganz dem Hier und Jetzt, dem gepeinigten Zeitgenossen stellt.

Einen Nachtrag, mehr ein Dakapo auf einem Nebenspielfeld, bilden Redings Gedichte, die auch ungeübte, nicht elitäre Le-

Josef Reding:
Nennt sie bei Namen (126 S.), **Friedenstage sind gezählt** (126 S.), **Erfindungen für die Regierung** (Satiren, 128 S.), jeweils 6,90 Mark. **Menschen im Müll** (160 S.), **Papierschiffe gegen den Strom** (160 S.), **Und die Taube jagt den Greif** (128 S.), jeweils 7,90 Mark. Alle Bände in der Herderbücherei, Freiburg.

ser berühren; ebenso seine satirischen Versuche, die nicht immer Schritt halten mit der Intensität seiner Geschichten von „Menschen im Müll". Seine ins Schwarze treffenden Kommentare zu Tagesereignissen, Übelständen und Unterlassungen, die der geschickte Titelfinder in „Papierschiffe gegen den Strom" aufspießt, alarmieren und machen betroffen. Der Autor besitzt ein sicheres Gespür, wie er sein Publikum erreicht, und dieses besteht keinesfalls aus Snobs oder konfusen Außenseitern. In Redings Geschichten hat die Arbeitswelt ihren zuständigen Chronisten gefunden.

PETER JOKOSTRA

Isadora Wing auf dem Wasserbett

Der Münchner Verlag Droemer Knaur ist zu loben: Zielsicher hat er nachempfunden, was die Kundschaft braucht, nämlich eine handfeste Gebrauchsanweisung. Auf der Rückseite des neuen Romans von Frau Erica Jong: **„Fallschirme und Küsse"** (aus dem Amerikanischen von Eva Bornemann und Christa Seibicke, 544 S., 42 Mark) steht eine. Sie entspricht mit ihrer schöpferischen Wucht bis in alle Adjektive hinein dem Geist von Frau Jongs ausgedehnter schriftlicher Arbeit:

„Isadora Wing, seit ‚Angst vorm Fliegen' Erica Jongs berühmt-berüchtigtes Alter ego, steht kurz vor ihrem vierzigsten Geburtstag. Sie hängt abgöttisch an ihrer Tochter Many und versucht, die Beschädigungen aus ihrer dritten Ehe mit möglichst vielen Liebhabern zu vergessen. Aber weder die ungehemmte Sexualität der Neununddreißigjährigen noch vielfältiger männlicher Trost, noch ihr überdimensionales Wasserbett in Connecticut sind dazu angetan, Isadora Wings Sehnsucht nach Endgültigkeit in einer aus den Fugen geratenen Welt zu stillen. Da tritt Bean in ihr Leben: blauäugig, blond und ganze fünfundzwanzig Jahre alt ..."

... und Schauspieler ist der Bengel auch noch. Da sieht man also Isadora stehen (vor dem Geburtstag), da sieht man sie hängen (abgöttisch) und vieles andere mehr, wobei vielleicht angemerkt werden darf, daß Endgültigkeit allein der Tod bringt, und auf den ist die liebe Isadora nicht unmittelbar scharf. Scharf ist sie sonst auf beinahe alles und zeigt sich wiederum als nettes Mini-Talentchen, das zwecks Zitatenschatz mehrere gebildete Bücher gelesen hat und so dies und das verhackstückt aus dem Dasein einer „weltberühmten" (Jong über Wing bzw. Jong über Jong) Frau.

Etwa, daß der eben erwähnte Bean „Blut auf dem Laken" hinterlassen habe (nanu?) und sich „unauslöschlich in ihr Herz eingebrannt". Isadora hat die Wäsche bereits in die Maschine geschoben. Hoffentlich war wenigstens ein biolgisches Waschmittel zur Hand.

Nun ja, und so weiter. Große Welt, Kaviar, gewaltiges Blabla und dann und wann die Erwähnung von Kulturgegenständen. Mit alledem lockt man nicht einmal den Staub hinter der Zentralheizung hervor. Das einzige, was Frau Jong wirklich bekannt gemacht hat, ist die Zutat von Schilderungen des Geschlechtsverkehrs – und hier dämmert denn doch nach der Lektüre des jüngsten Werks ein schrecklicher Verdacht.

Dieser: Frau Jong versteht von der Sache persönlich überhaupt nichts und hat alles aus Büchern. Man kann sich ja heutzutage an jeder Straßenecke eine Handbibliothek aller denkbaren sexuellen Betätigungen zulegen. Was sich da machen läßt, darüber gibt es seit mehreren tausend Jahren eine Strichliste zum Abhaken; nie kommt etwas Neues hinzu.

Frau Jong weiß das natürlich – weiß aber auch, daß ohne einen saftigen Batzen entfesselten Geschlechts ihre netten kleinen Erzeugnisse keinen Absatz finden. So langt sie denn in die vorliegende Fülle. Was dabei herauskommt, das ist dermaßen papieren, daß die ganze Gymnastik unglaubwürdig bleibt. Nun, Näheres möchte ja eigentlich auch kaum jemand wissen.

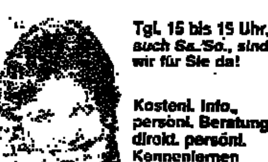
CHRISTIAN FERBER

EHEWÜNSCHE

Eine junge Dame, 28/182 gr. aus erstkl. (Unternehmer-)Fam., ledig, Diamanten-Gutachterin, eine natürl., geradlinige und spontane jg. Frau mit Herz u. Humor, sportl. (Wandern) und naturverb., tierlieb, mit eig. Vermögen, wü. sich einen bis 15 J. älteren, verläßl., reifen und kultiv. Mann. Telefon 0 69 / 28 43 26 Ffm. v. 15–19 Uhr sofort. Kontakt über alle unsere Geschäftsstellen möglich!

27/171, Sprachtherapeutin eine feinfühlige, musische, einfühlsame jg. Dame – natürl. Wesen, sehr lieb u. voller Mitgefühl –, eine zärtliche, kluge junge Frau, die sich einen liebevollen, feinfühligen Partner wü., gerne Lehrer, Tierarzt od. Psychologe, die gemeinsam mit einem zärtl. treuen Mann „helfend" tätig sein möchte!

Bitte rufen Sie an, oder kommen Sie einfach vorbei.



Tgl. 15 bis 15 Uhr, auch Sa./So., sind wir für Sie da!

Kostenl. Info., persönl. Beratung, direkt. persönl. Kennenlernen sofort möglich.

Claudia Püschel-Knies
Unserer Größe und Erfahrung können Sie vertrauen!
Tel. 0 40 / 34 21 47 HH – Jungfernstieg 30, i. Hbg.-Hof
Tel. 0 69 / 28 53 58 Ffm. – Kaiserstr. 13, Nähe Hauptwache
Tel. 05 11 / 32 58 06, Hannover – Luisenstraße 4, am Kröpcke, auch in
Wiesbaden Tel. 0 61 21 / 37 48 84
Mainz Tel. 0 61 31 / 23 40 11
Zentrale Worms Tel. 0 62 41 / 2 74 50
Bensheim Tel. 0 62 51 / 6 32 64
Mannheim Tel. 06 21 / 40 93 84
Saarbrücken Tel. 06 81 / 39 78 43
Karlsruhe Tel. 07 21 / 2 46 56
Freiburg Tel. 07 61 / 3 07 42

Testen Sie Ihr Glück
Kostenlos erhalten Sie unseren aktuellen Katalog von verschiedenen Partnersuchenden aus Ihrer Nähe. Kein langes Warten mehr, sondern sofortiges persönliches Kennenlernen möglich. Schreiben Sie uns einfach Ihr Alter, Größe, Beruf sowie gewünschtes Alter von bis. Sie erhalten dann postwendend und unverbindlich unseren aktuellen Katalog.
Inst. Marks
Postf. 6 42, 3110 Uelzen

Nette Damen
su. Herren f. Tagesfreizeit/Bekanntsch. schnell – diskret – o. fin. Int. Vorschlagslist. mit ca. 250 Fotos geg. DM 3,– Briefm. Sofortkontakte nur von: EAT/-6050 Offenbach 3, Postfach 963/8

Claudia heiße ich, bin 19 J. alt, schlank, zärtlich, häuslich und ich kann prima kochen. Weil ich von Discos nichts halte, bin ich ganz allein. Dabei suche ich doch nur einen einfachen, soliden Mann, der auch allein ist. Schreibst Du mir gleich einen kurzen Brief? Mit Nr. 18716 an Institut Monika, Postfach 180263, 6000 Frankfurt 18.

Unternehmerin
41 Jahre, verwitwet, elegant, im Privatleben weiblich, warmherzig und zärtlich, 172 cm, finanziell unabhängig. Zum Glücklichsein fehlt nur das Wichtigste – die Liebe und Geborgenheit. Deshalb suche ich einen Herrn mit Format und Niveau, der neben Realitätssinn noch etwas Romantik besitzt und aus ähnlichen wirtschaftlichen Verhältnissen stammt.
Über Ihre Zuschrift, möglichst mit Bild und Telefonangabe unter PL 46 775 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36, würde ich mich freuen.

Hübsche Philippininnen
suchen deutsche Partner zw. baldiger Heirat. Vermittlung ohne Vorkosten! Schreiben Sie mit Foto und Personalangaben (Luftpost) an: ATS INTERNATIONAL, P. O. Box 2269 V, Manila, Philippines 2800

Raum HH/Schleswig-Holstein
Kultivierte, 60jährige nette Witwe, 1,62, schlk., jünger aussehend, sehr natürlich und offen, sportl., gesellig, möchte sich einen Herzenswunsch erfüllen, um über diese Anzeige einen niveauvo. warmherzigen, liebensw. Partner passenden Alters zu finden, mit dem sie gemeinsam ein neues Glück aufbauen und den Herbst des Lebens verbringen möchte.
Zuschriften, mögl. mit Bild (zurück), unter N 14 940 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kinderlose Witwe, Ende 50, äußerlich u. im Wesen jung geblieben, lebensklug, warmherzig, heiter, aus Akademiker-, Kaufmanns- u. Unternehmerfamilie, selbst bedeutendes Vermögen, hohes u. bleibendes Einkommen, geschmackvolles Heim, wünscht gute, beide Teile erfreuende Partnerschaft oder glückliche Ehe. Näheres: Frau Karla Schutz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, T. 05 11 - 55 24 33 DIE Eheanbahnung seit 1914

Profisportler
26 J., 1,79 cm, 88 kg, dkl.-blond, Unternehmer i. d. Sport-, Fitneß-Branche, sucht Sie, 20–30 J. jung, dunkelhaarig, gt. Figur, sportl., Charakter u. Geist, gut situiert, evtl. Raum AC, K, D. Bildzuschr. erw. u. K 14 937 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Charm. Akademiker, 70 J., profil. Persönlichkeit m. jugendlichem Charme, Format, Herz, viel Niveau u. breitgespannten Interessen, sucht eine frauliche Partnerin! Partnervermittl. Ricarda Frede, Schachterstr. 7, 3527 Calden, Tel. 0 56 74 / 79 10

Aparte Jungunternehmerin, 26/173, led., Abitur, eine hübsche, natürl. jg. Dame, mod.-chic, herzl., charm. u. temperamentv., unkompliz., zuverl., f. alle schönen Dinge aufgeschl., sportl. aktiv, wü. Lebenspartner m. ähnl. Neigungen. 7-SH.

Charm. Ärztin, Dr. med., 38/165, schlk., sehr jugendl. wirk., femin. Ausstrahl., fröhl. u. unkompliz., liebt Musik, Malerei, Theater, Sport, Reisen u. ein harmon. Familienleben, finanz. unabhängig, wü. glückl. Ehe. 2-HJ.

Dr. med., Chirurg, 34/182, sehr gutausseh., sportl., männl. Erschein., dynam. Persönlichk., großzüg., zuverl., humorv., berufl. erfolgr., mus., künstl. Interess., hohes Eink., beste Vermögensl., wü. glückl. Ehe m. einer kinderlieben jg. Dame. 4-RA.

Selbst. Architekt, 42/192, schlk., sportl. Erschein., ein sympath., aufgeschl. Mann m. Humor u. Intellig., berufl. erfolgr. u. engagiert, privat großzüg. u. anpassungsf., wü. charm., weibl. Partnerin pass. Alters. 7-STH.

INSTITUT HILDEBRANDT
Postfach 3173, 6000 Frankfurt 1
Telefon 069/284598
Seit 25 Jahren – Symbol für Erfolg und Vertrauen

LEITENDER ANGEST.
in ges. Position, 51/176, gesch., wünscht sich eine fröhliche, warmherzige, ehrliche und unkompl. Lebensgefährtin zwischen 35 u. 45 J. Hobbys: Segeln, Reisen, Tennis etc. Bildzuschrift (retour) bei absoluter Diskretion erbeten unter E 14933 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Eine Ehemöglichkeit fast wie im Märchen! **Baron u. Facharzt, Dr. med.,** 34/183, aus uraltem Adelsgeschlecht mit Gutsbesitz, Wald, Fischereigewässern u. angenehmer sympathischer Ausstrahlung, wü. Heirat durch: 6256 PATRIZIER ALPENLAND GmbH, St. Pf. 11 19, 8230 Bad Reichenhall, Tel. Murnau/Garm.-Partenkirchen 08841/23 23, Düsseldorf 02101/24411

WEG-GEMEINSCHAFT
Seit 1945 Deutschlands große evangelische Eheanbahnung. Großer gepflegter Partnerkreis aller Berufs- u. Altersgruppen. Nachweisbar 1000fache Erfolge. Mitglieder im ganzen Bundesgebiet. Gratis-Schriften verschlossen ohne Absenderangabe.
WEG-GEMEINSCHAFT · Postfach 224/Wa
4930 Detmold · Telefon (0 52 31) 2 49 08

★ Inst. GRAF DANTES ★
Internationale Partnervermittlung GmbH präsentiert:
ATTRAKTIVE NORDDEUTSCHE UNTERNEHMERWITWE, 49, eine selbstbewußte, zärtliche, romantische Frau, blond, eine Lady von Format, schlanke elegante Erscheinung, sucht den Partner ihres Herzens zwecks Heirat. Bevorzugt wird entspr. Herr bis 60 aus Unternehmerkreisen.
INHABER EINES SCHWEIZER PHARMAUNTERNEHMENS, Dr., 51, charmante blendende Erscheinung, sportl., herzlich, liebevoll, eigene Yacht. Der Herr möchte mit einer adäquaten Dame eine neue Zukunft aufbauen. Allein entscheidend sind Liebe, Sympathie und Zuneigung. Heirat.
BEKANNTE FABRIKANTIN, 50erin, charmant, elegant, großzügig, verw., beste Vermögensverh. sucht „Ihn", den profilierten Partner, zwecks Heirat. Bevorzugt wird ein Herr aus Unternehmer- oder Akademikerkreisen.
CHARMANTER VERLEGER, 52, Inhaber eines Verlagshauses, ein sympathischer liebevoller Herr, dynamisch, humorvoll, gesellig, sucht die liebevolle „EVA" mit Herz zwecks Heirat. Immobilien weltweit.
DR.-ING., SCHWEIZER UNTERNEHMERPERSÖNLICHKEIT, 53/182, Zürich, sportlich, treu, gradl., dynamisch, beste Vermögensverh., u. a. eigenes Schloß, sucht die charmante gebildete Dame zwecks Heirat.
BEZAUBERNDE BLONDE UNTERNEHMERIN, 37, gesch., finanziell unabhängig, eine Dame mit Charme und Humor, intelligent und feminin, sportl., Golf, sucht „richtigen" Partner zum Verlieben und Heiraten! Bevorzugt wird der sportl. Herr von Format, der eine attraktive „Eva" mit Herz sucht.
Hartwicusstraße 2 · Postfach 76 04 27
D-2000 Hamburg 76 · ☎ 0 40 / 2 29 50 00

Sehr dringend
sucht liebes, gescheites 7jähr. Mädchen kleine Schwester, mögl. 5 J., mit Papi und ggf. Hund. Goldhamster und liebevolle Mami (Dr. med. dent., 40 J., 170 cm, schlank, gepflegt, natürlich, verständnisvoll, vielseitige Interessen, Nichtr.) vorhanden.
Nur ernstgem. ausführliche Zuschriften erbeten unter L 14 938 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Das älteste Institut am Platze sucht Lebenspartner für Janina, 24 J., ein bildh. Mannequin mit langen schwarzen Haaren, braunen Augen, eine natürl. symp. Ausstrahlung, sucht keine oberflächliche Beziehung, sondern sie möchte eine Familie gründen, einen Partner verwöhnen u. umsorgen, ihm Verständnis, Liebe, Vertrauen u. Toleranz entgegenbringen. CH 20 04 85 24.
Akademikerin, 29 J., attr., romantisch, gefühlvoll, vermög., herzlich, offen für die Vielfalt des Lebens, für Sinnlichkeit und Romantik, sehnt sich nach Liebe und Geborgenheit. CH 20 04 85 29.
Institut Concordia, Wiehagen 65, 4650 Gelsenkirchen, Tel. 02 09 / 2 60 56 auch Sa. + So.

Aparte Kauffrau, 25/170, led., blond, schlk., sportl., naturverb., aus Unternehmerfamilie, mit eigenem Millionenvermögen, wü. Kontakt m. adäquatem niveauvollem Herrn bis 35, ab 1,80 m, ledig.
Charmante Kauffrau in leitender Position, 45/165, aufgeschlossen, naturverbunden, wü. herzl. humor- und niveauvollen Lebenspartner zw. Zweitehe.
Attraktive Dipl.-Ingenieurin, 30/175, led., sportlich, unkompliziert, reisefreudig, herzliche charmante Optimistin, su. niveauvollen Ehepartner.
Jugendl. gutaussehende Witwe, 58/170, sportl., naturverbunden, tierlieb, reisefreudig, nicht ortsgebunden, su. humorvollen Lebenspartner mit Niveau.
INA – B. Hoffmann, Wildsteig 37, 5600 Wuppertal 1, Tel. (0202) 72843 – Erfolgreiche Eheanbahnung seit 1965 – Mitglied im GDE

PARAGUAY
Suche Teilhaberin oder Partnerin bis 55 Jahre, für Ausbau einer Lebensmittelfabrikation. Heirat bei Übereinstimmung der Interessen möglich.
Diskrete Behandlung Ihrer Zuschrift unter C. C., 2583 Asuncion/Paraguay oder unter G 14 935 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

In große Schweizer Familie
wird Einheirat geboten. Die junge Dame (Mitte 20), elegant, apart, intelligent, eine starke Persönlichkeit, sucht den TRAUMMANN. Er sollte groß, schlank, nicht über 35, sportlich, absolut zuverlässig, korrekt, humorvoll und von Beruf evtl. JURIST oder ÖKONOM sein. Bitte sich vertrauensvoll zu wenden an
Introduction
EHE-ANBAHNUNG FÜR ANSPRUCHSVOLLE
Frau M. Th. Kläy
CH-3001 Bern, Neuengasse 45
Tel. 0041-31-22 21 12
Internationale Verbindungen
(Staatlich eingetragen seit 1958)

IHRE CHANCE ASTROLOGISCHE PARTNERVERMITTLUNG
Postfach 11 41, 6453 Seligenstadt

Philippininnen
hübsch, zärtl., treu, häuslich, seriös, möchten heiraten. Kosten nur bei Erfolg. Diskrete Info. m. Originalfotos anfordern: RKSI, Pf. 5129, 5160 Düren, Beruf u. Alter angeben.

Für meine attraktive Freundin, für ihre Dogge u. Mischlingshund, suche ich einen netten, kultivierten u. tierlieben
PARTNER
Landtierarzt od. Landarzt im Raum Ostwestfalen-Lippe. Zuschr. u. G 1139 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Arzt
29/180, led., kath., schlk., vielseitig interessiert, reisebegeistert, sucht adäquate, natürl., schlk., led., jg. Frau (26–28), evtl. aus med. Bereich, für ein glückliches Miteinander im Raum Mainz bis Karlsruhe.
Bildzuschr. erbeten (zurück) unter M 14 939 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

„Ein Herr für alle Fälle"
mit Format und Niveau, für Theater, Reisen, Geselligkeit gesucht von 52jähr. Witwe, 1,54/52 kg.
Nur ernstgemeinte Bildzuschriften unter W 1305 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kostenlos senden wir Ihnen 15 Partnervorschläge mit Originalfotos zu. Alle aus Ihrer Nähe! Sie brauchen uns nur Ihr Alter, Größe, Beruf, gewünschtes Alter von – bis zu schreiben. INSTITUT MONIKA, Postfach 180263, 6000 Frankfurt 18

SIE,
engagiert berufstätig, gesch., 54 J., 1,68, schlank, sportl., mod. bis eleg. Erscheinung, allem Schönen aufgeschl., Natur- und Tierfreundin, anpassungsfähig und vorzeigbar, wünscht Bekanntschaft eines niveauvollen, kultivierten, sympathischen Herrn bis etwa 60 J., ab ca. 1,80 groß, weltoffen und vielseitig interessiert.
Zuschr. erb. unt. U 1149 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

HERREN AB 50 JAHREN
(mit gehobenen Ansprüchen)
erhalten kostenlose Partnervorschläge
Sofort-Kontakte
Postf. 101119, 4970 Bad Oeynhausen 1

Inke, 26 J/184, mit Niveau, anspruchsvoll, tierlieb, mit vielseitigen Interessen, sucht ebensolches männliches Wesen. Großraum Hamburg. Zuschr. unter F 14934 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

60jährige
junggebl. Dame
1,67 m, schlank, mit viel Herz und Niveau. Meine viels. Interessen sind Reisen, Wandern, kulturelles Erleben, möchte gerne nur dasein, zuhören, Haushalt führen und miteinander Friedliches und Heiterkeit haben. Wünsche adäquaten Herrn, der menschl. Wärme schätzt und gewillt ist, das Beste zu teilen.
Zuschriften unt. V 1150 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

1200 BILDHÜBSCHE, treue, ehrliche, häusliche Damen v. d. Philippinen suchen deutschen Ehemann. Keinerlei Kostenvorauszahlung!!!
R. G.-Verm., 5240 Pracht, Postfach 57, Abt. 5/1.

APARTE DAME
23, 1,74, schlank, aus gutem Haus, sucht Ihn ab 35 J. Hobbys: Reiten, Golf, Theater. Freundschaft, Liebe, Treue, Zärtlichkeit u. Geborgenheit sollen das Fundament für einen gemeins. Lebensweg sein. Großraum Hannover bevorz. Zuschr. u. D 14932 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Ing., Juniorchef bedeutenden Unternehmens, 31 J., sportlich-elegante Erscheinung, vielseitige Interessen (Kunst, Wassersport, Tennis, Ski), aber auch guter Gesellschafter, entsprechender wirtschaftlicher Hintergrund ist gegeben, wünscht glückliche Ehe. Näheres: Frau Karla Schutz-Scharunge, 3000 Hannover-Kleefeld, Spinozastr. 3, T. 05 11 / 55 24 33 DIE Eheanbahnung seit 1914

Seriosität, Exklusivität und Zuverlässigkeit sind die Basis für Vertrauen.
Die größte Partner- und Ehevermittlung mit internationalen Verbindungen in USA, Kanada, England, Spanien, Skandinavien, Schweiz und Österreich.
Auf Wunsch Video-Partnervermittlung.
[illegible]
Wir unterscheiden uns. Vertrauen auch Sie sich uns an.
Internationale Partner- und Ehevermittlung
INSTITUT BENECKE
Zentrale: Oststraße 115
4000 Düsseldorf 1
Telefon (02 11) 13 33 99,
täglich – auch Sa./So. – 15 bis 20 Uhr

Rote Hexe vom Niederrhein
sucht temperamentvollen Teufel in den Vierzigern, der sein Essen selbst bezahlen kann, sich verhexen läßt und mit mir die Regentropfen auf den Sonnenstrahlen zählt.
Angebote mit Telefonangabe unter H 14 936 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

KUNST - ANTIQUITÄTEN - SAMMLUNGEN



Architektonische Kostbarkeiten aus vier Jahrhunderten
Unwiederbringliche Erzeugnisse vergangener Baukulturen, für die individuelle Gestaltung u. Restaurierung von Haus und Garten.
Ausstellung innen 3500 m², außen 6500 m². Eine Auswahl von 100 verschiedenen Kaminen, 2000 m² Fußböden, 700 Türen u. Portalen, 40 aufgebaute Treppen, Decken u. Wandverkleidungen, Säulen, Zierschmiedearbeit, Bleiverglasungen, Fassaden, Wandkacheln, Möbel.
Für die Gartengestaltung: Über 1000 l/m schmiedeeiserne Tore u. Gitter, Brunnen, Eingangsportale, Skulpturen, Säulen, Terrassenbelag.
Lieferung (evtl. einbaufertig) frei Haus.
☎ 00 31 / 45 / 22 33 33
Geöffnet: Di.–Sa. von 10–17.30 Uhr oder Terminabsprache. Auch am 1. Mai von 10 bis 17 Uhr geöffnet.
Th. Evers De Koumen 58 · 6433 KD Hoensbroek (NL)
Autobahn Aachen–Antwerpen, Abf. Hoensbroek rechts geradeaus bis Ampel, links, 1. rechts bis Ende

Jugendstil-Bleiglasfenster-Ausstellung
vom 21. 4. bis 19. 5. 1985
In Zusammenarbeit mit dem Hamaland-Museum (Kreismuseum Borken), 4426 Vreden, Butenwall 4, Tel. 0 25 64 / 10 36, geöffnet Dienstag bis Sonntag, 9.00–12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr.
Galerie Glass, Lindenallee 84, 4300 Essen 1



Garpa – Garten-Park. Garten- Für Einrichtungen aus massivem Teakholz. Ganzjährig im Freien aufstellbar. Fordern Sie den neuen Gesamtkatalog an. Garpa · Kiehnmoor 28 · 2050 Escheburg · 0 41 52/30 25

Friesische Majolika-Kachelöfen zu verk. Wißmann, Am Kamp 1, 2276 Erfde b. Husum, Tel. 0 43 33 / 6 43

Iserlohner Tabakdose
J. H. Hamer, Schlacht Losowitz-Prag. Gemälde W. Thamm, Alpenlandschaft, zu verkaufen. Angeb. erb. u. C 1245 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Alte China-Teppiche
Orient-Teppiche Golshan
An der Alster 51, 2000 HH 1, Tel. 24 58 09

Kunsthaus ROSTECK
Alte Hansestadt Lemgo
Stift St. Marien
Tel. 0 52 61 / 40 77
Gegründet 1946
Das umfassendste Angebot Ostwestfalen-Lippes an
Antiken Möbeln Gemälden
Übernachtungsmöglichkeit in unserem Schloßhotel Stadtpalais

Für Sie aufbereitet die
aktuelle Weltbanknoten-Liste
Kaufen auch deutsches Inflationsgeld. Bitte einfach Listen anfordern.
S. Reichenberger, Banknoten
Dornröschenstr. 18, 8000 München 83, Telefon 0 89 / 6 01 62 02

Sammlung griechischer Maler
19./20. Jhd., Bolonakis, Agyros u. a., z. verk.
Tel. 0 89 / 1 78 32 71

Aus 18karätigem Gold
Juwelen-Kopien
unglaublich repräsentativ mit dem synth. Schmuckstein symant, der aussieht wie lupenreine Brillanten, wie diese geschliffen ist, aber nur einen Bruchteil davon kostet, z. B. Einkaräter in 750-Weißgold-Fassung ab DM 686,–, mit Trage-Garantie! Auch mit synth. Rubin, synth. Saphir und smaragdgrünen Dubletten verarbeitet. Von Tausenden getragen, von Millionen unerkannt. – 170-Seiten-Farbkatalog mit rd. 4500 Wahlmöglichkeiten unverbindlich – auch telefonisch. Tag und Nacht (0 62 01) 5 41 41.
Schäfer-Schmuck, Postfach 1 72 07, 6940 Weinheim

MOHRMANN, Hamburg
versteigert seit 50 Jahren zu Höchstpreisen
Briefmarken
Vorschüsse kein Problem. Selbstverständlich auch Ankauf gegen bar.
Tel. 0 40 / 36 41 51.



»Der ARTES '85«
Dieser einzigartige Kunstkatalog gibt Ihnen Sicherheit beim Kunstkauf.
- 432 Seiten in brillianten Farben
- über 600 Kunstwerke von 114 internationalen Künstlern
- Grafiken, Gemälde, Skulpturen von 195,- bis 198.000,- DM
- 50.000 Sammler vertrauen ARTES seit vielen Jahren

Katalog-Schutzgebühr 20,- DM
Fordern Sie ihn an!



Berliner Str. 52 · Tel. 05242/44034
4840 Rheda/Wiedenbrück · Abt. 61

GALERIEN-SPIEGEL

BAD KISSINGEN
Bis Mitte Mai
SALVATORE DALI – frühe Grafik
Galerie Moderne
Maxstraße 24, 8730 Bad Kissingen
Telefon 09 71 / 9 96 56
Mi.+ Do. 14.00–18.00
Fr., Sa., So. 10.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr

Gelsenkirchen
ERNST LEU
Malerei und Zeichnungen
18. 4. – 1. 6. 1985
GALERIE KREMER-TENGELMANN
Lockhofstraße 3, Tel. 02 09 / 4 20 05
Mo.–Fr. 15.00 – 18.00, Sa. 9.00 – 12.00
Katalog und Plakat

BERLIN
Bröhan-Museum
Schloßstr. 1a, am Schloß Charlottenburg
Rosenthal – Hundert Jahre Porzellan
100 Jahre Porzellan-Geschichte, dokumentiert am Beispiel Rosenthal, vom Jugendstil bis zur Moderne
19. April bis 2. Juni 1985
täglich 10.00–18.00 Uhr, Mo. geschlossen

HAMM-RHYNERN
Ständig Spitzenwerke des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Exklusivangebot Neuer Meister in der Tradition altmeisterlicher gegenständlicher Malerei.
GALERIE MENSING
das Spezialhaus für Ölgemälde
Ostendorf 2–8, 4700 Hamm-Rhynern
Mo.–Fr. 8.30–18.00 Uhr, Sa. 10–14 Uhr, So. 14–17 Uhr (Besichtigung – keine Beratung, kein Verkauf)

DÜSSELDORF
vom 20. 4. bis 19. 5. 1985
Gerhard Schechinger
Objekte und Gefäße aus Glas
Galerie Neukirchen
Hohe Str. 28, 4000 Düsseldorf 1
Tel. 02 11 / 32 63 84
Di.–Fr. 10.30–18.30, Sa. 10–14 Uhr

KEVELAER
GALERIE KOCKEN
Ausstellung, Chagall, Dali, Miró
Sonderausstellung vom 24. 3. bis 1. 5. 1985:
Prof. Zofia Wolska (Polen) – Bronze-Skulpturen
Prof. Jan Szancenbach (Polen) – Ölgemälde
Öffnungszeiten: täglich, auch sonntags, bis 18 Uhr
4178 Kevelaer, Hauptstr. 23, Tel. 0 28 32 / 7 81 36

ERLANGEN
REUTHER
Gemälde – Zeichnungen – Lithografien – Gravuren
18. 4. bis 12. 5. 1985
Galerie in der Friedrichstraße 26
Telefon 0 91 31 / 2 39 64

ZÜRICH
GALERIE MAEGHT LELONG
Zürich, Predigerplatz 10/12,
Tel. 01/2 51 11 20
Louise Bourgeois – sculptures
April – Mai
Di.–Fr. 9.30–12.30 Uhr, 14.30–18.30 Uhr
Sa 9.30–16.00 Uhr

ESSEN
Sonderausstellung Glasobjekte von Willi Pistor
vom 21. April bis 25. Mai 1985
ESSENER GLASGALERIE
Annastraße 74, 4300 Essen-Rüttenscheid
Tel. 02 01 / 77 36 12

Nutzen auch Sie die Möglichkeit einer werbewirksamen Anzeige im
GALERIEN-SPIEGEL
Übersichtlich, informativ und erfolgreich.
Tel. (0 40) 3 47 42 64

Seltene Stadtansichten, Landkarten, Varia
Bundesrepublik, Ostgebiete und Ausland mit über 5000 Positionen
Katalog Nr. 8 soeben erschienen – auf Anfrage kostenlos
Kurpfälz. Kupferstichhandlung
Inhaber Hans Rübel
Dochnahlstr. 14
6730 Neustadt/ Weinstraße

Maritime Antiquitäten:
Bilder u. Bücher, Modelle und Dokumente von anspruchsvollem Sammler gesucht.
Angebote unter Z 4204 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Österreich: Stilkachelöfen, original Barock bis Jugendstil, privat, auch einzeln günstig abzugeben. Tel. 00432734/2020.

WERNER BÄUMER
TEPPICHANTIQUITÄTEN GMBH
WIR KAUFEN ANTIKE ORIENTTEPPICHE
Bastionstr. 27, 400 Düsseldorf, T. 02 11 - 13 33 83

Über 900 echte
CHINA- u. TIBETER-
-Teppiche, handgeknüpft. Alles, was fernöstliche Knüpfkunst hervorbringt, zeigen wir Ihnen in ungewöhnlich großer Vielfalt u. Auswahl. Ständig über 900 Teppiche, Brücken u. Wandbild-Teppiche aller Größen am Lager – auch Übermaße. Sonderanfertigungen möglich. Seidenteppiche u. Brücken sowie alte Stücke u. erlesene Kostbarkeiten. – Fordern Sie unverbindlich Farbprospekt und Lagerliste. Nach Fotovorwahl Teppichvorlage bei Ihnen unverbindlich. – Kein Vertreterbesuch. Rheinhard KG, Teppichimport, Postfach 5 01 03, 6960 Osterburken/Nordbaden, Tel.-Sa.-Nr. (0 62 91) 80 46, Tag + Nacht

Orig. engl. Telefonhäuschen
alt, signalrot, toller Blickfang f. innen und außen, DM 2950,– + MwSt. Außerdem gr. Auswahl an alten Bleiglasfenstern, Holzteilen etc. aus Kirchen u. Theatern.
Tel. 0 23 32 / 6 05 22

ENGLISCHE
Stil- und Ledermöbel
* handfinished *
Chesterfield, Ohrensessel, Bücherschränke, Schreibtische, Beistellmöbel
Besuchen Sie unsere Ausstellung
TEMO/W BREMERSTR. 70
4000 Düsseldorf · Telefon: 0211/397091
Fordern Sie Farbkataloge an!

Steinway-Piano
neu, Nußbaum mattiert, wegen Todesfall zu verk., DM 14 000,– VHB. Johannes-Orgel Op. 80. Preis VHB.
Angeb. erb. u. E 1247 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Familien-Wappen
Fordern Sie meine schriftl. Gratis-Info an
Marzahler, Niederrheinstr. 14a, 4 Düsseldorf 1
Tel. 02 11 / 45 19 81

Kunstwerke aus Holz
Bilder in Intarsienarbeit. Tel. 0 20 45 / 49 32

Ständer-Bohrmaschine
mit Riemenantrieb, Bj. 1912, Kaltsäge mit Riemenantrieb, zu verk.
Tel. 0 69 / 76 25 74 u. 76 32 58

RUSSISCHE IKONEN
Qualitätsv. Sammlerstücke, 16.–19. Jahrh. (mit Zertifikat), zu günstigen Preisen. – Bildangebote kostenlos.
Edith Gruber, Güldenpfennigweg 2
4790 Paderborn, Tel. 0 52 51 / 6 41 96

EICHENMÖBEL
Erlesene Objekte des 18. Jahrhunderts
Fotos auf Anfrage: 04791/5 75 07
Besuche n. Vereinb.: Neuenfelderstraße 4
D-2860 Osterholz-Scharmbeck
EICHENANTIQUITÄTEN VIEBAHN
Je höher die Ansprüche, um so weniger Alternativen

Seltene Gelegenheit: Elfenbeinschnitzereien
2 Zähne, ca. 105 cm
1 Pagode, 65 cm
1 Schachspiel (König 12 cm)
zu verkaufen. Preis VB.
Tel. 0 68 06 / 7 83 00,
nach 19 Uhr 0 68 25 / 27 02

23. Aachener Kunst & Antiquitäten Markt
Altertum bis zur Neuzeit
von
Fr. 19.4. bis So. 28.4.1985
Eröffnung, Freitag ab 18 Uhr
Geöffnet samstags und sonntags von 11 - 21 Uhr
wochentags von 14 - 21 Uhr
Aachen-Laurensberg im »Sandhäuschen«
Aachener Kunst- & Antiquitätenhändlerverband e.V.
Messeleitung 0241-173368

Von Privat an Privat
Schöne Gemälde v. W. Gedanitz, Karl u. Meta Plückebaum, Willi Franz Wirth, J. Glückert, Hans Mathis, Prof. Huber-Audorf u. Alfred Zimmermann.
Zuschriften unter Z 1132 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Silberbestecke der Spitzenklasse: 800 bis 999 Reinsilber – aus Deutschlands größtem Besteckhaus. Ford. Sie unsere „Besteckpräsentation" an – Schutzgebühr 10,- DM. Bodo Glaub, Komödienstraße 107–113, 5000 Köln 1, Tel. 02 21 / 13 51 25.

ARCHÄOLOGIE
Ausgrabungsstücke aus verschiedensten Epochen der Antike mit Echtheitsgarantie.
Katalog-Schutzgebühr DM 10,–.
Galerie Günther Puhze, Stadtstr. 28, 7800 Freiburg, Tel. (07 61) 2 54 76

Einmalige Whisky-Sammlung
ca. 450 Stück, zum Teil unersetzliche Einzelstücke aus limitierter Auflage. Interessant für Gastronomie zur Dekoration der Superlative. Bekannt durch Fernsehen und Presse. Verhandlungsbasis DM 87 000,–.
Anfragen unter Tel. 04 21 / 80-46 29

Erstklassiges Schiffsmodell
Schwere Kreuzer Prinz Eugen, Hipper, Blücher (Länge ca. 90 cm) oder Narvik-Zerstörer Z 27–Z 31 gesucht.
Angeb. erb. u. H 1052 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Komplizierte Taschenuhren
repariert und restauriert.
Gehäusereparaturen · Unruhwellen
Uhrmachermeister B U S E · 6500 M A I N Z
Heidelbergerfaßgasse 8 · Tel. 06131/234015
Spezialgebiet: Glashütter Taschenuhren

CHARLESTON MANOR
Messe für bäuerliche Antiquitäten aus Eiche
nahe Alfriston, Sussex, England.
3.–5. Mai, 11–18 Uhr
Penman, Tel. 04447/25 14

Briefmarken-Sammlung
Deutsche Kolonien China bis Togo, umfangreiche und empfehlenswerte alte Sammlung, viel Spitzenwerte, Katalogwert über 150 TDM. – Preis 49 500,– DM
KLAUS FISCHER + Briefmarken-Fachhandel
Collonaden 13 (1. Etage), 2000 Hamburg 36
Tel. 0 40 / 34 51 53 oder 34 24 43

Biedermeier-Möbel
Kirschbaum
museale Qualität
Runde Tische, Stuhlgruppen, Sofas, Sekretäre, Kommoden, Nähtische etc. verkauft: B. Gräfin Keyserlingk, Uerdinger Straße 186, 4150 Krefeld, Tel. 0 21 51 / 2 10 06 oder 2 17 01, mo.–fr. 15–18.30 Uhr, sa./so. 14–19 Uhr verkaufsfreie Besichtigung.

Die einmalige Ausstellung in Europa!
Antike Kamine
„Offenes Feuer kultiviert genießen"
Bildprospekt anfordern!
Josef Oellers, 5173 Aldenhoven b. Jülich, Auf der Komm 1, Tel. 0 24 64 - 10 22

Privatverkauf einer Bibiliothek
ca. 3000 Bände
Geschichte – Militaria und Kriegsgeschichte – 3. Reich – Industrie – und Firmengeschichte.
Bitte spezifizierte Kaufgesuche an Postf. 629, 5800 Hagen.

Ryan's Antiques
Erlesene Antiquitäten
Eppendorfer Weg 231 · 2 Hamburg 20
Tel.: 040/460 23 23
Gutachten · Schätzungen · Beratung

Repräsentativer Schmuck aus Privatbesitz
1 Ring, 18 Kt., GG + WG, mit Ceylon-Saphir ca. 5 Kt. u. 10 Brill. ca. 1 Kt.
1 Armband, 18 Kt., GG, Milanesergeflecht, mit Amethyst ca. 15 Kt. u. 6 Brill. 0,86 Kt.
1 Brosche, 18 Kt., Rose mit Orientperle zu verkaufen.
Schwarzweiß-Fotos stehen zur Verfügung.
Angebote erb. u. D 1246 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Der neue
MICHEL-Deutschland-Spezial-Katalog 1985
erscheint am 19. April im Fachhandel.



Teppiche: antike Perser und kaukasische Brücken aus Privatbesitz günstig abzugeben.
Angeb. erb. u. W 1239 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ölbild von Karl Hagemeister
Motiv Altwasser, u. a. zu verk.
Tel. 0 89 / 1 78 32 71, ab 20 Uhr

Jahreslöffel
neuwertig, preisgünstig.
Jensen 1972–1981,
Robbe + Berking 1969, 1974–1978.
Tel. 0 61 21 / 52 95 73
8–10 Uhr

Fingerhüte
aus Silber, Gold, Meissen. 70-S.-Farbkatalog exkl. Fingerhüte aus aller Welt. Kat. DM 20,– bei Best. voll vergütet.
P. J. Walter, Maximilianstr. 2a
D-8990 Lindau (B.), Tel. 0 83 82/2 27 36

3 Reservistenkrüge
DM 5000,–.
Angeb erb. unt. B 1344 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SILBER AUS MEXICO
Service · Tabletts · Teller · Leuchter · Essen
A&S · Direkt-Verkauf · Hannover · Angebot anfordern + vergleichen

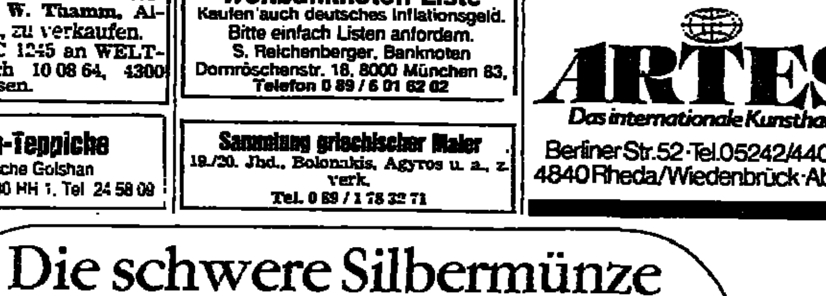
Privat zu verkaufen
Gemälde 17. und 18. Jh.
(österr. und italien. Meister), Fayencen, Portaluhr m. 2 Schlagwerken (19. Jh.).
Angeb. erb. unt. A 1243 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Schöne alte
Orientteppiche
(30–80 Jahre alt), mit Expertisen, versch. Provenienzen, v. Priv. gegen Gebot zu verk.
Tel. 0 25 21 / 45 38 ab So.

[illegible]-Elfenbeinschnitzerei
gesucht, und zwar Lucia, Abt. Paul Müller.
Tel. 0 50 66/6 25 52 oder Zuschr. unt. W 1151 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Japanische Teekeramik
und Aquarelle von Meisterhand.
Info anfordern:
Art Transfer GmbH
Martin-Luther-Str. 15, 1000 Berlin 30

Die schwere Silbermünze des letzten deutschen Kaisers



Die über 70 Jahre alte echte Silbermünze des Deutschen Reiches wurde nur 1 Jahr im Wert des Talers geprägt. Durchmesser 33 mm, 15 g Feinsilber! Wert 1980 noch 20,– DM, 1984 bereits 39,– DM.

Die Nachfrage nach altem echten deutschen Geld steigt ständig. Bestellen Sie jetzt zum Vorzugspreis! Inkl. Münzpaß als Echtheits-Zertifikat und Etui kompl. für nur

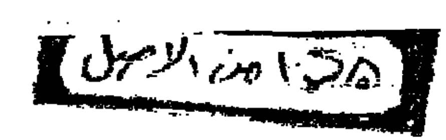
34,80 DM.

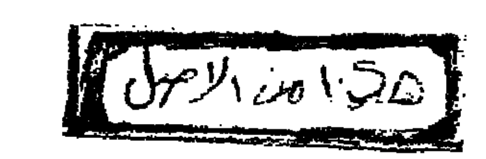
Nur relativ wenige Stücke verfügbar. Lieferung solange Vorrat.

Bitte ausschneiden, auf Postkarte kleben und einsenden an Richard Borek Münzhandelsges. mbH, Deutsche Münze, Theodor-Heuss-Straße 7, 3300 Braunschweig

Coupon
Ja, bitte senden Sie mir gegen Rechnung die 5-Mark-Silbermünze „Wilhelm II" inkl. Münzpaß und Etui 10 Tage zur Ansicht zum Vorzugspreis von nur 34,80 DM.
Name ______
Straße ______
PLZ Ort ______

Anzeigen in der Rubrik
Kunst, Antiquitäten, Sammlungen
erscheinen zweimal: am Samstag in der WELT, am Sonntag in WELT am SONNTAG.
Anzeigenschluß ist mittwochs um 12.00 Uhr
Telefonische Anzeigenannahme: Tel.: (02054) 101-518, -524, -1
Auskünfte und Beratung: Tel.: (040) 347-42 64, -1
DIE WELT
WELT am SONNTAG







AUKTIONEN

2.-4. Mai: Bassenge, Berlin – Bücher, Graphik u.a.
4. Mai: Wolf, Bad Oeynhausen – Kunst, Antiquitäten
Boltz, Bayreuth – Graphik, Bücher
Fornara, Düren – Pfeifen
Dahmann, Hilden – Ostasiatische und europäische Kunst
Löffel, Karlsruhe – Kunst und Antiquitäten
Karrenbauer, Konstanz – Bücher
Galerie Unter den Linden, Reutlingen – Uhren

AUSSTELLUNGEN

Zeichnungen und Gemälde des 18. und 19. Jh. – Galerie Arnoldi-Livie, München (bis 30. April)
Helmut Pfeuffer – Galerie Hermeyer, München (bis 4. Mai)
Fred Thieler – Galerie Hennemann, Bonn (bis 4. Mai)
Peter Meil – Galerie Zimmer, Düsseldorf (bis 4. Mai)
Jack Ink – Galerie Heine Haus, Hamburg (bis 4. Mai)
Günther Förg – CCD Galerie, Düsseldorf (bis 4. Mai)
André Masson: Bilder und Zeichnungen – Galerie Brusberg, Berlin (bis 4. Mai)
Albert Oehlen - Galerie Friedrich, München (bis 17. Mai)
Keith Haring – Galerie Edition Schellmann, München (bis 20. Mai)

Das gute, alte Schifferklavier

dpa, Paris

Nostalgie verbreitete eine Versteigerung im Pariser „Drouot", wo über 200 alte Akkordeons angeboten wurden. Sie brachten allerdings nur 277 300 Francs – rund 90 000 Mark. Einen einsamen Spitzenpreis von 13 000 Francs erzielte ein kurioses Akkordeon-Bandoneon von Maugein aus Tulles in Mittelfrankreich. Glückliche Amateure konnten „Schifferklavier" zum Aufrufpreis von 300 Francs an erstehen.

Abstraktes verkauft sich eher zögernd: Kandinsky hält sich im Preisrahmen

Und ab und zu bleibt einer hängen

Wassily Kandinsky gehört von seiner kunsthistorischen Bedeutung her sicher zu den allerersten Namen. Aber hier, wie so oft, klaffen die Bewertung des Werkes in der Wissenschaft und auf dem Kunstmarkt weit auseinander. Unter den zwanzig teuersten Bildern und Zeichnungen taucht *kein Werk von ihm auf.* Gäbe es ein paar reizvolle Mädchenakte mehr von des Meisters Hand, dann sähe das wohl anders aus. Aber abstrakte Malerei ist nicht nur ein sinnliches, sondern vor allem auch ein geistiges Erlebnis, und dies pflegt der Markt weniger zu honorieren.

Billig zu haben sind Kandinsky-Werke dennoch nicht. Der Meister war zwar fleißig, aber in Bündeln werden die Früchte seines Ringens nun auch nicht gerade in den Auktionsraum geschleppt. 1984 verzeichnet das „Kunstpreisjahrbuch" nur sieben Gemälde-Angebote und acht Grafiken. Von den Gemälden, die in der letzten Saison zum Aufruf gelangten, waren drei immerhin so kapital, daß sie sich im oberen Drittel der bisher erzielten Kandinsky-Preise etablierten: Am 28. März 1984 schlugen Sotheby's in London die „Zeichen" (68,3 x 48,6 cm) für gut 145 000 Pfund und die „Komposition" (47,5 x 88 cm) für 165 000 Pfund los. Die Filiale in New York konnte gut zwei Monate später für die „Stabilité animée" (116 x 89 cm) 330 000 Dollar erzielen. Für Spitzenstücke liegen die Preise also zwischen 560 000 und 860 000 Mark. Wohl dem, der einen Kandinsky hat!

Der teuerste Kandinsky schlug im November 1982 bei Sotheby, Parke, Bernet mit einer *Million Dollar* zu Buche – umgerechnet damals 2,54 Millionen Mark. *Motiv des Bildes von* 1911: „Russischer Akt". Die im Mai desselben Jahres bei Christie's New York versteigerte „Skizze zur Komposition II" erreichte sogar 1,1 Millionen Dollar, was umgerechnet damals aber nur 2,5 Millionen Mark entsprach. Heimlicher „Sieger" ist dieses Bild aber wohl deshalb, weil es nur ein Fragment ist.

Vor der schon teuren „Stabilité animée" *rangiert nur noch die „Sintflut* II", mit *95 x 108 cm* schon recht beachtlich in der Größe, die 1980 bei Christie's New York 950 000 Dollar (etwa 1,75 Millionen Mark) einbrachte. Zwischen den ersten drei und der Nummer vier klafft jedoch eine unerklärliche Lücke im Preis.

In den letzten Jahren bewegten sich die Kandinsky-Preise, von den Rennern einmal abgesehen, in eher gemächlichem Tempo über die Plüschbahn des Auktionsmarktes: In der Regel wurden Zuschläge in der Gegend von 100 000 bis 200 000 Dollar bei Gemälden erzielt, also zwischen 200 000 und 600 000 Mark.

Man kann natürlich auch Glück haben. Im November 1983 blieb bei Christie's New York eine „Komposition" *(16 x 21 cm)* bei *4000 Dollar (gut* 10 000 Mark) „hängen" – der billigste *Kandinsky, der verzeichnet ist.* Nur unwesentlich teurer war ein unbetiteltes Blatt (Tinte auf Papier, 32 x 25 cm), das im Jahr zuvor in Rom aufgerufen wurde, ebenso eine 35 x 22 cm große „Russische Komposition" von 1930, die 1981 bei Sotheby's um 12 000 Mark brachte.

Grafik-Preise für Kandinsky müssen *angesichts des allgemeinen* Preisniveaus als eher günstig eingestuft werden, auch wenn so manchem Kunstliebhaber Werke wie die „Dame mit Fächer", ein Farbholzschnitt von 1903, der bei Karl und Faber in München im Sommer letzten Jahres 43 000 Mark brachte, noch immer unerschwinglich sind. 45 000 Mark brachte auf der gleichen Auktion ein anderer Farbholzschnitt („Trompete", *1907). Wer es mit der Nähe zur* künstlerischen Hand nicht so ernst *nimmt, kann viel Geld sparen:* Eine Folge von sieben Heliogravüren (Lichtdrucke) nach Holzschnitten, Jahrgang 1909, in 1000 Exemplaren aufgelegt, wurden bei Sotheby, Parke Bernet in New York *1983* für ganze 935 Dollar, also knappe 2500 Mark, zugeschlagen – Stückpreis also 357 Mark.

Kandinskys wohl beliebteste Grafik-Serie, die „Kleinen Welten", in 230 *Exemplaren aufgelegt,* bringen mittlerweile aber fast 20 000 Mark pro *Blatt (Sotheby, Parke Bernet, Mai* 1984). Sonst bewegen sich die Preise *eher im* Bereich von 10 000 bis 15 000 Mark.

Wenn auch im Bereich der Gemälde große und wichtige Stücke nicht unbedingt häufig angeboten werden, so ist ein Versiegen des Marktes dennoch nicht zu fürchten. Die große Kandinsky-Ausstellung, die bis Ende Januar in Paris zu sehen war, und die Schau „Kandinsky in Paris", die inzwischen in New York begann und noch nach Houston und Wien wandert, könnten helfen, den großen Russen demnächst in die *Walhalla* der zwanzig Teuersten zu expedieren.

GERHARD CHARLES RUMP



Vergleichbare Stücke erzielen inzwischen sechsstellige Summen: Kandinskys „Zwei Reiter mit langem Schatten" um 1910. FOTO: RUMP

Geschenk Napoleons an seine Geliebte: Goldemail-Dose von Fabergé aus der Aachener Versteigerung. FOTO: ANNE GOLD

25. Auktion bei Crott und Schmelzer in Aachen

Uhren mit Geschichte

Uhren messen nicht nur die Zeit, sie sind in den letzten Jahren auch ein Beispiel *für* die Schnellebigkeit des 20. Jahrhunderts geworden. Schon sind auch die Vorläufer der Quarz- oder Digitaluhren vom *Trödel zu Antiquitäten avanciert.* Ein Beweis ist das Angebot der 25. Auktion *von Crott & Schmelzer, die am* 27. April im Spielkasino in Aachen stattfindet.

Als „Antike Uhren und Schmuck" werden hier ausgefallene Formarmbanduhren aus den 40er, 50er und sogar 60er Jahren angeboten, so beispielsweise ein „Armband-Chronograph mit Kalendarium" von Tourneau / Minerva (etwa 1960), der mit 650 Mark in Auktion geht. Das breite Angebot von Crott & Schmelzer an Nostalgie-Armbanduhren bestätigt *die Vorreiterfunktion des Hauses auf* diesem Gebiet.

Und wirklich finden sich auch unter diesen Jung-Antiquitäten schon *besondere Raritäten. So die berühm*te Movado Polyplan mit zweifach abgewinkeltem Werk aus der Zeit um 1920, die für 8000 Mark aufgerufen wird. Eine der frühen Mickymaus-Uhren aus dem Jahr 1934 mit Original-Lederband, das wie das Zifferblatt nochmals zwei Abbildungen der fröhlichen kleinen Comic-Figur zeigt, wird für 600 Mark angeboten. Natürlich dürfen die Mondphasenuhren nicht fehlen. Crott & Schmelzer bieten eine goldene mit ewigem Kalender, Mondphase, Chronograph und Zähler von Patek Philippe für 46 000 Mark an.

Denn das Angebot des Hauses beschränkt sich nicht darauf, sondern umfaßt auch Taschen- und Großuhren von handwerklicher Präzision, mit originellen Motiven oder eigener, spannender Geschichte. Sie zeigen *Musiker vor bunt emailliertem Hin*tergrund, eine Küchenszene mit sich *drehendem* Bratenspieß *oder* eine Szene im Garten mit Kindern auf einer Schaukel. Kaum jemals im Handel angeboten wurde ein Automat mit zwei Figuren, die durch das Heben ihrer Arme die Zeit anzeigen – Aufruf 13 000 Mark. Der wohl bedeutendste Automat mit Uhr ist eine Goldemail-Schnupftabakdose mit verschiedenen *Fächern, die der Uhr,* den Automaten und dem Schnupftabak dienen. Für dieses Unikat wird eine sechsstellige Summe erwartet.

Ergänzt wird das Angebot durch Schmuck von Fabergé. Darunter eine feine, rechteckige Quatre-Couleur-*Goldemail-Dose, die ein geflügelter* Putto mit Pfeil sowie ein Blumenbukett ziert. Sie hat innen die Widmung „A ma plus belle Marie Don de Napoléon le 15. Mai 1806" – war *folglich* ein Geschenk Napoleons an seine Geliebte, vermutlich die Gräfin Walewska (Aufruf 40 000 Mark). Apart ist der Jugendstil- und Art-déco-Schmuck, der vom Weißgold-Brillant-Collier für 3200 Mark über den Brillant-Ring, aufgerufen mit 6000 Mark, bis zur mit Diamanten und Rubinen besetzten Anstecknadel in Form einer Libelle (2400 Mark) ausgesuchte Objekte bietet.

CATRIN WILKENING

KUNSTMARKT-NACHRICHTEN

Sammlung Florence Gould

New York – (bür) Als eine der bedeutendsten Gemälde-Auktionen der letzten Jahre kündigt Sotheby's die Versteigerung aus dem Besitz von Florence Gould an. Über 200 Bilder und Zeichnungen vorwiegend aus impressionistischer und post-impressionistischer Zeit werden in New York am 24. und 25. April aufgerufen. Im Mittelpunkt der Abendauktion am 24. April steht van Goghs „Landschaft mit aufgehender Sonne in Saint Remy". In November 1889 hat *der Künstler diesen Blick* aus seinem Anstaltsfenster in Saint Remy gemalt. Zu erwarten ist, daß es den bisherigen Rekord von 5,7 Millionen Dollar brechen und zum teuersten Bild der Moderne avancieren wird. Auf 2,5 Millionen Dollar wird Toulouse-Lautrecs „Clownesse Cha-U-Kao" geschätzt, eines seiner letzten Bilder vom Pariser *„Moulin Rouge".* Ein frühes Ballett-Pastell von Degas *soll 1,25 bis 1,75 Millionen* Dollar erzielen, eine Monet-Ansicht von Antibes bis zu einer Million Dollar.

Florence Gould, die 1983 mit 87 Jahren starb, war mit dem amerikanischen Eisenbahntycoon Frank Gould verheiratet. Neben Hochkarätigem hat sie viel rein Dekoratives gesammelt. Auch die Frage, ob diese zweitrangigen Arbeiten aus der *Hand* erstklassiger Meister wie Renoir oder *Bonnard vom Sammlernamen Gould* geadelt werden, wird der Auktion in New York Würze verleihen. Wir kommen auf die Versteigerung ausführlich zurück.

Anatomische Wachsfiguren

Paris – (AFP) Das anatomische Wachsfigurenkabinett eines Scharlatans aus dem 19. Jahrhundert wird am 10. Juni im Pariser Auktionshaus Drouot versteigert. Angeboten werden rund *300 Stücke aus dem „Anatomischen und ethnologischen Museum des 19. Jahrhunderts", das der* vorgebliche Arzt Pierre Spitzner 1856 in Paris eröffnet hatte. Darin ausgestellt waren Wachsnachbildungen von körperlichen Mißbildungen und Kranken, die an Tumoren und Geschwüren aller Art litten. Die zuweilen nur schwer erträglichen, extrem realistischen Figuren stammen teilweise von namhaften Künstlern. Die Wachsmonster wurden Anfang des Jahrhunderts auf Jahrmärkten in Belgien gezeigt, verschwanden dann und *wurden zufällig* wiederentdeckt.

Nationale und internationale Auktionshäuser



BØnnifaz

Helmut Kohl, sechzehn Pfund minder
Aus Bad Hofgastein entlassen,
Mußte gleich zwei böse Kinder
Seiner Crew am Kragen fassen.

Bangemann und auch der Wörner
Setzten ihm politisch Hörner,
Als er fern zur Kur verweilte –
Drob er stracks zum Rheine eilte,

Um mit seinem starken Wesen
Und dem scharfen Kanzlerbesen
Die Verstimmung auszukehren
Und die Jungs Mores zu lehren.

Bonni fragt sich nur beklommen:
Wird der Chef bald so weit kommen,
Daß er selbst reißt an den Zügeln,
Statt bloß Pannen auszubügeln?

JOHANN



„... gewisse Abkürzungen gehören verboten!" ZEICHNUNG: KLAUS BÖHLE

Ohne Hut

Viele Leute beschäftigen sich nur mit zwei Fragen. Erstens: „Wie werde ich berühmt?" Zweitens: „Was machen wir mit unserem Wohlstandsmüll?"

Die Lösung ist einfach: „Berühmt durch Müll!" Also: Gewiefte Zeitgenossen bringen ihr durchgerostetes Auto nicht zum Schrott, sondern signieren und verkaufen es an die Grünen als Symbol spätkapitalistischer Dekadenz.

Was tun mit Dosen, Essensresten und anderem Kram? Sortieren und dann zur Müllabfuhr bringen? Keinesfalls! Nicht sortieren und zu Kunstausstellungen bringen.

Doch bedarf es dazu einer gewissen persönlich-künstlerischen Aufmachung. Der Trick, ständig mit einem Hut auf dem Kopf herumzulaufen, ist uralt und bei Epigonen unwirksam. Ebenso tragen Jeans nur noch Künstler, die sich sensibel auf ihre Midlife-crisis vorbereiten.

Wie wäre es also mit langen Unterhosen als Dauerzustand? Oder einem Rhabarberblatt im Knopfloch? Für besonders Pfiffige ist eine fünf Meter lange Schnur geeignet, die sie ständig hinter sich herziehen. Im Zeitalter professioneller Alternativer kann dies allerdings schon ziemlich spießig wirken.

Ein richtiger Künstler – und nur der wird berühmt – achtet aber nicht bloß auf Äußerlichkeiten wie sein Aussehen oder seine Produkte. Er muß auch die richtige Terminologie beherrschen, damit die Öffentlichkeit auf das richtige Bewußtsein schließen kann.

Man sollte daher nicht zu Kunstverantwortlichen gehen und sagen: „Hier bin ich, ich kippe jetzt Omas Küchenabfälle ab, wird spitzenmäßig."

Der wahre Künstler betont zunächst seine Denkfalten, streicht sich den Rauschebart und ringt nach Worten wie: „Die Reflexion antizipiert. Bewußtseinsprozesse ... eruiert mein Opus ... tendenziell metakommunikativer Art" usw. Wer will da schon widersprechen?

Mein Großonkel Ernst-Hugo besann sich kürzlich beim Anblick solch eines Kunstwerks auf das Götz-Zitat. Der gute Mann merkte leider nicht, daß er damit einen hermeneutischen Verstehensprozeß initiiert hatte, der potentiell emanzipatorisch ist. Eigentlich schade.

GEORG REFFGEN

Komik aus kleinen Widersprüchen

Normal zu sein ist nicht normal, lehrt uns Sempé auf eine recht tückische Weise. Deshalb fragen die hilfreichen Polizisten im Streifenwagen auch ein Ehepaar, das als einziges geruhsam spazierengeht, während der Wald sonst nur von Joggern durchtrabt wird: „Stimmt was nicht?".

Bei Sempé stimmt immer etwas nicht. Das kann man derzeit ausgiebig im Wilhelm-Busch-Museum in Hannover nachprüfen, denn dort sind gut 250 Originalzeichnungen des bekannten französischen Karikaturisten zu besichtigen.

Es ist ein Panoptikum stets ordentlicher Leute. Sie sind abgeklärt, haben die Kämpfe des Lebens hinter sich und halten nun mit großen Worten Rückschau auf eine kleine Vergangenheit. Oder sie bewegen sich im allgemeinen Trend. Sie joggen, wenn alle joggen, huldigen dem Modernismus, auch wenn ihr Herz am Plüsch hängt, und geben sich noch immer jugendlich revolutionär, obwohl ihr Habitus längst vom Altern geprägt ist.

Sie lieben die Dialoge, bei denen das Gegenüber ihre Monologe nicht stört, und sie geben sich als Altruisten, obwohl fast jeder Satz mit einem großen „Ich" beginnt.

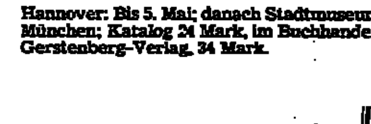
Nur den Musikern gehört die Sympathie des Zeichners, oft verschmitzten älteren Herren mit der Zigarette im Mundwinkel, die da offenbar einen Swing-Evergreen oder ein Mozartmenuett klimpern.

Aber auch die Radfahrer dürfen mit Sempés komischem Zuspruch rechnen. Nur mit den Kindern, die man bei ihm früher als recht eigenwillige kleine Biester kennenlernte, hat er neuerdings nichts mehr im Sinn.

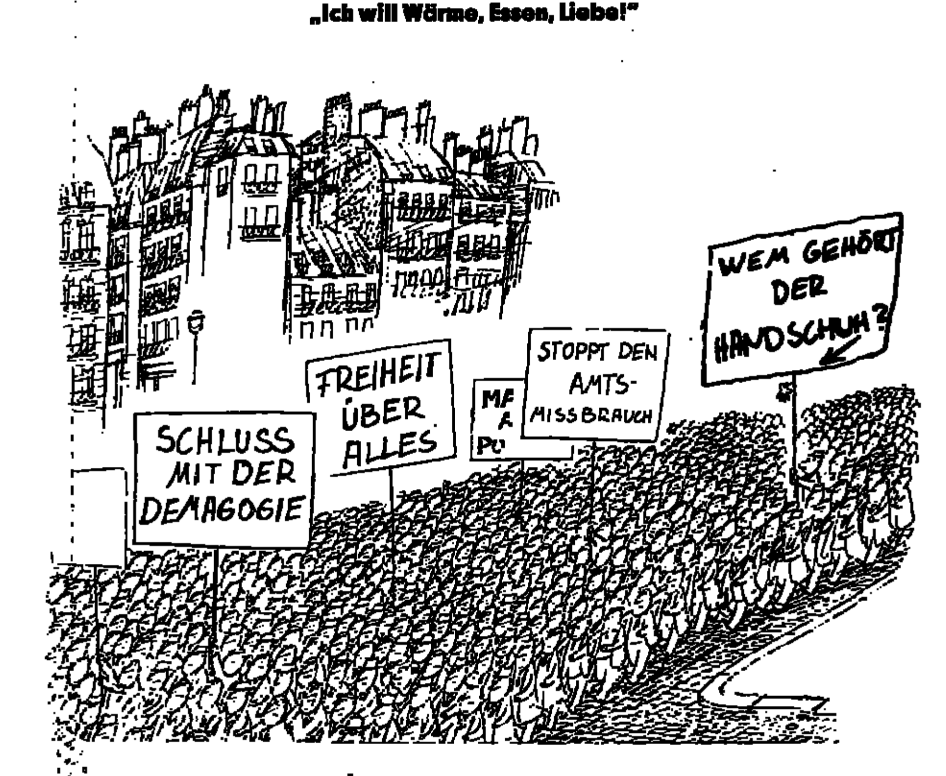
An Zulauf mangelt es der Ausstellung nicht. Da herrscht oft drangvolle Enge – und gelöste Heiterkeit. Aber auch wer nicht nach Hannover oder München kommt (wohin die Bilder anschließend wandern), muß auf dieses Vergnügen nicht verzichten. Der Katalog mit seinem Überblick über Sempés Werk (und einer lesenswerten Autobiographie) kann bescheidenen Ersatz bieten.

Denn der Zeichner versteht es, aus den kleinen Widersprüchen zwischen Bild und Text eine Komik zu gewinnen, die auf den ersten Blick nur die anderen zu meinen scheint. Aber nur auf den ersten Blick.

P. D.



Hannover: Bis 5. Mai; danach Stadtmuseum München; Katalog 24 Mark, im Buchhandel, Gerstenberg-Verlag, 34 Mark.



„Ich will Wärme, Essen, Liebe!"



„Stimmt irgendwas nicht?"





„Denk dir nichts dabei, sie tun nur so, als hätten sie Spaß daran."



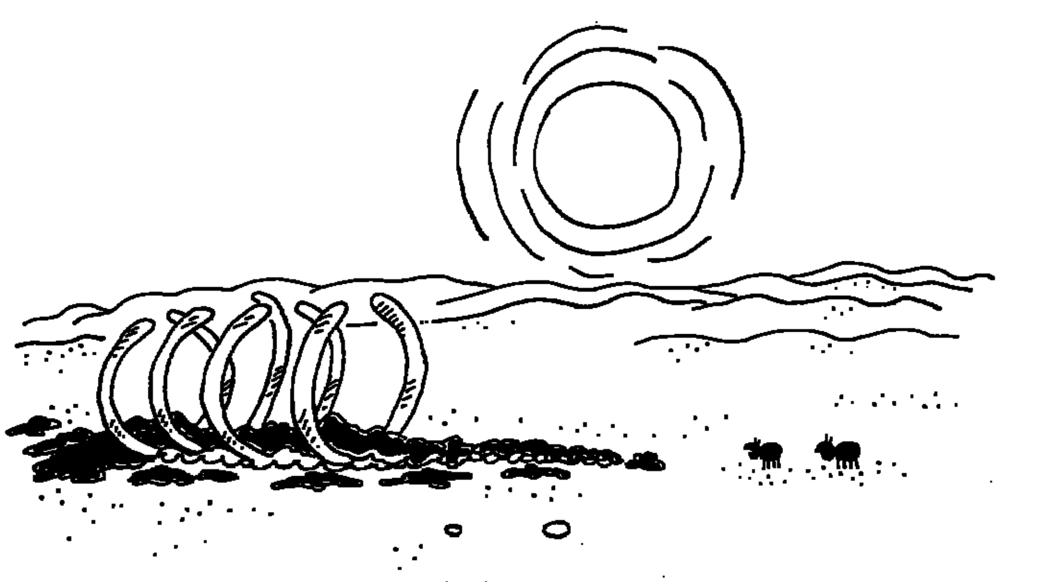
Die Wirkung der Stimme der Exekutive auf den kleinen Verkehrsteilnehmer



„Was wir wirklich brauchen, ist eine De-mo-kra-ti-sie-rung der Demokratie!"



„Ich sag's Ihnen nicht noch einmal, Bischof! Lassen Sie Ihre Politik und Ihre Kraftausdrücke in der Kirche, wo sie hingehören!" (mac)



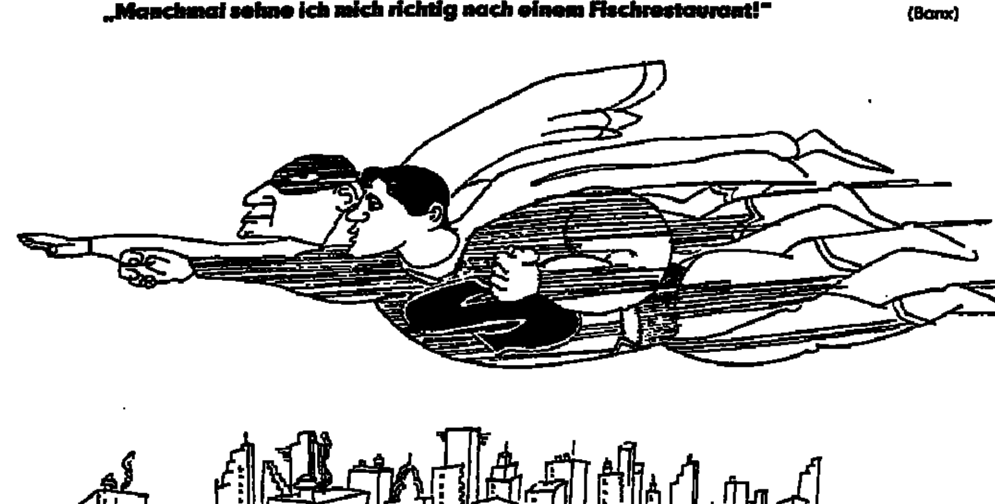
„Manchmal sehne ich mich richtig nach einem Fischrestaurant!" (Banx)



Linke Schriftsteller, von rechten Verlegern gedruckt und propagiert, haben die Diskussion um Ausbeutung und Gewinnmaximierung um einen interessanten Aspekt bereichert

(Marcel Mart)

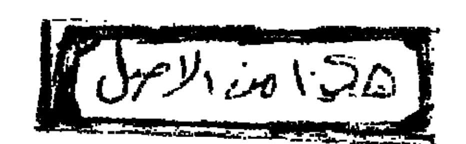
„Entschuldigen Sie, wir sind neu in dieser Gegend. Können Sie uns sagen, wo der Kriegspfad ist?" (Carnevali)

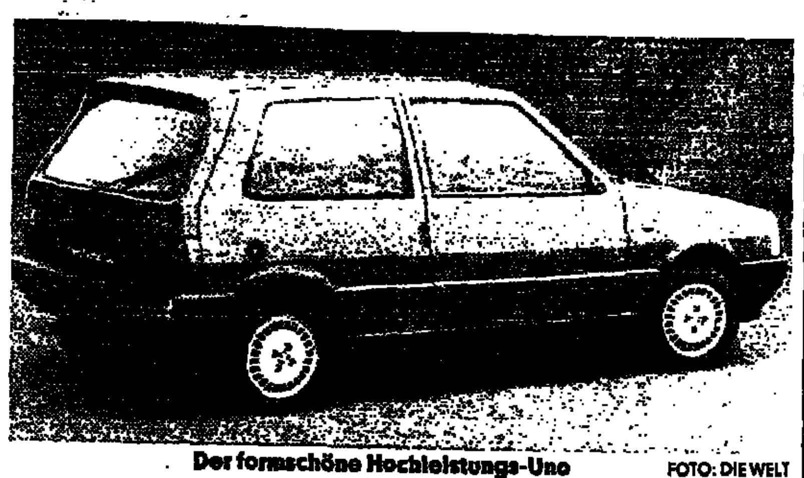


„Ich könnte nie in der Stadt leben – lieber flieg' ich jeden Tag hin und zurück" (Punch)



„Ist dort die Polizei? Ich werde morgen ausgeraubt ...!" (Ply)





Der formschöne Hochleistungs-Uno FOTO: DIE WELT

Fiats elegante Varianten für den Bestseller Uno

P. HANNEMANN, Rio de Janeiro

Vittorio Ghidella, Fiat-General der Auto-Division, geriet ins Schwärmen. Im fernen Brasilien, wo Fiat neben VW und GM der dritte Große unter den Autoproduzenten ist, verkündete er stolz, daß just in diesem Moment, das millionste Auto vom Bestseller-Typ Uno vom Band laufe.

In der Tat ist dies in nur zwei Produktionsjahren ein spektakuläres Ergebnis. Damit ist der Uno das meist verkaufte Auto in Europa und der Importschlager in den meisten europäischen Ländern.

Er widerlegt überdies die bei vielen Automobilherstellern gefestigte These, daß mit Kleinwagen kein Geld zu verdienen sei. Fiat jedenfalls profitierte vom Uno und fuhr äußerst ansehnliche Gewinne ein.

Und so ging die durch den Erfolg motivierte Uno-Crew daran, zunächst ein Sportmodell des gefragten Kompaktwagens auf die Räder zu stellen, bei dem all jene Technik zum Einsatz kommt, die in der Tat sonst nur bei wesentlich teureren Fahrzeugen der gehobenen Klasse selbstverständlich ist.

Der Uno turbo i. e. bietet ab Juni für 19 250 Mark elektronische Benzineinspritzung, elektronische Kennfeldzündung, Turbolader mit Wasserkühlung, Ladeluftkühler sowie einen zusätzlichen Ölkühler. Das neu entwickelte 1,3 Liter Triebwerk bringt stattliche 105 PS, die den leichtgewichtigen Uno-Flitzer in *höchste Geschwindigkeitsbereiche* katapultiert.

Was der Uno turbo bei ersten Testfahrten spürbar werden ließ, stempelt ihn zum Kompakt-Sportler schlechthin. Nach 8,3 Sekunden zeigt die Tachonadel bereits 100 km/h an. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 200 km/h. Seinen Fortschritt dokumentiert der Hochleistungs-Uno aber auf ganz andere Weise. Neben seinen praktischen und raumökonomischen Vorzügen geht er auch besonders kultiviert zur Sache. Man hat nicht den Eindruck in einem hochfrisierten „Krawallauto" zu sitzen, sondern in *einer außen wie innen gediegenen* Sportlimousine. Dezente Spoiler an Front und Heck aus einem Guß: Schöne Alufelgen auf Breitreifen und eine sportlich-elegante Innenraumgestaltung mit Lederlenkrad und Sportsitzen. Die Leistungsentfaltung trägt maßgeblich zum positiven Gesamteindruck bei. Ein besonders kleiner Turbolader, der schon bei 2000 Upm spürbar einsetzt, läßt so gut wie kein Turboloch mehr entstehen. Einzig das mitunter störrisch zu Werke gehende Fünfganggetriebe trübt etwas den Fahrspaß des gut liegenden Uno turbo.

Daß das geniale Grundkonzept so wie die optischen Qualitäten des kleinen Italieners *Stoff zu weiteren Varianten* liefern, erfuhr die WELT in Brasilien, wo bereits ein äußerst gelungenes Uno Cabrio und eine Stufenheck-Version gesichtet wurden. Auch eine Kombi-Ausführung ist in Arbeit. Besonders aber die Cabrio-Version dürfte, wenn sie zum übernächsten *Sommer auch bei uns für circa 18 000* D-Mark angeboten wird, die Uno-Palette um eine interessante Variante bereichern.



In Rio entdeckt: Prototyp des Uno Cabrios FOTO: PETER HANNEMANN

Der Diesel lebt vom Wirbel

HOR/Ha. Bonn

Im allgemeinen Katalysator-, Schadstoff-, Steuer- und Fristendurcheinander bekommt der ratsuchende Neuwagenkäufer häufig den Tip: Nehmen Sie doch einfach einen Diesel. Wie noch nie zuvor sind die Selbstzünder-Modelle auf dem Vormarsch. Sie allein profitieren von der Verunsicherung und die Marktanteile kletterten von 12,9 Prozent im Fe*bruar '84 auf 22,3 Prozent im* Vergleichsmonat dieses Jahres.

Zu allen technischen Vorzügen der Sparsamen ist es zusätzlich ein gravierender Grund für die Käufer, daß dieser Motor mit geringem technischen Aufwand (Rußfilter) schon allen geforderten Emissionswerten gerecht wird. So kommt der Diesel-Pkw in den Genuß der Steuererleichterung. Allerdings: Der Befreiungszeitraum ist für Selbstzünder um die Hälfte kürzer als für vergleichbare Benziner (die WELT berichtete).

Ein weiterer Vorteil, über den sich die 1,8 Millionen Besitzer in der Bundesrepublik freuen: Die jährliche Abgas-Sonderkontrolle entfällt für diese Antriebsart. Zwar ist geplant, sogenannte Rauchtests einzuführen, die einen übermäßig hohen Ausstoß an gesundheitsgefährdendem Dieselruß abbauen sollen, doch dafür müssen erst einmal spezielle Prüfgeräte geschaffen werden. Das kann dauern.

Die meistgekauften Fahrzeuge mit dieser Triebwerkskonstruktion sind der VW Golf und der Mercedes 190. *Der Anteil der Dieselbestellun*gen machte beim Golf zeitweise 50 Prozent aus und liegt auch heute im Schnitt bei einem Drittel. Auch beim 190 steigt die Zahl ständig. Das Daimler Benz-Produkt ist der erste Wagen dieser Bauart, der serienmäßig mit einer vollständigen Triebwerkskapselung geliefert wird. Die Kapsel aus glasfaserverstärkten und mit schallabsorbierendem Material belegten *Kunststoffen* reduziert das störende Außengeräusch deutlich. In dieser Woche hat Mercedes die 190 D-Palette mit dem 2.5 (90 PS) erweitert.

In der Kleinwagenklasse tun sich *deutsche Hersteller schwer.* Einzig und *allein Ford bietet* dem Interessenten den Fiesta Diesel mit dem 1,6-Liter-Motor und 54 PS Leistung zum Preis ab 14 715 Mark an. Die Kundenanfragen häufen sich: Wann kommen endlich VW Polo und Opel Corsa mit Dieselmotor auf den Markt? Da ergeben sich beim ausländischen Konkurrenten viel bessere Möglichkeiten für den bundesdeutschen Diesel-Fahrer. Citroën bietet den Visa ab 14 300 *Mark ohne das notwendige 5-Gang-*Getriebe (530 Mark Aufpreis) mit dem kräftigen 60 PS starken 1,8-Liter-Motor an. Das gleiche Triebwerk leistet seine Dienste auch im Peugeot-Erfolgsmodell 205, drei Varianten stehen zur Wahl, der 3-türige 205 XLD für 14 750 Mark bis hin zum 16 195 Mark teuren 205 GRD

Citroën präsentiert einen Kleinlieferwagen auf Basis des Visa. Der neue C15 verfügt über eine reine Nutzlast von 510 kg und kostet mit dem 60 PS starken Diesel-Motor 15 500 Mark. *Beim französischen Hersteller Re*nault wartet man noch auf einen Renault 5 Diesel, hier ist der Renault 9 GTD (16 190 Mark) und 11 GTD (15 590 Mark) beide mit dem 1,6-*Liter/55 PS-Motor* und *5-Gang-Getrie*be ausgerüstet der dieselangetriebene Renault-Einstieg.

Aus Italien kommt der Fiat Uno Diesel Super mit 1,3-Liter/45 PS-MMotor zum Preis von 15 500 Mark. Der spanische Hersteller Seat stellt den 14 600 Mark teuren Ibiza mit ei*nem 1,7-Liter-Motor und* der 55 PS vor. Aus dem Norden Schwedens rollt der neue Volvo 340 Diesel an, der 5-türige 54 PS starke Volvo 340 kostet 18 990 Mark.

Auch die Japaner, die jedes Marktsegment abdecken möchten, können mit Diesel-Modellen aufwarten. *Kleinster im Selbstzünder-Bunde ist* der Daihatsu Charade, als 2- oder 4-Türer lieferbar, angetrieben von eienm Dreizylinder der aus 1000 ccm Hubraum 37 PS Leistung bereithält. Serienmäßig ist der 13 190 Mark teure Charade mit *5-Gang-Getriebe ausge*rüstet. Im Mai kommt der japanische Anbieter gar mit einer Turbo-Diesel-*Variante des Charade auf* den deutschen Markt. Bei Mitsubishi wird der Colt/Lancer von einen 1,8-Liter/58 PS-Dieselmotor angetrieben. Für japanische Verhältnisse ein teurer Diesel, denn der 5-türige Colt kostet 17 090 Mark und der 4-türige Lancer (Stufenheck) 17 490 Mark.

Nissan Deutschland bietet ab April in der Sunny-Baureihe die viertürige Limousine und den fünftürigen Traveller mit einem 54 PS starken 1,7-Liter-Diesel-Motor an. Die Limousine kostet 15 495 Mark, das Kombi-Modell 16 495 Mark.

Eine Klasse höher dominieren die Deutschen auf dem *Diesel-Sektor. Die Bayerischen Motoren* Werke *sind* hier besonders aktiv. Das Dreier Modellprogramm wird um eine Variante erweitert. Der 324d mit 85 PS soll Diesel-Fans erfreuen. Die sportlich orientierten Bayerischen Motoren Werke können über den Absatz des *BMW 524* Turbo-Diesel nicht klagen: „Das Fahrzeug ist auf dem gesamten europäischen Markt bestens eingeschlagen, der Anteil des Turbo-Diesel liegt bei 20 Prozent in der fünfer Modellreihe", versichert BMW-Sprecher Klaus Bandow. Auch der Mercedes 200 D besticht mit modernster Technik. *Der 33 385 Mark* teure Selbstzünder mit dem weichen Lauf bekam die gleiche Motorkapselung wie der 190 D. Durch das von Daimler Benz praktizierte Vorkammer-Verbrennungsverfahren gibt es auch nach dem Kaltstart nicht mehr die üblichen Dieselunarten: Starke Vibrationen und unangenehmes Motorgeräusch.

Der Konkurrent aus Ingolstadt, der Audi 100 CC Diesel, hat nur noch zwei Vorzüge gegen die breite Palette technischer Pluspunkte zu setzen. Das Raumangebot ist größer als beim Mercedes, der Preis rund 3000 Mark *niedriger.*

Mercedes 190 D: Mit dem Golf der meist verkaufte Diesel FOTO: B.C. KOLLMANN

Das Testat



Audi Quattro 90

Mit deutscher Gründlichkeit wurde das von Entwicklungschef Ferdinand Piech vorgegebene Konzept termingerecht umgesetzt: In allen Audi-Baureihen gibt es ein Quattro-Modell. Als einer der letzten Allrad-Typen kam der Audi 90 Quattro ins Programm. Für diesen Wagen mit der 80er Karosserie steht allein das 136 PS-Aggregat zur Verfügung. Das 1200 kg schwere Fahrzeug ist 200 km/h schnell und kostet rund 7000 Mark mehr als der sonst identische Fronttriebler. Ohne Extras beträgt der Preis: 37 495 Mark.

Karosserie:	Die funktionelle aber nicht aufregende Audi 80-Karosserie wurde mit kräftigeren Kunststoff-Stoßstangen, durchgehenden Leuchtbändern und einem in der Wagenfarbe lackierten Spoiler aufgewertet. Mehrere „90 Quattro" Schriftzüge *sollen eine Eigenständigkeit des Modells* signalisieren.	**befriedigend**
Innenraum:	Fahrerposition und die Form der Sitze sind lobenswert, das Armaturenbrett und die groben Tweed-Bezüge wirken *hausbacken. Viel Platz im Fond.*	**befriedigend**
Motor:	Der vorne eingebaute 2,2 Liter-Fünfzylinder mit *mechanischer Einspritzung.* Bosch K-Jetronic leistet bei 5700 U/min 136 PS und ist angenehm laufruhig. Er sprintet in 9 sec von 0 auf 100. Ein guter Wert. Der Verbrauch lag mit 13 Litern im Schnitt gut eineinhalb Liter über dem Wert des 90 Fronttrieblers.	**gut**
Straßenlage:	Das Fahrwerk des 90 mit Einzelradaufhängung an Federbeinen vorne und hinten wurde für den Allrad nicht geändert, nur die Stoßdämpfer neu abgestimmt. Die Mischung aus Sportlichkeit und Komfort gelang vorzüglich. Der Quattro *ist dem Frontantrieb auf nasser und* trockener Straße weitgehend überlegen. Im Grenzbereich wird das Fahrzeug überraschend giftig und unkontrollierbar. Hier ist der Fronttriebler deutlich überlegen. Im winterlichen Betrieb muß der Quattro mit Winterreifen ausgerüstet werden, sonst geht der Vorteil verloren.	**befriedigend**
Fahrkomfort:	Durch excellente Geräuschdämmung und die erwähnte gelungene Abstim*mung ist der Wagen ein* ideales Dienstfahrzeug für lange Strecken.	**sehr gut**
Bedienung:	*Das Handling ist angenehm wie in einem* straffen Sportwagen. Die Bedienungselemente, zum Teil aus dem Quattro-Coupé übernommen, sind übersichtlich angeordnet. Das 5-Gang-Getriebe ist gut abgestuft und leicht schaltbar. Tankinhalt: 70 Liter.	**gut**
Verarbeitung:	Frühere Audi-Probleme, kleine Schludrigkeiten im Detail wurden total abgestellt. Der Wagen ist erstklassig verarbeitet. Das gilt auch für die Lackqualität	**sehr gut**

GESAMTURTEIL

Der Audi 90 Quattro, die betont sportliche Mittelklasse-Limousine garantiert bei jedem Wetter hohe Sicherheit, wenn sich der Fahrer nicht in Grenzbereiche vorwagt. Die Fahrleistungen sind überzeugend. Dennoch muß bezweifelt werden, ob dieses Modell tatsächlich 7000 Mark Aufpreis gegenüber dem Fronttriebler wert ist. Mit dem empfehlenswerten ABS-System und anderen Extras kostet das Auto mehr als 40 000 Mark. Das ist eindeutig zuviel. HOR

Magnete helfen nicht bei Nachtblindheit

DW. München

Nächtliche Unfälle durch schlech*tes Sehen und die Untersuchung der* Ursachen belegen einen Autofahrer-Aberglauben. „Grotesker Unsinn" ist für den Münchner Arbeitsphysiologen Professor Wolf Müller-Limmroth die Behauptung, mit Magnetismus könne die Sehkraft bei Dämmerung erhöht werden. Müller-Limmroth, Mitglied des ADAC-Ärztekollegiums, wendet sich mit seiner Kritik gegen sogenannte Magnetfolien, die *Prospekten und Anzeigen zufolge* so ziemlich alle typischen Autofahrer-Leiden heilen sollen. So werden ihnen nicht nur heilende Kräfte gegen Durchblutungsstörungen, Blutergüsse, Ischias und Gelenkbeschwerden nachgesagt. Die magnetisierten Folien sollen auch, was für Autofahrer besonders wichtig ist, zu besserer Sehkraft in der Dämmerung verhelfen. Bei München war ein nachtblinder Autofahrer, der fest an die Heilkraft geglaubt hatte, von der Straße abgekommen. Er wurde erheblich verletzt.

So erklären die Hersteller der eisenhaltigen und magnetisierten Gummi-Folien deren „Heilkraft": die direkt auf die Haut einwirkenden Magnetfelder würden in Verbindung *mit dem Blutkreislauf elektrischen* Strom und damit auch Wärme erzeugen. An den bestrahlten Stellen würde die Körper-Temperatur bis zu drei Grad steigen, was sich günstig auf die Nerven auswirke, gestörte Zellen wieder funktionsfähig mache und die Durchblutung verbessere.

Müller-Limmroth warnt: „Alles nur Einbildung. Die Magnetfolie wirkt nicht auf den Körper, sondern auf die Seele des Menschen, so daß der Schmerz in vielen Fällen tatsächlich verschwindet. Um einen Nerv zu reizen oder die Durchblutung zu verbessern, müßte man extrem starke Magnetfelder haben. Die lassen sich mit *diesen Folien nicht erreichen."*

AUTOMARKT

STARS DER BRITISCHEN WOCHE 15.-24.4. AUTO BECKER + IGEDO SPEZIAL

Rolls-Royce – Einmalige Auswahl
RR Camargue, weiß
RR Silver Spur, Limousine, „Strechted". Ausstellungswagen, ebony
RR Corniche Cabriolet
van Dyke braun + Acrilic weiß
RR Silver Spur, Acrilic weiß

Die neue noble Marke sportlich - dezent - exclusiv
Premiere Bentley Eight
Dark oyster, parchment inkl. MwSt. DM 186.846,-
Bentley Musanne Turbo schwarz, Leder rot, Sonderzubehör, sofort lieferbar!

JAGUAR
Jaguar ist jetzt wieder JAGUAR
Deutschland's erfahrenster und größter Händler bietet Großauswahl im Salon Exclusiv
Unsere Spezialität: attraktive, gepflegte Gebrauchtangebote

Die Legende lebt – der einzige originale Cobra
AC "Cobra" MK4
nur bei uns in verschiedenen Farben sofort lieferbar.
Sonderangebot: Ausstellungswagen schwarz, Innenausstattung schwarz, Leder DM 149 000,-

PANTHER
die Rebellion gegen die Langeweile
Klassischer engl. Roadster mit modernster Großserientechnik in verschiedenen Farben und Ausstattungen lieferbar ab DM 39.950,-

LAND-ROVER
Range Rover der Klassiker und Urvater der Allrad-Komfort-limousinen.
Rover Vitesse - Fahrspaß für Kenner und Könner
Sonderangebot: die letzten 4 Jubiläums MINI-Cabrios

Soeben eingetroffen **GM**
Corvette '85
Buick Elektra
attraktive Sonderangebote 84er Modelle u. Gebrauchte

Mercedes Exclusiv
Präsentation Styling Garage
500 SEC Cabrio
190 E Cabrio St. Tropez
190 E Spezialumbau
Arrow C 1
Großauswahl

ANKAUF

TELEX 216 5434 CARL D — TEL. (0 40) 33 82 84
SOFORT
Hohe Überpreise
Anzahlung auch für Verträge
MERCEDES / PORSCHE
280 SL 380 SL 500 SL, SEL, SEC
Abwicklung schnell zuverlässig
TEL. (0 40) 33 82 84 — TELEX 216 5434 CARL D

Suche
280 SL – 500 SL
500 SEL / Porsche-Turbo
neu, neuwertig und Verträge bei sofortiger Lieferung bis zu
DM 16 000,– Aufpreis
500 SL ca. 16 000,–
280 SL ca. 8 000,–
500 SEL ca. 8 000,–
380 SL ca. 8 000,–
Porsche Turbo ca. 6 000,–
Tel. 0 23 04 / 4 48 31
Tx. 8 227 605
Absolut seriöse und korrekte Abwicklung. Ankauf von Verträgen für spätere Lieferung möglich.

Auto prestige GmbH
sucht dringend
500 SEL, 280 SEL, 280 S
Kaufverträge
Tel. 0 61 21 / 30 60 81
Tx. 4 186 771 anit.

Mercedes, Porsche, Ferrari
T. 0201/742022, Tx. 8571491

Wir suchen dringend:
neu + gebr., Merc. 280 S – 500 SEL, 280 SL – 500 SL + Verträge.
Autohaus Haydn, Mülheim
Tel. 02 08 / 5 51 01, Tx. 8 561 157

★★★★★★★★★★★★★
An- u. Verkauf Daimler-Benz
500 SEL / SEC / SE / SL
neu und gebraucht.
380 SEL / SEC / SE + 280 SE gebr.
230 E / 260 E / 300 E W 124
sowie alle BMW-Typen
Porsche 911 Turbo + Ferrari
Tel. 0 40 / 23 19 14/15
Telex: 2 165 231
Telefax: 2 33 526
★★★★★★★★★★★★★

Sprechen Sie mit uns, wenn Sie Ihren Neuwagen, Gebrauchtwagen oder Kaufvertrag für
DB 280 SL, 380 SL, 500 SL
DB 280 SE, 380 SEL, 500 SEL
DB 380 SEC – 500 SEC
Alle Typen der Baureihe W 124
PORSCHE oder FERRARI
JAGUAR oder LAMBORGHINI
verkaufen wollen. Absolut seriöse, zuverlässige und diskrete Barabwicklung. Ankauf von Verträgen auch für spätere Liefertermine und von Privatpersonen. Rufen Sie uns an – es lohnt sich!
WANDER AUTOMOBILE GMBH
Nieder Kirchweg 117, 6000 Frankfurt/Main 80
Tel.: 069/393044 Teletex (17) 6997214

Barankauf Mercedes
280–500 Modelle bis 85, SE, SL, SEL, SLC, SEC, auch Neuwagen.
Tel. 02 34 / 5 27 27
Telex: 8 25 448 maxd

Barzahler sucht dringend
Mercedes, Porsche BMW und Ferrari
Tel. 0 89 / 76 54 57, Fa. Hanich

Barankauf – Spitzenpreise
DB 500 SEL, SL, SEC 280 + 380 SL, Ferrari alle Modelle.
Neuwagen und Verträge
Fa. 07 81 / 5 26 22, Tx. 7 52 938

Daimler-Benz-Neuwagen
Ankauf Kiel (04 31) 8 50 03
Telex 2 92 318

DB – SEC – SL – SE
gesucht.
Telefon 0 71 30 / 60 63

DB 300 E, W 124
sofort oder Verträge
dringend gesucht
Tel. 0 69 / 39 20 55

— Bar aufpreis —
500 SL bis DM 19 000,–
500 SEL bis DM 11 000,–
Porsche-Turbo bis DM 10 000,–
Ferrari 308 GTSi bis DM 10 000,–
Tel. 07 61 / 7 80 81

Aufpreis!!!
Ferrari GTO 110 000,- DM
Testarossa bis 25 000,- DM
308 GTSi bis 12 000,- DM
500 SL bis 17 000,- DM
500 SEL bis 9 000,- DM
500 SEC bis 7 000,- DM
280 + 380 SL bis 8 000,- DM
Porsche, BMW, Jaguar
neu, gebraucht u. Verträge
Telefon 0 21 61 / 64 24 40 und 64 33 14

Gesucht
Merc.-Cabrio, od. -Coupé, Liebhaberfahrzeuge, Jaguar, Porsche, Ferrari.
C. F. Mirbach
Exklusive Automobile
T. 0 40 / 45 87 89, Tx. 2 165 154 mir

Gesucht: 300 TDT
alle T-Mod. m. erhöhter Zuladung f. Exp., Bj. 80–84.
Tel. 0 40 / 5 40 16 16

Höchstpreise
für Neuwagen und Verträge
500 SEC, SEL, SL, Porsche 911, 928 u. Turbo. Schnelle, seriöse Abwicklung
Tel. 0 70 31 / 22 33 86
Telex 7 031 125

Höchstpreise
für Neuwagen und Verträge, 280 – 380, 500 SEL, SEC, SL, Ferrari, Porsche usw. Barzahlung.
Telefon 0 83 21 / 34 40

Kaufe alle Pkw
Unfall + Totalschäden, komme sofort und zahle bar.
Mo.–Sa. Tel. 02 11 / 72 11 19,
So. 02 11 / 67 67 68

Kaufe:
280 SL – 500 SL
Ferrari 308 GTS i, Testar.
Tel. 0 60 24 / 77 71, Telex 4 188 343

Kaufe Neuwagen
500 SL bis DM 16 000,–
500 SEL bis DM 10 000,–
500 SEC ab DM 5000,–
280 SL ab DM 5000,–
Porsche Turbo ab DM 5000,–
Nur Neuwagen sofort oder kurzfr. lieferbar, andere Modelle sowie für späteren Liefertermin auf Anfrage.
AUTOHAUS BECK
Telefon 0 62 06 / 5 64 91
Telex 4 65 710

Merc., Porsche, BMW
neuwertig, gegen bar gesucht.
Fa. Mützing, Hamburg
Tel. 0 40 / 6 05 08 58, Tx. 2 174 954

Mercedes, Porsche, BMW, 280 SL – 500 SL, SLC, SEC, SEL
neue, neuwertige u. gebraucht.
Firma Waack, Hamburg
Tel. 0 40 / 2 20 21 92, Tx. 2 174 050

Mercedes gesucht
Typ 126, Bj. ab 80 – 85
Tel. 0 40 / 24 44 01–02 u. 58 75 95

Pkw-Barankauf
Schnelle, diskrete Abwicklung.
Tel. 02 28 / 32 59 73

Wir kaufen ständig:
DB 280, 500, SL, SEL u. SEC
Porsche, Ferrari, Lamborghini u. Jaguar
Absolut seriöse und diskrete Abwicklung, sofortige Barzahlung.
Höchstpreise
Mainzer Landstr. 357
6000 Frankfurt 1
Tel. 0 69 / 7 38 00 68
Telex 17 - 6 997 123
Hennige Automobile Frankfurt

Zahle höchstpreise – sofortzahlung für mercedes 500 SEL, SEC 500/380/280 SL/124er modelle ferrari u. porsche
STOP
mercedes + exotic cars from stock for immediate delivery
Orute 6 frankfurt/m. hanauerstr. 52/60
tel. 069/232351, tlx 411559

500 SL, 500 SEL, 500 SEC
280 SL, 380 SL
Ferrari u. Porsche
Neuwagen mit Leder + Verträge zu Höchstpreisen gesucht.
Tel. 0 89 / 85 32 95

CAR + DRIVER
AUTOMOBILES · ACCESSOIRES
HAMBURG
Wir suchen per sofort oder für später:
DB 500 SEL, 500 SEC, 500 SL, Porsche 911, 911 Turbo, 928 S, Ferrari Testa Rossa und Jaguar XJ 4.2 L
Dehnhalde 59–63 · D-2000 Hamburg 76
Tel. 0 40 / 28 15 34 · Tx. 2 164 214 CD

Wir suchen alle
Daimler-Benz-Modelle ab Bj. 78
sof., korrekte Barabwicklung.
Autohaus Hamburg St. Georg GmbH
Tel.: 0 40 / 24 32 12, FS 2 165 703

Wir suchen:
DB 280 S, 280 SE, 280 SEL, 280 SL, 380 SL, 500 SL, 500 SEL, 500 SEC
Neu- u. Gebrauchtwagen sowie Verträge gegen Barzahlung.
AUTOHAUS PRALLE
Telefon 0 47 47 / 7 47 + 16 30
Telex 2 38 583

Zahle Höchstpreise für Porsche + Merc.
Komme sofort.
Telefon 0 89 / 8 50 74 22

Zahle Aufpreis
DB 500 SL DM 17 000,–
DB 500 SEC ab DM 7 000,–
DB 500 SEL ab DM 8 000,–
Porsche Turbo ab DM 6 000,–
Ferrari GTSi ab DM 7 000,–
nur Neuwagen sofort lieferbar.
Telefon 05 61 / 31 46 12

500 SL bis DM 18 000,-
500 SEL bis DM 12 000,-
über Liste für Vertr./Neuwagen, Velour/Leder.
Außerdem suchen wir:
280 SL – 929/275
380 SE – 355/275 od. 278
380 SEL – 929/272
Sa., So. Tel. 0 40 / 6 03 52 37
ab Mo. 0 40 / 40 11 24

Sucht
Neuwagen u. Verträge
500 SEL
280 – 500 SL
Ferrari
REIMEX GmbH
4330 Mülheim a. d. Ruhr, Gertlingstr. 100
Tel. (02 08) 43 40 99, Tx. 8 561 188

Mercedes
S-Klasse + 124
Porsche, Jaguar, Ferrari
Neu- u. Vorführwg. + Vertr. ges.
Tel. 0 71 31 / 2 37 11, Tx. 7 28 460

Mercedes-Rechtslenker gesucht.
Auch Unfall u. neu, ab Bj. 83
Tel. 0 40 / 24 32 45, Telex 2 165 218, kraw d

Merc.-Vertrag
für sofort oder später gesucht.
Tel. 0 22 33 / 6 62 22 + 7 89 89

Pkw gesucht
Wir suchen zur kurz- bzw. längerfristigen Lieferung einen
Merc. Benz 500 SEL, SEC, SL
T.O.P. Trading + Engineering GmbH
Tel. 0 40 / 4 91 39 - Tx. 2 165 690 top

Happy Cars
Wir kaufen
500 SEL, Porsche Carrera Coupé + Cabrio + Ferrari Testarossa Neuwagen
Thomas Hepp GmbH
Offakamp 3 - 2 Hamburg 54
Telefon 0 40 / 5 53 20 03
Telex 2 165 101 hepp d

Wir sind Agentur eines großen US-Konzerns mit über 200 000 Mitarbeitern. Für die Manager und deren Freunde sowie Geschäftspartner suchen wir: **Daimler-Benz 280/380/500 SL u. Jaguar 4.2, Sov.** Wir bevorzugen Angebote von Privatleuten, die ihre laufenden Verträge (Auslieferung 1–4 Monate) verkaufen möchten.
Wir überbieten jeden Mitkäufer mit bis zu 2000,– DM.
Bitte richten Sie Ihre Angebote an unser Kontaktbüro:
PEMAG Corp., Worringer Str. 87, D-4000 Düsseldorf 1, oder Tel. 0 21 61 / 67 02 71 od. Tx. 8 529 239

Sofortige Barzahlung
bei Vermittlung Provision für Unfall-Merc., Porsche, BMW, Golf/Audi, sof. od. später.
Tel.: 0 23 75 / 29 06
24-Std.-Dienst

Suchen Merc.-Neuwagen
500 SEL / SEC / SL
☎ 02 01 / 71 13 46, FS 8 571 220

Suche sofort gegen Barzahlung
280, 350, 380, 450, 500 SL, SLC
500 SEL, SEC, SE
380 SEL, SEC, SE
280 SE, ab Bj. 1980
930 Turbo Carrera, Ferrari
Alle 124-Modelle
Tel. 06 41 / 6 18 74, Tx. 4 82 975

Suche silbernen Turbo-Neuwagen
sofortige Barabwicklung garantiert.
Firma Kraemer,
Tel. 07 11 / 82 20 07, Telex 7 252 298

Unfallwagen, Defektwagen alle Typen, für Europa-Export Mercedes-Gebrauchtwagen
Kauf zu Höchstpreisen sofort.
Barzahlung mit Abholung.
Telefon 02 21 / 37 15 12
abends 02 21 / 44 24 84

USA-Fa. kauft:
500 SL, SEL + Verträge, DM 18 000,– über Liste, auch Po.-Turbo, Cabrio, Ferr. 308 GTSi + Testa., GTO.
Tel. 02 01 / 32 42 66,
Telex 8 579 827

Verkaufen Sie keinen Mercedes
bevor Sie nicht mit SELECTION gesprochen haben.
Wir kaufen mit hohen Aufpreisen „neue S-Klasse-Fahrzeuge" und übernehmen DB-Verträge.
SELECTION
Import-Export-GmbH
2808 Syke, Max-Planck-Straße 13
Tel. 0 42 42 / 6 04 58-9, Anrufbeantworter: 0 42 42 / 6 04 50
Telex 2 4 109

Wir suchen lfd.
Merc., Porsche, Ferrari
neu und gebraucht.
Tel. 04 71 / 7 20 13, Tx. 2 38 519

Wir suchen ständig
Merc. 190 – 500
Porsche, BMW
neu und gebraucht, diskrete Barabwicklung.
Autohaus Trabert, Frankfurt
Tel. 0 69 / 73 28 82 + 7 38 28 48
Telex 4 185 290

Wir kaufen
neue – neuwertige – gebrauchte Porsche, DB, Ferrari.
Tel. 0 62 21 / 4 60 44, Tx. 4 61 626
Ohlsen & Lück

Wir suchen dringend gebrauchte Mercedes
von 190 bis 500 SL
ab Bauj. 76, sowie Neuwagen und Verträge.
Autohaus Fabry
Tel. 02 08 / 5 75 57, FS 8 56 386

Wir suchen ständig
DB 190 E, 5gang, 190 D 500 SL, SEL, SEC
sowie Verträge.
Telefon 0 40 / 5 27 30 43 – 45
Telex 2 164 071

Wir suchen
Merc., Porsche, Ferrari
Neufahrzeuge u. Verträge
Merc. 200, 250 D, 300 D/E
Merc. 280 SL, 500 SL, SEL, SEC
Telefon 0 60 71 / 4 10 34 – 36
Telex 4 199 317

Wir suchen ständig
280, 380 + 500 SE, SEL + SC
Neu- und Gebrauchtwagen, Porsche
HEINRICH REINL GMBH
Dieselstr. 12, Esslingen
Tel. 07 11 / 38 51 68, 3 80 07

Wir suchen laufend:
Merc., Porsche, Ferrari
Neuwagen + Verträge
Auto Gorbach
Tel. 0 75 28 / 72 93 + 74 17

VERKAUF

AUDI

Audi 5000/84
US-Ausf., Catalist, Leder, alle Extras, 40 000 km, VB DM 32 500,- + MwSt. Tel. 08 41 / 5 52 40



Audi 100 LS Treser
136 PS, nur 9500 km, weiß, Bj. 12/84, 1. Hd., Treser-Spoiler-Satz und Treser-Felgen, mit 220/55-Bereif., Color, Schiebehubdach, Stereo-Cass.-Radio, Sportsitze, Werksgarantie bis Dez. 85, DM 35 950,– inkl. MwSt.
VAG NORDRHEIN
Höher Weg 85
Telefon (02 11) 77 04-2 88

Audi 200 Turbo Autom.
1/84, ESSD, RC, Scheinwerferreinigungsanl., zobelbraunmet., 25 000 km, DM 35 000,– einschl. MwSt.
V. A. G. Autohaus Kock
2905 Edewecht, Tel. 0 44 05 / 50 28

Audi 200 Turbo
Bj. 84, Vorführwagen, 1. Hd., 16 000 km, unverbindliche Preisempfehlung 54 000,- DM, für 32 400,– DM inkl. MwSt.
City-Cars, Tel. 02 01 / 23 48 21

Audi 200 Turbo
182 PS, Bj. 84, viele Extras, DM 42 900,–.
V.A.G Minrath
Rhein-Preußen-Str. 73
41 Duisburg 17 T. 0 21 36/3 00 83

BMW

732 iA
Bj. 1/82, silbermet., 88 000 km, el. SSD, TRX, ABS, Bordcomp., Radio, von Privat, DM 24 000,-.
Tel.: werktags ab 15 Uhr 0 25 97 / 18 81

M 635, Neuwagen
weiß, SD, Klima, Led. usw., m. Nachlaß 96 720,– inkl.
Tel. 0 40 / 44 56 56 Händler

BMW 635 CSi
blau, SSD, WiWa, Klima, Nebell., Leder, Recaro, Stereo, Alarmanl., Alpinafw., Hartge-Tuning, 240 PS, bildschönes Leibhaberfahrz., unfFr., 34 900,– inkl. MwSt.
Tel. 05 61 / 40 39 31 od. 58 30 31

IMPORTANT TO USA-CUSTOMERS
Used cars: **Mercedes-Benz, Model 126**
EPA conversion not necessary
Mercedes 280 SE
1st owner, met.-blue, 1980, leather upholstery grey, electr. window, air condition, sliding roof, radio, US-headlights, miles 40 600.
CIF N. Y. 17 400 US-$ — CIF L. A. 17 700 US-$
Mercedes-Benz 500 SE
1st owner, met.-darkblue, 1980, velour, full equipped, new engine.
CIF N. Y. 19 200 US-$ — CIF L. A. 19 400 US-$
Mercedes-Benz 280 SLC
1st owner, silvergrey, 1980, textile upholstery, sliding roof, air condition, electr. window, radio, US-headlights, miles 10 000 (guaranteed).
CIF N. Y. 18 400 US-$ — CIF L. A. 18 700 US-$
Autohaus Heinrich Rosier, 5750 Menden 1, Tel. 0 23 73 / 1 71-42

320 i
Bj. 10/83, Top-Zustand, delphinmet., 150 PS, viele Extras, NP 47 000,–, zu verk. für 33 000,– DM.
T. 07 31 / 3 35 32 ab 14 Uhr

BMW 735 i Autom.
11 000 km, wie neu, NP 65 000,– DM, für 48 500,– DM.
Tel. 02 41 / 17 19 27

BMW 635 CSi B 9
diamantschwarzmetallic, fabrikneu, Automatik, ABS, SSD, Klima, Tempomat, Mexico u. v. a. Zub. nur DM 89 950,–. Leasing und Eintausch.
Autohaus-Süd GmbH
Bochumer Str. 163–165
4350 Recklinghausen-Süd
Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957

BMW 635 CSi
EZ 8/83, 39 000 km, ABS, Klima, TRX, met., DM 44 990,- inkl. MwSt.
Tel. 0 23 51 / 8 28 22

BMW 635 CSi
11/82, 75 000 km, Klima, SSD, Radio, ABS, 41 500,– inkl. MwSt.
Firma, Tel. 0 62 21 / 4 60 44

M 635 CSi
neu, diamantschwarzmet., Leder Buffalo anthrazit, Vollausstg., DM 95 000,– inkl. MwSt.
Firma, Tel. 06 41 / 6 35 13
FS 4 82 635

M 635 CSi
schwarz, GL schwarz, Color, SSD, Klima, Sonderreifen, 89 900,– DM inkl. MwSt.
Leasing oder Inzahlungnahme
Firma, Tel.: 0 62 21 / 4 60 44

BMW – M 635 CSi
Farbe Zinnoberrot, Leder schwarz, Vollausstattg., neu, abzugeb., Preis VHS.
Tel. 0 43 47 / 43 46, ab 11 Uhr

VW-Luxus-Wohn-/Büromobil
Hochdach/Dachreling, Nappalederausstattung, Alu-Breitreifen, Aeropaket, Stereo/8 Lautspr., weinrot, Met.-Lack, Vorf.-Fahrz. 1900 km, Neupreis DM 60 400,–, jetzt DM 39 900,– inkl.
Tel. 0 40 / 5 53 10 01

M 635 CSi
7/84, 11 000 km, schwarz/Led. schwarz, alle Extras, DM 84 500,– inkl. MwSt.
Tel. 0 63 31 / 4 72 40, gewerbl.

323 i Hartge H 3
180 PS, Bj. 82, NP 47 000,–, VHB 19 900,– DM.
Tel. 0 52 22 / 5 29 67 u. 8 15 93

BMW M 635 Coupé
84, 20 000 km, silbermet., Led. schwarz, Zub., DM 77 000,–.
Fecker KG, 4018 Langenfeld
T. 0 21 73/2 28 86, Tx. 8 515 653

Gebrauchtwagen vom BMW Händler.

Essen

Alpina B 6, B 7 Lim. u. B 7 Coupé
Ausstellungswagen, sofort lieferbar
M 635 CSi
1/85, Vorführwg., schwarz, Klima, Büffelled., 330 PS, 110 000,– DM.
M 1 Turbo
Weltrekordfahrzeug, 370 000,– DM.
635 CSi
3/84, Klimaanl., Vollstereo, Color, met., 114 000 km, DM 33 460,–.
745 i A
Mod. 84, EZ 12. 12. 83, Klimaautom., EH-Getriebe, SSD, Vollstereo etc., 49 900,– DM.
Saab 900 Turbo
unzugelassen, DM 38 000,–.
Audi 200 Turbo
unzugelassen, alle Extras, DM 42 000,–.
Tresser 1 Audi 200 Turbo
Hagelschaden, DM 37 000,–.
Ford Granada Ghia Turbo
Einzelanfertigung, Klima, SSD etc., DM 28 000,–.
Cadillac Seville Diesel
Leder, Klima, Autom., Vollstereo, 31 000 km, DM 34 000,–.
Jag. XJ 12, 5,3
foel injection, dunkelblau, DM 15 000,–.
Volvo 760 GLE
10/82, islbergrünmet., Leder, Klima, Autom., 100 000 km, DM 21 900,–.

Ing. Rüdiger Faltz GmbH
BMW- + Alpina-Vertragshändler
In der Hagenbeck 37
4300 Essen
Tel. 02 01 / 62 30 31

Bonn

BMW Alpina B 9
EZ 3/84, 11 900 km, Radio-Becker-Mexico Cass., el. SSD, Klimaanl., Scheinw.-Waschanl., Tempomat., 2 el. Außensp., DM 67 900,– inkl. MwSt.
BMW-Niederlassung Bonn
Vorgebirgsstr. 95–96
5300 Bonn
Tel. 02 28 / 6 07–2 31 u. 2 32

Essen

Porsche 944
EZ 2/85, 3000 km, Autom., Klima, Heckschürze, Stereo-Radio, met., div. Extras, 55 000,– inkl. MwSt.
BMW M 635 CSi
EZ 5/84, 19 000 km, Klima, Leder, TRX, el. SD, Diebstahlwarnanl., Stereo-Radio, silbermet., DM 80 900,– inkl. MwSt.
BMW 735 i
EZ 12/83, 38 000 km, EH-Autom., ABS, Sperre, Niveaureg., el. Fh., el. Sitzverst., Sitzhzg., Klimaautom., Stereo-Radio etc., 51 900,– inkl. MwSt.
BMW-Niederlassung Essen
Herkulesstraße
4300 Essen
Tel. 02 01 / 3 10 32 13

Bremen

BMW 745 iA
EZ 1/84, 17 000 km, Color, Klimaautom., el. SSD, el. Fensterh., Front- u. Heckspoiler, ZV, Kopfst. h., DM 76 600,– inkl. MwSt.
BMW 735 iA
Bj. 8/83, ZV, ABS, Kopfst. h., TRX, SSD, Radio, WSG, met. u. div. Extras, DM 48 950.–.
Müller-Nielsen
28 Bremen-Habenhausen
Borgwardstraße 4–6
Tel. 04 21 / 8 30 31 10

Essen

BMW M 635 CSi Coupé
diamantschwarzmet., Leder perlbeige, TRV-240/45-Reifen, Klimaanlage, m. grünem Glas, el. SD, wegen Kundenausfall sofort lieferbar, DM 103 700,–.
Autohaus Dieterle
BMW-Vertragshändler
4300 Essen
Tel. 02 01 / 22 17 71

Filderstadt

BMW 732 i. A.
EZ 8/84, met., ABS, Aluf., el. Fe., Sitzhzg., Bordcomputer, aut. At., Wi.-Wa., DM 49 000,–
Autohaus Briem
Gutenbergstraße 9
7024 Filderstadt 4
Tel. 07 11 / 77 40 51/52

Hamburg/ am Flughafen

BMW 524 Turbo Diesel
115 PS, „zum Schnupperpreis", 7. 2. 84, 11 000 km, arktisblaumet., 195/70, ZV, 2. Sp., WGL, SHD, Nebella., Radio-CR, Velour-Ma. (unverbindliche Preisempfehlung 39 573,-), DM 29 900,-.
BMW 728 i A
alle Extras, „ein Schnäppchen", 26. 4. 84, 8000 km, saphirblaumet., Klima, ABS, TRX, 220/55, ZV, 2. Sp., WGL, el. SD, 4x el. Fh., Sitzhzg., Kopfst., Nebella., Stereo-CR, el. Ant., Velour-Ma. (unverbindliche Preisempfehlung 64 634,-), DM 47 500,-.
LEUCHTENBERGER
Hamburg 63 Wellingsbütteler Str. 20-22
einleuchtend gut in Sachen BMW
☎ 0 40 / 50 71 71 71

Offenbach

BMW 732 i
delphinmet., EZ 11/84, 10 700 km, ABS, Aluf., ZV, 2. Spiegel, Color, SSD, Radio-CR., DM 45 000,–.
BMW-Niederlassung Offenbach
Spessartring 9
6050 Offenbach
Telefon 0 69 / 8 50 00 10

Königswinter

BMW 735 i A
Bj. 84, 12 000 km, met., SSD, ABS, Radio-Stereo, LM-F., WSG, el. FH, DM 50 000,–.
Volvo 244 D
Bj. 84, 39 000 km, AHK, DM 18 000,– im Auftrag o. MwSt.
Chevrolet Citation
2,8 l, 115 PS, 35 000 km, Bj. 81, DM 8500,–.
Autohaus Hans Wagner
BMW-Vertragshändler
5330 Königswinter
Niederdollendorf
Tel. 0 22 23 / 2 20 65

Neuss

BMW 635 CSi
Mod. 84, polaris, ABS, Leder, Recaro, Klima, Sperre, Alpina-B-7-Fahrwerk, SWS, 22 000 km, DM 58 000,–.
BMW 745 i A
EZ 1/84, arktisblau, Klimaautom., el. Fensterh. vo. u. hi., Recaro, ABS, Alu, Lesel., Stereo, DM 49 800,–.
Alfons Russin
BMW-Vertragshändler
4040 Neuss-Erfttal
Bedburger Str. 57–61
Tel. 0 21 01 / 15 00 50 / 59

Oberhausen

BMW 528 i
Vorführwagen, graphitmet., ZV, Spiegel re., SSD, TRX, Oellevel, Stereo-Vorber., DM 38 000,-
BMW 528 i
alpinweiß, Front- u. Heckspoiler, Sportsitze, SSD, 7x15 Aluf., 205er Reifen, DM 37 000,-
Triumph TR 7 Cabrio
3/82, 1. Hd., sehr guter Zust., DM 14 950,-
Autohaus Muhra GmbH
BMW-Vertragshändler
Buschhauser Str. 190
4200 Oberhausen 11
Tel.: 02 08 / 6 58 48

Ratzeburg

Vorführwg., BMW 728 i
arktisblaumet., ZV, Color, SD, TRX, Radio-Cass., aut. Ant., AK etc., DM 38 500,–.
Merc. 280 E
EZ 7/79, Autom., 1. Hd., grünmet., SD, AK, Aluf., Color, Radio-Cass., Velours, DM 13 900,–.
Lancia Gamma 2500
beigemet., Color, ZV, Aluf., Radio-Cass., 36 000 km, DM 11 950,–.
Autohaus Schoor
BMW-Vertragshändler
Bahnhofsallee 34
2418 Ratzeburg
Tel. 0 45 41 / 33 22 u. 33 11

Wittlich

Chevrolet Caprice 5,7 Ltr.
1. Hd., Klima, EZ 3/80, 33 000 km, DM 11 800,–.
Lancia HPE Coupé 2000
80, gepfl., DM 9600,–.
BMW 528 i
ABS, met., 35 000 km, 83, DM 34 900,–.
Juli
BMW-Vertragshändler
5560 Wittlich
Tel. 0 65 71 / 70 25

Erkelenz

Porsche 924 Turbo
Mod. 80, silberanthrazit, neuer Mot. 0 km, mit Vollgarantie, DM 25 700,–.
HAMMER + Co.
Antwerpener Str. 6
514 Erkelenz
Tel. 0 24 31 / 20 73

Köln

BMW Alpina B 6
EZ 11/84, 700 km, 1. Hd., unfallfr., achatgrün, Stereo, el. SSD, ABS, 59 900,– inkl. MwSt.
BMW M 635 CSi
Chefwagen, EZ 1/85, 6000 km, alle Extras, 92 000,–.
HAMMER + Co.
Raderthalgürtel 1 a
5000 Köln 51
Tel. 02 21 / 37 69 80
Merc. 380 SE
Autom., Bj. 84, 28 000 km, anthrazitmet., Klimaautom., el. Sitzverst., el. Fh., SD, Aluf. m. Ber. 225/50 VR 16, Velours etc., DM 71 500,– inkl. MwSt.
HAMMER + Co.
Clevischer Ring 129
5 Köln 80
Tel. 02 21 / 62 10 83

Mönchengladbach

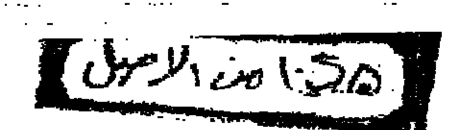
Saab 900 Turbo
EZ 4/83, 34 000 km, Heuschmid Tuning, 180 PS, Heuschmid-Auspuff, Fahrwerk, LM-Felgen, el. SD, RadioCr., Lederausstg., Klimaanl., el. Fh., 2. el. Außenspiegel, DM 28 950,– im Auftrag ohne MwSt.
Theodor-Heuss-Str. 89–91
4050 Mönchengladbach
Tel. 0 21 61 / 8 10 60
BMW und Alpina Vertragshändler Köln Mönchengladbach Erkelenz
HAMMER

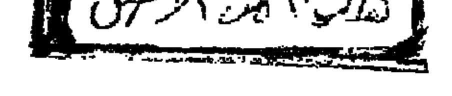
Spaichingen

Audi Quattro
9/81, met., Leder, el. Fh., RD, 50 000 km, DM 38 700,–.
Merc. 350 SE
Bj. 77, ZV, Rd., 95 000 km, DM 12 850,–.
Porsche 911 SC Targa
Mod. 79, 69 000 km, Color, BBS, Rd., DM 32 800,–.
Citroën Break Diesel (Reflex)
90 000 km, Rd., DM 12 800,–.
Lancia Beta Coupé
7/83, 10 000 km, Alu, Rd., DM 17 900,–.
Opel Senator 3,0 E CD
Bj. 79, 130 000 km, Vollausstg., DM 9800,–.
Fiat 132 i E
81, met., SD, Rd., 37 000 km, 6500,–.
BMW M 535 i
10/80, met., Color, SD, BBS, Rd., 95 000 km, DM 19 600,–.
Autohaus Faude
BMW-Vertragshändler
Bismarckstraße 90
7209 Spaichingen
Tel. 0 74 24 / 20 23

geprüft · gepflegt · zuverlässig







AUTOMARKT

BMW

BMW 635 CSi
79, 2. Hd., ESD, Leder, Color, 5gang, ZV, met., TÜV 1/87, gepfl., i. A. DM 18 950,–.
Auto P. Bunk
Tel. 0 68 31/4 06 81 o. 6 82 06

Unfall-BMW 528 i
v. Zub., Bj. 82.
Fa. Auto P. Bunk
Tel. 0 68 31 / 4 06 81 o. 6 82 06

Preisvorteil durch Neuwagenimporte
Autohaus Kösters
Siemensring 49, 4156 Willich 1
Tel. 0 21 54/22 02 o. 4 18 38

745 i Mod. 83, blaumet., Velour, blau, TRX, CR, Color, AK, Klimaautom., DM 28 500,- inkl. MwSt.
Hennige Automobile
Tel. 0 69 / 7 38 00 68

BMW M 635 CSi
EZ 27. 2. 85, weiß, Led. schwarz, Klima, BBS, SSD usw., 5000 km, 91 000,– DM (Exportpreis DM 79 825,–).
Autohaus Kösters
Tel. 0 21 54/22 02 o. 4 18 38

635 CSi
1. Hd., unfallfrei, EZ 7/83, 60 000 km, Recaro, Klima, TRX-Räd., RC-Stereo usw.
Tel. 0 21 22 / 81 50 07 ab Mo.

FERRARI

Ferrari Mondial (4 Vent.)
EZ 9/82, 22 042 km, scheckh.-gepfl., 72 500,- DM inkl. MwSt.
Bremer + Co.
Ferrari-Vertragshändler
5860 Iserlohn
Raiffeisenstr. 28
Tel. 0 23 71 / 38 23 / 24

FERRARI
Ferrari-Ankauf
Zender-Exklusiv-Auto
Florinstraße/Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Tel. 02 61 / 2 30 20

Ferrari
Ferrari-Vertragshandel, Verkauf und Service
Zender GmbH
Florinstraße/Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Telefon 02 61 / 2 30 20

Ferrari Testarossa
Neufahrzeug, rot/Led. schwarz, sofort lieferbar.
Tel. 0 03 52 - 7 33 43
Telex lux 18 33 cww lu

Ferrari GTSi
Bj. 85, Farbe rot, gesucht.
Tel. 04 41 / 50 83 45

Ferrari 512 BBi
EZ 12/83, 20 000 km, 1. Hd., azzurroblaumet., Leder blau, Vollausst., Blaup.-Bamberg, absol. fabrikn. Zustand, DM 175 000,- inkl. MwSt.
Zender Exklusiv-Auto
Ferrari-Vertragspartner
5403 Koblenz-Mülheim
Florinstraße
Tel. 02 61 / 2 30 23

GELÄNDEWAGEN

2 Range Rover
2türig, Schaltgetr., Bj. 8/80 u. 6/84, Mini-Manni. Tel. 0 22 34 / 5 27 01

Preisvorteil durch Neuwagenimporte
Autohaus Kösters
Siemensring 49, 4156 Willich 1
Tel. 0 21 54/22 02 o. 4 18 38

Geländewagen Merc. 280 GE Autom.
Nur 28 000 km, 1. Hd., Diff.-Sperre, AHK, Halogen-Lampen, Komfortausstattung, beizb. Heckscheibe, Scheinw.-Waschanl., Gewehrständer usw., echt neuw., 38 500,- im Auftrag ohne MwSt.
Autozentrum Witten
Bernhard Ernst
Am Crengeldanz
5810 Witten
Tel. 0 23 02 / 5 70 75

Range Rover, 4türig/85, Schaltgetr., BASE u. Vouge günstig abzugeben.
Mini-Manni, Tel. 0 22 34 / 5 27 01

Range-Rover-Neuwagen
günstig, sofort ab Lager lieferbar
Hascher-Impex, Tel. 0 21 61 / 6 95 44

Range Rover
2türig, Baujahr Dez. 80, neubereift, TÜV 12/88, km-Stand 53 000, ab sofort umständehalber abzugeben. Sonderausstattung: Metallic-Lackierung bordeauxrot, Overdrive, Stereo-Radio. Das Fahrzeug ist garagengepflegt und unfallfrei. Preis: DM 17 000,–.
Angebote u. X 1438 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen, oder Tel. 09 61 / 4 40 71 + 0 96 81 / 6 50.

Geländewagen Mitsubishi Pajero
Turbo Diesel, EZ 2/85, dunkelblaumet., 5000 km, Color, Radio usw., DM 26 800,– od. Leasing-Vertrag DM 824,–.
Tel. 0 21 65 / 1 65 61

GENERAL MOTORS

Dienstwagen
[illegible] DM 46 800,–
GEORG VON OPEL
[illegible]
Chevrolet, Pontiac, Oldsmobile, Buick, Cadillac

Merc. 280 SE, SEL, 380 SE, SEL, 500 SE, SEL, 280 SL, 500 SL, 380 SEC, 500 SEC
W 201: 190 D, 190, 190 E, 190 E 2,3 16-Ventiler
W 124: 200 D + 300 D/200 + 230 E + 300 E
Neu- und Vorführwagen sofort lieferbar.
Leasing – problemlos – unbürokratisch – günstig.
Autohaus-Süd GmbH, Bochumer Str. 103–105
4350 Recklinghausen-Süd
Tel. 0 23 61 / 70 64, Telex 8 29 957
Sonntag Besichtigung von 11–14 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

EPA and DOT in the USA
Importing your car to the USA?
Place your car in the care of the largest importer/conversion facility on the east coast; New York. We pick up your car at the port, clear through customs, place the bond, and do a guaranteed EPA and DOT conversion tested in our own laboratory. Don't take chances! Deal with one of the most respected and experienced facilities in the business. Call our Frankfurt office for prices and information:
Tel. 0 69 / 73 60 92
Henry's Foreign Auto Center · 451 Route 9 North
Woodbridge, N. J. 07095

Mercedes-Benz. Ihr guter Partner beim Gebrauchtwagenkauf.

PKW
Gebrauchte Personenwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Aachen
Mercedes 280 SL
EZ 7/80, zypressengrün, Autom., Radio, Aluf., 225er Reifen, kindersi., weit. Extr., DM 54 700,- inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG NL
Gneisenaustr.
5100 Aachen
Tel.: 02 41 / 5 19 52 35
H. Faulwetter

Alfeld
BMW 728 i
EZ 12/84, 1300 km, SD, ABS, LM usw., v. Extr., unverbindliche Preisempfehlung 53 900,–, jetzt im Auftrag DM 41 900,-
W. Dreyer
Vertreter der Daimler-Benz AG
Limmerburgstr. 28
3220 Alfeld
Tel. 0 51 81 / 10 88

Bitburg
Merc. 300 GD
Station, lang, EZ 12/84, Diff.-Sp. VA + HA, 5gang, Radio u. sonst. reichh. Zubehör, agavengrün, DM 57 000,- inkl. MwSt.
Gebr. Conrady
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Saarstr. 52
5520 Bitburg/Eifel
Tel. 0 65 61 / 50 01

Celle
Merc. 280 S
EZ 80, silberdistel, Velourp., Autom., SD el., Aluf., weit. Extr., 88 000 km, DM 28 900,– im Auftrag
BMW 520 i
EZ 11/82, 84 000 km, hellblaumet., 5gang, wd., Hecklautspr., weit. Extr.: DM 15 900,– im Auftrag
Albert Mürdter GmbH
Vertreter der Daimler-Benz AG
Am Ohlhorstberge 5
3100 Celle
Tel. 0 51 41 / 8 10 11

Duisburg
Audi Quattro 90
EZ 1/85, 1000 km, rauchsilbermet., LM, Radio m. Cass., Servol., SD, ZV, DM 33 900,-
VW Passat Syncro
EZ 12/84, 3800 km, grünmet., Velourp., Klima, LM, Allradantr., ZV, AH-Vorr., Sportsi., im Auftrag DM 29 500,–
BMW 528 i
EZ 10/82, 62 000 km, grünmet., Radio, Servol., SD, LM, ZV, DM 22 800,-
Merc. 280 S
EZ 1/83, 33 000 km, zypressengrünmet., Polster Velour creme, ABS, Autom., Klima, Radio, SD, Fensterh. 2fach, Scheinw.-Waschanl., DM 47 900,-
Daimler-Benz AG NL
Wintgenstr. 95a
4100 Duisburg
Tel. 02 03 / 39 84 33 + 34

Düsseldorf
Jaguar Coupé XJ S
EZ 11/78, dunkelgrün, Leder creme, Klima, Radio-Cass., 75 000 km, im Auftrag, DM 24 950,-
Daimler-Benz AG
Niederl. Düsseldorf
Verkaufshaus am Handweiser
4040 Neuss, Leuschstr. 10
Tel. 02 11 / 5 06 72 91

Emden
Geschäftswagen
Merc. 230 E
rauchsilber, schwarz, Katalysator, EZ 1/85, 2800 km, SD el., Autom., ZV, Radio-Grand-Prix-Cass., div. DM 37 278,– inkl. MwSt.
Geschäftswagen
Merc. 190 E
petrol, grau, Katalysator, EZ 2/85, 5300 km, SD el., Servol., ZV, LM u. div., DM 36 138,– inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
anthrazit, Leder schwarz, EZ 4/84, 6000 km, Autom., Tempomat, ABS, Klima, LM, Wurzelnuß, Fensterh. el. 4f., div., DM 63 500,– im Auftrag ohne MwSt.
Daimler-Benz AG NL
Auricher Str. 150
2970 Emden
Tel. 0 49 21 / 4 20 61

Elmshorn
Merc. 190 E
EZ 4/83, Klima, Color, met., Servol. usw., DM 28 500,- inkl. MwSt.
Merc. 380 SE
EZ 7/81, 1. Hd., 91 000 km, DM 35 340,-
Merc. 280 SE
EZ 7/81, 98 000 km, DM 34 000,-
Merc. 230 E
EZ 10/84, met., SD, Servol., Color, AK u. w. Zubehör, DM 29 900,-
Käfer Cabriolet
noch nicht zugel., Orig.-Brief, brasilbraunmet., Verdeck hellsand, Zubehör, DM 28 500,–, im Auftrag
Grüning & Sohn
Vertr. der Daimler-Benz AG
Hamburger Str. 130
2200 Elmshorn
Tel. 0 41 21 / 79 40
Sa. + So. 0 41 21 / 7 28 05

Essen
Merc. 280 SE
Geschäftsfahrz., EZ 3/85, 7000 km, astralsilbermet., Stoff blau, Autom., ABS, SD, Color, Alur., Cass.-Stereo-Radio etc., DM 56 400,-, unser NP 63 796,-
Merc. 230 CE
Geschäftsfahrz., EZ 11/84, 2000 km, diamantblaumet., Stoff blau, Autom., el. SD, ZV, Spiegel re. el., Color, Radio-Cass.-Stereo, DM 39 500,–, unser NP DM 45 933,-
Merc. 280 GE
Station, kurz, EZ 1/84, 64 500 km, agavengrün, Diff.-Sperre VA + HA, AHK, Color, 2teil. Hecktür, DM 39 500,-
Fahrzeug-Werke LUEG GmbH
Großvertr. d. Daimler-Benz AG
Pferdebahnstr. 50a
4300 Essen
Tel. 02 01 / 2 06 52 71

Frankfurt
BMW 528 i
EZ 8/83, 14 000 km, saphirmet., Radio, Servol., wd. Glas, Außensp. re., im Auftrag DM 25 900,-
Daimler-Benz AG NL
Frankenallee 124–128
6000 Frankfurt am Main
Tel. 0 69 / 73 01 05

Garbsen
Merc. 190 E 2,3/16
blauschwarzmet., Led. schwarz, EZ 9/84, 10 100 km, SD el., ABS, Fensterh. 2f., Sitzhz., Vordersi., Radio Blaup.-Köln SQR 23, weit. Extr.: 240 - 430 - 468 - 504 - 532 - 543 - 591 - 600 - 812 - 876, DM 58 750,– inkl. MwSt.
Merc. 500 SEC
EZ 4/84, 12 000 km, dunkelblau, Vel. blaugrau, SD, Tempomat, ABS, Klimaautom., weit. Extr.: 240 - 256 - 430 - 452 - 480 - 504 - 543 - 550 - 551 - 561 - 590 - 600 - 611 - 835. Umbau AMG + Lorinser, z. B.: AMG-Tacho, DM 117 420,- inkl. MwSt.
Automobil-Handelsges.
Erich Hachmeister
Vertragswerkstatt d. DB AG
Bremer Str. 6–8
Tel. 0 79 71 / 70 60,
außerhalb der Geschäftszeit:
0 79 77 / 84 30

Grafing
Merc. 280 SL
EZ 4/84, 13 000 km, lapisblaumet., Leder grau, Verdeck dunkelblau, Autom., BS, 2. Sp., LM, Sitzhz. etc., DM 67 000,– im Auftrag
Merc. 280 SL
EZ 4/84, ABS, Autom., Ant., Sitzhzg. l. u. r., Cass., lapisblaumet., innen Stoff creme, 64 400,– DM, im Auftrag ohne MwSt.
Merc. 280 GE
EZ 25. 10. 84, 10 000 km, Sonderl. champ. m. Dekor, LM, 7x15, Kotflügelverbr., Diff.-Sperren, 5gang, Recaro, FH 4fach, Stereo etc., unser NP 84 000,–, jetzt DM 67 000,– inkl. MwSt.
Auto Lentner KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Grafing: 0 80 92 / 40 01
Wasserburg: 0 80 71 / 80 01
nach Geschäftsschluß:
0 80 71 / 48 71

Hannover
Audi 200 Turbo
EZ 2/84, 17 700 km, goldmet., ABS, Standhz., SD, Radio etc., DM 34 950,-
BMW 735 i
EZ 6/81, 133 000 km, grünmet., Autom., Color, LM, SD etc., DM 22 850,-
Opel Ascona 1,6 Luxus
EZ 2/84, 24 900 km, rot, Glasdach, AK etc., im Auftrag DM 13 500,-
Opel Rekord E Berlina
EZ 3/83, 22 000 km, goldmet., im Auftrag DM 15 950,-
Talbot Samba Cabrio
EZ 5/83, 39 000 km, rot, 5gang, LM, Color, Fensterh., Radio, DM 12 950,-
Merc. 280 SE
EZ 11/84, anthrazit, 4800 km, ABS, Leder, Klimaautom., Autom., Color, Fensterh. etc., DM 74 300,-
Merc. 380 SEL
EZ 10/84, zypressengrünmet., 1800 km, ABS, Klima, Color, Fensterh., Velourp. etc., DM 82 900,-
Daimler-Benz AG NL
Podbielskistr. 293
Hannover 1
Tel. 05 11 / 64 65 331

Hamburg
2 × 380 SEC / 500 SEC
10 × 380 / 500 SE/SEL
17 × 280 SE/SEL
6 × 230 CE/280 CE
20 × T-Modelle
25 × 190 / 190 E / 190 D
1 × Jaguar 5,3 HE Sov.
4 × Geländewagen
insgesamt ca. 160 verschiedene gebrauchte Merc.-Benz.
Gebrüder Behrmann Automobile
Vertragswerkstatt der Daimler-Benz AG
Segeberger Chaussee 35–63
2 Norderstedt bei Hamburg
Telfon 0 40 / 5 27 38 64
Mo.–Fr. 8–18 Uhr, Sa. 10–13 Uhr

Hameln
Audi 200 Turbo
EZ 3/84, 35 000 km, 40 000,– inkl. MwSt.
Merc. 500 SE
EZ 5/84, 35 000 km, DM 74 000,– inkl. MwSt.
Merc. 280 TE
EZ 1/84, 6000 km, DM 55 000,– inkl. MwSt.
2× 280 GE
Station, lang, schwarz, Autom., je DM 68 000,– inkl. MwSt.
Merc. 300 GD
Station, lang, silber, DM 57 000,– inkl. MwSt.
Richard Schmidt
Tel. 0 51 51 / 2 10 21

Heilbronn
Merc. 280 SE
manganbraunmet., EZ 3/80, SD, Radio-Cass., Hecklautspr., ZV, Außensp., Drehzahlm., Color, Schaltgetr., Lorinser Umbau, Aluf. m. Bereifg. 225/50 VR 16, Spoiler + Seitenschweller, Fahrw. tief. gel., 100 000 km, AT-Mot. 70 000 km, 1. Hd., DM 32 000,– inkl. MwSt.
Merc. 190 E
schwarz, EZ 5/83, SD el., Servol., Kopfst. Fo., Drehzahlm., ZV, ABS, Außensp., Radio-Cass. mit Aut., Arml. vo., Color, Scheinw.-Waschanl., AMG-getunt, AMG-Lederlenkr., Front- u. Hecksp., Fahrw. tiefer gel., Bereifg. vo. 205/55 VR 16, hinten: 225/50 VR 16, 1. Hd., 65 000 km, DM 39 000,– inkl. MwSt.
Merc. 300 TD Turbo
pastellgrau, EZ 6/82, SD, Color, Doppelr., ZV, Lastenverk., Radio, Kopfst. im Fo., Heckblende, 1. Hd., Geschäftsw., nur 54 000 km, DM 35 000,– inkl. MwSt.
Autohaus Assenheimer KG
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Stuttgarter Straße 2
7100 Heilbronn
Tel. 0 71 31 / 6 21 43 22

Leverkusen
Merc. 380 SE
EZ 81, 120 000 km, anthrazit, Leder, LM, e. Fensterh. 2f., Wiwa, SD, DM 39 500,- inkl. MwSt.
Merc. 280 SLC
EZ 3/77, 76 000 km, silbermet., SD, Radio, LM, ZV, 1.Hd., DM 31 900,- im Auftrag
Daimler-Benz AG NL
Overfeldweg 67–71
5090 Leverkusen
Tel. 02 14 / 38 12 35 + 2 47

Ludwigsburg
Merc. 450 SLC 5.0, 79
SD, Radio-Cass., silbermet. mit schwarzem Leder, ZV, Color, Aluf., 81 000 km, DM 59 600,–
Merc.-Ankauf, -Vermittlung, -Tausch
Ständig ca. 80 gepflegte Merc.-Gebraucht-Pkw im Angebot.
AHG
Robert-Bosch-Straße
7140 Ludwigsburg
Tel. 0 71 41 / 4 20 81

Lindau
BMW 635 CSi
EZ 5/84, 49 000 km, viel Zubehör, DM 59 500,– inkl. MwSt.
Autohaus Schneider GmbH & Co. KG
Vertreter der Daimler-Benz AG
Kemptener Str. 114
8990 Lindau
Tel. 0 83 82 / 50 92

Lübeck
Merc. 190 E mit Katalysator
astralsilber, Stoff schwarz, el. SD, Servol., Kopfst. hi., ZV, Radio, el. Fensterh. usw., Gesamtpreis DM 39 720,- inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederl. Lübeck
Tel. 04 51 / 4 50 02 40

Marburg
Geschäftswagen
Merc. 300 GD
Station, kurz, grünbeige, EZ 1/85, 4000 km, Diff.-Sp. VA + HA, 20 weit. Extr., DM 47 800,- inkl. MwSt.
Geschäftswagen
Merc. 230 CE
EZ 1/85, 7000 km, blauschwarzmet., Stoff creme, Radio-Cass., SSD el., Autom., ZV, Außensp. re., Arml., Fensterh. el. 2fach, wd., LM, Hecklautspr., Kokosmatten, DM 43 000,- inkl. MwSt.
BMW 320 i
EZ 5/83, anthrazitmet., verstärktes Fw., Aluf., Breitr., leistungsverst. Auspuff, Radio-Cass., 4 Lautspr., ZV, Alarmanl., 4 Winterreifen m. Felg., DM 23 900,-, im Auftrag
Autohaus Nord
H. Schwarz KG
Vertr. der Daimler-Benz AG
Neukasseler Str. 50–52
3550 Marburg
Tel. 0 64 21 / 60 21 35
od. nach 18 Uhr 0 64 62 / 15 61

Rendsburg
Merc. 500 SEL
EZ 7/84, 17 000 km, Vollausstg., DM 90 000,- inkl. MwSt.
Ing. Karl Ahrend KG
Vertr. d. Daimler-Benz AG
Lundener Str. 4–6
2370 Rendsburg
Tel. 0 43 31 / 49 21

Siegen
BMW 524 Turbo Diesel
noch nicht zugel., platanengrünmet., Stoff piniengrün, ABS, sportl. Fahrw., Niederquerschnittr., ZV, wd. Glas, met., AHK mit abnehmb. Kugelkopf, Sperrdiff., unverbindliche Preisempfehlung 44 000,- DM, VP 38 900,- DM inkl. MwSt.
Heinrich Bald Fahrzeugfabr. GmbH & Co. Vertr. d. Daimler-Benz AG
Leimbachstr. 149
5900 Siegen
Tel. 02 71 / 3 37 40

Vechta
Merc. 280 SE
Geschäftsw., EZ 1/85, anthrazitmet., 8900 km, Vel., e. SD, Autom., Temp., ABS, Aluf., Radio-Cass., Kopfst. Fo., Spie. re., Arml. vo., e. Fh. vo., Hecklautspr., e. Ant., DM 62 106,99 inkl. MwSt.
Merc. 230 TE
Geschäftsw., EZ 1/85, diamantblaumet., 4800 km, SD, Autom., Kopfst. im Fo., Drehzahlm., ZV, Doppelr., Col., Aluf., Hecklautspr., Radio-Cass., DM 43 430,– inkl. MwSt.
Merc. 240 TD
Geschäftsw., EZ 2/85, classicw., 6850 km, SD, Kopfst. im Fo., ZV, Arml., Col., Radio m. Cass., DM 36 360,– inkl. MwSt.
Merc. 190 E
Geschäftsw., EZ 2/85, manganbraunmet., Vel., Autom., e. SD, Servol., Drehzahlm., ZV, Spieg. re., Arml. vo., Col., Radio-Cass., Hecklautspr. Stereo, DM 38 760,– inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
EZ 10/83, classicweiß, 51 744 km, Schltg., e. SD, Spie. re., Col., Kopfst. Fo., Arml. vo., DM 45 600,– inkl. MwSt.
Merc. 380 SE
EZ 7/84, anthrazitmet., 27 756 km, Vel., e. SD, ABS, e. Fh. 4f., e. Außensp., e. Ant., Ausstiegsl. usw., DM 63 500,– inkl. MwSt.
Merc. 300 SEL 6,3
EZ 4/69, grünmet., Led. dattel, Kli. e. SD, Aluf., 4x Kopfst., e. Fh., Col. usw., total restaur., wie neu, im Auftrag DM 36 500,–
Merc. 190 E 2,3/16
blauschwarzmet., Led. schwarz, Kli., e. verstellb., So., SD el., e. Fensterh. 4f., usw., Kompl.-Ausstg., DM 74 490,– im Auftrag inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
EZ 3/81, hansablau, 135 203 km, Autom., e. SD, ZV, Radio-Cass., Color, e. Fh., 2f., Spieg. re., Hecklautspr., DM 33 630,– inkl. MwSt.
Merc. 280 SLC
EZ 5/79, manganbraunmet., 129 486 km, Led., Autom., Aluf., Col., DM 36 500,– inkl. MwSt.
Porsche 944
EZ 2/85, 4600 km, alpinaweiß, Außensp. re., Color, Heckwi., Radio-Cass., 44 000,– inkl. MwSt.
Opel Senator 3.0 E
EZ 2/83, goldmet., 40 980 km, Vel., Autom., Kli., Aluf. 235/55 Bereifg., e. Fh. 4f., Radio-Cass., Tempomat usw. DM 27 900,– inkl. MwSt.
sowie div. BMW 728 – 728 i, Bj. 80–82, Merc. 190 D – 190 E, 200 – 280 E W 126 und weitere Fremdfabrikate Bj. 78–85 im Angebot.
Autohaus Anders GmbH
Karl-Friedrich-Benz-Str. 7
2848 Vechta
Tel. 0 44 41 / 1 22 57
+ 0 42 43 / 88 84 H. Wilkens

Wuppertal
BMW 735 i Executive
Sept. 84, 13 500 km, broncitmet., Buffalo-Leder, 5gang, ABS, SD, Scheinw.-Waschanl., Color, ZV, Kopfst. + Lesel. im Fond, el. Fensterh., Aluf., el. Si. vo., Radio-Becker-Mex.-Elec., el. Ant., SD, DM 55 860,- inkl. MwSt.
Merc. 380 SEC
EZ Jan. 84, 21 400 km, Leder schwarz, silbermet., orthop. Fahrer- u. Beifahrerlehne, SD el., Tempomat, Fanfare, ABS, Spiegel re., Radio-Mexico-Cass., el. Ant., Arml. vorn, Sonnenblende, Klimaautom., Color, Scheinw.-Waschanl., Ausstiegsl., Aluf., Sitzhzg. vo., DM 89 800,- inkl. MwSt.
Merc. 500 SEL
EZ 5/81, manganbraunmet., Velour creme, 65 000 km, Klimaautom., Zusatzhzg., ABS, orthop. Fahrer- u. Beifahrerlehne, Kopfst. im Fo., Außensp. re., Arml. vo., Scheinw.-Waschanl., Einbruch-Diebstahl-Warnanl., Aluf., Ausstiegsl., DM 64 752,- inkl. MwSt.
Merc. 280 SE
Jan. 85, rauchsilbermet., Stoff grau, 3700 km, Klima, Autom., Kopfst. im Fo., Tempomat, ABS, Radio, Avus-Cass., Color, Sitzhzg., Hecklautspr., DM 62 500,- inkl. MwSt.
Merc. 190 E
blauschwarzmet., Stoff schwarz, EZ 10/84, 4200 km, Außenthermom., SD el., Autom., Servol., Klima, Kopfst. im Fo., Drehzahlm., ZV, Außensp. re., Radio-Mex.-Cass., Arml., Fensterh. el., Color, Breitr. mit Aluf., DM 54 720,- inkl. MwSt.
Daimler-Benz AG
Niederlassungen
5600 Wuppertal
Tel. 02 02 / 7 19 14 30–32

LKW
Gebrauchte Lastkraftwagen vieler Fabrikate. Hier ein Teil unseres Angebotes:

Emden
Geschäftswagen
Merc. 1628 LS/38
EZ 11/84, 40 000 km
Merc. 2222 K/32 6×4
EZ 6/84, 12 000 km
Merc. LK 608 D/35
EZ 3/83, 7000 km
Preise und Ausstattung auf Anfrage
Geschäftswagen Wohnmobile:
Merc. 307 D
James Cook, EZ 4/83, 2500 km
Merc. 207 D
Marco Polo, EZ 4/84, 2500 km
Preise und Ausstattung auf Anfrage
Daimler-Benz AG NL
Auricher Str. 150
2970 Emden
Tel. 0 49 21 / 4 20 61

Ein großes Angebot von Gebrauchtwagen aus dem ganzen Bundesgebiet vermittelt Ihnen außerdem
Daimler-Benz AG
Zentrale Gebrauchtwagen-Vermittlung
Postfach 202
7000 Stuttgart 60
Telefon (07 11) 17-9 11 65

JAGUAR

Jaguar XJS
EZ 7/84, 1. Hd., 11 400 km, Sage, Lederp., Radio, Alarmanl., Top-Zust., DM 63 000,-, weg. Familienzuwachs zu verkaufen.
Tel. 02 41 / 50 12 75 od. 02 41 / 6 17 88

Jaguar-Neuwagen
günstig sofort ab Lager lieferbar.
Hascher-Impex, T. 0 21 61 / 6 95 44

Jag. 4.2 Sovereign
1/85, 3000 km, regentgreen, Led. schwarz, alle Extras, DM 63 840,- inkl.
Firma, Tel. 0 89 / 8 57 60 68

Jaguar XJ 12
EZ 11/80, 72 000 km, anthrazit, Led., Extras, gepfl. Fahrzeug, 27 000,- DM.
Tel. 0 65 63 / 20 82

Jaguar 5,3 HE-VDP
Bj. 84, 68 000,- DM
Jaguar XJS-HE
Bj. 83, 50 000,- DM
Jaguar 4,2
Bj. 83, 35 000,- DM
Jaguar 4,2
Bj. 75, Liebhaberstück, 1. Hd., 9500,- DM
Jaguar-Vertragshändler
Norbert Kuntz
Kieler Chaussee 17
2303 Gettorf, Tel. 0 43 46 / 50 55

Privat sucht XJ 6
neuwertig, bis DM 42 000,-.
Mo. ab 9 Uhr: ☎ 0 23 81 / 2 90 11

Jaguar XJ 12 HE
EZ 4/84, SD, Klima, Sovereign-Ausst., Arden-Auspuff, Spez.-Lenkrad + Stereoanl., neuw. Zust., DM 58 000,- inkl. MwSt. Cabriolet kann Inzahlung genommen werden.
Tel. 0 61 21 / 5 14 44

Jaguar MK 2
an Liebhaber abzugeb., 3,4 l, Bj. 60, OD, d'blau, Orig.-Zust., VB DM 15 000,-.
Tel. 0 49 41 / 7 16 58

Jaguar XJS
Bj. 79/80, Lenkrad links.
Tel. 04 41 / 50 83 45

4,2 Sovereign
Exportausstg.
Fa. A. Ristelhuber
Tel. 0 40/6 02 00 91

Jaguar XJS
EZ 3/81, VHS.
Tel.: 02 11 / 29 91 47

MASERATI

Biturbo Executive
1/85, 3000 km, Klima, P 7, Leder, von Privat 56 000,– inkl. MwSt.
Tel.: 0 83 22 / 6 50 26
oder 06 21 / 2 47 39

MERCEDES

Autohaus Saturski
bietet an:
Merc. 500 SEL, neu
a. E., Auswahl ab 105 000,–
Mec. 500 SL, neu
Auswahl, ab 100 000,–
Merc. 500 SEC - AMG
5,4-l-Motor, gr. Verbreiterung, weißmet., a. E., 8000 km, 160 000,–
Merc. 280 SEL, neu
blauschw.-met., a. E., 76 000,–
Merc. 300 E
Typ 124, neu, weiß, v. E., 52 000,–
Ferrari Testa-Rossa
fabrikneu, sofort lieferbar
Lamborghini Countach 4-V
Fabrikn., rot, schwarz, Flügel
Porsche Turbo, neu
rot, schwarz, blaumet., a. E., 120 000,–
Porsche 928 S
fabrikneu, platinmet., Autom., 105 000,–
Preise ohne MwSt.
Mainzer Landstraße 272
6000 Frankfurt
Tel. 0 69 / 73 30 08 u. 73 39 91
Telex 4 11 189 AH sat

2× 190 E 2,3–16 V
Fb. 199/271, 74 000,– inkl.
Tel. 02 11 / 44 39 82 / 42 73 09
Händler

500 SE
10/84, 8000 km, anthrazit, Komplettausst., DM 72 000,– + MwSt.
Tel. 0 52 22 / 5 94 23
Privat 0 52 22 / 1 26 29

Top-Leasingangebot DB 190 E/A
weiß, Stoff creme, eSSD, Servo, Spiegel, Color, Essen-Stereo, usw., 760,– mtl. Leasingraten 43 Monate / 30% Restwert.
Fiebig-Automobile
Tel. 0 69 / 38 60 89

Top-Leasingangebot DB 300 TD
Turbo Diesel, astralsilber, Stoff schwarz, SSD, Zentral, Color, get. Sitze, DB rg.-Preis DM 52 793,– inkl.
Leasingrate DM 994,50 mtl., 43 Monate, 30% Rest, oder gegen DM 48 500,– inkl. bar.
Fiebig-Automobile
Tel. 0 69 / 38 60 89

Mercedes 280 SL, neu
Lief. Anf. Mai 85, Farbe 355, Polster 272, Ausstatt.: 240, 420, 440, 504, 532, 551, 570, 581, 583, 590, 744, 873, 254.
Angeb. erbeten unter Y 1439 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 43 Essen.

DB 230 CE
Jahresw., garagengepfl., 11 000 km, champagnermet., viele Extr., NP 45 000,- DM, für 32 800,- DM zu verk.
Tel. 06 21 / 70 68 96 nach 16 Uhr

500 SEC, Lieferung 2. Quartal 85, Farbe u. Ausstg. noch wählbar, DM 10 000,- über Liste.
Tel. 0 40 / 48 72 66

500 SEL
neu, anthrazitmet., Leder schwarz, Vollausstg., DM 114 000,- inkl. MwSt.
500 SEL
neu, weiß, Leder schwarz, Vollausstg., 112 000,- inkl. MwSt.
280 SEL
neu, dunkelblau, Leder grau, Vollausstg., 87 000,– inkl. MwSt.
Firma, Tel.: 06 41 / 6 35 13
FS 4 82 635

DB 450 SEL 6.9
Bj. 77, alle Extras, 85 000 km.
Tel. 0 70 82 / 39 49

190 E 2,3-16
702/071, DM 64 980,- inkl. MwSt.
Firma, Tel.: 02 51 / 31 15 65
FS 8 91 516

280 SEL
199/271, neu, Vollausstg., 84 360,- inkl. MwSt.
Firma, Tel.: 02 51 / 31 15 65
FS 8 91 516

500 SL
neu, 172/271, 440, 504, 532, 565, 570, 581, 590, DM 105 000,- netto.
Tel.: 02 51 / 66 42 20

DB 500 SEL
Bj. 7/81, Vollausstg., im Auftrag DM 50 000,– VB.
Tel. 0 22 81 / 44 22 97

380 SE
Bj. 82, lapisbl./Vel., Vollausst., 46 000 km, Zustand: neuwertig, Exportpreis 44 000,– DM.
Tel. 0 65 63 / 20 82 od. 0 65 67 / 600
Händler

280 SL
81+82, Autom., 62 000 km, Extr.
Tel. 02 03 / 44 56 40, Händler

380 SEL
Neufahrzeug, LT: April 85, 199/275, mit Vollausst., DM 89 000,– netto.
Tel. 02 11 / 57 65 24, Tx. 8 586 446

190 E 2.3 – V
Neufahrzeug, 199/271 mit Vollausst. (inkl. Klima), DM 69 000,–.
Tel. 02 11 / 57 65 24, Tx. 8 586 446

Merc. 500 SL
1. Hd., 4/83, 34 000 km, Topzust., m. a. Extras, wegen Krankheit gegen Höchstgebot von Privat.
Tel. 02 21 / 53 40 61 Mo. ab 9 Uhr

280 SL
neuwertig, 51 000,– DM.
Tel. 0 67 64 / 5 52

380 SEC
EZ 1/82, 21 000 km, manganbraun, Vollausst., 76 500,– von Priv.
Tel. 0 51 05 / 42 12

280 SE (W 116)
EZ 6/79, s'met., Autom., Klima, sch.-wi., Tempomat, Radio, aut. Ant., gepfl. Langstreckenfahrzeug, von Priv. zu verk. VB 20 600,–.
Tel. 02 28 / 28 43 08 od. 63 58 50

Mercedes-Jahreswagen
v. Werksangehörigen (Großausw.) lfd. günstig abzugeben.
Fa. Gabel, 6843 Biblis, T. 0 62 45 / 84 56

500 SEL
7/83, 71 000 km, orientrot, ABS, Airbag, Klimaautom., Alarm, Rad./Cass., Wurzelholz u. v. m., 65 000,– inkl.
Tel. 0 50 69 / 25 79 od. 0 51 21 / 6 41 16

380 SEC
neu, schwarz/Leder, ABS, SD, Klima, Sitzheizg.
Tel. 0 22 33 / 6 62 22 + 7 89 89

500 SEL, neu weiß/Leder, DM 117 000,–
500 SEL, Bj. 8/83, petrolmet./Velour, alle Extra DM 83 000,–
HDM-Automobile
Tel. 06 41 / 6 18 74, Tx. 4 82 975

DB 500 SE
199/271, neu, Vollausstattung.
Tel. 0 89 / 59 39 78

450 SL
9/77, 120 000 km, unfallfr., Autom., braunmet., Leder creme, Alu-Felgen, el. Fh., Tempom., Radio, el. Sitzhzg., DM 49 900,–.
Tel. 0 41 53 / 5 33 75 + 31 97

DB 240 D
km-Stand 6000, Baujahr 83, viele Extras, Preis DM 22 000,– zuzügl. 14 % MwSt., DM 3080,–, Gesamtpreis: DM 25 080,–.
DB 200
km-Stand 6500, Baujahr 1983, viele Extras, Preis: DM 22 000,– zuzügl. 14 % MwSt. 3080,–, Gesamtpreis: DM 25 080,–.
DB 250
km-Stand 8000, Baujahr 1983, viele Extras, Preis: DM 26 000,– zuzügl. 14 % MwSt. 3640,–, Gesamtpreis: DM 29 640,–.
DB 500 SL
neu, Baujahr 1985, astralsilber metallic, Leder schwarz, Ausstattung: 440, 470, 504, 532, 565, 570, 581, 590, 873. Preis: DM 106 000,– zuzügl. 14 % MwSt. DM 14 840,–, Gesamtpreis: DM 120 840,–.
DB 190 E
km-Stand 5000, Baujahr 1984, SD, Servolenkung, Automatik, Colorverglasung, ZV, Alu-Räder, Radio, rechter Außenspiegel, Preis: DM 32 000,– zuzügl. 14 % MwSt DM 4480,–, Gesamtpreis: DM 36 480,–.
DB 500 SEL
km-Stand 48 000, Baujahr 1982, viele Extras, Preis: DM 59 000,– zuzügl. 14 % MwSt. 8260,–, Gesamtpreis: DM 67 260,–.
DB 500 SEL, neu
viele Extras, Preis: DM 98 000,–, zuzügl. 14 % MwSt. DM 13 720,–, Gesamtpreis: DM 111 720,–.
Fa. C. Ruff-Haas GmbH u. Co. KG, 7300 Esslingen a. N.,
Tel. 07 11 / 31 10 09

190 E 2.3 – 16 V
neu, schwarzblau, Led. schwarz, Vollausst.
Tel. 0 26 30 / 60 71, Mo.–Fr.

Mercedes-Großauswahl
ca. 80 Mercedes-Gebrauchtwagen vorrätig.
Autohaus Winter, 6740 Landau
Neustadter Straße 23
Telefon 0 63 41 / 8 62 20
Besichtigung: Montag – Samstag von 9 – 18 Uhr, So. von 12 – 18 Uhr



Neuwagen für den Export

280 S, 040/971	DM 66 500,–
280 SEL, 737/975	DM 76 750,–
500 SEL, 199/975	DM 99 500,–
500 SEL, 040/975	DM 103 500,–
500 SEL, 737/972 (Mod. 84)	DM 81 500,–

Alle Fzg. mit Vollausstattungen
Tel. 0 61 21/30 60 81, Tx. 4 186 771

top-cars essen
Erich Schulz
43 Essen 1, Limbecker Platz 1
5x 280 SL, 380 SL
year 70/84/85, div. colors + interior, fully loaded, from DM 30 000 net.
3x 500 SEC
year 85, brandnew, div. color + interior, fully loaded, DM 108 000 net. export-price
1x 380 SEL
year 9/84, silver-met., with velours blue, fully loaded, looks like as new, DM 85 000 net. export-price
3x 190 E, 2.3 16 Valves
year 85, brandnew, perlblack with leather black, fully loaded, from DM 63 000 net export-price
1x 635 CSI, model 83
white with velours anthracite, alpina look, fully loaded, DM 48 000 net export-price
5x Porsche 944, 911 SC, Carrera Cabrio, 928 S
year 82–85, div. color + interior, fully loaded, from DM 34 000 net export-price
1x Rolls-Royce Silver Shadow 2
model 79 and
1x Rolls Royce Corniche Convertible
model 79, red with cream + ivory with dark brown leather, excellent condition, from DM 99 500 net export-price
Sonntag Besichtigung – kein Verkauf und keine Beratung.
Telex 8 571 401
Tel. 02 01 / 23 33 33

AUTOMARKT

MERCEDES

MB 380 SE Autom.
fabrikneu, champ.-met., Vel. dattel, ABS, Tempomat, el. FH, wärmed. Glas, Klimaautom., gegen Gebot.
Tel. 0 40 / 6 73 88 44
Telex 2 173 969 behbd

190 E Autom.
7–9/84, 14 000–16 000 km, met., 466/411/254/422/591, DM 28 000,– exklusiv.
T. 04 21 / 44 58 76 ab Mo.: 7 50 82
Händler

500 SE
7/83, 63 000 km, anthrazit, grau Leder, Extr., kein Klima, DM 53 000,–.
Tel. 0 21 01 / 60 28 34

280 SL
neu, viele Extras, DM 80 000,- + 14% MwSt.
Firma. Tel. 69 91 / 3 06 13, Tx. 69 787

500 SEC, champagner, Brasilleder, Oktober 84, Vollausstattung, 105 000,- DM inkl.
500 SE, Direktionswagen, 1982, dunkelblau, Topausstattung, 49 500,- DM inkl.
280 SE, Automatik, 10/83, Topausstattg., 47 900,- DM inkl.
280 SE, Automatik, ABS, Velour, Klima, 38 500,- DM.
230 TE, Jahreswagen, unverbindliche Preisempfehlung 46 000,- DM, jetzt 34 900,- DM inkl.
Cat-Automobile
Tel. 02 21 / 48 21 13
Teletex 2 214 176-cat

190 E 2,3 – 16
rauchschwarz, beheizte Ledersitze, ABS, elektrischer Außenspiegel, Becker Stereo mit automatischer Antenne, Bosch-Alarmanlage u. v. a., umständehalber sofort gegen Höchstgebot abzugeben. Km-Stand 31 000, Erstzulassung 9/84, unfallfrei, 1a Zustand.
Ang. erb. u. C 1201 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

DB 190 E
Bj. 3/83, neuwertig, 21 000 km, weiß, Extras, DM 28 000,-, von Privat.
Telefon 0 40 / 41 78 66

DB 500 SEL
EZ 5/83, 70 000 km, met., Klimaautom., ABS, Airbag etc., DM 74 900,– inkl. MwSt.
Autohaus Guerke
T. 0 72 31 / 3 20 08, Tx.: 7 83 311 agp d

Neufahrzeug sofort lieferbar
500 SEL
040 schwarz/255 Leder creme, mit 221, 222, 410, 430, 440, 452, 506, 510, 531, 543, 551, 570, 580, 590, 611, 731, 873, DM 90 000,- + MwSt.
Tel. 05 11 / 1 41 72
Tx. 9 23 258

Merc. 450 SEL 6,9
Bj. 77, 1. Hd., alle Extras, 27 500,- VB.
Tel. 02 01 / 30 71 72

300 E (W 124)-Vertrag
Auslieferung 1. Hälfte Juli 85, Ausstattung noch wählbar, alter Preis!!! Gegen Gebot.
Tel. 0 24 61 / 26 20

NEUFAHRZEUGE
500 SEC
199/278, 121 410,- inkl.
280 SEL
199/274, 76 380 inkl.
280 SE
904/278, 75 810,- inkl.
Alle Fahrzeuge mit Vollausst. und sofort lieferbar.
Tel. 0 89 / 8 57 60 68, Firma

DB 280 SE
7/84, 1. Hd., 28 000 km, silbermet., Autom., ABS, Velour, SSD, Alu, Niveaureg., Sperrdiff., el. FH, ZV, RC, 55 900,– inkl. MwSt.
Autohaus Schmitz, 0 69 / 86 12 08

DB 500 SEL
Mod. 82, 1. Hd., Klimat., ABS, SSD, Velour, 4x el. FH, el. Sitzverst. vo. + hi., Sitzhzg., Tempomat, BBS, P7-Reif., 4 Kopfst., Hydrofed., Airbag, RC, Color, Radlaufchrom, met. usw., 59 800,–
Autohaus Schmitz, 0 69 / 86 12 08

DB 380 SL
Bj. 83, 1. Hd., 17 000 km, Autom., ABS, Tempom., el. FH, ZV, Alu, Color, Becker el., Spiegel re. usw., 69 800,–.
Autohaus Schmitz, 0 69 / 86 12 08

500 SEC, 500 SEL, 500 SE
280 S, 280 SE, 280 SEL
280 SL, 380 SL, 500 SL
W 124, neue Modelle
200, 230 E, 300 E, 300 D
190 E, 190 E 2,3-16
Autohaus Sternfeld, Essen
Tel. 02 01 / 77 99 43, Tx. 8 571 339

Mercedes 280 SE
EZ 25. 2. 85, 3000 km, dunkelblau, Velour, Autom., ABS, Klima, DB-Preis 67 080,11, jetzt nur DM 62 500,- inkl. MwSt.
Telefon 0 25 63 / 2 20

280 SEL, neu
blauschwarz, Vel. grau, Vollausst., DM 78 500,–.
Autohaus Haydn, Mülheim
Tel. 02 08 / 5 51 01, Telex 8 561 157

DB 280 SE, Autom.
Bj. 12/82, 28 000 km, ABS, Klima, Color, Velours, el. FH, el. Sitz, Stereo, silbermet., neuwertig, DM 41 500,– i. Kundenauftrag ohne MwSt.
V.A.G Minrath Automobile
Prinzenstr. 67
4132 Kamp-Lintfort
Tel. 0 28 42 / 18 93

USA-AUTOEXPORT
M+P
Professionelle Umrüstung · eigene Niederlassung in USA
DOT + EPA-Fullservice · kostenlose
Exportmodelle vorrätig · Informationsbroschüre
M + P AUTOMOBILE GMBH
MERCEDES + PORSCHE FÜR USA · Hornstr. 22-26, 4390 Gladbeck · Tel. 02043/4884, Tx 8579255

500 SE
4/82, silberdistel, Klima, ABS, 4 el. FH, Radio/Cass., Velour, Alu, e. Sitze, Bestzust., 48 500,-.
Tel. 02 21 / 42 82 50

5x 280 SL
Bj. 80 bis 84, ab 49 500,- DM.
Auto Alzen, Aschaffenburg
Tel. 0 60 21 / 1 21 69

Car Moving System
World-wide Car Shipping, Conversion Info + Empf. Abholung in ganz Europa. Bester, schnellster Service.
CMS, ☎ 0 69 / 73 02 71 + 2

380 SEC
Bj. 83, 30 000 km, 73 000, inkl.
Auto Lösecke
Tel. 02 03 / 49 07 39 + 0 21 34 / 5 45 65

500 SE 7/84
45 000 km, lapisblaumet., Velour, Ausgleichsgetr., Niveaureg., ABS, LM-Felgen, Airbag u. viele andere Extras, neu bereift, Radio-Blaupunkt-Berlin, ab sofort DM 80 000,–.
Tel. 0 60 20 / 84 94

RADARWARNER
für alle Länder, keine Montage erforderlich.
Prospekte anfordern bei:
ELEKTRONIK-SPEZIALVERSAND
Stephan Grenz, Postfach 17 74
3550 Marburg 1
Tel. (0 64 21) 3 31 88
Anschluß in der BRD und Berlin verboten.

500 SL
blauschwarzmet., Lieferung Ende April, Vollausstg., gegen Höchstgeb.
Tel. 0 75 51 / 49 52 u. 20 25

US Autoexport
die tatsächlichen Fakten
Eine Informationsschrift, Ihr Auto gewinnbringend in USA zu verkaufen. Themen: US-Garantie, Merc.-Verkaufsverbote, Gewinnbeteiligung, Ausstattungswünsche, US-Modelle, Preis, Merc.-Zollkaution, US-Anschrift, Sozialversicherungsnummer, Finanzierung und Leasing.
Schutzgebühr DM 35,– gegen Scheck oder Nachnahme.
Beverly Sunshine Production
Wilhelm-Leuschner-Str. 7
6 Frankfurt 1, T. 0 69 / 23 65 45

190 E 2,3 / 16 V
v. Priv. an Priv. zu verk., 5500 km, div. Extr., Händler nicht erwünscht, DM 61 000,-.
Tel. 0 92 61 / 2 08 76

500 SEC 172/278
neu – sofort lieferbar
Tel. 0 61 98 / 18 85, Tx. 4 10 957

230 CE
Jahreswg., 9000 km, astralsilbermet., el. SD, ZV, Alu, Color, Radio/Cass., 32 500,– DM.
Tel. 0 72 46 / 73 16

280 SL
Bj. 80, met., Led., Autom., Klima etc., 41 000 km, von Priv., 49 500,– DM.
Tel. 0 21 22 / 6 29 44

DB 280 SE
Bj. 82, Zweitw., garagiert, blaumet., getönte Scheiben, Klimaanlage, Stereo, Velour, mech. Schaltung, nur 16 000 km, VHB 45 000,- DM.
Tel. 0 56 36 / 4 77 od. 6 47

Merc. 280 SL, Topzust.
EZ 6/80, 57 000 km, Autom., signalrot, alle Extr., DM 49 500,-.
Tel. 06 51 / 7 22 45

500 SLC
4/81, 1. Hd., 139 000 km, jede Inspektion, met., ABS, Velour, SSD, 4x el. Fensterh., Becker-Elec., Color, ZV, Aluf., Wiwa, sehr gepfl., DM 49 500,-.
Tel. 0 61 62 / 16 88

500 SEL 929/278
500 SEL 040/278
500 SEC 199/275
Ferrari GTo
rot, Leder schwarz
Tel. 0 60 71 / 4 10 34
FS 4 199 317, ab Montag

Merc. 230 E
Bj. 85, silber, Polster weinrot, Gang 4/5, SD, Klimaanl. amerikanisch.
Tel. 04 41 / 50 83 45

Merc. 500 SEC
172/271, 286, 410, 430, 440, 470, 506, 532, 543, 580, 611, 640, 673, 812, DM 98 500,- Exportpreis
500 SEC
199/278, 240, 241, 242, 256, 280, 288, 410, 430, 440, 442, 452, 506, 510, 531, 543, 581, 590, 600, 611, 640, 673, 682, 873, 107 000,- DM Exportpreis.
Tel. 02 02 / 59 57 92 od. 59 57 62

Merc. 500 SEC
EZ 3/85, Kompl.-Ausst., blauschwarz, Leder creme, VB DM 120 000,-.
Tel. 0 74 31 / 33 86

500 SEL
11/84, 7000 km, 172/278, Vollausstg., NP 96 355,31 inkl. MwSt., geg. Gebot sofort.
190 D
10/84, 10 000 km.
Tel. 02 03 / 44 30 39

Merc. 380 SL
904/278, DM 93 500,- inkl. MwSt.
Merc. 500 SEL
199/271, DM 99 500,- inkl. MwSt.
Tel. 0 21 22 / 20 20 02, Händler

DB 190 E – 2,3 - 16 V
9/84, DM 52 900,- exkl.
DB 450 SEL - 6,9
Bj. 76, DM 37 500,- exkl.
Tel. 0 41 04 / 37 61
oder 0 40 / 3 08 32 15

500 SEC
EZ 7/83, 65 000 km, classic-weiß, Leder creme, alle Extras, Lorinser-Umbau, Prs. VHB 90 000,- DM.
Tel. 0 55 28 / 82 50

280 SE
7/83, 45 000 km, 1. Hd., silbermet., Autom., el. FH, el. SD, Velour, tiefer, 7 + 8" BBS, mit 225/50, DM 42 000,- + MwSt.
Tel. 0 78 21 / 17 75

190 E 2,3 – V 16
blauschwarzmet., Leder schwarz, Bj. 11/84, 9000 km, 1. Hd., unfallfr., kompl. Ausstg., von Privat, VHS (MwSt.). Inzahlungn. Porsche.
Tel. 0 40 / 77 26 42

308 GTS
Bj. 78, 1. Hd., 62 000,- DM
512 BB Cabrio
Bj. 80, 2. Hd., 180 000,- DM.
Modena-Motorsport, Langenfeld,
Tel. 0 21 73 / 2 21 84

Merc. 500 SE
1/83, dunkelblau, Klima, ABS, Aluf., 1. Hd., scheckh.-gepfl., 57 000,– DM, inkl. MwSt.
Firma, Tel.: 0 62 21 / 4 60 44

4x 280 SL
84, 7000–10 000 km, 61 000,– bis 67 500,– im Auftrag ohne MwSt.
380 SL
84, 7500 km, AMG, Vollausstg., 79 000,– im Auftrag ohne MwSt.
350 SL
72, s. gut. Zust., 27 000,– im Auftrag ohne MwSt.
280 SE
81, 35 000 km, DM 36 000,– inkl. MwSt.
Porsche Targa
77, Turbo-Look, 32 000,– im Auftrag ohne MwSt.
Automobilvertrieb Langenwalter
Tel. 0 62 34 / 40 92 od. 46 21

450 SL, Mod. 79, d.-blau, L. creme, 47 900,- DM, Exp.
380 SL, 10/80, blaumet., L. creme, a. Extras, 57 500,- DM, Exp.
380 SL, 10/81, lapizblau, L. creme, a. Extras, 58 700,- DM, Exp.
Tel. 0 40 / 5 40 16 16 Händler

500 SL 040-schwarz, 274-dattel, Neuw., Vollausstg.
Tel. 0 41 05 / 5 37 58

280 E Mod. 82, met., alle Extras, DM 23 500,- inkl.
Firma, Tel. 0 89 / 18 04 32
ab Mo. 0 90 81 / 52 74

DB 190 E – 2,3 – 16 V
neu, Kompl.-Ausstg., ohne Klima, v. Priv. Mo.–Fr. 8–17 Uhr.
Tel. 0 51 21 / 74 11 28

Neuer Mercedes-Vertrag, 260, Liefertermin Juli 85, gegen Höchstgebot abzugeben.
Telefon 0 24 21 / 8 58 94

280 SL
Roadster, Bj. 3/77, 67 000 km, Ia Zustand, weiß, VHB.
Tel. 0 78 06 / 5 81 od. 10 12

DB 500 SL
9/82, 45 000 km, silberblau, Leder blau, ABS, el. F., Sitzhzg., Tempomat, Frontspoiler, BBS-Felgen, Breitreifen, Rad., Color, Mittelarmlehne, Top-Zust., DM 82 000,- i. A.
T. 07 11 / 81 30 24 - 25 o. 46 55 19, gew.

380 SEC SW 4/84
7700 km, astralsilber, Leder grau, fast alle Extras, NP 105 000,- DM, VB 85 000,- DM.
Tel. 0 70 54 / 75 34

280 SL 1970 (Pagode), orig. 16 000 km, unfallfrei, Laden-neuwertig, VB DM 65 000,-.
Tel. 0 30 / 8 83 24 36

500 SEL – Bestzustand, 1. Hd./EZ 8/81, manganbraunmet., alle Extras/div. Sondereinbauten, auch TV und Video, Lorinser-Komplettumbau, 98 000,- DM inkl. Telefon.
Tel. 0 30 / 8 83 34 89 oder 0 30 / 24 19 61.

Neuwagen
DB 500 SEC 929/275,
Preis: DM 120 000,- inkl.
Tel. 07 11 / 85 07 07, Gew.,
Tlx. 7 252 264 fw d

190 E 2,3 16-Ventiler
blauschwarzmet., Leder schwarz, ohne Zulassung, Neuwagen, alle Extras, sofort lieferbar zum L.P.
Tel. 0 61 98 / 18 85, Tx. 4 10 957

MB 230 E - 124
Tel. 0 21 34 / 21 21

500 SE
dunkelblau, Bj. 3/82
Tel. 0 21 34 / 7 07 00

380 SL
6000 km, manganbraunmet., alle Extras, Klimatisierungsautom., 88 000,- DM, im Kundenauftrag.
Automarkt Pütchen
53 Bonn-Beuel
Tel. 02 28 / 48 07 77

500 SE
Bj. 4/83, 21 000 km, 1. Hd., dunkelblau, Velours, ABS, Airbag, Klima, unfallfr., 65 000,– DM.
Tel. 0 23 88 / 27 67

280 SL, Erstzul. 9/83, Farbe: Silber/MB-Tex. schwarz, 5-Gang, 22 000 km, Preis: DM 62 000,– inkl. MwSt.
280 SL, blau/Leder blau, Erstzul. 5/84, 10 000 km, 5-Gang, Vollausst., DM 71 000,– inkl. MwSt.
280 SEL, 199/271 – Neuwagen.
Tel. 0 69 / 68 63 76
Tx. 413 750 treba d

380 SL
Bj. 82, 1. Hand, met., ATM., 32 000 km, el. Fe., Zubehör.
Tel. 0 30 / 98 01 62

500 SEC
Bj. 4/84, alle Extras, ca. 45 000 km, gegen Höchstangebot im Mai abzugeben.
Tel. 0 22 34 / 1 20 26 oder 27

Neuwag., sofort lieferbar
500 SEL
blauschwarz, Leder schwarz, viele Extras, 110 580,- inkl. MwSt.
500 SEC
nauticblau, Leder beige, u. a. Extras, 120 000,- inkl. MwSt.
190 E 16 V
schwarzmet., Leder schwarz, v. a. Extras, 69 900,- inkl. MwSt.
Delta-Motors
Tel.: 06 81 / 3 40 84 o. 81 22 11
FS 4 421 282 demo d

Neuwagen
sofort lieferbar
500 SEC, 500 SEL, 380 SL, 380 SEC, 280 SL, 280 SEL, 280 SE, Typ 124 300 D, 200 D, 230 E, 200 B, 190 E 2,3/16 V.
Fa. Welz, Tel. 0 71 27 / 72 32 od. 33
Telex 7 266 1111

Merc. 280 SL
Bj. 69, Topzust., original neue Led.-Polster sowie Cabriodach, Preis VHS.
Tel. 0 52 54 / 21 18

Merc. 280 GE, 85
weiß/schwarz, Vollausst., unter Listenpreis.
380 SL
85, 904/275, Vollausst., 93 000,-, Export.
Telex 2 12 713
Tel. 0 40 / 48 87 77

280 SEL
fabrikneu, blauschwarzmet., Leder grau, 221, 222, 223, 410, 420, 430, 440, 470, 504, 532, 543, 570, 581, 584, 590, 600, 640, 731, 873, zum Listenpreis zu verkaufen.
Tel. 0 61 96 / 2 85 72

450 SEL 6,9
Bj. 78, anthrazit, Klimatisierung, SSD, 48 000,- inkl.
Auto Lösecke
0 21 34 / 5 45 65 + 02 03 / 49 07 39

Merc. 500 SEC
Bj. 2/84, 39 000 km, 1. Hd., unfallfr., dunkelblau, Led. blau, Klima, ESSD, Airbag, el. Nackenstützen, 100 W Kenwood, BBS, P7 etc., Exportpreis 89 000,–, Autotel. in Armlehne eingebaut.
Autohaus Südring
Bochum-Mitte
Tel. 02 34 / 6 07 90

380 SEL
11/80, schwarz, Velour, Klima, ABS, Autom. usw., DM 44 900,–.
Tel. 02 09 / 39 71 07

Mercedes
Ihr Mercedes im Zender-Look! Extravagantes Karosserie-Styling und exklusive Innenausstattung. Alle Arbeiten werden von Spezialisten im eigenen Fachbetrieb durchgeführt.
Zender Exklusiv-Auto
Florinstr./Industriegebiet
5403 Mülheim-Kärlich
Tel. 02 61 / 2 30 20

Merc. 380 SE
80, silbermet., SSD, org. 66 000 km, 39 000,– DM inkl. MwSt.
Firma, Tel.: 0 62 21 / 4 60 44

280 SL
Bj. 4/84, 10 000 km, anthrazitmet., innen MB-Tex, Polster creme, Autom., Color, el. FH, Alu 5fach, Becker el. CR, Preis 66 900,–, im Kundenauftrag.
Autohaus Mühren + Hoven
Tel. 0 24 31 / 40 42
Teletex 24 31 30

500 SEL, SEC, SL,
Porsche Turbo
All Cars in Stock.
Stern Auto GmbH
Lilienthalstr. 10
7030 Böblingen
Telex 7 252 175
Tel. 0 70 31 / 22 30 86 /
07 11 / 82 20 59
Wir suchen auch 500 SEL, SEC, SL, Porsche Turbo

500 SL
Bj. 85, alle Extras, nauticblaumet., 929, cremebeige, Leder 275, DM 115 000,– inkl. MwSt.
Montag FS 4 52 221, T. 0 63 31 / 7 60 06

600
Bj. 70, 1. Hd., schwarz, Vel. bl., unfallfrei, orig. 80 000 km.
Fa. HoSa-Auto
Tel. 08 71 / 2 10 31 od. 7 34 42

Merc. 190 E 2,3/16
EZ 11/84, 3000 km, rauchsilber, Led. schw., Zub., DM 59 500,–
Fecker KG, 4018 Langenfeld
T. 0 21 73/2 28 86, Tx. 8 515 653

380 SEC
1 J. alt, 18 000 km, NP 120 000,– sofort gegen Höchstgebot abzugeben.
Tel. 02 31 / 48 45 37

Merc. 500 SEC
Bj. 10/84, 1000 km, classicweiß, Klima, SD, ABS, geg. Gebot.
Angebote unter D 1444 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen. Händler.

500 SE
Mod. 84, anthrazitmet., Led. creme, Airbag, el. Sitze, Klima, ABS, Color, Vollausst., Top-Stereo-Anl., tiefer gelegt, Breitreifen, nur DM 63 900,–.
380 SE
Bj. 83, met., Velours, ABS, SSD, etc., DM 46 500,– inkl. MwSt.
Firma Kamitz
Tel. 05 51 / 7 60 73 und. 8 17 92

500 SEL
Bj. 83, anthrazit, Led. schwarz, Klima, ABS, ESSD, el. Sitze, Airbag, Vollausstg., DM 69 000,–.
ESMAILI Autovermittlung
Tel. 02 21 / 40 80 23 od. 0 22 02 / 5 48 58

500 SL
Bj. 85, manganbraunmet., Stoff brasil, alle Extr., 105 000,– DM.
Tel. 02 11 / 21 56 97 od. 7 33 74 00

Merc. 190/2,3-16
neu, Led., Klima, SSD usw., DM 70 800,– inkl. Tel. 0 71 41 / 7 15 47

230 E 124er Modell
199 mit 278 Leder, Kompl.-Ausstg., DM 62 700,– inkl. MwSt.
190 E 2,3/16
EZ 9/84, 702 mit 271 Leder, DM 61 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 60 24 / 77 71, Telex 4 188 342

500 SEL
925/274, DM 97 000,–.
Tel. 02 01 / 32 42 66
Telex 8 579 827

500 SEL
9/83, 30 000 km, anthraz., Velour anthraz., 410, 430, 470, 487, 504, 532, 570, 580, 600, 611, 673, 256, 221, 222, 223, 260, 731, 812, 877, 590, 640; Radio-Cass., DM 74 500,– inkl. MwSt.

Merc. 280 SE
11/81, 90 000 km, lapisblau, Velour creme, Kli., Aluf. usw., im Auftrag, DM 35 500,–
Gerlach Kfz, T. 05 11/2 10 96 99

Porsche Turbo
schwarz/schwarz, sämtl. Extr., DM 118 000,– Export, DM 134 500,– Inland
Merc. 190 E 2,3 16 V
199 blauschwarzmet., 27 l, Leder schwarz, sämtl. Extr., DM 65 500,– Export DM 74 670,– Inland
Merc. 280 SEL
904 dunkelblau, 278 Leder grau, Kompl.-Ausstg., DM 74 500,– Export, DM 84 930,– Inland
Merc. 200 W 124
702 rauchsilbermet., 275 Leder creme, Kompl.-Ausstg., DM 48 500,– Export, DM 55 290,– Inland
Merc. 500 SL
568 signalrot, 271 Leder schwarz, Vollausstg., DM 108 000,– Export, DM 123 100,– Inland
Merc. 280 SL
929 nauticblaumet., mit 274 Leder dattel, Vollausstg., DM 76 000,– Export, DM 86 640,– Inland
Gerken Cars GmbH
Tel. 0 42 05 / 4 84–4 87

280 SE
silberdistel, EZ 9/83, ABS, Kli., Arml., Alur., 5gang, 54 000 km, B 2 Autotel., VB 39 000,– zzg. Autotel.
Tel. 0 27 62 / 80 51

500 SEL
172/271, 98 000,– + 14% = DM 111 720,–
Mondial Cabriolet
rot/schwarz, geg. Gebot
Tel. 02 51 / 29 53 79

300 D
6/80, weiß, SSD, Color usw., DM 14 900,– im Auftrag.
Autoboutique Essen
Tel. 02 01 / 74 20 22

280 SE
2/82, 97 000 km, silberdistel, ABS, Klima, Vollausstattung, DM 40 800,–.
Tel. 0 74 73 / 33 46

450 SE
7/78, met., Color, SSD, LM usw., DM 13 800,–.
Ortmann KFZ
Tel. 0 57 31 / 2 02 68 + 8 26 80

280 S
neu, weiß/Vel., el. Sitze, Klima.
Tel. 0 22 33 / 6 62 22 + 7 89 89

280 SL
neu, blaumet., 5gang, Sitzheizg.
Tel. 0 22 33 / 6 62 22 + 7 89 89

230 E neues Mod., noch nicht zugel., geg. Aufpreis abzugeb., sof. lieferbar. Angeb. erb. unter T 1192 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

DB 190 E 16
Vollausst. u. el. verstellbare Sitze, zum DB-Rechnungspreis DM 69 652,– inkl. MwSt.
Tel. 02 31 / 14 27 92 Händler

280 SE Autom.
Bj. 2/82, met./Velour, Klima, eSD, ABS, el.Fh., Color, Alu usw. DM 43 000,–.
500 SEC
Bj. 2/82, silberblaumet./Leder, Klima, Airbag, Tempom. Color, Alu usw. DM 78 000,–.
HM-Automobile
Tel. 06 41 / 6 18 74, Tx. 4 82 975

190 E Neuwagen
Kpl.-Ausst., 49 500,- inkl. MwSt.
Tel. 0 44 89 / 53 03 Händler

450 SLC 5,0
Fa. K. D. K. Automobil GmbH
Tel. 0 40 / 6 52 79 82, Tx. 2 164 348

2 × 500 SL
Bj. 81 + 83, ab DM 59 000,–.
T. 02 31 / 10 44 44 Fa. Asisi

Mercedes-Neuwagen
500 SEL, 280 SE, 190 E/2,3-16, 300 E, 230 E, 200, 200 D.
Autohaus Köhler
Tel. 0 21 66 / 5 26 64, Tx. 8 529 145

Mercedes 600 Pullman
schwarz, Klima, original 20 000 Meilen, Rechtslenker, DM 280 000,–.
Autohaus Köhler
Tel. 0 21 66 / 5 26 64, Tx. 8 529 145

380 SE
weiß/Velour blau, el. Sitze m. Memory, el. SSD, Klima, Alu, FH 4× u. div. Extras. Abgabe inkl. MwSt. unt. Listenpreis.
Tel. 0 40 / 7 21 92 50

500 SE Autotelefon
weiß, Velour, Bj. 84, Vollausst., DM 59 000,– + MwSt.
Fa. Seidler
T. 0 46 21 / 3 75 51 od. FS 2 21 246

500 SEC, 85
weiß, Led. creme, 2500 km, Vollausst., DM 96 000,– + 14% MwSt., auf Wunsch m. Breitreifen u. 8 + 9 × 16 Remotec.
500 SEC, 85
anthrazit, Led. grau, 12 000 km, Vollausst., DM 98 000,– + MwSt.
Fa. Seidler
Tel. 0 46 21 / 3 75 51 od. FS 2 21 246

DB 230 TE
Bj. 82, silbermet., Sonderausst., 60 000 km, zu verk.
Tel. 02 28/31 26 68 u. 0 22 25/88 12 12 ab Mo.

500 SEC
1983, silbermet., Leder, Klima, Standhzg., Airbag, ABS, Stereo, Alu-Felgen, Schiebedach, Color usw., 30 000 km, DM 71 000,– + MwSt. = DM 81 500,–
Inekautomobile Köln
Tel. 02 21/36 69 10 u. 0 22 36/6 21 82

DB 500 SL
6/82, champagner, Led. brasil, Vollausst., Exportpreis 69 500,-
Tel. 0 88 09 / 6 40

DB 380 SEL
Lieferung Juni 85, Ausst. u. Farbe noch wählbar.
DB 280 SE
9/84, rauchsilber, Led. schwarz, Vollausst., Exportpreis 62 500,–
Tel. 0 88 09 / 6 40

280 SL
1970 (Pagode), orig. 16 000 km, unfallfrei, Laden-neuwertig, VB DM 65 000,-. Tel. 0 30 / 8 83 24 36

Hennige Automobile
Wir bieten an:
500 SEL neu, champ., nautikblau, Vollausstg. ab DM 108 000,-
500 SEL neu, blau, schwarz, anthrazit, blau/schwarz, alle Fahrzeuge mit Vollausstg. DM 99 000,-
500 SEC neu, blau, schwarz, schwarz/blaumet., rauchsilber, alle Fahrzeuge Kompl.-Ausstg. ab DM 108 000,-
380 SEL neu, pajettrot, diamantblau, weiß, alle Fahrzg. Kompl.-Ausstg. ab DM 84 000,-
280 SEL neu, weiß, blauschwarz, Vollausstg. ab DM 74 000,-
280 SE neu, pajettrot, rauchsilber, rot, schwarz, champ. ab DM 74 000,-
500 SE weiß, Kompl.-Ausstg. DM 85 000,-
380 SE neu, weiß, Katalysator DM 78 000,-
230 E neu, schwarzblaumet., Leder grau DM 61 000,-
190 E 2,3-16 schwarzblaumet., Leder schwarz DM 65 000,-
Gebrauchtwagen
500 SEC petrolmet., Leder grau, AMG-Umbau, 286 PS, Fahrwerk-Umbau
Mainzer Landstr. 351–375
6 Frankfurt 1
Tel. 0 69/7 38 00 68, FS 6 997 123

Neuwagen

MB 500 SEL	904/275, 199/278, 040/271
MB 500 SEC	587/274, 702/271, 040/271
MB 280 SEL	199/271, 040/274
MB 280 SL	199/275
MB 190 E 2,3-16 V	199/271
MB 300 E	702/271
Porsche 911 Turbo	graphit/schwarz
Porsche 911 Coupé	silber/grau
Porsche 928 S	schwarz/schwarz
Ferrari 308 GTB i	rot/schwarz
BMW 635 M	045/160

Weitere Fahrzeuge auf Anfrage lieferbar
AHC Tel. 0 69 / 39 30 44
Telex 4 11 757

NUTZFAHRZEUGE

2 DB-Sattelzugmaschinen
1626 S 38
m. Kunststoff-Isolierwand, Kastenaufbau, Auflieger m. Ladebordwänden, geeignet für 30 Euro- od. 24 Industriepaletten, Bj. 1976, betriebsbereit, zu verkaufen. Zuschr. unter A 1199 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

VW LT 28 D
EZ 11/84, zul. Pkw, Hochdach, lg. Radst., Ahk., 7000 km, weiß, DM 31 000,– (NP 43 000,– DM)
Tel. 0 53 24 / 67 99

OLDTIMER

Mercedes 170 DA
Bj. 1952, in bestem Zustand, aus 2. Hd., zu verkaufen. Tel. 0 61 23 / 7 17 11

Isetta, Bj. 58
TÜV 86, guter Zust., DM 5000,– VB.
Tel. 0 42 42 / 6 04 58 / 9 / 0

Porsche Carrera Cabrio
Bj. 2/84, indischrot, schwarz Ganzled., Klima, P 7, Color, Aufpralldämpfer etc.
Tel. 0 40 / 22 18 88, Telex 2 165 506

Porsche 944 Autom.
5/83, 40 000 km, Vollausstattung (o. Klima), Heckschürze, tiefer, 215er Reifen usw., DM 36 900,– inkl. MwSt., weiß/schwarz Nadelstreifen.
Tel. 02 09 / 61 22 21

928 S
5-G., Bj. 9/81, Sondermod., meteormet., Vollausst., 10 000,–, Stereo; Zustand: sehr gut, Exportpreis 52 000,–.
Tel. 0 65 63 / 20 82 od. 0 65 67 / 600 Händler

US-Models
We have ca. 50 new and used Mercedes, Porsche and BMW in stock.
All vehicles are loaded and comply with DOT and EPA regulations for example:
Porsche Carrera
all options
ABS, sun roof, leather, air condition etc.
Price: US-$ 28 000,–.
M+P AUTOMOBILE GMBH
MERCEDES + PORSCHE FÜR USA
Hornstr. 22-26, 4390 Gladbeck
Tel. 0 20 43/48 84, Tx 8 579 255

928 S, 5-G.
Bj. 3/80, silbermet./Teilled. blau, 1. Hd., 69 000 km, Klima-Autom., kein SD, Zustand: neuwertig, Exportpreis 49 000,–.
Tel. 0 65 63 / 20 82 od. 0 65 67 / 600 Händler

911 Carrera Cabriolet
Neufahrzeug, LT: April 85, schwarz, Ganzled. schwarz, mit Vollausst.
Tel. 02 11 / 57 65 24, Tx. 8 586 446

911 SC Coupé
7/82, orig. 28 000 km, Klima, SSD, P 7, DM 52 000,–.
Firma, Tel. 0 62 21 / 4 60 44

Porsche 911 Carrera Targa
fabrikneu, kurzfristig lieferbar.
Tel. 0 22 57 / 5 00

911 Carrera Coupé
VB 64 500,– inkl. MwSt.
Tel. 02 08 / 48 08 06

Carrera Cabrio
9/84, 4000 km, Radio, Leder, Klima, getöntes Glas, Exportpreis DM 72 000,–.
Tel. 0 21 66 / 2 00 11 od. 2 11 10

924 JW v. WA
12 000 km, silbermet., Extras.
Tel. 07 11 / 80 33 89

911 SC Targa
EZ 3/82, platin, 1. Hd., Radio-Cass., DM 42 900,–. Tel. 05 21 / 4 55 22

Porsche 911 SL
Farbe Weiß, Bj. 8/82, 45 000 km, Pirelli P 7, neu bereift, Fuchsfelg., getönte Scheiben, Stereo-Cass./Radio, el. Außensp. u. Scheibenheber, VB 41 000,– + MwSt.
Tel. 0 21 71 / 18 23

Porsche 928 S
10/81, platinmet., Leder, el. FH, Autom., Tempomat, 47 000,– + MwSt.
Tel. 02 21 / 31 27 71 ab Mo.

911 SC Coupé
weiß, 5/83, 34 000 km, P7 u. weitere Extras, VB 53 900,–.
Tel. 0 29 37 / 69 60 od. 15 22

911 Turbo
neu, schwarz/schwarz, sofort.
Tel. 0 89 / 59 39 70

Gebt den Kindern eine Zukunft
Millionen von Kindern in der Dritten Welt leben ohne Aussicht auf eine Zukunft. Sie haben weder ein Zuhause, noch ausreichendes Essen, weder ärztliche Betreuung, noch Ausbildungsmöglichkeiten.
Darum bitten wir Sie:
Unterstützen Sie das Förderungsprogramm für Kinder und Jugendliche der Deutschen Welthungerhilfe! Mit einem Ernährungsgutschein zu 240,- DM können Sie ein Kind in einer Kindertagesstätte o. ä. ein Jahr lang ausreichend mit Nahrung versorgen. Mit einer Heimplatzpatenschaft zu 480,- DM im Jahr können Sie ein Kind in einem Waisenhaus o. ä. mit Nahrung, Kleidung, ärztlicher Betreuung und Ausbildungsmöglichkeiten versorgen.
Zum Beispiel das Jungenheim in Bacolod auf den Philippinen.
Mit Hilfe des Förderungsprogramms für Kinder und Jugendliche wurden schon über 600 verwaiste Jungen in diesem Heim unterstützt. Sie fanden dort nicht nur ein Zuhause, sondern konnten in heimeigenen Werkstätten auch einen Beruf erlernen...
...sie haben eine Zukunft.
DEUTSCHE WELTHUNGERHILFE
Adenauerallee 134, 5300 Bonn 1
Spendenkonto:
111
Postgiroamt Köln
Sparkasse Bonn
Volksbank Bonn
Commerzbank Bonn
Stichwort: Ernährungsgutschein (240 DM)
Stichwort: Heimplatz-Patenschaft (480 DM)
Wir danken für den kostenlosen Abdruck dieser Anzeige

928 S, Bj. 85
anthrazitmet., Led. schwarz, SSD, 26 000 km, wie neu, DM 69 000,– + MwSt. von Priv.
Tel. 04 21 / 6 09 01 10

930 Turbo
rot, Leder schwarz, Vollausstg., Pr. Inland 133 380,–, Export 117 000,–.
T. 0 77 71 / 70 84 + 5, Tx. 7 93 253

928 S
preußischblaumet., blau; Vollausstattung, 3000,– DM unter Listenpreis.
Tel. 02 02 / 59 57 92 od. 59 57 62

Bildschöner
Porsche 928 S
Bj. 7/83, weiß, Tempomat., Klima, Autom., Leder, Schmiedefelgen, 42 000 km, DM 69 000,– inkl. MwSt.
Tel. 0 66 21 / 7 16 56

Carrera Targa 3.0
Klima, el. FH, Tempomat, Turbo-Flügel, 9" Fuchs, anthrazit, Ganzleder rot, 1. Hd., unfallfr., 43 000 km, DM 29 700,–.
City-Cars, T. 02 01 / 23 48 21.

Manfred Dahmen, Solingen
Porsche 928 S
10 Monate, rubinrotmetallic, alle Extras, DM 89 000,– inkl.
Tel. 0 21 22 / 5 00 88–89
– neuwertige Automobile –

Porsche 928 S
Bj. 80, braunmetallic, Automatic, sämtliche Extras, zu verk. VB 55 000,–.
Tel. 0 44 21 / 20 14 34 od. 30 11 94

Porsche 911 Carrera Coupé
(Neufahrzeug), indischrot/Led. schwarz, sofort lieferbar, Vollausstattung.
Tel. 0 03 52 - 7 33 43
Telex lux 18 33 cww lu

Vertrag für 944 Turbo
Lieferung direkt nach Präsentation ab 7/85
oder 911 Turbo
Lieferung 5/86 abzugeben.
Zuschr. unt. E 1145 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Porsche Carrera Cabrio
Bj. Febr. 84, dunkelgrün, 31 000 km, m. vielen Extras, DM 75 000,- inkl. MwSt.
Tel. 0 41 83 / 24 78

911 Carrera, neu
Vollausstattung.
Tel. 0 59 71 / 8 26 55, So. v. 10–14 Uhr

Porsche Turbo 944
rot od. schwarz, Leder schwarz u. a. Extras, sof. lieferbar.
Tel. 04 41 / 50 83 45

Porsche Carrera Targa
dunkelgrün, 20 000 km, Jahreswg., Leder, P 7, VB 64 000,- DM.
Tel. 0 23 24 / 3 05 22, 0 23 02 / 7 30 07

Porsche 911
Bj. 83, 32 000 km, pazifikblaumet., kompl. Leder, SSD, 7 + 8" Felgen, Tempomat, Color, von Privat an Privat, VB 53 000,- DM.
Tel. 05 61 / 1 81 75 od. 3 91 26

Hennige Automobile
Turbo 3,3, schwarz/schwarz, weiß/schwarz, rot/schwarz
Carrera Cabrio, weiß/schwarz, rot/schwarz, granatrot/schwarz
928 S Autom., schwarz/schwarz, DM 99 000,-
Mainzer Landstr. 351
6000 Frankfurt 1
Tel. 0 69/7 38 00 68, FS 6 997 123

Porsche 911 SC Coupé
2/81, 88 000 km, moosgrünmet., 7 + 8" Fuchs, DM 36 500,-.
Tel. 0 78 21 / 17 75

924 Turbo Targa
52 000 km, EZ 5/80, unfallfrei, Zweitwagen, 2-Schicht-Lack, dunkelblau/silber, el. FH, 2 el. Außensp., Lederlenkrad, Stereo-RC, LM, Heckwischer, scheckheftgepflegt, Lader vor 10 000 km neu, VB DM 23 400,-.
Tel. 02 28 / 36 26 37 ab 17.00 Uhr

Porsche 911 Coupé
Targa, Cabrio, Turbo
Autohaus Sternfeld, Essen
T. 02 01 / 77 99 43, Tx. 8 571 339

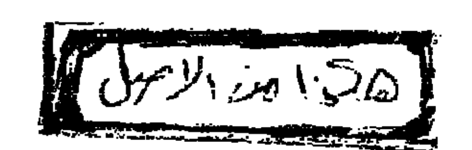
Porsche Carrera Coupé
Targa und Cabriolet
sowie 911 Turbo Neu- u. Vorführwagen sofort lieferbar. Leasing – unbürokratisch – günstig.
Autohaus-Süd GmbH
Bochumer Str. 103–105
4350 Recklinghausen-Süd
Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957
(Sonntag Besichtigung v. 11–14 Uhr (keine Beratung, kein Verkauf)

Porsche Turbo (930)
Vorführwagen 85 + Neuwagen, Komplettausstattung, ab DM 129 000,-.
Autohaus Süd GmbH
Bochumer Str. 103–105
4350 Recklinghausen-Süd
Tel. 0 23 61 / 70 04, Telex 8 29 957

Carrera Targa
Modell 84, 58 900,- inkl.
Auto Lösecke
Tel. 02 03 / 49 07 39 + 0 21 34 / 5 45 65

Carrera Cabrio
3/84, NP 92 000,-, rotmet., geg. Höchstgebot.
Tel. 0 57 74 / 6 16

[١٥٥ من الاصل]



Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb

HANS W. TEMMING

* 7. Mai 1913 † 13. April 1985

In Liebe und Dankbarkeit
Christa Temming geb. Noske
Edgar G. Temming
Wolfgang A. Temming
Dr. Günter Schemmel und Frau Helga geb. Temming

Hamburg, im April 1985

Wir bitten um Verständnis, daß die Beisetzung im engsten Familienkreis stattfindet.
Von Beileidsbesuchen bitten wir abzusehen.

Tief betroffen zeigen wir an, daß Herr

HANS W. TEMMING

am 13. April 1985 im Alter von 71 Jahren verstorben ist.

Als ehemaliges Vorstandsmitglied hat er in 26jähriger Tätigkeit seine unermüdliche Schaffenskraft für die Interessen unserer Gesellschaft eingesetzt.

Zusammen mit allen, die ihn kannten, werden wir Herrn Temming in dankbarer Erinnerung behalten.

Aufsichtsrat, Vorstand, Betriebsrat
und alle Mitarbeiter der
PETER TEMMING AKTIENGESELLSCHAFT
2208 Glückstadt

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Nach langem schweren, mit großer Geduld ertragenem Leiden, wurde unser lieber und gütiger Vater, Großvater, Urgroßvater und Bruder durch den Tod erlöst.

Wolfram Humperdinck

Intendant i. R.

* 29. 4. 1893 † 16. 4. 1985

Brigitte Witte geb. Humperdinck
Helmut Witte
Dr. Eva Humperdinck
gen. Schwester Evamaris
Angelika Haufe geb. Witte
Claus Haufe
Dr. Lothar Witte
Bärbel Witte geb. Bachmann
Holger Witte
Barbara Witte geb. Koch
Stephan und Catrin
Verena und Mathias
Edith Hötzendorfer geb. Humperdinck
Dr. Irmgart Ohnesorge geb. Humperdinck
Senta Josten geb. Humperdinck

5483 Bad Neuenahr, Wohnstift Augustinum

Die Beerdigung findet am Montag, dem 22. April 1985, um 11.00 Uhr, von der Friedhofskapelle aus statt; anschließend ist das Sterbeamt in St. Willibrord.

Wissenschaft und Forschung blühen inmitten der Wüste!

An der Ben-Gurion-Universität des Negev in Beer Sheva, Israels jüngster Universität, studieren heute mehr als 5000 Studenten; die Fächer Medizin, Naturwissenschaften, Sozialwissenschaften, Ingenieurwissenschaften und vor allem Wüstenforschung in einer Vielfalt einzelner Disziplinen bilden die Schwerpunkte in Lehre und Forschung.

Bei dieser Arbeit bedürfen die Studenten tatkräftiger Unterstützung. Seit nunmehr zehn Jahren helfen die „Förderer der Ben-Gurion-Universität des Negev e.V." als Vertreter der Universität in Berlin und im übrigen Bundesgebiet den Studenten bei der Lösung ihrer finanziellen Probleme am Studienplatz wie zu Hause. Helfen Sie uns helfen!



אוניברסיטת בן־גוריון בנגב

FÖRDERER DER BEN-GURION-UNIVERSITÄT DES NEGEV e.V.
Postf. 41 09 47, 1000 Berlin 41
Telefon (030) 711 41 05

AUTOMARKT

PORSCHE

911 / 2,7 Modell 1977, Automatic, orig. 50 000 km, ladenneu, unfallfrei, DM 25 000,-. Tel. 0 30 / 8 83 24 36

Porsche 911 SC Bj. 6/82, 1. Hd., viel Zubehör, DM 41 800,– inkl. Tel. 0 27 39 / 64 68

Neu, Porsche 928 S schwarz/schwarz, alle Extras, sofort lieferbar, zum Porsche LP + 14 % MwSt. AHG 0 69 / 39 30 44

Carrera Coupé, Mod. 84 zinnmet., SD, P 7, Spoil., R/C., Color, usw., 64 000 km, scheckh.-gepfl., 51 500,– + MwSt. Tel. 04 51 / 2 64 90 priv. + gesch. 4 52 50

Porsche 911 SC 83, 1. Hd., weiß, SSD, Col., Front-Hecksp., 2. Spie., 45 000 km, DM 57 000,– inkl. MwSt. Autoboutique Essen, T. 02 01 / 74 20 22

Porsche 944 4/84, met., Breitr., unfallfr., DM 37 500,–. Ortmann Kfz Tel. 0 57 31 / 2 02 68 + 8 26 80

911 Turbo, neu DM 114 000,– + MwSt.
Carrera Coupé, neu preußischbl., alle wichtigen Extras, DM 78 000,– + MwSt. Tel. 04 51 / 49 21 22

911 Carrera 2200 km, i. A., 69 950,– DM. Tel. 0 44 89 / 53 03 Händler

Carrera Coupé, neu Fa. K. D. K. Automobil GmbH Tel. 0 40 / 6 52 79 82, Tx. 2 164 348

Porsche 911 Carrera Coupé orig. Turbo-Look, Mod. 85, 6000 km, weißgoldmet., Ganzleder schwarz, weitere Extras, DM 103 000,– inkl. MwSt. Autohaus Köhler Tel. 0 21 86/5 28 64, Tx. 8 529 145

911 SC Targa EZ 5/83, 33 000 km, zinnmet., Color, Fuchsfelg., 7+8", neu bereift, Radio-Cass. Autohof Schmidt Tel. 02 31 / 25 39 19 + 45 67 68

944 Autom. 7/81, 26 000 km, div. Extr., SSD, Servol. etc., NP 52 000,– DM, VK 35 900,– DM. Tel. Sa. 02 11 / 55 56 48 Mo.–Fr. 02 11 / 68 90 94

Porsche 944 ind.-rot, Mod. 83, 68 000 km, 7 u. 8 Zoll, BBS, Breitreifen, weit. Zusätze, VB 33 000,– Tel. 0 70 31 / 27 53 53

928 S Bj. 81, 49 000 km, Autom., SD, Tempomat, Klima, Preis VHS. Tel. 04 51 / 7 31 36

928 S Bj. 9/82, 64 000 km, schieferblaumet., alle Extras, Top-Zust., zu verk. DM 57 000,– zzgl. MwSt. Tel. 0 40 / 6 52 96 40 ab Mo.

Carrera Coupé 85, 14 000 km, Klima, SSD, P 7, Color, DM 66 000,–. Firma, Tel. 0 62 21 / 4 60 44

Porsche 928 S Autom., 6/84, schwarz, Gl weinrot, SSD, ABS, alle Extras, 89 500,– inkl. MwSt. Firma, Tel. 0 62 21 / 4 60 44

924 – 2/85 porscherot, DM 28 000,– + 14% MwSt. Tel. 02 21 / 48 68 91 od. 48 86 94

WOHNMOBILE

US-Wohnmobil Delta 7 m, Chev., 185 PS, Servol., Autom., EZ 7/80, TÜV-neu, Lux.-Ausstg., VP 42 000,– inkl. MwSt. Tel. 07 31 / 8 38 82

Bedfort Wohnmobil Bj. 81, 40 000 km, Vollausst., DM 17 800,– im Auftrag. Tel. 0 80 31 / 4 29 95

Amerik. Wohnmobil Winnebago 10 m, wie neu, Bj. 12/80, alle erdenkl. Extras, NP 250 000,–, VK 88 000,–. Tel. 02 09 / 59 36 52

James Cook Merc. 207 D, Bj. 82, 36 000 km, neuwertig, VB DM 38 800,–, evtl. Inzahlungnahme v. Pkw mögl. Tel. 02 28 / 25 39 18

ROLLS-ROYCE

RR SILVER Shadow I / RR Silver Shadow II / RR Silver Wraith II in versch. Farben + Ausstg. Alle Fahrzeuge unfallfrei, in neuw. Zustand. 02 01 / 40 75 06, Handelsagentur Tx. 8 57 397 gkh

Rolls-Royce Corniche Cabrio 1975, weiß, Rechtssteuer, Autom., Bestzust., priv., VB 120 000,–. Tel. 02 01 / 71 67 88

RR Corniche Cabrio 72, d'bl., 68 000 km, allerbest. Zust., 2. Hand, von Priv., DM 129 000,–. Tel. 0 40 / 54 85 - 1 03, ab Mo.

Bentley Barchetta Roadster, 2sitzer, handgefertigtes Einzelstück, DM 102 000,–. Tel. 02 02 / 72 24 34

RR Silver Shadow I Bj. 76, nur 8000 km, unfallfr., Erstbes., ladenneu, met.-grau, Dach schw., beige Leder, DM 130 000,–. Mo. FS 4 52 221 Tel. 0 62 31 / 7 60 06

Rolls Royce Corniche Cabrio Bj. 83, silbermet., Led. schwarz, Preis 235 000,– inkl. Tel. 0 88 09 / 6 40

SPORTWAGEN

Chevrolet Corvette EZ 4/84, kpl. Ausst., unfallfr., 6000 km, DM 75 800,– inkl. Tel. 02 01 / 40 75 06, Handelsagentur

Lamborghini Countach 4 V neu, verkauft Tel. 0 26 30 / 60 71, Mo.–Fr.

VOLKSWAGEN

Cabrio Bj. 7/78, DM 15 000,– VB. Tel. 02 28 / 69 27 43

BOOTE

RIVA-Summertime 34 2× 350 PS, Benziner, wie neu, alle Extras inkl. Seefunk, RIVA-werftgepflegt, Gesamtlaufzeit ca. 370 Std., VB sfr 200 000,– inkl. Liegeplatz Ascona. Angebote unter Z 1440 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Motorboot Riva Ariston 185 PS, mahagoni, mit Trailer, Schätzpreis DM 68 000,–, f. DM 34 000,– zu verk. Tel. 00 32 / 87 / 65 78 76

Hallberg Rassy 35 10,50 x 3,00 x 1,30, sehr guter Zust., modern ausgerüstet, z. B. UKW-Tel., Rettungsinsel, liegt klar zum Slippen in HH-Wedel, an kurzentschloss. Käufer abzugeb. Tel. 0 40 / 82 18 18

Motorjacht Fairline 36 Fuß, Bj. 5/84, 2× 235 Turbo-Diesel Volvo mit Flybridge und vielen Extras, mit 40 Betr.-Stunden, absolut neuwertig, nur Süßwasser, NP. 385 000,–, VB 310 000,–. Nehme für den Betrag DB, BMW, Porsche, neu und gebr., in Zahlung. Tel. 0 75 74 / 37 02

Motorkutter Anni 2 11,20 m, voll ausgerüstet, für DM 75 000,– zu verkaufen. Tel. (NL) 00 31 - 83 34 - 7 22 75

Motoryacht SEA-Ray 300 Sedanbridge, 2 × 260 PS, überholt 1. Bestzust., im Auftrage BMW Faltz, Essen Tel. 02 01 / 62 30 31

VERSCHIEDENE

Wir kaufen/verkaufen unter anderem Pkw, neu + gebraucht, der gehobenen Klasse. Firma Wokam Handelsges. Holler Allee 22, 2800 Bremen 100 T. 04 21/3 49 90 08, Telex 2 46 086

Kaufe Restposten aller Art, in jed. Größenordnung. Tel. 02 11 / 67 67 68

VERSANDGESCHÄFTE

Ernst Musch
Versand von Schach-Computern
Postfach 70 · Eichenweg 4
D-7031 Ehningen
Telefon (0 70 34) 57 58
Prospekte kostenlos

Vitale Gesundheit und natürliche Schönheit durch unsere neuen Natur-Spezialitäten und BIO-Cosmetica. Sofort kostenl. Katalog anfordern! BIO-Spezialversand W. TÜFFERS Schlebenweg 3, 5144 Wegberg

POTENZ bis ins hohe Alter
Hilfe ohne Pillen. Neu in Europa! Verblüffende Erfolge. Prosp. –,80.
Perseus, 8 München 82, Askaripfad 7/S

EXKLUSIVE MARKENBESTECKE
Kataloge auf Anfrage nur von echten Interessenten. Neuanfertigung in Echt-Silber von alten fehlenden Besteckteilen bei Mustervorlage möglich.
A. KRAUS, Postf. 2912, 4000 Düsseldorf, Tel. 02 11 / 36 31 52



70teilig 90er Silberbesteck geg. Angebot zu verkaufen.
Zuschriften unter E 1137 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Als die Hemden ankamen, waren wir so begeistert, daß wir gleich nachbestellt haben!" Das hören wir oft. Feine Oberhemden in 3 Ärmellängen. Vollweit + tailliert bis Größe 46. DM 39.75
Verlangen Sie Gratis-Prospekt 6 von
Paul Saarmann, Seidensticker-Straße 27
4800 Bielefeld Tel. (05 21) 7 14 67
- Volles Rückgaberecht! -

Eine Million mit dem eigenen Verein
Wir zeigen wie! Gratisinfo VE 14 anfordern.
Verlag P. Kirchmeier-Ringstr. 3-7504 Weingarten

Erfolgreiche Roulettefreunde profitieren durch die Kenntnis der legendären 4-Zahlen-Strategie des Millionen-Gewinners van den Brink. Gratisinfo d. LFG-Service, Postf. 15 32 R, 2080 Pinneberg.

Planen Sie Ihren Erfolg im Berufs- und Privatleben!
Wir berechnen Ihren Biorhythmus, Ihre positiven und kritischen Tage.
Name ....
Straße ....
Ort ....
Geburtsdatum ....
Berechnung für 3 Monate.
Senden Sie diesen Coupon mit DM 10,– inkl. Versandkosten bar oder als Euroscheck an
Firma Corekta
Kleekamp 6a, 2 Hamburg 63

Bei Erschöpfung, Nervosität, geistiger und körperlicher Überanstrengung, Alltagsstreß usw. usw. WIR empfehlen Ihnen
GELEE-ROYAL
– 100% rein –
ein völlig biologisches Wirkstoffkonzentrat aus dem Bienenvolk. OHNE jede Beimischung in SPITZENQUALITÄT. GELEE-ROYAL steigert die geistige und körperliche Widerstandskraft, revitalisiert, stärkt die Nerven und schafft ein angenehmes Gefühl des Wohlbefindens. Dieses LEBENS-ELIXIER enthält: 12 Aminosäuren, die Vitamine B 1, B 2, B 3, B 5, B 6, B 8, B 9, B 12, A-C-D-E sowie die Spurenelemente EISEN, KUPFER, PHOSPHOR, KALIUM, CALZIUM, SILIZIUM etc., ALLES natürliche Wirkstoffe, die für den Menschen von großer Bedeutung sind.
KURPACKUNG für 100 Tage 100 ml NUR DM **198,-**
KENNENLERNPACKUNG für 20 Tage 20 ml NUR DM **48,-**
Beachten Sie bitte 100 ml = 100.000 mg
REINES GELEE-ROYAL
Versand gegen Scheck mit Auftrag FREI HAUS oder Nachnahme + 7,50 DM Gebühren.
EFGE-BIO-VERSAND – Lange Straße 4/1 D-7500 KARLSRUHE 51

Der Ideenmarkt! zeigt Marktlücken auf: Neuheiten, Erfindungen und neue Ideen. Gratisprospekte WS I unbedingt anfordern: E. S. Kneer, Der Ideenmarkt, Postf. 706, 7320 Göppingen.

STRANDKÖRBE
DM 906,30 ab Fabrik
Flensburger Strandkorbfabrik
Postfach 15 48, 2390 Flensburg
Tel. 04 61 / 2 48 67

ENDLICH die richtigen Socken!
Beste Schurwollqualität und trotzdem enorm haltbar und waschmaschinenfest. Riesenauswahl (280 Uni-Möglichkeiten) in 12 versch. Größen von Schuhgr. 35-53). Auch ohne Gummi! Günstige Preise, weil vom Hersteller direkt zum Verbraucher. Nutzen auch Sie diesen modernen und vernünftigen Vertriebsweg!
Freiprospekt anfordern bei
WEISSBACH
Strumpffabrik GmbH 5800 Hagen-Haspe
Postfach 74 43 22 Telex 8 23 585
oder Tel. (0 23 31) 4 67 63 von 0–24 Uhr

Werden Sie Ihr eigener Chef mit einem eigenen, lukrativen Kleinunternehmen. Wie Tausende vor Ihnen. X Beispiele bringt neuartige Wirtschaftszeitschrift. Mit allen Zahlen, Fakten, Adressen und Insidertips. Kostenloses Gratisinfo: Die Geschäftsidee, Th.-Heuss-Str. 4/WE516, 5300 Bonn 2

WAHNSINN!!! Diese Maschinenmenschen. Das ROBOTER-Zeitalter ist angebrochen. Die neue ROBOTER-Generation, bei uns für 8,80 DM bis 685,- DM zu haben. Fordern Sie –Gratis-Info RO 3– an KARO-Versand, Pf. 750535, 2820 Bremen 75

Durch Jahresabschlußvermögen als AS-Partner bis zu **DM 8.000,- monatlich** oder auch mehr verdienen! Kostenloses Info H.3 vor. Automarkt GmbH · Grenzweg · 7500 Karlsruhe 41

KAMIN-ZUBEHÖR Stilvolle Zubehörteile für den offenen Kamin
Prospekt gratis von Veller-Versand, Am Wolkenberg 20, 2071 Ammersbek ☎ 040/6 05 41 51

Drucksachen-Katalog gratis!
Visitenkarten u. Privat-Briefpapier mit Druck
Etiketten, Postkarten, Stempel u.v.m. sagenh. preisw. Reichh. Schrift- u. Papierwahl
HÜBNER · Postf. 13 50 · 5190 Stolberg 7
Tel. (0 24 02) 2 97 15, Tag und Nacht
Heute noch anfordern!

Ihr Hemd nach Ihren Maßen und Wünschen für Sport, Abend, Freizeit. Ab DM 65,–.
Kostenlosen Modell- und Stoffmusterkatalog anfordern.
R. E. Müller KG, Maßhemden-Manufaktur
Postfach 1270, 8670 Hof, Tel.: (09281) 59 76
müller maßhemden

Georgisches Kochbuch aus dem Lande der 100jährigen! Für gesundes und langes Leben! In deutscher Sprache mit 333 Kochrezepten. Vorkasse DM 32,– (Postscheckkonto HH, Nr. 247 631-201), per Nachnahme DM 38,–.
Georgischer Verlag
2210 Itzehoe, Steinbrückstr. 2

Bettwäsche und Hauswäsche aus eigener Herstellung sowie Fabrikate renommierter und leistungsfähiger Markenhersteller in hervorragenden Qualitäten und zu günstigen Preisen. Fordern Sie unverbindlich Spezialkatalog. Kein Vertreterbesuch. Wäscheversand Reinhard KG, Postfach 50303, 6960 Osterburken, Tel.-Sa.-Nr. (0 62 91) 80 46, Tag + Nacht

Roulette-Info Gratis mit Gewinnkonzept von DYNAMICS, Fach 245, 4000 Düsseldorf 31

FOTOMODELL bietet lukrative Zusammenarbeit. 20seitige Bildbroschüre für nur DM 10,– von HLW, Postfach 11 13, 2989 Westerholt 1.

1982 Bordeaux der Jahrhundertwein
Fordern Sie umgehend den Sonderprospekt sowie den großen Weinkatalog gratis an.
Bestellen Sie frei Haus, inkl. MwSt., ein Paket zum Vorzugspreis.
Das Angebot gilt bis zum 31. 5. 1985 freibleibend.
1 Probierpaket „Frankreich"
mit folgenden Weinen
1982 Château Batailley
5. Grand Cru Classe, Pauillac
1982 Château Caronne St. Gemme
Cru Exceptionnel, Haut-Médoc
1982 Château Arnauld
Cru Bourgeois, Haut-Médoc
1982 Châteauneuf du Pape
Domaine Chante-Cigal
1983 Sancerre „Clos du Chêne Marchand"
Domaine Bailly-Reverdy
1984 Chablis
Domaine Geoffroy
Das Probierpaket erhalten Sie zum einmaligen Vorzugspreis frei Haus, inkl. MwSt. und Rückgaberecht innerhalb eines Monats.
DM 99,50
J. S. Keiler Nachf.
WEINLAND
Brennaborstraße 5 (Indupark)
4600 Dortmund 76 (Oespel)
Tel. (0231) 65388 · Tx. 822832

Natürliche Darmpflegemittel!
FUCHS-Weizenkleiegranulat + Molkepulver ein kernig-fruchtiges, wohlschmeckendes Granulat-Mix. Sorgt f. sanften, regelmäßigen Stuhlgang ohne Neuprobleme, bestens geeignet für eine Gewichtsreduktions-Diät. 1 große Dose – 400 g – DM 10,50. LEINSAMEN 500 g DM 2,05 geschrotet 2,25. Weizenkleie-Leinsamen-Granulat ideale Kombination, sorgt für natürliche geregelte Verdauung 1 Packung 250 g DM 4,95. Milder Abführtee 70 g Pckg DM 4,75 als Aufgußbeutel mit 8 Btl 1,95. WÖRISHOFENER Abführtabletten rein pflanzlich z. Unterstützung d. Darmfunktion, verhütet Darmträgh. + Verstopfung 1 Pckg. 240 Tbl. DM 12,50. WÖRISHOFENER Magenpflege-Kräuter-Tabletten stärken u. pflegen d. Magen, fördern auf natürliche Weise die Verdauung – auch fetter Speisen. 1 Pckg. 120 Tbl DM 7,50. Proben und Angebot anfordern von
W.S. DIÄT-FUCHS
6968 Walldürn-Gottersdorf

700 Werbe-Ideen, die Ihren Umsatz sofort in Schwung bringen liefert neuartiges Werbe-Handbuch. Gratisinfo: Der Werbeberater, Th.-Heuss-Str. 4/TWE516, 5300 Bonn 2

BRAUN! BRAUN! BRAUN! Blaß in die Ferien? Jetzt nicht mehr, mit den C-Bräunungs-Kapseln. Komplexe verschwinden. Vielfach erprobt, absolut gefahrlos. Jetzt bestellen – braun in die Ferien! Schnellserv. Geld in Brief, kein NN. 48 St. DM 20,–/Kurp. 120 St. DM 90,–.
HBV-SERVICE
Holenackerstr. 85/B 18
CH-3027 Bern (Schweiz)

Unglaublich preiswert frei Haus geliefert
Bauernsalami, ca. 900 g-Stange, DM 6.99. Liste gratis bei SPERBER 8601 Gerach, Tel. 0 95 44 · 50 77

Möchten Sie hier inserieren? Anzeigen in der Rubrik
Versandgeschäfte
erscheinen zweimal: am Samstag in der WELT, am Sonntag in WELT am SONNTAG.
Anzeigenschluß ist mittwochs um 12.00 Uhr
Telefonische Anzeigenannahme: Tel.: (02054) 101-518, -524, -1
Auskünfte und Beratung: Tel.: (040) 347-43 70, -1
DIE WELT
WELT am SONNTAG

Fe_3O_4

Diese Formel macht aus großen Augenblicken kleine Ewigkeiten

Es ist die Formel für Magnetit, ein magnetisches Mineral mit dem höchsten Eisengehalt aller Erze (72,4 %). Pulverisiert und auf Kunststoffbändern bewahrt es die guten wie die schlechten Töne der Menschheit, hält es die flüchtigen Bilder eines Augenblicks magnetisch für alle Zeiten fest.

Magnetbänder, Magnetplatten und Mikroprozessoren steuern Weltraumfähren und Satelliten, Montagestraßen und Roboter, Forschungsabläufe und Heilprozesse, Großrechner und Heimcomputer. Sie werden das Gesicht der Welt verändern.

Ein Industrieland wie unseres, in dem fast jeder dritte Arbeitsplatz vom Weltmarkt abhängt, muß in Wissenschaft und Technik vorn bleiben.

Siege haben auch in der Forschung viele Väter. Die Liste wissenschaftlicher Erfolge, die mit dem Namen von Bürgern für immer verbunden sind, weil sie als Stifter ihr Vermögen zum Wohle aller eingesetzt haben, ist lang.

Auch heute stiften viele Mitbürger große und kleine Vermögen, um mit einer Stiftung die Wissenschaft zu fördern. Nicht immer sind es allein die Naturwissenschaften, die sie fördern wollen. Oft setzen sie mit einer Stiftung ein Lebenswerk fort, oder ihr persönliches Interesse für ein Wissenschaftsgebiet wird zum Anlaß, eine Stiftung zu errichten. Nicht selten ist es auch nur der Wunsch, Sinnvolles zum Wohle aller zu tun.

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft verwaltet zur Zeit 90 gemeinnützige, private Stiftungen. Fragen Sie uns, wenn Sie über die Errichtung einer Stiftung nachdenken. Schreiben Sie, rufen Sie uns einfach an oder lassen Sie sich mit dem Coupon zunächst einmal mehr Informationen schicken.

Sie werden sehen: als Stifter müssen Sie kein Millionär sein. Auch mit relativ kleinen Stiftungsbeträgen können Sie Großes bewegen. In Ihrem Namen oder im Namen eines geliebten Menschen. Für unser Land.

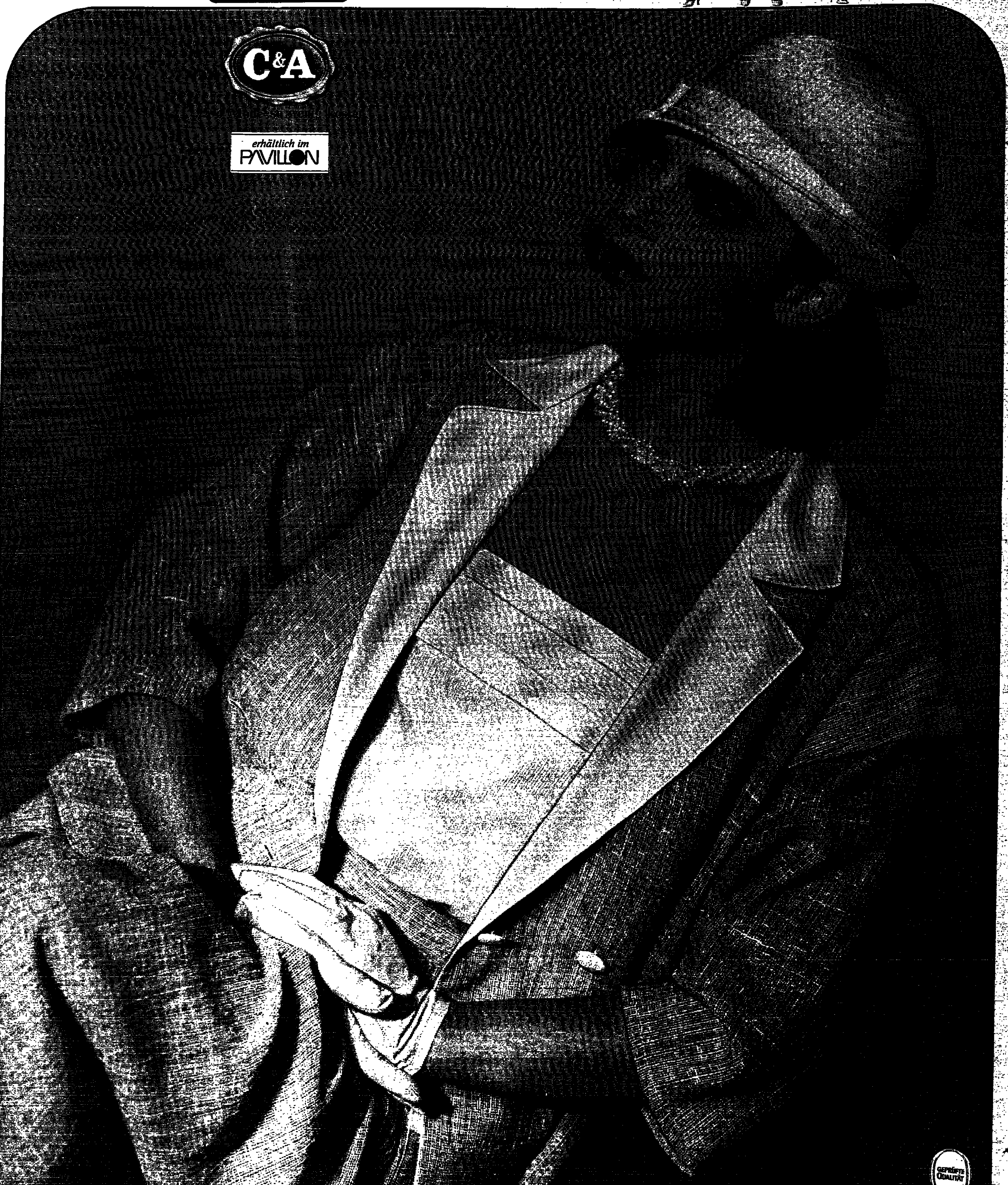
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.
Brucker Holt 56–60 · 4300 Essen 1 · Telefon 0201/711051 — Stiftungszentrum —

Bitte ankreuzen.

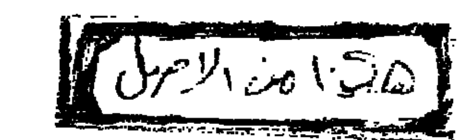
☐ Ich interessiere mich für gemeinnützige Stiftungen und Wege zu ihrer Errichtung. Bitte schicken Sie mir unverbindlich Informationsmaterial.

☐ Ich möchte mehr wissen über die Arbeit des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft.

Name
Straße
PLZ, Ort



ص١٥٠ من الأصل



Wenn die Kühe reden

MvS – Jetzt weiß man endlich, woher die Marx-Brothers ihren Humor haben. Der ist unverkennbar ostfriesisch. Denn aus just diesem Teil Deutschlands stammen die Ahnen der drei Brüder, die mit beißender Komik und mitreißenden Gags in 13 Filmen alberten, was das Zeug hielt.

Der Forscher, der herausfand, daß die Wiege der Vorfahren von Groucho (alias Julius Henry), Chico (in Wahrheit Leonard) und Harpo (Adolf genannt) in Ostfriesland stand, ist der Journalist Ulrich Hoppe. Er schrieb eine Biografie des Komiker-Trios (Heyne Taschenbuch-Verlag) und entdeckte dabei, daß ihr Großvater, Levi Schoenberg, aus dem Ort Dornum stammte.

Groucho selbst schreibt zwar in seiner Autobiografie „Groucho and Me“ etwas ungenau: seine Großeltern kämen aus Donum, doch sein Sohn Arthur wußte es besser. Aus Dornum, Deutschland, sei einst Minnie Marx gekommen, die Mutter der Brüder. Sie war gerade 15 Jahre alt, als Vater Schoenberg 1880 zu Schiff und mit Familie nach Amerika aufbrach. Dort ehelichte sie Herrn Sam Marx, der im Laufe der Jahre die fünf Söhne versorgte, während Minnie zum Varieté ging. Ihre Söhne brachte sie dort auch unter, obgleich diese wenig Talent zum Singen bewiesen. Aber Faxenmachen konnten die drei und ihre Witze reißen. Und so wurden sie berühmt, erst auf der Bühne, dann in Filmen wie „Die Marx-Brothers im Krieg“ oder „Das große Rennen“.

Ostfriesland alleine reicht natürlich noch nicht als Grund für die Begabung der Brüder aus. Aber Großvater Schoenberg war nicht nur Friese, sondern auch Bauchredner. Als er eines Tages eine Bäuerin sah, die just eine Kuh melkte, da ließ er aus seinem Bauch das Vieh wie folgt reden: „Gäv ihm doch een Schleg Milch.“ Die Bäuerin hatte einen Schock weg, Großvater Levi bekam seine Milch – und noch heute geistert diese Legende durch Dornum, das Dorf der sprechenden Kuh.

Eine außergewöhnlich schöne Ausstellung im Amsterdamer Rijksmuseum: Zeichnungen und Stiche des „Hausbuchmeisters“

Sieben Planeten braucht der Büchsenmacher

Ein Jüngling, modisch gekleidet, steht einem ernsten Tod gegenüber. Dramatisch treten den drei Lebenden die drei Toten entgegen und mahnen: „Was ihr seid, waren wir, was wir sind, werdet ihr sein!“ Die Ausstellung im Amsterdamer Rijksprentenkabinet beschränkt sich jedoch nicht auf das Memento mori. Sie beginnt mit Genreszenen, mit spielenden Kindern, Bauern und Bettlern, die Wappenschilder halten, wilden Männern und Frauen auf Einhörnern oder den moralischen Geschichten um Aristoteles und Phyllis oder Salomons Abgötterei. Das alles wurde vor gut 500 Jahren mit zeichnerischer Leichtigkeit in Kupfer (vielleicht aber auch in Zinn) graviert und gedruckt.

Es sind Werke eines Mannes, der unter zwei Namen bekannt ist und dessen Namen man nicht kennt. Der Künstler firmiert in der Kunstgeschichte als „Meister des Hausbuches“ oder als „Meister des Amsterdamer Kabinetts“. Die Graphische Sammlung des Rijksmuseums besitzt nämlich 80 der 89 bekannten Druckgraphiken dieses Meisters. Viele davon sind Unikate, denn insgesamt kennt man nicht mehr als 123 Abzüge in den verschiedenen Museen. Diesen Besitz nahmen die Amsterdamer jetzt als Anlaß für eine großartige Ausstellung, die den Laien fasziniert, weil sie ein breites Panorama des frühen Kupferstichs – mit Abstechern in Malerei, Zeichnung, Buchillumination und Glasmalerei entfaltet, und die den Wissenschaftlern erstmals die Möglichkeit bietet, fast alle Werke, die dem „Hausbuchmeister“ zugeschrieben werden, am selben Ort versammelt zu finden.

An dem „fast“ haben die Museen in der „DDR“ wesentlichen Anteil. Es fehlen nämlich das Gemälde des „Liebespaares“ aus dem Schloßmuseum Gotha, die „Dame mit dem Rettichwappen“, das Unikat eines Druckes, das das Dresdner Kupferstichkabinett besitzt, und – aus derselben Sammlung – die „Prinzessin Cleodelinde“, die fragmentarische Zeichnung eines Scheibenrisses, bei der die Zuschreibung allerdings umstritten ist.

Dafür kann die Ausstellung als besonderen Höhepunkt das berühmte mittelalterliche „Hausbuch“ aus dem Besitz der Fürsten zu Waldburg-Wolfegg, von dem sich der zweite Notname des Künstlers herleitet, zeigen. Die Bezeichnung „Hausbuch“ ist allerdings irreführend, denn bei diesem handgeschriebenen und mit ganz- und doppelseitigen Zeichnungen geschmückten Band handelt es sich nicht um einen theologischen Traktat, sondern um ein Kompendium der zeitgenössischen Waffen- und Rüsttechniken.

Dazu kommen noch sieben „Planetenbilder“, die die Eigenschaften ins Bild übersetzen, die einem Menschen, der unter einem der damals bekannten sieben Planeten geboren wurde, zugesprochen wurden. Das Werk entstand wahrscheinlich zwischen 1475 und 1485 für einen Büchsenmeister. Es umfaßt 65 Seiten mit 40 Zeichnungen und wurde – in zwei verschiedenen Handschriften – hochdeutsch mit eingeflochtenen lateinischen Zitaten geschrieben. Da der Band nach wie vor gebunden ist, kann allerdings immer nur eine Doppelseite gezeigt werden.

Das Besondere dieser Federzeichnungen, die gelegentlich leicht mit Wasserfarben koloriert wurden, wie auch vieler Drucke des „Hausbuchmeisters“ sind die Alltagsszenen. Das war damals noch ungewöhnlich, denn fast alle frühen Kupferstiche und Holzschnitte bilden nur Heilige oder die Geschichte Christi ab – die es beim „Hausbuchmeister“ natürlich auch gibt. So sieht man auf den „Planetenbildern“ zum Beispiel oben am Himmel stets die Personifikation des Planeten als Reiter. Darunter aber entfaltet sich des Volkes wahrer Himmel. Da streiten sich Spieler, steigen Mann und Frau in den Badebottich, wird Gericht gehalten, geackert, gejagt, musiziert, getanzt und gemalt. Dabei fehlen nicht die anekdotischen Züge, gleichgültig ob es sich (im „Hausbuch“) um Turniere, Jagden oder ein Feldlager handelt. Die Zeichnungen vermitteln somit – unabhängig von ihrem künstlerischen Wert – einen guten Eindruck vom Leben im ausgehenden Mittelalter.

Charakteristisch ist für den „Hausbuchmeister“ eine ungewöhnlich lockere Strichführung. Das gibt den Figuren – auch den Heiligen und den Passionsszenen – eine Natürlichkeit, die sonst nur selten bei den Zeitgenossen zu finden ist. Ein Vergleich mit den Vorgängern (und gelegentlich auch Vorbildern), mit Martin Schongauer und dem Meister ES, macht das in der Ausstellung deutlich. Bei Schongauer herrscht eine distanzierende Statuarik vor. Sein Michael tötet den Teufel wie in einem Ritual, dessen Ablauf feststeht, während der Erzengel beim „Hausbuchmeister“ wirklich kämpfen muß, weil der Böse ihn schon an einem Flügel gepackt hat. Und der hl. Georg hat als Ritter zu Fuß mit der Linken den Drachen an den Ohren gepackt, um ihm mit der Rechten das Schwert in die Kehle zu stoßen. Unterdessen hält Cleodelinde sein Pferd, und im Hintergrund läßt sich ein Ruderboot auf einem See neben einem hochaufragenden Felsenschloß von dem Geschehen nicht beeindrucken.

Aber es ist nicht nur der Vergleich mit den Vorgängern, den die Ausstellung nahelegt. Sie dokumentiert ausführlich auch die Nachwirkungen und Nachfolger bis hin zum jungen Dürer. Da sieht man die Blätter mit den Kinderszenen, die Meister b x g nach Motiven des „Hausbuchmeisters“ stach und von dem sie dann wieder Israel von Meckenem übernahm, oder man kann die Wandlungen des „Liebespaares“ auf der Rasenbank vom Meister ES bis zu der seitenverkehrten Kopie des Wenzel von Olmütz verfolgen. So summiert die Ausstellung praktisch das gegenwärtige Wissen über den „Meister des Amsterdamer Kabinetts“.

Der Katalog ist zugleich ein kritischer Katalog, der alle (nicht nur die ausgestellten) Werke verzeichnet, einordnet und den Forschungsstand referiert. Zur Person ergibt sich dabei nichts grundlegend Neues. Man weiß nur, daß der Künstler zwischen 1470 und 1500 tätig war, längere Zeit wahrscheinlich in Heidelberg am Hofe Philipps des Gerechten; darauf deuten Miniaturen in einem Codex hin, die dem „Hausbuchmeister“ zugeschrieben werden. Insgesamt sind mehr als ein Dutzend Künstler mit ihm in Verbindung gebracht worden. Dabei spielte eine Zeitlang auch die Frage eine Rolle, ob der Meister aus den Niederlanden komme oder ob er aus dem Süddeutschen, aus Schwaben stamme und deshalb als Kronzeuge für das „Deutsche“ seiner Kunst in Anspruch genommen werden könne. Aber keine dieser Beweisführungen vermochte zu überzeugen.

Auch der wiederholt vertretenen Anschauung, daß er mit Erhard Reuwich, der durch die Holzschnittillustrationen zu den „Peregrinationes in Terram Sanctam“ des Bernard von Breydenbach bekannt wurde, identisch sei, neigen die Amsterdamer nicht zu. Sie vermuten eher eine gegenseitige Beeinflussung bei einem gemeinsamen Aufenthalt in Mainz, wo der „Hausbuchmeister“ das Frontispiz für Reuwich entworfen haben könnte.

Es bleiben – gerade angesichts der Materialfülle der Ausstellung – noch immer viele Fragen offen. Aber der Besucher muß sich dadurch nicht einschüchtern lassen. Er kann sich ganz dem faszinierenden Bild des mittelalterlichen Lebens, das diese Graphiken und Zeichnungen entstehen lassen, hingeben und – das ist noch wichtiger – Meisterwerke der graphischen Kunst des 15. Jahrhunderts genießen. (Bis 9. Juni; Katalog 45 hfl)

PETER DITTMAR



So recht ins Leben des ausgehenden Mittelalters gegriffen: „Hirschjagd“ (Kupferstich von 1485–90) vom Meister des Hausbuchs, aus der Amsterdamer Ausstellung FOTO: KATALOG

JOURNAL

Deutscher Beitrag auf dem 1. japanischen Filmfestival

AFP, Tokio

Der Film „Mitten ins Herz“ der deutschen Regisseurin Doris Dörrie ist in die Auswahl für die 1. Internationalen Filmfestspiele in Tokio (31. Mai bis 9. Juni) aufgenommen worden. Insgesamt bewerben sich 16 junge Filmschaffende aus 16 Ländern um den mit 1,5 Millionen Dollar dotierten Preis von Tokio. Voraussetzung für die Teilnahme war, daß die Filmer nicht älter als 40 Jahre sind und bisher bei keinem großen internationalen Festival eine Auszeichnung erhalten haben.

„Rheingold“-Künstler in Italien zu sehen

DW. Turin

„Rheingold“ heißt eine Ausstellung in der italienischen Stadt Turin, die erstmals 40 zeitgenössische Künstler aus Köln und Düsseldorf vereint. Sie wird am 24. Mai im Palazzo Promotrice delle Belle Arti eröffnet und läuft bis zum 30. Juni. „Rheingold“ gibt einen Überblick über die vergangenen 30 Jahre der rheinischen Kunstszene, spannt somit einen Bogen von der „Generation der Akademie-Professoren“ wie Beuys, Klapheck, Kricke und Uecker bis zur „wilden“ Malerei.

Wagners „Ring“ unter Ruth Berghaus

DW. Frankfurt

Der Beginn von Ruth Berghaus' „Ring“-Inszenierung steht im Mittelpunkt der kommenden Frankfurter Opernspielzeit, die die Premieren von „Das Rheingold“ und „Die Walküre“ sehen soll. Eröffnet wird die Saison 1985/86 mit Purcells „Dido und Aeneas“, weiterhin stehen Neuinszenierungen der „Verkauften Braut“ und von Offenbachs „Orpheus in der Unterwelt“ an. Im Juni 1986 findet die Uraufführung von Hans Zenders Oper „Stephen Climax“ statt. Uraufgeführt werden soll auch eine Kammeroper von Hans-Joachim Hespos mit dem Arbeitstitel „Die Reise zum Mittelpunkt der Erde“.

Künstlerische Talente fordern und fördern

AP, Berlin

In der „DDR“ haben 1984 insgesamt 15 Millionen Menschen über 26 000 kulturelle Veranstaltungen besucht. Dies geht aus einem jetzt im „Neuen Deutschland“ veröffentlichten Brief der Direktoren staatlicher und gewerkschaftlicher Kultureinrichtungen an das Zentralkomitee der SED hervor. Als „besonders vielfältig“ werden die Kulturvorhaben zum „40. Jahrestag des Sieges über den Hitlerfaschismus“ hervorgehoben. Arbeitskollektive und Jugendbrigaden sollten in ihrem Kultur- und Bildungsstreben besonders unterstützt werden. Um „künstlerische Talente“ zu „fordern und zu fördern“, würden Tage der Volkskunst, Treffen der Arbeiterchöre und Talentcafés Anregungen bieten.

Tourraine-Musikfestival mit Boulez und Richter

AFP, Paris

Pierre Boulez, der in diesem Jahr 60 Jahre alt wird, ist ein Teil des Programms beim diesjährigen Musikfest in der Tourraine gewidmet, das der sowjetische Pianist Swjatoslaw Richter ins Leben gerufen hat. Das Festival findet vom 28. Juni bis 7. Juli in Meslay, nördlich von Tours, statt und steht im Zeichen der Musik des 20. Jahrhunderts. Webern, Schostakowitsch, Bartók, Britten und Strawinsky werden gespielt. Am ersten Festivalwochenende treten Boulez und Richter in einem Strawinsky-Konzert gemeinsam auf, begleitet vom Ensemble Intercontemporain und vom Ensemble Orchestrale de Paris.

Anthony Quinn 70

Der Name Anthony Quinn steht immer noch als Synonym für Alexis Sorbas, den grauhaarigen, rauhbeinigen, lebensfrohen Griechen aus dem gleichnamigen Film. Den amerikanischen Schauspieler scheint die dauerhafte Identifizierung nicht zu stören, denn noch an seinem 70. Geburtstag, den er am Sonntag feiert, 21 Jahre nach Entstehung des Films, tanzt er in dieser Rolle auf der Bühne Syrtaki. Quinn hat im Film oft starke oder berühmte Männer gemimt, aber immer mit Herz. So machte er 1978 von sich Reden, als er in „The Greek Tycoon“ Aristoteles Onassis darstellte, oder 1979 als der Prophet in dem britisch-amerikanischen Spielfilm „Mohamed, Gesandter Gottes“. Die Höhepunkte seiner Laufbahn als Filmschauspieler bedeuteten, neben „Alexis Sorbas“, jedoch eher die Hauptrollen in Fellinis „La Strada“, 1958, und „Die Faust im Gesicht“, 1962. Der in Mexiko geborene Quinn hatte jahrelang kleine Rollen in Hollywood übernommen, bis er, nach einem Abstecher an den Broadway, 1952 einen Oscar für eine Nebenrolle in „Viva Zapata“ bekam. Damit begann seine Karriere. Heute widmet sich der siebenfache Vater, von seinem Schauspielerberuf abgesehen, der Malerei. C. W.

Film aus der Mülltonne: „Hollywood Out-Takes“

Mickey unterm Busen

Hollywood wühlt jetzt mit Lust im eigenen Abfall. Ein Mann namens Ron Blackman hat einfach die Mülltonnen der Filmgesellschaften ausgekippt und, was da in den dreißiger, vierziger und fünfziger Jahren als Ausschuß reingeworfen worden ist, zu einem neuen Film zusammengebastelt: „Hollywood Out-Takes“, eine 84-Minuten-Collage der absolut schlechtesten, mißlungensten, hanebüchensten Szenen. Ein Pannen-Potpourri, wie es in keinem Drehbuch steht. Und wirkt auch nicht alles gleich zum Schreien komisch, was da an Versprechern und tückischem Verheddern aufgetischt wird – amüsante und aufschlußreiche Marginalien zur Filmgeschichte sind diese Schnipsel allemal.

Da kann man Humphrey Bogart bei einem köstlichen Blackout erleben, vor dem ihn auch die schöne Lauren Bacall nicht rettet. Profi Bogie entschuldigt sich höflichst, feixt, die Bacall setzt ihr unergründliches Lächeln auf, als wolle sie noch einmal zur Eroberung dieses seltsamen Einzelgängers ansetzen. Es waren Probeaufnahmen für einen letzten Film, der nie gedreht werden sollte, weil Bogart darüber starb.

Weniger gepflegt geht's zu beim Komiker-As W. C. Fields in einem Kurzfilm, der „The Dentist“ hieß und seinerzeit der Zensur zum Opfer fiel, weil das Tête-à-tête beim Zähneziehen denn doch allzu frivol ausfiel. Ein satter Sketch dennoch, bei dem sich manche Szenen zu rasendem Nonsens steigern.

Doch Szenen aus richtigen Filmen sind gar nicht einmal das Komischste an diesem Wegwerfsalat. Den Vogel schießen vielmehr uralte Werbespots ab, für die sich die Leinwandidole einspannen ließen, Bette Davis z. B. für eine Geschirrspüler-Show der General Electric. Umwerfend auch diverse Wohltätigkeits- und Propagandafilme und Preisverleihungs-Paraden wie die Oscar-Vergabe des Jahres 1939 mit Spencer Tracy als Verkündigungsengel oder die Gala-Premiere von Judy Garlands Comeback „A Star is born“, bei der die Crème der damaligen Hollywood-Heroen, von Alan Ladd bis Liz Taylor, vorbeidefiliert.

Die absolute Spitze allerdings ist ein Preisverleihungszeremoniell, bei dem unter Vorsitz des heiter plaudernden Ronald Reagan die scharf korsettierte Sexbombe Jayne Mansfield auf den ihr just bis zum tiefst dekolletierten Busen reichenden Winzling Mickey Rooney stößt. Allein dieses „Dokument“ versöhnt mit manch matter, überflüssiger Passage und mit der Tatsache, daß man hier nach tieferem Sinn, nach einem roten Faden oder gar nach einem Hauch von Dramaturgie vergeblich sucht.

Aber was ist schon ein roter Faden gegen diese leuchtend komischen Auf- und Abtritte der Unsterblichen, seien es nun Mae West, James Dean, Joan Crawford oder Lovely Marilyn!

KLÄRE WARNECKE

Restauratoren fordern einheitliche Ausbildung

Gegen zwei Klassen

Gegen einen „Titelraub“ hat sich der Deutsche Restauratoren-Verband während seiner Berliner Jahrestagung verwahrt. Nach den Worten des neuen DRV-Vorsitzenden Helmut Reichwald (er ist Leiter der Restaurierungswerkstatt am Landesdenkmalamt Stuttgart) sehen sich die Restauratoren „in die Ecke gedrängt“, weil inzwischen das Handwerk aktiv geworden ist und sogenannte „Handwerksrestauratoren“ ausbildet.

Der DRV wendet sich entschieden gegen diese Form der „Kurzausbildung“, die mit 400 bis 600 Stunden auskommen will, während die geforderte, hochqualifizierte und an der Praxis orientierte Ausbildung sechs Jahre in Anspruch nimmt. Der DRV sieht die Gefahr eines „Zweiklassen-Restaurators“, wenn es nicht endlich zu einer Institutionalisierung der Ausbildung auf Fachhochschulebene komme. Bisher genügt nur das Stuttgarter Institut für Technologie der Malerei mit einem speziellen Studiengang solchen Ansprüchen. Diese Form der Ausbildung ist nach Ansicht des Verbandes allein geeignet, endlich auch international auf hohem Niveau Anschluß zu finden.

Mit der Kurzausbildung des Handwerks, so Reichwald, werde „jeder Malermeister auf Kulturgut losgelassen“. Dies sei um so bedenklicher, als das Handwerk in vielen Zweigen längst „seine Identität“ verloren habe und heutige Maler keineswegs mehr jene Qualifikationen besäßen, die um die Jahrhundertwende für einen Meister selbstverständlich waren. Schließlich würden, heißt es, ja auch keine Ärzte an Schulen niedrigeren Standards unterrichtet.

Die im DRV organisierten Mitglieder fordern jetzt eine einheitliche Regelung der Ausbildung zum Restaurator und einen gesetzlichen Schutz der Berufsbezeichnung. Daß hinter diesen Forderungen auch finanzielle Interessen stehen könnten, wird ausdrücklich zurückgewiesen; tariflich seien die Restauratoren „gut angesiedelt“ und hätten daher „keine Steigerungsambitionen“.

Bemerkenswert ist allerdings, daß die Restauratoren erst so spät aus ihrem Dornröschenschlaf erwachen – womöglich zu spät angesichts unverhältnismäßig stärkerer Lobbys des Handwerks. Denn angesichts eines neuen Bewußtseins zur Erhaltung und Wiederherstellung unverzichtbarer Kulturgüter und permanent wachsender Schädigungen, kommt diesem Berufsstand eine wachsende Bedeutung zu.

Insbesondere aber gewinnt ja die Forderung gesteigerte Aufmerksamkeit, beispielsweise auch volkskundlichen Kunstwerken unbedingt dieselbe Sorgfalt zu widmen wie etwa einem Rembrandt-Gemälde oder einer Schloßausstattung. Hier sind den Restauratoren längst Aufgaben zugewachsen, die zukünftigen Generationen zugute kommen sollen.

PETER HANS GÖPFERT

Eine nicht-öffentliche Tagung des VS in Stuttgart

Krach im Hinterhaus

Auf einer nicht-öffentlichen außerordentlichen Bundesdelegiertenkonferenz des Verbandes deutscher Schriftsteller (VS) in der IG Druck und Papier in Stuttgart ist es zu heftigen Auseinandersetzungen gekommen. Diese wurden dann auf einer Pressekonferenz des Bundesvorstandes zum Teil fortgesetzt. Drei Punkte waren Hauptgegenstand der Kontroversen: Die Arbeit des seit einem Jahr amtierenden Führungsgremiums unter Vorsitz von Hans-Peter Bleuel; die Zensur einer Rede von Erich Loest (der selber Vorstandsmitglied des VS ist); der Ausschluß der Medien von der Delegiertenkonferenz.

Vor allem zwischen dem Landesverband Berlin und dem VS-Vorstand gibt es offensichtlich weiterhin grundsätzliche Differenzen. Unterstützt vom hessischen Landesverband, hatte Berlin die Zulassung der Presse zur Delegiertenkonferenz beantragt. Dies wurde jedoch abgelehnt.

Der Berliner VS-Landesvorsitzende Hans-Christoph Buch erklärte auf der Pressekonferenz, daß sein Verband die „hausgemachten, sinnlosen Skandale“ ablehne, die in letzter Zeit geschehen seien. Dazu zählte Buch den „Zensurfall Erich Loest“ sowie die „Vorgänge um Frau Brackmann“, die wegen Differenzen mit dem Vorstand als VS-Geschäftsführerin gekündigt hatte.

Der aus der „DDR“ stammende Loest hatte für einen Sammelband (Herausgeber waren der VS und die Deutsche Journalistenunion in der IG Druck und Papier) als einziger einen kritischen Beitrag gegenüber dem Osten verfaßt. Dieser erschien in dem Buch jedoch nicht (vgl. DIE WELT vom 19. März).

VS-Chef Bleuel: „Ich habe geschlampt.“ Er habe die Endredaktion nicht ausreichend kontrolliert, räumte Bleuel ein. Er habe sich aber dafür bei Erich Loest entschuldigt.

Die Öffentlichkeit, so erfuhr man auf der Pressekonferenz, wurde wegen des Falles Brackmann ausgeschlossen. Nach zehnjähriger Tätigkeit für den Verband hatte Frau Brackmann gekündigt. Bleuel: „Keine politischen Gründe, sondern Verfahrensfragen“ hätten zu der Kündigung geführt. Unter drei Bewerbern entschied die Konferenz sich für die bisherige Referatsleiterin beim DGB-Bundesvorstand, Ursula Polzer-Eberhard, als neue Geschäftsführerin.

VS-Vorstandsmitglied Gerd von Paczensky sorgte für heftigen Widerspruch, als er die kritische Haltung der Berliner als „abstrus“ bezeichnete. Die Berliner Delegierte Anna Jonas: „Abstrus und bedenklich ist es, daß so viele Delegierte die Öffentlichkeit ablehnen.“

Bleuel teilte mit, daß die „erste Stufe“ einer Mediengewerkschaft geschaffen worden sei. Die Gewerkschaft Kunst werde sich demnächst mit der IG Druck und Papier zusammenschließen.

XING HU KUO



Ganz im Geiste der französischen Impressionisten: „Spazierin mit Fächer“ (1911) von Friedrich Karl Ströher, aus der Mainzer Ausstellung FOTO: KATALOG

Das Landesmuseum in Mainz erinnert an den vergessenen Impressionisten Friedrich Karl Ströher

Als hätte Manet ihm über die Schulter geschaut

Ein kleines Angebot zum Kennenlernen – und es lohnt sich. Das Mittelrheinische Landesmuseum in Mainz erinnert mit einer Ausstellung von rund zwanzig Gemälden und einem guten Dutzend Zeichnungen und Aquarellen an den vergessenen Post-Impressionisten Friedrich Karl Ströher.

Man muß diesen Ströher nicht unbedingt kennen – er schwimmt mit seinem ganzen Werk etwas unglücklich hinter längst vorhandenen oder bereits verflossenen Kunstströmungen her und scheint stets anderen den Vortritt gelassen zu haben, wenn es darum ging, sich auf ein Wagnis einzulassen. Aber er ist das, was man einen soliden Künstler nennt, und zwar in einem durchaus positiven Sinne. Er gestaltet sehr schön aus der Farbe heraus, und er erweist sich im Sujet der Landschaftsmalerei als ebenso zuverlässig und sicher wie bei seinen Personenstudien und Porträts.

Zu seinen Lebzeiten hat Ströher sich eher schlecht als recht mit dem Verkauf seiner Bilder durchschlagen können. Nach seinem Tod im Jahre 1925 hielt seine Frau dann das malerische Werk weitgehend unter Verschluß – wohl um es nicht in alle Himmelsrichtungen verstreut sehen zu müssen. Das hatte freilich den Effekt, daß Ströher auf diese Weise selbst Fachleuten ein Unbekannter blieb.

Erst in den letzten Jahren hat sich einiges Erfreuliche getan. So stellten Koblenz und Trier respektable Einzelausstellungen auf die Beine, und die Mainzer Schau, die einen eigenen Querschnitt durch Ströhers Schaffen präsentiert, folgt ihren Vorgängern auf dem Fuße.

Friedrich Karl Ströher wurde 1876 als Sohn einer Bauernfamilie aus dem Hunsrück geboren. An eine Anstreicherlehre an der Mosel schließt sich eine Zeit rastloser Reisen an, die ihn um die Jahrhundertwende auch erstmals nach Paris führen. Erst 1908 aber folgt – nach einigen Gehversuchen à la mode, das heißt im Sinne des Jugendstils – der beherzte Sprung in den Impressionismus, und zwar mit einem Gemälde, das in Mainz ein Blickfang ist.

„Olga auf grünem Rasen“ heißt das Bild. In leuchtendem Weiß hebt sich da das weich fallende Gewand einer sitzenden Frau vom zart gefleckten Grün des Rasens ab. Es ist, als habe Edouard Manet dem jungen Maler aus dem Hunsrück den Pinsel geführt – doch Manet ist bereits seit 25 Jahren tot.

Ströher indes arbeitet unbeirrt in der gleichen Richtung weiter und bereichert in den Folgejahren seinen Impressionismus um das gepunktete Flirren des Pointillismus, ohne dabei allerdings die Künstlichkeit der Kompositionen etwa eines Seurat mit zu übernehmen. Hier, so scheint es, ist Ströher ganz bei sich selber, hier hat er den ihm eigenen Ausdruck gefunden. Das Licht fällt da manchmal wie durch ein halbverklebtes Netz und haucht allem, was von seinen Strahlen gestreift wird, Atmosphäre und Leben ein.

Und doch wird hier zugleich das Dilemma des Künstlers Ströher deutlich: begabt mit einem ganz außergewöhnlichen Talent, fehlt ihm doch der Zugang zu den Themen, die die Zeit bewegen. Dampf, Technik und Großstadt bleiben aus seiner Bildwelt ausgespart, und auch von den Traumentwürfen der Surrealisten und den reinen Konstrukten aus Farbe und Fläche, denen die Abstrakten huldigen, ist er meilenweit entfernt. Und die Kraft und Eigensinnigkeit so machtvoller Zuspätkommer wie Liebermann, Corinth und Slevogt hat er auch nicht.

Dennoch bleibt zu wünschen – es wäre sogar gerechtfertigt –, nach einer umfassenderen Sichtung seines Werkes Friedrich Karl Ströher von dem Platz unten in der Fußnote der Kunstgeschichte, der ihm bislang vorbehalten schien, hinaufzuhieven in ein ordentliches Kapitel. Der Anfang dazu wäre gemacht. (Bis 27. Mai, Katalog 15 Mark)

JENS FREDERIKSEN

Etagen-Tiger haben Hunde überrundet

GISELA KRANEFUSS, Hamburg

Die kleinen Samtpfötchen haben mit ihrem zärtlichen „Miau" ihren bellenden Mitstreitern um die Gunst der Menschen den Rang strittig gemacht. Die Tierschutzvereine schätzen, daß rund vier Millionen Katzen, die ja nicht registriert werden, gegen etwa drei Millionen Hunde antreten. In jedem 9. Haushalt der Bundesrepublik gibt es bereits einen kleinen Etagen-Tiger, der pflegeleicht, sauber, steuerfrei und ruhig, auch mit dem Ein-Zimmer-Apartement seines Menschen vorlieb nimmt. Gerichtsurteile bekräftigen, daß die Schnurrenden Wohnrecht haben und kein Kündigungsgrund sein dürfen.

Heute und morgen von 9 bis 13 Uhr, präsentiert der „Erste Deutsche Edel-Katzen-Züchterverband von 1922", mit Sitz in Wiesbaden, in Hamburgs Messehalle seine 100. Ausstellung mit 650 gemeldeten Katzen aller 37 Rassen. Allein bei den langhaarigen Persern sind 60 verschiedene Farben vertreten. Schirmherrin dieser Veranstaltung an der Elbe, ist die Katzenmalerin Kathie Bergen, engagiertes Mitglied im Verein „Bürger gegen Tierversuche", deren 16jähriger blauer Perserkater „Kaiser Bode", in Öl verewigt, Ruhm über die Grenzen hinaus genießt.

Schweinefleisch tabu

Damit das Fell dicht und glänzend wird und die Augen klar blicken, benötigen junge Katzenkinder hochwertiges Eiweiß, Fett als Energielieferant und Kohlenhydrate, sowie besonders die Vitamine A und D und reichlich Kalzium. Auf keinen Fall soll an Katzen frisches Schweinefleisch verfüttert werden, weil eventuell enthaltene Viren tödlich für sie sein können.

Die kleinen Individualisten, die ihr Eigenleben akzeptiert wissen wollen, müssen gegen Katzenseuche, Katzenschnupfen und Tollwut geimpft werden.

Daß die Schmusetiere, die als Katzenkinder in ihrer Possiertlichkeit auch die Herzen derer, die nicht ihre Besitzer sind, zum Schmelzen bringen, aber zum Problemfall werden können, weiß der Hamburger Tierschutzverein von 1841 zu berichten. „Unsere Katzenhäuser laufen über, schon über 200 Gäste haben wir, von denen einige in den nächsten Tagen werfen werden. Jetzt steht der Haus, und mit ihm werden viele kleine Mai-Kätzchen folgen. Es ist unfair Katzen auszusetzen, denn die Katze liebt ihren Menschen und läuft oft hunderte von Kilometern bis zu ihrem Zuhause zurück. Wer die Verantwortung abgeben will, soll die Katze ins Heim bringen. Wer aber eine bei uns holen möchte, muß seine Wohnungsverhältnisse klarlegen, eventuell auch ein Nein in Kauf nehmen, denn wer alkoholisiert zu uns kommt, dem können wir kein Tier anvertrauen."

Nur in gute Hände

Eine Katze aus dem Tierschutzheim kostet zehn Mark, dazu kommen 20 Mark für Impfungen und 30 Mark für einen Kastrationsgutschein, der beim Tierarzt später zum geeigneten Zeitpunkt angerechnet wird. Wenn das Spendenaufkommen reicht, verschenkt der Hamburger Tierschutzverein – wie bereits in den vergangenen Jahren – solche Gutscheine im Frühjahr an Katzenbesitzer, weil die Menschen den Tieren helfen müssen, ihre Nachkommenschaft zu steuern und um Elend zu verhindern.

Bis jetzt hat man in der Hansestadt die Flut der schnurrenden Vierbeiner noch bewältigen können. „Katzen werden täglich neu gebracht, aber auch von tierlieben Menschen geholt. Eingeschläfert werden nur Tiere, die vom Tierarzt als unheilbar krank bezeichnet werden." Entschieden verwahrt sich der Verein gegen den unbegründeten Verdacht, Katzen zu Laborzwecken abzugeben.

Am liebsten würden sie Reagan einen Mantel verpassen

EVI KEIL, Bonn

Wenn US-Präsident Ronald Reagan am 1. Mai zum Staatsbesuch und zum Weltwirtschaftsgipfel nach Bonn kommt, gehört er wie Frankreichs Präsident Mitterrand und Großbritanniens Regierungschefin Thatcher zu den Personen mit „Gefährdungsstufe I", das bedeutet: „Mit einem Anschlag muß gerechnet werden."

10 000 bis 15 000 Polizisten werden ab 1. Mai in und um Bonn zusammengezogen. Ein ausgeklügeltes Bewachungssystem schützt Reagan, der im Gästehaus auf Schloß Gymnich wohnt, dem „sichersten Gästehaus", wie ein Gutachten des Bundeskriminalamtes feststellte. Der Schloßbereich ist fest im Griff des Bundesgrenzschutzes (BGS). Dort sind Polizeihauptkommissar Elmar Lipsky, der schon auf Leonid Breschnew ein waches Auge hatte, und Polizeioberrat Hans Joachim Franke mit ihren Mannen im Einsatz.

Doch man verläßt sich nicht nur auf BGS-Bewacher und ihre scharfen Hunde. Hinter den Parkmauern gibt es weitere Sicherungssysteme: so einen dichten Ring von NATO-Rollen, Stacheldraht mit rasierklingenscharfen Spitzen, die sich automatisch bei Berührung zusammenziehen. Der Wassergraben direkt um das Schloß ist mit einem automatischen Flutlichtsystem gekoppelt.

Das Schloß selbst hat sich gegen Sabotageakte gerüstet: Kommt es zu einem Rohrbruch oder zu einer Vergiftung des Trinkwassers, treten geheime Brunnen in Aktion. Ebenso geheim sind Installationen für eine Aufbereitungsanlage. Das gleiche gilt für die Stromversorgung. Fällt das öffentliche Stromnetz aus, erhält Gymnich immer noch Licht. Das Schloß verfügt über eigene Dieselgeneratoren. Und fallen die aus, wird Notstrom aus großen schloßeigenen Batterieanlagen bezogen.

Der gesamte Luftraum über Gymnich und Bonn ist vom 1. bis 6. Mai gesperrt. Das flache Land um das Schloß erweist sich als besonders günstig: Das Radar auf dem nahen Bundeswehr-Flugplatz Nörvenich, auf dem das Jagdbombergeschwader Nr. 31 „Boelcke" stationiert ist, entdeckt jedes fremde Objekt. Hier sollen auch Luftabwehrraketen stationiert werden, heißt es. Die relativ handlichen Raketen „passen in den Kasten einer Baßgeige".

Auf den sechs Landeplätzen in Gymnich steht Reagans persönlicher Hubschrauber, eine Sikorsky Number One, die die Amerikaner samt Ersatzmaschine mitbringen. Geflogen wird der Präsidenten-Hubschrauber von US-Marines, den berühmten „Ledernacken".

Mit Hubschraubern des Bundesgrenzschutzes Hangelar, Typ Puma, fliegen die anderen Gipfelteilnehmer. Mitterrand wohnt in der Botschafterresidenz auf Schloß Ernich über den Höhen von Remagen, Frau Thatcher beim britischen Botschafter in Bad Godesberg am Rhein. „Der Lufttransport der hochgefährdeten Gäste erspart Streckenschutz", so die Polizei. Der Einsatz der Grenzschutzhubschrauber ist Aufgabe des Leitenden Polizeidirektors Hans-Joachim Mummenbrauer.

Für Bonns Polizeipräsident Hans-Wilhelm Fritsch, seit vielen Jahren in Sachen Staatsbesuch erfahren, wird es dennoch Stunden geben, in denen sein mit Computern ausgerüstetes neues Lagezentrum bis zu 37 Eskorten gleichzeitig über Bonns Straßen lotsen muß. Deshalb herrscht jetzt auch schon viel Wirbel um Bonns Kanaldeckel. Sie wurden mit Gitterrosten zugeschweißt. Die Polizei soll die Bonner Unterwelt streckenweise besetzen: Die riesige Kanalisation reicht schließlich bis ins Kanzleramt, das Bonner Gipfelzentrum.

Die Bonner Bürger werden nicht an Verkehrseinschränkungen vorbeikommen: Brennpunkte sind das Hotel Steigenberger, in dem die britische Delegation wohnt, das Bristol, in dem Italiens Ministerpräsident Craxi und seine Begleitung residieren, das Dreesen in Bad Godesberg für die französische Delegation, der Königshof, der für die Kanadier reserviert ist, und das Tulpenfeld-Hotel, das die Amerikaner buchten.

Das Kanzleramt in der Bonner Bannmeile wird zur Festung. Das Kommando haben hier wie in Gymnich Bundesgrenzschutzkommandeur Ulrich K. Wegener, sein Stellvertreter Gunther Thonfeld und der Chef des BGS-Lagezentrums, Polizeioberrat Rainer Ohlsen.

Doch vor allem das Ende des Besuchsprogramms am 6. Mai treibt den Sicherheitsexperten schon jetzt den kalten Schweiß auf die Stirn: Vor dem Hambacher Schloß in der Südpfalz will Reagan vor 7000 Jugendlichen sprechen. Mit einzelnen Jugendgruppen sind außerdem Shakehands und Einzeldiskussionen geplant. Eine Begegnung mit denkbar vielen Risiken.

Hanns Schreiner, Sprecher der rheinland-pfälzischen Landesregierung, gibt sich optimistisch: „Wir werden den Jugendlichen wie vor einem Fußballspiel in die Aktentaschen schauen, ihnen Messer und notfalls Bierflaschen abnehmen." Jeder anrollende Bus und Wagen mit Jugendlichen soll schon vor Hambach auf der Strecke gestoppt und kontrolliert werden. „Vielleicht müssen wir alle durch eine Röntgenschleuse schicken wie auf den Flughäfen", sagen Experten.

Die Sicherungsgruppe des Bundeskriminalamtes wünscht sich für diesen Tag Regen. „Dann könnte man Reagan einen Mantel verpassen, wie ihn seinerzeit Charles Wick trug, Chef der US Information Agency. Als wir ihm den Mantel abnahmen, fiel das Kleidungsstück zu Boden. Es war mit Blei gefüttert."

Kollision zweier Frachter auf der Weser

rtr, Bremen

Eine Umweltkatastrophe größeren Ausmaßes drohte gestern morgen dne Bewohnern des Bremer Vorortes Blumenthal: Der mit 150 Tonnen hochgiftigen Stoffen beladene, kolumbianische Frachter „Ciudad de Meddelin" (10 301 BRT) wurde bei einer Kollision mit dem norwegischen Frachter „Star Evviva" (24 056 BRT) auf der Weser so schwer beschädigt, daß er nach Angaben der Polizei vermutlich verschrottet werden muß. „Hätte diese Kollision Sekunden früher stattgefunden, dann wäre der Ladebereich getroffen worden und das übrige kann man sich dann ja vorstellen", erklärte der Polizeisprecher. Stattdessen wurden nach Angaben der Polizei an Backbordseite ein Großteil der Deckaufbauten zerstört, in denen die Räume der Schiffsoffiziere untergebracht sind. Die beiden Schiffe seien aus bisher ungeklärter Ursache bei nebligem Wetter gegen 04.45 Uhr zusammengeprallt. Der kolumbianische Frachter sei weseraufwärts, die „Star Evviva" weserabwärts gefahren.

Weltrekord für Mantegna

bür, London

Den neuen Auktionsweltrekord für ein Gemälde erzielte am Mittwochabend bei Christies in London Andrea Mantegnas „Die Anbetung der Könige". Das Werk des italienischen Renaissancemeisters, das von dem Marquis von Northampton angeboten wurde, kletterte auf 8,1 Millionen Pfund (etwa 31 Millionen Mark). Gekauft wurde das Bild von dem Paul-Getty-Museum in Malibu, Kalifornien, dem höchstdotierten Museum der Welt. Erwartungsgemäß wird die Regierung dieses bedeutende Werk „von nationalem Interesse" mit einer Ausfuhrsperre von sechs Monaten belegen. In dieser Spanne haben englische Bewerber Gelegenheit, mit dem Endpreis gleichzuziehen.

Union Carbide will zahlen

dpa, New York

Der amerikanische Chemiekonzern Union Carbide hat angeboten, fünf Millionen Dollar als Nothilfe für die rund 200 000 Inder zur Verfügung zu stellen, die im Dezember bei der Giftgaskatastrophe im Tochterunternehmen des Konzerns in der indischen Stadt Bhopal verletzt worden waren. Das Angebot ist in einem Brief an den Richter John Keenan enthalten, vor dem die gegen Union Carbide angestrengten Schadenersatzklagen verhandelt werden.

Lady Di in Italien

dpa, Olbia

Der britische Kronprinz Charles und seine Frau Diana haben einen 17tägigen offiziellen Italienbesuch begonnen. Sie kamen gestern mittag auf dem Flughafen von Olbia auf Sardinien an und wurden vom Präsidenten des italienischen Senats, Francesco Cossiga, begrüßt.

Erdbeben in China

AP, Kunming

Bei einem starken Erdbeben in der südwestchinesischen Provinz Yünan sind am Donnerstag mindestens drei Menschen ums Leben gekommen und zehn verletzt worden. Die amtliche Zeitung „China" berichtete gestern, das Beben habe die Stärke 6,3 auf der Richterskala gehabt. Einige Häuser seien zerstört, mehrere Fernmeldeverbindungen seien unterbrochen worden.

„Pollen-Telefon"

dpa, Hamburg

Über die Nummer 02161/4646 des Allergiker- und Asthmatiker-Bundes können jetzt rund um die Uhr Informationen zum Pollenflug abgerufen werden. Pollen-Allergiker werden dadurch rechtzeitig vor Blütenstaub und Pollenflug gewarnt.

Kälterückfall kommt

AP, Offenbach

Hobbygärtner sollten sich durch das sonnige Wetter der vergangenen Tage nicht zur Aussaat verlocken lassen. Am Sonntag und voraussichtlich bis Mitte nächster Woche wird es für die Jahreszeit wieder kalt. In der Nacht zum Montag müsse sogar erneut mit Bodenfrost gerechnet werden, heißt es beim Deutschen Wetterdienst in Offenbach. Den Blumenfreunden wurde allerdings geraten, die Dahlienknollen aus dem Winterquartier zu holen und einige Tage zu wässern, um schnelleres Blühen zu erzielen. Geranien und Fuchsien sollten jetzt auf das Frühjahr vorbereitet werden.

ZU GUTER LETZT

„Ebenfalls Geburtstag hat Blues-Musiker Alexis Korner. Der vitale Alt-Jazzer wird 57" stand gestern im Kölner „Express" zu lesen. (Alexis Korner ist am 1. Januar 1984 gestorben).

Die Stadt Bonn feiert zwei Tage lang den 100. Geburtstag ihres Hauptbahnhofs

Durchgangsstation mit dem herben Charme eines Mädchenpensionats

Von WOLFGANG MINATY

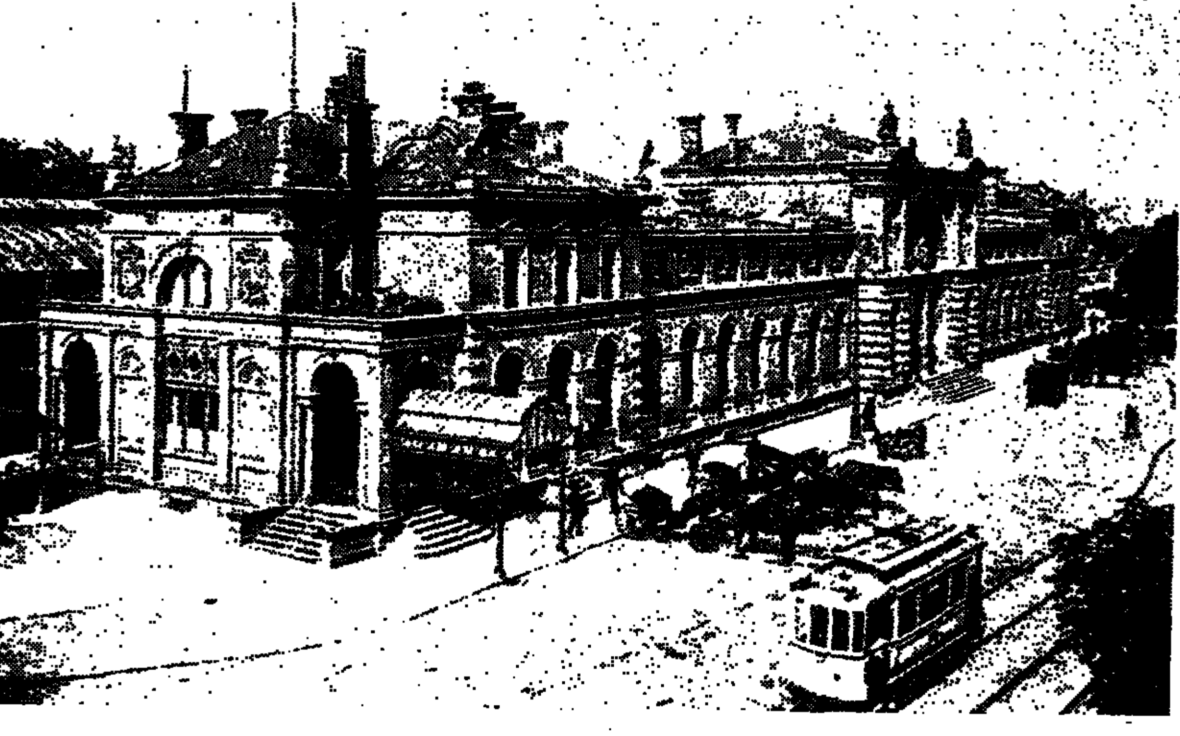
Der Bonner Hauptbahnhof ist ein sehr demokratischer Bahnhof. Er ist überschaubar. Man steigt die paar Stufen nach oben, stößt die Flügeltür auf – und ist schon drin. Noch ein paar Schritte weiter, und man ist schon wieder draußen: auf dem Bahnsteig.

Man kann sich nicht verlieren im Bonner Bahnhof. Weder ist er ein Rummelplatz mit aufdringlichen Ablenkungen, noch ist er eine Kathedrale mit aufreizender Mystik. Schon eher hat er etwas von der Sterilität eines Mädchenpensionats mit Bohnerwachsgeruch, nur ohne Flure und Fluchten.

Man kann es auch anders ausdrücken: Das Innenleben des Bonner Bahnhofs ist von der Attraktivität eines kleinstädtischen Finanzamtes. Dort ein Schalter, da ein Schalter, dazwischen ein paar Verkaufsstände. Nötige Bedürfnisse lassen sich im Keller regeln.

So ähnlich geht es vermutlich auch im Bahnhof von Donaueschingen zu. Der Unterschied ist lediglich der, daß dort im vergangenen Jahr rund 170 000 Fahrkarten verkauft wurden, während es in Bonn 1,7 Millionen waren. Der Bonner Bahnhof hat dem von Donaueschingen offenbar etwas voraus, er ist begünstigt.

Erstens ist Bonn die Bundeshauptstadt. Zweitens ist sie dies seit 36 Jahren. Drittens weiß niemand, wie lange dieser Zustand andauert. Mit anderen Worten: Seit einigen Wochen ist man dabei, auf dem Bahnsteig für Gleis 2 und 3 eine Überdachung zu errichten, dort nämlich, wo die Bahnhofshalle nicht mehr hinreicht. Das ist die Stelle, wo die Reisenden mit dem Billett für die 1. Klasse ein- und aussteigen. Bei Sonnenschein freuten sie sich, bei Regengüssen murrten sie. Fortan werden sie, im demokratischen Gleichklang mit den Fahrgästen der niederen Klasse, ein nur beiläufiges Interesse für die Wetterwechsel zeigen.



Sehr viel mehr als die besagten drei Gleise übrigens kennt der Hauptbahnhof Bonn nicht. Er ist das, was man einen Durchgangsbahnhof nennt. Man besucht ihn nicht um seiner selbst willen. Wer würde schon aus purer Lust bei seinem Finanzamt hereinschauen? Man betritt ihn von vorne, um ihn hinten als Paket wieder zu verlassen.

Diese Auffassung wird sich in den Beförderungsrichtlinien der Deutschen Bundesbahn nicht nachweisen lassen. Dem 19. Jahrhundert war sie gleich ganz fremd. Da galt der Bahnhof noch was. Die Bürger waren stolz auf ihn. Er symbolisierte ihr wachsendes Selbstwertgefühl. Sie gingen hinein und fühlten sich verwandelt: Diejenigen, die eine Reise antraten (Reisen waren damals noch wirklich welche: der Aufbruch kam einem Abbruch der häuslichen Beziehungen gleich), aber auch diejenigen waren nicht mehr dieselben, die gar nicht ankommen oder abfahren wollten, die nur eintraten, um im Bahnhof verweilen zu dürfen.

Der Bahnhof repräsentierte nach außen, wonach man innerlich strebte: nach Größe, Prunk, Pracht, Feierlichkeit, aber auch nach Abenteuer, Sensation, Transzendenz, eben nach Verwandlung. Dabei war es weniger von Belang, ob der Bahnhof aussah wie eine Glyptothek, eine Gemüsehalle, ein Gymnasium, ein Staatsgefängnis, ein Opernhaus, eine Ritterburg, ein Rathaus, eine Fabrik, ein Kurhotel oder (wie in Bonn) wie ein klassizistisches Schloß im Pavillonstil.

Und in der Tat: Der Bonner Bahnhof, der an diesem Wochenende mit Trompeten und Würstchen, mit Tombola und Weinkönigin seinen hundertsten Geburtstag feiert, ist einer der nicht mehr allzu häufigen Zeugen einer Vergangenheit, die ihr Fortschrittsempfinden noch an der Kilometerlänge des Streckennetzes messen konnte.

1883 wurde der Grundstein gelegt. Das „Einnehmergebäude", wie das alte Empfangsgebäude von 1843 – kommerziell sicherlich zutreffender – genannt wurde, konnte abgerissen werden. 1884 stand er dann da, der neue Bahnhof, niet- und nagelfest, picobello, ohne Fehl und Tadel. 1885 nahm er seinen Dienst auf.

Man hatte an alles gedacht. An einen Einlaß so groß wie ein Triumphtor (die Glasmalereien im halbrunden Fenster existieren leider nicht mehr), an die Räume für die königliche Eisenbahninspektion (an Preußen erinnert nur noch das Wappen), an einen „Salon für hohe Herrschaften" (die Eingangsloggien sind heute zugemauert), an einen Wartesaal für die 1. und 2. Klasse mit separatem Damenzimmer und Toilettenzimmer und natürlich an einen (etwas schlichteren) Wartessal für die 3. und 4. Klasse (deshalb auch kein Abort).

Die Zeiten, als Kaiser, Königinnen, Zaren und Päpste mit Fähnchen, Protokoll und rotem Teppich ankamen, scheinen vorbei zu sein. Der „große Bahnhof" findet draußen auf dem Flughafen statt. So bleibt dem Bonner Bahnhof nurmehr das, was schon immer seines Amtes war: er repräsentiert so vor sich hin. Er tut dies aber auf eine liebenswürdige und demokratische Weise.

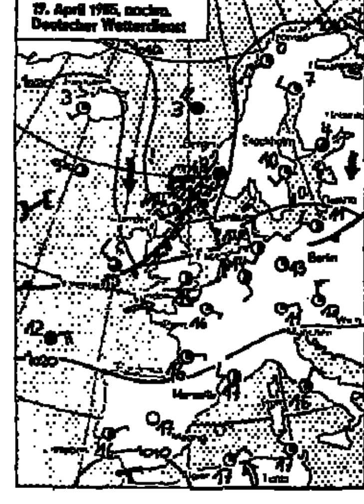
LEUTE HEUTE

Ganz zwanglos

Mit seinem feudalen Anwesen in Windsor Nachbar der königlichen Familie und in diesen Kreisen schon seit langem wohlgelitten, ist der Rockbarde **Elton John** wieder mal aufs Schloß gebeten worden – erstmals nicht allein. Anlaß der Dinner-Einladung: Königinmutter **Elizabeth** und Prinzessin **Margaret** wollten „ganz zwanglos" Eltons deutsche Frau **Renata Blauel** kennenlernen. In den vergangenen Jahren hatte der Sänger seine königlichen Fans mehrmals mit Privatvorstellungen ergötzt.

WETTER: Heute noch sonnig

Wetterlage: Während im Süden anfangs noch Hochdruckeinfluß herrscht, werden die übrigen Gebiete am Samstag von der Kaltfront eines Tiefs über der Nordsee und Dänemark überquert.



Vorhersage für Samstag:
Am Samstag im Süden sonnig mit Höchsttemperaturen zwischen 15 und 20 Grad. In den anderen Gebieten Bewölkungszunahme und nachfolgend gelegentlich etwas Regen. Höchsttemperaturen zwischen 12 und 16 Grad. Am Sonntag in der Nordhälfte wechselnd bewölkt mit Schauern, im Süden bewölkt und zeitweise Regen. Tageshöchstwerte 8 bis 12 Grad.

Weitere Aussichten:
Wechselnd wolkig mit einzelnen Schauern, kühl.

Temperaturen am Freitag, 13 Uhr:

Berlin	13°	Kairo	25°
Bonn	16°	Kopenh.	12°
Dresden	13°	Las Palmas	19°
Essen	14°	London	15°
Frankfurt	15°	Madrid	17°
Hamburg	14°	Mailand	15°
List/Sylt	7°	Mallorca	19°
München	11°	Moskau	5°
Stuttgart	14°	Nizza	17°
Algier	17°	Oslo	8°
Amsterdam	15°	Paris	16°
Athen	13°	Prag	13°
Barcelona	17°	Rom	16°
Brüssel	17°	Stockholm	10°
Budapest	12°	Tel Aviv	25°
Bukarest	15°	Tunis	17°
Helsinki	4°	Wien	13°
Istanbul	13°	Zürich	11°

Sonnenaufgang* am Sonntag: 6.15 Uhr, Untergang: 20.28 Uhr; **Mondaufgang:** 6.48 Uhr, Untergang: 22.02 Uhr
Sonnenaufgang* am Montag: 6.13 Uhr, Untergang: 20.29 Uhr; **Mondaufgang:** 7.03 Uhr, Untergang: 23.13 Uhr
*in MEZ, zentraler Ort Kassel

Japanischer Forschungspreis für Israels ehemaligen Staatspräsidenten Katzir

Matsushitas „Nobelpreis"

FRED de LA TROBE, Tokio

Während einer Feierstunde im Nationaltheater von Tokio erhalten heute der ehemalige israelische Staatspräsident Ephraim Katzir und der amerikanische Forscher John Robinson Pierce den „Japan-Preis". Ministerpräsident Nakasone und zahlreiche Prominenz aus akademischen, Unternehmer- und Regierungskreisen werden anwesend sein. Die erstmals verliehene Auszeichnung in Höhe von jeweils 630 000 Mark, eine Art japanischer Nobelpreis, wird von der Stiftung für Wissenschaft und Technik an verdiente Wissenschaftler aller Länder vergeben, soll aber vor allem der heimischen Forschung auf die Sprünge helfen.

Die Stiftung wurde vor kurzem von der Firma Matsushita Electric und deren Gründer und jetzigem Berater Konosuke Matsushita mit einem Kapital von 38 Millionen Mark eingerichtet. Das Leitbild des 90jährigen Matsushita, das auch den Belegschaften seiner Unternehmens-Gruppe als Ziel nahegelegt wird, lautet: „Frieden und Glück für die Menschheit durch Prosperität, die durch die Verbindung von Geist und Materie erzielt wird." Bei der Vergabe des „Japan-Preises" werden neben den Leistungen für den wissenschaftlich-technischen Fortschritt daher auch die Bemühungen um Frieden und Wohlstand in der Welt berücksichtigt.

Der „Japan-Preis" soll auch künftig für hervorragende Leistungen in zwei wissenschaftlich-technischen Bereichen vergeben werden. In diesem Jahr sind es Biotechnologie (Katzir) und Nachrichtentechnik (Pierce). Das Preisgericht besteht aus 24 japanischen Wissenschaftlern. Die beiden Preisträger wurden unter 423 Kandidaten aus 25 Ländern ausgewählt. Unter den Anwärtern waren 85 Japaner.

Ein Leben zwischen Politik und hoher Wissenschaft

Von RAFAEL SELIGMANN

Es gibt wohl keinen israelischen Politiker, der so wenig persönlichen Ehrgeiz besitzt wie Ephraim Katzir. Dennoch bekleidete der 1916 in Kiew geborene, stets ein wenig abwesend wirkende Mann mit den hellblauen Augen zwischen 1973 und 1978 Israels höchstes politisches Amt. Katzir war Staatspräsident, ein ungemein populärer. Doch sein „wirklicher Beruf" war und ist die Biophysik. Forschung und Lehre auf diesem Gebiet haben dem stets freundlich auftretenden Ephraim Katschalski, wie Katzir früher hieß, genügt. Dennoch hat Katzir nie abgelehnt, wenn der Staat Israel, die Armee oder die Arbeiterpartei ihn aufforderten, politische oder militärische Verantwortung zu übernehmen.



In Japan ausgezeichnet: Ephraim Katzir FOTO: AP

Familie Katschalski wanderte 1922 von der Sowjetunion in das damalige Palästina ein. Nach einem Biophysikstudium an der Hebräischen Universität in Jerusalem und einem Forschungsaufenthalt an der New Yorker Columbia-Universität kehrte er am Vorabend des israelischen Unabhängigkeitskrieges 1948 nach Jerusalem zurück. Im Krieg kommandierte er eine Studenteneinheit. Nach Beendigung der Kampfhandlungen ersuchte der damalige Generalstabschef und spätere Vizepremier Yadin ihn, die wissenschaftliche Abteilung der Armee zu leiten. Zwei Jahre später verließ Katzir, dem jede militärische Attitüde fehlt, als Oberst die Armee, um am renommierten Weizman-Institut in Rehovot die Abteilung Geophysik zu leiten. Daneben hatte er eine Professur in Jerusalem inne, weilte wiederholt als Gastprofessor an amerikanischen Universitäten und war zwischen 1966 und 1968 Chefwissenschaftler der Armee.

Doch die Politik holte ihn wieder ein. Der damalige Außenminister Eban konnte Katzir zur Kandidatur für das höchste Staatsamt überreden. Eban meinte, die Wahl eines Forschers würde die Israelis an die zentrale Bedeutung der Wissenschaft nachdrücklich erinnern. Katzir übte das höchste Amt mit Würde und Gelassenheit aus. Er hatte die Ehre, das erste arabische Staatsoberhaupt, Anwar el-Sadat, in Israel begrüßen zu können.

Nach 1978 wurde es still um Katzir. Lediglich im Vorjahr kam er kurz in die Schlagzeilen, als sowjetische Miliz ihn in Leningrad vorübergehend festnahm, weil er einen jüdischen Bekannten besuchte. Wissenschaftlich dagegen war Katzir höchst aktiv. Er hat sich vor allem bei der Erforschung unbeweglicher Enzyme und Zellen für die Verwendung in Bioreaktoren und Bioanalysatoren hervorgetan. Damit schuf er die Grundlage für die Anwendung der unbeweglichen Enzyme in der Biochemie, bei klinischen Tests und in der Industrie.

Schlag gegen Rocker-Club: Verhaftungen

dpa, Frankfurt

Bei einer überregional angelegten Razzia mit Schwerpunkt in Frankfurt sind zwölf führende Mitglieder eines Frankfurter Motorradklubs verhaftet worden. Wie der Frankfurter Oberstaatsanwalt Karlheinz Zahl gestern berichtete, ermittelt die Anklagebehörde gegen Führung und Mitglieder des Vereins unter dem Verdacht, sie hätten sich als eine kriminelle Vereinigung organisiert, um gewerbsmäßig Zuhälterei und Förderung der Prostitution zu betreiben. Außerdem werden einzelnen Beschuldigten Vergewaltigung, räuberische Erpressung und Mädchenhandel vorgeworfen. Der Verein war nach dem System der berüchtigten „Hell's Angels" organisiert und hatte Verbindung zu dem Hamburger Club.

Die Führung des Clubs mit einem Präsidenten (35), einem Vize-Präsidenten (24), einem Schatzmeister (24), einem Schriftführer (23) und einem „Roadkäpten" (25), der offenbar für die Organisation von Ausflügen verantwortlich war, sitzt nach Auskunft des Oberstaatsanwalts vollzählig in Haft. Während der Präsident Besitzer eines Bordells in Aschaffenburg gewesen sein soll, waren die anderen Verhafteten nach den bisherigen Ermittlungen überwiegend als Geschäftsführer oder Aufpasser in Frankfurter Bordellen tätig. Von zahlreichen jungen Frauen im Alter ab 17 Jahren liegen der Staatsanwaltschaft inzwischen belastende Aussagen vor. Sie wurden zum größten Teil bereits in richterlichen Vernehmungen bestätigt. Damit sind diese Aussagen auch dann vor Gericht verwertbar, wenn die Zeuginnen wieder „umfallen" sollten.

Die Untersuchungen in Frankfurt waren unter anderem im Zuge des Hamburger „Hell's Angels-Prozesses" ausgelöst worden.

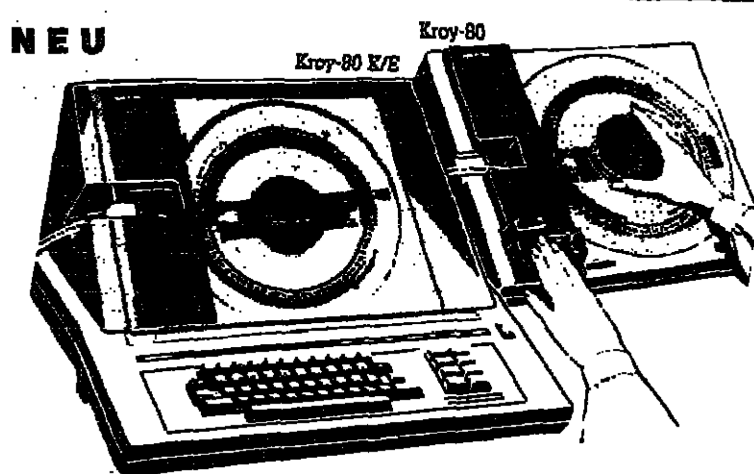
—Anzeige—

Neues aus der Industrie

iSH Frankfurt 1985

Margret Scheibel stellt vor · Kettwig (0 20 54) 101-580 · Hamburg 0 40 / 5 51 20 97 + 98

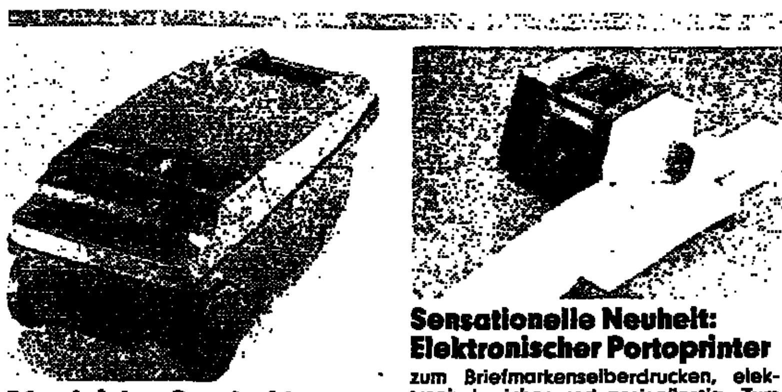
NEU



Buchstäblich besser ...

Mit diesen von KROY USA entwickelten Schriftsatzsystemen können jetzt Firmen alle Kopier- und Druckvorlagen selber schnell und preiswert erstellen. Perfekt für: **Anzeigen, Preislisten, Broschüren, Overhead-Folien, Presse-Infos, Berichte, Formulare** u.v.m. Die Hauptvorteile dieser Systeme liegen in der Bedienung, *die denkbar einfach* ist und keinerlei *Fachkenntnisse voraussetzt. In* wenigen Sekunden werden im Trockendruckverfahren aus selbstklebenden Folien für nur Pfennigbeträge professionelle Sätze erstellt. Die Firma ALPHAPRINT informiert Sie gerne und schickt kostenlose Muster.

KROY ALPHAPRINT
Sublenkamp 17, 2359 Henstedt-Ulzburg 4
Telefon 0 41 93 / 63 29, Telex 2 180 141



Die „leichte Sonderklasse" von PROGRESS

Handlich, leicht und beweglich – aber stark in der Leistung! Das sind die markanten Eigenschaften des **Bodenstaubsaugers „Super 1040 electronic".** Das Gerät besticht durch seine leichte Handhabung und seine umfangreiche technische Grundausstattung. Der robuste 800-Watt-Motor sorgt für eine hohe Saugleistung, läuft aber angenehm ruhig. Die stufenlose elektronische Saugkraftregulierung ist einstellbar, vom schwierigen Teppichboden bis zum zarten Gewebe. Die Vacumatic-Düse macht den Rand gründlich sauber und ist umschaltbar von harten auf weiche Böden. *Sein 6 m langes Anschlußkabel mit automatischer Kabelaufwicklung ermöglicht einen großen Aktionsradius.* Das geringe Gewicht (kaum 6 Kilo) ermöglicht, das Gerät leicht und schnell auf kleinstem Raum zu verstauen sowie zu transportieren. (Es braucht nur 0,12 m² Platz.) DM 289,– (unverbindliche Preisempfehlung).

Progress – Verkauf
Postfach 18 69, 7400 Nürtingen 10



OWIL stellt einen Elektro-Brieföffner vor,

der die gefährlichen Büroklammern abweist und die Radialmesser selbsttätig nachschärft und alle Briefformate öffnet. OWIL 121 mit Elektroschnitt DM 577,– + MwSt. (unverbindliche Preisempfehlung).

OWIL BÜRO-APPARATE GmbH
Düsseldorf, Postfach 86 20
Tel. 02 11 / 16 45 45, Tx. 8 584 563



Licht im richtigen Moment

durch die neue automatische Außenleuchte RADARLUX. Nach Einbruch der Dämmerung schaltet sich die Lampe bei Annäherung einer Person ein. Die Leuchte ist einfach zu montieren und *leicht austauschbar gegen die alte* Lampe. An Hauseingängen, Terrassen, Balkonen, Flur usw. usw. Komplettpreis inkl. Mehrwertsteuer 598,50 DM. *Fordern Sie unsere ausführliche* Informations-Broschüre „Licht im richtigen Moment" an.

BASTRA Dipl.-Ing. Otten GmbH & Co.
Signaltechnik, Abt.: WS 16
Joachimstraße 72, 4300 Essen 15
Telefon 02 01 / 55 59 69



CALTRONIC®

WASSER-AUFBEREITER LÖST DAS KALK-PROBLEM

Ein in der Industrie bewährtes Verfahren zur *Verhinderung* von *Kesselsteinbildung* gibt es jetzt auch für Privathäuser und Wohnanlagen. Diese elektronische Wasseraufbereitung kommt völlig ohne *Salze* und *Chemikalien aus.* Die Stromkosten betragen ca. DM 25,– im Jahr. Eine Wartung entfällt völlig. Gute Argumente aus Medizin, Umwelt und Wirtschaft sprechen *für dieses* Verfahren. In der Schweiz hat die elektronische Wasseraufbereitung schon einen beachtlichen Marktanteil erreicht und verfügt *über langjährige* Erfahrungen.

CALTRONIC®

Auskunft erteilt:
Caltronic – Wasseraufbereitung
Herr von Eichborn
Am Stadtweiher 12, 4006 Erkrath
Tel. 0 21 04 / 4 81 17

Sensationelle Neuheit: Elektronischer Portoprinter

zum Briefmarkenselberdrucken, elektronisch sicher und preisgünstig. Zum *Anschaffen der ewigen Geduldsspielchen* mit den gezackten Schnippeln: kaufen, sortieren, abreißen, naßmachen, aufkleben, hüten, buchführen – kaufen, sortieren, ab ... Dieses Klein-Postamt im eigenen Hause läßt das alles vergessen. Stoppt zugleich Überfrankierungen. Erspart Absenderdruckkosten. Wirbt kostenlos auf jedem Umschlag und ist bei rund 2,– DM Tagesmiete sinnvoll schon für wenige Briefe. Bitte Prospekt anfordern von:

STIELOW FM-65
Postfach 20 20, 2000 Norderstedt
Tel.: 0 40 / 5 23 01 - 357 (Prosp.-Vers.)

Olympia mit der neuen, leicht transportablen elektronischen Kofferschreibmaschine Carrera auf der Hannover-Messe 85.

Sie ist von privaten Anwendern wegen ihres *hohen* Bedienungskomforts *und* ihrer Leistungsfähigkeit auf Reisen und zu Hause sehr geschätzt, da sie leicht transportierbar ist. Der Papiereinzug erfolgt automatisch. Die einzelnen Positionen werden über Papierbewegungstasten angesteuert. Alle Tasten haben Dauerfunktion. Der Korrekturspeicher beinhaltet 24 Zeichen. Weitere Ausstattungsmerkmale sind Relocate-Taste, variable Schriftteilung 10/12 Zeichen/Zoll, Fettdruck und Sperrschrift zur kreativen Textgestaltung, Absatzeinrückung, senkrechte Strichautomatik. Eine große Auswahl austauschbarer Schriftarten und Farbbandkassetten stehen zur Verfügung. Eine Universalschnittstelle ist für den Anschluß als Drucker vorgesehen. Schnittstellenbox für V-24-, Centronics- und IEC-Schnittstellen ist als Option erhältlich. Die Maschine wiegt nur 6,5 kg.

Olympia Vertriebsgesellschaft mbH
6000 Frankfurt-Niederrad
Hahnstr. 41, Tel. 0 69 / 66 85-1

veltaplan – die komplette Fußbodenheizung aus einer Hand

Es handelt sich dabei um ein umfassendes System für Naßverlegung, das zum erstenmal auf dem Markt angeboten wird *und* gleichzeitig dem Hin und Her zwischen Heizungsbauer und Estrichleger *ein Ende macht. Dafür hat der Branchenführer* Liedelt mit der Gruppe Readymix/Sibo einen Heiz-Estrich entwikkelt, der der Fußbodenheizung neue Dimensionen bringt: zuerst die minimierte Estrichdicke von nur 55 mm, dann eine garantierte Estrichqualität von besonderer Güte, also dicht und fest, sowie eine Gesamthaftung für den kompletten System-Aufbau. *Die Rezeptur* dieses neuen Heiz-Estrichs ist dank moderner Mischtechnik von garantiert gleichbleibender Qualität und wird stetig *überwacht.* Selbstverständlich bleibt es beim bewährten velta-System mit Wärme- und Trittschallschutz aus Polystyrolschaum und Polyurethan-Wärmedämmplatte sowie Randdämmstreifen aus Mineralfaser. Die 0,2 mm dicke Abdeckfolie besteht *aus* Polyäthylen, die Heizrohre mit Diffusionssperre aus *hochdruckvernetztem* Polyäthylen. Hat dann der Heizungsbauer die Rohrverlegung *ordnungsgemäß durchgeführt,* erfolgt die Anlieferung des Heiz-Estrichs *„frei* Einbaustelle" – gleich ob im Keller oder im 4. Obergeschoß, *und* die Arbeit für den Estrichleger beginnt. Bei dieser kompletten Fußbodenheizung liegt nunmehr die Verantwortung in einer Hand: Sie bietet Sicherheit für den Bauherrn, sie sorgt für geordnete Verhältnisse am Bau, sie unterstreicht die Zusammenarbeit verschiedener Handwerkssparten.

D. F. Liedelt Velta GmbH
Postfach 52 09
2000 Norderstedt bei Hamburg



Stiebel Eltron gibt Gas

Gas ist sauber, sicher und preiswert. Stiebel Eltron stellt jetzt ein neues Programm vor für alle, die Gasgeräte für warmes Wohnen und warmes Wasser wollen: Die Palette reicht vom Gas-Durchlaufwasserheizer GBW für die Warmwasserbereitung, über die *Umlauf-Gaswasserheizer GBH* für die vollautomatische mikroprozessorgesteuerte Warmwasserzentralheizung bis hin zum mikroprozessorgesteuerten Combi-Gaswasserheizer GB für Zentralheizung und Warmwasserversorgung. Stiebel Eltron verfügt somit über ein komplettes Programm von technisch perfekten Gasgeräten für: kleine oder große *Räume, Küchen, Dielen, Hobbyräume.* Die neuen Stiebel-Eltron-Heiz- und -Warmwassergeräte sparen nicht nur eine Menge Geld ein, sie tragen auch aktiv zum Umweltschutz bei.

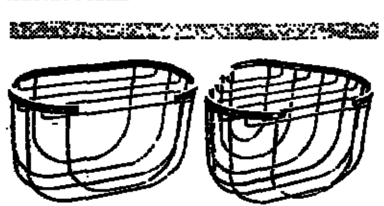
Stiebel Eltron GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str., 3450 Holzminden
Tel.: 0 55 31 / 7 02-4 84



Die Dosenöffner mit dem besonders leichten Dreh

Bei dem abgebildeten Modell handelt *es sich um den Zangendosenöffner* **Monopol-SUPER,** der alle Konservendosen sauber, ohne Zacken, schnell und von leichter Hand öffnet (Schneidrolle und *Rädchen sind oberflächenveredelt und* dauerhaft stabil). Mit Aufhängeöse stets griffbereit. Im Fernsehen getestet – Monopol-SUPER – einer der besten Zangendosenöffner. Von der Frauenzeitschrift „Für Sie" mit dem Prüfsiegel ausgezeichnet. Dieser Dosenöffner ist auch in einer rostfreien Ausführung erhältlich (Monopol-EXQUISIT). Immer hygienisch sauber, weil spül- und spülmaschinengeeignet. Darüber hinaus gibt es eine ganze Reihe weiterer Dosenöffner von Monopol – millionenfach *bewährt – und viele nützliche Küchenhelfer,* die die Arbeit im Haushalt erleichtern.

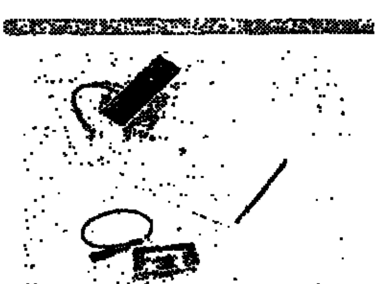
Erhältlich im Fachhandel und in den Kaufhäusern.



Die Frage: Wohin mit dem Handtuch für den Gast

beantwortet die Giese KG mit ihren messingverchromten, bronzierten oder farbig lackierten Gästehandtuchkörben. Die Art.-Nr. 15078 und 15079, *die* sich durch praxisgerechte Form und platzsparende Ecklösung auszeichnen, wurden von der IHK Hagen für überdurchschnittliches Design gewürdigt. Zu beziehen sind diese Accessoires über den Fachhandel; Preisempfehlung inkl. MwSt. ab 85,- DM.

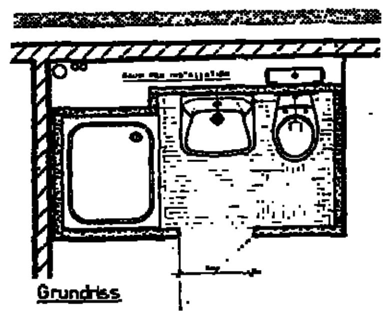
F. W. Giese KG
Postfach 4 55, 5860 Iserlohn



Für alle, die telefonieren Der neue Telefonrecorder

Aufträge, Termine, Mitteilungen brauchen nicht mehr umständlich notiert zu werden – der neue Telefonrecorder *TELEBOY 1000 (z. Z. nur 248,– inkl. MwSt.)* zeichnet auf Knopfdruck auf Normal-Cassetten bis zu 120 Minuten auf. Mithören im ganzen Raum durch Lautsprecher möglich. Genehmigt von der Post (FTZ 18.101760.00). Benutzung rechtlich zulässig lt. Bundesgerichtshof (Akt. VIII/2r29/81). Das deutsche Qualitätsgerät ist leicht an jedes Telefon anzuschließen. *Prospekt oder unverbindlich Testgerät anfordern* für kostenlosen 14-Tage-Test.

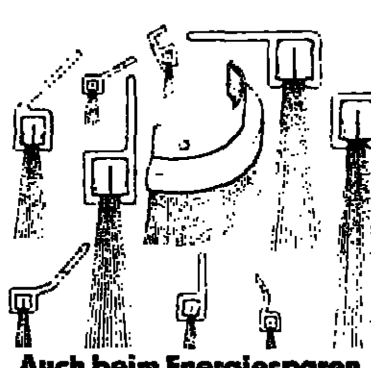
Schulte Elektronik oHG,
5787 Olsberg 3, Tel. 0 29 62 – 45 54
Info-Kennziffer 476



BANTAM-Sanitärzellen, vorgefertigt, elementiert für die Althaus-Sanierung

Ideal einsetzbar *für Alt- und Neubau,* Grundriß entsprechend örtlicher Gegebenheiten, selbsttragende Bodenkonstruktion, absolute Sicherheit gegen *Feuchtigkeitsschäden, besondere* Brand- und Schallschutzeigenschaften, Schraub- und Dübelfestigkeit, Anpassung an Fenster und Dachschrägen, Boden *und Wände keramisch verfliest,* handelsübliche Einrichtung, Porz.-Wand-WC, Porz.-Waschtisch, Stahlwanne emaill., außen raumhoch verkleidet, *kompl. Montage* einschl. Anschluß an Stränge, Festpreis und Festtermin, beste Referenzen für Hotel, Krankenhaus, Wohnheim, Gewährleistung nach VOB bzw. BGB, Lieferung kurzfristig über Sanitärhandel.

BANTAM GMBH, Elsteinstr. 2
4750 Unna, Tel.: 0 23 03 / 85 71



Auch beim Energiesparen gilt: „Kleine Ursache – große Wirkung"

Laut „test" geht es mit Bürsten am besten bei der Abdichtung von Tür-Boden-Fugen. Eine echte Neuigkeit auf der ISH war das SUPERSEAL-Allround-Fugendicht-System. Damit kann im Prinzip jede wie auch immer geschaffene *Fuge abgedichtet werden.* Ob an einer Tür oben, unten oder seitlich, ob im Eigenheim oder am Gewerbeobjekt bis *hin zu großflächigen Flugzeughallen,* mit SUPERSEAL wird alles „dicht". Türen, *Tore, Rolltore, Jalousien.* Was bringt eine effektive Fugenabdichtung? Sehr viel – nach einem neutralen Testbericht des Labors für Türentechnik vermindert *eine hochwertige Bürstendichtung wie* SUPERSEAL den Lüftungswärmeverlust um bis zu 98%. Das bedeutet eine Amortisierung der Kosten in weniger als einer Heizperiode! Vertrieb: **THERMO-SEAL GmbH, Siemensstr. 4, 4040 Neuss 21.** Eine Postkarte genügt, und Sie bekommen ausführliche Infos, egal ob Sie nur die Fuge an Ihrer Haustür, oder aber *die ganze Breitseite eines 250-m-*Hallentors dichtbekommen wollen. Es lohnt sich!



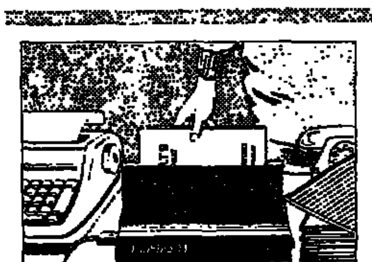
Ein altes Problem in jedem Haushalt:

Teppiche und Brücken verschieben sich und werfen häßliche Falten. Solche Stolperfalten sind eine permanente Gefahr. *Hinzu kommt der Wertverlust* durch Brüche im Gewebe. Die Lösung des Problems bietet **allstop Plus,** „die Teppichbremse" aus Polyestervlies mit beidseitiger Haftbeschichtung, die hygienisch einwandfrei und für Mensch und Tier unschädlich ist (Zertifikat der E.M:P:A. Schweiz). Mit „allstop Plus" haften Teppiche und Brücken sicher auf jedem *Unterboden. Erhältlich im Fachhandel* und in den Teppichabtlg. der Kaufhäuser.

Bezugsquellennachweis:



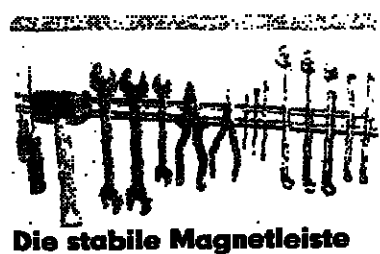
Finkenweg 13, 6231 Sulzbach a. Ts.



Brandneu kommt jetzt das Büro-Bindegerät UNIBIND 11 auf den Markt

Mit nur zwei Mappengrößen lassen sich einfach und schnell bis zu 100 Blätter *binden. Das Preis-Leistungs-Verhältnis* spricht für sich. **Ein UNIBIND 11 einschließlich 100 UNICOVER-Bindemappen mit Klarsichtdeckeln als KOMPLETTPAKET = DM 498,00** + 14% MwSt. **GES.-PREIS DM 567,22.** Mustermappe mit allen Informationen erhalten Sie postwendend vom Importeur:

REICHELT & CO., Nehringstraße 12
6380 Bad Homburg v. d. H.
Tel.: 0 61 72 / 2 46 76



Die stabile Magnetleiste

die die Firma Peter Welter entwickelt hat, schafft Ordnung in Werkstatt, Hobbyraum und Garage. Denn an ihr kann Werkzeug übersichtlich, aber auch sicher aufbewahrt werden. Hämmer, Zangen und Schraubenschlüssel mit einem Gesamtgewicht bis zu 50 kg haben *an dieser Leiste Platz und bieten sich* handlich dem Benutzer an. Sie ist problemlos anzubringen, und für ihre Haftkraft wird eine Garantie von 10 Jahren geboten. Magnete verwirklichen hier neue Ideen: Diese stabile Magnetleiste ist dem Praktiker eine gute und unentbehrliche Hilfe.

Peter Welter GmbH & Co. KG
Bonner Ring 49
5042 Erftstadt-Lechenich



„Typ CASABLANCA de Luxe", die dekorative Klima-Anlage, jetzt auch für Ihr Zuhause ...

... Ihr Büro, für Praxis und Gastronomie! Der tausendfach bewährte 5flügelige *Deckenventilator* von **AIRPROP – geprüfte Markenqualität mit 2 Jahren Garantie** – schafft durch umschaltbare Drehrichtung Wärme im Winter und Kühlung *im Sommer.* **Gratisinfo: Jens Huhn, Original Deckenventilatoren, Osterstraße 24, 2211 Münsterdorf, Tel. 0 48 21 / 8 60 49 (auch Sa./So.!)**

—Anzeige—

Endlich schmerzfrei®

ohne Tabletten durch NOVAFON

Die Intraschalltherapie als natürliche Heilmethode empfohlen bei Muskelverspannungen, Kopfschmerzen, Migräne, Kreislaufstörungen, Sportverletzungen, Tennisarm, Arthrosen.

Ganz gleich, ob es sich um kurzlebige Zahnschmerzen oder lang-anhaltende Gelenkschmerzen handelt: Wer leiden mußte, griff bisher zum Tabletten-Röhrchen. Das soll nun anders werden. Töne statt Tabletten heißt die neue Therapie, was bedeutet, daß man dem Schmerz jetzt mit Hörschallwellen zu Leibe rükken kann. Und daß der Schmerz wirklich nachlassen kann, wird von Medizinern und Patienten gleichermaßen bescheinigt. Das neue elektromedizinische Gerät sieht aus wie eine Handdusche, und ebenso komfortabel ist es auch in der Anwendung. Die ausströmenden Schallwellen können bereits nach verblüffend kurzer Zeit von quälenden Schmerzen befreien. **Es war ein namhafter deutscher Professor, der als erster die Idee zur therapeutischen Nutzung der Schallwellen hatte.** Mit diesen Ideen, die mit ihren Schwingungen innerhalb des menschlichen Hörbereichs liegen – *im Bereich von 100 bis 10 000 Hertz –,* war der Weg bis zur Entwicklung des Intraschall-Therapiegeräts nicht mehr weit. Und so funktioniert die Therapie *der kurzen Wellen:* Mit den Schwingungen wird das gesamte Körpergewebe zum Mitschwingen animiert. *Die Frequenzen passen sich auf normale Weise* der Beschaffenheit des Gewebes an, *denn die unterschiedlichen Eigen*schwingungs-Frequenzen der Körperzellen liegen alle im Hörbereich. **Hierin liegt das absolut Ungefährliche dieser bedeutenden Tiefen- und Breitenwirkung des Hörschalls.** Doch die Erfindung ging noch weiter. Es gelang eine so glückliche Bündelung der Schallwellen, daß dadurch auch die kleinsten Zellen der Nervenbahnen und folglich sämtliche Zellen des Körpers aktiviert werden. Das Ergebnis: **Die Intraschallwellen regen alle jene Zellen und Nervenbahnen an, die im Körperhaushalt ihre Pflicht nicht mehr voll erfüllen – eine ganz andere Wirkung also als die der herkömmlichen Vibrationsmassage.** Das muß genauer erklärt werden: Setzt man eine Stimmgabel gleichmäßig und in rascher Folge in Bewegung, fängt die erzeugten Wellen auf und überträgt sie auf lebende Gewebe, so *ergibt sich folgende physikalisch und* biologisch nachweisbare Erscheinung: Die Membranen, die die einzelnen Zellen des Gewebes umschließen, werden durch die Schallwellen im Bereich von 100 bis 10 000 Hertz gestrafft. Gleichzeitig wird dadurch der Stoffwechsel der Zelle – und damit der ganze Zustand des Zellinhalts – grundlegend und günstig beeinflußt. Aber nicht nur die Zellmembranen werden gestrafft, sondern einer Kettenreaktion vergleichbar erfaßt diese Straffung das gesamte Gewebe. *Was bewirkt, daß eine gesteigerte* Durchblutung und folglich eine Anregung des Blutkreislaufs insgesamt eintritt. Wem das alles zu „technisch" *ist, dem sei folgendes versichert:* Die Behandlung mit „Hörschall" erweist sich als ungewöhnliches, aber inzwischen weltverbreitetes Naturheilverfahren. Die Tiefenwirkung von Intraschall kann jedoch nicht nur rein körperlich heilen, sie tut auch etwas für die Seele. Denn neben der möglichen Heilwirkung kann in kurzer Zeit auch totale Schmerzfreiheit erreicht werden – man weiß ja:

Nichts ist so schön, wie wenn der Schmerz nachläßt. **Nun stellt sich die Frage, ob man denn wirklich ohne Tabletten und andere Medikamente schmerzfrei werden kann.** Man kann. Keiner wird behaupten, daß Intraschall immer und in allen Fällen rasche Hilfe bringt – das verspricht nicht einmal der Hersteller des elektromedizinischen Geräts. *Aber bei sehr vielen Leiden* helfen die Hörschallwellen. Logischerweise wird man nicht immer sofort Linderung erwarten können. Oft werden nebenher noch Medikamente benötigt. Aber die konsequente Anwendung des Intraschall-Therapiegerätes wird helfen, nach und nach den „Tablettenberg" abzuräumen, eben weil der Be*nutzer schmerzfrei wird.* **Die Intraschall-Methode ist ein naturnahes Verfahren von funktionsfördernder, gesundheitsunterstützender Wirkung.** Die Wellen erreichen auch kranke Knorpel- und Knochenbereiche, sie aktivieren den Steuermechanismus der Zellkerne und vervielfachen die Selbstheilungskräfte gegen Entzündungen. Die Intraschall-Therapie geht der Natur sozusagen hilfreich zur Hand. Bereits eine „Beschallung" täglich kann helfen bei: **Arthrosen, Amputationsschmerzen, Bronchitis, Entzündungen (akute, oberflächliche) Epicondylytis (Tennisarm), Gliederentzündung, Ischias, Kopfschmerzen** (gewöhnliche, nicht organisch bedingte), **Kreislaufstärkung, Lumbago** (Hexenschuß), **Migräne, Muskelverspannungen und -verhärtungen, Muskelkrämpfe, Muskelschmerzen, Parodontose, Prellungen, Rheumatismus, Verrenkungen, Verstopfungen, Wunden, Zahnschmerzen.** Die Hörschallwellen sind eine echte **„Sporthilfe".** Jeder Sportler weiß, daß *nur* erwärmte und entspannte Muskeln ihre volle Kraft und Elastizität entfalten können. Kleinere oder größere Sportverletzungen sind unvermeidlich und bedeuten meist eine Trainingsunterbrechung. **Mit Intraschall kann sich jeder Sportler selbst in Form halten oder bei Verletzungen sofort behandeln.** *Doch gerade wer bewegungsarm* lebt, kann seinen Kreislauf 15 Minuten täglich mit Intraschall stärken. So wird wieder eine normale Funktion der erschlafften oder erkrankten Gewebezellen erreicht. Dieses elektromedizinische Gerät wird überall in der Welt als „helfende Hand" verwendet. Zur Technik des Apparats: Die Schwingungen, die *erzeugt werden und die als leises* Summen, ähnlich dem eines elektrischen Weckers, zu hören sind, dringen bis zu **sechs Zentimeter tief** in den Körper ein. Mit einem Spezialvorsatz können die Wellen gezielt auf die schmerzende Stelle gelenkt werden. Das handliche Gerät wiegt nur 250 Gramm. Es treten durch die Anwendung keinerlei Nebenwirkungen auf. Ausführliche Behandlungsanleitung mit Indikationsliste liegt jeder Sendung bei. 2 Jahre Garantie. Deutsches Erzeugnis. Das Gerät kostet DM 298,50 inkl. MwSt. und kann – auch zur 14tägigen Erprobung (ohne Vorauszahlung) auf Rechnung – bezogen werden bei:

NOVAFON
– Verkaufsbüro für Deutschland –
Niedersachsenstraße 30
4460 Nordhorn
Tel. 0 59 21 / 51 56 + 29 80
(Tag + Nacht)



—Anzeige—

Weltneuheit. Beseitigt trockene Heizungsluft, Zigarettenqualm, Staub, Bakterien, Autoabgase, Gerüche, Pollen

Die Revolution in der Luftreinigung und Luftbefeuchtung

Der neuartige Ventax-Luftwäscher ist das erste und einzige Gerät, das mit reinem Wasser und natürlichen Substanzen die Atemluft gleichzeitig wäscht und befeuchtet.

Wohlbefinden, Konzentrationsfähigkeit und Leistungskraft werden durch reine, saubere Atemluft nachweislich wesentlich verbessert. Deshalb ist es wichtig, daß der Luftwäscher kann, **was Luftbefeuchter lt. Stiftung Warentest (test 9/80) nicht können:** Er befeuchtet ungesunde, trockene Heizungsluft, und er reinigt schlechte, verbrauchte Atemluft von Zigarettenqualm, Staub, Bakterien, Gerüchen, *Pollen, Industrie- und Auto*abgasen. Wartungsfrei. Auf unhygienische Filtermatten wird verzichtet.

ARD-Ratgeber Technik über den Ventax-Luftwäscher am 4. 3. 1984:

„Der Luftwäscher kommt völlig ohne Filtermatten aus. Statt dessen wird die angesaugte Luft in eine rotierende La*mellenwalze geführt. Ein sog. Bio-Ab*sorber erhöht noch die Wirkung, indem er Keime im Wasser gleich abtötet. Das Gerät arbeitet **extrem leise."** Es wird ausschließlich reines Wasser verdunstet. Selbst allerfeinste Partikel von 1/1000 Millimeter hält das Wasser fest.

Pro Minute werden 3800 Liter Atemluft gereinigt.

Das bedeutet, daß in ca. 20 Minuten ein 25 m² großer Raum frei ist von Zigarettenqualm, Staub und Gerüchen.

Ideale Anwendung in Räumen bis 75 m².

Der Ventax-Luftwäscher hat sich bestens bewährt in Besprechungszim*mern, Wohn-, Schlaf- und Kinderzim*mern, in Büros, Arztpraxen, Wartezimmern, in Computerräumen, in Friseurläden, Musikgeschäften und Antiquitätenläden, in Blumengeschäften, in Labors, bei der Haustierhaltung.

Bei Bedarf kann Kräuterluft erzeugt werden, indem dem Wasser ein Kräuterkonzentrat zugegeben wird.

So kann z. B. bei Erkältungsgefahr automatisch und problemlos Kräuterluft in*haliert werden. Wichtig als Schutzmaß*nahme in Büros und Besprechungszimmern.

Ventax-Gerätebau ist von der Leistung des Luftwäschers so sehr überzeugt, wir räumen 14 Tage Rückgaberecht ein, **daß wir das Gerät** ***auf*** **Wunsch vom Paketdienst wieder bei Ihnen zu Hause abholen.**

Sie gehen also kein Risiko ein. Nutzen *Sie den vorteilhaften Bezug direkt vom* Hersteller: LW 30 für Räume bis 50 m² = 685,– DM, LW 40 für Räume bis 80 m² sowie LW 20 bis 50 m² mit Zusatzschal*tung für Schlafräume* = jeweils 785,– DM (inkl. jeweils 14% MwSt.). Die Stromkosten betragen pro Tag ca. 10 Pfennig.

Prospekt und Bestellung bei:
Ventax-Gerätebau, Postfach 60 71
7987 Weingarten
Tel. 07 51 / 4 50 11, Telex 7 32 778.

Unser Kapital sind über 10 000 zufriedene Kunden, die den Ventax-Luftwäscher weiterempfehlen. Folgende Zitate stammen aus Briefen, die die Firma Ventax-Gerätebau laufend erhält:

„Ich bin starker Raucher. Meine Erwartungen bezüglich des Ventax-Luftwäschers sind voll erfüllt worden. Seit mehr als zwei Jahren arbeitet er tadellos und hält meinen ca. 35 m² großen Wohnraum frei von Zigarettenqualm, Gerüchen, Staub und trockner Heizungsluft. Ferner schützt er nach meiner *Erfahrung durch den Zusatz von Kräu*terkonzentrat auch vor Erkältungskrankheiten."
Dr. jur. H.-G. Schneider, 4630 Bochum 1

„Um Ihr Gerät nicht in der ersten Euphorie *zu loben, ließ ich noch einige Wo*chen verstreichen – um somit die Probezeit zu verlängern – bevor ich Ihnen *mitteilen kann, daß das Gerät* Ventax-Luftwäscher zu meiner größten Zufriedenheit arbeitet. Allen staubempfindlichen Menschen kann man Ihr Gerät mit bestem Gewissen empfehlen."
S. Max-Richter, 4200 Oberhausen 1

„Zuerst möchte ich Ihnen mitteilen, daß Ihr Kundendienst *aufgrund* meiner tel. Anfrage Ende März in keinem Fall übertrieben hat. Ich setze den LW 40 in meinem Einfamilienhaus ein. Er steht im Erdgeschoß und, siehe da, keine Geruchsbelästigung mehr. Küchengeruch, Zigarettenrauch usw. sind ohne Duftstoffzusatz verschwunden. Und noch etwas: Meine Ehefrau, die etwas skeptisch war, stellte nach drei Tagen fest, daß kaum noch Staub auf den Möbeln zu entdecken war. Auch der Papagei fühlt sich augenscheinlich wohler. Alles in allem, es ist jetzt saubere Luft vorhanden. Von Besuchern, die Nichtraucher *sind, war die erste Frage „Na, habt ihr* endlich mit dem Rauchen aufgehört?"
Herbert Müller, 6000 Frankfurt

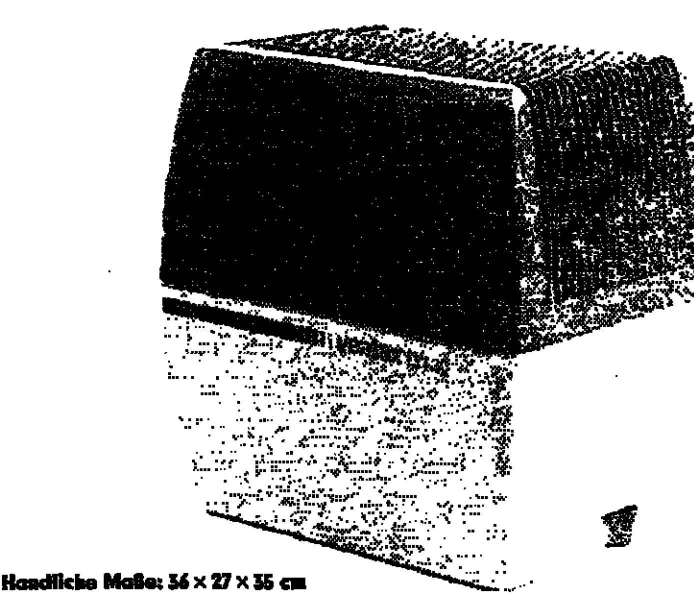
„Seit das von Ihnen bezogene Gerät in dem Zimmer meines Sohnes aufgestellt wurde, konnten wir feststellen, daß die Atembeschwerden, die bei ihm besonders Nachts auftraten, fast völlig ausblieben."
E. Bubeck, 7437 Westerheim

„Außerdem möchte ich Ihnen mitteilen, daß ich schon nach 2 Tagen von der Leistung des Gerätes so begeistert bin, daß ich es nicht mehr missen möchte. Ein großes Kompliment, ebenso für die schöne Form des LW 30, sowie für die wirklich geringe Geräuschentwicklung. Ich litt sehr unter trockener Nasenschleimhaut und hatte ständig gerötete Augen, bedingt durch einen kleinen Raum, in dem Zigarettenrauch und trokkene Luft durch Speicherheizung die Luftverhältnisse vor allem an langen Fernsehabenden nicht gerade angenehm waren. Meine Beschwerden haben sich schon nach 2 Tagen völlig gebessert."
Walter Fenner, 4900 Herford

„Seit dem 22. 11. 1982 besitze ich Ihren Luftwäscher LW 30, d. h. jetzt beinahe zwei Winter. Er hat sich sehr gut bewährt, denn nicht nur Luftwäsche führt *er tadellos durch, sondern er befeuch*tet die Luft gleichzeitig ausreichend. Nachts habe ich mit einer sehr hellen Taschenlampe (Halogenstrahler) versucht, im Lichtkegel Staubflocken sichtbar zu machen. Sie *sind, seitdem der* Luftwäscher läuft, sehr selten zu beobachten. Ihre Zusätze „Kräuterkonzentrat" und „Silvaflores" haben sich, je nach Ziel ihres Einsatzes, bestens bewährt. Ich möchte mich hiermit für diese Erfindung herzlich bedanken."
Dr. K. H. Schramm, 1000 Berlin 48

Die Leistung des Luftwäschers wurde durch Gutachten bestätigt:

- Die technisch einwandfreie Leistung durch die Landesgewerbeanstalt in Nürnberg.
- Die Wirksamkeit der Schwefeldioxidbeseitigung durch Prof. Dr. Schlipköter vom medizinischen Institut für Umwelthygiene an der Universität Düsseldorf
- Die Abtötung von Bakterien und Pilzen durch Dr. Heeg, den Hygienebeauftragten des Universitätsklinikums Tübingen.



Handliche Maße: 36 × 27 × 35 cm



UNTERRICHT UND FORTBILDUNG

Suchen auch Sie eine gute Schule für Ihr Kind?

Eine Schule, in der Lernen wieder mehr Spaß macht und Schüler den gewünschten schulischen Abschluß erreichen können.

Gute Internate bieten alle gewünschten Voraussetzungen dafür:

- kleinere Klassen
- Motivation durch nette Lehrer
- täglich intensive Hausaufgabenüberwachung
- gezielte Förderkurse in allen Fächern
- Erfolg in der Schule
- vielseitige Angebote in Handwerk, Musik und Sport.

Das neue Fachbuch 85 informiert umfassend und detailliert über viele ausgewählte und empfehlenswerte deutsche und Schweizer Internate mit allen staatlichen Abschlüssen.

Sie erhalten dieses Fachbuch gegen Voreinsendung der Schutzgebühr von DM 20,– von allen Sekretariaten der

EURO-INTERNATSBERATUNG

Ihr Berater in allen Schulfragen

8000 München 80, Max-Weber-Platz 3, Tel. 0 89 / 4 48 72 82 (Zentrale)
6000 Frankfurt/M. 1, Karlstr. 16, Tel. 0 69 / 23 35 99
4000 Düsseldorf, Blumenstr. 8, Tel. 02 11 / 13 15 72
1000 Berlin 15, Kurfürstendamm 180, Tel. 0 30 / 8 82 61 10
2000 Hamburg 36, Gerhofstr. 10–12, Tel. 0 40 / 35 31 18
3000 Hannover, Osterstr. 26, Tel. 05 11 / 32 60 79

Auch 1985 wieder mit der Note »gut«



SCHÜLER-PROGRAMM: Der Sprachkurs für die guten Noten: Ferienkurse für alle Alters- und Leistungsstufen in England, Frankreich, Jersey, Malta und USA. test-Noten für fee Unterricht: gut, Lernerfolg: gut, Gastfamilien: gut, Freizeit: gut, Reise: gut

ERWACHSENEN-PROGRAMM: Der Sprachkurs für den guten Job: Einzel-Crash-Kurse, Hochintensiv-Kurse, Intensiv- u. Ferienkurse, in England, Schottland, Jersey, Irland, Frankreich, Italien, Spanien, Portugal, Malta und USA.

Gute Noten auch von den Medien: Garantiert ideale Lernbedingungen! (WDR-Fernsehen über fee) Endlich richtig Englisch lernen! (SONNTAG AKTUELL über fee)

Bitte fordern Sie von uns kostenlos und unverbindlich die ausführlichen fee-Programme an.

fee SPRACHREISEN

fee-Sprachreisen GmbH, Leibnizstraße 3, 7000 Stuttgart 1, Telefon (0711) 63 80 48

ENGLISCH IN ENGLAND

Unser weltbekanntes 100-Zimmer-Hotel am Meer (London 100 km) und unsere ebenso bekannte Englische Sprachschule sind im selben Gebäude, vom British Council anerkannt und seit 1957 etabliert.

£ 17 pro Tag einschl. Unterricht, alle Mahlzeiten und Unterkunft in unserem Hotel oder in Privatfamilien.

25 % ERMÄSSIGUNG bei Aufenthaltsdauer von 90 Tagen oder länger (inkl. Sonderkurse für Cambridge-Prüfungen)

Schreiben Sie an: **REGENCY SCHOOL OF ENGLISH**, Ramsgate-on-Sea, Kent, England, Tel. 8 43 - 59 12 12, Tx. 9 6 454

KEINE ALTERSGRENZEN · KEIN MINIMUM-AUFENTHALT · DAS GANZE JAHR GEÖFFNET · SONDERWEIHNACHTS- UND -OSTERKURSE

Lernen Sie Französisch in der neuen Regency School in Monte Carlo, Palais De La Scala, Monte Carlo, Tel. (93) 50 49 00, Telex 4 69 870 11 8. Nur FF 300,–/Tag, Hotelzimmer, Frühstück und Unterricht (max. 8 Schüler/Klasse).

30% Nachlaß für 90 Tage oder mehr in Monte Carlo = FF 210,–/Tag.

Englisch in England



Vom British Council anerkannte Sprachschulen. Verlangen Sie gratis und unverbindlich das Kursprogramm.

Anglo-Continental, Dep. 44, 33 Wimborne Rd., Bournemouth BH2 6NA England, Tel. 0044202/292128

oder beim Sekretariat für das deutsche Sprachgebiet: Anglo-Continental, Seefeldstrasse 17/44, CH-8008 Zürich, Tel. 00411/477911

Anglo Continental

Besonders gute Sprachenkenntnisse Plus Hotel- und Touristikausbildung

Die ideale Studien-Kombination zum Einstieg ins Berufsleben

In unserem Internat bereiten wir ca. 50 Schülerinnen (15–22jährig) seit Jahrzehnten mit sehr gutem Erfolg in einjährigen Kursen auf die internationalen Sprachdiplome (FE/D) vor. Gleichzeitig führen wir eine von ausgewiesenen Fachleuten erteilte berufsvorbereitende Hotelfach-Ausbildung bis zur Direktions-Assistentin durch. Die Internatssprache ist Hochdeutsch, doch die internationale Zusammensetzung unserer Schülerschaft (ca. 20 Nationen) vermittelt alle Vorteile eines Auslandaufenthaltes. Ferienkurse im Juli.



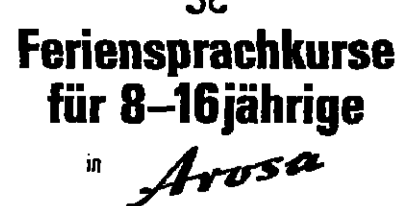
Institut Sunny Dale, 3812 Interlaken-Wilderswil, Berner Oberland, Tel. 036 22 17 18, Ausland: 0041 / 36 22 17 18. Auf 14.4.85 (Trimesterbeginn) werden 3 Plätze frei.

Irene Gaugler (Inh./Leit.)

Sprachreisen 1985

30 Jahre Sprachreisen

- Intensiv- und Feriensprachkurse ● für Schüler und Erwachsene ● in 11 Ländern ● Termine von Januar bis Dezember ● ab 1 Woche



Kataloge und Beratung kostenlos

EUROPÄISCHER PRIVATSCHULDIENST, Stuttgarter Straße 161/3, 7014 Kornwestheim, Tel. (07154) 6003

Spezial-Service: Vermittlung von Privatschulen und Internaten

Feriensprachkurse für 8–16jährige

in *Arosa*

ENGLISCH · DEUTSCH · FRANZÖSISCH

mit Spiel und Sport (Tennis · Eislaufen · Surfen · Wandern etc.)

Auskünfte: O. Gademann/Frau Schmid, Höhenweg 60, CH-9000 St. Gallen, **Tel. 004171-27 92 91**

ENGLISCH IN ENGLAND



Sprachkurse zum Ausbau Ihrer beruflichen Möglichkeiten in kleinem Kreis mit persönlicher Atmosphäre. Erwerb des Cambridge Certificate, Anfänger und Fortgeschrittene, Wirtschaftsführungskräfte. Schülerferienkurse. Langzeitkurse ab 310,– DM pro Woche pauschal.

Die Schule mit den kleinen Klassen! Erwachsenenkurse empfehlenswert

Seminar For Advanced English Studies, Janet Muth-Dunford, Am Mühlenberg 38, 4800 Bielefeld, Tel. 05 21 / 10 12 53

Sprachreisen für Erwachsene und Schüler

6 Sprachen · 13 Länder. Termine von Jan. bis Dez. Ab 1 Woche. 15 bis 60 Kursstunden pro Woche.

25 Jahre Sprach-Reisen



Ein Beweis für unsere Qualität: zum zweitenmal Gesamtnote TEST »GUT«.

EUROPA-SPRACHCLUB

Stuttgarter Straße 161/3, 7014 Kornwestheim, Tel. (07154) 6028 · Graf-Adolf-Straße 89/3, 4000 Düsseldorf, Tel. (0211) 364273

Sprachreisen

- für Erwachsene ganzjährig
- für Schüler

England · Frankreich · Malta · Italien · Spanien



Bsp. aus d. Erwachsenenprogramm: 3 Wo. Torbay/Südengland, 4,5 h/Tag DM 1850,– · 2 Wo. Ramsgate/England, 4 h/Tag DM 1195,– · 4 Wo. Malta (Englisch), 4 h/Tag DM 2440,–

Alle Bsp. mit Linienflug, Familienunterkunft, Verpflegung, Hauptkurs, Versicherungen etc.

Bitte kostenlose Programme anfordern:

LAL sprachreisen

Schwanthalerstraße 40 · 8000 München 2, Telefon 089/535636/46 · Telex 5213486



ALFA SPRACHREISEN

Sprachkurse für Schüler, Erwachsene, Eltern mit Kindern, Fach- und Führungskräfte.

Fordern Sie bitte den neuen Prospekt an!

Bei uns oder in jedem Reisebüro.

7000 Stuttgart 1, Christophstr. 3, Tel. 0711/247715

VERSETZUNG GEFÄHRDET?

Reagieren Sie rechtzeitig! Es ist sinnlos, eine Klasse zu wiederholen, wenn seit Jahren die Grundlagen fehlen. Wir schließen in kl. Leistungsgruppen alte Kenntnislücken und unterrichten weiter: Man verbessert die Leistungen und verliert – bei zeitigem Wechsel – kein Jahr!

- 2–7 Schüler/innen pro Klasse!
- Realschul- u. Gymnasialzweig
- Abiturvorbereitung (BW u. Hessen)

Kurpfalz-Internat, Dierstelnstr. 4, 6901 Bammental bei Heidelberg

euro sprachreisen

- Intensiv-Sprachtraining für Industrie u. Handel
- 1jährige Schulbesuche in USA u. Frankreich
- Langzeitkurse mit anerk. Diplomen
- Ferienspracnkurse
- Sprachen-Aus- und -Weiterbildung an über 25 euro-Sprachschulen in Deutschland

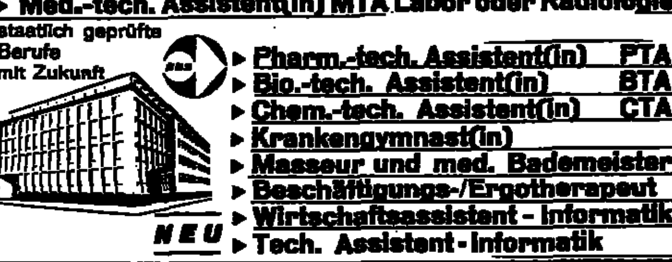
Mitglied im Fachverband Deutscher Sprachreiseveranstalter, kostenlose Farbprospekte



8751 Stockstadt-Aschaffenburg, Hauptstr. 25, Tel. 0 60 27 · 12 51

»Ich habe keine Angst vor der Zukunft ...

... denn ich bin eine der vielen Eringerfelder, die das Abitur geschafft haben. Und mit einem erstklassigen Notendurchschnitt dazu... Jetzt kann ich Medizin studieren. Zuhause hätte ich mich nie so intensiv vorbereiten können.«



Im staatlich anerkannten Internat Schloß Eringerfeld finden alle Prüfungen und staatlichen Abschlüsse durch eigene Lehrer im Hause statt. Die Schüler und Schülerinnen wohnen in modern gestalteten Häusern.

Internat Schloß Eringerfeld – Informieren Sie sich. Rufen Sie an.

4787 Geseke-Eringerfeld · Tel. 0 29 54/8 11 - 8 17

Grundschule · Hauptschule · Real- u. Aufbaurealschule · Gymnasium mit differ. Oberstufe · Berufsgrundschuljahr (Hauptschulabschluß nach 1 Jahr) · Handelsschule u. Höhere Handelsschule mit Gymnasialem Zweig (Abitur) in geschlossenen Klassenverbänden · Sonderklassen zur Aufnahme i. d. Oberstufe (Gymnasium, Höh. Handelssch.) u. zur Qualifizierung für gehobene Lehrberufe · Höhere Handelsschule für Abiturienten (1-jährig) · Fremdsprachenkorrespondent · Europa-Sekretärin

Sommer-Ferienkurse

ENGLISCH · FRANZÖSISCH · DEUTSCH

Spanisch · Italienisch · Mathematik · Privat-Unterricht

alle Sportarten

insbesondere Tennis · Wasserski · Surfen · Reiten

Auskünfte: O. Gademann/Frau Schmid, Höhenweg 60, CH-9000 St. Gallen · **Tel. 004171-27 92 91**

Institut Rosenberg seit 1889

B.-Blindow-Schulen

- Med.-tech. Assistent(in) MTA Labor oder Radiologie

staatlich geprüfte Berufe mit Zukunft

- Pharm.-tech. Assistent(in) PTA
- Bio.-tech. Assistent(in) BTA
- Chem.-tech. Assistent(in) CTA
- Krankengymnast(in)
- Masseur und med. Bademeister
- Beschäftigungs-/Ergotherapeut
- Wirtschaftsassistent · Informatik
- NEU Tech. Assistent · Informatik

Delmarstraße 6-8 · 4500 Osnabrück · Telefon (0541) 27321
Hermannstraße 171 u. 18 · 3062 Bückeburg · Tel. (05722) 3790

eurovac

Sprachkurse für **Erwachsene**

England · Frankreich · Malta · Irland · Spanien · USA

Spezialkurse für Schüler. Katalog unverb. anfordern

Eurovac Stuttgart Neckarstr. 226

Beratung 0711 **28 20 53**

SANCTA VETERIS ROMANA CATHOLICA ECCLESIA

ALT RÖM. KATH. HOCHSCHULE
HOCHSCHULAMT ESSEN ★ RECTOR VICARIUS

Fordern Sie an:

Hochschulordnung

unserer konfessionsungebundenen und unabhängigen Wissenschaftseinrichtung auf staatskirchenrechtlicher Grundlage mit kirchlichem Promotionsrecht.

(adressierter Freiumschlag A 4 mit DM 3,00 Porto)

ARKK-AUSSENSTELLE

Postfach 10 04 30, (Paracelsusstr. 18) 5620 Velbert 1, Tel. 0 20 51 / 6 99 66

Superlearning

die neue, faszinierende, sanfte Schnell-Lernmethode für Sprachen und andere Fächer. Fordern Sie ausführliche Gratis-information an!

PLS-Psychologische Lernsysteme, Verlag K. G. Hinkelmann, Oldesloer Str. 6, 2800 Bremen, Telefon 04 21 / 38 68 38

Wollten Sie nicht schon immer mit Musik Sprachen lernen?

SUPERLEARNING

Ein Beispiel aus unserem Gesamtangebot: Kennenlernangebot: Sprachkurs Französisch, 3 Cassetten, 1 Buch DM 68,–. Fordern Sie Gratisinformationen an: Gesellschaft für ganzheitliches Lernen, Lindener Str. 25/W, 7800 Freib. Telefon 07 61 / 7 51 07

Private Schulen KRÜGER

staatlich anerkannt – mit INTERNAT für Jungen und Mädchen

Hauptschulabschluß, Mittlere Reife, Fachhochschulreife (Wirtschaft), Abitur (uneingeschränkte Hochschulreife), Grund-, Haupt- und Realschule: Besuch der örtlichen Schulen. Achtung Ehemalige: 7. September 1985 · 40jähriges Schuljubiläum.

4531 Wersen NRW (BAB Abfahrt Osnabrück Hafen) · Tel. (05404) 2024

Französisch in Paris

für Erwachsene · in den Ferien, auch Schülerkurse · Günstige Preise! Zentrale Lage, deutschspr. Mitarbeiter

Paris – Langues International, 8, rue Saint-Marc, 75002 Paris, ☎ (1) 508 03 20 · Telex 211 832 (attn PLI)

WELCHE ENGLISCHE SPRACHSCHULE

- ist vom British Council anerkannt und Mitglied von ARELS?
- hat eine 100%ige Examens-Erfolgsquote?
- bietet Ihnen ein unübertroffenes Freizeitprogramm?
- und kostet nur DM 280,- wöchentlich einschließlich Unterricht und Unterbringung mit Halbpension?

CHURCHILL HOUSE SCHOOL RAMSGATE

Hauptkurse (2–40 Wochen), Examenskurse, Crash-Kurse, Business-Kurse, Ferienkurse. Für alle Altersgruppen. Für Anfänger und Fortgeschrittene. Verlangen Sie noch heute eine kostenlose Broschüre (in Deutsch).

40–42 Spencer Square, Ramsgate-on-Sea, Kent, England, Tel. Durchwahl 00 44 / 8 43 / 58 68 33

FERIENKURSUS

23. Juli bis 16. August 1985

Intensiver Kleingruppenunterricht (3–6 Schüler/innen) durch Lehrer unserer Schule nach dt. Lehrplänen bewirkt gründliche Leistungssteigerung in einem Problemfach nach Wahl: DEUTSCH-FRANZ.-LAT.-MATHE u. Schwimmen, Reiten, Tennis, Sport, Freizeit

Kurpfalz-Internat, 6901 Bammental b. HD, Dierstelnstr. 4, (0 62 23) 51 21

Heilpraktikerschule

seit 1962, mit Seminaren in 13 Städten sowie Intensivkursen (auch für Schnellende).

Schule für Psychologie

BILDUNGS- UND GESUNDHEITSZENTRUM, Stadtplatz 21 · Tel. 0-8 51 · Hain · (0 21 29) 38 38

Der Internatskatalog

mit allen deutschen und Schweizer Privatschulen erhältlich gegen Schutzgeb. von DM 40,– bei Pro Internate e. V., Postf. 67 05 65, 2 Hamburg 67, Tel. 0 40 / 6 03 48 65

FRANZÖSISCH AN DER CÔTE D'AZUR

Verbinden Sie praktische Sprachstudien im INSTITUT FRANCE EUROPÉEN mit Erholung im Badeort Antibes/Juan-les-Pins. 4 Std. Unterricht tägl. Vollpens., alles inkl.

2-Wo.-Kurse DM 865,– v. 28. 4. – 10. 5./12. 5. – 24. 5./29. 9. – 11. 10.
3-Wo.-Kurse DM 1360,– v. 26. 5. – 14. 6. (Pfingsten), 16. 6. – 5. 7./7. 7. – 26. 7. / 28. 7. – 16. 8.

Prospekte und Auskunft: DR. EISENROTH TOURS, Abt. WL, Amalienburgstr. 19, 8000 München 60, Tel. (0 89) 8 11 37 73

Englisch in England

Anerk. v. British Council, an d. Küste, i. d. bildschönen Grafschaft Dorset gelegene – Wessex Academy. Exzel. u. sehr preisw. engl. Kurse jd. Dauer m. Verpfleg. Prosp.: Simpson, Riessner Str. 185, 2000 Wedel, Tel. 0 41 03 / 1 35 40, tägl. ab 11 Uhr

DAS ELISABETHEN HAUS

in Kassel-Wilhelmshöhe



halbjähriger Sonderlehrgang als

INTERNATS-AUSBILDUNG *in Hauswirtschaft*

FÜR ABITURIENTINNEN *und Sonderteilnehmerinnen*

Die charakteristischen Fächer: Ernährungslehre u. prakt. Übungen i. Nahrungszubereitung, Hausw. Betriebslehre, Arbeitstechnologie, Textile Warenkunde mit Verarbeitungs- u. Pflegetechniken, Politik, Maschinenschreiben.

Wahlfächer: Künstlerische Grundlehre, Kosmetik, Buchhaltung.

Kann als Sozialpraktikum angerechnet werden modernes Internat mit Hallenschwimmbad

Semesterbeginn: 25. 8. 1985

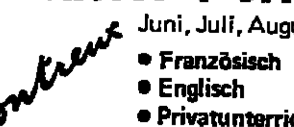
Detail-Info und Anmeldung: Mathilde-Zimmer-Stiftung e.V. Bayersche Str. 315, 1000 Berlin 15, 0 30 / 8 83 79 32

Geringe Kursteilnehmerzahl, kostengünstige Stipendien.

Ausbildung in der Schweiz

- Französisch für Ausländer (Diplôme de l'Alliance française)
- Englisch für Anfänger und Fortgeschrittene
- Diplômes: commerce, secrétariat, secrétaires de direction
- Maturité (Eidgenössisches Abitur)
- Baccalauréat français
- Ferienkurse August–Sept.

Internat-Externat Ecole Lémania, Tél. 0041/21/20 15 01, Télex 26600, 3, chemin de Préville, CH-1001 Lausanne



Für alle Freunde des Lateins

erscheint die Zeitschrift VOX LATINA. Verlangen Sie ein Gratisheft vom Sekretariat VL, Universität FB 6, 6600 Saarbrücken

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen

Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch

lernen Sie wann + wo Sie wollen. Mit den außergewöhnlichen Tonbandkassetten nach Prof. Dr. Losanov lernen Sie leicht, gut und schnell. Gratisinformationen direkt vom Verlag für moderne Lernmethoden, Postfach 6 28 12, 8261 Töging, Tel. 0 86 33 / 14 50

Sommer-Ferienkurse

Montreux – Juni, Juli, August

- Französisch
- Englisch
- Privatunterricht

Alle Sportarten

insbesondere: Tennis – Wasserski – Surfen – Reiten

Monte Rosa Internat seit 1874, 57, avenue de Chillon, CH-1820 Montreux, **Tel. 004121/63 53 41**

Karriere fördern ...

Englisch an ausgewählten Schulen in England oder in den USA.

- Kursdauer: 1-50 Wochen
- Kursbeginn: wöchentlich
- Kurspreis-Beispiel: Cambridge/GB, 2 Wochen zu je 24 Lektionen DM 1'340.– einschl. Unterkunft

EF LANGUAGE COLLEGES, Sofienstr. 7, 6900 Heidelberg, Tel. (06221) 2 90 86

☐ Unterlagen erbeten an:
Name:
Vorname:
Strasse:
PLZ/Ort:

Leicht lernen ist „in"

Sprachen lernen ist „in" bei inlingua: individuell und intensiv. Das kommt durch die „von Mensch-zu-Mensch-Methode". Durch die speziell geschulten Lehrer, in deren Muttersprache Sie reden und denken lernen. So wird Ihnen der Erfolg leicht gemacht. Kommen Sie zur großen Sprachschulgemeinschaft: in die inlingua Sprachfamilie. Rund 60 Sprachschulen in Deutschland laden Sie ein.

So fällt Ihnen Sprachen lernen leicht:

Zum Beispiel im individuellen Einzelunterricht. Hier bestimmen Sie selbst Zeit und Ort, Tempo und Ausbildungsprogramm.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, schreiben Sie uns oder rufen Sie einfach an:

In allen Sprachen „in"

inlingua Sprachschule, individuell intensiv international

inlingua Informationsdienst, Markt 10–12, 5300 Bonn 1, Tel.: 02 28/63 42 55

DAS WINTERSEMESTER – Ausbildung in der Schweiz

ANMELDUNG FÜR



INSTITUT MONTANA ZUGERBERG / SCHWEIZ zwischen Zürich und Luzern

SOMMERPROGRAMM Juli/August 1985, für Söhne ab 10 Jahren COMPUTER-CAMP, Kursdauer: 3 Wochen SPRACHKURSE, Sprachen, Nachhilfe, Sport, Exkursionen

Schuljahr: Gymnasium, Wirtschaftsdiplomschule, NL-Sectie, American High School, Scuola Italiana, staatlich anerkannte Abschlüsse.

Auskunft/Prospekte: Direktion Institut Montana, CH-6316 Zugerberg, Tel. (Zug: 0 42) 21 17 22

INSTITUT Anglo-Suisse LE MANOIR LA NEUVEVILLE

Ein seriöses internationales Töchterinstitut am Bielersee.

Gründliche Ausbildung in Französisch, Englisch und anderen Sprachen (offizielle Abschlußprüfungen). Audiovisuelle Lehrmethode. Sprachlabor. Sekretärinnen-Diplom. Haushaltsfortbildungskurs. Allgemeinbildung. Diplom der Alliance Française · Kurs. Jahreskurs: April und September. Intensiv-Sprachkurse (5 Stunden) im Juli + Aug. Sommer- und Wintersportaufenthalt in Wengen, Schwimmhalle, Sauna, Tennis, Reiten, Windsurfen und Sportplätze. Direktion: J. Voumard-Rodrigues, 15. – 23. 7. de Neuchâtel: 2520 La Neuveville, Tel. 00 41-38 / 51 36 36

College Champittet

Pully – Schweiz. Internat für Knaben. Externat für Knaben und Mädchen. latine, wissenschaftliche, moderne und sozio-wirtschaftliche Abschnitte

Eidgenössische Matura · Aufnahme ab 3. Primarschule

Französische Kurse für Ausländer

Telefon (00 41 21) 28 66 44 oder 28 00 88

Surval – Intern. Schule für junge Mädchen CH-1815 CLARENS-MONTREUX

Moderne Sprachen, audiovisuelle Lehrmethode, Sprachlabor. Intensiv-Sprachkurse in Französisch und Englisch, Kunstgewerbe – Haushaltskurs, Sprachdiplome.

Exkursionen, Sport; 3 Wochen Skiaufenthalt (Frühjahrseintritt möglich). Dir. Hr. & Fr. F. Sidler-Andreae, Tel. (00 41 21) 64 26 73, Telex 4 53 162 surv ch

Ferienkurs: Französisch – Englisch (Juli und August)

FRANZÖSISCH 66

EINE ODER MEHRERE WOCHEN IN DEN ARDENNEN

Intensivkurse (5–8 Stunden pro Tag) – außerdem laufende Konversation bei Anwesenheit der Lehrkräfte von 8–22 Uhr, also 66 Stunden Französisch pro Woche. ■ Unterkunft CERAN ■ Einzelzimmer im Schloß mit Dusche/Bad-WC ■ Privatstunden und Gruppenunterricht (3–4 Teilnehmer, max. 6 pro Gruppe) ■ Sprachlabor und 15 Klassen mit Video ■ Vorbereitung auf Examen: Abitur, EBS ■ Französische Literatur ■ Wirtschaftsfranzösisch in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer von Paris. ■ Auch für Ihre Kinder in den Ferien Intensivkurse (6 Stunden pro Woche). Unsere Referenzen: Siemens, Boehringer, Lufthansa, Bayer, ITT, Procter & Gamble, EEC, Europäisches Parlament. 21 Diplomaten der Alliance Française seit 1984 · CERAN, 148 NIVEZÉ, B-4880 SPA (BELGIEN) · Telex 49 660 · In Deutschland 0 21 66 / 5 92 62 (nachmittags).

STELLENANGEBOTE

In unserem landschaftlich reizvollen Geschäftsgebiet zwischen Odenwald, Pfalz und Bodensee gehören wir zu den bedeutenden gemeinnützigen Wohnungsunternehmen.

Unsere Gesellschaft bearbeitet derzeit ein Bauvolumen von DM 100 Mio., verwaltet über 5000 Eigentumswohnungen und betreut insbesondere Sparkassen, Banken und Kommunen.

Wir suchen einen unternehmerisch denkenden, zupackenden

Abteilungsleiter der Wohnungswirtschaft

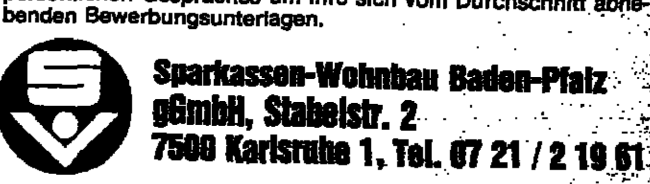
der sich in der täglichen Praxis als qualifizierte Fachkraft bewährt hat und dem es Freude macht, in Eigeninitiative zu arbeiten, zu organisieren, Vorhandenes zu verbessern, neue Ideen zu entwickeln und auch durchzusetzen.

Das Aufgabengebiet setzt profunde Kenntnisse in EDV, interne Verwaltung, Organisation, Kostenrechnung sowie Bilanzsicherheit voraus.

Die Position ist der Geschäftsführung direkt unterstellt. Die Vergütung erfolgt nach Vereinbarung.

Geben Sie Ihrer Zukunft ein neues Zuhause.

Erfolg ist auch eine Frage des richtigen Arbeitsplatzes. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift und bitten zur Vorbereitung eines persönlichen Gespräches um Ihre sich vom Durchschnitt abhebenden Bewerbungsunterlagen.



Sparkassen-Wohnbau Baden-Pfalz gGmbH, Stabelstr. 2, 7500 Karlsruhe 1, Tel. 07 21 / 2 19 61

Wir sind eine überdurchschnittlich erfolgreiche Vertriebsgesellschaft, die sich mit der Vermarktung von gewerblichen Immobilienfonds beschäftigt.

Für dieses Aufgabengebiet suchen wir akquisitions- und kontaktstarke

Vertriebspartner

Wenn Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen Ihre Stärken sind, dann richten Sie bitte Ihre Kurzbewerbung unter N 1364 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

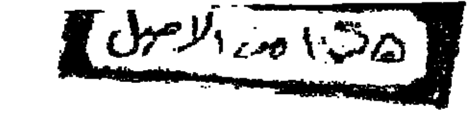
Renommierte internationale Möbelspedition im Raum Bonn

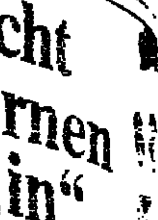
Wir suchen einen

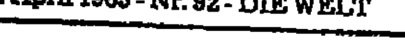
gestandenen Verkäufer

für unsere Dienstleistung. Branchenkenntnisse sind erwünscht, aber nicht erforderlich (evtl. Kenntnisse auf dem Immobiliensektor), da Einarbeitungszeit gewährt wird. Gehaltsansprüche, Provision, evtl. Pkw-Gestellung nach Vereinbarung. Eintritt ab sofort oder später.

Bewerbungen erbeten unter G 1249 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.







Fachbereich Flüssigkeitsförderung und -behandlung

Für unseren bundesweiten Montage-, Wartungs- und Reparatur-Service für FLYGT Tauchmotorpumpen und -rührwerke suchen wir einen erfahrenen

Service-Leiter

Aufgaben:
Zentrale Steuerung und Disposition des Service-Bereiches.
Anpassung des Ausbildungsstandes an den Ausbau unseres Lieferprogramms.
Marktbeeinflussende Gestaltung der Servicequalität.
Direkte Unterstellung zum Verkaufsleiter.

Anforderungen:
Erfahrung im Maschinenbau und in der Schalt- und Steuerungstechnik.
Mehrjährige erfolgreiche vergleichbare Tätigkeit.
Qualifizierte Mitarbeiterführung.
Englischkenntnisse.

Für die Projektbearbeitung und den Verkauf von FLYGT Tauchmotor-Rührwerken für die Landwirtschaft suchen wir aus der Landmaschinenbranche den

Produktleiter Güllewirtschaft

Aufgaben:
Verkaufsunterstützung und technische Beratung der Fachhändler und Verkäufer.
Herstellen von Kontakten mit Erstausrüstern.
Betreuung wichtiger Kunden.

Anforderungen:
Landtechnische Ausbildung.
Verkaufserfahrung.
Organisationstalent.
Persönliches Engagement.

Für die Steuerung des Bereichs industrieller Anwendungen unserer Tauchmotorpumpen und -rührwerke suchen wir einen vertriebsorientierten

Verfahrens-ingenieur

Aufgaben:
Erschließung neuer Anwendungsmöglichkeiten.
Technische Beratung von Großkunden.
Angebotsreife Projektbearbeitung.
Fachliche Unterstützung unseres Außendienstes.
Koordination der Auftragsabwicklung.

Anforderungen:
Erfahrung im Industrie-Anlagenbau.
Kenntnisse in der Flüssigkeitsförderung.
Überzeugungskraft und selbständiges Handeln.
Leistungsorientierte, belastbare Persönlichkeit.
Englischkenntnisse.

Alle Positionen sind den Anforderungen entsprechend ausgestattet und bieten hervorragende Entwicklungsmöglichkeiten. Ihre Bewerbung erbitten wir schriftlich mit Auskunft über Werdegang, derzeitiges Einkommen und den möglichen Eintrittstermin an unsere Personalleitung.



FLYGT PUMPEN GMBH
Bayernstraße 11 · Postfach 13 20
3012 Langenhagen
Telefon 05 11 / 78 00-0

Gruppenleiter Cash-Management

Verantwortung in einem kleinen Team

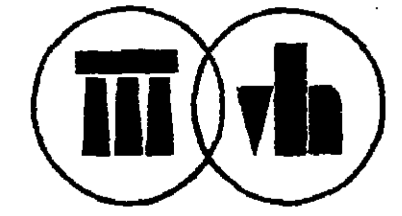
Zur Verstärkung unserer Abteilung Finanzwirtschaft suchen wir einen jüngeren Mitarbeiter im Cash-Management mit folgenden Aufgabenbereichen:

- Disposition verschiedener Währungen.
- Überwachung der Zahlungsströme.
- Verantwortung für den administrativen Bereich des Cash-Management.
- Mitwirkung bei der Betreuung umfangreicher Wertpapiervermögen.
- Erfassung der relevanten Informationen, deren Analyse und die Verarbeitung in den einzelnen Finanzplänen.

Voraussetzung für die Bewältigung dieses breit angelegten Aufgabengebietes ist eine erstklassige Ausbildung in Theorie und Praxis.
An eine Banklehre und ggf. eine betriebswirtschaftliche Ausbildung sollte sich eine mehrjährige Erfahrung in einer Bank anschließen.
Schwerpunkt der praktischen Erfahrungen sollte der Devisen- und Wertpapierbereich sein.
Wenn Sie darüber hinaus über analytisches Denkvermögen, praxisorientierte Urteilsfähigkeit, Bereitschaft zu selbständigen Entscheidungen, kooperativen Arbeitsstil und gute Englischkenntnisse verfügen, passen Sie gut in das kleine Team.
Interessiert? Dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung.

TCHIBO Frisch-Röst-Kaffee AG · Personalabteilung · Überseering 18 · 2000 Hamburg 60

Tchibo – frischer Kaffee und mehr ...



SQUIBB – VON HEYDEN

Eine der besten Anschriften für Pharmareferenten

In der Spitzengruppe der wichtigsten Pharmaunternehmen Deutschlands haben wir unseren festen Platz. Die Ergebnisse unserer intensiven eigenen Forschung haben außerordentliche Akzeptanz gefunden. Kurz gesagt: Wir sind auf Erfolgskurs und wollen ihn halten – in allen Bereichen.

Auf dem Gebiet der

Wundbehandlung und -versorgung

bauen wir weiter aus. Bereits zum 1. Juli 1985 suchen wir für die nachstehenden Gebiete Pharmareferenten, die als Mitarbeiter der „ersten Stunde" ihr Können unter Beweis stellen und damit auch die persönlichen Chancen nutzen wollen.

Wir starten im

Niedergelassenen Bereich

in den Gebieten ● Berlin ● Hamburg ● Stuttgart – Karlsruhe ● Ruhrgebiet/Nord ● Ruhrgebiet/Süd

Als engagierte(r) Pharmaberater(in) suchen Sie eine interessante und vielseitige berufliche Herausforderung auf hohem Niveau, in die Sie Ihre Kontaktfähigkeit und Persönlichkeit einbringen können. Einem „Newcomer" mit abgeschlossener Pharmareferenten-Ausbildung bzw. Naturwissenschaftler oder Absolventen der Ausbildungsrichtung technischer Assistenzberufe geben wir dabei die gleiche Chance wie einem gestandenen Pharmareferenten.

Unser Angebot an Sie kann sich sehen lassen, denn Ihren Erfolg werden wir gut honorieren. Großzügige Sozialleistungen, die Ihnen ein hohes Maß an persönlicher Sicherheit bieten, können Sie voraussetzen. Ein Firmenwagen wird auf Wunsch gestellt.

Für eine erste vertrauliche und neutrale Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an die von uns beauftragte Agentur. Rufen Sie einfach Theo Rodemerk an, oder schicken Sie ihm Ihre aussagefähige Bewerbung.

FACHAGENTUR FÜR MED. WISS. PHARMAREFERENTEN
Marienbader Platz 18, 6380 Bad Homburg v.d.H., Telefon 06172/29089

Marktorientierte Immobilien auf Steuerbasis sichern uns den Erfolg. Sind Sie interessiert an einem hohen Einkommen, haben Verkaufserfahrung, bewerben Sie sich bei uns als

Anlageberater/in

Wir bieten Ihnen gut vorbereitete Termine bei solventen Kunden und eine intensive fachliche Unterstützung durch ein aufgeschlossenes Team.
Schreiben Sie uns an:
Heberger-Marketing, Leuchtenbergring 3/II, 8000 München 80
oder sprechen Sie mit
Frau Dr. Prager, Telefon 0 89 / 4 70 60 26

Wir sind ein Import-Großhandelsunternehmen in der Geschenkartikelbranche. Infolge der Erweiterung unserer Geschäftsaktivitäten in Wittingen wollen wir folgende Positionen besetzen:

Buchhalter/in

Ein abschlußsicherer Finanzbuchhalter kann nach gründlicher Einarbeitung zum Leiter der Buchhaltung aufsteigen.

Sachbearbeiter/in für Einkauf/Materialwirtschaft

Voraussetzung: Korrespondenzsicheres Englisch und kaufmännische Praxis

Lagermeister

als Leiter einer eingearbeiteten Abteilung von 6 Mitarbeitern. Aufgabengebiet: Das gesamte Lagerwesen vom Wareneingang über die Kommissionierung bis zur Vesanddisposition.

The Digger's Garden
Bahnhofstr. 24, 3120 Wittingen, Tel. 0 58 31 / 10 48

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen der Metallindustrie, unser Produktionsprogramm umfaßt u. a. den Anlagenbau.

Hier sind wir führend in der Branche und weltweit tätig.

Wir suchen den

Leitenden Ingenieur

aus der Fachrichtung Apparate- und Rohrleitungsbau, der in der Lage ist, komplizierte techn. Probleme zu lösen.

Sein Aufgabengebiet umfaßt im einzelnen:

Leitung der Verkaufsabteilung
Beratung und Betreuung von Kunden, Auslegungsberechnungen, Angebotsausarbeitung, Kalkulation, perfekte engl. Sprachkenntnisse sind unbedingt erforderlich.

Es handelt sich um eine leitende Position, die mehrjährige Berufserfahrung voraussetzt.

Die Stelle ist dementsprechend dotiert.

Interessenten bewerben sich bitte mit vollständigen Unterlagen unter M 1253 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Goslar & Hahnenklee

Wenn Sie als Fachmann oder Fachfrau im Tagungsgeschäft über mehrjährige Erfahrungen verfügen, können wir Ihnen eine hochinteressante Dauerstellung bieten als

Leiter/in der Tagungs- und Congreßabteilung

Im Januar 1982 eröffneten wir unser „Tagungs-Centrum Goslar am Achtermann". Kapazität: bis 800 Personen, komplette Technik; viele kleinere Räume. Sie sollen die gesamte Organisation umsichtig koordinieren und die Veranstalter vom Erstkontakt bis zum Follow-up betreuen.
Wir bieten Ihnen alle Chancen für eine selbständige Tätigkeit und Vergütungsgruppe IV b/IV a BAT.
Wir brauchen Sie zum nächstmöglichen Termin. Ihre schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnissen und Beschreibung Ihrer bisherigen Tätigkeiten richten Sie bitte an Herrn Richard Gladow, Direktor der Kur- und Fremdenverkehrsgesellschaft Goslar-Hahnenklee mbH, Markt 7, 3380 Goslar 1

SB

SCHEIDT & BACHMANN GmbH

Wir sind führend auf dem Gebiet technisch hochwertiger mikroprozessorgesteuerter Systeme für Signaltechnik, Tankstellensteuerung, Fahrausweiserstellung und Kontroll-/Steuerungsanlagen für Parkhaus und Schwimmbad. Wir suchen einen

DIPLOM-INGENIEUR

der bei der Neuorganisation unserer Fertigungsplanung und -steuerung einschließlich Materialdisposition im Rahmen einer integrierten rechnergesteuerten Informationsverarbeitung (Datenbanklösung) maßgeblich mitwirkt. Unser neuer Mitarbeiter sollte ein Hochschulstudium der Fachrichtung Maschinenbau oder Elektrotechnik absolviert haben, über Kenntnisse der Informatik verfügen und als ca. 35jähriger schon einschlägige Berufserfahrung haben.

Interessierte Bewerber richten bitte ihre schriftliche Bewerbung an die Personalabteilung der Scheidt & Bachmann GmbH, Breite Straße 132, 4050 Mönchengladbach 2.

Über 2000,– DM Nebenverdienst

Auch Sie können mit leichter Beratertätigkeit sehr viel nebenher verdienen!
Kostenlose Infos:
FINANZ GMBH KAISER, 79 ULM

Zu jeder Anschrift gehört die Postleitzahl

Herzlich willkommen im Axel Springer Verlag!

Für die umfangreiche Textdokumentation unseres Hamburger Verlagshauses – 20 Millionen Ausschnitte und 70 000-Bände-Bibliothek – suchen wir baldmöglichst einen

EDV-Dokumentar

Er soll an der Umstellung auf ein EDV-gestütztes Archivsystem mitarbeiten und den vielfältigen Anforderungen unserer Redaktionen entsprechen. Wir erwarten einen Bewerber im Alter bis zu 35 Jahren mit abgeschlossener akademischer und dokumentarischer Ausbildung. Wir setzen ausreichende archivarische Erfahrungen, gute Fremdsprachenkenntnisse und EDV-Wissen voraus.

Richten Sie bitte Ihre handschriftliche Bewerbung unter Angabe der Kennziffer 320 an unsere Personalabteilung.

Axel Springer Verlag
Kaiser-Wilhelm-Straße 6, 2000 Hamburg 36

Wir sind ein expandierendes, erfolgreiches Unternehmen mit 600 Mitarbeitern in 13 europäischen und überseeischen Ländern und Hauptsitz in Hamburg.
Unser Programm: Erfinden, Entwickeln und Beschaffen von Werbeartikeln hoher Qualität und ihr Direktvertrieb über eine eigene internationale Vertriebsorganisation.
Wir expandieren stark. Daher verstärken wir auch unseren Verwaltungsbereich.
Erstmalig werden folgende Positionen besetzt:

CONTROLLER

Ihr Verantwortungsbereich umfaßt die Weiterentwicklung des vorhandenen Informationssystems und die Interpretation unserer Finanzdaten. In anderen Worten: Sie erstellen die Zahlen, Sie machen den Soll-Ist-Vergleich und Sie machen uns auf Fehlentwicklungen rechtzeitig aufmerksam.
Wir erwarten, daß Sie schon einige Jahre eine gleichartige Tätigkeit hatten. Sie sollten auch schon als Anwender selbständig mit einem PC umgegangen sein.
Schicken Sie bitte Ihre Unterlagen z. H. Herrn Berger (Tel. 040 / 81 98 154), der Ihnen auch Vorabinformationen gibt.

Für die Erweiterung unserer Innenrevision suchen wir einen

JUNIORPRÜFER

der ca. zwei bis drei Jahre Erfahrung in der Revision haben sollte. Nach eingehender Einarbeitung wird eine selbständige, verantwortungsbewußte Tätigkeit, die sich auch auf das europäische Ausland erstreckt, geboten.
Wir erwarten neben guten betriebswirtschaftlichen Kenntnissen auch organisatorische Fähigkeiten für das Erkennen von Betriebsabläufen und der Gestaltung von Verbesserungsvorschlägen.
Schicken Sie bitte Ihre Unterlagen z. H. Herrn Reiß (Tel. 040 / 81 98 191), der Ihnen auch Vorabinformationen gibt.

Junge Diplomkaufleute als

TRAINEES

Wir geben Ihnen die Möglichkeit, durch ein ca. 24-monatiges Traineeprogramm in unserem Finanz- und Rechnungswesen Ihr theoretisches Wissen durch praktische Detailarbeit zu ergänzen.
Falls Sie hochgesteckte berufliche Ziele haben, ist dies ein optimaler Einstieg in das Berufsleben.
Schicken Sie bitte Ihre Unterlagen z. H. Herrn Dobrowolski (Tel. 040 / 81 98 114) oder Herrn Peters (Tel. 040 / 81 98 192), die Ihnen auch Vorabinformationen geben.
Für diese ausgeschriebenen Positionen sind gute englische Sprachkenntnisse sowie Grundkenntnisse in französisch und/oder italienisch wichtige Voraussetzungen, da Auslandseinsätze erforderlich sind.



Berendsohn AG
Internationaler Partner für Werbeartikel und Verkaufsförderung
Rissener Landstr. 252
Telefon 040 / 8198-0

The owner of a proposed large hospital in Saudi Arabia seeks a very qualified

Architect/Engineer

to represent him during the construction period of 2 to 2½ years. Long experience in hospital construction management and supervision necessary.
Applications with photo and certificates to:
The Owner, P.O. Box 6033, Jeddah 21461
Copies to:
Dr. K., Bredeneyer Str. 26, 4300 Essen 1

Wir sind ein junges, dynamisches Unternehmen im Bereich der funkenerosiven Bearbeitungstechniken und suchen zum nächstmöglichen Termin einen erfahrenen

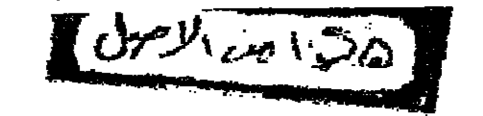
Betriebsleiter/ Kundenberater

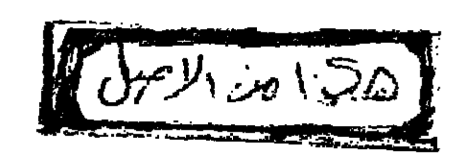
(möglichst Dipl.-Ing.)

für unser stark expandierendes Unternehmen, das über 10 Senk- sowie Schneid-Erodieranlagen verfügt.

Voraussetzung für diese Tätigkeit ist eine gute technische Ausbildung, mehrjährige Betriebserfahrung, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen. Die Position ist ausbaufähig und mit einem attraktiven Einkommen ausgestattet.

Bitte senden Sie uns Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Angaben zu Einkommensvorstellung und terminlicher Verfügbarkeit unter T 1456 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.





BMW sucht einen DV-Projektleiter für die Realisierung und Betreuung von DV-Anwendungen auf den Gebieten der Logistik und Fertigungssteuerung

DV-Projektleiter
Prozessdatenverarbeitung (Siemens System R 30)

Aufgaben
Verantwortliche Betreuung und Weiterentwicklung der DV-gesteuerten Montagesteuerung einschließlich Betriebsdatenerfassung und -ausgaben.
Ausbau des bestehenden Systems zur DV-gestützten Fertigungssteuerung für Vormontagen und Einzelaufträge.
Eigenverantwortliche Erstellung von Organisationsuntersuchungen und Systemplanungen sowie Programmierung und Einführung der DV-Systeme für die Fachbereiche.

Qualifikation
Dipl.-Ing. (FH) mit entsprechender Berufserfahrung und ca. 2–3 Jahre Programmierpraxis auf R 30-Rechner in vergleichbarer Tätigkeit.
DV-Kenntnisse:
Programmiersprache R 30-Assembler, SIDADIS, ORG, DATORG oder Erfahrungen auf vergleichbaren DV-Anlagen.

Bewerber oder Bewerberinnen senden bitte ihre aussagefähigen Unterlagen an
BMW AG Sparte Motorrad, Werk Berlin
Personalabteilung
Am Juliusturm 14-38, 1000 Berlin 20 (Spandau)
Telefon (030) 33 96 211.
Geben Sie als Kennwort die Position dieser Anzeige an.



Existenzgründung

Wir vergeben die Franchise = Lizenz für ein stationäres Dienstleistungs-System an

Damen/ Herren

auch als Teilzeit-Arbeit.

Zuschriften unter L 1054 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Namhafte, alteingesessene

EHEANBAHNUNG

mit gr. Klientenstamm sucht noch für einige PLZ-Gebiete seriöse Mitarbeiter. Es kommen für uns nur absolut seriöse Damen u. Herren in Frage, die sich auf selbst. Basis, bei hochinteressanter Tätigkeit, eine eigene sichere Existenz aufbauen möchten. Etwas Eigenkapital erforderlich.

Bitte nur ernsthafte Bewerbungen unter Z 1242 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Hauptber. Handelsvertreter

für lukrative Gebietsvertretung im Bereich Gesundheitswesen für die Postleitgebiete 2/4/7/8 gesucht. Verkaufserfahrung erwünscht, gute Verdienstmöglichkeiten.

Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild bitte bis zum 30. 4. 85 an

Institut für Organisationsberatung und Mitarbeitertraining, Postfach 22 32 26, 5900 Siegen

---

Für unsere Einfamilienhäuser und Eigentumswohnungen im Bauherrenmodell an verschiedenen Stellen in der Bundesrepublik suchen wir

Vertriebsgruppen und Anlageberater

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf unter H 1250 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Bis zu DM 9500,–

monatlich als Finanzmakler.
Kostenlose Information:
Heckmann, Abt. 222
Postfach 73 00 41
3000 Hannover 71

Maurerpolier

mit engl. Kenntnissen für ca. 6-7 Monate als Bauleitung für Hotelbau in Kamerun gesucht. Netto 5000,- DM/mtl. einschließlich Kost und Logie.

Auskunft: 02 21 / 89 20 13

Bauindustrie

Wir sind eine bekannte Unternehmensgruppe der Bauindustrie, in welcher wir uns als Generalüber- und Generalunternehmer sowie auch als Anbieter von Rohbauleistungen im allgemeinen Hochbau, Wohnungsbau und Industriebau mit einer hundertjährigen Tradition und großem Erfolg betätigen. Der Sitz unseres Unternehmens liegt in Nordrhein-Westfalen.

Für unsere Bauunternehmung suchen wir einen unternehmerisch denkenden und engagierten Diplom-Ingenieur (TH oder FH), der als

Technischer Leiter

die Gesamtverantwortung von der Akquisition bis zur vollendeten Bauausführung übernehmen soll. Wir stellen uns in dieser Führungsposition einen in der ausführenden Bauindustrie erfahrenen Fachmann vor, mit fundiertem technischen Wissen und nachweislicher Führungserfahrung. Ferner erwarten wir Kontaktfreude, überdurchschnittliche Aktivkräfte, gute Belastbarkeit sowie ein auf Fortschritt ausgerichtetes Denken und Handeln.

Die Position ist entsprechend ihrer hohen Bedeutung ausgezeichnet dotiert wie auch die übrige Vertragsausstattung (Vollmachten, Pkw etc.) der Verantwortung in dieser Position gerecht wird.

Wenn Sie an einer vielseitigen, unternehmerisch geprägten Aufgabenstellung in einem finanziell gut fundierten Unternehmen interessiert sind und sich langfristig engagieren wollen, so senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, lückenlose Zeugniskopien) an die von uns beauftragte Beratung, die für strikte Vertraulichkeit bürgt und in der Ihnen Herr Dr. Witthaus bereits am Wochenende (Sonntag von 18 bis 20 Uhr) zu ersten Informationen unter der Rufnummer 02 08 / 7 69 65 zur Verfügung steht.

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 22 13 · 4330 Mülheim a. d. Ruhr · Telefon (02 08) 7 69 63-65

Rohrleitungsbau

Wir sind die Tochtergesellschaft einer leistungsstarken deutschen Unternehmensgruppe und betätigen uns auf allen Gebieten des erdverlegten und industriellen Rohrleitungsbaues. Unser Firmensitz liegt in einer norddeutschen Großstadt, wir führen jedoch auch Arbeiten im überregionalen Rahmen aus.

Für den in Kürze ausscheidenden Stelleninhaber suchen wir eine im Rohrleitungsbaumetier erfahrene Persönlichkeit (Dipl.-Ing. TH oder FH), die als

Geschäftsführer

dem bisher gut im Markt operierenden Unternehmen neue Impulse verleiht, mit den vorhandenen Mitarbeitern neue Arbeitsgebiete erschließt, aber auch die erreichte Marktposition im inner- und außerstädtischen Rohrleitungsbau festigt.

Zu den Hauptaufgaben gehören natürlich die versierte technische Akquisition, die Verhandlungsgeschick, Kontaktfreude und Einfühlungsvermögen in Problemstellungen unserer Kunden erfordert, die Überwachung der Geräteeinsatz- und Personalplanung sowie nicht zuletzt eine intensive Kostenverfolgung.

Wir erwarten also Bewerbungen von Rohrleitungsbaufachleuten mit langjähriger Erfahrung in einem ausführenden Unternehmen.

Die Position ist gut dotiert und entspricht auch in der sonstigen Vertragsausstattung der Bedeutung der Aufgabe (Erfolgsbeteiligung, Dienstwagen etc.).

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, lückenlose Zeugniskopien) unter Nennung Ihres Einkommenswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins an die von uns mit der Auswahl beauftragten Beratung, in welcher Ihnen Herr Dr. Witthaus bereits am Wochenende unter der Rufnummer 02 08 / 7 69 65 (Sonntag von 18–20 Uhr) zu einem ersten Informationsaustausch zur Verfügung steht. Er bürgt auch für die vertrauliche Behandlung Ihrer Kontaktaufnahme.

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 22 13 · 4330 Mülheim a. d. Ruhr · Telefon (02 08) 7 69 63-65

SIEMENS

Als führendes Unternehmen der Kommunikations- und Datentechnik suchen wir für den weiteren Ausbau unserer Vertriebsorganisation im Siemenshaus Bonn

Vertriebsbeauftragte

Ihre Aufgabe: Projektierung und Betreuung von Datenverarbeitungssystemen im Verteidigungsbereich, angefangen von der Aufgabenanalyse bis zum operationellen Einsatz.

Ihre Voraussetzungen: einschlägiges abgeschlossenes Studium oder in früheren Tätigkeiten erworbene Qualifikation, wie z. B. Erfahrung im Umgang mit Bundesbehörden, sicheres Auftreten und Verhandlungsgeschick, Bereitschaft zur Verpflichtung.

Interesse? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung, Franz-Geuer-Straße 10, 5000 Köln 30.

Siemens AG

Bauindustrie

Unser Klient gehört zu den alteingesessenen, in seinem Einzugsbereich gut eingeführten Bauunternehmen mit einem gesunden finanziellen Fundament. Das Leistungsprogramm umfaßt im wesentlichen den Tief- und Straßenbau und soll in den nächsten Jahren auf weitere Fachgebiete ausgedehnt werden. Der Sitz des Unternehmens befindet sich im Rheinland.

Für die Nachfolge des im Herbst ausscheidenden Stelleninhabers wird ein versierter Baukaufmann mit Ausbildungsabschluß als Diplomkaufmann oder Diplom-Betriebswirt und langjährigen Erfahrungen im Finanz- und Rechnungswesen eines Bauunternehmens gesucht, der die

kaufm. Leitung

übernehmen soll.

Gut geeignet wäre eine kollegial-kooperativ ausgerichtete, kontaktfreudige Persönlichkeit, die in der Lage ist, sich reibungslos in die Unternehmensleitung zu integrieren. Neben fundierten fachlichen Erfahrungen müssen für eine erfolgreiche Bewältigung dieser Führungsposition auch Leistungsbereitschaft, analytisches Denkvermögen sowie die Fähigkeit zur geschickten Mitarbeiterführung vorausgesetzt werden. Fremdsprachenkenntnisse sind wegen des Auslandsengagements des Unternehmens sehr erwünscht.

Die Position ist ihren Anforderungen entsprechend gut dotiert und nach der Einarbeitung mit den erforderlichen Vollmachten ausgestattet. Zu den Vertragsbedingungen gehört auch ein Dienstwagen mit privatem Nutzungsrecht.

Wenn Sie an einer vielseitigen Führungsaufgabe mit unternehmerischer Verantwortung interessiert sind, so senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, lückenlose Zeugniskopien), in welchen Sie auch den frühestmöglichen Eintrittstermin und Ihre Einkommenswünsche vermerken sollten. Selbstverständlich können Sie auch erst einmal telefonischen Kontakt zu Herrn Dr. Witthaus aufnehmen, der Ihnen bereits am Wochenende (Sonntag von 18–20 Uhr) unter der Rufnummer 02 08 / 7 69 65 zur Verfügung steht.

Unternehmensberatung Dr. Witthaus GmbH

Personalberatung · Managementberatung · Training · Forschung
Postfach 22 13 · 4330 Mülheim a. d. Ruhr · Telefon (02 08) 7 69 63-65

Systemprogrammierer

TCHIBO ist ein großes Handelsunternehmen mit 1,6 Mrd. DM Umsatz und 3.600 engagierten Mitarbeitern. Die ständige Entwicklung neuer Marketingstrategien sowie der konsequente Ausbau bestehender Vertriebswege sichern unsere führende Marktposition. Die Flexibilität und Einsatzfreude unserer Mitarbeiter garantieren unseren Erfolg.
Für die Betreuung unseres DV-Systems suchen wir einen engagierten, fachlich kompetenten Mitarbeiter. Wir arbeiten mit modernster Hard- und Software:
- 2 Anlagen IBM 4341/4381 mit umfangreicher Peripherie
- Betriebssysteme DOS/VSE und CMS unter VM/SP
- Datenbankverwaltung DL/1, DATACOM DB VSAM-Datenorganisation
- TP-Monitor CICS
- Sprachen COBOL, IDEAL

Sie verfügen über mehrjährige Berufserfahrung als Systemprogrammierer oder Anwendungsentwickler für DB/DC-Systeme und fühlen sich in unserer Systemwelt zu Hause.
Ihre Aufgaben sind die Pflege der Betriebssysteme VM/VSE sowie Implementierung, Überwachung und Optimierung der DB/DC-Systeme (CICS DL/1; DATACOM DB, IDEAL). Sie werden sich intensiv befassen mit der Beratung und Betreuung sowohl des Rechenzentrums als auch der Anwendungsentwicklung.
Wir bieten Ihnen ein gutes Gehalt, vorbildliche Sozialleistungen und die Sicherheit eines zukunftsorientierten und erfolgreichen Unternehmens. Sind Sie interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte mit Lebenslauf, Zeugnissen und Lichtbild unter Angabe Ihres Gehaltswunsches. Wenn Sie darüber hinaus noch Informationen wünschen, rufen Sie bitte Herrn Voigt unter der Telefon-Nr. 6 38 08-510 an.

TCHIBO Frisch-Röst-Kaffee AG, Personalabteilung, Überseering 18, 2000 Hamburg 60

Tchibo – frischer Kaffee und mehr . . .

WINKHAUS
ZUFÜHR-SYSTEME

Wir sind ein Unternehmen des Spezialmaschinenbaues mit Schwerpunkt auf Handhabungs-, Montage- und Zuführtechnik. Unsere Produkte genießen bei den Kunden einen sehr guten Ruf. Wir wollen die Marktchancen nutzen und suchen den

Vertriebsleiter

Er ist zuständig für die technische Beratung unserer Kunden, Erschließung neuer Anwendungsbereiche, Ausarbeitung kundenspezifischer Lösungen und der entsprechenden Angebote, Verkaufsverhandlungen bis zum Abschluß.

Diese interessante Aufgabe bieten wir einem verkaufsorientierten Ingenieur mit fundierten Kenntnissen in der Handhabungs-/Zuführtechnik oder einem verwandten Arbeitsgebiet. Der richtige Bewerber verfügt über ein starkes Überzeugungsvermögen, besitzt Dynamik und Energie, um alle Marktmöglichkeiten auszuschöpfen. Fremdsprachenkenntnisse, vorzugsweise Englisch, sind Bedingung, auch die Bereitschaft zu Teamwork mit Konstruktion und Fertigung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Handschreiben, tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angabe von Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin an unseren Personalchef, Herrn H.-W. Steinmeier, der auch für tel. Vorabauskünfte zur Verfügung steht.

WINKHAUS ZUFÜHR-SYSTEME GMBH
Personalabt. · Tel. 0 25 04-1 22 02 · von-Siemens-Str. 10a · 4404 Telgte

---



Für die werbliche Betreuung der in der Gemeinschaft mit der Deutschen Postreklame GmbH – herausgegebenen Fernsprechbücher:

Telefonbuch ● Gelbe Seiten ● Das Örtliche Fernsprechbuch
(Bearbeitet nach den amtlichen Unterlagen der Deutschen Bundespost.)

suchen wir

AUSSENDIENST-MITARBEITER

(Freie Handelsvertreter)

für die IHK-Bezirke: Köln, Aachen, Bonn, Koblenz.

Der Kundenkreis: Fernsprechteilnehmer aus Industrie, Handel, Gewerbe, Handwerk und freien Berufen – ein erstklassiges Kundenpotential!

Ihr Einkommen: leistungsorientiert + überdurchschnittlich

● Das Unternehmen ●
Greven's Adreßbuch-Verlag Köln GmbH gegr. 1828
Neue Weyerstr. 1 - 3 · 5000 Köln 1 · ☎ (02 21) 23 33 33, H. Zimmer

---

Außenprüfung Qualitätssicherung

Qualitätssicherung – die Basis für unseren internationalen Erfolg.

Zur Sicherstellung unseres Erfolges ist eine »schlagkräftige« Außenprüfung als Teil unserer Qualitätssicherung unerläßlich. Für den Raum Hamburg-Köln suchen wir einen versierten Fachmann, der über gute Warenkenntnisse auf den Gebieten DOB, HAKA und Schwerkonfektion verfügt und Erfahrungen in der Schnittechnik besitzt.

Die Freude an einer Reisetätigkeit ist ebenso Voraussetzung wie Überzeugungskraft, Standfestigkeit und Engagement.

Bitte bewerben Sie sich mit vollständigen und aussagefähigen Unterlagen.




OTTO VERSAND, Personalabteilung 3
Wandsbeker Straße 3–7, 2000 Hamburg 71

MONTEIL

Germaine Monteil zählt zu den großen und erfolgreichen Kosmetik- und Parfümhäusern im Markt der exclusiven Depotkosmetik. Neben den Marken Monteil und Trussardi Parfums vertreiben wir seit kurzem auch die international führende Duftmarke Parfums Paco Rabanne.
Wir erweitern daher unseren Außendienst und suchen einen

Repräsentanten

im Gebiet Großraum Hamburg mit Berlin (Wohnsitz Hamburg) zur kontinuierlichen Betreuung der 3 Marken in unseren Depots.

Wir erwarten
- mehrjährige Verkaufserfahrung im gehobenen Markenartikelbereich (nach Möglichkeit Depotkosmetik)
- Einsatzbereitschaft und Kontaktfreude
- kaufmännische Ausbildung
- gepflegte Erscheinung

Wir bieten
- Mitarbeit in einem aufstrebenden Unternehmen
- überdurchschnittliches Einkommen
- angenehmes Betriebsklima
- Sozialleistungen eines internationalen Unternehmens
- Firmenwagen BMW 525e, auch zur privaten Nutzung

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an

GERMAINE MONTEIL COSMETIQUES GMBH
Personalabteilung · Neumarkter Straße 17
8000 München 80 · Tel. 089 43181-0

Für einen Betrieb der Blechverarbeitung in Mohammedia (Marokko) mit zukünftig 700 Beschäftigten unter deutscher Leitung werden für die Dauer von mindestens 10 Jahren gesucht:

Diplomingenieure

Chef der Arbeitsvorbereitung etc.
Chef der Energieversorgung etc.
Chef des Werkzeug- und Vorrichtungsbaus etc.

Die Bewerber müssen über die erforderlichen Fachkenntnisse verfügen und bereits in ähnlichen Positionen gearbeitet haben. Französische Sprachkenntnisse sind erwünscht. Die sehr gut dotierten Positionen können nur an Kandidaten vergeben werden, welche in die Trägeraktiengesellschaft als Aktionär mit einer Einlage von 60 200,– DM eintreten.

Ihre Offerte, die weitergeleitet wird, richten Sie bitte an:

Lucien Groeber, Service Comptable
40, Rue Glesener · L-1630 Luxembourg

Wir bauen unser Dienstleistungsgeschäft weiter aus und suchen für den Einsatz im norddeutschen Raum

EDV-Fachleute für IBM-Großsysteme

Systemanalytiker
Organisationsprogrammierer

Wenn Sie mindestens 5 Jahre praktische Erfahrung haben, rufen Sie bitte Herrn Werner Nagel an, oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:



computer-partner
Beratungsgesellschaft mbH
Eilenau 29
2000 Hamburg 76
Telefon 0 40 / 25 11 27

ANLAGEBERATER

Leistung ist meßbar am Erfolg.
14 Jahre Erfahrung mit 1 Mrd. DM Bauvolumen; WP-testierte Sicherheit der Steuervorteile: Was unsere Prospekte aussagen, wird auch erreicht; Angebote mit MwSt.-Option (12% Erstattung) stehen an optimalen Standorten zur Verfügung. 1984 stieg unser Umsatz um 12,64% gegenüber dem Vorjahr. Wollen Sie auch teilnehmen am Erfolg eines expandierenden Unternehmens? Rufen Sie bitte an:

DW

Unternehmensberatung GmbH
Kreuzstr. 34 · 4000 Düsseldorf 1
Tel. 0211/87 99-212

Zukunft mit System.

Erfolgreiche, unabhängige Finanzberatungsgesellschaft sucht Kontakt zu Beratern und Gruppen aus dem Bereich der **Finanz- und Vermögensberatung.**

Verkaufs- und Führungspersönlichkeiten bieten wir eine einmalige Chance.

- ein großer Markt wartet auf Sie
- absolute Seriosität/Bankangebote
- staatliche Förderung
- ausgereifte und in 7 Jahren erprobte Vertriebskonzeption
- die besten Positionen sind noch frei

Der von Ihnen erwarteten Mindestleistung entspricht ein JAHRESHONORAR von

DM 100.000,– bis DM 150.000,–

Kurzbewerbung an:

RWS GmbH, Wegsfeld 42, 3000 Hannover, (05 11) 49 39 11



Wir suchen einen versierten Ingenieur für

Anlagenbau

(aus Maschinenbau, Verfahrenstechnik, Schiffsbetriebstechnik)
für vielseitige Aufgaben. Englisch- und EDV-Kenntnisse erwünscht.
IMPaC OFFSHORE ENGINEERING, Hohe Bleichen 5, 2000 Hamburg 36

Für unseren neuen Bereich INFOPOINT suchen wir zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

kaufmännischen Leiter

der die kaufmännischen Aufgaben bewältigt, die im Zusammenhang mit unseren Aktivitäten im Bereich des Einsatzes neuer Medien bei der Kundeninformation auftreten.

Durchsetzungsvermögen, Flexibilität, gute Auffassungsgabe und ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft sind unerläßlich.

Voraussetzung sind eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und Berufserfahrung, möglichst in der Werbe- oder Filmwirtschaft.

Geboten wird verantwortungsvolles, eigenständiges Arbeiten in einem aufstrebenden Unternehmenszweig bei guter Dotierung.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Unterlagen an

BAUHAUS

Abt. INFOPOINT, z. Hd. Herrn Jung, Am Schäferstock 1, 6800 Mannheim 25

SEIKO
weltweit

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines der größten Quarzuhrenhersteller auf dem Weltmarkt. Die Namen SEIKO und LASSALE stehen für Quarzuhren der Spitzenklasse. Unsere Erfolge in den letzten Jahren waren bemerkenswert. Wir erwarten weitere Steigerungen in der Zukunft.

Wir suchen daher zum nächstmöglichen Termin

Verkaufs-Repräsentanten

für die Bezirke
Bremen, Oldenburg, Wilhelmshaven, Emden.

Da unsere Repräsentanten das Image unseres Unternehmens in besonderem Maße mitprägen und unsere anspruchsvollen Fachhandelskunden erfolgreich betreuen sollen, erfordert die Position eine gute Allgemeinbildung und fachliche Qualifikation. Sie sollten zwischen 27 und 35 Jahre alt sein. Erfahrung im Außendienst, vorzugsweise in der Uhren- und Schmuckbranche, ist wünschenswert.

Wir bieten interessante Konditionen und einen neutralen Firmenwagen der gehobenen Mittelklasse, der auch privat genutzt werden kann.

Ihre ausführliche Bewerbung mit frühestmöglichem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellungen bitten wir an unsere Personalabteilung zu richten.

HATTORI DEUTSCHLAND GMBH
Zülpicher Straße 5, 4000 Düsseldorf 11
Tel. 02 11 / 50 73-2 15

Wir sind ein erfolgreiches Vertriebsunternehmen im Bereich Naturheilprodukte.

Mit unseren qualitativ hervorragenden Produkten sprechen wir den preisbewußten Verbraucher an. Unsere Kunden sind die Großvertriebsformen des Handels und die Drogeriemärkte.

Unsere überdurchschnittliche Entwicklung fordert den konsequenten Ausbau unserer Verkaufsorganisation. Deshalb suchen wir den

Verkaufsleiter Süd

Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg, Bayern

Wir erwarten einen Verkaufsprofi, der überdurchschnittliche Erfolge nachweisen kann, möglichst mit einigen Jahren Erfahrung in einer vergleichbaren Position. Ideal wäre es, wenn schon seine bisherigen Gesprächspartner Einkäufer für Drogeriewaren gewesen sind. Außerdem soll er die ihm unterstellte Reisenden-Organisation führen und weiter ausbauen.

Wenn es Sie reizt, beim Kunden Konzeptionen zu verkaufen, und wenn Sie in einem dynamischen und expansiven Unternehmen mitwachsen wollen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bieten Ihnen eine verantwortungsvolle, selbständige Tätigkeit, fordern aber auch Ihren vollen persönlichen Einsatz.

Ein interessantes Einkommen und ein Dienstwagen, der auch privat genutzt werden kann, sind selbstverständlich.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres Gehaltswunsches an:



ABTEI PHARMA VERTRIEBS GmbH
z. Hd. Herrn Mattern
Postfach 343, 4800 Bielefeld 1, Tel. 05 21 / 8 20 46

Wir sind ein gut eingeführtes und fundiertes mittelständisches Unternehmen im Bereich BBO mit Schwerpunkten

Büromöbel, Objekt- u. Bankeinrichtungen und Büromaschinen.

Gesucht wird der

Juniorpartner

sind Sie der dynamische Unternehmertyp mit qualifizierter praktischer Erfahrung? Dann wird Ihnen bei uns eine gute Chance geboten, zunächst als leitender Angestellter, dann aber in tätiger Teilhaberschaft bis hin zur Übernahme des Unternehmens Ihren Wunsch nach Selbständigkeit zu verwirklichen.

Kapital sollte vorhanden sein, ist aber in vorliegendem Falle nicht entscheidend.

Unser Unternehmen liegt in einer Großstadt in Niedersachsen, hat eine Umsatzbasis von DM 3,5 Mio. und eine Geschäftsfläche von ca. 1000 m², erweiterungsfähig. Bewerber, die sich für diese gute Chance interessieren, sollten ihre Bewerbungen mit kurzem Hinweis auf Berufsausbildung und Werdegang – strenge Diskretion wird zugesichert – richten an:

BBE-Unternehmensberatung Koblenz GS 1/578/1
Abteilung Geschäftsvermittlungs-Service, Postfach 226, 5400 Koblenz

---

KABEL + DRAHT

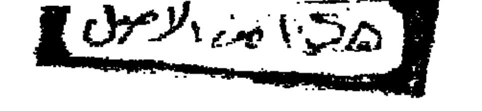
Wir sind eine Tochtergesellschaft der Brown, Boveri & Cie AG in Mannheim und zählen zu den führenden Herstellern von Starkstromkabeln und Lackdrähten. Für unseren Vertrieb Anlagentechnik Starkstromkabel suchen wir einen

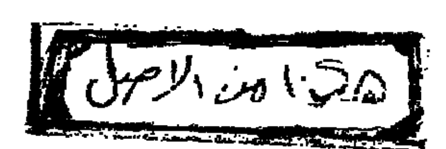
Diplom-Ingenieur

Fachrichtung **Elektrotechnik/Starkstrom**

Als Vertriebs- und Projektierungsingenieur umfaßt Ihr neues Aufgabengebiet die technische und kaufmännische Bearbeitung von Anfragen für Höchstspannungskabel im In- und Ausland, die technische und kaufmännische Akquisition beim Kunden sowie die interne Zusammenarbeit mit den technischen Abteilungen.
Für diesen vielseitigen Tätigkeitsbereich sind Kontaktfreudigkeit, Initiative, Selbständigkeit und Verantwortungsbewußtsein Voraussetzung.
Einige Jahre Berufserfahrung wären wünschenswert. Wir geben jedoch auch einem Absolventen einer Hochschule oder Universität die Chance, nach einer systematischen Einarbeitung diese interessante und anspruchsvolle Aufgabe zu übernehmen.
Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an unsere Personalabteilung KPA. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gern telefonisch unter 0621/85 07-207 zur Verfügung.

Kabel- und Lackdrahtfabriken GmbH
Postfach 1265 · 6800 Mannheim 1





Strom und Wärme für Berlin

Als ein Energieversorgungsunternehmen mit rund 6500 Beschäftigten erzeugen und verteilen wir Strom und Fernwärme in West-Berlin für Haushalte und Industrie.

Die BEWAG bejaht die Notwendigkeit eines wirksamen Umweltschutzes und führt dazu ein umfangreiches Programm zur Modernisierung der Berliner Kraftwerke durch.

In diesem Zusammenhang suchen wir für unsere Abteilung „Maschinenbau"

INGENIEURE/ INGENIEURINNEN

vorrangig der Fachrichtung Maschinenbau und Verfahrenstechnik (TH/FH) für die

Projektierung von Kraftwerksanlagen

und für Aufgaben der

Projektleitung und Terminplanung

Zur Projektierung gehören die Erarbeitung technischer Konzepte, die Erstellung von Angebotsgrundlagen, die Prüfung eingeholter Angebote sowie die technische Abwicklung bestellter Anlagen bis zur Inbetriebnahme einzuleiten.

Aufgaben der Projektleitung sind die Koordination der am Projekt beteiligten Fachabteilungen, die Projektsteuerung sowie die Terminplanung und -verfolgung.

Bevorzugt werden Bewerber mit Erfahrungen auf den Gebieten der Rauchgasreinigung, der Dampferzeugertechnik sowie anderer maschinen- und verfahrenstechnischer Anlagen in Kraftwerken.

Wir bieten eine Dauerstellung mit einer durch unseren hauseigenen Tarifvertrag geregelten anforderungsgerechten Bezahlung. Darüber hinaus gewähren wir die für ein Großunternehmen üblichen Sozialleistungen und eine betriebliche Altersversorgung.

Bitte richten Sie – sofern Sie in den letzten 6 Monaten noch nicht zu unserem Bewerberkreis gehörten – Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (handgeschriebener tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Angaben zum Gehaltswunsch und Eintrittstermin) an unsere Personalabteilung.

Berliner Kraft- und Licht (Bewag)-Aktiengesellschaft
Personalabteilung
Stauffenbergstr. 26, 1000 Berlin 30

BEWAG

AEG-KANIS
Turbinenfabrik GmbH

Wir produzieren Gas- und Dampfturbinen sowie Generatoren und installieren Turbinenkraftwerke und Pipeline-Stationen weltweit.

Zur Bewältigung der wachsenden Aufgaben benötigen wir weitere qualifizierte Mitarbeiter. Wir suchen daher für unsere Marketingabteilung zum baldigen Eintritt einen erfahrenen Diplom-Ingenieur (TU/TH/FH) als

Marketing-Assistenten

Wir stellen uns einen Mitarbeiter vor, der

- Maschinenbau (Strömungsmaschinen/Anlagenbau), evtl. mit einer wirtschaftswissenschaftl. Zusatzausbildung, studiert hat,
- bereits mehrere Jahre im Vertrieb und/oder Marketing im Anlagenbau tätig war,
- systematisches Arbeiten auch für Detailarbeiten in Marktforschung und Statistik gewohnt ist,
- bei Strategiekonzepten und Werbung kreativ mitarbeiten kann,
- die englische Sprache verhandlungs- und formulierungssicher für Vorträge und Werbung beherrscht,
- über Grundkenntnisse in einer weiteren Fremdsprache verfügen sollte,
- ca. 30–35 Jahre alt ist.

Wenn Sie an der ausgeschriebenen Tätigkeit interessiert sind und die gewünschten Voraussetzungen erfüllen, senden Sie uns Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild. Wir setzen uns kurzfristig mit Ihnen in Verbindung.

AEG-Kanis Turbinenfabrik GmbH
Personalabteilung, Altendorfer Str. 39–85, 4300 Essen 1

IHRE NEUE POSITION

Wir sind ein Außenhandelsunternehmen eines deutschen Konzerns und betreiben weltweit den Export von Maschinen, Ausrüstungen und Industrieanlagen.

Wir suchen

– für den Fachbereich **MEDIZINTECHNIK/PHARMA**
einen **Exportkaufmann** mit entsprechenden Fachkenntnissen

– für den Fachbereich **HAUSTECHNIK**
(Versorgung, Kommunikation, Sicherheit) einen **Verkaufsingenieur** mit akquisitorischen Erfahrungen im Ausland

– für den Länderbereich **UdSSR**
einen **Exportkaufmann** mit Ländererfahrung und möglichst russischen Sprachkenntnissen

Nur Bewerber mit einschlägigen Erfahrungen in den genannten Bereichen können Berücksichtigung finden.

Wir erwarten: Akquisitionstätigkeit im Ausland, technische Kundenberatung, Ausarbeitung von Liefervorschlägen in Zusammenarbeit mit in Frage kommenden Produzenten und Beratern, Kenntnisse in Vertragsgestaltung, Projekt- und Auftragskoordinierung.

Wir suchen die verkaufsstarken und überzeugenden Mitarbeiter mit sicherem Auftreten, Fremdsprachenkenntnissen, Organisationstalent, Durchsetzungsvermögen und Einsatzbereitschaft.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz und ein Einkommen entsprechend der Aufgabenstellung und Erfahrung.

Interessenten bitten wir um Einsendung vollständiger Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins an

Henschel Export GmbH
Postfach 41 28, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 02 11 / 37 10 10

Erfolgreiches Inkasso für alle Wirtschaftszweige

Wir sind ein renommiertes Inkasso-Unternehmen in Deutschland und befassen uns mit der Einziehung von Forderungen für alle Wirtschaftszweige.

Wegen Ausweitung unserer Inkassoaktivitäten such wir einen/eine

Abteilungsleiter (in)

Wir wünschen uns in dieser Funktion einen einsatzfreudigen Mitarbeiter, der neben seinen allgemeinen kaufmännischen Erfahrungen schon Kenntnisse im Inkasso und im gerichtlichen Mahnverfahren gesammelt hat.

Praktische Erfahrungen in der Führung von Mitarbeitern – ca. 25 Mitarbeiter in 2 Gruppen – werden grundsätzlich vorausgesetzt.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an



DEUTSCHER INKASSO-DIENST
Personalabteilung
Steindamm 71, 2000 Hamburg 1

Wir gehören zu einer weltweit tätigen Firmengruppe auf dem Sektor elektronische Bauelemente und suchen

Vertriebsingenieur als Verkaufsleiter Süd

Ihr Sitz: Großraum München/Stuttgart.

Das Einkommen entspricht den hohen Anforderungen, die wir an diesen leitenden Mitarbeiter stellen.

Sachbearbeiterin

zur Unterstützung unseres Verkaufsbüros in München 50.

Nachwuchsingenieure

für selbständige Aufgaben im Bereich Marketing/Vertrieb. Einsatzgebiet: PLZ 2/3/4/7/8.

Bitte richten Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an:



Vertrieb elektronischer Bauelemente GmbH
Osterbrooksweg 61, 2000 Schenefeld/Hamburg

Wir suchen für unsere Großbaustellen im internationalen Straßenbau in Ghana (Westafrika) für sofort

einen Straßenbauingenieur bzw. Straßenbautechniker

(Assistent des Projektleiters)

zur Planung und Durchführung größerer Stadt-Straßenbauprojekte in Accra/Ghana.

Auslandserfahrung und gute Kenntnisse der englischen Sprache erwünscht.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

CP CONSTRUCTION PIONEERS
Baugesellschaft mbH



CP Construction Pioneers Baugesellschaft mbH
Wachtstr. 17 – Baumwollbörse –
2800 Bremen 1
Telefon 04 21 / 32 66 60
Telex 2 44 834 CP

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen

Export-Kaufmann

für den Verkauf von Arzneikräutern, Chemikalien und artverwandten Rohstoffen

Es sind überwiegend die Märkte Mittel- und Südamerika zu bearbeiten, zusätzlich Südafrika, Nah-, Mittel- und Fernost.

Für Teilbereiche ist auch der Einkauf der Rohstoffe zu erledigen.

Fundierte kaufmännische Kenntnisse im Außenhandel und in den Sprachen Spanisch und Englisch sind unerläßlich.

Branchenerfahrung ist für Sie und uns nützlich. Auch als NACHWUCHSKRAFT sind Sie uns willkommen.

Wenn Aufgabe und Qualifikation Sie ansprechen, senden Sie bitte Ihre Bewerbung mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild und den üblichen Unterlagen an



PAUL MÜGGENBURG GmbH & Co.
z. Hd. v. Herrn G. Styck
Wandalenweg 24
2000 Hamburg 1
Telefon (040) 23 60 01 35

Wir suchen Elektronik-Ingenieure für die Weiterentwicklung modernster Wägesysteme

(Dipl.-Ing./TH/FH)

Das Arbeitsgebiet umfaßt die Entwicklung analoger und digitaler Schaltungen sowie problemorientierter Mikrocomputersysteme für Meß-, Steuer- und Regelaufgaben wie auch die Aufbereitung peripherer Meßsignale und Meßwertgeber.

Unser Unternehmen gehört zu den international führenden Herstellern auf dem Gebiet der Meß- und Regeltechnik.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, leistungsorientiertes Gehalt, die Möglichkeit zur persönlichen und beruflichen Entwicklung sowie alle sozialen Vorteile eines modernen Betriebes.

Wenn Ihnen unser Angebot interessant erscheint, bewerben Sie sich bitte mit den üblichen Unterlagen bei

Sartorius GmbH
Personalabteilung, Weender Landstr. 94 - 108, 3400 Göttingen, Telefon (0551) 308-329

sartorius

Wir stellen Halbfabrikate für industrielle Abnehmer her. In unserer Branche sind wir qualitativ und im Umsatz führend in Europa.

Zur Verstärkung unserer Vertriebsorganisation wollen wir in Hannover unser

Verkaufsbüro Norddeutschland

einrichten, dessen

Leiter

wir suchen.

Bei der Besetzung dieser Position denken wir an einen Herrn zwischen 30 – 45 Jahren, der mit einem kleinen Team, das er selbst aufbaut, unsere vorhandenen umfangreichen Verkaufsaktivitäten vor Ort weiterführt und konsequent ausbaut.

Erfahrung im industriellen Verkauf technischer Produkte, Organisationstalent und die Fähigkeit zu motivieren, sind wesentliche Voraussetzungen für diese Position.

Die Einzelheiten der Zusammenarbeit würden wir gerne mit interessierten Bewerbern persönlich besprechen.

Sperrvermerke werden strikt beachtet.

Schreiben Sie bitte an TWV! GmbH, Berger Straße 66, 6369 Niederdorfelden.

Neue Chance mit neuer Technologie

Zum weiteren Ausbau unseres Instituts für Technologieförderung suchen wir einen engagierten und vielseitigen

Technologieberater

Wir beraten und unterstützen innovative Unternehmensgründer und die mittelständische Industrie bei der Entwicklung und Realisierung neuer Technologiekonzepte.

Wir erwarten einen qualifizierten Dipl.-Ing., der selbständiges Arbeiten gewohnt ist, und über Erfahrungen in der eigenverantwortlichen Abwicklung von Projekten verfügt.

Darüber hinaus sollten Sie Interesse an Beratertätigkeit haben und Problemstellungen technisch wie wirtschaftlich auf Realisierungsmöglichkeiten prüfen können.

Reizt Sie diese Chance, dann senden Sie uns Ihre Bewerbung:

H I T – Hamburger Institut für Technologieförderung, Zum Fürstenmoor 11, 2100 Hamburg 90.

Automobilzuliefererindustrie

Die EDSCHA-Gruppe gehört zu den bedeutenden Zulieferern der Automobilhersteller im metallverarbeitenden Bereich.

Durch die Verstärkung unserer Aktivitäten im Sektor Schrauben- und Stiftefertigung suchen wir für unser Werk Berlin, in dem ca. 100 Mitarbeiter beschäftigt werden, den erfahrenen Praktiker als

Produktionsleiter

Die Aufgabenstellung besteht in der Führung der unterstellten Mitarbeiter und der Optimierung der Produktionsabläufe. Besondere Bedeutung haben dabei die Faktoren Fertigungssteuerung, Materialfluß, Kalkulation und Wirtschaftlichkeitsberechnungen sowie die technische Planung.

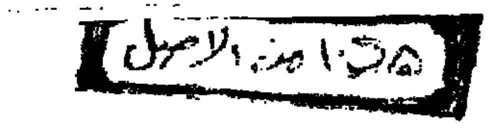
Gesucht wird der gestandene Maschinenbauingenieur mit mehrjähriger Erfahrung in der Produktion eines mittleren Unternehmens. Er soll vertraut sein mit modernen arbeitswissenschaftlichen und fertigungstechnischen Methoden, möglichst auf dem Gebiet der Kaltumformtechnik. Unbedingt erforderlich sind technische Kompetenz, Kooperationsfähigkeit, Kostenbewußtsein und Durchsetzungsvermögen.

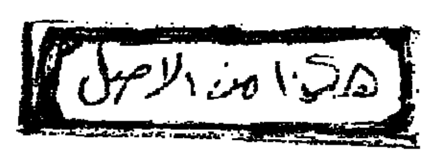
Bei der Wohnungsbeschaffung sind wir unter Übernahme der Umzugskosten behilflich.

Bewerber, nicht über 45 Jahre, richten bitte Ihre vollständige Bewerbung mit Lichtbild an unsere zentrale Personalabteilung. Zur weiteren Information steht Ihnen Herr Krebs unter der Fernsprech-Nr. 0 21 91 / 3 63 - 2 25 zur Verfügung.

Ed. Scharwächter GmbH + Co. KG
5630 Remscheid 1 Postfach 10 09 09







Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Als engagierter Ingenieur sorgen Sie für optimale Produktionsbedingungen in unserer Fertigung

Wir sind ein traditionsreiches mittelständisches Unternehmen der Metallverarbeitung. In mehreren Werken fertigen wir, durch modernste Produktionstechnologie unterstützt, Massengüter mit hohem Qualitätsstandard sowie unterschiedlichste Norm- und Sonderteile. Den erreichten Erfolg und die gute Marktstellung wollen wir damit absichern, daß wir auch in der Zukunft Serienfertigung unter günstigsten Bedingungen durchführen. Dies kann nur erreicht werden, wenn das gesamte Industrial Engineering - insbesondere die umfangreiche Betriebsmittelkonstruktion, der Werkzeug- und Betriebsmittelbau sowie die Instandhaltung - optimal funktionieren. Innerhalb der Betriebsleitung in einem unserer Werke suchen wir für diese Aufgabe den

Leiter Technische Dienste

der nach erfolgreicher Übernahme der Position sich systematisch auf die künftige technische Leitung vorbereiten kann. Um unseren Anforderungen gerecht zu werden, erwarten wir von Ihnen:

- *Den erfolgreichen Nachweis einer ingenieurwissenschaftlichen Ausbildung*
- *Sicherstellung einer ständigen Überprüfung der Fertigungsverfahren auf Wirtschaftlichkeit, Produktivität und Effizienz*
- *Kontinuierliche Optimierung der vorhandenen Fertigungsmöglichkeiten, vor allem unter Berücksichtigung neuer Technologien, Trends und Verfahren*
- *Konsequente Umsetzung wirtschaftlicher Zielsetzungen*

Es versteht sich von selbst, daß dieses Aufgabenspektrum nur einem praxiserprobten Fachmann des Maschinenbaus oder der Fertigungstechnik übertragen werden kann, der überdurchschnittliche Fähigkeiten zur optimalen Planung und Organisation des gesamten technischen Servicebereichs für die Fertigung möglichst aus einer vergleichbaren Aufgabenstellung nachweisen kann. Darüber hinaus verlangt diese Aufgabe die Befähigung, kooperativ mit allen wichtigen Stellen des Unternehmens zusammenzuarbeiten und vor allen Dingen die optimale Erfüllung unserer Kundenwünsche sicherzustellen. Im Alter zwischen 35 und 40 Jahren würden Sie am besten in unsere erfolgsorientierte Führungsmannschaft passen. Ihr zukünftiger Dienstsitz wird Nordrhein-Westfalen sein. Die finanziellen Rahmenbedingungen sind der Bedeutung dieser Position entsprechend attraktiv geregelt.

Wenn Sie diese Aufgabe herausfordert, erwarten wir gerne Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter der Kennziffer 1/50749 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Zur ersten Kontaktaufnahme und für weitere Informationen steht Ihnen unser Berater, Herr Steinmetz, unter der Rufnummer 0228/2603-116 zur Verfügung. Sollten Sie ihn unter dieser Rufnummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die Rufnummer unserer Zentrale 0228/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Mit Ihrer Kreativität als Bankkaufmann sollen Sie unsere Produktpalette mitformen

Als bedeutendes überregionales Kreditinstitut mit einem Bilanzvolumen im zweistelligen Milliardenbereich haben wir uns insbesondere auf dem Sektor Wohnungsbaufinanzierung bei unseren gewerblichen wie privaten Kunden einen guten Namen erworben. Grundlage unseres Erfolges ist die Flexibilität, optimale Finanzierungsvarianten auf die speziellen Bedürfnisse unserer Kreditnehmer zuzuschneiden. Um unter diesem Aspekt unsere Angebotspalette konsequent marktgerecht auszubauen, suchen wir für unsere Abteilung Wohnungsbaufinanzierung eine(n) qualifizierte(n)

Produktmanager(in) - Wohnungsbaufinanzierung -

der die weitgehend selbständige Leitung des Bereichs Produktgestaltung übernehmen soll. Ihr erfolgreiches Engagement in diesem Tätigkeitsfeld setzt folgendes Anforderungsprofil voraus:

- *Konsequente Markt- und Wettbewerbsbeobachtung als Voraussetzung für die kreative Entwicklung neuer Produkte und Finanzierungsmodelle*
- *Kontinuierliche Sicherstellung der Produktpflege*
- *Persönliches Format, um neue Angebotsformen mit Sachkunde und Überzeugungskraft umzusetzen*

Als Basis für Ihr erfolgreiches Engagement in unserem Hause ist eine solide bankkaufmännische Ausbildung unerläßlich. Eine aufgabengerechte Verstärkung Ihrer Qualifikation sollte zusätzlich ein abgeschlossenes Studium als Diplom-Kaufmann/Diplom-Volkswirt sein; entscheidend sind für uns jedoch Ihre fundierten Erfahrungen in vergleichbaren Märkten. Die Kenntnis einer großen Bandbreite möglicher Produktentwicklungen im Bereich Wohnungsbaufinanzierung und deren anwendungsbezogene Umsetzung in unseren Markt erleichtert uns die Entscheidung für Sie.

Neben diesen unabdingbaren fachlichen Anforderungen suchen wir in Ihnen die Persönlichkeitsstruktur, die Flexibilität angesichts wechselnder Problemstellungen, Kreativität hinsichtlich ihrer Lösungen sowie Verhandlungsgeschick für deren Umsetzung in sich vereint.

Ihr Alter stellen wir uns Anfang bis Mitte 30, jedoch nicht über 40 Jahre vor. Die finanziellen Rahmenbedingungen sind äußerst attraktiv.

Der Dienstsitz ist eine in jeder Hinsicht reizvolle Großstadt in Nordrhein-Westfalen. Falls Ihre beruflichen Zukunftsvorstellungen mit unseren Erwartungen übereinstimmen, dann senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer I/60729 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Unser Berater, Herr Wegner, steht Ihnen unter der Rufnummer 0228/2603-131 für weitere Informationen zur Verfügung und ist gerne bereit, Sie im Vorfeld der Entscheidungsbildung zu informieren. Sofern Sie unseren Berater unter dieser Rufnummer nicht erreichen, wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Optimieren Sie die Anwenderfreundlichkeit unseres EDV- und Organisationsbereichs

Wir sind ein renommiertes deutsches Unternehmen im Bereich der Metallverarbeitung. Als bekannter Markenartikelhersteller mit sehr erfolgreichen Produkten haben wir uns auf schwierigen Märkten im In- und Ausland einen guten Namen und eine solide Position geschaffen. Neben der Qualität unserer Produkte verdanken wir diese hervorragende Marktstellung vor allem der leistungsfähigen Unterstützung unserer zentralen Datenverarbeitung sowohl im kommerziellen als auch im technischen Bereich. Um die Effizienz der dialogorientierten EDV weiter auszubauen, suchen wir Sie als

Projektleiter EDV-Anwendung

der sowohl für Systemanalyse als auch für anspruchsvolle sachgebietsbezogene Anwendungsprogrammierung und Systemprogrammierung verantwortlich sein wird und direkt dem Leiter der zentralen Organisation und Datenverarbeitung berichtet. Die Anforderungen der Fachbereiche werden Sie durch folgende Aufgabenschwerpunkte erfüllen:

- *Selbständige Bearbeitung von EDV-Projekten der verschiedensten Sachgebiete*
- *Erstellen von Ist-Analysen und Soll-Konzepten sowie die verantwortliche Durchführung von EDV-Projekten von der Auftragserteilung bis zur Realisierung*
- *Entwicklung von EDV-Programmen und Programmwartung*
- *Koordination mit den übrigen internen und externen EDV-Bereichen sowie fachliche Beratung und Unterstützung der Unternehmensführung und der Fachabteilungen*

Wir verstehen die Tätigkeit des EDV-Bereichs als klare Dienstleistungsfunktion im Unternehmen und gehen davon aus, daß Sie für die Bewältigung dieser Aufgabe qualifizierte Kenntnisse entsprechend einer betriebswirtschaftlichen Ausbildung mitbringen, über mehrjährige Erfahrung in Programmierung und Systemanalyse verfügen und bereits mit der IBM 4341 oder vergleichbaren Systemen gearbeitet haben. Von Ihrer Persönlichkeit her sollten Sie teamorientiert, kooperativ und überzeugungsstark sein. Altersmäßig passen Sie zu uns am besten, wenn Sie etwa 35 Jahre alt sind. Die finanziellen Leistungen und die übrigen Rahmenbedingungen entsprechen der Position und sind sehr attraktiv geregelt. Ihr künftiger Dienstsitz wird in Baden-Württemberg liegen.

Wenn es Sie anspricht, in einer erfolgreichen Unternehmensgruppe eine interessante und vielseitige Aufgabe zu übernehmen, dann erwarten wir gerne Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) unter Angabe der Kennziffer 1/50139 an die von uns beauftragte Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Zur ersten Information steht Ihnen gerne Herr Steinmetz unter der Rufnummer 0228/2603-116 zur Verfügung. Sollten Sie ihn unter dieser Rufnummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die Zentrale 0228/2603-0. Selbstverständlich sichern wir Ihnen absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Nutzen Sie als Marketingprofi diese Karrierechance

Wir sind ein führender Hersteller in einem speziellen Bereich des Food-Marktes, verfügen über ein Sortiment bestens eingeführter Traditionsmarken und halten den Markt mit attraktiven Entwicklungen in Bewegung. Basis unseres Erfolges ist ein konsequentes Marketing- und Vertriebskonzept. Für die selbständige Führung eines interessanten Produktbereiches auf nationaler Ebene suchen wir Sie als

Produktmanager

Ihr Aufgabenbereich entspricht dem klassischen Profil im Markenartikelsektor:

- *Konzipierung und Durchsetzung unserer Marketingstrategien in allen Facetten und unter Einsatz aller verfügbaren Marketinginstrumentarien*
- *Ständige Marktbeobachtung und Impulse für die neue Weiterentwicklung der Produktpalette*
- *Pflege unserer eingeführten Marken mit Impulsen im Werbe- und Verkaufsförderungsbereich*
- *Optimale Gewährleistung einer permanenten Zusammenarbeit zwischen Marketing und Vertrieb*

Sie treffen bei uns auf eine aktive Mannschaft, die sich durch Flexibilität und kooperativen Führungsstil auszeichnet. Wir stellen uns vor, daß Sie Ihre Marketingerfahrungen nicht nur aus der Ausbildung, sondern aus ersten Praxisjahren als JPM oder PM beziehen. Ihre Branchenerfahrung sollte im Food-Bereich liegen. Sollten Sie den Getränkemarkt kennen, wäre dies ideal. In unserem jungen Team sollten Sie nicht älter als 35 Jahre sein. Wenn Sie in einem renommierten und wirtschaftlich starken Unternehmen in entscheidender Position mitarbeiten wollen, ist dies eine interessante Chance für Sie. Sollte Sie diese Aufgabe reizen, so setzen Sie sich mit unserem Berater, Herrn Friederichs, in Verbindung. Er kann Ihnen weitere, über die Anzeige hinausgehende Informationen unter der Rufnummer 0228/2603-112 geben. Abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0. Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 1/31718 an die Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1. Gehen Sie bitte davon aus, daß Sie durch die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken und die absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Unterlagen die Chance haben, sich risikolos zu bewerben. Sollten Sie sich z. Z. im Urlaub befinden, so genügt uns auch eine kurze Interessensbekundung.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Ihr Gesprächspartner für Führungspositionen **P&M** Bonn Telefon 0228/2603-0

Unsere Zukunft liegt in Ihrem Führungspotential als Bankkaufmann

Wir sind eine renommierte und auf dem Gebiet der mittel- und langfristigen Bau- und Unternehmensfinanzierung überdurchschnittlich erfolgreiche Universalbank mit mehreren hundert Mitarbeitern. Als Dienstleistungsunternehmen wissen wir, daß unsere Erfolge im Markt zwar einerseits von der Akzeptanz unserer Leistungsangebote abhängt, andererseits aber auch durch die Effizienz und Qualität der internen „Produktion" bedingt ist. Die Investition in qualifizierten Führungsnachwuchs verdient deshalb aus unserer Sicht Priorität im Rahmen unserer Unternehmensphilosophie.

Vor diesem Hintergrund suchen wir jüngere Bankkaufleute als

Führungsnachwuchskräfte/Bank - Kreditgeschäft -

insbesondere für unsere Unternehmensbereiche Wohnungsbaufinanzierung sowie Firmenkundengeschäft.

Da Sie nicht nur an Ihrem fachlichen Know-how, sondern vor allem auch an Ihrem Entwicklungspotential für größere Aufgaben gemessen werden, erwarten wir von Ihnen:

- *Führungsbefähigung und persönliches Format, um innerhalb unseres Hauses sowie bei unseren anspruchsvollen Kunden voll akzeptiert zu werden*
- *Qualifizierte Ausbildung als Bankkaufmann und/oder ein wirtschaftswissenschaftliches Studium*
- *Fundierte Kenntnisse sowie erfolgreiche Berufserfahrung im Kreditgeschäft*

Sie beschleunigen Ihren Integrationsprozeß in unserem Unternehmensbereich Wohnungsbaufinanzierung, wenn Ihr Erfahrungshintergrund die Bandbreite dieses Kreditgeschäfts möglichst umfassend abdeckt.

Im Firmenkundengeschäft könnten wir uns Ihren Start vorstellen, falls Sie entsprechendes Know-how auf dem Gebiet der Bilanzanalyse mitbringen, die Sie in schlüssige Kreditvorlagen umzusetzen gelernt haben. Ein Schwerpunkt unseres Engagements ist die Finanzierung von Dienstleistungsunternehmen im sozialen Bereich.

Auch wenn Sie mit diesen spezifischen Kenntnissen bei unserer Auswahl Pluspunkte sammeln, kommt es uns vor allem auf Ihre Persönlichkeit an, die es uns erlaubt, Ihnen möglichst bald umfangreiche Kompetenzen und ein zunehmendes Maß an Selbständigkeit anzuvertrauen.

Im Hinblick auf Ihre Entwicklungsmöglichkeiten sollten Sie ca. 30 Jahre alt sein.

Daß Sie uns hinsichtlich unserer Investitionsbereitschaft in unseren Führungsnachwuchs beim Wort nehmen können, werden wir Ihnen mit unseren finanziellen Konditionen unter Beweis stellen.

Ihr zukünftiger Dienstsitz ist eine rheinische Metropole.

Zu einem ersten telefonischen Kontakt steht Ihnen unser Berater, Herr Wegner, unter der Rufnummer 0228/2603-131, gerne zur Verfügung. Sofern Sie ihn unter dieser Rufnummer nicht erreichen, wählen Sie bitte die Rufnummer der Zentrale 0228/2603-0.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühester Eintrittstermin, Gehaltsangabe) können Sie auch direkt unter Angabe der Kennziffer 1/60739 der von uns beauftragten Personal & Management Beratung Wolfram Hatesaul GmbH, Poppelsdorfer Allee 45, 5300 Bonn 1, zusenden.

Absolute Vertraulichkeit und die konsequente Berücksichtigung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.

Personal & Management Beratung
Wolfram Hatesaul GmbH

Karrierestart '85: Trainee bei KARSTADT

Sie sind

- Diplom-Kaufmann, Diplom-Ökonom oder Diplom-Betriebswirt (FH) mit gutem Examen
- nicht älter als 30 Jahre
- geographisch mobil

Bewerber mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder Sonderausbildung für Abiturienten im Handel werden bevorzugt.

Wir sind

- das Warenhausunternehmen in der Bundesrepublik mit 152 Verkaufshäusern im gesamten Bundesgebiet einschließlich Berlin-West

Wir bieten

eine umfassende und systematische Ausbildung zum Warenhausfachmann. Es ist unser Ziel, Sie in 2½ Jahren zum Geschäftsführer einer unserer Filialen auszubilden. Die Ausbildung besteht aus einem Wechsel von training-on- und training-off-the-job. Sie

- lernen alle Stationen und Funktionen eines Warenhauses kennen,
- übernehmen zunehmend Teilverantwortung,
- arbeiten in Projektgruppen mit,
- nehmen an Seminaren und Informationsveranstaltungen teil.

Investitionen in Mitarbeiter sind für uns wichtige Investitionen. Deshalb wird die systematische Ausbildung durch eine individuelle Betreuung der Trainees ergänzt.

Sind Sie interessiert?
Dann richten Sie bitte Ihre aussagefähige Bewerbung an:

KARSTADT AG, Personalzentrale
Aus- und Weiterbildung
Theodor-Althoff-Straße 2
4300 Essen 1

KARSTADT

Ruhrgas sucht für die Mitarbeit bei der Neu- und Weiterentwicklung von Informations- und Abrechnungssystemen eine(n)

Systemanalytiker(in)

mit guten Kenntnissen in Betriebswirtschaft und EDV-Organisation (Abschluß eines Hochschul- oder Fachhochschul-Studiums der Informatik oder Wirtschaftswissenschaft).

Sie sollten über mehrjährige praktische Erfahrung als Systemanalytiker und Programmierer sowie in der Leitung von Projekten verfügen.

Die Programmiersprache PL/1 sollten Sie beherrschen. Kenntnisse der Programmiersprache Assembler und des TP-Systems CICS sind von Vorteil.

Wir arbeiten mit Systemen IBM 3084 (MVS/XA) und NIXDORF 8860.

Für eine erste Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbung mit Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien unter Angabe der Kennziffer PA-Nr. 40 an:



Ruhrgas AG
Postfach 10 32 52
4300 Essen 1
Tel. (02 01) 184-1

Werkzeugmaschinenbau – Raum Hamburg

Wir sind ein international anerkanntes Unternehmen des hochwertigen Werkzeugmaschinenbaus im Raum Hamburg. Durch den Einsatz modernster Technologie und die Sicherung eines stets hohen Qualitätsniveaus haben wir heute in unserem Bereich einen wachsenden internationalen Marktanteil.

Unsere anhaltende Expansion macht die Einstellung eines weiteren Mitarbeiters in verantwortungsvoller Position erforderlich. Wir suchen einen **Diplom-Ingenieur** als

Gruppenleiter in der Entwicklung und Konstruktion

mit folgenden Schwerpunktaufgaben:

- Entwicklung und Konstruktion von Peripheriekomponenten für Werkzeugmaschinen (z. B. Werkstück- und Werkzeugwechseleinheiten)
- Ausarbeitung von diesbezüglichen Angeboten (technisch und kalkulatorisch)
- Erstellung von vollständigen Fertigungsunterlagen

Voraussetzen müssen wir umfassende Erfahrungen im Maschinenbau, Kenntnisse der modernen Antriebstechnik (lagegeregelte Servo-Antriebe, CNC-Steuerungstechnik) und außerdem Hydraulik-/Pneumatik-Erfahrungen sowie gute englische Sprachkenntnisse.

Wir bieten eine der Bedeutung dieser Position angemessene Dotierung, überdurchschnittliche Sozialleistungen und finanzielle Unterstützung bei der Wohnungsbeschaffung.

Richten Sie bitte Ihre mit „EKW" gekennzeichnete Bewerbung (Lebenslauf, komplette Zeugniskopien, Lichtbild sowie ein Handschreiben mit Angaben über Gehaltsvorstellung und Eintrittsmöglichkeit) an den von uns beauftragten

**Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer
6900 Heidelberg 1 – Zum Steinberg 47**

der Ihnen gerne auch telefonische Auskünfte (0 62 21 / 4 99 05) gibt sowie für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke bürgt.

SCHLESWAG

Diplom-Informatiker(in)

Diplom-Ingenieur

Bereich Prozeßrechner

Bereich Technische Systeme

Wir sind ein bedeutendes Energieversorgungsunternehmen in Schleswig-Holstein mit über 2400 Mitarbeitern. Unsere Hauptverwaltung befindet sich in Rendsburg, einer reizvollen Stadt mit hohem Freizeitwert am Nord-Ostsee-Kanal mit 40000 Einwohnern. In Rendsburg sind alle weiterführenden Schulen vorhanden.

Für unsere Datenverarbeitung suchen wir eine(n) qualifizierte(n) Diplom-Informatiker(in) / Diplom-Ingenieur für den Einsatz in dem Bereich Prozeßrechner.

Der Bereich ist für die Weiterentwicklung und Pflege vorhandener sowie für die Entwicklung und Realisierung neuer Prozeßrechneranwendungen verantwortlich. Die Aufgabe umfaßt sowohl die Systementwicklung (Analyse, Projektierung, DV-Organisation und Programmierung, Auftragsabwicklung) als auch die Beratung der Anwender.

Ferner suchen wir eine(n) qualifizierte(n) Diplom-Informatiker(in) / Diplom-Ingenieur für den Einsatz in dem Bereich Technische Systeme.

Der Bereich ist für die Weiterentwicklung und Pflege der Netzdatenbank sowie die Integration der Netzdatenbank mit den graphischen Anwendungen verantwortlich. Die Aufgabe umfaßt sowohl die Systementwicklung (DV-Organisation und Programmierung) als auch die Beratung der Anwender.

Wir bedienen uns moderner Entwurfs- und Programmiermethoden. Die Entwicklung unserer COBOL- und FORTRAN-Programme erfolgt ON-LINE.

Wir setzen IMS DB/DC mit einem flächendeckenden TP-Netz ein und arbeiten dabei mit einer IBM/3083 und einer IBM/4381.

Bei der Komplexität unserer Aufgaben wäre Erfahrung von Vorteil; wir würden aber auch qualifizierten Anfängern mit einem einschlägigen Studiumabschluß die Chance zu einer gründlichen Einarbeitung geben.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen an unsere Personalabteilung.
Telefon 0 43 31 / 201-23 44.

SCHLESWAG Aktiengesellschaft
2370 Rendsburg, Kieler Straße 19, Postfach 260, Telefon: 0 43 31 / 201-1

Wo Erfolg vom Computer abhängt, geben wir Sicherheit.

1974 gegründet, hat Tandem heute mehr als 5000 Mitarbeiter. Unsere NonStop-Mehrrechnersysteme finden große Resonanz in allen Bereichen der Industrie, der Verwaltung, bei Banken und Versicherungen. Tandem Computer sind perfekte Informations-Logistik-Rechner: Wo Entscheidungen oder die Qualität von Produkten oder Dienstleistungen davon abhängen, daß die richtigen Informationen zur richtigen Zeit am richtigen Ort zur Verfügung stehen, vertraut man Tandem. Unser Erfolg ist aber auch Ergebnis der besonderen Qualifikation und Leistung unserer Mitarbeiter.

Als Profi werden Sie natürlich auf der Hannover-Messe sein. Denn für Sie als

Vertriebsbeauftragter Software- oder Hardware-Spezialist

ist es besonders wichtig, Informationen aus erster Hand zu bekommen.

Besuchen Sie uns auf unserem Stand B 5302/5402 mitten in der CeBit-Halle 1 und lernen Sie uns kennen. Vielleicht gehören auch Sie schon bald zu unserer Mannschaft.

Auf Wiedersehen in Hannover!
Tandem Computers GmbH
Ben-Gurion-Ring 164
6000 Frankfurt 56

TANDEM COMPUTERS

Diplomkaufmann/Wirtschaftsingenieur

Ihre Chance im Bereich betriebswirtschaftliche Grundsatzfragen

TCHIBO ist ein großes Handelsunternehmen mit 1,6 Mrd. DM Umsatz und 3.600 engagierten Mitarbeitern. Die ständige Entwicklung neuer Marketingstrategien sowie der konsequente Ausbau bestehender Vertriebswege sichern unsere führende Marktposition. Die Flexibilität und Einsatzfreude unserer Mitarbeiter garantieren unseren Erfolg.

Wir suchen einen Mitarbeiter, der schwerpunktmäßig

- bei der Entwicklung und Realisierung eines neuen Kosten- und Leistungsinformationssystems mitwirkt
- Untersuchungen von Arbeitsabläufen für Einsatzplanungen von Mitarbeitern durchführt.

Sie arbeiten in kleinen Teams. Bei der Losung qualifizierter betriebswirtschaftlicher Problemstellungen können Sie Ihre Fähigkeiten voll entfalten.

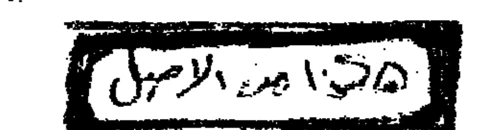
Wir erwarten neben dem Studium der Betriebswirtschaft/des Wirtschaftsingenieurs einige Jahre Berufserfahrung. Kenntnisse der verschiedenen Kostenrechnungsverfahren sowie praktische Erfahrung im Einsatz von MTM- und Refa-Methoden. Auch ein graduierter Betriebswirt mit praktischer Erfahrung in den genannten Bereichen hat eine Chance.

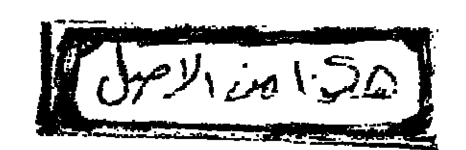
Wir bieten Ihnen ein leistungsgerechtes Gehalt und die umfangreichen Sozialleistungen eines Großunternehmens. Fortbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten gewährleisten wir durch Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe des Gehaltswunsches zu. Wenn Sie darüber hinaus noch Fragen haben, rufen Sie Herrn Voigt unter 0 40/63 80 85 10 an.

TCHIBO Frisch-Röst-Kaffee AG, Personalabteilung, Überseering 18, 2000 Hamburg 60

Tchibo – frischer Kaffee und mehr ...





Weltweit erfolgreich — in über 100 Ländern — auf allen Kontinenten

... das sind wir, ein außergewöhnlich erfolgreiches deutsches Unternehmen der technischen Konsumgüterindustrie mit mehreren eigenen Produktionsstätten und diversen Tochtergesellschaften im In- und Ausland. International zählen wir mit hohem neunstelligem Umsatz aufgrund überlegener Produkteigenschaften, modernster Technologie und stetiger Innovation zu den weltweit führenden Unternehmen auf dem Gebiet der Papier- und Folienverarbeitung. Aufgrund unserer überproportionalen Expansion und zum zügigen Ausbau unserer internationalen Marktstellung – unser Exportanteil liegt bei 70% – suchen wir eine weltweit exporterfahrene, mit den erforderlichen Managementmethoden vertraute Führungspersönlichkeit als

Export-Leiter

Die Bedeutung des Unternehmens, die vielseitige, verantwortungsvolle Aufgabenstellung, die ein hohes Maß an Entfaltungsmöglichkeit bietet, rechtfertigen auch die Kontaktaufnahme von Herren, die z. Z. nicht an einen beruflichen Wechsel gedacht haben.

Aufgaben:

Dem Vertriebsdirektor verantwortlich, stehen im Mittelpunkt der umfassenden Aufgabenstellung die ergebnisorientierte Ausrichtung und die zielkonforme Motivation, Führung und konsequente Kontrolle der über 30 Außen- und Innendienstmitarbeiter. Durch aktives Management sorgt er für die optimale Ausschöpfung der Marktpotentiale mit dem Ziel, auch weiterhin zweistellige Zuwachsraten mit guten Erträgen zu realisieren. Insbesondere muß er:

Bedeutende Groß- und Problemkunden persönlich betreuen,

internationale Absatzmärkte im Hinblick auf Mitbewerber, techn. Neuerungen und Möglichkeiten der Erschließung von neuen Märkten und Absatzwegen analysieren,

die termin- und preisgenaue, reibungslose Auftragsabwicklung sicherstellen.

Anforderungsprofil:

Bewerben sollten sich nur erfahrene Exportleiterpersönlichkeiten mit gutem betriebswirtschaftlichem Background, die sich bereits in der Gesamtverantwortung nachweislich bewährt haben – möglichst aus dem Bereich beratungsintensiver technischer Konsumgüter. Außerdem werden erwartet:

- Vorbildliche Leistungsbereitschaft, hohes Durchsetzungsvermögen.
- Befähigung, ein langjährig erfolgreich zusammenarbeitendes Exportteam zu leiten.
- Englisch in Wort und Schrift. Französisch oder Spanisch als zweite Fremdsprache ist sehr erwünscht.
- Alter: bis Anfang 40.

Angebot:

Dotierung, Tantieme, Positionsausstattung und Vollmachten entsprechen dem Aufgaben- und Verantwortungsumfang und werden hohen Ansprüchen gerecht. Dienstsitz: Großstadt im Rheinland mit hohem Freizeitwert, in verkehrsgünstiger Lage.

Alle Einzelheiten sollten einem vertraulichen Gespräch vorbehalten bleiben, für das Ihnen unser Berater, Herr Hanns Schulz, gern persönlich zur Verfügung steht. Er bürgt für absolute Diskretion.

Zur Gesprächsvorbereitung erbitten wir Ihre schriftliche Interessenbekundung mit Lichtbild, tab. Lebenslauf, Zeugniskopien, Darstellung der heutigen Aufgaben, Eintrittstermin, Gehaltsangabe, evtl. Sperrvermerk an die HS-Unternehmensberatung, Postfach 65 04 45, 2000 Hamburg 65, Tel. 0 40 / 6 08 00 77.

Kennziffer: 2642

HS®

Hanns Schulz - Ihr Berater für Führungspositionen

---

gtz

Die GTZ arbeitet im Auftrag des Bundes und anderer Regierungen. Mit ca. 2500 Experten leistet sie gemeinsam mit Partnern in 100 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas Beiträge zur Lösung von Entwicklungsproblemen.

Technische Zusammenarbeit

Wasser für Jendouba

Im oberen Medjerdatal Tunesiens unterstützt unser Beraterteam (7 Mitarbeiter) unseren Partner in den Bewässerungsgebieten von Jendouba (ca. 150 km westlich der Hauptstadt Tunis) bei der besseren Nutzung des durch die Bewässerungseinrichtungen geschaffenen erhöhten Produktionspotentials.

Als Berater des tunesischen Abteilungsleiters der Hoch- und Wasserbauabteilung suchen wir befristet auf 2,5 Jahre einen

Dipl.-Bauingenieur

Landwirtschaftlicher Wasserbau/Kulturtechnik

Ihr Counterpart ist für die Unterhaltung und Wartung der gesamten unterirdischen Bewässerungsinfrastruktur, der Pumpenanlagen und der Sonderbauwerke verantwortlich.

Der Schwerpunkt Ihrer Aufgabe liegt in der Unterhaltung der o. g. Hydraulik und Infrastruktur des Projektes. Sie werden planerisch tätig sein.

Sie werden viel Einsatzbereitschaft, soziales Geschick, Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit, Eigeninitiative zu entwickeln, mitbringen müssen. Gute französische Sprachkenntnisse erwarten wir ebenso.

Wenn Sie diese Aufgabe als Herausforderung verstehen und einschlägige, auch im Ausland erworbene Berufserfahrung haben, sollten wir miteinander reden.

Übrigens: Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst sind wir bei der Beurlaubung behilflich.

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Dag-Hammarskjöld-Weg 1
Postfach 51 80
6236 Eschborn 1

Interessierte Damen und Herren richten bitte ihre Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild) unter Angabe der Kennziffer IC 17/2 an Frau de Campos, Personalwerbung und -auswahl.

Die Hamburger CDU sucht zum baldigen Eintritt einen formulierungssicheren und kontaktfreudigen

Pressereferenten

Zum Aufgabengebiet gehören die Öffentlichkeitsarbeit und die verantwortliche Redaktion der Mitgliederzeitung.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an:

CDU-Landesverband Hamburg
Leinpfad 74, 2000 Hamburg 60
Telefon 0 40 / 4 60 10 11

COULTER

Wir sind die deutsche Vertriebsgesellschaft eines bedeutenden internationalen Herstellers von Analysengeräten für die medizinische und industrielle Anwendung.

Wir suchen einen

VERTRETER

für den Vertrieb unserer Anlagen im osteuropäischen Raum.

Verkaufserfahrung im Investitionsgüterbereich und gute englische Sprachkenntnisse sind unerläßlich. Die Beherrschung einer osteuropäischen Sprache ist von Vorteil, aber nicht Bedingung.

Der Vertragsrahmen wird der Aufgabenstellung angemessen sein und wird Sie sicher zufriedenstellen. Selbstverständlich eingeschlossen ist die Stellung eines neutralen Firmenwagens, der auch privat genutzt werden kann.

Wenn Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:



Coulter Electronics GmbH
Personalabteilung
Gahlingspfad 53, 4150 Krefeld

Für unseren Geschäftsbereich Kunststoffrecycling suchen wir einen qualifizierten

Kunststofftechniker (Praktiker)

Erforderlich sind einschlägige Kenntnisse im Bereich der Extrusion und der Qualitätssicherung.

Darüber hinaus erwarten wir persönliches Engagement und die Fähigkeit, Mitarbeiter anzuleiten.

Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind, bitten wir um Zusendung Ihrer kompletten Unterlagen an unseren Herrn Rohjans mit Angabe zur Einkommensvorstellung und des frühesten Eintrittstermins.

Sanne, Kruse & Pape GmbH. & Co.
Borsigstraße 13, 2000 Hamburg 74
Telefon 0 40 / 73 32 71 51

Hochkarätiger
Finanz- und Anlageberater

für neues Anlagekonzept gesucht.

Wir erwarten:
Persönlichkeit mit Erfolgsnachweis.

Wir bieten:
leistungsbezogene Verdienstmöglichkeiten, die den hohen Anforderungen gerecht werden.

Schriftliche Bewerbungen erbeten unter F 1248 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Oppermann Werbemittel

Als ein führendes und weiterhin stark expandierendes Unternehmen der Werbemittelbranche, das seinen Firmensitz ab 1. Mai 1985 nach Neumünster verlegt, suchen wir für die Marketingleitung/Einkauf zum schnellstmöglichen *Termin eine verantwortungsvolle*

Assistentin

Von unserer neuen Mitarbeiterin erwarten wir Erfahrungen in ähnlicher Position, eine gute kaufmännische Ausbildung, sehr gute organisatorische und schreibtechnische Fähigkeiten, Verhandlungsgeschick, schnelle Auffassungsgabe, Belastbarkeit, hervorragendes Gedächtnis, Durchsetzungsvermögen.

Wenn Sie beruflich eine vollengagierte Tätigkeit ausüben wollen und interessiert sind, in einem weitgesteckten Kompetenzbereich eigenverantwortlich mitzuarbeiten, so sollten Sie uns unbedingt Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild zusenden.

Für Vorabauskünfte steht Ihnen Frau Kehrwieder, Tel. 0 40 / 5 07 51 07 zur Verfügung.

Oppermann Werbemittel
Obenhauptstraße 4
2000 Hamburg 63
Tel. 040 / 50 75 0

Wir sind eines der führenden Kabelwerke mit mehreren in- und ausländischen Produktionsstätten. Neben unseren traditionellen Erzeugnissen sind wir auch ein erfolgreicher Hersteller elektronischer Geräte. Wir entwickeln und fertigen Komponenten und Baugruppen für die elektrische und optische Nachrichtentechnik.

Für den weiteren Ausbau unserer Produktgruppe Elektronik suchen wir

Dipl.-Ingenieure

der Fachrichtungen

Elektronik
Nachrichtentechnik
Informatik

für folgende Aufgabengebiete:

1. Entwicklung nachrichtentechnischer Geräte, insbesondere Hard- und Software-Entwicklung für Mikroprozessor-Systeme. Erfahrung im Einsatz der 68xxx-Familie sind wünschenswert;
2. Entwicklung digitaler Übertragungssysteme der elektrischen und optischen Übertragungstechnik. Hier finden auch Absolventen der Fachrichtung Nachrichtentechnik der Universität oder Fachhochschule ein interessantes Tätigkeitsfeld;
3. Arbeitsvorbereitung/Fertigung. Erwartet werden Kenntnisse in Planung und Organisation der Arbeitsvorbereitung für die Elektronikfertigung, Industrieerfahrung ist Voraussetzung;
4. Vertrieb nachrichtentechnischer Geräte, insbesondere Modems, Produkterfahrung und Marktkenntnisse, auch im Behördengeschäft, sind Voraussetzung. Einsatz im Export ist möglich, hierfür werden entsprechende Vorkenntnisse erwartet.

Wenn Sie die Mitarbeit in einem größeren Unternehmen mit einer sehr breiten Produktpalette reizt, bitten wir um Übersendung Ihrer Unterlagen unter Angabe des von Ihnen bevorzugten Aufgabengebietes. Für telefonische Vorabinformationen stehen wir Ihnen unter Tel.: (05 11) 676-21 62 zur Verfügung. Es besteht auch die Möglichkeit, ein Gespräch während der Hannover-Messe zu arrangieren.



kabelmetal electro
Gesellschaft mit beschränkter Haftung
— Personalwesen —
Kabelkamp 20, 3000 Hannover

Wir suchen einen Verkaufsingenieur, der sein großes Verkaufstalent in der Industrie-Elektronik bereits unter Beweis gestellt hat.

Wir sind ein noch sehr junges innovatives, expansives Unternehmen der Industrie-Elektronik.

Unsere Tätigkeit umfaßt die Ideenfindung bis hin zum Vertrieb von komplexen Maschinensteuerungen und Robotersystemen.

Im Rahmen der weiteren Entwicklung des *Unternehmens suchen wir einen selbständig* arbeitenden Vertriebsingenieur, der den gesamten Verkauf in der Bundesrepublik eigenverantwortlich übernimmt und ausbaut.

*Kenntnisse auf den Gebieten der servomo*torischen Antriebstechnik und auch der CNC-Technik erleichtern die Aufgabe.

Solide englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus.

In dieser sehr gut dotierten Position wird sich nur ein Könner wohl fühlen. Der aber richtig. Denn zu einer interessanten Aufgabe kommt die Perspektive, schon bald Verkaufsleiter unseres Hauses zu werden.

Wenn es Sie reizt, in einem noch sehr jungen, sich sehr schnell weiterentwickelnden Betrieb mitzuarbeiten, dann sollten Sie sich bewerben.

Der Sitz des Unternehmens befindet sich in Bayern (Franken).

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Zeugniskopien, Lebenslauf, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen etc.) unter dem

Kennwort: Verkaufsingenieur

an den von uns beauftragten Personalberater



Dr. Fischhof + Grünewald
Personalberatung GmbH
Postfach 41 08 · 4030 Ratingen 4
Telefon 0 21 02 / 1 82 62

HPC

HPC Hamburg Port Consulting GmbH

WIR

- eine 100%ige Tochter der Hamburger Hafen- und Lagerhaus Aktiengesellschaft (HHLA), des bedeutendsten Hafenumschlags- und Dienstleistungs-Unternehmens des größten deutschen Seehafens
- sind eines der führenden deutschen Unternehmen im Bereich **Hafenconsulting** und damit verbundener **EDV-gestützter Logistiksysteme** sowie allgemeiner **Hafentechnik** und **-instandhaltung.**
- vermitteln im Rahmen unserer weltweiten Beratungstätigkeit unser Know-how und das anderer Hamburger Unternehmen der Hafen-, Schiffahrts- und Verkehrswirtschaft
- suchen für den Einsatz in unserem Hamburger Büro sowie für unsere Auslandsprojekte

EDV-Spezialisten / Organisationsprogrammierer

mit Erfahrungen in Dialoganwendungen, höheren Programmiersprachen, methodischer Softwareentwicklung sowie möglichst einem der folgenden Anwendungsbereiche

- Im- und Export
- Lager und Distribution
- Kostenrechnung/Controlling

SIE

- können eine den Anforderungen entsprechende Berufsentwicklung vorweisen
- sind darüber hinaus
  - *diplomatisch und durchsetzungsstark*
  - initiativ und engagiert
  - bereit zur Teamarbeit
  - *hinreichend sicher in der englischen Sprache*
  - bereit zu Auslandsreisen und Auslandseinsätzen
- suchen eine Ihren Vorkenntnissen und Fähigkeiten angemessene Position

Bitte senden Sie zur Vorbereitung eines Gesprächs Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.



HPC Hamburg Port Consulting GmbH
HHLA Container Terminal Burchardkai
Bürogebäude 2
2103 Hamburg 95
Telefon (0 40) 7 40 08

Training-on-the-Job Absolvent TH

Panasonic · Technics

Wir sind ein expandierendes Unternehmen der MATSUSHITA-ELECTRIC, einer der größten Hersteller im Radio-, TV-, HiFi-, Video-, Elektro-, Büro-Elektronik und Batteriebereich.

Sind Sie Absolvent einer TH und haben Sie Interesse an Video-Technik und -Systemen? Dann kommen Sie zu uns.

Sie erhalten bei uns mit Training-on-the-Job keine „graue Theorie", sondern eine fundierte Ausbildung zum Techniker für Video-Systeme.

Sie durchlaufen in einer ca. 2jährigen Ausbildung den gesamten Service-Bereich bei voller Bezahlung. Danach sollen Sie in unserer Hamburger Zentrale verantwortlich sein für Übersetzungen und Überarbeitungen von technischen Dokumentationen, Qualitätssicherung und für die Schulung der Anwender.

Sehr gute Englischkenntnisse sollen Sie schon mitbringen. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an unsere Personalabteilung.

Panasonic Service Deutschland GmbH
Winsbergring 15, 2000 Hamburg 54

Als mittelständische und bekannte Maschinenfabrik in Hamburg produzieren und vertreiben wir weltweit Anlagen zur Herstellung und Verarbeitung von Wellpappe. Bei unseren Industriekunden gelten wir als innovationsstark und technologisch führend. Unsere Wachstumsraten sind zweistellig, so daß wir inzwischen eine Unternehmensgröße erreicht haben, die den weiteren Ausbau unserer Organisation erforderlich macht.

Die EDV-Anwendungen im Bereich Löhne und Gehälter wollen wir zu einem modernen Abrechnungs- und wirksamen Personalinformationssystem erweitern. Hierfür suchen wir einen qualifizierten Praktiker als zukünftigen

Leiter der Personalabrechnung

Erfahren im Umgang mit der EDV, routiniert auf allen Gebieten der Lohn- und Gehaltsabrechnung und ausgestattet mit weiteren Kenntnissen des Personalwesens, sollen Sie verantwortlich diesen Bereich ausbauen und permanent weiterentwickeln.

Innerhalb unserer Betriebswirtschaftlichen Abteilung wollen wir zukünftig die

Plankostenrechnung

weiter ausbauen, um damit ein aktuelles und aussagefähiges Informations-, Kontroll- und Steuerungsinstrument zu schaffen.

Dieser Aufgabe werden Sie am besten gerecht, wenn Sie nach Abschluß Ihres Studiums zum Betriebswirt oder Wirtschaftsingenieur einige Jahre Praxis in betriebswirtschaftlichen oder Planungs-Abteilungen der Investitionsgüterindustrie oder umfangreiche Kenntnisse aus der Kostenrechnung besitzen. Auch ein qualifizierter Praktiker ist uns jedoch willkommen. Der Umgang mit modernen EDV-Systemen und deren konsequente Nutzung sollte Ihnen geläufig sein.

Beide Positionen besitzen für uns einen bedeutenden Stellenwert. Sie sind gut dotiert, mit viel Selbständigkeit ausgestattet und bieten große Möglichkeiten der persönlichen Entfaltung.

Wenn Sie Interesse an diesen interessanten Aufgaben haben, bitten wir um Ihre schriftliche Bewerbung unter Kennziffer 204 (Personalabrechnung) und 204a (Plankostenrechnung) an den Anzeigendienst unserer Beratungsgesellschaft.



TWP-TREUHAND
WIRTSCHAFTS- UND
PERSONALBERATUNGEN GMBH
Wedeler Landstraße 43 · D-2000 Hamburg 56

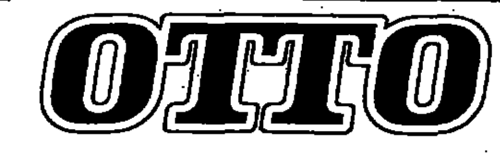
Nachwuchs-Führungskräfte für den Verkaufs-Außendienst

Mit mehr als 1500 Mitarbeitern arbeitet unsere neu gestaltete Verkaufsorganisation unmittelbar am Kunden: Neugewinnung, Aktivierung und gezielte Betreuung, besonders der Großkunden. Dabei werden systematisch alle modernen Möglichkeiten der Kommunikationstechnologie eingesetzt, um sämtliche Marktchancen zu nutzen – für das Unternehmen wie für die eigene erfolgsorientierte Entwicklung.

Unsere neuen Mitarbeiter sollten ein betriebswirtschaftliches Studium oder eine kaufmännische Ausbildung mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen als Grundlage mitbringen. Zusätzliche Praxiserfahrung wäre von Vorteil.

Im Rahmen eines »training on the job« werden Sie in die konkreten Aufgaben des Verkaufsmitarbeiters eingearbeitet, um kurz- oder mittelfristig Führungsaufgaben an einem festen Standort im Bundesgebiet zu übernehmen. Da die Ausbildung an verschiedenen Orten und in unserer Zentrale erfolgt, müssen Sie mobil sein.

Wenn Sie unser Angebot interessiert und Sie eine Position mit überdurchschnittlichen Entwicklungsmöglichkeiten anstreben, dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe über den frühestmöglichen Eintrittstermin zu.



Ihre Bewerbung, mit den üblichen Unterlagen, senden Sie bitte an den
OTTO VERSAND, Personalabteilung 1–1
Wandsbeker Straße 3–7, 2000 Hamburg 71



Günter Kaiser von der Hamburg-Mannheimer: „Unsere Größe ist Ihre Chance. Sie heißt mehr Zukunft, mehr vom Leben."

Dipl.-Mathematiker/in

Für unsere Mathematische Abteilung suchen wir einen **Dipl.-Mathematiker** mit möglichst mehrjähriger Berufserfahrung und Kenntnissen der Programmiersprachen PL/I und APL. Allerdings bieten wir auch **Hochschulabsolventen** die Chance, eine interessante, vielseitige und entwicklungsfähige Position zu besetzen.
Zu den Aufgaben der Mathematischen Abteilung zählen u. a. die Erstellung von Geschäftsplänen, die Ermittlung der versicherungstechnischen Positionen in der Rechnungslegung sowie der Aufbau versicherungsmathematischer Modelle. Die Systemanalyse und Programmierung dieser Aufgaben erfolgt ebenfalls in der Abteilung.
Nach einer umfangreichen Einarbeitung bzw. Ausbildung werden Sie innerhalb eines qualifizierten Teams Gelegenheit haben, Ihre Kenntnisse mit Hilfe unserer beiden Großrechenanlagen umzusetzen.
Die Dotierung ist leistungsgerecht; unsere Sozialleistungen entsprechen dem Niveau eines Großunternehmens. Ihre aussagefähige Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Daum, Personalabteilung, Überseering 45, 2000 Hamburg 60.



Der Schroedel Verlag ist mit einem Programm von rund 2000 lieferbaren Titeln einer der größten deutschen Schulbuchverlage.

Wir suchen zum 1. Juli 1985 oder später eine(n)

Vertreter/in für unseren Werbeleiter

Unsere werblichen Aktivitäten richten sich an Lehrer aller Schularten. Schwerpunkte sind dabei direct-mail-Aussendungen, Insertionen und Ausstellungen. Für die Realisierung und Abwicklung der Aktionen ist unsere Werbeabteilung zuständig.

Unser(e) Wunschkandidat(in) ist ein erfahrener Profi, der bereit ist, in unserem jungen Team direkt mitzuarbeiten und in der Lage ist, den Werbeleiter jederzeit in vollem Umfang zu vertreten.

Wenn Sie sich für diese Position interessieren und eine abgeschlossene werbefachliche Ausbildung haben, senden Sie uns bitte Ihre aussagefähigen kompletten Bewerbungsunterlagen sowie die Angabe Ihres Gehaltswunsches und des möglichen Eintrittstermins, auch wenn Sie zur Zeit noch keine Führungsverantwortung haben.

SCHROEDEL SCHULBUCHVERLAG GMBH
Personalabteilung
Hildesheimer Straße 202–206
3000 Hannover 81

HAMBURGER EXPORTHAUS

sucht

Auslandsmitarbeiter

für die Leitung der Außengeschäftsstellen in Oman und den Vereinigten Arabischen Emiraten zum 1. 9. 1985 oder früher.

Die Aufgaben bestehen in der Betreuung eines seit Jahrzehnten bestehenden Kundenkreises und dem Verkauf von überwiegend Marken-Konsumartikeln.

Voraussetzungen:

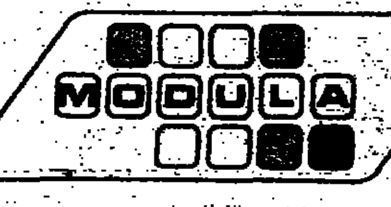
- Abgeschlossene Außenhandelslehre und mindestens 5 Jahre Berufserfahrung im Export. Auslandserfahrung erwünscht, aber nicht Bedingung.
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Sicheres und korrektes Auftreten
- Tropentauglichkeit

Leistungen:

- Intensive Vorbereitungszeit und Einführung in Übersee durch unsere leitenden Angestellten
- Gute leistungsbezogene Vergütung bei freier Unterkunft
- Mehrjahresvertrag mit Möglichkeit der Verlängerung

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich mit den üblichen Unterlagen unter N 1254 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gesellschaft für Analyse, Organisation und Programmierung



GmbH

Als qualifiziertes Beratungsunternehmen konzipieren wir maßgeschneiderte Softwareprogramme für diverse Anwendungsbereiche auf der Basis des IBM-Systems/38.

Fundierte branchenspezifische Kenntnisse und zuverlässige Beraterleistung machten uns erfolgreich.

Diesen positiven Weg wollen wir konsequent fortsetzen und brauchen Ihre Unterstützung als

qualifizierte Organisationsprogrammierer

Nach einer gründlichen Einarbeitung werden Sie in der Anwendungsberatung vor Ort eingesetzt.

Eine verantwortungsvolle Aufgabe, die von Ihnen eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und einige Jahre Programmierungspraxis verlangt. Darüber hinaus wäre es von Vorteil, wenn Sie bereits Erfahrung besitzen auf dem IBM-System/34/36 oder /38 und RPG beherrschen.

Kontaktfähigkeit, angenehmes Äußeres und der Wille zur Leistung gehören ebenso dazu.

Sicher wollen Sie sich beruflich profilieren – bei uns machen Sie den nächsten Schritt!

Deshalb schicken Sie bitte Ihre komplette Bewerbung (mit Foto) an Frau Leonhard.

Modula GmbH
Postfach 73 05 26
2000 Hamburg 73

Suchen Sie Ihre Position in einem Unternehmen, das schon selbst gut dasteht? Mit rund 5000 Mitarbeitern bauen wir in Europa und Übersee mehr als 3 Millionen Pumpen pro Jahr. Arbeiten Sie mit an diesem Erfolg.

Für unser Werk in Wahlstedt mit ca. 800 Mitarbeitern suchen wir einen qualifizierten

INGENIEUR FÜR UNSERE SCHULUNGSABTEILUNG

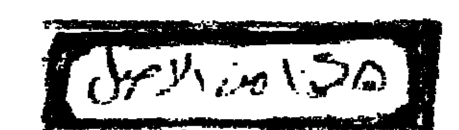
Der erfolgreiche Verkauf und der optimale Einsatz unserer hochwertigen Produkte sind nicht zuletzt das Ergebnis sorgfältiger Schulung. Unsere Kunden, aber auch unsere Mitarbeiter im Verkauf und Service erhalten daher vielfältige Unterweisung über Anwendung und Einsatz unserer Produkte.
Innerhalb dieser Schulungsabteilung wollen wir Ihnen folgende Aufgaben übertragen:

- Ausarbeitung der Traineeprogramme und Schulung unserer Kunden an GRUNDFOS-Produkten und deren Einsatzgebiete
- Technische Schulung der GRUNDFOS-Vertriebsmannschaft
- Ausarbeitung Technischer Mitteilungen

Wir denken an einen praxiserfahrenen Ingenieur der Fachrichtung Maschinenbau oder der Fachrichtung Heizung, Lüftung, Klima. Pädagogische Eignung würde Ihnen die Aufgabe erleichtern. Englischkenntnisse sind erforderlich.
Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen, oder vereinbaren Sie einen Vorstellungstermin mit unserer Personalabteilung.

GRUNDFOS
Pumpenfabrik GmbH
2362 Wahlstedt
Telefon 0 45 54 / 7 83 25
Telex 02 61 615





Trader

Leitung der Abteilung Chemikalien: Internationales Exportunternehmen

Wir sind ein bedeutendes Exportunternehmen mit weltweiten Aktivitäten. Wir diversifizieren weiter. Steigende Umsatzzahlen zeigen uns, daß wir auf dem richtigen Wege sind.

Im Zuge unserer konsequenten Expansionspolitik soll der Export auf dem Chemiesektor gesichert und weiter ausgebaut werden. Hierfür suchen wir den berufserfahrenen, dynamischen Trader, der als Leiter der Abteilung Chemikalien die Geschäftsentwicklung mitgestalten soll.

Es gilt, auf bestehenden Märkten die Kundenkontakte zu festigen und durch intensive Akquisition neue Kunden und Märkte für uns zu erschließen. Eigene Auslandsgesellschaften bzw. Delegierte oder Vertretungen stehen hierbei weltweit zur Verfügung.

Unseren Vorstellungen würden Sie am ehesten entsprechen, wenn Sie als erfahrener und erfolgreicher Verkaufspraktiker Ihre Professionalität bereits bewiesen hätten.

Gewandtheit und sicheres Auftreten im Umgang mit Kunden und Lieferanten haben Sie sich während mehrjähriger Praxis im Ein- und Verkauf (Handel) auf internationaler Ebene mit den entsprechenden händlerischen Fähigkeiten und Fertigkeiten angeeignet. Ebenso glauben wir, daß Sie in der Lage sein sollten, klare konzeptionelle Vorstellungen zu entwickeln, um diese zielstrebig und erfolgreich durchzusetzen. Verhandlungssichere englische Sprachkenntnisse sind selbstverständlich unabdingbar.

Wenn Sie diese Aufgabe reizt, senden Sie Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen unter der Kennziffer HW 1276 mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen an die *von uns beauftragte Beratungsgesellschaft.* Dort stehen Ihnen für erste Auskünfte die Herren Michael W. Harris und Heinz-Dieter Hestermann *zur Verfügung, die auch* die Vertraulichkeit Ihrer Bewerbung gewährleisten und Sperrvermerke strikt beachten werden.

PA
PA Personalberatung
Alstertor 20, 2000 Hamburg 1, Tel.: 040/33 17 95
Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

Leiter Einkauf

Verantwortung für 8-stelliges Einkaufsvolumen

Wir sind eine namhafte Konzerntochter und seit Jahren in einer zukunftsreichen Branche des Anlagenbaus erfolgreich im deutschen und internationalen *Markt tätig.*

Für den Geschäftsbereich Einkauf suchen wir den *versierten und engagierten Leiter.*

Als überzeugende Führungspersönlichkeit verstehen Sie es, ca. 10 Mitarbeiter erfolgreich *zu motivieren.*

Sie verantworten ein Einkaufsvolumen von etwa DM 50 Mio.

Als neuer Einkaufsleiter sind Sie ca. 35–45 Jahre alt und haben eine technisch-kaufmännische Ausbildung bzw. ein technisches oder betriebswirtschaftliches Studium. Sie tragen heute die Gesamtverantwortung in einem kleineren Unternehmen oder sind in einer größeren Organisation der zweite Mann im Einkauf, der auf seine berufliche Chance wartet.

Sie haben Personalverantwortung getragen und bereits maßgeblich bei Projekten zur Effizienzsteigerung der Einkäufe mitgewirkt. Sie kennen sich in der Vertragsgestaltung, auch mit öffentlichen Auftraggebern, aus. Als idealer Kandidat haben Sie darüber hinaus ein stark betontes Qualitäts- und Kostendenken. Die englische Sprache beherrschen Sie.

Stellt diese Position eine interessante Perspektive für Ihre weitere berufliche Entwicklung dar, dann freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme. *Herr Michael W. Harris* bei der von uns beauftragten Personalberatung gibt Ihnen gerne Auskunft über weitere Details dieser Aufgabe und garantiert die Vertraulichkeit Ihrer Bewerbung. Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe Ihres Ge*haltswunsches senden Sie bitte unter der Kennziffer* HW 894 an PA.

PA
PA Personalberatung
Alstertor 20, 2000 Hamburg 1, Tel.: 040/33 17 95
Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

Hytorc Europe – Europa-Verkaufsarm des größten amerikanischen Herstellers von hydraulischen Schraubwerkzeugen – eröffnet ihr Verkaufsbüro für *Deutschland in Düsseldorf.*

Wir suchen ab sofort erfahrene

Handelsvertreter

im Alter von 27 bis 38 Jahren in allen Regionen.

Falls Sie:
- der beste Verkäufer in Ihrer derzeitigen Firma sind und es beweisen können,
- Sie entsprechend finanziell profitieren wollen,
- Eigeninitiative aufweisen,
- und bereit sind, Demonstrationsverkäufe an die Großindustrie zu tätigen,

dann bietet Ihnen Hytorc:
- die einmalige Gelegenheit, das beste Produkt auf seinem Gebiet zu vertreten,
- unabhängig zu arbeiten,
- freie Kundenanfragen,
- ein realistisches Provisions-Jahreseinkommen zwischen DM 150 000 und 200 000 zu verdienen,
- eine komplette Schulung auf unserem Gebiet zu erhalten,
- Demonstrationsgeräte frei zur Verfügung gestellt zu bekommen.

Wichtig ist, daß Sie der beste Verkäufer sind, denn als beweisbar Bester auf unserem Gebiet können wir uns nicht mit dem Durchschnitt abfinden.

Interessiert? Senden Sie bitte Ihren Lebenslauf mit Verkaufserfolgsgeschichte an: Hytorc Europe Sarl, 118, Rue Lauriston – F-75116 Paris.

Wir antworten sofort.

Distriktvertrieb Nord oder Süd

Test- und Prüfsysteme für Labor- und Industrie-Einsatz

Das Angebot eines der weltweit führenden Hersteller an **Ingenieure/Techniker** aus **Vertrieb** oder **Kundendienst:**

- Hohe Firmen- und Produktakzeptanz im deutschen Markt
- Vorhandener Kundenstamm
- Aufstiegsmöglichkeit als Gruppenleiter

Mit der hochwertigen Qualität seiner Geräte und Systeme *beliefert unser Klient ein breites Anwender-Spektrum:* von Universitäten und Labors über die gesamte Industrie mit einer *starken Spezialisierung in der Halbleiter-Herstellung.* Neue Produktentwicklungen werden den Marktausbau zusätzlich fördern.

Hierzu sucht er weitere Mitarbeiter mit Wohnsitz in der *Region Norddeutschland bzw. gegebenenfalls am Firmensitz* für die Region Süddeutschland.

PA
PA PERSONAL-ANZEIGENDIENST
Ohmstraße 8, 8000 München 40, Tel.: 089/34 10 51
Ein Unternehmen der PA Consulting-Gruppe

Ihr Profil:
- Sie haben mehrere Jahre Außendiensterfahrung im Direktvertrieb oder aus Service/Wartung von Test-, Meß- oder Prüfgeräten,
- Sie sehen sich als akquisitions- und abschlußstarken Verkäufer, der sich eine komplette Gebietsverantwortung zutraut,
- Sie wollen möglichst eigenständig und von zu Hause aus arbeiten, suchen eine ausbaufähige Position, haben gute Englischkenntnisse.

Umfassende Schulung und Einführung, interessante Einkommensmöglichkeiten sowie Dienstwagen mit privater Nutzung sind selbstverständlich.

Für schnelle und diskrete Information können Sie unsere Agentur anrufen. Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte unter Kennziffer MW 431 an PA.

JAHRES ZEITEN VERLAG

Zur Verstärkung unserer Systemgruppe im Bereich ORG/DV suchen wir einen engagierten

EDV-Profi

für das Gebiet „Methoden *und Werkzeuge*"

Wir erwarten:
- qualifizierte DV-Ausbildung (z. B. Hochschulstudium)
- fundierte Cobol- und DB/DC-Kenntnisse
- Großrechnererfahrung (mögl. BS2000)
- Kenntnisse über Software-Entwicklungs-Methoden und -Werkzeuge
- Einsatzbereitschaft
- überdurchschnittliche analytische Fähigkeiten.

Wir bieten:
- äußerst anspruchsvolle konzeptionelle Aufgaben im Methoden-/Werkzeug-Bereich
- modernste Software-Technologie
- Mitarbeit in einem jungen Team erfolgreicher Betriebssystem-/Software-Spezialisten
- überdurchschnittliche *finanzielle Ausstattung.*

Tel. Vorabinformation
Herr Wechsler (ORG/DV)
040/2717–2014

Schriftliche, ausführliche Bewerbungen bitte an:
Jahreszeiten-Verlag GmbH
Personalwesen
Poßmoorweg 5
2000 Hamburg 60

In unserem Verlag erscheinen die Zeitschriften:
Für Sie · Unser Kind
Petra · Zuhause
Selber machen · *Vital*
Schöner Reisen · Merian
Architektur & Wohnen
Feinschmecker

Das Italienische Institut für Außenhandel ist eine staatliche Einrichtung zur Förderung des Handelsaustausches zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Italien.

Im Zuge der Arbeitsexpansion sind zum nachträglichen Termin die Positionen von zwei

Junior-Trade-Analysts

neu zu besetzen. Der Arbeitsplatz ist in Düsseldorf. Gesucht werden zwei jüngere Hochschulabsolventen (Universität oder Fachhochschule), die sich vorzugsweise im Bereich „internationales Marketing" spezialisiert haben und die bereits über erste Berufserfahrungen in Industrie oder Handel, möglichst im Textil- bzw. Schuhmarkt, verfügen.

Außerdem wird die Stelle eines jüngeren, qualifizierten

PR- und Werbeassistenten

ausgeschrieben. Von seiner werbefachlichen Ausbildung her verfügt der Bewerber außerdem über journalistisches Gespür, erkennt volkswirtschaftliche Zusammenhänge und weiß, was recherchieren heißt.

Bei allen Bewerbern sind gute italienische Sprachkenntnisse erwünscht (erforderlich).

Geboten werden eine abwechslungsreiche Tätigkeit und ein der Qualifikation der Bewerber angemessenes Gehalt.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugniskopien werden erbeten an das



Italienische Institut für Außenhandel
Jahnstraße 3 · 4000 Düsseldorf 1

VERKAUF BACKINDUSTRIE

Wir sind ein bedeutender europäischer Konzern im Bereich Nahrungs- und Genußmittel. Für unsere deutsche Tochtergesellschaft suchen wir für den Großraum Hamburg/Schleswig-Holstein einen jüngeren und entwicklungsfähigen

DISTRIKTLEITER NORD

der seine eigene Verkaufsgruppe (z. Z. 1 Reisender) von 3–5 Fachreisenden aufbaut und durch *seine Führungsaufgabe und Betreuung eines eigenen Kundenstammes dafür sorgt, daß alle* Verkaufsmöglichkeiten in seinem Distrikt optimal ausgeschöpft werden.

Der ideale Kandidat ist 30 bis 40 Jahre alt und stark im Verkauf und in der Führung von Außendienstmitarbeitern. Er kann auf eine Ausbildung als Kaufmann oder Bäcker/Konditor und auf mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit im Außendienst – möglichst Food – verweisen. Sein Wohnsitz sollte in Hamburg oder im Großraum Hamburg sein. Die Einkommenshöhe *liegt bei* DM 50 000 bis 55 000 p. a., hinzu kommen ein Firmenwagen, der auch privat genutzt werden kann, Spesen und die üblichen Sozialleistungen.

Wenn Sie an dieser herausfordernden und entwicklungsfähigen Position interessiert sind, bitten wir Sie, sich mit der von uns beauftragten Dr. Hentze + Partner Unternehmensberatung GmbH, Salierring 42, 5000 Köln 1, Telefon 02 21 / 21 08 77/79, in Verbindung zu setzen. Für eine erste Kontaktaufnahme genügt ein Telefonanruf oder ein kurzer tabellarischer Lebenslauf. Der Kontakt unterliegt absoluter Vertraulichkeit.

Dr. Hentze+Partner

Wir sind in Berlin das führende Unternehmen für Inneneinrichtungen mit über 500 Mitarbeitern und verkaufen nicht nur Möbel, sondern nahezu alles, was zu einer modernen, vollständig eingerichteten Wohnung gehört. Für diesen Unternehmensbereich: Geschenke, Haushaltswaren, Lampen, Gardinen, Bettwaren, Auslegeware, Orientteppiche, suchen wir eine gestandene Persönlichkeit als



die aufgrund ihres bisherigen Werdeganges *die Voraussetzung für eine erfolgreiche* Führung dieser Unternehmenssparte mitbringt (Umsatzvolumen 20 Mio.).

Gesucht wird das Gespräch mit Bewerberinnen *im Alter* von ca. 30 bis 45 Jahren, die nicht nur überzeugend auftreten können, sondern auch über Verhandlungsgeschick und Einfallsreichtum sowie die Fähigkeit, ein engagiertes, qualifiziertes Team von 30 Mitarbeitern zu führen, verfügen. Warenkenntnisse sind nicht erforderlich, zwingend aber das Zutrauen, nach gründlicher, schrittweiser Einarbeitung Trends und Neuheiten zu erkennen und zu vermarkten.

Wenn Sie sich für diese verantwortungsvolle, bestens ausgestattete Spitzenposition interessieren und die entsprechende Qualifikation besitzen, möchten wir Sie gern kennenlernen und bitten um Übersendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Werdegangsübersicht, Angaben zur Einkommenserwartung und frühestem Eintrittstermin.

Höffner Möbelgesellschaft mbH & Co. KG
z. H. Herrn K. Krieger
Pankstraße 32–39 · 1000 Berlin 65



Wir sind eine international tätige Unternehmensgruppe auf dem Gebiet der angewandten Geophysik. Im Energie- und Rohstoffbereich bearbeiten wir vielseitige Entwicklungs- und Erschließungsprojekte. Unsere Rechner Cyber 205/750, VAX 11/780 und PDP 11 arbeiten in einem Verbundsystem, das über eine VAX 11/780 organisiert und verwaltet wird.

Für die Analyse und Programmierung unterschiedlicher Organisationsabläufe suchen wir

Informatiker

möglichst mit Kenntnissen über Betriebssystem VAX/VMS, Decnet und Datenbanken.

Engagierte und erfahrene Bewerber bitten wir um Übersendung vollständiger Bewerbungsunterlagen an:

PRAKLA-SEISMOS GMBH
Buchholzer Straße 100, 3000 Hannover 51

Nehmen Sie Ihre Chance wahr.

Für unsere Lkw-Vermietung in Frankfurt und Hamburg suchen wir möglichst kurzfristig einen ortsansässigen, engagierten

Außendienstmitarbeiter

mit Führerschein Klasse III zur Akquisition unserer lokalen Geschäftspartner auf dem Lkw-Sektor.

Sie sollten ein gehöriges Maß an Flexibilität mitbringen, zum beruflichen Aufstieg fest entschlossen sein, sich durch Kontaktfreudigkeit und überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft auszeichnen und über möglichst fundierte Branchenkenntnisse verfügen.

Wir bieten ein attraktives Grundgehalt mit einer zusätzlichen erfolgsabhängigen Umsatzbeteiligung.

Senden Sie uns bitte Ihre schriftliche Bewerbung, die wir auf Wunsch streng vertraulich behandeln.

Wir setzen uns umgehend mit Ihnen in Verbindung.

Sixt Autovermietung — Budget rent a car

Herr Kluge
Sixt/Budget Autovermietung GmbH
Frankfurter Ring 105a
8000 München 40
Telefon 0 89 / 35 30 83



Wir sind eine 100%ige Tochter der Hamburger Hafen- und Lagerhaus-Aktiengesellschaft (HHLA) und stellen unser Know-how der Hafen- und Verkehrswirtschaft im In- und Ausland zur Verfügung.

Für den Einsatz in unserem Hamburger Büro suchen wir

APL-Spezialisten(innen)

Sie sollen APL-Lösungen in unsere Beratungstätigkeit einbringen, vorhandene Lösungen betreuen, unseren Projektmitarbeitern beim Mikrocomputer-Einsatz zur Seite stehen und unseren Vertrieb unterstützen. Ihnen steht ein Hochleistungs-APL und eine umfangreiche tool-Bibliothek zur Verfügung.

Idealerweise verfügen Sie über einschlägige APL-Erfahrungen und eine entsprechend qualifizierte (akademische) Ausbildung. Fehlt es jedoch noch an der APL-Programmiererfahrung, werden wir Sie bei sonstiger Eignung entsprechend intensiv schulen.

Zur Vorbereitung eines Gesprächs senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an unsere Personalabteilung.

HPC

HPC Hamburg Port Consulting GmbH
HHLA Container Terminal
Burchardkai, Bürogebäude 2
2103 Hamburg 95
Telefon 0 40 / 7 40 08–0

Junge Dipl.-Kaufleute/Betriebswirte oder Bankkaufleute

für qualifizierte und interessante Außendienstaufgaben in unserer Geschäftsstelle Bremen gesucht.

Hermes ist der führende deutsche Kreditversicherer. Seit 1917 bieten wir den Unternehmen unserer Wirtschaft Sicherungsmöglichkeiten gegen Forderungsausfälle und eine Palette von Dienstleistungen im Finanzbereich. Unser Geschäft wächst und hat Zukunft.

Das stellt verstärkte Anforderungen an unseren Außendienst.

Nach einer sorgfältigen, fachbezogenen Vorbereitung sollen Sie zunehmend selbständig Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern pflegen und insbesondere neue Verbindungen anbahnen.

Dabei werden Sie mit Unternehmern und Führungskräften verhandeln. Das erfordert von Ihnen ein hohes Maß an Aufgeschlossenheit, Kontaktfähigkeit und Überzeugungskraft.

Interessenten/innen richten bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit vollständigen Unterlagen an Herrn B. Podschwadt.

Martinistr. 25, 2800 Bremen 1
Telefon 04 21/32 02 81





IBM / 38

Unser Auftraggeber ist die deutsche Tochtergesellschaft eines weltweit aktiven Konzerns und befaßt sich mit modernster Technologie im Maschinen- und Anlagenbau.

Im Rahmen einer Systemumstellung soll die EDV-Abteilung verstärkt werden. Daher sucht er zum 1. 7. 1985 einen

Organisations-Programmierer

Die Aufgabe
- Beurteilung, Auswahl und Entwicklung von Software
- Mitwirkung bei der Optimierung der Systeme, wie z. B. Datenbankorganisation, Personal-Computing, Office Automation, Communication
- Organisation der Software-Entwicklung durch Standards und Tools
- Beratung der anwendungsorientierten Systementwickler

Die Anforderungen
- Berufspraxis mit dem System IBM/38
- akademische Ausbildung – Informatik/BWL oder gleichrangige Erfahrungen
- Beherrschung von RPG III, Grundkenntnisse in Cobol, Assembler oder Basic
- Basiswissen in Datenbank-Design und Datenfernübertragung
- Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft

Das Angebot
- hohe Sachverantwortung
- intensive Aus- und Weiterbildung, damit Sie auch für die Probleme von morgen gerüstet sind
- 75–80 TDM p. a.
- die Sozialleistungen eines Großunternehmens

Über weitere Einzelheiten sollten Sie sich mit unserem Auftraggeber persönlich unterhalten. Wenn Sie diese interessante und zukunftsweisende Aufgabe reizt, senden Sie bitte Ihre Bewerbung unter der Kennziffer 11.125 an den Anzeigendienst der Personalberatung

Mercuri Urval GmbH Baumwall 7 2000 Hamburg 11

Mercuri Urval

Als eine der führenden, unabhängigen Beratungsgesellschaften beschäftigen wir in unserer Unternehmensgruppe über 200 Mitarbeiter. Im Bereich Informationsverarbeitung sind wir herstellerneutral für namhafte Kunden aus allen Wirtschaftsbereichen tätig.

Im Rahmen langfristiger Großprojekte entwickeln wir unter Einsatz modernster Software-Technologien innovative Organisations- und EDV-Lösungen. Wachstumsorientierte Geschäftspolitik und zusätzliche anspruchsvolle Anforderungen unserer Mandanten erfordern den Einsatz weiterer hochqualifizierter Mitarbeiter/innen – **auch auf freiberuflicher Basis** – als

DV-Projektleiter
Systemanalytiker
Org.-Programmierer

Wir erwarten von Ihnen hervorragende Anwendungskenntnisse und mehrjährige Erfahrungen in der Konzeption und Realisierung komplexer DB/DC-Projekte auf Großsystemen.

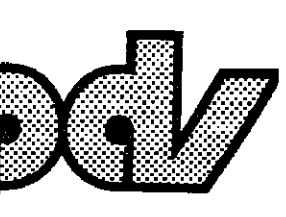
Wir setzen voraus, daß Sie durch Ihre bisherige Tätigkeit bereits ein fundiertes Wissen und auf Ihren Spezialgebieten überdurchschnittliche Kenntnisse erworben haben.

Aber auch Berufsanfänger mit Hochschulabschluß und studienbegleitender Werkstudentenpraxis sollten sich bewerben.

Wir bieten Mitarbeitern, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen, und die ihre Arbeit unbehindert durch Hierarchien gestalten wollen, eine langfristige anspruchsvolle Zusammenarbeit.

Neben der fachlichen Qualifikation schätzen wir Kreativität und Loyalität, Zuverlässigkeit und Termintreue.

Bitte senden Sie uns Ihre ausführlichen Bewerbungsunterlagen. Für Vorabinformation steht Ihnen unser Herr Pleitz zur Verfügung.



UNTERNEHMENSBERATUNG FÜR DATENVERARBEITUNG
Dorotheenstr. 64, 2000 Hamburg 60, Tel. (040) 271241

HAGENUK

Kreativ tätig sein, Ideen in die Praxis umsetzen!

Wir sind ein dynamisch wachsendes Unternehmen der Investitionsgüterindustrie und beschäftigen z. Zt. ca. 1.850 Mitarbeiter. Die Lage unseres Unternehmens in der Landeshauptstadt Kiel garantiert einen außergewöhnlich hohen Freizeitwert. Unsere technisch anspruchsvollen Produkte der drahtgebundenen und drahtlosen Nachrichtentechnik haben in Fachkreisen einen sehr guten Namen.

Zum nächstmöglichen Eintritt suchen wir einen qualifizierten

Systemanalytiker

für die Arbeitsgebiete **Materialwirtschaft und Fertigungssteuerung.**

Aufgabe ist die Analyse im Fachbereich, die Erstellung von Sollkonzepten, deren Realisierung und weitere Betreuung.

Ebenfalls suchen wir den qualifizierten

Systembetreuer BS 2000

für unsere Siemensanlagen 7.550 und 7.551 sowie für das ständig wachsende Transdata-Netz.

Aufgabe ist die Analyse und Optimierung des Systems, die Planung weiterer Ausbaustufen und die Integration dezentraler Hardware-Komponenten.

Wir bieten Ihnen anspruchsvolle Aufgaben, ein der Bedeutung der Position angemessenes Entgelt sowie zeitgemäße Sozialleistungen. Bei der Wohnraumbeschaffung werden wir Ihnen behilflich sein; Umzugskosten werden von uns getragen.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen unter gleichzeitiger Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer finanziellen Vorstellungen an unsere Personalabteilung. Wir antworten schnell.

HAGENUK GmbH
Westring 431
2300 Kiel 1

Zur ersten Information:
Telefon (04 31) 88 22 58

Wir sind die Tochtergesellschaft eines weltweit führenden finnischen Konzerns. In unserem Werk Pfungstadt entwickeln und produzieren wir seit Jahrzehnten Verarbeitungsmaschinen für die Papierindustrie.

Zur baldigen Verstärkung unseres Teams suchen wir

Diplom-Ingenieure (TH/FH)
Fachrichtung Maschinenbau

als Gruppenleiter für unser Konstruktionsbüro. Fundierte mathematische und [illegible] Kenntnisse zur Bewältigung neuer [illegible] und konstruktiver Lösungen sind [illegible] erfahrungen im Bereich Papierverarbeitungsmaschinen wären von Vorteil.

Diplom-Ingenieur (FH)
Fachrichtung Elektronik/Informatik

mit Kenntnissen in der Meß- und Regeltechnik und der Mikroprozessor-Technologie zur Entwicklung der Hard- und Software von Geräten, Anlagen und Steuerungssystemen.

Verkaufs-Ingenieure
Fachrichtung Maschinenbau/Elektrotechnik/ Wirtschaftsingenieur

mit Marketing-Erfahrungen im Investitionsgüterbereich, die Kontaktfähigkeit, Überzeugungskraft und Freude an Reise- und Verkaufstätigkeit besitzen. Fremdsprachenkenntnisse sind hierfür unerläßlich.

Wir bieten in allen Bereichen interessante und entwicklungsfähige Aufgaben zu zeitgemäßen Bedingungen.

Ihre Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, frühestem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellungen richten Sie bitte an die Geschäftsleitung.

WÄRTSILÄ STRECKER GmbH — Postfach 14 20, 6102 Pfungstadt, Tel. 0 61 57 - 8 20 11

Einem vertriebserfahrenen Ingenieur oder Techniker aus dem Bereich Lüftungs-/Klima-, Elektro-, Regeltechnik oder Maschinenbau bieten wir eine Führungsaufgabe

Unser Klient ist ein in der Klima- und Lüftungstechnik führendes Unternehmen mit mehreren in- und ausländischen Niederlassungen. Die anerkannt hochwertigen Produkte – Klimakomfort-Anlagen in Modulbauweise, Be- und Entlüftungen, Gebläse und Ventilatoren und die dazugehörigen Steuerungen – zählen zu den Spitzenerzeugnissen der Branche. Die Kunden – Planungsbüros, Bauträger, Anlagenbauer, Installateure und Endverbraucher – schätzen die fachspezifische Verkaufsberatung und den hohen Leistungsstandard der Produkte.

Den Erfordernissen des Marktes entsprechend wurde die Vertriebsorganisation neu geordnet. Daher suchen wir für die Produktgruppen Gebläse, Ventilatoren und Steuerungen den

Verkaufsleiter als Bereichsleiter Innendienst

Dem Stelleninhaber obliegt die Leitung des Vertriebs Inland Innendienst, wozu die Kontaktpflege zu den Großkunden gehört, für die er die direkte Produktverantwortung trägt und die enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsleiter Außendienst.

Um den hohen Anforderungen gerecht werden zu können, muß der Stelleninhaber sowohl über umfassende Fachkenntnisse in den Bereichen Kundenbetreuung und Auftragsabwicklung als auch über Erfahrungen auf den Gebieten der Mitarbeiterführung und -motivation verfügen. Verhandlungsgeschick und die Bereitschaft, sich die erforderlichen technischen Kenntnisse auch argumentativ in der kürzest möglichen Zeit anzueignen, um die Preispolitik des Unternehmens durchsetzen zu können, die nur über das hohe technische Know-how möglich ist, runden das Anforderungsprofil ab.

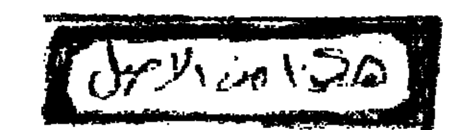
Die gebotenen Vertragsbedingungen entsprechen der Bedeutung der Position und der Qualifikation des zukünftigen Mitarbeiters. Fixum und Erfolgsbeteiligung sind leistungsrelevant und werden einen qualifizierten Fachmann sicherlich zufriedenstellen. Bei einem notwendigen Wohnsitzwechsel werden die Umzugskosten übernommen.

Interessiert Sie diese verantwortungsvolle Aufgabe? Dann senden Sie uns Ihre aussagefähige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und unter Angabe Ihrer Einkommenserwartungen sowie des möglichen Eintrittstermins. Wir sichern Ihnen absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung zu und informieren Sie auch gerne telefonisch über weitere Einzelheiten; auf Wunsch übersenden wir Ihnen die „Externe Stellenbeschreibung".

IFA Institut für Arbeitspsychologie
Görlitzer Str. 1/8
D-4040 Neuss 1



Telefon: 0 21 01 / 1 78 71
Sonntag, 21. 4. 85 und 28. 4. 85:
von 10.30 bis 12.30 Uhr
Telefon: 02 21 / 69 66 43



Forschungsbegleitung und Technologie-Transfer

bilden den Kern der Aufgaben, denen wir uns in der VDI-Gesellschaft Fahrzeugtechnik und in der VDI-Fachgruppe Landtechnik widmen. Wir wollen dazu beitragen, die Herausforderungen zukünftiger technischer Anforderungen und Veränderungen in einem ungewöhnlich vielgestaltigen Beziehungsfeld zu meistern.

Unsere Arbeiten schließen Fragen der Ingenieurausbildung, den wissenschaftlichen Austausch zwischen Gesetzgebung, Industrie, Instituten und Medien ebenso ein wie den Ausbau internationaler Kontakte, Richtlinienarbeit und Veröffentlichungen. Tagungen und Kongresse gilt es zu gestalten.

Wir suchen für unseren in den Ruhestand wechselnden langjährigen

Geschäftsführer

den zur Führung befähigten, impulse gebenden Promotor und Organisator, der nach gediegener Ausbildung in der unternehmerischen und Instituts-Praxis breite Erfahrungen – *besonders in der projektbezogenen Team-Arbeit – sammeln konnte.*

Wir wünschen uns daher mehrjährige verantwortliche Tätigkeit in Fahrzeugbau und/oder Landtechnik, englische Sprachkenntnisse sind Voraussetzung. Berufsabschnitte im Ausland nützlich. Auch jüngere Interessenten haben reale Chancen. Unseren Erwartungen entspricht die Vertragsgestaltung.

Für eine die Vertraulichkeit sichernde Orientierung steht Herr Gerhard Kienbaum ernsthaften Interessenten zur Verfügung. Sie erreichen ihn über Herrn Dr. Bielecke unter Tel.-Nr. 0 22 61 / 7 03-1 63. Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Kennziffer 981 236 an Postfach 10 05 47, **5270 Gummersbach 1.**



Kienbaum Chefberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Christliche Verantwortung in der Kranken-, Behinderten- und Altenhilfe

Wir sind eines der bedeutenden diakonischen Werke im Rheinland mit einer Reihe dezentraler Einrichtungen. Insgesamt verfügen wir über ca. 1500 Plätze und beschäftigen rund 700 Mitarbeiter. *Für das zentrale Rechnungswesen suchen wir eine engagierte, führungserfahrene* Persönlichkeit als

Leiter Finanzen und Controlling

der nach Einarbeitung die Chance hat, in das Direktorium hineinzuwachsen. Er wird dann für die gesamte kaufmännische Verwaltung zuständig sein und soll diese auf der Basis der modernen Datentechnik zu einem effizienten Führungsinstrument weiterentwickeln.

Bevorzugt werden Interessenten im Alter um 40 Jahre, die nach betriebswirtschaftlichem *Studium, ggf. Promotion, ihre berufliche Ausprägung in den Bereichen Controlling, Finanzen* oder Organisation praktisch erworben haben. Auch jüngere Führungskräfte, die auf diesem Wege schon erste Erfolge vorweisen können, werden hier eine interessante Chance vorfinden. Die Position ist dem Leitenden Direktor unmittelbar unterstellt und ihrem Range entsprechend langfristig nach BAT I dotiert.

Passende Bewerber, die ihre christliche Überzeugung auch im Beruf verwirklichen wollen, werden gebeten, sich mit unseren Beratern, den Herren W. Greiner und J. Weise, unter der Rufnummer (0 30) 8 82 67 83 in Verbindung zu setzen. Diskretion sowie die Beachtung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Vollständige Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zum Gehaltswunsch und Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 810 620 an Bleibtreustraße 24 in 1000 Berlin 15.



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Ihr Einsatz bestimmt unseren Erfolg mit

Wir sind ein in der Branche eingeführtes, mittelständisches Unternehmen der Autozubehörindustrie mit Sitz in Norddeutschland. Unsere Produkte haben einen hohen technischen Standard, und wir vertreiben sie für Erstausrüstung und Handel, national sowie international.

Zur Unterstützung und Entlastung der Geschäftsführung suchen wir den ehrgeizigen

Vertriebsleiter

der über eine technische und kaufmännische Ausbildung verfügt. Wir denken hierbei *z. B. an einen Diplom-Wirtschaftsingenieur. Er sollte zu kooperativer Zusammenarbeit* bereit sein und über Initiative sowie Durchsetzungsvermögen verfügen, ebenso wie über Erfahrungen in Mitarbeiterführung und -motivation. Englische Sprachkenntnisse sind erforderlich, französische Sprachkenntnisse wären von Vorteil.

Wenn Sie sich für diese entwicklungsfähige Position interessieren und zwischen 35 und 40 Jahre alt sind, sollten Sie uns ansprechen.

Zu einer ersten telefonischen Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Lutz und Herr Neumann, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06, gerne zur Verfügung.

Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 790 202 an Ferdinandstraße 28–30, **2000 Hamburg 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Neue Ideen mit Komponenten

für den Rohrleitungsbau verlangen veränderte Absatzaktivitäten. Als Familienunter*nehmen vertreiben wir an Abnehmer aus Industrie und Handel in Europa und Übersee.* Unsere Flexibilität in Werkstoffalternativen und Produktionsverfahren, ergänzt durch die größte betriebsbereite Kapazität in der Bundesrepublik Deutschland, bestimmt unsere heutige Marktstellung wie auch die bedeutenden Entwicklungsmöglichkeiten in der Zukunft.

Die Ausschöpfung und erfolgreiche Realisierung dieser Chancen sollte unser *zukünftiger*

Vertriebsdirektor

als seine Hauptaufgabenstellung ansehen. Er berichtet dem Geschäftsführer Vertrieb.

Die *Akquisition für beratungsbedürftige* Produkte erfordert neben einer soliden Ingenieurausbildung

- ☐ Erfahrungen aus dem Rohrleitungs- oder Anlagenbau
- ☐ Ausbau des Marketing- und Vertriebsinstrumentariums
- ☐ Erfahrungen in der Erschließung und Betreuung von Exportmärkten
- ☐ gute Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Französisch
- ☐ die Befähigung, Ansatzpunkte für die Weiterentwicklung der Produkte/Diversifikation zu erkennen.

Wir erwarten vom zukünftigen Stelleninhaber Durchsetzungsvermögen, persönliche und fachliche Überzeugungskraft sowie *mitreißende Mitarbeiterführung durch Zielsetzung,* Kontrolle unter vollem eigenem Engagement.

Für Telefonkontakte stehen Ihnen unsere Berater, die Herren Dr. F. W. Bielecke und H.-M. Hornberg, unter der Tel.-Nr. 0 22 61 / 7 03–163 gerne zur Verfügung. Sie sichern Ihnen die Beachtung von Sperrvermerken und volle Vertraulichkeit zu.

Ihre schriftlichen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Kennziffer 981 233 an Postfach 10 05 47, **5270 Gummersbach 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

---

Einzelhandelsprofi im Markenartikelbereich

Wir sind die hundertprozentige Tochter eines internationalen Dienstleistungskonzerns auf dem Gebiet der Haarkosmetik. Attraktive, stark kundenorientierte Präsentations- und Verkaufsförderungsmaßnahmen prägen das gesamte Vertriebskonzept und haben zu einer positiven Ergebnissituation geführt. Unsere ca. 100 Filialen in der Bundesrepublik werden zentral von Düsseldorf gesteuert. Wir suchen eine führungserfahrene Persönlichkeit als

General Manager Deutschland

Zu seinen wesentlichen Aufgaben gehören neben der Personalführung und -entwicklung die Expansion in unserem traditionellen Markt sowie das Umsetzen neuer Marktstrategien.

Unser Idealkandidat ist ein verkaufsstarker, marketingorientierter Manager mit einschlägiger Erfahrung als Filialist – vorzugsweise in der Mode- oder Kosmetikbranche. Denkbar sind aber auch Einzelhandelsprofis aus anderen Non-food-Bereichen mit Markenartikelcharakter. *Fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse und ausbaufähiges Englisch sind Voraussetzung.*

Interessenten im Alter bis etwa 35 Jahre können gerne weitere Informationen von unseren Beratern, Frau Scollar und Herrn Stubbe, unter der Telefon-Nr. 0 22 61 / 70 31 42 erhalten. Sie sichern Ihnen selbstverständlich Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken zu.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 689 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Hochwertige Investitionsgüter

Unser Mandant in Süddeutschland ist ein alteingesessenes unabhängiges Unternehmen mit Weltruf auf seinem Gebiet. Er ist Hersteller von individuellen Anlagen zur Wärmebehandlung sowie von Spezialmaschinen und Apparaten für metallurgische Zwecke. Der Abnehmerkreis erstreckt sich von industriellen Großunternehmen der Serien- und Einzelfertigung bis zu kleinen Verarbeitungsbetrieben. Seine Märkte sind die Bundesrepublik, europäische und überseeische Länder. – Zu besetzen ist aus Gründen der Nachfolge

• Gesamtleitung Vertrieb

In- und Ausland

– die Top-Vertriebsposition im Unternehmen.

Hierfür suchen wir einen Diplom-Ingenieur des Maschinenbaus oder -Wirtschaftsingenieur mit gründlichen Berufserfahrungen in **Projektierung Angebotswesen, Vertrieb** und **Marketing**, der insbesondere systematisch zu arbeiten versteht, organisatorisches Geschick und eine leichte Hand bei der Führung qualifizierter Mitarbeiter hat, bereits international erfahren sowie im Englischen verhandlungssicher ist. – Es erwartet ihn eine vielseitige, anspornende Aufgabe in einem stabilen Unternehmen mit guter Marktposition.

Wenden Sie sich vertrauensvoll an Bernhard Magnus **Lichtwer** – den Berater – telefonisch (07 11) 22 15 64, abends 60 80 84, oder schriftlich mit handgeschriebenem Bewerbungsbrief, Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnissen sowie Angaben über vertragliche Bindung und Einkommensvorstellung. – Wir verbürgen unbedingte Vertraulichkeit.

Industrieberatung MEYER-MARK GmbH Stuttgart
Königstr. 68, Postf. 891, 7000 Stuttgart 1

MEYER MARK

Wenn Sie der Gesuchte nicht sind – vielleicht kennen Sie ihn!

Der Merrill Lynch-Konzern:
Bilanzsumme 1984: über 30 Mrd. US-$ · Über 4,8 Millionen Wertpapierkonten
Nahezu 600 Niederlassungen und Büros in 29 Ländern

Machen Sie Karriere mit Wall Street.

Wird Ihre Leistung honoriert?

...fragt Merrill Lynch.

Das Finanzszenarium ändert sich; das weite Feld der Dienstleistungen der großen Finanzkonzerne ist einem ständigen Wandel unterworfen. Märkte wachsen durch grenzüberschreitenden Einsatz innovativer Technologien zusammen, Informationsbeschaffung und -verwertung erfordern erheblichen Mitteleinsatz. Neue Kapitalanlagemöglichkeiten und ausgereifte Anlageinstrumente prägen entscheidend das Bild der Finanzdienstleistungen von morgen.

Merrill Lynch steht hier mit an der Spitze. An der Spitze in der Kommunikationstechnik, im Aufwand für Wertpapierforschung und -analyse, in der Entwicklung neuartiger Dienstleistungsangebote für die anspruchsvolle Merrill Lynch-Klientel in der ganzen Welt. Was die Technik bietet, macht sich Merrill Lynch zunutze.

Doch was wäre dies alles ohne die richtige Umsetzung, ohne praktische Anwendung. Cui bono? Eine Schlüsselstellung in der Organisation des weltweit operierenden Finanzkonzerns Merrill Lynch nimmt daher der Kundenberater ein, der professionell ausgebildet wurde und neben fundiertem Allgemeinwissen über besondere Kenntnisse der Finanzmärkte verfügt. Diese Position des Kundenberaters – quasi die Transferstelle zwischen Angebot und Nachfrage – verlangt den Spezialisten mit Erfahrung, verlangt Niveau, Dynamik und Motivation.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin für alle unsere Niederlassungen in der Bundesrepublik den qualifizierten und zukunftsorientierten Anlageberater. Er sollte neben Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit ausgeprägte Aquisitionsfähigkeit und -bereitschaft mitbringen. Erwartet werden ferner Verhandlungsgeschick und gute englische Sprachkenntnisse. Auch branchenfremde Kandidaten mit diesen Qualifikationen sollten mit uns sprechen, da für sie umfassende betriebsinterne Ausbildungsprogramme mit dem Ziel vorgesehen sind, die US-Brokerlizenz zu erwerben.

Haben Sie sich selbst hohe Ziele gesteckt? Wollen Sie, daß Ihre Leistung, und nur Ihre Leistung, entsprechend bewertet wird? Dann wenden Sie sich mit Ihren Unterlagen an den jeweiligen Geschäftsführer des nächstgelegenen Büros des deutschen Repräsentanten Merrill Lynch AG.

Beginnen Sie Ihre Karriere und die Gestaltung eines attraktiven Einkommens mit einem der weltführenden Finanzdienstleistungskonzerne. Absolute Vertraulichkeit wird zugesichert.

Merrill Lynch

Mehr als nur eine Investmentbank auf dem US-Kapitalmarkt.

4000 Düsseldorf	6000 Frankfurt/M.	2000 Hamburg 1	8000 München 2	7000 Stuttgart 1
Karl-Arnold-Platz 2	Ulmenstraße 30	Paulstraße 3	Promenadeplatz 12	Kronprinzstraße 14
Tel. 0211/45810	Tel. 069/71530	Tel. 040/321491	Tel. 089/230360	Tel. 0711/22200

Weimer Wir sind eine Unternehmens-Gruppe mit dem Traditions-Schwerpunkt GMP-gerechte Herstellung von Pharmaka. Im Zuge des weiteren Ausbaus wurde 1984 eine eigene Vertriebs-Organisation, die

Arzneimittel-Vertriebsgesellschaft mbH Rastatt

gegründet.

Die Zielsetzung dieses Unternehmens ist, Arzneimittel zur Selbstmedikation exclusiv über die Apotheken anzubieten.

Ein qualifizierter Außendienst stellt sicher, daß der Apotheker ständig über die neuesten Informationen verfügt und die Arzneimittel in der Apotheke verfügbar sind.

Für die **Gebiete Schleswig-Holstein/Hamburg und Niedersachsen**

suchen wir

sucht

Mitarbeiter im Apotheken-Außendienst

Die verantwortungsvolle Aufgabe erfordert eine fachlich kompetente, kontaktfähige und engagierte

Sie

Verkäufer-Persönlichkeit

Zur Bewältigung ist eine kaufmännische und/oder naturwissenschaftliche Ausbildung sowie Erfahrung im Pharma-Außendienst erforderlich.

Selbständiges, Ergebnis-orientiertes Handeln ist ebenso unabdingbare Voraussetzung wie der Wille zum Erfolg und Ausdauer in der Verfolgung der Verkaufs-Zielsetzung.

Wir bieten ein attraktives Grundgehalt, leistungsorientierte Provision und einen Firmenwagen.

Zur ersten vertraulichen Kontaktaufnahme setzen Sie sich bitte mit dem von uns beauftragten Berater Herrn Wolfgang Fritz M.A., Tel.: 06146/7242, Danziger Allee 3A, 6203 Hochheim/Main, in Verbindung.



Zukunftsperspektive als

Vorsitzender der Geschäftsführung

von einem Produktions- und Dienstleistungsunternehmen in NRW geboten.

Das Unternehmen erzielt bei guter Ertragslage einen jährlichen Umsatz im oberen 8stelligen Bereich. Beschäftigt werden z. Z. 300 Mitarbeiter.

Der Inhaber sucht Kontakt zu Ihnen, der dynamischen und vertrauenswürdigen Unternehmerpersönlichkeit, ca. 40 Jahre jung, mit entsprechenden technischen und kaufmännischen Erfahrungen aus Unternehmen ähnlicher Größenordnung. Erwartet werden exzellente planerische und organisatorische Fähigkeiten in Verwaltung und Produktion. Ihre bisherige Branche ist nebensächlich.

Sie werden zunächst als Prokurist zu bereits sehr attraktiven Bedingungen tätig werden, um nach Einarbeitung die Führung des Unternehmens zu übernehmen.

Es ist vorgesehen, Sie ab diesem Zeitpunkt ohne Eigenkapitaleinsatz am Unternehmen zu beteiligen, wobei ein Einkommen im mittleren 6stelligen Bereich realistisch ist.

Nur schriftliche Bewerbungen bitte ich zusammen mit neuerem Lichtbild, tab. Lebenslauf und Zeugniskopien an:

Herrn H. Schelkmann, Pastor-Funke-Str. 11, 5750 Menden



NIVEA tesa Hansaplast 8x4 temagin atrix

Unsere Markenartikel wie NIVEA, tesa, Hansaplast haben Weltgeltung. Auch bei Arzneimitteln nehmen unsere Präparate Spitzenpositionen ein. Wir sind in fast 100 Ländern der Erde aktiv.

Mit über 40 eigenen Produktions- und Vertriebsgesellschaften und 13.900 Mitarbeitern haben wir 1984 weltweit einen Umsatz von mehr als DM 2,6 Milliarden erreicht.

Für unsere Kunden bemühen wir uns ständig um hohe Qualität. In einem Teilbereich unserer **Qualitätssicherung der cosmed-Sparte** haben wir eine Vakanz. Wir suchen den

Leiter Qualitätsprüfung cosmed

Ihre Aufgaben:
- Leitung der Qualitätsprüfung unserer Kosmetikprodukte
- Ständige Aktualisierung der Prüfmethoden und Systeme
- Zusammenarbeit mit externen und internen Stellen
- Führung von ca. 18 Mitarbeitern.

Unsere Anforderungen:
- Studium der Chemie oder Pharmazie und Promotion
- **Berufserfahrung,** möglichst in der Analytik kosmetischer Produkte
- Erfahrung in instrumenteller Analytik (z.B. HPLC, quant. DC)
- Kreative und initiative Arbeitsweise
- Interesse an EDV-gestützten Prüfsystemen.

Damen und Herren, die an der beschriebenen Tätigkeit interessiert sind, senden Ihre Unterlagen bitte an:

Beiersdorf AG, Personalentwicklung
Unnastraße 48, 2000 Hamburg 20

Beiersdorf AG

Suchen Sie Fach- und Führungskräfte der Pharma-/Chemie-Branche?

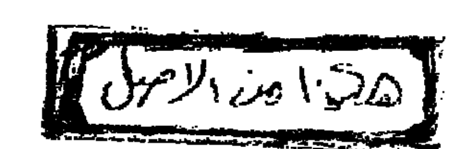
In der WELT erscheinen am

4. Mai

Sonderseiten mit einer Vielzahl von Stellenangeboten speziell aus diesem Wirtschaftszweig. Gehört Ihr Unternehmen dieser Branche an oder suchen Sie Fach- und Führungskräfte aus diesem Bereich? Dann sollte Ihre Stellenanzeige innerhalb dieser Sonderseiten nicht fehlen.

Anzeigenschluß ist am 30. April 1985.

Sind Sie an einer Insertion interessiert? Wir informieren Sie gern. DIE WELT, Anzeigenabteilung, Kaiser-Wilhelm-Str. 1, 2000 Hamburg 36, Tel. (040) 3 47 43 91/4318.



Kaufmännische Leitung im modernen Fertigungsunternehmen

Wir sind ein solides mittelständisches Unternehmen, das im vergangenen Jahr im metall- und kunststoffverarbeitenden Sektor *annähernd 100 Mio. DM erwirtschaftet hat. Die Basis unseres* Erfolges liegt in qualitativ hochwertigen Produkten und langfristigen Beziehungen zu renommierten *Kunden.*
In unserem Hause ist die Position des

Kaufmännischen Leiters

neu zu besetzen. Der Stelleninhaber ist dem Alleingeschäftsführer direkt unterstellt und für ein sehr breites Aufgabenfeld voll verantwortlich. *Im einzelnen unterstehen ihm die Bereiche* Finanz- und Rechnungswesen, Materialwirtschaft, EDV/Organisation und Personalwesen. Außerdem sollte er ein *besonderes Augenmerk auf das Controlling unserer ausländischen* Tochtergesellschaften, die Vorbereitung von Investitionsprojekten und die Optimierung unserer *Organisationsstruktur richten.*
Für diese anspruchsvolle Aufgaben suchen wir in Führungspositionen stehende Kandidaten *zwischen 35 und 45 Jahren,* die den Grundstein ihres Werdeganges in einem kaufmännischen Studium gelegt haben. Sie sollten insbesondere Erfahrungen im Controlling und im Bilanz- und Steuerrecht vorweisen können, die Sie sich in einem größeren Industrieunternehmen angeeignet haben. Vorteilhaft sind Kenntnisse des amerikanischen Berichtswesens, englische Sprachkenntnisse setzen wir voraus.
Für eine erste vertrauliche Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, die Herren Walter Jochmann (Tel. 0 22 61 / 70 31 57) und Dr. Ulrich Würzner (Tel. 02 11 / 4 55 52 60), gerne zur *Verfügung. Sie sichern Ihnen absolute Diskretion und die Berücksichtigung jeglicher Sperrvermerke zu.*
Ihre schriftliche Bewerbung (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Angabe des Gehaltswunsches und Eintrittstermin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 705 an Postfach *10 05 52,* **5720 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Ausgereifte Entwicklung sichert die Zukunft

Als mittelständisches *Unternehmen mit Sitz in Norddeutschland haben wir uns als* Zulieferer für die Automobilindustrie und den Handel spezialisiert und uns einen guten Namen gemacht. Wir *entwickeln, produzieren und vertreiben, auch als Erstausrüster, technisch ausgereifte Produkte,* die auch international gefragt sind.

Wir suchen den kreativen

Konstruktions- und Entwicklungsleiter

der als qualifizierter Ingenieur (Dipl.-Ing. oder Ing. grad.) über fundierte theoretische Kenntnisse *und mehrjährige Erfahrung in der Werkzeugkonstruktion und in der Gestaltung von Kunststoff*teilen für die Autozubehörindustrie verfügt. Er soll Mitarbeiter zum Erfolg führen können und *Initiative und Durchsetzungsvermögen besitzen. Er ist der Geschäftsführung direkt zugeordnet.* Es wäre von Vorteil, wenn er Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Automobilherstellern und Erstausrüstern vorweisen könnte.

Wenn Sie diese *anspruchsvolle Aufgabe reizt und Sie um 30 Jahre alt sind,* setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

Für eine erste telefonische Kontaktaufnahme stehen Ihnen unsere Berater, Herr Lutz und Herr Neumann, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 *gerne zur Verfügung.*

Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich zugesichert.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellung, Eintrittstermin) senden Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 790 203 an Ferdinandstraße 28–30, **2000 Hamburg 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Kataloge, Zeitschriften und Werbedrucke

Als rechtlich selbständige Gesellschaft *gehören wir zu einem weltweit erfolgreich tätigen* Konzern der Medienbranche. *Wir sind finanziell gut fundiert, wirtschaftlich gesund und steuern deshalb konsequent einen expansiven Kurs.*

Diese positive Entwicklung erfordert erhebliche Anstrengungen für alle Unternehmensbereiche und bedeutet insbesondere für den Bereich Materialwirtschaft/Versand ein Umdenken an die stetig wachsenden Anforderungen. Wir suchen deshalb einen

Leiter Materialwirtschaft/Versand

dem wir die volle Verantwortung für eine der Schlüsselfunktionen in unserem Hause übertragen wollen. Zu seinen Aufgabenschwerpunkten zählen die Terminplanung und die optimale Steuerung der Versandaktivitäten, die Planung und der Einsatz von Fremdspeditionen, die Festlegung und Kontrolle der Frachtkosten sowie die Führung und Motivation von ca. 30 Mitarbeitern.

Für diese Aufgabe suchen wir einen Fachmann *mit mehrjähriger Berufserfahrung auf dem* Gebiet des Lager-, Versand- und Speditionswesens, der seine Erfolge bereits unter Beweis *gestellt hat. Wir erwarten Führungsqualitäten, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsge*schick, um auch bei den erforderlichen Kundenkontakten erfolgreich zu sein.

Wir wissen, daß dies keine alltägliche Aufgabe ist, und haben deshalb den Vertragsrahmen unseren Anforderungen angepaßt. Unsere Berater, Herr Dr. Müller und Herr Dr. Seeg, stehen Ihnen unter der Rufnummer 07 21 / 2 49 89 für erste vertrauliche Informationen zur Verfügung. Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Eintrittstermin, Gehaltsvorstellung) richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer 780 218 an Leopoldstraße 5, **7500 Karlsruhe 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Ausbau der Auslandsmärkte

Als absoluter Branchenführer in der Entwicklung und im Vertrieb von originellen Display-Programmen zur Verkaufsförderung von Markenartikeln verdanken wir unser gutes Firmenimage einwandfreier Qualität, neuen Ideen und Zuverlässigkeit unseren Partnern gegenüber. *In allen westeuropäischen Ländern sind wir vertreten. Um unsere* Geschäftsverbindungen im Ausland auszubauen und neue regionale Märkte zu erschließen, suchen wir einen

Exportleiter

der neben der Beherrschung der Export-/Verkaufsabwicklung auch Erfahrung in Akquisition und Kundenbetreuung sowie Kenntnisse des Marketing- und Vertriebsinstrumentariums. Vorteilhaft sind Erfahrungen mit Exklusiv-Importeuren. Verhand*lungssicheres Englisch, ausbaufähiges Französisch und ein betriebswirtschaftliches* Studium sind Voraussetzung.

Die Position ist direkt dem Inhaber des Unternehmens unterstellt und wird mit allen erforderlichen Vollmachten ausgestattet. Sitz unseres Unternehmens liegt im Großraum Frankfurt.

Interessenten im Alter von ca. 35 Jahren werden gebeten, unsere Berater Klaus Engels und Claire Scollar für einen ersten vertraulichen Kontakt unter der Telefonnummer 0 22 61 / 70 31 57 anzurufen. Sie sichern selbstverständlich absolute Diskretion und *die Berücksichtigung von Sperrvermerken zu.*

Schriftliche Bewerbungen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Schriftprobe, Zeugnisse, Angabe des Gehaltswunsches und Eintrittstermin) erbitten wir unter der Kennziffer 862 702 an Postfach 10 05 52, **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Der Führungsnachwuchs ist gefordert

Als konzernunabhängiges Unternehmen entwickeln, produzieren und vertreiben wir national und international anerkannt ausgereifte Produkte als Erstausrüster der Automobilindustrie. Das *technisch hochwertige Programm genießt bei unseren Kunden einen ausgezeichneten Ruf.*

Zur Verstärkung und Unterstützung des technischen Managements suchen wir den (die)

Assistenten(in)

der (die) aufbauend auf einem technisch/wirtschaftlichen Studium bereits Industrieerfahrung vorweisen kann. Wir denken an einen Bewerber, der konzeptionelles und strategisches Arbeiten gewohnt ist und der in dieser Aufgabenstellung nicht nur einen Karriereschritt sieht. Bei allen *Aufgaben, die unser* technischer Geschäftsführer, wie z. B. Planung und Koordination der Produktionsbetriebe, Bearbeitung und Beurteilung von Investitionen, Erarbeitung von Konzeptionen auf dem Produktions- und Entwicklungsgebiet, verantwortlich ausführt, soll sein Assistent mitwirken.

Daß wir gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift voraussetzen, ist bei der Internationalität *unseres Hauses selbstverständlich.*

Bewerber um 35, die darüber hinaus über Initiative und *organisatorisches* Gespür verfügen, bitten wir, mit uns Kontakt aufzunehmen.

Absolute Diskretion und die Einhaltung von Sperrvermerken werden selbstverständlich gerne zugesichert. *Für erste vertrauliche Kontakte stehen* Ihnen unsere Berater, Herr Lutz und Herr Neumann, unter der Rufnummer 0 40 / 32 46 06 gerne zur Verfügung.

Damen und Herren, die diesem hohen Anforderungsprofil entsprechen, bitten wir, ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Ge*haltsvorstellung,* Eintrittstermin) einzusenden unter Angabe der Kennziffer 790 205 an Ferdinandstraße 28–30, **2000 Hamburg 1.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Zubehörteile für die Elektroindustrie

Wir *sind ein* selbständiges Unternehmen mit ca. 400 Mitarbeitern. Unser Sitz ist eine attraktive Stadt am Rande des Sauerlandes. Wir produzieren Serienteile aus Metall und Kunststoff für die Elektroindustrie und hier besonders für die Leuchtenherstellung. Unsere Produkte sind wegen ihres hohen technischen Standes in der Fachwelt des In- und Auslandes anerkannt. Unser steigendes Verkaufsvolumen veranlaßt uns, unsere Vertriebsmannschaft zu verstärken. Daher suchen wir den

Leiter eines Vertriebsbereichs

Er soll vorrangig unsere Kunden in einem regional abgegrenzten Markt im In- und Ausland betreuen und die Ausweitung unseres Geschäftes betreiben. Dabei hat er die Aktivitäten seines Bereiches zu planen, zu steuern und zu kontrollieren einschließlich der Auftragsabwicklung und des Mahnwesens. Ihm stehen eingearbeitete Mitarbeiter für die Erfüllung dieser Aufgabe zur Verfügung.

Wir denken an einen Herrn, der bereits über Vertriebserfahrung im internationalen Industriegeschäft, möglichst in der Elektrobranche, verfügt. Gute technische Kenntnisse sollten vorhanden sein. Selbständig*keit, Seriosität, Verhandlungsgeschick und die Fähigkeit, Mitarbeiter zu führen, sind Eigenschaften, die wir* erwarten. Gute Sprachkenntnisse, zumindest in Englisch, sind erforderlich.

Wir bieten eine verantwortliche Position mit häufiger Reisetätigkeit in einem gut fundierten Unternehmen, *die auf langfristige Zusammenarbeit angelegt ist.*

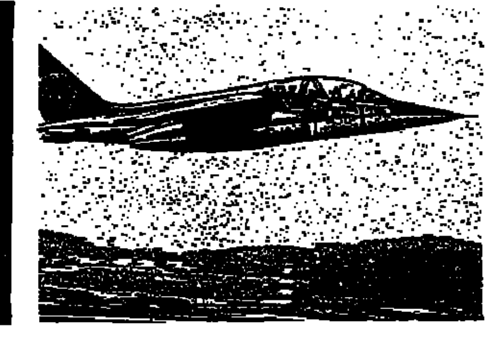
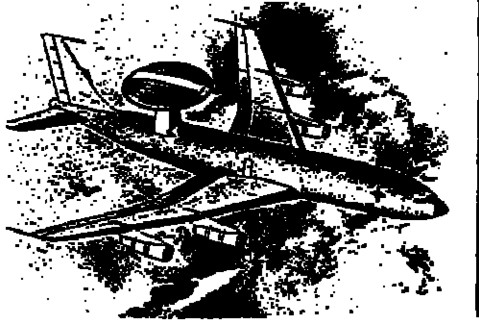
Wenn Sie sich hierfür interessieren, so erteilt Ihnen unser Berater, Herr Raabe, unter Rufnummer 0 22 61 / 70 31 49, weitere Auskünfte.

Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltswunsch, Eintritts*termin) senden Sie bitte unter der Kennziffer 862 701 an Postfach 10 05 52,* **5270 Gummersbach.**



Kienbaum Personalberatung

Gummersbach, Düsseldorf, Berlin, Bonn, Hamburg, Karlsruhe, München; Zürich, Basel, Genf, Wien, Hilversum, Barcelona; Philadelphia, San Francisco, São Paulo, Johannesburg

Flugzeugbetreuung

Als Spezialist in der Betreuung von Flugzeugen aller Größenordnungen und Einsatzzwecke hat sich unser Haus weltweite Anerkennung erworben. Wesentlichen Anteil daran hat die Qualitätsarbeit unserer Facharbeiter und Ingenieure im gesamten Betriebsbereich.

Aus Anlaß einer organisatorischen Umgliederung suchen wir zur Führung der etwa 450 Mitarbeiter dieses wichtigen Bereiches den

BETRIEBSLEITER

Die Aufgabe eröffnet einen breiten Gestaltungsspielraum. Sie erfordert einen technisch versierten und entscheidungsstarken Diplomingenieur der Fachrichtung Flugzeugtechnik oder Maschinenbau. Er muß darüber hinaus mit den Methoden des Industrial Engineering vertraut sein, die englische Sprache gut beherrschen und gesteckte Ziele konsequent verfolgen können. Mehrjährige Bewährung in der Führung einer größeren Zahl qualifizierter Mitarbeiter ist ebenso entscheidend wie Erfahrung in der Rationalisierung von Abläufen und der gesamten Infrastrukturplanung.

Wenn Sie die Aufgabe reizt, erwartet Sie neben einer der hohen Bedeutung der Position angemessenen Vertragsgestaltung die Faszination von Flugzeugen und ein Dienstsitz im S-Bahn-Bereich von München.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Lichtbild und Zeugnissen an den Leiter unseres Personalwesens, Herrn Dr. Lutz



Dornier Reparaturwerft GmbH
Oberpfaffenhofen-Flugplatz
8031 Weßling, Tel. 0 81 53-30-23 10



Wir laden Sie zur Bewerbung ein.

VW steht am Beginn neuer, großer Investitionsvorhaben, mit denen wir die Zukunft des Autos gestalten werden. Deshalb ist es interessant, bei VW mitzuarbeiten.

Für unseren Geschäftsbereich Produktion suchen wir einen

Galvanik-Spezialisten

Ihre Aufgaben

- O Führen einer selbständigen Produktionseinheit mit ca. 400 Mitarbeitern
- O Umsetzen und Weiterentwickeln von fachlichen Planzielen hinsichtlich Produktivität, Qualität, Rationalisierung und Programmtreue
- O Beraten von Fachbereichen hinsichtlich einer fertigungsgerechten Produkt- und Prozeßgestaltung.

Ihre Qualifikation

- O Hochschul- bzw. Fachhochschulstudium mit Studienschwerpunkt Fahrzeugbau, allgemeiner Maschinenbau oder Verfahrenstechnik/Chemieingenieurwesen
- O praktische Betriebserfahrung in ähnlicher Funktion, insbesondere auf den Gebieten der Oberflächenbehandlung von Einzelteilen und Zusammenbauten auf chemischem oder galvanischem Wege.

Bei entsprechender Qualifikation besteht mittelfristig die Möglichkeit einer Erweiterung des Verantwortungs- und Aufgabenbereichs.

Wenn Sie an einer Mitarbeit interessiert sind, senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihres Gehaltswunsches und des frühestmöglichen Eintrittstermins unter dem **Kennwort 22 PW/85** an
Volkswagenwerk
Aktiengesellschaft
Personalwesen Gehalt
3180 Wolfsburg 1

Volkswagen.
Man fährt gut mit uns.
Auch als Mitarbeiter.

Als internationales Elektronik-Unternehmen haben wir uns mit unseren Produkten im Bereich der Büro- und Unterhaltungselektronik auch auf dem europäischen Markt einen Namen gemacht.
Der Erfolg unserer Zentrale in Hamburg ist gekennzeichnet durch ein modernes Unternehmenskonzept und ein kooperatives Management.
Mit einem ständig wachsenden Markt stellen sich neue Anforderungen an unsere EDV. Wir suchen deshalb zum weiteren Auf- und Ausbau unserer Anwendungsentwicklung

Systemanalytiker/innen

die ihre Aufgabe als Herausforderung sehen, an sämtlichen Phasen eines Projektes von der IST-Analyse bis zur Einführung mitzuarbeiten. Dazu gehört insbesondere die Umsetzung von Fachabteilungsanforderungen und die Koordination zwischen EDV und Fachbereich.

Sie sind Informatiker, Wirtschaftsinformatiker oder Betriebswirt mit Schwerpunkt EDV, haben bereits einige praktische Erfahrungen gesammelt und beherrschen eine der beiden Programmiersprachen COBOL oder ASSEMBLER. Kenntnisse des Betriebssystems VM/DOS/-VSE und der Umgang mit der IBM-Serie 4300 wären von Vorteil.

Ausbaufähige Englischkenntnisse bringen Sie mit.

An der Lösung von Problemen aktiv mitzuarbeiten und in den weiteren Aufbau einer EDV-Abteilung mit zukunftsträchtiger Hardware integriert zu sein, spricht Sie ebenso an wie das Ihnen zur selbständigen und verantwortungsvollen Bearbeitung übertragene Aufgabengebiet.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Frau D. Frick, die Ihnen auch vorab unter der Tel.-Nr. 0 40 / 2 37 75 – 2 37 zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung steht.



Sonninstraße 3
2000 Hamburg 1
Tel.: (040) 23775-237

Durch Nachdenken vorn

Buderus

gehört zu den weltweit bekannten Herstellern modernster, hochautomatisierter Innen- und Außenrund- sowie Gewindeschleifmaschinen mit hohem Produktivitäts- und Qualitätsstandard. Die Produktentwicklung steht vor neuen, großen und technisch anspruchsvollen Aufgaben. Daher sollen möglichst bald eingestellt werden ein

Diplom-Ingenieur Elektronik

für die Entwicklung und Konstruktion elektronischer Ausrüstungen von CNC-Schleifmaschinen, ein

Diplom-Ingenieur Maschinenbau

für die Projektierung und Einführung von CAE, insbesondere CAD/CAM und PPS, ein

Diplom-Ingenieur Maschinenbau

für Planungs-, Kontroll- und Koordinierungsaufgaben in der Arbeitsvorbereitung sowie ein

Diplom-Ingenieur Maschinenbau

mit guten Englischkenntnissen für den technischen Verkauf zur Lösung komplexer technologischer Probleme unserer namhaften Kunden im In- und Ausland.

Bewerber mit solider theoretischer Ausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung auf dem Gebiet des Werkzeugmaschinenbaus (Entwicklung, Konstruktion, Verkauf, Kundendienst) finden bei guter Dotierung ein interessantes, mit viel Selbständigkeit ausgestattetes Tätigkeitsfeld in einem Team qualifizierter Fachleute.

Wenn Sie unser Mitarbeiter werden wollen, schreiben Sie bitte unter Beifügung der üblichen Unterlagen an

Buderus Aktiengesellschaft · Personalwesen Angestellte
Postfach 1220 · 6330 Wetzlar

DIPLOMINGENIEUR Nachrichten-/Elektrotechnik

Unser Auftraggeber ist eine Spezialfirma für Vertrieb, Montage und Service hochmoderner Alarmanlagen für industrielle und private Zwecke.

Für die Schwerpunktbereiche Vertrieb und Technik suchen wir den

BEREICHSLEITER Alarmanlagen

Aufgaben
- verantwortliche Leitung der Bereiche Vertrieb, Technik und Service
- Koordination aller betrieblichen Aktivitäten
- Steuerung des Arbeitsablaufes und Budget-/Umsatzverantwortung

Voraussetzungen
- Ausbildung in Nachrichten-/Elektrotechnik (Schwerpunkt Schwachstrom)
- Projekterfahrung
- Kenntnisse Mikroprozessortechnik
- Durchsetzungsvermögen, Kontakt- und Begeisterungsfähigkeit
- Entscheidungsfreudigkeit

Angebot
- attraktive finanzielle Ausstattung
- ein expandierendes Unternehmen
- als berufliche Perspektive die Übernahme der Gesamtverantwortung

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Bollmohr zur Verfügung, der auch für die Einhaltung von Sperrvermerken sorgen wird. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung unter Angabe der Kennziffer 11 126 an

Mercuri Urval – Die Personalberatung für Marketing und Verkauf – Baumwall 7 – 2000 Hamburg 11 – Tel. 0 40 / 36 50 28

Mercuri Urval

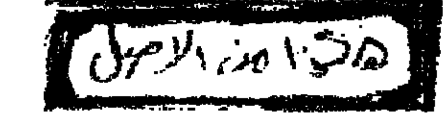
Wir sind ein mittelständisches Unternehmen und produzieren Geräte der Fast-Food-Technik für einen wachsenden Markt, der noch viele Möglichkeiten offenhält. Nach zwanzigjähriger positiver Entwicklung möchten wir auch in Zukunft unsere Chancen optimal nutzen. Darum suchen wir einen

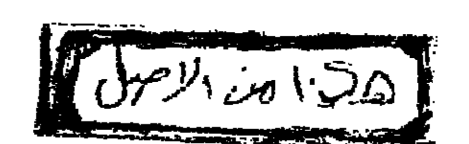
Leiter Marketing/Vertrieb

Die Aufgaben:
Der Firmenstruktur entsprechend, müssen alle Aktivitäten aus Marketing und Verkaufsdurchführung konzipiert, gesteuert und überwacht werden. Dazu zählen u. a. Schulung und Leitung des Verkaufsinnen- und -außendienstes, Gestaltung des Angebotswesens und moderner Verkaufsunterlagen, Gestaltung und Durchführung von Werbung, PR-Aktionen und Messen, Betreuung der Top-Kunden, Mitwirkung bei der Produktgestaltung.
Die Anforderungen:
Betriebswirtschaftliche Ausbildung in Praxis oder Studium, Erfahrung aus Marketing und/oder Verkauf, verkäuferisches Geschick, Verhandlungssicherheit in Deutsch und Englisch, Durchsetzungsvermögen, Alter: 30–35 Jahre.
Sollte Sie diese Aufgabe interessieren und Sie sich bei der direkten Zusammenarbeit mit dem geschäftsführenden Gesellschafter (43) wohl fühlen, dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Handschreiben, Zeugniskopien, Lichtbild, Einkommenserwartungen, möglicher Eintrittstermin). Möchten Sie Fragen vorab klären, haben Sie am Samstag oder Sonntag von 10.00 bis 20.00 Uhr dazu Möglichkeiten. (0 28 65 / 80 51 oder 74 13).



Gewerbegebiet Nord
4285 Raesfeld
Telefon 0 28 65 / 80 51 + 74 13
Telex 8 13 380





Controller

Mittelständisches Produktionsunternehmen, 150 Mio. Umsatz

Als eines der führenden Unternehmen in der Produktion von hochwertigen Gebrauchsgütern für Sport und Freizeit ist unsere zukünftige Unternehmensstrategie eindeutig auf Ausweitung unseres Marktanteils ausgerichtet. *Grundlagen dieser Unternehmensentwicklung sind sowohl die positiven* Prognosen für unsere Branche als auch unsere ausgereifte Produktpalette. Zwischenzeitlich haben wir für unsere Zielsetzung auch die internen Voraussetzungen geschaffen.

Was uns noch fehlt, ist ein qualifizierter Mitarbeiter für unser Führungsteam, der uns als Controller dabei unterstützt, unsere Erfolge abzusichern und die expansive Fortführung unserer Unternehmenskonzeption mitzuplanen. Sie entsprechen unseren Erwartungen, wenn Sie auf der Basis eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums in der *Lage sind, folgende Aufgabenschwerpunkte* erfolgreich zu bewältigen: Entwicklung und Einführung von Planungs- und Kontrollsystemen, Erarbeitung *von Abweichanalysen* und Steuerung mit Hilfe von Soll-Ist-Vergleichen, Übernahme der Verantwortung für Kostenrechnung und Kalkulation, Beratung des Managements in allen betriebswirtschaftlichen Fragen.

Daß Sie mit Zahlen sicher umgehen können, versteht sich von selbst. Darüber hinaus besitzen Sie einen sachlich kritischen Verstand *und bringen für Ihre Aufgaben* ein hohes Maß an *Loyalität und* Belastbarkeit mit. Die vorgenannten Leistungsbereiche bedingen, daß Sie nach Abschluß Ihres Studiums den *größten Teil* Ihrer beruflichen Erfahrung im Controlling-Bereich gesammelt haben. Sollten Sie darüber hinaus Erfahrungen aus einem mittelständischen Produktionsunternehmen mitbringen, würde das unsere Entscheidung wesentlich erleichtern. Ihr Alter liegt idealerweise zwischen Anfang 30 und Anfang 40. Als neuen Arbeitsplatz erwartet Sie das Umfeld einer norddeutschen Großstadt mit hohem Freizeitwert.

Wenn Sie glauben, unseren Anforderungen zu entsprechen und bereit sind, kooperativ in einem *leistungsmotivierten Team zu arbeiten, bitten wir Sie um Einsendung* aussagefähiger Bewerbungsunterlagen an den von uns beauftragten Berater, Herrn Dipl.-Kfm. Günter Laue, Roland Berger & Partner G.m.b.H., Internationale Personalberater (BDU), Georg-Glock-Straße 3, 4000 Düsseldorf 30, Telefon 02 11 / 45 07 27. Er steht Ihnen auch zur ersten telefonischen Kontaktaufnahme zur Verfügung. Sie werden erfahren, daß es sich hier um eine Aufgabe handelt, die sehr starke eigene Entwicklungsmöglich*keiten bietet.*

Roland Berger & Partner G.m.b.H.

Internationale Personalberater (BDU)





PHILIPS

Das µC-Baugruppensystem VMEbus 68000 hat sich als Industriestandard entwickelt. Es wird eingesetzt für die Lösung von Automatisierungsaufgaben in der Industrie *und findet* Verwendung als Prozeßrechner oder Rechnersystem-Ergänzung für Prozeßleitsysteme, Robotersteuerungen und Steuerung von Fertigungsautomaten. Das *Philips-Baugruppensystem* wird ergänzt um Betriebssysteme, *Softwaremodule, Peripheriegeräte* und Zubehör.

Für diese Aktivität suchen wir einen



µC-Baugruppensystem VMEbus 68000

Ihre Aufgaben:
- *Erstellen von Marktanalysen,*
- Erarbeiten der Umsatz- und Renditeplanung sowie der Sales-Action-Strategy.
- Teilnahme an internationalen Policy Councils *und damit* Einbringen der Marktkenntnisse in die Produktentwicklung
- Führung und Motivation der Verkaufsingenieure
- Kundenpräsentation und Führung von Verkaufsverhandlungen

Ihr Profil:

Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Informatik oder Elektrotechnik. *Erfahrung in Marketing und* Vertrieb von Datenverarbeitungshardware und -software für industrielle Anwendungen. Gute Englischkenntnisse.

Wir bieten Ihnen ein sehr selbständiges und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit den Entwick*lungsmöglichkeiten eines internationalen* Unternehmens.

Unser Produkt hat die technische Pool-Position, jetzt wollen wir *auch Marktführer werden. Hier* bietet sich dem Profi die Chance zum Erfolg.

Bitte reichen Sie uns Ihre Bewerbung ein mit Angabe Ihres Gehaltswunsches und einer Telefonnum*mer, unter der wir Sie kurzfristig* erreichen können.

Miramstraße 87
3500 Kassel
Telefon 05 61 / 5 01-2 59
Personalwesen
Herr Kolbe

Hannover-Messe '85
17.4.-24.4.
Unser Personalwesen ist auf dem Messestand der Philips Kommunikations Industrie AG, Halle 1, CeBIT Stand B 5101/5201 vertreten.

Philips GmbH Unternehmensbereich Elektronik für Wissenschaft und Industrie

Leiter Controlling

Herausfordernde Aufgabe in der Brauindustrie

Sie werden in einer traditionsreichen Privatbrauerei in Nordrhein-Westfalen, die heute zu den modernsten Großbrauereien Deutschlands gehört, arbeiten. Vielleicht ist das Ihre künftige Position, in die Sie Ihr Fachwissen und Ihre Erfahrung einbringen können:

Wie wir sollten Sie Controlling als das kritische Gewissen im Unternehmen betrachten. In unserem Hause umfaßt das Controlling die Unternehmensplanung, die Kosten- und Leistungsrechnung, die Budgetierung, *Soll-/Ist-Vergleiche*, die Investitionsrechnung und -kontrolle sowie das zu diesen Funktionen notwendige Berichtswesen. Alle notwendigen Daten stehen zu Ihrer Verfügung, denn auch die EDV-Abteilung wird Ihnen unterstellt sein.

Für diese Position, die der Geschäftsleitung direkt unterstellt ist, möchten wir mir dem erfahrenen Controller, etwa Mitte 30, ins Gespräch kommen. Sie sollten gründliche Erfahrungen im operativen Controlling und in der Datenverarbeitung mit guten Kenntnissen strategischer Instrumente verbinden und mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit in einer ähnlichen Position nachweisen können. Branchenkenntnisse sind für uns nicht so wichtig wie profunde Fachkenntnisse, *ein überdurchschnittlich* gutes persönliches Durchsetzungsvermögen, Überzeugungsfähigkeit und Führungsgeschick.

Die Dotierung entspricht der hohen Verantwortung. Wenn Sie diese Aufgabe herausfordert, nehmen Sie bitte mit unserem Berater, Herrn Dr. Walter Schmidt, Roland Berger & Partner *G.m.b.H., Inernationale Personalberater* (BDU), Arabellastr. 33, 8000 München 81, Kontakt auf. Senden Sie ihm Ihre Bewerbungsunterlagen, oder rufen Sie ihn unter der Tel.-Nr. (0 89) 92 23-2 52 an. Er bürgt für absolute Diskretion.

Roland Berger & Partner G.m.b.H.

Internationale Personalberater (BDU)



Druckerei-Techniker

(Auftragsbearbeitung/Einkauf)

„Ich heiße Maximilian Seidl. Meiner Initiative als Geschäftsführer der SOABAR Deutschland und dem Engagement meiner Mitarbeiter ist es zu verdanken, daß sich unsere Umsätze in den letzten 5 Jahren bei guter Ertragslage verdoppelt haben. Unser Erfolg beruht auf dem *System von Drucker-Hardware und Datenbeleg-Beratung.*

*Für unsere Endlosbeleg-Druckerei suchen wir einen praxis*orientierten Druckerei-Techniker, der das komplette Material-Management, d.h. Einkauf, Disposition und Reservierung von *Papier-, Karton- und Kunststoffmaterialien übernimmt.* Wegen der engen Verknüpfung zur Fabrikation suchen wir bewußt einen verhandlungssicheren Mitarbeiter mit voller drucktech*nischer Ausbildung.*

*Herren im Alter zwischen 25 und 45 Jahren, die an der Viel*seitigkeit und den guten finanziellen Entwicklungsmöglichkeiten dieser Position interessiert sind, bitte ich um *Einsendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen* (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, Gehaltsvorstellungen)."

Wir machen Druck(er) für das bessere Etikett!
SOABAR GmbH · SOABAR Haus · 8057 Eching/München





Wir sind als führendes Unternehmen der Reinigungsmittelbranche seit ca. 25 Jahren in Deutschland tätig. Durch intensive Forschung unserer Muttergesellschaft (Economics Laboratory) profitieren unsere Kunden von inovativen Techniken.

Mit einer einzigartigen Produktlinie für höchste Sicherheit am Arbeitsplatz und sparsame Dosiermengen vertreiben wir z. B. ein erfolgreiches *System für gewerbliche Spülmaschinen.*

Überdurchschnittliche Zuwachsraten in Hotels, Kaufhäusern, Betriebskantinen und Krankenhäusern bestätigen dieses Konzept. *Unsere Philosophie ist: „Qualitätsprodukte + Kundendienst = zufriedene Kunden."*

Aus diesem Grunde suchen wir Sie als jungen Mitarbeiter zur Verstärkung unseres *Außendienstes zum nächstmöglichen Termin als:*

BEZIRKSLEITER

für folgende Großräume:

Hamburg, Berlin, *Bremen, Kassel – Göttingen, Düsseldorf*, Bonn – Koblenz, Dortmund – Hagen, Wiesbaden, Frankfurt, Mannheim, Stuttgart, München, Köln.

Wir erwarten:
- techn. oder *gastronom. abgeschlossene Berufsausbildung*
- mind. 4 Jahre Berufserfahrung in diesen Bereichen
- *verheiratete Bewerber, 22–33 Jahre*, technisch, verkäuferisch befähigte seriös arbeitende Herren mit langfristigem Interesse.

Wir bieten:
- Gründliche Einarbeitung durch programmierten Lehrstoff und Training „On the job".
- Nach erfolgreicher Einarbeitung, Übernahme eines eigenverantwortlichen, gesicherten Verkaufsbezirkes.
- *Festgehalt + Provision + Spesen + Sozialleistungen.*
- Neutraler Firmenwagen (Ford Sierra Lim.) mit privater Nutzung.



Interessiert? Unter Telefon 0 61 81 – 29 01 – 19 erreichen Sie Herrn Mandler am Montag. Schriftliche Bewerbungen an: SOILAX GMBH, Großverbraucherabteilung, Hammerstraße 1, 6450 Hanau 1.

Für den Vertrieb *steuerbegünstigter* Kapital-Anlagen an interessanten Plätzen suchen wir

abschlußsichere Berater/innen

für das PLZ-Gebiet 6.
Wenn Sie gewohnt sind, Ihr Einkommen über 200 TDM p. a. anzusiedeln, sind Sie für uns der/die *richtige Ansprechpartner/in.*
Wir bieten Ihnen fest vereinbarte Termine bei ausgesuchten Interessenten sowie attraktive Verdienstmöglichkeiten.
Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin mit Herrn Hagelstein.



Fischerstr. 77, 4000 Düsseldorf 1, Tel. 0211/49 80 71

Bedeutende mittelst. Bauunternehmung Raum Aachen – Krefeld – Düsseldorf – Köln – Bonn *sucht erfahrenen*

BAULEITER

des Ingenieur- und Hochbaues und stellvertretenden

KAUFM. LEITER

Bewerbungen erbeten an:

MARTIN PETERS
Bauunternehmung GmbH
Jülicher Straße 371
5100 Aachen

Aramid- und Kohlenstoffasern für industrielle Einsatzgebiete

sind Schwerpunkte unserer neuen Aktivitäten. *Unser „Institut Technische Garne"* und unsere *Verkaufsmannschaft* sind in Wuppertal ansässig.

Wir suchen

Diplom-Ingenieure

Fachrichtung Maschinenbau

für das Arbeitsgebiet faserverstärkte Kunststoffe. *Sie werden in einem Team* Pilotprojekte von der Entwicklung und Erprobung der Prototypen bis zu Studien über Serien-Fertigungsverfahren bearbeiten. *Neben einem* guten Studienabschluß sollten Sie über Kenntnisse der Werkstofftechnik, speziell im Konstruieren mit Kunststoffen verfügen. Die Bereitschaft, vertiefte Spezialkenntnisse gegebenenfalls zu erwerben, ist unerläßlich.

Des weiteren suchen wir einen

Sales-Manager

(Dipl.-Kaufmann od. Dipl.-Ingenieur)

für den Ausbau *unseres internationalen* Geschäfts mit unseren neuen Fasern. Er soll – selbständig und initiativ arbeitend – Freude am Verkauf haben *und ein überzeugender* Gesprächspartner für die Experten in Entwicklung, Konstruktion, Anwendungstechnik und Einkauf bei *unseren hochspezialisierten* Kundenfirmen sein. Wir setzen gute englische und französische Sprachkenntnisse voraus. *Einige Jahre* Verkaufserfahrung wären wünschenswert.

Eine gründliche Einarbeitung ist für beide Positionen vorgesehen. Jüngeren Mitarbeitern mit Erfahrungen in beratungsintensiver Tätigkeit bieten wir interessante und vielseitige Arbeitsgebiete sowie gute Aufstiegschancen im Rahmen unserer systematischen Karriereplanung. Einkommen und Sozialleistungen sind die eines Großunternehmens.

Interessierte Damen und Herren richten *ihre Bewerbung (unter Angabe der sie* interessierenden Position) mit handschriftlichem Anschreiben, *tabellarischem Lebenslauf,* Zeugnisabschriften und Lichtbild sowie Angaben über den voraussichtlichen *Eintrittstermin* an

Enka AG
Ressort Personalwesen
Postfach 10 01 49
5600 Wuppertal 1
Telefon 02 02 / 32 23 05

Enka ist eine europäische *Unternehmensgruppe mit* weltweiten Aktivitäten. Sie erzielt mit rd. 35 000 Mitarbeitern einen Umsatz von mehr als 6 Mrd. DM.



Faser- und Polymer-Technik



Enka ist ein Unternehmen der Akzo-Gruppe

Die IBM bietet viele Wege, die persönliche und berufliche Zukunft mit der Informationsverarbeitung zu verbinden. Für praxiserfahrene Ingenieure und Hochschulabsolventen Chance und Einladung, in neuen Kategorien zu denken und zu arbeiten.

Heute wenden wir uns an: **Erfahrene Ingenieure und Hochschulabsolventen für Industrieautomation im Vertrieb Informationssysteme.**

Was wir erwarten

Für den Bereich Industrieautomation im Vertrieb Informationssysteme suchen wir erfahrene Ingenieure mit guten Fachkenntnissen in CAM und in der Automatisierungstechnik. Neben Wissen über den neuesten Stand der Technik, sollten Sie auch über Erfahrungen in der Informationsverarbeitung verfügen. Interessierte Hochschulabsolventen, die ihre Zukunft auf diesem Gebiet sehen, sprechen wir gleichermaßen an. Nach entsprechender Einarbeitung bzw. Ausbildung sollen Sie die IBM als kompetente Partner bei Industrieunternehmen vertreten. Komplexe Zusammenhänge sind zu analysieren und innovative Lösungskonzepte zu entwickeln. Dazu gehören Einsatzbereitschaft, Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit, die erarbeiteten Lösungen zu verkaufen.

Aufgabe

Unser Vertrieb Informationssysteme arbeitet eng zusammen mit unseren Kunden beim Auf- und Ausbau der Informationsverarbeitung im Rahmen der Industrieautomation. Ziel ist es, durch Einsatz von computergesteuerten Teilanwendungen und deren Integration zu einem Gesamtsystem, die Steigerung der Produktivität in der Fertigung und der Qualität der Produkte unserer Kunden zu ermöglichen. Als Teilgebiete sehen wir: NC/DNC, Steuerung flexibler Fertigungssysteme, Steuerung automatischer Lager- und Transportsysteme, Logistik- und Materialflußsysteme, Betriebsdatenerfassung, Qualitätssteuerung und -sicherung. Wir stellen dafür Konzepte, leistungsfähige Produkte, Dienstleistungen und Anwendungspakete zur Verfügung. Unsere Mitarbeiter sind Berater des Kunden von der Problemanalyse über praxisgerechte Lösungskonzepte bis hin zur Realisierung.

Angebot

Wir bieten Ihnen innerhalb unseres Vertriebs in verschiedenen Orten Deutschlands einen interessanten Aufgabenbereich, der auch die Chance eröffnet, in Führungspositionen hineinzuwachsen. Mit einer individuell abgestimmten Ausbildung und der Einarbeitungsmöglichkeit in Projekte bieten wir dazu die Grundlage. Sie arbeiten mit anderen Kollegen im Team gleichberechtigt zusammen. Der Gegenwert für Ihre Leistung ist eine Bezahlung, bei der sich Leistung lohnt. Hinzu kommen umfangreiche Sozialleistungen und die Sicherheit, die ein weltweit erfolgreiches Unternehmen bietet. Unser Angebot enthält auch Arbeitsplätze, die sich für Schwerbehinderte eignen.

Einladung

Damen und Herren, die an diesen Aufgaben interessiert sind und für die unser Angebot auch eine Herausforderung ist, bitten wir um ihre Bewerbung. Wir werden uns dann umgehend mit ihnen in Verbindung setzen.

Für Hannover-Messe-Besucher

Wenn Sie sich vorab informieren wollen, sprechen Sie mit uns auf der Hannover Messe '85: Sie finden uns in Halle 1 CeBIT, Stand B 4901/5001.

IBM Deutschland GmbH
PL Mitarbeitereinstellung und -Förderung
Kennziffer 110/85
Postfach 80 08 80
7000 Stuttgart 80

IBM

Kautschukverarbeitung

ist bei uns – Zulieferer für Kfz-Industrie und Maschinenbau, 3000 Mitarbeiter, 5 Werke – der Geschäftsbereich, der stetige Zuwachsraten aufweist. Wir messen ihm auch für die Zukunft große Bedeutung zu und wollen daher die

LEITUNG MISCHWERK

einem berufserfahrenen Verfahrenstechniker mit Neigung zum Produktionsleiter oder einem Maschinenbau-Ingenieur mit Neigung zu verfahrenstechnischen Prozessen übertragen. Er untersteht unmittelbar dem Werksleiter und ist verantwortlich für die termin- und qualitätsgerechte Produktion im Schichtbetrieb.

Kenntnisse der Verarbeitung von Kautschukmischungen wären ideal – zumindest sollten Sie über eine mehrjährige Erfahrung von Mischprozessen im weitesten Sinne verfügen. Wenn Sie jetzt in stellvertretender Position tätig sind, geben wir Ihnen die Chance zur Übernahme von Eigenverantwortung. Wir bieten einen sicheren und krisenfesten Arbeitsplatz, von dem aus wichtige Impulse für Produktentwicklung und Marktgeschehen ausgehen. Die Dotierung ist entsprechend der Bedeutung, die diese Position für das Werk hat.

Um Ihnen eine vertrauliche Kontaktaufnahme zu gewährleisten, haben wir die Beratungsgesellschaft beauftragt. Sie steht Ihnen für einen ersten telefonischen Informationsaustausch bereits **Samstag und Sonntag zwischen 16.00 und 20.00 Uhr, ansonsten ab 8.00 Uhr (montags, dienstags, mittwochs bis 20.00 Uhr)** zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung erreicht uns über die nachstehende Adresse.

NICOLAI & PARTNER
Managementberatung GmbH (BDU)
Taubenstraße 2 4000 Düsseldorf 30 Tel. 02 11 / 49 90 73

Wir sind die deutsche Tochtergesellschaft eines weltweit operierenden Konzerns und der größte Hersteller von Stärke und Stärkederivaten in Europa.
Für unsere europaweit operierenden anwendungstechnischen Laboratorien in Krefeld suchen wir einen jüngeren

PROMOVIERTEN CHEMIKER

Anwendungstechnik Papier

der die anwendungstechnologische Betreuung unserer neu entwickelten Produkte übernehmen soll.

Wir erwarten von dem Bewerber:
- Promotion in organischer oder technischer Chemie
- fließende Englischkenntnisse; Französischkenntnisse sind von Vorteil
- Freude am Umgang mit Menschen
- Einsatzbereitschaft
- Kenntnisse der Papier- oder Wellpappenherstellung sind von Vorteil

Wir bieten:
- Hochschulabsolventen ohne Industriepraxis eine gründliche Einarbeitung
- selbständiges Arbeiten in einem Team von Spezialisten
- gute Entwicklungsmöglichkeiten

Wenn Sie diese Aufgabe interessiert, senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung. Sie erhalten dann von uns Nachricht, ob wir Sie zu einem persönlichen Gespräch einladen können, in dem weitere Fragen geklärt werden.



MAIZENA GESELLSCHAFT MBH
Werk Krefeld, Personalabteilung
Düsseldorfer Straße 191
4150 Krefeld-Linn

Man kennt uns als ein national wie international sehr erfolgreiches mittelständisches Unternehmen der Antriebstechnik. Der hohe Qualitätsstandard unserer Produkte sowie ein umfassendes Know-how sichern uns eine bedeutende Position auf dem Weltmarkt. – Unser Firmensitz ist eine mittelgroße Stadt in Nordrhein-Westfalen mit hohem Freizeitwert.

Wir suchen einen erfahrenen Praktiker aus dem Beschaffungswesen mit ausgeprägtem technischen Verständnis und guten betriebswirtschaftlichen Kenntnissen als

Leiter Materialwirtschaft

Ihr künftiger Verantwortungsbereich umfaßt schwerpunktmäßig die Gebiete Lagerwirtschaft, Fertigungsdisposition und Materialeinkauf, mit ca. 30 Mitarbeitern.

Die Aufgabe erfordert mehrjährige Erfahrungen in der Materialwirtschaft, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen sowie eindeutige Organisations- und Dispositionsbegabung. Besonders wichtig sind uns darüber hinaus Ihre Befähigung, Mitarbeiter zielorientiert zu führen und die Bereitschaft zu hohem persönlichen Einsatz. Ihr Alter: Anfang bis Ende 30.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihrer Einkommensvorstellung an das von uns beauftragte Beratungsunternehmen, das Ihnen auch gern für eine erste telefonische Kontaktaufnahme zur Verfügung steht. Absolute Vertraulichkeit und strikte Beachtung von Sperrvermerken sind selbstverständlich.



c. d. felber marketing & personalberatung
Alter Teichweg 8, 2000 Hamburg 76, Telefon (040) 29 22 23 / 29 22 42

SIE VERKAUFEN HOLZ, UND SIE SIND IM HOLZHANDEL UND IN BAUMARKTKETTEN BESTENS EINGEFÜHRT

Wir sind ein leistungsstarkes, hochtechnisiertes Holzverarbeitungsunternehmen. Unsere Stärken sind der Eigenimport der Rohstoffe, die komplette Eigenverarbeitung in den optimal automatisierten Produktionsstätten, die Spezialisierung auf einige wenige Produkte, die gute Qualitätssortierung und der marktgerechte Preis. Dies garantiert uns den Erfolg und eine ständige Expansion.

Für eines unserer umsatzstärksten Gebiete suchen wir Sie als

REGIONALEN VERKAUFSLEITER

Raum: Essen – Rheine – Bielefeld – Kassel – Siegen

Sie sind ein Verkaufsprofi im Holzsektor. Der Holzfachhandel, Bau- und Hobbymärkte bzw. Handelsketten sind Ihre Kunden. Bei den zentralen und regionalen Einkäufern sind Sie bekannt und schätzt man Ihre Kompetenz als Fachmann.

Als regionaler Verkaufsleiter in unserem Hause verfügen Sie über keine Außendienstmitarbeiter, denn Sie sollen unsere Produkte wie Profilbretter aus nordischer Fichte, Tanne oder Kiefer samt einem breiten Nebenprogramm an nordischer Hobelware als kompetenter Gesprächspartner selber verkaufen und schnell und ohne Rückfragen über Preise, Konditionen und Lieferzeiten sofort eigenverantwortlich entscheiden.

Die Dotierung dieser Position einschl. der Spesen- und Übernachtungsvergütungen werden Sie mit Sicherheit zufriedenstellen. Ein Firmenwagen der Mittelklasse – auch zur privaten Nutzung – kann Ihnen zur Verfügung gestellt werden. Bei Benutzung Ihres privaten Pkw erhalten Sie Kilometergeld.

Wenn Sie sich dieser sehr interessanten und selbständigen Aufgabe gewachsen fühlen, sollten Sie sich umgehend bei der von uns beauftragten Personalberatung bewerben. Sie garantiert Ihnen Diskretion und Beachtung Ihrer Sperrvermerke. Herr Wolfgang oder Herr Stüßer geben Ihnen auch gerne vorab telefonisch ergänzende Informationen oder übersenden Ihnen die „Externe Stellenbeschreibung". Ihre Bewerbung richten Sie an:

GUP Gesellschaft für Unternehmens- und Personalberatung mbH
Görlitzer Straße 1/8
D-4040 Neuss 1



montags bis freitags:
Telefon: 0 21 01 / 1 70 51
21. 4. 1985:
von 10.30 bis 12.30 Uhr
Telefon: 02 21 / 69 66 43

Zeitarbeit

Wir sind ein Unternehmen mit langjährigen, internationalen Aufgaben in dieser Branche. Wir suchen einen erfahrenen, fachkundigen

Abteilungsleiter

für den Hamburger Raum

für industrielle Aufträge (Schwerpunkt Metall/Elektronik). Wir bieten ein weitgehend selbständiges Aufgabengebiet hinsichtlich Akquisition und Projekt-/Kundenbetreuung. Eine sehr gute, erfolgsorientierte Dotierung wird gewährleistet.

Ihre kurze, schriftliche Bewerbung erbitten wir unter PU 48 763 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 36.

Für

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Schleswig-Holstein

suchen wir einen jüngeren

qualifiziert ausgebildeten Journalisten/in

der/die in der Lage ist, die vielfältigen Aufgaben in diesem Bereich selbständig zu bewältigen.

Voraussetzungen: guter Schreibstil, Organisationstalent, Einfallsreichtum und die Fähigkeit, auch schwierige Sachverhalte allgemeinverständlich in Wort und Schrift darstellen zu können. Hochschulausbildung ist erwünscht.

Die Tätigkeit wird entsprechend Ihrer Verantwortung honoriert.

Ihre Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an: Wolf-Horst Hoppe, Präsident des Bundes der Steuerzahler Schleswig-Holstein e. V., Kaiserstraße 12, 2350 Neumüster.

Verkauf

Kunststoffe · Kunststoffadditive

Möchten Sie die Verantwortung für die Betreuung unserer Kunden in der kunststoffverarbeitenden Industrie übernehmen?
Wir sind ein im Kunststoff-, Kautschuk- und Chemie-Bereich international tätiges Handelshaus. Für die kunststoffverarbeitende Industrie liefern wir Thermoplaste, PU-Rohstoffe, Kunststoffadditive und Glasfasererzeugnisse.

Wir suchen Mitarbeiter im

Verkaufs-Außendienst

für den Einsatz in unseren Verkaufsbüros

Leonberg / Stuttgart + Düsseldorf

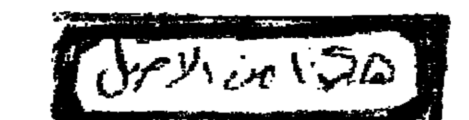
Bewerber sollten 27–35 Jahre alt sein, verkaufsbezogene Berufspraxis in der Kunststoffbranche haben und die englische Sprache in Wort und Schrift beherrschen. Grundkenntnisse der französischen Sprache wären von Vorteil.

Näheres würden wir gerne telefonisch besprechen. Bitte rufen Sie uns an.

Tel. (0 40) 32 92 298 (Herr Ahrens), (0 40) 32 92 241 (Herr Wölfer). Oder senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung.



KRAHN CHEMIE GMBH
Grimm 10 · 2000 Hamburg 11 · Telefon (040) 32 92 0 · Telex 2 161 196





PHILIPS

Als führendes europäisches Unternehmen der Elektro-Industrie sind wir tätig in Forschung, Entwicklung, Produktion und Vertrieb in den Bereichen Investitionsgüter, Bauelemente und Konsumgüter.

Pressereferent(in) Wirtschaft/Soziales

Unser Zentralbereich Information nimmt alle übergreifenden Aufgaben der Presse und Öffentlichkeitsarbeit sowie PR-Aktivitäten für die gesamte deutsche Philips-Gruppe wahr – nach außen wie nach innen.

Kernstück der innerbetrieblichen Information ist die Mitarbeiter-Zeitschrift „Wir bei Philips", die in einer Auflage von rund 25 000 Exemplaren für die Mitarbeiter und Pensionäre der Deutschen Philips Unternehmen gemacht wird.

Für die Leitung dieser Aktivität sowie die Pflege der Kontakte zu den Presse-Organen an ca. 15 Standorten sowie die Öffentlichkeitsarbeit suchen wir einen **Pressereferent(in)/Wirtschaft und Soziales.** Er vertritt in dieser Aufgabe den Leiter des Zentralbereiches Information, *der dem Vorstand direkt* unterstellt ist.

Unser neuer Mitarbeiter sollte sich seine Sporen in der Tages- oder Fachpresse bzw. einer industriellen PR- oder Presseabteilung bereits verdient haben. Er sollte nicht nur schreiben und redigieren können, sondern auch etwas vom Layout verstehen.

Von dem Bewerber erwarten wir neben einer ausgeprägten Kommunikationsfähigkeit vor allem Leistungswillen, Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Teamarbeit. Wenn Sie diese anspruchsvolle Aufgabenstellung interessiert, bitten wir um Einsendung aussagefähiger Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf und Arbeitsproben an:

Personal- und Sozialwesen
Billstraße 80
2000 Hamburg 28
Telefon 0 40 / 32 97 315
Herr K.-J. Klothmann

Hannover-Messe '85
17.4.-24.4.
Unser Personalwesen ist auf dem Messestand der Philips Kommunikations Industrie AG, Halle 1, CeBIT Stand B 5101/5201 vertreten.

Philips GmbH
Hauptniederlassung

Leiter Vertrieb
Turbinenbau

Aufgaben

Weitgehend selbständige Leitung der Vertriebsaktivitäten für den Produktbereich „Dampfturbinen" mit den Schwerpunktaufgaben:
- Akquisition (national und international)
- Technische und kaufmännische Angebotsbearbeitung
- Projektierung sowie kaufm. Auftragsabwicklung

Voraussetzungen

Guter Verkäufer mit technischem Sachverstand, gewährleistet durch:
- Abgeschlossenes Studium als Dipl.-Ing. oder Wirtschaftsing. (TH oder FHS)
- Mehrjährige Erfahrung im Maschinenbau, möglichst im Turbinenbau oder in der Energietechnik
- Vertriebserfahrungen aus der Investitionsgüterindustrie – z. B. Maschinenanlagen oder idealerweise Turbinenbau
- Führungsbefähigung und Verhandlungsgeschick
- Gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift

Unternehmen

Bekanntes, deutsches Konzernunternehmen mit diversifizierter Produktpalette
Hier: Unternehmensbereich Dampfturbinen mit einem breiten Programm von Industriedampfturbinen
Firmensitz: Norddeutschland

Angebot

Bezüge entsprechend der Position und der nachgewiesenen Erfahrung
Hilfe bei Umzug und Wohnraumbeschaffung

Anfragen mit Qualifikationsnachweis, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und möglichst Lichtbild und eventuellem Sperrvermerk, erbitten wir unter Kennziffer 8194 über unseren Personalberater.



UBI UNTERNEHMENSBERATUNG
Wolfgang Radau + Partner (BDU)
Baurstraße 84 · Postfach 520 363 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Technischer Leiter Bauchemie

Wir sind ein gesundes, mittelständisches Unternehmen mit Sitz in **Hannover**. Als hochwertiges *Investitionsgut produzieren wir den Fama*-Industrie-Fußboden. Wir arbeiten überwiegend im Bundesgebiet, aber auch im europäischen Ausland, in Nordafrika und im Nahen und Mittleren Osten.
Das Stammhaus wurde 1903 gegründet.

Unser Baustoff-Labor ist u. a. für die Qualitätssicherung sowohl der nach eigenen Werksnormen eingekauften Rohstoffe als auch unserer *Fertigprodukte verantwortlich*. Die Aufgaben des neuen leitenden Mitarbeiters beinhalten die Kontrolle der rationellen und qualitativ einwandfreien Baustellenabwicklung durch unsere Montagekolonnen, das Erarbeiten Technischer Vorschriften, die Schulung von Technik und Vertrieb und das Erstellen interner Gutachten. Sie leiten auch die in diesem Zusammenhang erforderlichen physikalisch-technischen Prüfungen und Baustoffanalysen und haben Einfluß auf die *Produktpolitik*.

Als Chemie-Ingenieur oder erfahrener Chemotechniker in einem für eine Nachfolgeposition *geeigneten Alter müssen Sie also Erfahrungen in* der Bauchemie oder -technologie haben. Wenn Sie sich auch noch zutrauen zu führen und bereit sind, wenn erforderlich, auch einmal selbst „die Ärmel hochzukrempeln", dann bewerben Sie *sich bitte mit tabellarischem* Lebenslauf, Zeugniskopien, neuerem Foto und einem kurzen Handschreiben, das Angaben zu Eintrittstermin und Gehaltsvorstellungen enthält.

Ihre Zuschrift erreicht uns unter der Kennziffer D 795/73 über den Chiffre-Dienst unseres Beraters:
Klaus Wittemann GmbH, Personalberatung,
Weinstraße 5, 8000 München 2,
Telefon: 089/22 14 28.

Wir erhalten sämtliche Bewerbungen vorgelegt – volle Diskretion sichern wir Ihnen ausdrücklich zu.

FAMA

Spezialmaschinenbau

Wir sind ein bekanntes Großunternehmen der Investitionsgüterindustrie mit Sitz in Hamburg. U. a. entwickeln und produzieren wir technisch sehr komplexe und aufwendige Sondermaschinen. Eine unserer Entwicklungsgruppen *wollen wir um zwei wichtige Positionen ergänzen:*

Elektronik-Ingenieur Steuerungs- und Regeltechnik

Aufgabe ist die Hard- und Softwareentwicklung von Mikroprozeßsteuerungen und Regelungen für Großmaschinen mit elektrischen und hydraulischen Antrieben.

Übertragen wollen wir diese Aufgabe einem Dipl.-Ing. (HS oder FHS) der Fachrichtung Elektronik, der bereits einschlägige Kenntnisse der Digitalelektronik sowie Steuerungs- und Regeltechnik nachweisen kann. Mehrjährige Erfahrung im Umgang mit Mikroprozessoren und Beherrschung vom Assembler sind Voraussetzung (Kennziffer 8173a).

Konstrukteur

Die Aufgabe umfaßt die Erarbeitung von Konstruktionslösungen bei unserem Produkt „Widerstandsschweißmaschinen" sowie bei Sonderanlagen des allgemeinen Maschinenbaus.

Als Mitarbeiter dafür wünschen wir uns einen Ingenieur (FHS oder HS) der Fachrichtung Maschinenbau oder Konstruktionstechnik mit Konstruktionserfahrungen und möglichst Hydraulikkenntnissen auf den Gebieten Servo- *und Proportional-Technik sowie Pneumatik-Steuerung* (Kennziffer 8173b).

Wenn Sie sich durch eine dieser beiden Aufgabenstellungen angesprochen fühlen, erbitten wir Ihre schriftliche Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und möglichst Lichtbild. Sie erreicht uns unter Angabe der Kennziffer über den zunächst zwischengeschalteten Personalwerbedienst, dem Sie auch mitteilen können, wer Ihre Unterlagen nicht erhalten soll.



UBI WERBEDIENST GMBH
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Verkaufsingenieur
Großmotoren

Wir sind ein bedeutender und renommierter Hersteller von Großmotoren für Schiffs- und Kraftwerksanlagen mit Sitz in Hamburg. Wir wollen unser Projektierungs- und Verkaufsteam personell verstärken und suchen deshalb einen vertriebsorientierten Ingenieur für folgende Aufgabenstellung:

- Ausarbeitung von Angeboten einschließlich der Abstimmung des erforderlichen Lieferumfanges.
- Selbständige Verfolgung der Angebote und Pflege der Kundenkontakte durch rege Außendiensttätigkeit überwiegend im Inland.
- Projektbetreuung bis zur Übergabe an den Kunden.

Als Voraussetzungen erwarten wir ein abgeschlossenes *Ingenieur-Studium*, möglichst der Fachrichtung Schiffsmaschinenbau oder Schiffsbetriebstechnik, gute allgemeine technische Kenntnisse sowie die Fähigkeit, diese in Wort und Schrift *darzustellen. Erfahrungen in der Projekttätigkeit* oder als Service-Ingenieur im Motorenbau, bzw. Betriebserfahrungen mit mittelschnellaufenden Motoren wären vorteilhaft, ebenso wie Vertriebskontakte zu Reedereien und Werften. Englischkenntnisse sind unerläßlich.

Sollten Sie an dieser anspruchsvollen Aufgabe interessiert sein, so senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen (*Tab. Lebenslauf*, Zeugniskopien, Lichtbild und Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung) unter der Kennziffer 8188 an den zwischengeschalteten Personal-Werbedienst, der Sperrvermerke streng beachtet.



UBI WERBEDIENST GMBH
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371

Esoterik als Beruf?
Ungewöhnlich erfolgreich. Tel. 07 31 / 8 65 66, Postf. 18 68, 7900 Ulm

Der Personalberater der Verkehrswirtschaft

Mein Klient ist ein internationales Speditionsunternehmen mit ausgeprägten Skandinavienverkehren und dem Sitz in Hamburg. Zum Einsatz kommt ein großes eigenes Equipment, das *zur Leistungsfähigkeit und zum optimalen Kundenservice* nicht unwesentlich beiträgt.

Gesucht wird ein selbstverantwortlich tätiger

Speditionskaufmann als Abteilungsleiter

mit Erfahrungen in grenzüberschreitenden Landverkehren.

Die Aufgabenstellung beinhaltet die Koordination der Organisationsabläufe, die Kontrolle der Wirtschaftlichkeit der betriebenen Verkehre und der direkte Kontakt zu den Kunden sowie den Speditionspartnern.

Der ideale Bewerber kennt das Skandinaviengeschäft aus eigener praktischer Tätigkeit oder aber andere grenzüberschreitende Verkehre, und er besitzt bereits Führungserfahrungen. Durchsetzungsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Überzeugungsfähigkeit sind weitere Anforderungen an eine stabile Persönlichkeit. Englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt.

Die Position wird nach der Einarbeitung mit Handlungsvollmacht ausgestattet werden. Der finanzielle Rahmen ist großzügig und entspricht der verantwortungsvollen Aufgabenstellung.

Das Unternehmen, das mich beauftragt, bittet Sie, Ihre Bewerbung an mich zu richten. Absolute Vertraulichkeit ist selbstverständlich. Erste Vorabinformationen können Sie von Herrn Hertzog oder Herrn Westerheide Mo. bis Fr. von 9–17 Uhr und So. von 11–13 Uhr unter Telefon 0 40 / 7 13 20 53 erhalten.

Elmar Hertzog
Mümmelmannsberg 17
2000 Hamburg 74

Unternehmensberatung
Verkehr und Logistik

Chemie-Trader

Wir sind ein international tätiges Handelshaus mit Hauptsitz in Hamburg und suchen zum 1. 7. 1985 (oder früher) einen Chemie-Trader, der ein qualifiziertes kleines Team führen wird.

Sie sollten über gute internationale Verbindungen verfügen und tatkräftig und phantasievoll an diese neue Aufgabe herangehen wollen.

Bitte senden Sie uns unter Kennziffer 8182 Ihre Bewerbungsunterlagen mit tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien und möglichst Lichtbild über den zunächst zwischengeschalteten Personalwerbedienst, der Sperrvermerke streng beachten wird.



UBI WERBEDIENST GMBH
Baurstraße 84 · Postfach 52 03 63 · 2000 Hamburg 52
Telefon: 040/89 20 03-05 · Telex Nr. 2 173 371






Anlagen- und Maschinenbau weltweit

Das Unternehmen: Entwicklung, Konstruktion, Fertigung und Vertrieb von Walzwerken und Stranggießanlagen. Planung und Bau schlüsselfertiger Gesamtanlagen. Herstellung und Lieferung von Stahlguß und Morgoil-Walzenzapfenlagern. Weltweiter Export, 90 % Anteil am gesamten Geschäftsvolumen. Rund 3100 Mitarbeiter.

Der größte unserer drei Betriebe: Hilchenbach-Dahlbruch, 18 km nördlich von Siegen. BAB-Verbindungen nach Köln, Dortmund und Frankfurt. Vielseitige Schul- und Studienmöglichkeiten (Universität-Gesamthochschule). Reges Kulturleben (Konzerte, Theater, Ausstellungen). Hoher Freizeitwert (Tennis, Segelfliegen, Wasser- und Wintersport, Wandern usw.).

Vielfältige Einsatzmöglichkeiten: von der Projektstudie bis zur Inbetriebnahme – *ein weites Feld für*

Diplom-Ingenieure

Die Aufgabe: *Der Ausbildung und den Fachkenntnissen entsprechend in den Konstruktionsabteilungen*
- Walzwerksbau
- Hydraulik
- Verfahrenstechnik

Das Eignungsprofil: Qualifizierter Hochschulabschluß (TH/FH).
Möglichst mehrjährige Berufserfahrung im Schwermaschinen- oder Anlagenbau.
Englische Sprachkenntnisse.
Schnelle und sichere Auffassungsgabe sowie gewandtes und klares Ausdrucksvermögen.

Die Bewerbung: mit den zur Beurteilung der fachlichen und persönlichen Qualifikation erforderlichen Unterlagen bitte an:



SMS Schloemann-Siemag Aktiengesellschaft
Personalwesen Hilchenbach · Telefon (0 27 33) 29-27 52
Postfach 41 20 · D-5912 Hilchenbach-Dahlbruch

Seit Generationen zählen wir zu den soliden und wirtschaftlich durch und durch gesunden Familienunternehmen der

Möbelindustrie

in Westfalen. Als Hersteller qualitätsbetonter Wohnmöbelprogramme besitzen wir entsprechende Marktgeltung. Die Zusammenarbeit mit dem leistungsstarken Fachhandel, der unsere Produktpflege schätzt, hat für uns ungeteilte Priorität.

Dank dieser erfolgreichen Unternehmenspolitik sind wir auch in den letzten Jahren überdurchschnittlich gewachsen. Diese sehr positive Firmenentwicklung wollen wir schon heute für die Zukunft sichern. Daher suchen wir eine **Persönlichkeit mit Unternehmerformat**, die

heute Assistent morgen Geschäftsführer

werden soll.

Sie sollten eine leistungsstarke Führungskraft mit hoher menschlicher Qualifikation, entsprechender Ausstrahlung und überzeugendem Auftreten sein. Eigenständiges Denken und verantwortungsvolles Handeln setzen wir voraus.

Um auf die modellmäßige Umsetzung der Wünsche des Marktes bestimmend Einfluß zu nehmen, sollten technisches Wissen mit fachlichem Können und mehrjähriger Erfahrung bei besonderer Neigung für den Vertriebsbereich gekoppelt sein. Hierfür wäre eine fundierte Ausbildung, z. B. als Absolvent der FH Rosenheim, vorteilhaft.

Nach Einarbeitung durch den für Modellentwicklung, Produktion und Vertrieb verantwortlichen geschäftsführenden Gesellschafter sollen Sie in die Position des Geschäftsführers hineinwachsen. Sie erhalten von Anfang an genügend Freiraum für Ihre fachliche und persönliche Selbstverwirklichung.

Wenn Sie sich dieser Aufgabe gewachsen fühlen, Mitte 30 bis Mitte 40 alt sind, und eine langfristige Bindung anstreben, bitten wir um Ihre Bewerbung. Dotierung und Ausstattung dieser Führungsposition sind attraktiv und leistungsbezogen. Unser Werk liegt in landschaftlich schöner Umgebung in der Nähe aller schulischen Möglichkeiten bei entsprechendem Freizeitwert.

Zur Kontaktaufnahme erbitten wir **aussagefähige Bewerbungsunterlagen (Telefonnummer vermerken)** unter der Kennziffer 12 635 an die von uns beauftragte **NEUHAUS + PARTNER BERATERGRUPPE GMBH, Kulmitzweg 13, 8650 Kulmbach, Tel. 0 92 21 / 29 49; Herr BENNO M. KRÜGER** ist Ihr Gesprächspartner für einen ersten, absolut vertraulichen Kontakt. Diskretion, ebenso Beachtung Ihrer Sperrwünsche werden ausdrücklich zugesichert.



NEUHAUS + PARTNER · BERATERGRUPPE GMBH · MANAGEMENT + KARRIERE
8000 München 90 · Bergstraße 15 · 089/695913-14 • 4800 Bielefeld 1 · Uhlandstraße 33 · 0521/15 20 30
4000 Düsseldorf 1 · Brehmstr. 63 · 0211/636990 | 8650 Kulmbach · Kulmitzweg 13 · 09221/2949 | 3563 Dautphetal 3 · Hinterlandstr. 23 · 06468/237

Werkzeugmaschinenbau – Raum Hamburg

Wir sind ein traditionsreiches Unternehmen des Werkzeugmaschinenbaus mit einer international anerkannten Spitzenstellung im Einsatz modernster Technologien. Durch die Sicherung eines stets hohen Qualitätsniveaus haben wir heute in unserem Bereich einen bedeutenden Marktanteil. Auf diesem expandierenden und stark exportorientierten Markt wollen wir unsere Stellung durch eine konsequente technische Innovation noch weiter ausbauen. Zur Verstärkung unseres mittleren Managements suchen wir einen im Vorrichtungs- und Betriebsmittelbau erfahrenen Maschinenbau-Ingenieur als

Gruppenleiter Vorrichtungskonstruktion

Die bestehende Konstruktionsgruppe muß aufgrund unserer Marktposition personell wachsen, so daß wir außer den fachlich zu fordernden Kenntnissen der Mechanik, Steuerungstechnik, Hydraulik und Pneumatik insbesondere auch praxisbewährte Führungsbefähigung bei dem Gruppenleiter voraussetzen.

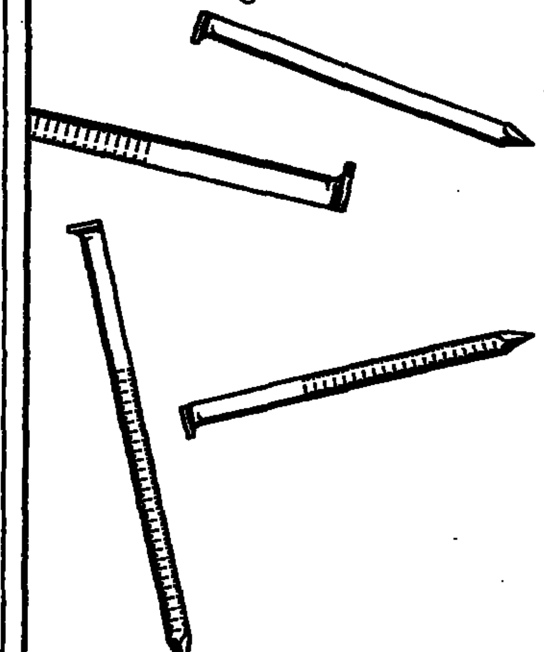
Wir sind ein wirtschaftlich gesundes Unternehmen und bieten unseren Mitarbeitern leistungsgerechte Bezüge, überdurchschnittliche Sozialleistungen sowie aktive, auch finanzielle Unterstützung bei der Wohnraumbeschaffung.

Kennzeichnen Sie Ihre Bewerbung bitte mit „GVW" und fügen Sie Ihren Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild sowie einen handgeschriebenen Begleitbrief mit Angaben über Gehaltsvorstellung und Eintrittsmöglichkeit bei. Wir bürgen für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke.

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer
6900 Heidelberg 1 – Zum Steinberg 47

Europäische Eisenwaren-, Holz- und Baufachhändler auswählen, ausrüsten, schulen, managen

Als weltweit tätiges Unternehmen der Befestigungstechnik suchen wir für unser europäisches Zentralbüro, mit Sitz in Frankfurt/Main, einen im Händlervertrieb für technische Gebrauchsgüter erfahrenen



Dealer Sales Manager

Aufgaben:
Konzipierung und Durchsetzung eines Händlerprogramms in den europäischen Ländern, in denen wir durch Tochtergesellschaften oder Exklusivvertriebspartner vertreten sind.

Anforderungen:
Sie benötigen dazu sehr gute Englisch- und Französischkenntnisse, die Fähigkeit zu überzeugen und zu motivieren sowie Kreativität und Flexibilität im Denken und Handeln. Ihr Alter: 30-45 Jahre.

Wir bieten dafür eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche Tätigkeit, die Sie weitgehend selbst gestalten können, ein gutes Einkommen sowie die Sozialleistungen und Sicherheiten eines großen Konzernunternehmens.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an CONTEXT Werbeagentur, Postfach 1329, 6719 Eisenberg.

Es geht um unser bestes Absatzgebiet –

nämlich Norddeutschland. Die Verantwortung in diesem für uns besonders wichtigen Markt, möchten wir einem engagierten und zielstrebigen Herrn, mit Wohnsitz im Gebiet, anvertrauen. Von ihm erwarten wir vor allem die Fähigkeit, beratend und überzeugend zu verkaufen. Erfahrungen aus mehrjähriger, erfolgreicher Außendienstpraxis sowie das Gespür für den Markt, seine Trends und Möglichkeiten, sind hierfür erforderlich. Lernfähigkeit, verantwortungsbewußte Selbständigkeit, Eigenmotivation und ausgeprägter Wille zum gemeinsamen Erfolg, halten wir für weitere wesentliche Grundlagen einer konstruktiven Zusammenarbeit.

Die von uns gesuchte

Verkäuferpersönlichkeit

Aluminium-Halbzeuge

repräsentiert unser Unternehmen und unsere Produkte gegenüber der weiterverarbeitenden Industrie in verschiedenen Branchen. Neben laufender Kundenbetreuung und -pflege, gehört auch die Erschließung neuer Märkte mit intensiver und ideenreicher Akquisition zu den vielseitigen Aufgaben.

Und nun zu uns: Wir sind das in Norddeutschland befindliche Produktionswerk eines weltweit vertretenen Aluminiumherstellers. Seit vielen Jahren sind wir als leistungsfähiger Anbieter von preßblanken, weiterbearbeiteten und veredelten Strangpreßfabrikaten und Systemen bekannt. Als Problemlöser haben wir uns einen hervorragenden Ruf erworben.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Berater auf. Herr A. Piech gibt Ihnen gern weitere Informationen und garantiert Ihnen Diskretion. Rufen Sie ihn unter 0 40 / 81 75 25 an und klären Sie, ob eine Bewerbung sinnvoll für Sie ist. Unser Angebot ist attraktiv.

Ihre Zuschrift erbitten wir unter Kennziffer 134 an den Anzeigendienst der



TWP-TREUHAND
WIRTSCHAFTS- UND
PERSONALBERATUNGEN GMBH
Wedeler Landstraße 43 · D-2000 Hamburg 56

In Norddeutschland besitzt mein Klient – eine bekannte Aktiengesellschaft – einen guten Namen. Sitz der Hauptverwaltung ist Hannover. Rechtzeitige und umfassende Investitionen zur langfristigen Unternehmenssicherung sind heute die Basis für die weitere Entwicklung. Das Unternehmen ist wirtschaftlich gut fundiert und ertragsstark.

Auf dieser Grundlage bieten sich dem zukünftigen

Leiter Rechnungswesen

interessante und vielseitige Aufgaben.

Sein Verantwortungsbereich umfaßt die Leitung der **Kostenrechnung, Finanzbuchhaltung, Steuern, EDV sowie das aktienrechtliche Berichtswesen.** Seine Schwerpunktaufgaben liegen in der Weiterentwicklung des gesamten Controlling, Ausbau und Optimierung des EDV-gestützen Rechnungswesens und der Führung eines qualifizierten Teams.

Deshalb suchen wir einen gestandenen, **bilanz-sicheren Diplom-Kaufmann** im Alter zwischen 35 und 40, der auf der Basis seiner bisherigen beruflichen Entwicklung Fach- und Führungserfahrungen in den genannten Aufgabenbereichen gesammelt hat und nunmehr eine entsprechende, dem Vorstand direkt berichtende Funktion anstrebt. Englischkenntnisse sind wegen der internationalen Verbindungen unseres Hauses wünschenswert.

Der Tätigkeitsbereich ist vielseitig und verantwortungsvoll. Er umfaßt die breite Palette kaufmännischer Aktivitäten einer Aktiengesellschaft und bietet echte Möglichkeiten zur beruflichen Entfaltung. Die vertraglichen Bedingungen sind interessant (ppa.).

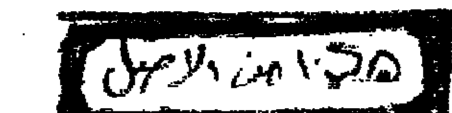
Unser Berater, **Herr v. Wedel,** gibt Ihnen gern auch telefonisch zusätzliche Informationen und sichert Ihnen die notwendige Diskretion zu.

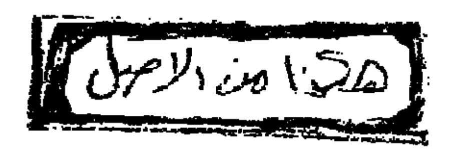
Ihre Bewerbungsunterlagen sollten tabellarischen Lebenslauf mit den wichtigsten beruflichen Daten, Zeugniskopien, Schriftprobe, Lichtbild, Einkommensvorstellung und den frühestmöglichen Verfügbarkeitstermin enthalten.

Kennziffer: 3612



V. WEDEL PERSONAL-BERATUNG
Lüerstraße 38 · 3000 Hannover 1 · Telefon 0511/81 40 37-38.





Branchenführer Textilindustrie

Wir sind eine sehr erfolgreiche, international angesehene Unternehmensgruppe der Textilindustrie mit mehreren tausend Beschäftigten, hervorragender Marktstellung und Sitz in Süddeutschland. Im Zuge des anstehenden Generationswechsels suchen wir eine Persönlichkeit als **stellvertretenden**

TECHN. VORSTAND

der aufgrund seines bisherigen Werdegangs die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Unternehmensführung mitbringt. Er wird sich schrittweise in die *umfangreiche Materie einarbeiten*, um in der Endphase für alle Produktionsbetriebe, die Anlagentechnik, die Produktentwicklung, den Rohstoffeinkauf und das gewerbliche Personal verantwortlich zu sein.
Gesucht wird das Gespräch mit Herren, ca. Mitte 30 bis Mitte 40, die neben den fachlichen und persönlichen Qualifikationen über entsprechenden Leistungswillen, überzeugendes Auftreten, Stehvermögen und verhandlungsfähige Englischkenntnisse verfügen. Erfahrungen aus der Textil-/Textilmaschinenindu*strie oder textilnahen Branchen wären von Vorteil.*

Wenn Sie sich für diese verantwortungsvolle und bestens ausgestattete Spitzenposition interessieren und über die entsprechende Qualifikation verfügen, bitten wir um Ihre aussagefähige Interessenbekundung mit Werdegangsübersicht, Einkommens- und Verfügbarkeitshinweis unter der **Kennziffer 1115W** an die beauftragte Unternehmensberatung in **Sindelfingen.** Herr Dr. L. Heimeier steht für darüber hinausgehende Informationen oder ein unverbindliches Kontaktgespräch telefonisch unter 0 70 31 / 8 20 01 bzw. privat unter 0 70 31 / 27 57 42 gern zur Verfügung. Absolute Vertraulichkeit wird zugesichert.

BAUMGARTNER & PARTNER GMBH
Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Gesamtleitung Konfektionsbetrieb in Manila

Wir sind ein renommiertes mittelständisches *Bekleidungsunternehmen mit in- und ausländischen Betriebsstätten. In unserem mit modernsten Anlagen ausgerüsteten Produktionsbetrieb in* Manila/Philippinen fertigen wir mit ca. 400 Beschäftigten hochwertige Blusen und Hemden nach europäischem Qualitätsstandard. Für die Gesamtleitung dieses Betriebes suchen wir den gesamtverantwortlichen

GENERAL MANAGER

der einen entsprechenden Konfektionsbetrieb zusammen mit qualifizierten einheimischen Mitarbeitern führen und für das deutsche Stammhaus eine angemessene Rendite erwirtschaften kann.

Angesprochen sind Herren, die sich nach einer qualifizierten bekleidungstechnischen und betriebswirtschaftlichen Ausbildung in vergleichbaren oder vorbereitenden Leitungsaufgaben (möglichst in der Textil-/Bekleidungs-/Wäscheindustrie) im In- oder Ausland bereits bewährt haben. Wir erwarten somit einen berufserfahrenen Manager mit **deutlichem Schwerpunkt in rationeller Produktion** und wirtschaftlichem Personaleinsatz, der über entsprechend hohe Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Stehvermögen verfügt, um unternehmerische Entscheidungen richtig treffen und sicher durchsetzen zu können. Unabdingbar sind absolute Charakterfestigkeit, Loyalität und gute Englischkenntnisse. Idealalter: ca. 35 bis 45.

Wenn Sie dieses ungewöhnliche Angebot reizt und Sie sich den Anforderungen gewachsen fühlen, bitten wir um Übersendung Ihrer ausführlichen Bewerbungsunterlagen (tab. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Handschreiben, Angaben zur Einkommenssituation und Verfügbarkeit) unter der **Kennziffer 3116 W** an die beauftragte Unternehmensberatung in **Sindelfingen.** Die Herren Dr. L. Heimeier und R. Pillat stehen für telefonische Zusatzinformationen zur Verfügung und bürgen für absolute Vertraulichkeit.

BAUMGARTNER & PARTNER GMBH
Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Fahrzeugbau 150 Mio.

Unser traditionsreiches mittelständisches Unternehmen im Westfälischen fertigt Wohnmobile, Anhänger und Anhängervorrichtungen für den anspruchsvollen Kunden. In Zusammenarbeit mit ersten Adressen der europäischen Automobilindustrie bauen wir qualitativ hochwertige Erzeugnisse. Wir verfügen über eine straffe Vertriebsorganisation und einen erfahrenen Mitarbeiterstamm *in der Fertigung. Von einem durchsetzungsstarken*

GESCHÄFTSFÜHRER
Produktion

erwarten wir Impulse und straffe Führung der Produktion mit dem Ziel *permanenter* Ablaufoptimierung und Rationalisierung unter Berücksichtigung wertanalytischer Ansätze *und unter Einbindung aktueller* EDV-Systeme.

Gesucht wird das Gespräch mit einem unternehmerisch ausgerichteten Manager, vorzugsweise aus der Fahrzeugindustrie mit Kenntnissen in Metallverformung sowie Holz- und Kunststoffverarbeitung. *Unabdingbar ist die Bereitschaft, alle Probleme engagiert „vor Ort"* anzupacken, sowie die Befähigung zu motivierender Personalführung. Die Position ist in Dotierung und Rahmenbedingungen gut ausgestattet.
Wenn Sie sich für diese herausfordernde Aufgabe interessieren, bitten *wir um Übersendung* Ihrer Bewerbung unter der **Kennziffer 8115 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in **Düsseldorf.** Herr Dipl.-Kfm. Peter D. Hennes steht Ihnen für eine telefonische Kontaktaufnahme zur Verfügung und gewährt absolut vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung.

BAUMGARTNER & PARTNER GMBH
Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Automobilzulieferer / Süddeutschland / 35 Mio. Umsatz

In unserer Branche sind wir der größte Hersteller im deutschsprachigen Raum von speziellen Zulieferteilen aus Metall und Gummi für die Automobilindustrie und andere spezielle Industriezweige. *Unsere qualitativ hochwertigen Produkte* leisten einen wesentlichen Beitrag für sicheres Autofahren. Dieser Sicherheitsbeitrag ist unser Verkaufsargument. Wir suchen den

VERTRIEBSLEITER

der nicht nur *verkaufen kann, sondern* über die technische Beratung unsere Kunden vom hohen Qualitätsstandard und der Sicherheit unserer Produkte überzeugt. Auf der Grundlage unseres technischen Know-hows gibt er mit sicherem Gespür für Marktsegmente Impulse zur Produktinnovation und erschließt Diversifikationsmöglichkeiten. Namhafte Großkunden betreut er selbst und festigt damit die Stellung *unserer Produkte im Markt. Seine Mitarbeiter* führt er überzeugend und konsequent. Unser gutes Image im Inland nutzt er, um eine Auslandsorganisation aufzubauen. Er ist der Geschäftsleitung direkt unterstellt.

Mit dieser Aufgabe wenden wir uns an einen technisch orientierten Vertriebsmann, der sein Können im technischen Zuliefergeschäft bereits bewiesen hat. Aber auch Bewerber, die heute noch in der zweiten Position stehen, jedoch nach Ausbildung und Erfahrung auf die Übernahme dieser Aufgabe vorbereitet sind, haben eine echte Chance. Unabdingbare Voraussetzungen sind Akquisitionsstärke, Verhandlungsgeschick, englische Sprachkenntnisse und die Bereitschaft zum häufigen Reisen. Erfahrungen aus der Kunststoffindustrie werden den Einstieg in diese Aufgabe erleichtern.

Wenn Sie in dieser vielseitigen Aufgabe, die langfristige Entwicklungschancen bietet, eine berufliche Herausforderung sehen, bitten wir um die Zusendung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen mit tabell. Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien sowie Angaben zur Einkommensvorstellung und frühestmöglicher Verfügbarkeit unter der **Kennziffer 4215 W** an die von uns beauftragte Unternehmensberatung in **Sindelfingen.** Herr F.-J. Krühne bürgt für absolute Vertraulichkeit und steht Ihnen für telefonische Vorabinformationen zur Verfügung.

BAUMGARTNER & PARTNER GMBH
Unternehmensberatung BDU · 7032 Sindelfingen · Postfach 320 · Bahnhofstraße 14 · Tel. 0 70 31/8 20 01 und 8 80 01
D 4000 Düsseldorf · Königsallee 31 · Tel. 0211/32 50 98-99 | D 2000 Hamburg 36 · Neuer Wall 38 · Tel. 0 40/36 77 37-38

Anspruchsvolle Verfahrenstechnik für einen wachsenden Markt!

Wir sind eine wirtschaftlich gesunde, in eine leistungsstarke deutsche Unternehmensgruppe eingebundene mittelständische Maschinenfabrik in Norddeutschland. Unsere Maschinen und Anlagen für die Nahrungs- und Genußmittelaufbereitung verkaufen wir weltweit. Anhaltend solide Ergebnisse sind die Basis unserer in die Zukunft gerichteten Aktivitäten.

Für die weitere Expansion suchen wir einen

Diplom-Ingenieur (Maschinenbau) als

Entwicklungsleiter

für unseren Konstruktionsbereich, der die Neu- und Weiterentwicklung unserer verfahrenstechnischen Anlagen verantwortlich übernehmen soll. – Diese neugeschaffene Position ist direkt der technischen Geschäftsleitung unterstellt.

Die Aufgabe erfordert einen einsatzfreudigen und belastbaren Mitarbeiter mit mehrjährigen Konstruktionserfahrungen, der in der Lage ist, am weiteren Ausbau eines neuen Produktionsbereiches initiativ mitzuwirken. – In Anbetracht des hohen Exportanteils und der notwendigen persönlichen Kontakte mit unseren englischsprechenden Geschäftspartnern ist eine verhandlungssichere Kenntnis der englischen Sprache erforderlich.

Die Dotierung der Position entspricht der verantwortungsvollen Aufgabe und wird den von uns gestellten Leistungsanforderungen gerecht.

Richten Sie bitte Ihre mit „EKW" gekennzeichneten Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, handgeschriebener Begleitbrief mit Angaben über Eintrittsmöglichkeit und Gehaltsvorstellung) an den von uns beauftragten

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer
6900 Heidelberg 1 – Zum Steinberg 47

der für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke bürgt sowie Ihnen gern erste Informationen telefonisch (0 62 21 / 4 99 05) gibt.

Anspruchsvolle Verfahrenstechnik für einen wachsenden Markt!

Wir sind eine wirtschaftlich gesunde, in eine leistungsstarke deutsche Unternehmensgruppe eingebundene mittelständische Maschinenfabrik in Norddeutschland. Unsere Maschinen und Anlagen für die Nahrungs- und Genußmittelaufbereitung verkaufen wir weltweit. Anhaltend solide Ergebnisse sind die Basis unserer in die Zukunft gerichteten Aktivitäten.

Für die weitere Expansion suchen wir einen

Diplom-Ingenieur (Verfahrenstechnik) als

Produktlinienleiter

für unsere Projekt- und Auftragsabteilung, der den Bereich Nahrungsmittel-Anlagen verantwortlich übernehmen und bearbeiten soll. – Diese neugeschaffene Position ist direkt der technischen Geschäftsleitung unterstellt.

Die Aufgabe erfordert einen einsatzfreudigen und belastbaren Mitarbeiter mit mehrjährigen Berufserfahrungen, der in der Lage ist, am weiteren Ausbau eines neuen Produktbereiches initiativ mitzuwirken. – In Anbetracht des hohen Exportanteils und der notwendigen persönlichen Kontakte mit unseren englischsprechenden Geschäftspartnern ist eine verhandlungssichere Kenntnis der englischen Sprache erforderlich.

Die Dotierung der Position entspricht der verantwortungsvollen Aufgabe und wird den von uns gestellten Leistungsanforderungen gerecht.

Richten Sie bitte Ihre mit „PLW" gekennzeichneten Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Lichtbild, handgeschriebener Begleitbrief mit Angaben über Eintrittsmöglichkeit und Gehaltsvorstellung) an den von uns beauftragten

Personalberater Dipl.-Psych. Hermann Fischer
6900 Heidelberg 1 – Zum Steinberg 47

der für Diskretion und Beachtung etwaiger Sperrvermerke bürgt sowie Ihnen gern erste Informationen telefonisch (0 62 21 / 4 99 05) gibt.



Wir laden Sie zur Bewerbung ein.

Sie kennen uns. Deshalb brauchen wir Ihnen nichts über unser Unternehmen zu sagen. Wir stehen am Beginn neuer, großer Investitionsvorhaben, mit denen wir die Zukunft des Autos gestalten werden. Darum ist es interessant, in den kommenden Jahren bei Volkswagen mitzuarbeiten.

Für Qualitätsplanung und -sicherung des Motorenbaues **Werk Salzgitter** suchen wir Sie als

Diplom-Ingenieur(in) (TU/FH)

der Fachrichtung Fahrzeugtechnik, Fertigungstechnik, Maschinenbau.

Wir wollen neue Aufgaben im Rahmen der stetig steigenden Zielsetzungen an die Qualität und die Zuverlässigkeit unserer Produkte lösen. Aus diesem Grund brauchen wir Sie als Mitarbeiter. Sie sollen in den Fachgebieten

- O Prüfplanung/Prüftechnik
- O Gemischbildnersysteme
- O Motorisches Fahrverhalten
- O Schadensabstellung im Feld
- O Pilotserienbetreuung

mitarbeiten.

Wir erwarten von Ihnen gute theoretische Kenntnisse auf dem Gebiet der Qualitätsplanung/-sicherung. Erfahrungen in Konstruktion, Versuch oder Planung von Motoren wären vorteilhaft. Ebenso setzen wir Aufgeschlossenheit bei der Anwendung von EDV-Methoden voraus.

Wir wünschen uns Fremdsprachenkenntnisse.

Wenn Sie an der Mitarbeit an Qualitätssicherungskonzepten, die der Herausforderung der Gegenwart und der Zukunft gerecht werden, interessiert sind, senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen mit Gehaltswunsch und frühestmöglichen Eintrittstermin an

Volkswagenwerk
Aktiengesellschaft
Werk Salzgitter
Personalwesen Gehalt
Postfach 311176
3320 Salzgitter 31

Volkswagen.
Man fährt gut mit uns.
Auch als Mitarbeiter.

Kommunikationssysteme

Die ANT Nachrichtentechnik GmbH ist ein überaus erfolgreiches Unternehmen der Kommunikationstechnik. Seine Fachgruppe Anlagen realisiert als Systemhaus rechnergesteuerte Anlagen der Informations- und Kommunikationstechnik.

Für die Akquisition und spätere Durchführung von Textverarbeitungs- und Kommunikationsprojekten bei in- und ausländischen Kunden suchen wir außerdem einen

Software-Ingenieur

(Dipl.-Ing. TH/FH)

mit Erfahrungen in Software-Entwicklung und Hardware-Konfiguration. Kenntnisse der Programmiersprache FORTRAN und über DEC Hardware wären von Vorteil, aber nicht Bedingung. Gute Englischkenntnisse und die Bereitschaft zu gelegentlichen Reisen ins Ausland sind erforderlich.

Die Aufgabe bietet die Chance, später die Leitung eines Projektes zu übernehmen und damit in eine Führungsposition hineinzuwachsen.

Einen attraktiven Anstellungsvertrag und ständiges gezieltes Weiterbildungsprogramm können Sie erwarten. (Kennziffer 2810).

Ihre Kurzbewerbung mit Angabe der Kennziffer genügt. Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.

ANT Nachrichtentechnik GmbH
Personal- und Sozialwesen
Gerberstraße 33
D-7150 Backnang





Applied Biosystems ist eine führendes internationales Unternehmen für wissenschaftliche Geräte und Chemikalien, die in der modernen biochemischen und gentechnologischen Forschung benötigt werden.

Unsere Kunden aus der Industrie und Forschungsinstituten schätzen unsere hochwertigen Produkte wegen ihrer Zuverlässigkeit und wirtschaftlichen Betriebsweise.

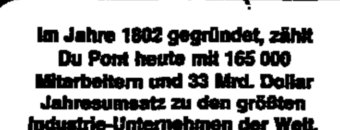
Zur Verstärkung unserer Aktivitäten im norddeutschen Raum suchen wir per 1. Juli 1985 einen

Vertriebsspezialisten

der bereits Erfolge im Verkauf von hochwertigen wissenschaftlichen Geräten nachweisen kann. Eine naturwissenschaftliche Ausbildung, z. B. als Chemie-Ingenieur oder Chemiker, wäre von Vorteil, gute Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Für Ihre Reisetätigkeit steht Ihnen ein neutraler Firmenwagen der Mittelklasse zur Verfügung, der auch privat genutzt werden kann. Gehalt und soziale Zusatzleistungen werden Sie sicher zufriedenstellen. Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an

Applied Biosystems GmbH
Bergstr. 104, 6102 Pfungstadt, Tel. 0 61 57 / 60 36



Im Jahre 1802 gegründet, zählt Du Pont heute mit 165 000 Mitarbeitern und 33 Mrd. Dollar Jahresumsatz zu den größten Industrie-Unternehmen der Welt.

Mit modernsten Technologien entwickelt und produziert Du Pont eine außerordentliche Vielzahl von Erzeugnissen, deren Qualität und Anwendungsvielfalt höchsten Ansprüchen gerecht werden.

SORVALL* Biomedizinische Geräte

Wir bieten den Wissenschaftlern in der Hochschulforschung und Industrie ein seit über 30 Jahren bewährtes und bekanntes Programm von analytischen Geräten. Unsere Geräte, hauptsächlich **Zentrifugen** und **Mikrotome**, werden von den Anwendern aufgrund ihrer Zuverlässigkeit und einem ausgewogenen Preis/Leistungs-Verhältnis geschätzt. Unser erfolgreiches Konzept erfordert den Ausbau unserer Organisation.

Wir suchen daher einen

TECHN. VERKAUFSBERATER

– Norddeutschland –

Vorzugsweise mit naturwisschenschaftlichen Erfahrungen (Chemieingenieur, Bioingenieur, MTA, Pharmareferenten oder gestandene Verkäufer). Auf Ihre Außendiensttätigkeit werden Sie durch ein gründliches Training teilweise in den USA vorbereitet. Englische Sprachkenntnisse sind daher erforderlich.

Ein kameradschaftliches Team und eine positive Arbeitsatmosphäre, die Sie weitgehend selbst gestalten können, erwartet Sie.

Die Entwicklungsmöglichkeiten in unserem Unternehmen sind weitreichend, auch fachübergreifend. Innerhalb der Du-Pont-Gruppe bestehen vielfältige Aufstiegsmöglichkeiten durch praktizierte Beförderung aus den eigenen Reihen.

Das bedeutet für Sie: berufliche Sicherheit und persönliche Zufriedenheit, aber auch Flexibilität und Mobilität.

Fragen beantwortet Ihnen Herr Stieff, Tel. 0 69 / 2 19 54 17.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an unsere Personalabteilung.

DU PONT DE NEMOURS
(DEUTSCHLAND) GmbH
GESCHÄFTSBEREICH
FOTOSYSTEME UND
ELEKTRONISCHE PRODUKTE
Opernplatz 2
6000 Frankfurt/Main 1

DU PONT

DU PONT DE NEMOURS (DEUTSCHLAND) GMBH

* Du Pont eingetragenes Warenzeichen

FÜHRENDES UNTERNEHMEN IM SPS/SCHALTANLAGENBEREICH – TOPCHANCE FÜR BERATUNGSINGENIEUR DER ELEKTRONIK

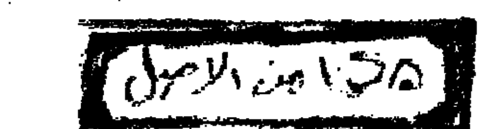
Sie verfügen über fundierte Berufserfahrung aus dem genannten Umfeld? Sie sind quasi in der **Projektierung/Vertrieb** – speicherprogrammierbarer Steuerungen – „groß geworden"? Die fachliche Beratung, die Betreuung vorhandener und neuer anspruchsvoller Kunden übertragen wir einem **engagierten**

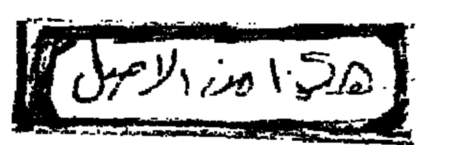
Vertriebsingenieur

für das Vertriebsgebiet: **Niedersachsen.** Als idealen Bewerber, 30 bis 45 Jahre, stellen wir uns einen Elektro-/Elektronikingenieur vor, der über fundierte Berufserfahrung in Einsatzmöglichkeit, Funktion und Software von SPS verfügt. Sprechen Sie mit uns über die beruflichen Perspektiven, die wir bieten können. Wir werden die persönlichen Gespräche **am 27. April 1985** in Ihrem Gebiet führen – daher genügt uns zunächst Ihre Kurzbewerbung unter Angabe der CMB-Projekt-Nr.: 202 458. Telefon-Vorabinformationen erteilen wir Ihnen gerne unter der Rufnummer 07 11 / 22 70 02. Diskretion und Anonymität sichern wir Ihnen ausdrücklich zu.



Eduard-Pfeiffer-Straße 84 · 7000 Stuttgart 1





Ein weltweites Export-Geschäft mitverantworten

– dabei glauben wir gerade durch die Vielfalt unserer Märkte und Abnehmer ein besonderes Angebot machen zu können. Wir produzieren hochwertige Investitionsgüter. Der Umsatz liegt um die DM 100 Mio.

Wir suchen den versierten

EXPORT-REFERENTEN

Sie kennen ein anspruchsvolles Exportgeschäft – von der Auftragsabwicklung bis hin zur Erstellung von Absatzplänen und der Ergebniskontrolle – und sind fähig, Märkte weitgehend selbständig zu betreuen und neue Märkte aufzubauen.

Sie haben eine solide kaufmännische Ausbildung, technisches Verständnis und sprechen Englisch – und nach Möglichkeit Französisch. Sie sind fähig, im Team zu arbeiten.

Die vertraglichen Konditionen werden Sie sicherlich zufriedenstellen.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte unter **P 2878** an **Dr. Maier + Partner GmbH, Schubertstr. 10, 7316 Köngen.** Telefonisch können Sie weitere vertrauliche Fragen abklären (0 70 24/88 61).



DR. MAIER + PARTNER GMBH
UNTERNEHMENSBERATUNG BDU

TROESTER

Anlagenbau
Extruder · Kalander
Kabelmaschinen

Wir sind Hersteller von Maschinen und kompletten Fertigungsstraßen für die Gummi-, Kunststoff- und Kabelindustrie.

Wir suchen zu sofort oder später

2 Verkaufs-Ingenieure bzw. -Techniker

für den Verkauf von Investitionsgütern, Schwerpunkt Kalander, Walzwerke und Roller-Head-Aggregate.

Von den Bewerbern erwarten wir der Aufgabenstellung gemäße Kenntnisse.

Wenn Sie Neigung für eine lebendige und interessante Tätigkeit haben, gewissenhaft und verhandlungsgewandt sind und über einen guten Briefstil sowie englische Sprachkenntnisse verfügen, können wir Ihnen eine weitgehend selbständige Tätigkeit anbieten. Das Idealalter sehen wir zwischen 25 und 35 Jahren.

Herren, die sich dieser anspruchsvollen Aufgabe gewachsen fühlen, bitten wir um Einreichung ihrer vollständigen Bewerbung (Anschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild und Zeugniskopien) mit Angabe der Gehaltsvorstellung sowie des frühesten Eintrittstermins an die Personalabteilung.

Paul Troester
Maschinenfabrik
Am Brabrinke 2–4
Postfach 89 01 80
D-3000 Hannover 89 (Wülfel)
Telefon (05 11) 87 04-0

DMM D'Arcy MacManus Masius Hamburg

Für die Betreuung interessanter Etats suchen wir zum 1. 7. 1985 oder früher einen jüngeren

Account Manager

Voraussetzungen:
– Hochschulabschluß
– vorangegangene erfolgreiche Tätigkeit in Agentur und/oder Productmanagement
– gute Englischkenntnisse

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:
D'Arcy MacManus & Masius GmbH
Werbeagentur GWA
Abt. Personal
Bleichenbrücke 10 (Kaufmannshaus)
2000 Hamburg 36



Wir sind eine der führenden Kupferproduzenten Europas und ein bedeutendes Chemieunternehmen.
Zum 1. Juli 1985 oder später suchen wir eine(n) Mitarbeiter(in) für die

INNERBETRIEBLICHE REVISION

mit fundierten Buchhaltungs-Steuerkenntnissen. Englische Sprachkenntnisse sind erwünscht. Die Tätigkeit ist mit Reisen innerhalb Deutschlands verbunden.

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz bei leistungsgerechter Bezahlung und guten Sozialleistungen.

Bewerber, die an einer Dauerstellung interessiert sind, bitten wir um schriftliche Bewerbung mit *Lichtbild, Lebenslauf, handschriftlichem* Anschreiben, Zeugnis-Fotokopien und Angabe des Gehaltswunsches.

NORDDEUTSCHE AFFINERIE
AKTIENGESELLSCHAFT
Postfach 30 39 26, 2000 Hamburg 36

Jüngerer Verfahrens-Ingenieur – Thema: Kunststoffverpackung –

Mit dieser Ausschreibung wenden wir uns an jüngere, industrieerfahrene Ingenieure, vorzugsweise mit Ausbildungsschwerpunkt Verfahrenstechnik oder Maschinenbau sowie Grundkenntnissen in Elektrotechnik/Elektronik und Werkzeugbau. Idealerweise besitzen Sie Fertigkeiten im Metier der Kunststoffverpackung, auf jeden Fall aber Führungserfahrung, denn Sie werden die Gesamtverantwortung der Kunststoffverarbeitung – Schwerpunkt Spritzgießen – übernehmen. Hierbei geht es vor allem um die Optimierung von Fertigungsabläufen, aber auch um das Beschreiten neuer Wege. Gefordert sind in diesem Zusammenhang Ihre Fähigkeit zu konzeptioneller Arbeit und Ihre Bereitschaft, selbst mit anzufassen. Als

Betriebsleiter

passen Sie am besten in das vorhandene Umfeld, wenn Sie Gestalter sind, Konzeptionen umsetzen können, keine Stäbe zur Bewältigung Ihrer Aufgaben benötigen und mit starker Führungshand Ihre Mitarbeiter für Ideen begeistern können. Das in Rede stehende Verpackungsmittelwerk gehört zu einer führenden deutschen Gruppe der Markenartikel-Industrie und bietet Ihnen den Rahmen für eine gesicherte berufliche Zukunft – übrigens mit Aufstiegsmöglichkeiten.

Jüngere Verfahrensingenieure mit entsprechendem industriellen Hintergrund werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Handschreiben, Lichtbild, Zeugniskopien, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Die beauftragte Industrieberatung wird eventuelle Sperrvermerke korrekt beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320, Telefon 0 89 / 64 90 91.



UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU – DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD

Produktmanagement – auch Psychopharmaka –

Es hieße Eulen nach Athen zu tragen, wollte man einem erfahrenen und erfolgreichen Produktmanager an dieser Stelle deutlich machen, welches seine Aufgaben in einem erstrangigen deutschen Pharmaunternehmen sind oder sein werden. Das in Rede stehende Haus möchte unter Ihrer Mitwirkung eine

Psychopharmaka-Einführung – mal ganz anders –

maßstabgebend vornehmen. Sie werden dabei in einem aufgeschlossenen und einfallsreichen Marketing- und Produktmanagement-Team arbeiten. Mehr zu sagen, wäre weniger.

Herren und Damen aus dem Produktmanagement des ethischen Arzneimittelbereiches werden um die entsprechenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Handschreiben, Zeugniskopien, Lichtbild, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Wir wünschen Fairneß bei der Kontaktaufnahme und erbitten Ihre Zuschrift deshalb an die Chiffreabteilung der beauftragten Industrieberatung, die eingeschaltet ist, um eventuelle Sperrvermerke korrekt zu beachten, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 320.



UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU – DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD

Jüngerer Vertriebsassistent – Schwerpunkt Marketing –

Unser Klient, ein deutsches Unternehmen der forschenden Arzneimittel-Industrie, wünscht Kontakt zu einem Herrn, der bereits über einige Jahre Erfahrung im Marketing- und Vertriebsbereich der Pharma- oder Markenartikel-Industrie verfügt, der mit Budgets umzugehen weiß und dessen Stärke konzeptionelles Denken und Arbeiten ist. Gesucht wird der gestaltende, nicht der verwaltende Assistent, der möglichst bald Linienaufgaben übernehmen kann. Ein exzellenter Hochschulabsolvent mit Studienschwerpunkt Marketing erhält gegebenenfalls auch eine Chance. Wie dem auch sei: In jedem Falle ist das erklärte

Ziel: eine Führungsaufgabe im Ausland

bei einer Tochtergesellschaft zu übernehmen. Hierauf werden Sie systematisch vorbereitet. Die Konzeption erfordert, daß Sie fundierte betriebswirtschaftliche Kenntnisse besitzen. Gute, zumindest englische Sprachkenntnisse verstehen sich von selbst. Ihre Entwicklung bestimmen Sie weitestgehend mit. Letztlich entscheidend wird Ihr fachliches und persönliches Format sein. Der geeigneten Persönlichkeit eröffnen sich hier beste berufliche Perspektiven, wie sie heuzutage immer seltener anzutreffen sind.

Jüngere, marketingerfahrene Herren aus der Pharma- oder Markenartikel-Industrie, aber auch Hochschulabsolventen mit Prädikatsexamen und Studienschwerpunkt Marketing, werden um die qualifizierenden Angaben und Unterlagen gebeten. Bitte nicht ohne: kurze Darstellung der jetzigen Verantwortungsbreite, Werdegang in Stichworten, Handschreiben, Lichtbild, Zeugniskopien, Angabe weiterer Fremdsprachen, Einkommensvorstellungen und Eintrittstermin. Wir wünschen Fairneß bei der Kontaktaufnahme und erbitten Ihre Zuschrift deshalb an die Chiffreabteilung der beauftragten Industrieberatung, die Ihre eventuellen Sperrvermerke korrekt beachten wird, so daß Sie unbesorgt Kontakt aufnehmen können. Postanschrift: 8022 Grünwald-München, Postfach 3 20.



UNTERNEHMENSBERATUNG HANS-GEORG SCHU – DER INDUSTRIEPRAKTIKER MÜNCHEN-GRÜNWALD

Top-Produkte in der Meß- und Regeltechnik

Unser Auftraggeber ist ein mittelständisches Unternehmen, das Produkte der Meß- und Regeltechnik herstellt. Der Erfolg des Unternehmens resultiert aus der Qualität und dem hohen technischen Standard der Produkte. Neue Märkte und Vertriebswege sollen zusätzlich erschlossen werden. Zur Steuerung dieser expansiven Entwicklung wird eine verkaufsorientierte, fachlich versierte Führungspersönlichkeit gesucht.

Gesamtverkaufsleiter

Dipl.-Ing. Elektronik, Elektrotechnik, Heizungstechnik

Sie werden für die in- und ausländischen Vertriebsaktivitäten des Unternehmens verantwortlich sein. Ihre Aufgabe ist es, bestehende Vertriebskanäle zu pflegen und auszubauen sowie neue Vertriebswege zu erschließen. Sie müssen ein Gespür für die Marktentwicklung haben und marktgerechte Verkaufsstrategien konzipieren und umsetzen können. Auch sollen Sie Impulse für die Entwicklung neuer Produkte geben.

Diese Aufgaben erfordern Kreativität, eine wache Intelligenz und hohe Einsatzbereitschaft. Unternehmerisches Denken und Handeln sowie selbständiges, erfolgsorientiertes Arbeiten müssen für Sie eine Selbstverständlichkeit sein.

Angesprochen werden Diplom-Ingenieure (TH/FH) im Alter von ca. 40 bis 45 Jahren, die vorzugsweise eine Ausbildung in den Fachrichtungen Elektronik, Elektrotechnik oder Heizungstechnik absolviert haben. Ausreichende Berufserfahrung, insbesondere im Product-Management vergleichbarer Produkte und als Führungskraft (zweiter Mann/stellvertretender Verkaufsleiter) im Vertrieb, ist Voraussetzung. Englisch und möglichst Französisch sollten Sie sprechen, da das Unternehmen im Export engagiert ist und auch hier weitere Expansionschancen sieht.

Die Vollmachten, Bezüge und Nebenleistungen entsprechen den hohen Anforderungen.

Wenn Sie diese vielseitige, anspruchsvolle Tätigkeit reizt, sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) unter der Kennziffer MA 209 z. H. Herrn K.-D. Sänger oder Herrn F. Arnold, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung und die Einhaltung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Großer Personenversicherer in Bayern

Unser Auftraggeber ist einer der bedeutenden bayerischen Personenversicherer. Überdurchschnittliches Wachstum und eine geringe Stornoquote kennzeichnen die auf Qualität ausgerichtete Unternehmenspolitik und den sehr guten Zustand der Vertriebsorganisation. Das Verkaufsprogramm umfaßt alle Sparten.

Der bisherige Vertriebschef scheidet aus; wir suchen für die 2. Jahreshälfte 1986 einen Nachfolger.

Vorstandsmitglied Vertrieb

Gesucht wird eine bewährte Führungskraft, die sich durch Kreativität, Durchsetzungsfähigkeit und persönliche Ausstrahlung gleichermaßen auszeichnet. – Er soll Mitarbeiter motivieren und begeistern – er soll in jeder Beziehung ein Vorbild sein. Versicherungskenntnisse werden ebenso vorausgesetzt wie konzeptionelle und strategische Fähigkeiten, wie sie zur Steuerung einer großen Zahl haupt- und nebenberuflicher Außendienstmitarbeiter erforderlich sind.

Besondere Anforderungen werden an sein Einfühlungsvermögen im Umgang mit den Vertriebspartnern und den Aktionären des Unternehmens gestellt. Persönliche Nähe zu Bayern und der Mentalität seiner Mitarbeiter ist von Vorteil.

Für eine Führungspersönlichkeit, die eine gute theoretische Ausbildung (Studium – z. B. Jura, VWL oder Mathematik) hat, mindestens 40 Jahre alt ist, bietet sich hier eine große Möglichkeit und Herausforderung. Einkommen und Nebenleistungen entsprechen den hohen Erwartungen.

Bitte nehmen Sie Kontakt unter der Kennziffer MA 201 schriftlich oder telefonisch unter 02 21 / 21 03 73 mit uns auf. Die Position wird von den ifp-Partnern Herrn H. Will und Herrn F. Arnold bearbeitet, die sich für die vertrauliche Handhabung Ihrer Kontaktaufnahme verbürgen und zur telefonischen Vorabinformation zur Verfügung stehen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Junger Personalfachmann für ein Versicherungsunternehmen

Unser Auftraggeber ist eine bekannte Versicherungsgesellschaft mit Sitz in einer attraktiven nordrhein-westfälischen Großstadt. Eine marktgerechte Produkpalette bildet langfristig die solide Grundlage für das weitere Wachstum. Im Personalbereich ist die Position des Abteilungsleiters zum frühestmöglichen Eintritt, spätestens zum 1. 10. 85, von einem qualifizierten Personalfachmann zu besetzen.

Leiter der Personalabteilung

Ihnen obliegt die Führung einer kleinen Personalabteilung. Sie verantworten alle arbeits-, tarif- und sozialrechtlichen Fragen und die reibungslose Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat. Weitere Aufgaben aus dem Bereich Allgemeine Verwaltung sollen zusätzlich übernommen werden. Das Wichtigste ist ausreichende Erfahrung mit den täglichen Problemen und Fragen der Personalwirtschaft. Ein juristisches Studium wäre von Vorteil. Die Praxis im Personalwesen ist Bedingung.

Die Position ist direkt dem Vorstandsvorsitzenden unterstellt und mit Prokura ausgestattet. Sie sollen sehr selbständig und eigenverantwortlich arbeiten können und mit Engagement, Flexibilität und Durchsetzungsvermögen an die unterschiedlichen Probleme herangehen.

Wenn Sie sich diese Aufgabe zutrauen und in der selbständigen Leitung einer Personalabteilung einen Karriereschritt sehen, möchten wir Sie kennenlernen. Die Altersvorstellung liegt zwischen 30 und 40 Jahren. Bitte schreiben Sie uns mit den entsprechenden Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) unter Kennziffer MA 217 z. H. Herrn J. Kraan oder Herrn F. Arnold, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Selbstverständlich behandeln wir Ihre Bewerbung streng vertraulich und berücksichtigen gewissenhaft Ihre Sperrvermerke.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Führungsverantwortung im Autohandel

Wir sind eines der bedeutenden Kfz-Handelsunternehmen einer deutschen Automobilmarke und genießen auf unseren Märkten in Nordrhein-Westfalen einen hervorragenden Ruf.

Für den weiteren Ausbau unserer Marktposition suchen wir einen befähigten, unternehmerisch denkenden

LEITER MARKETING UND VERTRIEB

der die positive Fortentwicklung des Unternehmens im Hinblick auf die Erfüllung unserer hochgesetzten Verkaufsziele im Fahrzeughandel mittragen soll. Er ist verantwortlich für den gesamten Bereich Neu- und Gebrauchtwagenhandel. Zu seinen Aufgaben gehört es, zukunftsorientierte Strategien des modernen Automobilverkaufs zu erarbeiten, Planung und Steuerung der gesamten Verkaufsaktivitäten mit den Schwerpunkten

- **Marktbearbeitung**
- **Verkaufsförderung**
- **Werbung**
- **Produktmanagement**
- **Auswahl, Motivation und Führung des Verkaufspersonals**

und enge Koordination sämtlicher Vertriebsaktivitäten durchzuführen. Diese anspruchsvolle, selbständige Position verlangt fundiertes Fachwissen und Führungserfahrung in der Automobilbranche.

Interessierte Bewerber – nicht älter als 45 Jahre – wenden sich bitte mit vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Referenzen und Einkommensvorstellungen) an das von uns beauftragte INSTITUT für WIRTSCHAFTSPSYCHOLOGIE, 4600 Dortmund, Postfach 54 01 10. Strengste Diskretion ist selbstverständlich. Telefonische Vorabinformationen unter der Rufnummer 02 31 / 71 12 41

PROJEKTMANAGEMENT IN DER ELEKTROTECHNIK

Als Tochtergesellschaft eines internationalen Unternehmens bauen wir unsere Export-Aktivitäten im Anlagen-Projektgeschäft aus. Der Erfolg beruht auf unserem Know-how und den Qualifikationen unserer Mitarbeiter, die Projekte der Infrastruktur für Hochbauten und Industrieanlagen, **Bereich Elektrotechnik**, schlüsselfertig erstellen einschließlich des notwendigen Engineering und After-sales-Service!

Zur Verstärkung unserer Export-Vertriebsabteilung „Anlagenprojekte" in einer attraktiven westdeutschen Großstadt suchen wir

Projekt-Ingenieure (FH/TH)

Schwerpunkte der Aufgabenstellung sind

- Anfragenbearbeitung, Angebotserstellung und Auftragsabwicklung bis hin zur technischen Übergabe an den Kunden;
- Verhandlung mit Lieferanten und Kunden und die erforderliche Beratung.

Die technische Vielseitigkeit der Projekte und die wechselnden Gegebenheiten „vor Ort" verlangen Flexibilität und stetige Einsatzbereitschaft.

Aufgrund der gegebenen Aufgabenstellung ist die Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich. Kenntnisse der französischen Sprache sind von Vorteil.

Die Interessenten sollten über die notwendigen Erfahrungen, vertieft durch einen oder mehrere Auslandseinsätze, in den Bereichen Energie- und/oder Kommunikationstechnik verfügen.

Der Vertragsrahmen ist entsprechend der Bedeutung der Position attraktiv. Bei etwa notwendig werdendem Umzug wird Unterstützung angeboten. Nähere Einzelheiten klären wir gern in einem persönlichen Gespräch.

Sollten Sie Vorabinformationen wünschen, steht Ihnen unser Berater, Herr Kretschmer, unter Rufnummer 02 21 / 24 71 83 (abends nach 18.00 Uhr und am Wochenende 0 22 04 / 8 25 74) zur Verfügung. Absolute Vertraulichkeit sichern wir Ihnen zu.

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, frühestmöglicher Eintrittstermin, Gehaltsangabe) erbitten wir unter Angabe der Kennziffer A/5404 an die



WIRTSCHAFTS+PERSONAL BERATUNG
KRETSCHMER U. PARTNER

Hohenzollernring 52 · 5000 Köln 1 · Telefon: 0221-247183

MERCK

Wir sind ein weltweit tätiges Unternehmen der chemisch-pharmazeutischen Industrie. Für unsere klinische Dokumentation und Statistik innerhalb der klinischen Forschung suchen wir einen

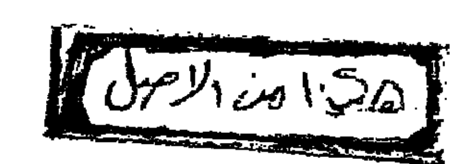
Diplom-Mathematiker mit Nebenfach Informatik und Studienschwerpunkt Statistik oder einen

Diplom-Informatiker der Medizin

Ein Aufgabengebiet umfaßt die Weiterentwicklung von Anwendersoftware sowie die Bearbeitung von biometrischen Problemen im Rahmen der Entwicklung neuer Arzneimittel. Die DV-Anwendungen bestehen aus Programmsystemen zur Planung, Überwachung, Dokumentation und Auswertung klinischer Untersuchungen von Arzneimitteln. Diese Untersuchungen werden nach statistischen Gesichtspunkten geplant und die Ergebnisse unter Einsatz von statistischen Methoden ausgewertet.

Interessierte Damen und Herren senden uns bitte ihre Bewerbung einschließlich Lebenslauf, Zeugniskopien und neuerem Lichtbild. Nennen Sie uns bitte auch Ihre Gehaltsvorstellung und Ihren frühestmöglichen Eintrittstermin.

E. Merck, Personalabteilung AT
Postfach 41 19
6100 Darmstadt 1



Stahlformgießerei in Nordrhein-Westfalen

Bei der Besetzung einer Führungsposition in einer leistungsfähigen und technologisch anspruchsvollen Stahlformgießerei mit umfangreicher mechanischer Bearbeitung wirken wir beratend mit. Unser Auftraggeber beschäftigt hier z. Z. etwa 350 Mitarbeiter. Die Arbeitsvorbereitung Stahlformguß verfügt über ein qualifiziertes Mitarbeiterteam, das mit modernen EDV-Systemen arbeitet. Zur Übernahme der Abteilungsleitung wird ein versierter Fachmann gesucht.

Abteilungsleiter Arbeitsvorbereitung

Das breit angelegte Aufgabengebiet umfaßt die Offertenbearbeitung, die Kapazitätsplanung und Betriebsdatenerfassung sowie die Steuerung und Überwachung der Produktionsabläufe. Arbeits- und Zeitstudien gehören ebenfalls zu den Schwerpunkten. Mit Führungsstärke und Durchsetzungsvermögen sollen Sie eine rationelle und kostengünstige Nutzung der Produktionsanlagen sicherstellen.

Die anspruchsvolle Aufgabe verlangt einen Ingenieur mit abgeschlossenem Studium; ideal sind die Fachrichtungen Maschinenbau oder Gießereikunde. Es werden Erfahrungen in der Einzelstück- und Kleinserienfertigung erwartet. Fundierte Kenntnisse in der praktischen Anwendung moderner EDV-Systeme sind erwünscht. Darüber hinaus würde Ihnen eine zusätzliche Ausbildung zum Schweißfachingenieur die Einarbeitung erleichtern.

Unser Auftraggeber bietet Ihnen eine interessante Dotierung und die fortschrittlichen Sozialleistungen eines modernen Unternehmens. Es besteht auch die Möglichkeit zur betrieblichen Weiterbildung.

Wir freuen uns über die Zuschrift engagierter Fachleute. Senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen bitte unter Kennziffer MA 224, z. H. von Herrn H. Will oder Herrn K.-D. Sänger, die Ihnen auch für Vorabinformationen zur Verfügung stehen (02 21 / 21 03 73). Wir werden jede Kontaktaufnahme vertraulich behandeln und Sperrvermerke gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

MSA The Software Company

Know-how in MIS

MSA (Management Science America) ist weltweit das führende Unternehmen für Standard-Software. Systeme für Finanzbuchhaltung, Fertigung und Absatzwirtschaft ergeben ein umfangreiches Produktpaket, das für Mainframe angeboten wird. MSA ist mit eigenen Niederlassungen bereits in vielen wichtigen Märkten der Welt vertreten; nun werden auch die Aktivitäten im deutschen Markt intensiviert. Für die Realisierung einer zukunftsgerichteten Unternehmenspolitik suchen wir qualifizierte

Anwendungsberater Pre- and Postsales

Sie werden den Großkunden bei der Einführung der Software-Systeme als fachkundiger Berater zur Seite stehen. Ihre Aufgabe umfaßt den Presales-Bereich, die detaillierte Darstellung des Standard-Paketes und die Klärung technischer und betriebswirtschaftlicher Fragen, die bei der Implementierung entstehen. Im Postales-Bereich werden Sie die Mitarbeiter des Kunden auf die Arbeit mit der Software vorbereiten und schulen sowie an der Implementierung mitwirken.

Die Aufgabe erfordert Mitarbeiter, die sowohl betriebswirtschaftliche als auch EDV-Kenntnisse aufweisen. Ideal wäre eine wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung mit Zusatzfach Informatik, dies ist aber nicht Bedingung. Auch ein Mathematiker oder Ingenieur kommt für diese Position in Betracht. Wichtig ist, daß Sie dem Kunden ein kompetenter Gesprächspartner und Berater sein können. Dies erfordert auch, daß Sie bereits beratend bei der Einführung von Software tätig waren.

Es erwartet Sie eine vielseitige Aufgabe bei einem renommierten Unternehmen mit einer Software-Beratung auf hohem Niveau. Die Einkommens- und Entwicklungsmöglichkeiten werden Sie zufriedenstellen.

Wir freuen uns über den Kontakt mit jungen aufstrebenden Fachleuten. Senden Sie uns bitte Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild) unter der Kennziffer MA 235 zu, z. Hd. Herrn F. Arnold oder Herrn J. Kraan, die Ihnen auch für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung und die Einhaltung von Sperrvermerken sichern wir Ihnen zu.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Managementnachwuchs für großes Kreditinstitut

Unser Klient hat mit dem Einsatz moderner Organisationsmittel sehr früh begonnen und im Verlauf der Jahre eine systematische und progressive Entwicklung vollzogen, so daß heute ein außergewöhnlich hohes Organisationsniveau gegeben ist. Für die weitere Steuerung dieser unvermindert betriebenen Modernisierungsaktivitäten suchen wir eine engagierte Nachwuchsführungskraft.

Referatsleiter Netzwerke-Planung

Sie sollen in dieser Funktion direkt dem Hauptabteilungsleiter für Organisation und Datenverarbeitung zuarbeiten. Besonderes Gewicht wird dabei die Vorbereitung von Investitionsentscheidungen im Bereich der Bürokommunikation und in der Organisationsentwicklung haben. Aber Sie werden daneben mit einer Vielzahl verschiedener Fragen und Aufgaben befaßt sein, die für die Gesamtentwicklung wichtig sind.

In dieser Position werden Sie Kommunikationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick entfalten müssen. Ebenso wichtig ist aber auch Ihr analytisches und konzeptionelles Leistungsvermögen. Sie müssen in der Lage sein, komplexe Probleme selbständig und fundiert entscheidungsreif zu bearbeiten.

Sie sollten sich im Rahmen Ihrer akademischen Ausbildung sowohl mit kaufmännischen Problemen wie auch mit Informatik befaßt haben. Einige Jahre Berufserfahrung in einem entsprechenden Arbeitsbereich wären vorteilhaft. Wesentlich ist, daß Sie Ihre Kenntnisse zu nutzen wissen und daß Sie viel Flexibilität, Aufgeschlossenheit und Lernfähigkeit mitbringen. Auf dieser Basis werden sich Ihnen in diesem Unternehmen weitreichende Aufstiegsmöglichkeiten erschließen.

Wenn Ihnen berufliches Engagement Freude macht und wenn Sie gewohnt sind, hervorragende Leistungen zu erbringen, dann wird diese Position für Sie interessant sein. Fügen Sie bitte Ihrer Bewerbung unter der Kennziffer MA 227 eine Darstellung Ihres Werdegangs, Zeugniskopien und ein Lichtbild bei. Sollten Sie vorweg Fragen haben, stehen Ihnen Herr W. Kramer oder Herr K.-D. Sänger gern unter Tel. 02 21 / 21 03 73 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift, die wir streng vertraulich behandeln werden. Sperrvermerke werden selbstverständlich berücksichtigt.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Zukunftsorientierte Kunststoffverarbeitung und Leichtbautechnologie

Unser Auftraggeber ist ein mittelständisches Industrieunternehmen auf dem Sektor der Metall- und Kunststoffverarbeitung. Die konsequente Nutzung zukunftsweisender Rohstoffe und Fertigungsmethoden bildet die Grundlage für den Erfolg des Unternehmens. Um den hohen technologischen Standard auch in Zukunft sicherzustellen, wird eine qualifizierte technische Führungskraft, gesucht.

Verfahrenstechniker als Entwicklungsleiter

Ihnen soll die Leitung mehrerer Produktbereiche übertragen werden. Zu Ihren wichtigsten Aufgaben gehört es, die Bedeutung zukunftsweisender Technologien zu erkennen und ihre Anwendbarkeit einzuschätzen. Sie müssen in der Lage sein, solche Technologien praktisch umzusetzen und im Unternehmen wirtschaftlich nutzbar zu machen.

Es werden daher nicht nur hohe Anforderungen an Ihre fachliche Qualifikation gestellt, sondern auch an Ihre Durchsetzungskraft und Führungsfähigkeit. Neben einem Ingenieurstudium und Praxis auf dem Gebiet der Verfahrenstechnik oder Kunststoffverarbeitung ist mehrjährige Führungserfahrung unerläßlich. Von Vorteil wäre praktische Erfahrung in der Qualitätssicherung.

Entsprechend der besonderen Verantwortung dieser Position haben Sie die Chance, in die Geschäftsleitungsebene aufzusteigen. Dies ermöglicht Ihnen ungewöhnliche unternehmerische Gestaltungsmöglichkeiten.

Wenn Sie die gegebenen Anforderungen erfüllen und an dieser anspruchsvollen Führungsaufgabe interessiert sind, dann sollten Sie mit uns Kontakt aufnehmen. Senden Sie bitte Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Lichtbild unter Kennziffer MA 232 z. Hd. Herrn F. Arnold oder Herrn R. Jacoby, die Ihnen auch gerne für telefonische Vorabinformationen (02 21 / 21 03 73) zur Verfügung stehen. Die vertrauliche Behandlung Ihrer Bewerbung sichern wir Ihnen zu. Sperrvermerke werden wir gewissenhaft berücksichtigen.



INSTITUT FÜR PERSONAL- UND UNTERNEHMENSBERATUNG

HORST WILL UND PARTNER · DOMKLOSTER 2 · POSTFACH 10 16 26 · 5000 KÖLN 1

Wir sind ein bekanntes Unternehmen der pharmazeutischen Industrie mit ca. 400 Mitarbeitern in einer norddeutschen Großstadt.

Zum 1. Juli dieses Jahres oder früher suchen wir den

Leiter Finanzbuchhaltung

als Nachfolger für den aus Altersgründen ausscheidenden Stelleninhaber.

Innerhalb unseres Finanz- und Rechnungswesens wollen wir Ihnen die Verantwortung für die Bereiche Buchhaltung und Bilanzierung bei Anwendung moderner DV-Systeme übertragen.

Sie sollten ein gestandener Mann der Praxis sein, der Bilanzsicherheit und solide EDV-Kenntnisse im On-Line-Betrieb aus der Anwendersicht mitbringt. Ausgeprägtes Verantwortungsbewußtsein, hohe Einsatzbereitschaft und Durchsetzungsvermögen sollten Sie ebenso auszeichnen wie die Fähigkeit, Mitarbeiter zu führen.

Wir bieten eine Lebensstellung zu marktgerechten Konditionen und die zeitgemäßen Sozialleistungen eines Konzernunternehmens einschließlich beitragsfreier betrieblicher Altersversorgung und zusätzlicher Unfallversicherung.

Ihre vollständige Bewerbung wollen Sie bitte unter K 1251 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, richten.

Sperrvermerke werden selbstverständlich beachtet. Im übrigen gewährleisten wir absolute Vertraulichkeit.

Diplom-Ingenieur (FH)

Fachrichtung Bauingenieurwesen
in einem Weltunternehmen der Chemie

„Ihre Chance als erfahrener Bauingenieur."

Hoechst ist eines der vielseitigsten Chemieunternehmen. Wir arbeiten an Produkten und Verfahren für Bereiche wie Gesundheit und Ernährung, Bekleidung, Bauen und Wohnen, Kommunikation und Technik, Energie und Umweltschutz.

Für unsere Baubetriebsabteilung suchen wir einen erfahrenen Bauingenieur (Hochbau) als Leiter der Betriebe Holzbau, Dacheindeckung und Gerüstbau.

Das Arbeitsgebiet umfaßt die Vorbereitung, Abwicklung und Überwachung fachbezogener Bauarbeiten und setzt eine entsprechende Tätigkeit im Holzbau voraus.

Fundierte Kenntnisse in Statik, Konstruktion und Kalkulation sowie Eignung zur Menschenführung, gutes Ausdrucksvermögen, Verhandlungsgeschick und Durchsetzungsfähigkeit werden erwartet.

Neben einem vielseitigen und interessanten Arbeitsgebiet mit einem hohen Maß an Eigenverantwortung bieten wir eine angemessene Honorierung sowie die mannigfaltigen Sozialleistungen eines Unternehmens der Großchemie.

Damen und Herren im Alter bis 40 Jahre, die Interesse an dieser Position haben, bitten wir um Ihre Bewerbung mit Lichtbild, Lebenslauf und Zeugniskopien über den schulischen und beruflichen Werdegang.

Hoechst Aktiengesellschaft
Personalabteilung T
Postfach 80 03 20
6230 Frankfurt/Main 80
Tel.: 069 / 3 05-27 68

Hoechst

JUTE BREMEN AG

Wir sind eine im Raum Bremen ansässige Aktiengesellschaft, die neben einem Fertigungsbetrieb für textile Erzeugnisse eine Einzelhandelskette mit derzeit 12 Fachmärkten für Fußbodenbeläge, Heimtextilien, Heimwerkerartikel und Freizeitbedarf betreibt.

Für weitere Expansion im nord- und westdeutschen Raum suchen wir Führungskräfte, von denen wir erwarten, daß sie Könner in ihrem Fach sind, pragmatisch arbeiten und motivieren können.

Wir suchen:

MARKTLEITER

die schon in ähnlicher Position gearbeitet haben und Erfahrung besitzen mit den Sortimenten Teppiche, Teppichboden, Heimtextilien oder Farben, Tapeten, Heimwerkerbedarf.

Die Standorte liegen in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

EINKÄUFER

mit Erfahrung in den Fachbereichen Teppiche, Teppichboden, Heimtextilien oder Heimwerkerbedarf, Haushalts- und Freizeitartikel. Umfassende Marktkenntnisse, Erfahrung im Einkauf und Organisationstalent werden erwartet.

Alle Bewerber sollten Engagement für ihren Beruf mitbringen, belastbar sein und in einem aktiven Führungsteam konstruktiv mitarbeiten können.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich an unser Vorstandssekretariat.

JUTE-SPINNEREI UND WEBEREI BREMEN AKTIENGESELLSCHAFT
Sektion Einzelhandel
2870 Delmenhorst, Weberstraße 6, Tel. 0 42 21 / 1 40 25

Wir sind ein bedeutendes Unternehmen der feinmechanisch-optischen Industrie. Schwerpunkte unserer Produktpalette sind medizinisch-optische Geräte für die Ophthalmologie und Mikrochirurgie sowie optische Meß- und Prüfgeräte. Für Entwicklungen auf diesen anspruchsvollen Gebieten suchen wir einen entsprechend qualifizierten

Konstruktionsingenieur

Seine Aufgabe wird es sein, an der Weiterentwicklung bestehender Gerätekonzeptionen mitzuarbeiten sowie neue Produkte bis zur Fertigungsreife zu führen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an unsere Personalabteilung.



J. D. MÖLLER Optische Werke GmbH
Rosengarten 10, 2000 Wedel bei Hamburg
Telefon-Durchwahl (0 41 03) 70 92 19

Für ein Unternehmen der **Kommunikationstechnik** suchen wir einen

Entwicklungsingenieur (TH, TU, FH)

als

Leiter der Entwicklungsgruppe Digital-Elektronik – Mikrorechner

Bewerber sollen über einschlägige Fachkenntnisse verfügen, eine Berufserfahrung als Gruppen- oder Projektleiter nachweisen können und möglichst mit den Bestimmungen und Auflagen öffentlicher Auftraggeber vertraut sein.

Die Position ist entsprechend ihrer Bedeutung dotiert.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Beschäftigungsnachweisen, Gehaltsvorstellungen und Lichtbild sind an unseren Personalberater zu richten.

Die Beachtung von Sperrvermerken wird zugesichert.

Heinz A. Schneider, Unternehmensberater BDU
Trakehner Str. 16, 3100 Celle, Tel. 0 51 41 / 2 51 58

Optyl Brillenmode International

Design
Herstellung
Vertrieb
exklusiver
Markenbrillen

dunhill
Christian Dior
PLAYBOY.
VIENNA LINE
terri brogan
Sophia

Wir sind eine weltweit tätige erfolgreiche deutsche Firmengruppe mit mehreren Werken und Vertriebsniederlassungen im In- und Ausland. Der Verkauf unserer hochwertigen, modischen Brillenfassungen und Sonnenbrillen erfolgt über den Fachhandel.

Für das Gebiet **norddeutsche Küstenländer einschließlich Hansestädte** suchen wir einen

Repräsentanten

Sie erwartet die Aufgabe, selbständig die bestehenden Kontakte zu unseren Kunden zu pflegen und konsequent auszubauen. Sie sollen, unterstützt durch unsere Werbekonzeption, die Modellphilosophie unseres Hauses nach außen vertreten. Sie sind 25–40 Jahre, erfolgreich und verkaufsstark im Markenartikelbereich. Ihre Erscheinung ist gepflegt. Ihr Auftreten sicher. Bereitschaft zur Teamarbeit ist vorhanden. Sie sollten Ihr Domizil im Reisegebiet haben oder bereit sein, dahin umzuziehen.

Wir bieten Ihnen ein überdurchschnittliches Einkommen, bestehend aus Grundgehalt und Umsatzbeteiligung, einen neutralen Firmenwagen, auch zur privaten Nutzung, eine Unfallversicherung sowie sonstige Sozialleistungen.

Stimmen die Daten? Reizt Sie die Verantwortung und die Selbständigkeit? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, jetzige Tätigkeit) mit Angabe Ihres Einkommenswunsches an

OPTYL Brillen-Vertriebs-GmbH
z. Hd. Herrn R. F. Steinbauer
Hans-Stießberger-Straße 2a, 8013 Haar bei München

PIRELLI

Wir produzieren Kfz-Reifen von Weltruf und technische Gummiwaren. Unser Werk beschäftigt über 3000 Mitarbeiter und ist in reizvoller Landschaft des Odenwaldes gelegen, verkehrsgünstig zu den Städten Frankfurt, Darmstadt, Heidelberg, Aschaffenburg.

Für unseren Bereich Materialwirtschaft/Logistik suchen wir

Logistiker

Die Aufgabenschwerpunkte sind

- **Materialflußplanung und -kontrolle;**
- **Distribution;**
- **Weiterentwicklung der Logistik-Informatik;**
- **Produktionsprogrammplanung.**

Wir wünschen uns dafür Wirtschaftsingenieure/Technische Kaufleute mit guten EDV- und englischen Sprachkenntnissen.

Ihre Bewerbung erbitten wir mit Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweisen, tabellarischem Lebenslauf, Handschriftprobe; Angaben über den frühestmöglichen Eintrittstermin und Gehaltserwartung an den Bereich Personal. Telefon 0 61 63 / 71 26 12.

VEITH PIRELLI AG · 6128 Höchst i. Odw.

Unser **EDV-Team**

steht vor der Lösung neuer Aufgaben.

Für den weiteren Ausbau online-orientierter Abrechnungs-, Planungs- und Informationssysteme in allen Unternehmensbereichen suchen wir einen

Systemanalytiker

Mit einer fundierten betriebswirtschaftlichen Ausbildung oder einer Ausbildung als Informatiker und mehrjähriger Praxis in der EDV-Organisation können Sie bei uns mit der Selbständigkeit und Eigenverantwortung, die Sie anstreben, komplexe Arbeitsgebiete umstellen.

Unser finanzielles Angebot und unsere Sozialleistungen können sich sehen lassen. Dazu kommt eine optimale Arbeitszeit- und Urlaubsregelung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lichtbild, handgeschriebener Lebenslauf etc.) an unsere Personalabteilung.

BLENDAX-WERKE
POSTFACH 1580
6500 MAINZ
PERSONALABTEILUNG



Als namhaftes Unternehmen im **Kfz-Teile-Bereich** bauen wir unsere Markt-Position weiter aus.

Wir suchen für sofort oder später den

Verkaufsleiter
(Kfz-Ausrüstung)

Aufgabe:
Verantwortliche Leitung des Vertriebsbereiches Handel, Führung der Außen- und Innendienstorganisation, Entwicklung und Umsetzung der Vertriebskonzeption und der künftigen Strategie.

Umsatzverantwortung:
ca. 30 Mio. DM

Standort:
Norddeutschland

Voraussetzung:
Kenntnis des Kfz-Teile-Marktes und seiner Vertriebswege, Erfahrung in Planung und Budgetierung.

Angebot:
Je nach Qualifikation ca. DM 100 000,– p. a. zuzüglich Nebenleistungen.

Sie können am kommenden Sonntag von 10 bis 12 Uhr Kontakt mit Herrn Rohde/Frau Wurtmann von der von uns eingeschalteten Unternehmensberatung aufnehem (Telefon 0 40 / 7 21 20 78/79).

Diskretion und die Berücksichtigung von Sperrvermerken werden zugesichert.

Senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen an

ROHDE & PARTNER GmbH
Vierlandenstraße 31, D-2050 Hamburg 80 (Bergedorf)
Telefon (040) 7 21 20 78/79, Telex 214 008
Unternehmensberatung für den Bereich Kfz-Teile-Handel und Industrie

---

Wir sind eine Verpackungsdruckerei und verfügen über Offset- und Tiefdruck nebst allen Vorstufen und über eine umfangreiche Kartonweiterverarbeitung.

Hinsichtlich technischer Ausstattung und Umsatz gehören wir zu den führenden der Branche.
Anspruchsvolle Markenartikler sind unsere Abnehmer, unser Domizil ist eine Großstadt in Nordrhein-Westfalen.

Zum weiteren Aufbau unseres Exportgeschäftes suchen wir einen

Verkaufsleiter

der aufgrund seiner Ausbildung in der Lage ist, auch Vertriebs-Controlling- und Marketingaufgaben zu übernehmen.

Bei Bewährung ist nach einer angemessenen Einarbeitungszeit der Aufstieg in die Geschäftsleitung vorgesehen.

Wenn Sie
- etwa Mitte 30 sind
- in einer zumindest artverwandten Industrie schon einige Vertriebserfahrungen sammeln konnten
- Englisch in Wort und Schrift beherrschen
- Ihr Französisch kurzfristig ausbaufähig ist
- und Sie die mit der Position verbundene Reisetätigkeit nicht scheuen
- sich vorstellen können, Ihre berufliche Zukunft in einem solide finanzierten Familienunternehmen zu finden

dann sollten Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Ob Sie Ihre Kenntnisse durch ein Studium oder in der Praxis erworben haben, ist für uns nicht entscheidend, ausschlaggebend ist der Wille zum Erfolg.

Bitte schreiben Sie uns unter Beifügung der üblichen Unterlagen und eines Lichtbildes unter T 1236 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

STADT CLOPPENBURG

Bei der **Stadt Cloppenburg**, ca. 23 000 Einwohner, ist ab 1. 7. 1985 die Stelle des

Baudezernenten

zu besetzen, da der bisherige Stelleninhaber aus dem Dienst der Stadt ausscheidet.

Zum Dezernat gehören das Stadtplanungsamt sowie das Stadtbauamt mit den Bereichen Bauverwaltung, Hoch- und Tiefbau. Die Stelle ist z. Z. nach Bes.-Gr. A 14 BBesG (entspr. BAT Ib) ausgewiesen.

Gesucht wird eine verantwortungsbewußte und einsatzfreudige Persönlichkeit, die bereit und geeignet ist, Führungsaufgaben als Baudezernent wahrzunehmen und in vertrauensvoller Zusammenarbeit mit Rat und Verwaltung die Entwicklung der Stadt zielstrebig fortzuführen.

Bewerber müssen ein abgeschlossenes Hochschulstudium und die Befähigung für den höheren technischen Verwaltungsdienst nachweisen. Erfahrungen in der Kommunalverwaltung sowie Interesse an der kommunalen Wirtschaftsentwicklung sind erwünscht.

Cloppenburg ist als Kreisstadt eine aufstrebende Mittelstadt mit einer ausgeprägten Infrastruktur, zwischen Oldenburg und Osnabrück. Sämtliche Schulformen sind vorhanden.

Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisabschriften, lückenlosen Nachweisen über bisherige Tätigkeiten und Referenzen werden bis **3 Wochen nach Erscheinen der Anzeige** erbeten an den

Stadtdirektor der Stadt Cloppenburg
4590 Cloppenburg, Sevelter Straße 8

Informationssysteme in der Fertigungs-Industrie

sind Aufgaben, denen wir uns stellen.

Die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen wächst ständig. Deshalb möchten wir Sie als

EDV-Professional

der es gewohnt ist, anspruchsvolle Aufgaben eigenverantwortlich zu lösen, gewinnen.

Als **Organisationsprogrammierer** haben Sie gute **ASSEMBLER**-Kenntnisse und Erfahrung mit CICS, DL/I oder IMS oder ADABAS.

Als **PPS-Berater** haben Sie einschlägige Erfahrung in der Anwendung oder Entwicklung von PPS-Systemen oder kennen **PPS-Standardsoftware.**

Wir bieten unseren Mitarbeitern ein erfolgsorientiertes Einkommen, gezielte berufliche Weiterbildung und interessante Aufgaben in wechselnden Projekten.

Wenn es Sie reizt, Ihr Fachwissen in ein kooperatives Team einzubringen und unseren Erfolg zu Ihren beruflichen Erfolg zu nutzen, bitten wir um Ihre Bewerbung.



Gesellschaft für Informatik und Betriebsorganisation mbH & Co.
Blenkerweg 25, Postfach 35 01 17, 4600 Dortmund 30, Tel. 02 31 / 46 20 89

STELLENGESUCHE

Leiter Materialwirtschaft

versiert in Beschaffung, Lager, EDV, Logistik, über 20jährige Berufserfahrung, sucht vielseitige Aufgabe in Industrie, Handel oder Beratung. Angebote unter R 1234 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ihr Partner und Repräsentant
KAUFMANN
(Außenhandel und Schiffahrt),
Handelspartner
Mittelost, RGW-Staaten, Südamerika, als geschäftsführender Gesellschafter tätig, möchte seine Erfahrungen und Verbindungen in neuem Betätigungsfeld ausbauen und noch kreativer gestalten. Schwerpunkte: Grundnahrungsmittel, Konsumwaren, kl. Anlagen im Lebensmittel- und landwirtschaftlichen Betrieb.

UBI WERBEDIENST GMBH
Baurstr. 84 · Pf 52 03 63
2000 Hamburg 52
Tel. 0 40 / 89 20 03 - 05

Leiter Rechnungswesen, 37 J., Ind.-Kfm./Betriebswirt, langj. Erf., z. Z. Ausbilder, erfahren im Umg. m. EDV, su. verantw. Stelle in Mittelbetr. Ang. u. N 1210 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Handelsvertreter

mit Lagerraum, 44 Jahre alt, gel. Kaufmann, sucht neuen interessanten Wirkungskreis (Raum Ostwestfalen).
Angeb. erb. unt. A 1067 an WELT-Verlag, Postf. 10 98 64, 4300 Essen.

IMMOBILIEN-MAKLER!!
Abiturient, BW-frei, sucht Ausbildungsplatz als Immobilien-Kaufmann, auch ohne Entgelt. Zuschr. erb. unt. V 1062 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Engagierter Diplom-Pädagoge
28 J., mit Prädikatsexamen (Uni Münster), sucht Anfangsstellung vorzugsweise in den Bereichen: Human Resources/Personalwesen, Marktforschung/Öffentlichkeitsarbeit, Beratungs- u. Bildungswesen. Interesse? Angebote unt. S 1213 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Masch.- u. Wirtsch.-Ing. (grad.)
48; Engl., Franz., langjährige Erfahrung im Ausland, Projektleitung, Logistics, Export-Import, Erfahrung in der Leitung abgelegener Baustellen, Baugeräte-Management, Agro-Projekt-Management, wünscht Position in relevantem Bereich. Nicht ortsgebunden.
Ang. u. Z 1044 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Industriekauffrau
45 Jahre (EDV-Erfahrung), sucht neuen Wirkungskreis in NRW.
Ang. u. R 1058 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Dipl.-Betriebswirt
37 J., ledig, Sped.-Kaufmann mit speziellen Kenntnissen auf den Gebieten: Bank, EDV, Entsorgung/Recycling, Controlling. Sprachen: Englisch, Spanisch, sucht neuen Wirkungskreis.
Angebote unter D 1070 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

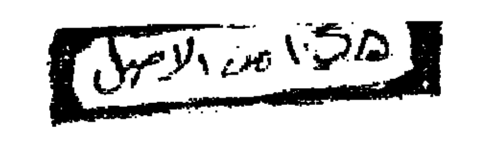
DIREKTVERTRIEBSPROFI
29 J., betriebswirtschaftliches Abendstudium, Top Five als Gebietsleiter bei amerikanischem Multi, steht sofort bereit für Sie neue Märkte zu erschließen.
Ang. unt. P 1211 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

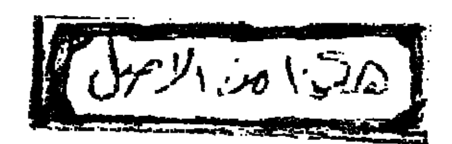
Franz. Geschäftsführer
ausgezeichnete Deutschkenntn., sucht unternehmerische Aufgabe im Raum Paris. Verhandlungsgeschick und breite Marktkenntnisse sind vorhanden, um den französischen Markt für den Verkauf Ihrer Produkte und Leistungen neu oder besser zu erschließen. In einem 15 km östl. v. d. Stadtgrenze gelegenen Pariser Vorort stehen mod. Räumlichkeit (600 m²) und schon bestehende wirtschaftl. u. jurist. Struktur zur Verfügung.
Zuschr. erb. u. S 1235 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Kaufm. Leiter
Dipl.-Volkswirt (46 J.), 20 J. Industriepraxis (Metall, Chemie, Einzel- und Serienfertigung), seit 10 Jahren als Prokurist leitend tätig, Führungspraxis im Mittelbetrieb; Erfahrungsschwerpunkte: Finanz- und Rechnungswesen, Finanzierung (inkl. Export), Unternehmensplanung und -kontrolle, EDV/Org., Auftragsabwicklung, Personal. Suche ähnlichen bzw. erweiterten, verantwortungsvollen Wirkungskreis.
Zuschriften erb. u. Y 1065 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dipl.-Ing. (TU)
Lebensmitteltechnologie
49 J., Projektleiter, kompl. Anlagen für Getränketechnologie, speziell Wein, Säfte, Alkohol, fertige Auslandsprojekte in Jugoslawien, Ägypten, Italien, div. Inlandsprojekte, ungekündigt, sucht neuen Wirkungskreis., ähnl. od. als Betriebsleiter, bevorz. Süddeutschland.
Ang. u. P 1057 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 26 und 28.





Metallkaltformteile · Verbindungstechnik

Wir sind ein international bekannter Hersteller qualitativ hochwertiger Schrauben und anderer Metallteile, die wir nach Kundenzeichnung im Kaltformverfahren fertigen. Wir intensivieren die Marktbearbeitung im Außendienst und suchen deshalb einen tüchtigen

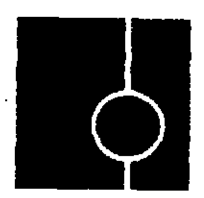
Verkaufs-Ingenieur

Nordrhein-Westfalen

Bei der sehr selbständigen und eigenverantwortlichen Tätigkeit sind Industrieunternehmen aus unterschiedlichen Branchen zu besuchen. Einen gewissen Schwerpunkt bildet dabei die Kfz-Industrie und ihre Zulieferer. Die Position bietet sowohl vom Verkaufsgebiet als auch vom Vertriebsprogramm her überdurchschnittliche Einkommensmöglichkeiten und auch die sonstigen Konditionen sind sehr großzügig geregelt.

Der geeignete Bewerber bis 40 besitzt eine Techniker- oder Ingenieurausbildung, ist reisebereit und verfügt über eine mehrjährige Praxis im Verkauf von beratungsintensiven Erzeugnissen an Industrieunternehmen. Besonderer Wert wird auf menschliches Format und die Fähigkeit zum Aufbau positiver Beziehungen zu Kunden und Mitarbeitern gelegt. Zur Einarbeitung in das spezielle Erzeugnisprogramm besteht ausreichend Zeit und Gelegenheit. Englische Sprachkenntnisse wären gelegentlich nützlich.

Wenn Sie sich von diesem Angebot in einem erfolgreichen, modern geführten Unternehmen angesprochen fühlen, bitten wir um Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf und Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommensvorstellung und Eintrittstermin unter den Kennbuchstaben WMM an die von uns beauftragte Personalberatung Dr. Tobien & Partner, Albstadtweg 4, 7000 Stuttgart 80, zu Händen von Herrn Koreny, der Ihnen unter 07 11 / 7 80 00 22 auch für zusätzliche telefonische Informationen zur Verfügung steht. Diskretion ist selbstverständlich.



DR. TOBIEN & PARTNER
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU

Kontrollsysteme für Abfüllanlagen

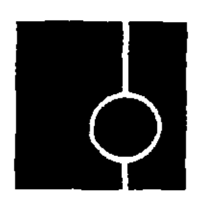
Als junges, dynamisches Unternehmen im Raum Bonn/Koblenz beschäftigen wir rund 80 Mitarbeiter, von denen die meisten ca. 30 Jahre alt sind. Mit unseren mikroprozessorgesteuerten Kontrollsystemen für Abfüllanlagen der Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie der Pharmazie und Chemie sind wir international führend. Da wir auch in den nächsten Jahren, besonders im Inland ein starkes Wachstum erwarten, wird ein junger, leistungsorientierter

Vertriebsbeauftragter

gesucht, der nach Einarbeitung selbständig unsere hervorragenden Marktchancen nutzt, den bestehenden Kundenstamm pflegt und unsere Marktanteile ausweitet. Als Verantwortlicher für den Inlandsumsatz ist er direkt dem Gesamtvertriebsleiter unterstellt und kann sich im Außendienst auf fachkundige Handelsvertreter stützen. Sowohl das Vertriebsprogramm als auch das Verkaufsgebiet bieten beste Voraussetzungen für beruflichen Erfolg. Da diese Position mit einer entsprechenden Reisetätigkeit verbunden ist, steht ein Pkw der gehobenen Mittelklasse zur Verfügung, der auch privat genutzt werden kann.

Dies ist eine herausfordernde Aufgabe für einen engagierten jungen Herrn mit einer fundierten technischen Ausbildung, der noch am Anfang seiner Karriere steht und seine bisherigen Erfahrungen im Verkauf von erklärungsbedürftigen technischen Erzeugnissen in einem dynamischen Unternehmen fortsetzen will. Auch Herren mit einem kaufmännischen Hintergrund und technischem Verständnis haben eine Chance. Idealalter: Ende 20 bis Ende 30.

Wenn Sie eine entsprechende Ausbildung besitzen, zu Arbeit im Team und zu Reisetätigkeit bereit sind, bitten wir um Ihre Bewerbung. Richten Sie diese bitte mit Lichtbild, tabellarischem Lebenslauf, Zeugniskopien sowie Angaben zu Einkommenserwartung und Termin der Verfügbarkeit unter den Kennbuchstaben WOG an die beauftragte Beratungsgesellschaft Dr. Tobien & Partner, Albstadtweg 4, 7000 Stuttgart 80. Unter 07 11 / 7 80 00 22 gibt Ihnen Herr Koreny gerne Zusatzinformationen. Er gewährleistet auch die vertrauliche Behandlung Ihrer Interessen.



DR. TOBIEN & PARTNER
MANAGEMENT- UND PERSONALBERATUNG BDU

Diplom-Kaufmann/Diplom-Betriebswirt

mit Ausbildungsschwerpunkt industrielles Rechnungswesen, sehr guten Kenntnissen moderner Kostenrechnungssysteme, fünf bis sieben Jahren Berufserfahrung im Controlling-Bereich eines mittleren oder größeren Industrieunternehmens gesucht.

Der Bewerber soll in einer breit diversifizierten, bekannten deutschen Unternehmensgruppe qualifizierte und interessante Aufgaben im dezentralen Controlling als

kaufmännischer Leiter

eines Werks-Bereiches spätestens zum 1. Januar 1986 übernehmen.

Die Position erfordert ausgeprägte betriebswirtschaftliche Begabung und Neigung und hohes persönliches Engagement. Sie bietet ihrem Inhaber ungewöhnliche persönliche Entfaltungsmöglichkeiten sowie nach Bewährung weitere Entwicklungschancen. Selbstverständlich ist auch die Vertragsausstattung attraktiv.

Kontaktaufnahme erbeten mit kompletten Bewerbungsunterlagen unter Stichwort „kaufm. Leiter/Unternehmensgruppe" über **Personalberatung E. Theurer, Postfach 86, 6140 Bensheim 1.** Absolute Diskretion und Einhaltung von Sperrvorschriften bezüglich der Weiterleitung zugesichert.



Stellv. Leiter

Materialwirtschaft

Chemische Industrie, Norddeutschland
Chance für Aufsteiger

Sind Sie seit mind. 3 Jahren in diesem Bereich erfolgreich tätig, vorzugsweise in der chem. oder mineralölverarbeitenden Industrie oder im Anlagenbau? Haben Sie im Studium/als Trainee gute betriebswirtsch. Kenntnisse erworben und sprechen Sie Englisch? Sind Sie zwischen 30 und 40 Jahre alt – und suchen Sie nun die Chance, Ihr Können in einer entwicklungsfähigen Position zu beweisen? Dann lesen Sie bitte: Wir sind als Tochtergesellschaft zweier multinationaler Konzerne ein exportorientiertes, ertragsstarkes Unternehmen der chem. Industrie und bekannt für Produkte *höchster Qualität für technischen Fortschritt* und Umweltschutz. In Verfolgung kontinuierlicher Unternehmenspolitik sucht der Leiter unserer Materialwirtschaft nun eine qualifizierte Persönlichkeit, die nach erfolgreicher Einarbeitung fähig sein soll, sein Stellvertreter zu werden, und sich in dieser neugeschaffenen Position langfristig auf seine Nachfolge vorbereitet. Sie übernehmen sofort wichtige Aufgabengebiete: Im weltweiten Einkauf von Rohstoffen, Chemikalien und Investitionsgütern mit gelegentlichen Reisen, nehmen an Abschlußverhandlungen teil (EK-Volumen nahezu 300 Mio. DM) und arbeiten an der weiteren Optimierung des Beschaffungswesens und der Logistik. Sie erhalten ein attraktives Einkommen und gute Sozialleistungen (z. B. Wohnung). Sitz unseres Unternehmens ist eine norddeutsche Küstenstadt mit hohem Freizeitwert, unweit Hamburg. Mehr sagt Ihnen unser Berater: Rufen Sie Herrn Bannwarth an, Kennziffer: 554. Oder senden Sie Ihre Unterlagen an den Personal-Anzeigendienst unseres Beraters.

Baumann Unternehmensberatung
Bannwarth · Berger · Faller · Dr. Lochmann · GmbH · Frankfurt · Zürich
Hanauer Landstr. 220 · 6000 Frankfurt am Main

Wir sind ein international ausgerichtetes erfolgreiches Unternehmen der Investitionsgüterindustrie. Durch das Erkennen und optimale Ausnutzen von Marktchancen, durch die Anwendung moderner zukunftsorientierter Marketing- und Vertriebskonzeptionen, durch technisch ausgereifte Produkte (Prüfanlagen) und durch ein professionelles Management genießen wir in unserer Branche einen ausgezeichneten Ruf.

Um unsere führende Marktposition abzusichern und weiter auszubauen, suchen wir nun Sie als

Allein-Geschäftsführer

Großbritannien

der uns in der dortigen Vertriebs- und Serviceorganisation durch die erfolgreiche Bewältigung folgender Aufgabenschwerpunkte überzeugen soll:

- Erarbeitung und Durchsetzung einer an den Marktverhältnissen orientierten Marketing- und Vertriebsstrategie
- Motivierung und Führung einer schlagkräftigen Mannschaft aus Innen- und Außendienstmitarbeitern
- *eigenständige* Betreuung der wichtigsten Kunden
- Steuerung und Kontrolle der Gesellschaft nach Umsatz-, Kosten- und Renditegesichtspunkten

Wir erwarten den technisch ausgebildeten, dynamischen, *führungsstarken und verhandlungssicheren* Vertriebsprofi, der den englischen Markt aus eigener Praxis bestens kennt. Idealerweise sind Sie britischer Staatsbürger und sprechen auch Deutsch.

Die Rahmenbedingungen und sonstigen vertraglichen Gegebenheiten sind attraktiv und zu einem Teil erfolgsorientiert geregelt. Wir sehen in dieser Aufgabe eine lohnende Herausforderung für einen unternehmerisch orientierten Vertriebsmanager. Die direkte Anbindung an die europäische Zentrale in Deutschland stellt kurze Informations- und Entscheidungswege sicher.

Bitte schicken Sie zunächst Ihre Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugniskopien, Angaben zu Gehalt und frühestem *Eintrittstermin) unter der Ziffer* 1197 *an unseren Berater.* Sie können gerne dort auch anrufen und weitere Informationen einholen. Jede gewünschte Diskretion ist gewährleistet.



Führungs- und Personalberatung GmbH
Dipl.-Psych. Klaus D. Widdig
Mielenforster Str. 10, 5000 Köln 80
Telefon 02 21 / 6 80 10 09

Wenn nicht Sie – wer dann?



Hamburg

Vertrieb International

Die Chance für Aufsteiger in der Chemischen Industrie

Arbeiten Sie bereits im internationalen Vertrieb/*Trading* von Chemikalien oder verwandten Gebieten? Haben Sie in Studium oder Praxis fundierte Marketing- und Vertriebskenntnisse erworben? Sind Sie 28–35 Jahre alt, sprechen gut Englisch – und suchen Se nun die Chance, Ihre Verkaufstalente in einer entwicklungsfähigen Position zu beweisen? Dann lesen Sie bitte: Wir sind als Tochtergesellschaft zweier multinationaler Konzerne ein exportorientiertes, ertragsstarkes Unternehmen der chemischen Industrie und bekannt für Produkte höchster Qualität für technischen Fortschritt und Umweltschutz (Umsatz ca. 350 Mio. DM). Aufgrund unseres kontinuierlichen Wachstums suchen wir nun eine qualifizierte Persönlichkeit. Als Verkaufsrepräsentant werden Sie *zunächst verantwortlich* sein für den weltweiten Verkauf hochwertiger organischer Zwischenprodukte als Spezialitäten an die chemische und kosmetische Industrie im In- und Ausland; die Erstellung von Marktanalysen und Erschließung neuer Märkte. Nach Bewährung sollen Sie in absehbarer Zeit als Sales Manager die verantwortliche Leitung eines Produktbereiches übernehmen. Sie werden viel reisen, auch international – und sind entsprechend unabhängig. Entsprechend dieser guten Entwicklungschancen erhalten Sie ein attraktives Einkommen und günstige Rahmenbedingungen. Sollten Sie nicht im Großraum Hamburg wohnen, übernehmen wir Ihre Umzugskosten. Mehr sagt Ihnen unser Berater: Rufen Sie Herrn Bannwarth an, Kennziffer 555. Oder senden Sie Ihre Unterlagen an den Personal-Anzeigendienst unseres Beraters.

Baumann Unternehmensberatung
Bannwarth · Berger · Faller · Dr. Lochmann · GmbH . Frankfurt · Zürich
Hanauer Landstr. 220 · 6000 Frankfurt am Main



Wir sind ein renommiertes deutsches Konzernunternehmen und verfügen über eine bedeutende Marktstellung.

Für unsere Niederlassung Bremen suchen wir einen fachkundigen, einsatzfreudigen

Edelstahlverkäufer

Das Aufgabengebiet umfaßt sowohl die selbständige Akquisition als auch die Betreuung des vorhandenen Kundenstammes.

Wenn Sie als qualifizierter Verkäufer bereits über einschlägige Erfahrungen im Edelstahlbereich verfügen und die für diese Position notwendige Eigeninitiative mitbringen, finden Sie ein vielseitiges Aufgabengebiet. Zusätzliche Kenntnisse auf dem Gebiet NE-Metalle wären von Vorteil.

Entsprechend ihrer Bedeutung ist die Stelle dem Verkaufsleiter direkt unterstellt. Neben einer interessanten Dotierung erhalten Sie die Sozialleistungen eines Großunternehmens.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an die von uns beauftragte Beratungsgesellschaft, die Ihnen Vertraulichkeit zusichert.

Motivation
Unternehmensberatung GmbH
Mitglied im BDU
Bürgermeister-Spitta-Allee 3, 2800 Bremen 41, Telefon 04 21/23 90 49

Wir sind ein Unternehmen der Quarzherstellung und -bearbeitung mit überdurchschnittlichen Zuwachsraten und gehören zu den wichtigen Zulieferern der Lampen- und Halbleiterindustrie.

Unser Standort befindet sich in der Nähe Hamburgs in einer Gegend mit hohem Freizeitwert.

Zum Aufbau einer modernen EDV-gestützten Fertigungsplanung und -steuerung suchen wir den

zukünftigen Leiter der Arbeitsvorbereitung

Wir stellen uns einen Mann vor mit einer abgeschlossenen Ingenieurausbildung im Bereich Fertigungstechnik im Alter zwischen 35 und 40 Jahren.

Wir erwarten Kenntnis in den modernen Methoden der Arbeitsvorbereitung, Erfahrungen in der Einzel- und Serienfertigung sowie REFA-Qualifikation.

Außerdem setzen wir voraus: Praxisgerechtes Denken, Durchsetzungsvermögen, Organisationstalent, die Fähigkeit, systematisch zu arbeiten und nicht zuletzt eine gute Portion Pioniergeist.

Aufgrund unserer internationalen Beziehungen sind gute Englischkenntnisse unerläßlich.

Vorkenntnisse in der Glasindustrie wären von Vorteil, sind aber nicht Bedingung.

Herren, die die hier gebotene Chance nutzen wollen, bitten wir, ihre aussagefähige, schriftliche Bewerbung mit Einkommensvorstellung zu richten an:

WESTDEUTSCHE QUARZSCHMELZE GMBH
Borsigstraße 1–7, 2054 Geesthacht, Tel. 0 41 52 / 80 01 - 0

– Ihre Sperrvermerke werden selbstverständlich gewissenhaft beachtet –



Wir sind ein konzernfreies Unternehmen mit 700 Mitarbeitern. Unsere Produktionsanlagen für Lacke, Dispersionen und Putze zählen zu den modernsten in Europa. Wir suchen

Betriebsleiter

mit Organisations-Talent und Führungserfahrung.

Der Betriebsleiter ist der Geschäftsführung direkt unterstellt und würde neben dem Werk Münster auch für die Betriebe in Arnsberg und Herford eigenverantwortlich tätig sein.

Die Zielsetzung besteht in der Optimierung der Produktionsabläufe. Neben der Motivierung und Führung der mehr als 100 Mitarbeiter umfaßt die Aufgabe die Verantwortung für Arbeitsvorbereitung, Fertigungssteuerung, Wartung und Instandhaltung, internen Transport, Werkstätten.

Wir suchen deshalb als gestandene Führungskraft einen Dipl.-Ingenieur, Chemiker, Ingenieur, Techniker oder einen Praktiker mit ingenieurmäßigem Wissen und Erfahrung in der Menschenführung. Kenntnisse der Fertigungsabläufe in der chemischen Industrie erleichtern den Einstieg. In persönlicher Hinsicht sollte es sich um einen klar denkenden Mann handeln, der zielorientiert arbeitet und durchsetzungsstark ist.

Die Aufgabe ist interessant und verantwortungsvoll, langfristig und gut dotiert.

Ihre Bewerbung erbitten wir an die Geschäftsleitung.

Brillux König + Flügger
Weseler Str. 401 · 4400 Münster · Tel. (02 51) *79 88-1

Internationales Seetransport-Unternehmen

Wir sind auf allen Weltmeeren zu Hause und verfügen über eine Containerflotte mit den modernsten und leistungsfähigsten Schiffen. Mit unserer deutschen Niederlassung (Standort Bremen) sind wir in erster Linie zuständig für den Wirtschaftsraum Bundesrepublik, Österreich und Schweiz.

Unser Personalstand hat sich in kürzester Zeit fast verdoppelt. Um die dadurch erheblich angewachsenen Personalaufgaben bewältigen zu können, suchen wir den

Leiter Personalwesen

der dem General Manager direkt unterstellt ist. Ein breites Arbeitsfeld wartet auf Sie, das von der Abwicklung der Einstellungen über Arbeitsplatzbewertungen bis zum Einsatz und der Weiterentwicklung eines Beurteilungsverfahrens für Gehaltsfindung, Karriereplanung etc. reicht.

Sie müssen nicht unbedingt ein „ausgefuchster" Profi des Personalmanagements sein, aber doch Erfahrung in der Personalarbeit, ein Gespür für deren Besonderheiten und eine ausgeprägte Neigung für die dazugehörigen Aufgaben haben.

Wenn Sie aus der Schiffahrts- oder Speditionsbranche kämen, würden wir das begrüßen.

Unbedingt erforderlich ist eine sichere Beherrschung der englischen Sprache.

Wir sind eine noch recht junge Mannschaft mit einer positiven Grundstimmung. Wenn Sie mit Engagement und Initiative diese Aufgabe übernehmen möchten, dann schicken Sie bitte Ihre komplette Bewerbung unter Kennziffer 620 an die von uns beauftragte Personalwerbe Union GmbH. Diskretion ist gewährleistet.

Personalwerbe Union GmbH
Personalberatung
Elmsbütteler Straße 64–66
2000 Hamburg 50
Telefon (040) 4 39 28 18
und 4 39 08 91

PERSONALWERBE UNION

Wir suchen junge, begabte Techniker oder Industriekaufleute, die ihr Verkaufstalent in unserem Hause unter Beweis stellen wollen.

Wir sind Teil einer weltweit tätigen Unternehmensgruppe mit anerkannten Spitzenprodukten, z. B. für die Bereiche Anlagenbau, Kohlegasverflüssigung, Petrochemie, Halbleitertechnik, Raumfahrt, Kerntechnik, Analytic etc.

Im Rahmen eines weiteren Ausbaus unseres Unternehmens suchen wir dynamische, gepflegte 20- bis 30jährige Techniker oder Industriekaufleute mit gutem technischen Einfühlungsvermögen.

Nach einer überdurchschnittlichen Trainee-Ausbildung erhalten Sie ein fest umrissenes Verkaufsgebiet, einen vorhandenen Kundenstamm sowie ein sehr gutes Einkommen, das nach einer gründlichen Einarbeitungszeit leistungsbezogen ausgerichtet sein wird.

Und da Sie Ihr zukünftiges Verkaufsgebiet unmittelbar von Ihrem Standort aus bearbeiten, sollten Sie Ihren Wohnsitz möglichst im Großraum
Hannover – Hamburg – Bremen
haben, oder zumindest bereit sein, diesen nach dort zu verlegen.

Da die weitere Förderung unserer Mitarbeiter Bestandteil der Politik unseres Hauses ist, gehören Erfahrungsaustausch, persönliche und produktspezifische Weiterbildung zu unserem Schulungsprogramm, das zum Teil in der Schweiz und in den USA durchgeführt wird. Grundkenntnisse in Englisch sind deshalb erforderlich.

Wenn Sie es reizt, sich den hier aufgezeigten Anforderungen zu stellen, und wenn Sie aus einer anspruchsvollen Außendienstmitarbeiterposition – die sowohl die Akquisition neuer Kunden als auch die Kundenpflege umfaßt – für sich und uns das Beste machen wollen, dann sollten Sie sich bewerben.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugniskopien, Gehaltsvorstellungen etc.) an B.E.S.T. Ventil + Fitting GmbH, Hamburg, Borsteler Chaussee 85–99a, 2000 Hamburg 61.

B.E.S.T. VENTIL UND FITTING GMBH Hamburg

CASIO

Unsere Produkte haben aufgrund des Preis-Leistungs-Verhältnisses neue Maßstäbe gesetzt. Unser Marketing-Konzept wird durch meßbare Erfolge bestätigt und macht eine Verstärkung des Außendienstes erforderlich. Deshalb suchen wir per sofort einen

Gebietsverkaufsleiter

für LCD-Analog-Quarzuhren für Nordrhein-Westfalen

Aufgabe:
Bearbeitung des Uhrenfachhandels und der Fachabteilungen der Warenhäuser. Sie verkaufen ein attraktives, breitgefächertes Sortiment zu hervorragenden Konditionen. Innovationen helfen Ihnen, hohe Umsatzerwartungen zu realisieren.

Voraussetzung:
Kontaktfreude, Begeisterungsfähigkeit und Verkaufserfahrung. In unsere Produktpalette werden wir Sie selbstverständlich einarbeiten. Eine Verkäuferpersönlichkeit mit Erfahrung im Markenartikelbereich wäre uns willkommen.

Wir bieten Ihnen eine selbständige Position mit eigenem Verantwortungsbereich, in der Einarbeitungszeit ein Festeinkommen, danach Fixum und Provision. Sozialleistungen, Urlaubsgeld, Reisespesen und Kilometergeld sind für uns selbstverständlich.

Ihre komplette Bewerbung richten Sie bitte mit Angabe Ihres frühesten Eintrittstermins und Gehaltsvorstellung an unsere Personalabteilung.

CASIO COMPUTER Co. GmbH
Deutschland · Kleine Bahnstraße 8 · 2000 Hamburg 54

Wir sind die deutsche Tochter eines angesehenen internationalen Herstellers hochwertiger CNC-Bearbeitungs- und Erodierzentren sowie CAD/CAM-Systemen. Für unseren Bereich **Vorführungen/Schulung** suchen wir:

ANWENDUNGSTECHNIKER

Wir stellen uns einen dynamischen **Werkzeugmacher** mit fundierten geometrischen und CNC-Kenntnissen vor. Für einen Meister oder Techniker (zweiter Bildungsweg) mit praktischer Erfahrung und Englischkenntnissen die Chance zum Einstieg in den modernen CAD/CAM-Formenbau.

Wenn Sie zwischen 25 und Ende 30 sind, sollten Sie uns Ihre Bewerbung schicken. Oder rufen Sie an: Unser Herr Kamps steht Ihnen unter der Nr. 0 81 38 / 12 55 abends oder am Wochenende für nähere Auskünfte zur Verfügung.

DIATRON

Diatron GmbH Werkzeugmaschinen Vertrieb
Stuttgarter Straße 1, 8000 München 40
Telefon 0 89 / 3 59 10 96, Telex 5 216 814 ditr-d

Wir sind ein selbständig geführtes Unternehmen im Verband der HELLA-Gruppe. Wir entwickeln Geräte der Licht- und Elektrotechnik für den Luftfahrtsektor sowie pneumatische Systeme für die Automobilindustrie. Auf diesen Gebieten sind wir führend im Wettbewerb.

Unser technologischer Vorsprung soll für die Zukunft gesichert und ausgebaut werden. Wir suchen für unsere Entwicklung qualifizierte und kreative

Konstruktions-Ingenieure Projekt-Ingenieure

der Fachrichtungen **Optik, Maschinenbau, Feinwerktechnik.** Die Bewerber sollen über eine mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung in den genannten Bereichen verfügen und bereit sein, selbständig und ideenreich an der Lösung der vielseitigen Aufgaben mitzuarbeiten. Englische Sprachkenntnisse werden vorausgesetzt, französische Sprachkenntnisse sind erwünscht.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, sollten Sie Ihre Chance zur beruflichen Weiterentwicklung nutzen und sich schriftlich unter Angabe des frühesten Eintrittstermins und Ihres Gehaltswunsches bewerben.



BREMER WERKZEUG- UND MASCHINENBAU GMBH
Dortmunder Straße 5
2800 Bremen 1

STELLENGESUCHE

FV AKTUELL
Fachvermittlung für besonders qualifizierte Fach- und Führungskräfte
sucht Stellen für:
Bundesanstalt für Arbeit

Diplom-Kaufmann

32, Uni Münster, Schwerpunkte: Marketing, Statistik, EDV; umfangreiche kaufmännische Ausbildung; Nixdorf-EDV-Zertifikat; sucht Anstellung in Industrie, möglichst NRW.

Auskünfte erteilt: Herr Gründemann
Fachvermittlungsdienst Bielefeld, Friedenstraße 19
4800 Bielefeld 1, ☎ 0521/587-360 oder -342, FS 932344

Architekt

39, TU Hannover, mit Schwerpunkt in wiss. Grundlagenermittlung und Planung sowie in Darstellungstechniken. 10 Jahre Berufserfahrung auf den Gebieten der Planung, einschl. Wettbewerbe der Bau- und Projektleitung; sucht Tätigkeit in Architektur-, Planungsbüros oder Instituten im norddeutschen Raum.

Auskünfte erteilt: Herr Lehnert
Fachvermittlungsdienst Bremen, Außer der Schleifmühle 4
2800 Bremen 1, ☎ 0421/3077-579

Östl. Niedersachsen, Berlin bzw. Braunschweig

Sie suchen
den produktflexiblen Verkaufsleiter, Teamleiter, den Leiter Ihres Verkaufsbüros bzw. Verkaufspräsentanten.

Mein Angebot
Maschinenbautechniker, mehrjährige Erfahrung im Pkw- und Lkw-Verkauf, seit einigen Jahren als Gebietsverkaufsleiter in der Händlerbetreuung ungekündigt tätig. Marketingberatung und Händlerschulung, Lern- u. Einsatzbereitschaft.
Veränderungswunsch zum 1. 7. oder 1. 10. 85.
Zuschrift. unt. L 1142 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Führungsaufgabe in EDV / Controlling / Beratung

– Biete langj. Erfahrung bei der Konzeption und pragmatischen Realisierung von EDV-gestützten Planungs- und Controlling-Systemen.
– Bin 43 J. alt, Dipl.-Kaufmann, seit 78 EDV-Leiter in mittlerem Industriebetrieb mit mehreren in- und ausländ. Tochterunternehmen. Frei frühestens ab 1. 7. 85, Raum Hamburg bevorzugt.

Ang. erb. unt. T 1214 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Prüfer/Prüfungsleiter

Betriebswirt, 39 J., langj. Prüfungserfahrung in der Industrie, sucht neue Aufgabe in WP, Verband oder interne Revision im Großraum Hamburg.

Zuschriften unter Y 1131 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Kaufmann

39 Jahre, aus Norddeutschland, vertriebsorientierte Persönlichkeit aus d. Büromöbel-/Büromaschinenbranche, Fachhandel, seit 12 J. selbst., belastbar, verläßlich, entscheidungsfreudig, dynamisch und initiativ, die Fähigkeit eine Mannschaft zu führen, sucht als aktiver Teilhaber, als Geschäftsführer oder Nachfolger im Gebiet Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg oder Bayern entsprechende Position.

Angeb. unt. P 1233 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

Versierter Anlageberater

30, 6jähr. Brancheneerf., bis vor kurzem erfolgreich für die Dr. Jung AG (Treuwo AG) tätig, sucht neue Aufgabe (Partner), überdurchschnittl. Engl.-Kenntn.
Ang. u. S 1059 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Techn. Industriekaufmann
Bereich: Investitionsgüter

Anf. 40, verh., in ungekündigter Führungsposition mit langj. Erfahrungen im Vertrieb von Datenstationen sowie Anlagen zur Qualitätssicherung.
Als qualifizierter Praktiker biete ich:
- Unternehmens- u. Marktstrategie
- Top-Verkäufer auf jeder Ebene
- Angebots- u. Auftragsabwicklung
- sehr gute Erfahrungen im Ostgeschäft, Kooperationskenntnisse.

Suche neue verantwortungsvolle Aufgabe im Raum Hamburg.
Angebote unter F 1204 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Auslandsbesitz-Bewachung

2 Frührentner – Allroundtechniker + Kaufmann – (mit kompl. Werkzeug-Kfz.) fließend Engl. Spanisch + Franz. sprechend, suchen Aufsichtstätigkeit etc. Yacht, Bungalow, Wohnung in Spanien, Frankreich oder Italien, gegen angemessenes Taschengeld.
Angeb. erb. unt. X 1064 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Verantwortl. Aufgabe

von engagiertem Stahlbauingenieur, SFI, ges., 33 J., verh., REFA, 4 Berufsjahre in Berechnung, Konstruktion, Abnahme.
Angebote unter Y 1241 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Franzose, 36 J.

sehr gut Deutsch sprechend, 14 J. Erfahrung m. Metall- u. Textilexport nach Deutschland, möchte sich jetzt gern dt. Unternehmen in Frankreich vorstellen.

Falls erforderlich, auch bereit, Lehrgang in Deutschl. zu machen. Derzeitig. Wohnsitz Nordfrankreich, bei Lille. Interessiere mich für Angebote aller Branchen.

Zuschr. erb. u. E 1203 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Account Executive

ungekündigt, bei großem amer. Broker beschäftigt, mit Erfahrung, sucht Position mit Aufstiegsmögl. speziell im Devisenhandel oder institutioneller Anlageberatung bei Bank, Versicherung o. ä.
Ang. u. B 1068 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Diplom-Oecotrophologin

Universität Gießen, sucht Anstellung für sofort.
Ang. u. Z 1066 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

MANAGER AUF ZEIT
Betriebswirt, 41 Jahre

frei für

- Sanierungen
- Sonderaufgaben
- Übergangslösungen

Angebote erbeten unter D 1202 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Gastro-Ehepaar

10 J. Touristik-Erfahrung, sucht neuen Wirkungskreis, auch Ausland, Pacht, Geschäftsführung oder Beteiligung.
Angeb. erb. u. C 1069 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

ELT.-Techniker

staatl. geprüft, 40 J., langj. Erfahrung als Pojektl. in Planung, Bauleit. u. Ausf. von haustechn. Anlagen, sucht neue Position.
Ang. erb. unt. W 1063 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Junger prom. Physiker

mit spez. Kenntnissen in Lasertechnik, Optik u. wiss. Softwareentwickl. sowie mit Auslandserf. (USA, Frankr.), sucht Beschäft., vorzugsw. im Großraum HH.
Zuschr. unter U 1061 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Möchte zurück nach Deutschland und suche Stelle als

Übersetzerin

– Französisch, Englisch, Niederländisch – oder and. Tätigkeit. Bin 45. Zuschriften an Berti Hein, Brede Baan 671, B–2120 Brasschaat (Antwerpen), Belgien

---

Ausland

Gesucht aktive Beteiligung an Goldmine oder evtl. andere Edelmetalle, von Bauing., CH, 39, led. Bedingung Mitarbeit. Lage Afrika oder Amerika. Auskunft durch Chiffre J 11 226 IVA AG, Postfach, CH-8032 Zürich.

Dipl.-Ing./Architekt (TU), 34, 4 J. Berufserf. i. Industr.-, Wohnungsb., Dorferneuerg., su. verantwortungsv., kreative Tätigk.
Ang. u. R 1212 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Diplom-Betriebswirt

28 Jahre, Fachrichtung Beschaffung, Logistik und Wertanalyse, engl. und franz. Sprachkenntnisse, Wertanalyse-Schein des VDI, zur Zeit seit über 3 Jahren als Materialdisponent in einem Großunternehmen tätig und dort für die Bestellentscheidungen einem Teilbereich verantwortlich, sucht adäquate Stellung im Einkauf oder einer logistischen Abteilung, im Raum Hamb.
Angebote erb. unt. U 1237 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Dipl.-Geologe

30 Jahre, verheiratet, Erfahrung in Hydrogeologie sowie Kenntnisse in Lagerstättenkunde und Geophysik, sucht Stellung auch im Ausland, engl. und franz. Sprachkenntnisse vorhanden.
Zuschr. u. T 1060 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

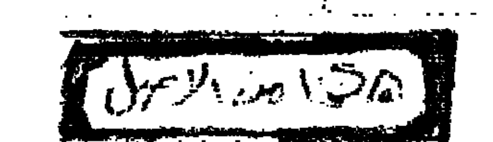
---

FOOD Fehlt Ihnen zur Verwirklichung Ihrer Ziele der richtige Mann?

Er. 35 Jahre, Geschäftsleitungsmitglied eines überregional bekannten Einzelhandelsunternehmens, sucht neue Aufgaben mit Schwerpunkt Einkauf/Vertrieb. Anerkannte, überzeugende Erfolge im Discount- und Filialbereich, gute Kontakte zu Herstellern und Lieferanten, nachweisliche Erfahrungen bei der Entwicklung und Realisierung von Handelsmarken. Einsatzbereit, entscheidungsfreudig, geht gern neue Wege, mit sicherem Gespür für das, was beim Verbraucher ankommt.

Wenn Sie den Praktiker brauchen, der mit Schwung und Sachkenntnis plant und durchsetzt, nehmen Sie bitte Kontakt auf über X 1240 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Stellengesuche finden Sie auf den Seiten 26 und 28.



Zwei Zeitungen ein Immobilien-teil

Immobilien–Kapitalien–Anzeigen

Die Große Kombination Immobilien-Kapitalien DIE WELT WELT am SONNTAG

EIGENTUMSWOHNUNGEN

Neubau-wohnungen zur Kapitalanlage in SOLINGEN

Die absolute Immobiliensensation in Deutschland!

Das Prinzip des optimierten, biologisch orientierten Bauens

Top-Standort
Eine der wirtschaftlich gesündesten und kaufkräftigsten Städte Deutschlands.

Top-Lage
Immobilien in einer der gefragtesten Lagen Solingens: Solingen-Südstadt.

Top-Konzeption
Bessere Bauverfahren mit technisch weiterentwickelten Baustoffen.
Natürliche Bauelemente für ein gesundes Wohnen.

Wohnpark an der Vogtlandstraße, Solingen Südstadt

Sprechen Sie mit uns über das neue Konzept zu den verblüffenden Preisen:

Bauwert AG
Baubetreuungs- und Bauträger-Aktiengesellschaft
Herzogstraße 8 · 8000 München 40
Telefon 089/337071-74

Top-Grundrisse
z. B.: 2-Zi.-Whg. 47,75 qm
3-Zi.-Whg. 70,55 qm
dadurch beste Vermietbarkeit.

Top-Preise
Bei Vollausstattung solide, hochwertiger Bauqualität zu einmaligen Preisen:

Neubauwohnungen ab
1995,– DM/qm
(z. B. eine 106,87 qm große Dachterrassenwohnung für 213200,– DM).

Ein gutes Stück Berlin

SCHMARGENDORF

Eigentumswohnungen in der Sodener-Rudolf-Mosse- und Wiesbadener Straße. Zwei bis vier Zimmer in renoviertem Altbau, hell, freundlich und gut geschnitten.

1 Die Finanzierungsbedingungen sind günstig, z. B.: Ia Darlehen, 4,9 % Zinsen, 1 % Tilgung, 90 % Auszahlung, 5 Jahre fest.

2 Der Kauf aller Wohnungen ist auch ohne Eigenkapital möglich.

3 Der Verkauf aller Wohnungen erfolgt ohne Maklerprovision.

4 Wir bieten an: vermietete Wohnungen als Kapitalanlage – bezugsfreie Wohnungen zur Eigennutzung.

Vermietete Wohnungen, z. B.:
03–Wiesbadener Str. 51, 1 Zimmer, 42,09 m², 1. OG, DM 76.900,–
26–Sodener Str. 24, 3 Zimmer, 104,77 m², 1. OG, DM 191.500,–
104–Sodener Str. 34, 3 Zimmer, 84,09 m², 3. OG, DM 157.900,–
115-Sodener Str. 36, 3 Zimmer, 84,40 m², 2. OG, DM 158.500,–

Bezugsfreie Wohnungen, z. B.:
11–Wiesbadener Str. 51, 2 Zimmer, 48,04 m², 2. OG, DM 95.500,–
018-Wiesbadener Str. 51, 2 Zimmer zzgl. Dachgeschoß, 47,98 m², 4. OG, DM 97.300,
64–Sodener Str. 30, 3 Zimmer, 81,78 m², EG, DM 152.000,–

Fordern Sie bitte unsere ausführlichen Unterlagen an:
Tel. 030/
852 70 10
Montag – Freitag 9 – 15 Uhr
ABAKUS Grundstücks- und Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH
Kurfürstendamm 62, 1000 Berlin 15
Telefon 0 30 / 88 10 71

DER VERSTEIGERUNGSKALENDER

Der Versteigerungskalender liefert Immobilien-Versteigerungstermine aus der ges. Bundesrepublik mit ● zuständ. Amtsgericht ● Lage d. Obj. ● Art d. Objektes ● Grundb.-Größe und Verkehrswert. Korrespondenz mit über 600 Amtsgerichten, 200 maßgebl. Organen. Konkursanwälten. Bei nur einem einzigen günstigen Zuschlag hat sich der Bezug für Jahre bezahlt gemacht.

... eine echte Marktlücke. Liefern Sie ab sofort auch beide Ausgaben NRW.
Frau M. S., 4100 Duisburg

... ist Ihnen mit dem Versteigerungskalender ein echter Wurf gelungen. Ich möchte den Informationsdienst nicht mehr missen.
Herr R. N., Immobilienmakler, Unna

Mit Ihrem **Vermögen** geht es **aufwärts.** Werden Sie Versteigerungsprofi.

An ARGETRA GmbH, Tel. 0 21 02 / 1 31 97
Philippstr. 45, D-4030 Ratingen
Hiermit bestelle ich den VERSTEIGERUNGSKALENDER ab sofort

für 3 Mon. / 12 Mon. – 20% Rab.

(Nichtzutreff. streichen)
Den Betrag von DM ________ habe ich auf das Postscheckkonto Essen Nr. 8799 433 überwiesen.
Bitte gewünschte Ausgabe ankreuzen

	Ausg	Mon./ Abo-Pr	MwSt.	P.V.	Ges
Schlesw.-Holst./Hbg.	SH/HH	29.50	4.13	2.–	35,63 ☐
Nieders./Brem./Berl.	NS/HB/B	24.50	3.43	2.–	29,93 ☐
Arnsb./Detm./Münst.	AR/DT/MS	29.50	4.13	2.–	35,63 ☐
Nordrh.-Westf. Reg.-BZ	NRW				
Köln, Düsseldorf	K/D	29.50	4.13	2.–	35,63 ☐
Hessen	HE	29.50	4.13	2.–	35,63 ☐
Rheinl.-Pfalz/Saar	RP/SL	24.50	3.43	2.–	29,93 ☐
Bad. Württemb.	BW	29.50	4.13	2.–	35,63 ☐
Bayern	BY	29.50	4.13	2.–	35,63 ☐

Name:
Adresse:
Unterschrift: Datum:

TITISEE / SCHWARZWALD
Ferienwohnungen (Altersruhesitz)
Eigennutzung oder Vermietung (Kapitalanlage). Ferien erleben bzw. wohnen im Luftkurort und Wintersportplatz am schönsten Natursee des Schwarzwaldes
z. B. 2-Zi.-Whg., 70,24 m², Garage, KP DM 180 000,-
Eilanfragen erbeten an
Immo-Hyp Makler GmbH, Goetheplatz 7, 7980 Ravensburg
Telefon 07 51 / 3 19 44

Meine Ferienwohnung im Friesischen Handelshaus im Nordseebad Hooksiel
am alten Yachthafen an der ostfriesischen Nordseeküste
Bauherren-Beratung durch: Dr. Umberg Immobilien GmbH, Jahnstraße 4, 4460 Nordhorn, Telefon (059 21) 8077

- staatlich anerkanntes Nordseebad
- langer, schöner Sandstrand
- großes FKK-Gelände
- Meerwasser-Wellenschwimmbad
- idyllischer Yachthafen
- riesiges Binnengewässer zum Surfen
- Komfort-Ferienwohnungen
- Fertigstellung Saison 1985
- 10% Sonderabschreibung (Baudenkmal)

Bodensee Friedrichshafen Seepromenade
Eigentumswohnungen mit Blick auf den See und bester Ausstattung. Das Objekt ist einmalig schön und ruhig zwischen Seepromenade und Fußgängerzone gelegen.
"Gleich vor der Haustüre"-der Anlegesteg der Bodenseeschiffahrt. Alles in allem ist das Objekt eine Rarität.
Wohnungen von 117m²/DM 450.000,- bis 128m²/DM 490.000,-
Ausführliches Prospektmaterial von:
Gesellschaft für Stadtsanierung und Gewerbebau mbH
Max-Eyth-Str. 16, 7250 Leonberg, Tel. 07152/42028
BESICHTIGUNG im Objekt, Karlstr. 38, am Sonntag, den 28. 4. von 11.00 – 16.00 Uhr

Bad Kohlgrub
3½-Zi.-ETW
ca. 100 m², Westlage, Neub., DM 277 000,–.
Penzberger Familienhausbau
Postf. 15 46, 8190 Wolfratshausen, Tel. 0 81 71/7 80 55

Baden-Baden
Komf. 3-Zimmer-Eigentumswohnungen am Kurpark, 90 m², Garage, Erstbezug, von Privat zu verkaufen.
Tel. 02 11 / 13 32 94 oder werktags 0 72 21 / 2 43 36

BAD LIPPSPRINGE
„Die Kapital-Anlage"
Gut vermietete Eigentumswohnungen
Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Direkt am Teutoburger Wald bieten wir Ihnen attraktive Eigentumswohnungen zu einem Preis, der kaum zu unterbieten ist.
z. B. 2-Zi.-Wohn., 74 m², für DM 105 900,–
Wir können Ihnen eine hervorragende Finanzierung vermitteln. Eigenkapital-Finanzierung bis 100% möglich.
Die Bundesrepublik Deutschland als sicherer Mieter. Sichern Sie sich Ihr Refugium für später in einem bekannten Kurort. Bis dahin profitieren Sie von den Mieteinnahmen.
Wir informieren Sie gerne – Besichtigung täglich möglich.
INTERGRUND KG
Große Heide 31
4970 Bad Oeynhausen 2
Telefon 0 57 31 / 5 11 03

Bad Oeynhausen
Kurpark, Maisonettewohnung, ca. 116 m², hervorr. Ausstattung. KP 230 000,– DM.
F. Buller KG Immobilien, Pf. 4970 Bad Oeynhausen, Tel. 0 57 31 / 2 83 84

Berchtesgaden/Schönau
ETW, 3 Zi., Kü., Bad, Terrasse, Garage, 80 m², DM 238 000,– v. Priv. Zuschr. erb. unt. D 1290 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

ETW in Nideggen/Eifel
Traumlage, 70 m² Wfl., Festpreis DM 125 000,- od. Tausch gegen Objekt in Holland, Spanien o. ä.
Tel. 0 24 21 / 8 20 01 Herr Esser

ETW. Bad Zurzach-Rheinheim
Südschwarzwald, zum Teil direkt am Rheinufer, absolut ruhige Wohnlage, nur 6 Wohneinheiten, direkt vom Bauherrn
2-Zi.-Wohn. 55 m² ab 132 200,– DM
3-Zi.-Wohn. 81 m² ab 184 500,– DM
Wilfried Spitznagel, Sommerau 20, 7895 Klettgau 7/Bühl, Tel. 0 77 42 / 54 38

SYLT Appartements ab 165 000,– DM.
SCHLÜTER-Immob.
Tel. 0 46 51 / 50 11

Keitum/Sylt
3-Zi.-ETW, 2 Bäd., 2 WC, gr. sonnige Terr. Süd-Ost, Pkw-Stellpl., kein Bahnlärm, sehr ruhig, Verkaufsfl. ca. 80 m² mit od. ohne Einrichtung, VHB DM 439 000,– keine Maklergeb.
T. 0 40 / 58 75 80 od. 0 46 51 / 3 12 80

München Nymphenburg
beste Wohngegend, Dachterrassenwohnung, 107 m², sofort beziehbar, DM 595 000,–.
Zuschr. erb. u. R 1322 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Neustädter Bucht/Ostsee
App., DM 160 000,– v./a. Priv. Zuschr. erb. unt. G 1293 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Norderney
ETW, 200 m b. z. Strand, hochwertige Ausst., Siematic-Einbauküche, Teppichbod., Fußbodenhzg., 3fach-Verglasung, Blk., Gäste-WC, inkl. Keller u. Pkw-Abstellpl., Neubau, sof. beziehbar.
Tel. 02 08 / 39 05 33 + 5 47 92

Privatverkauf: Sonnige Komfort-ETW in Bad Sachsa/Südharz, Kurparknähe, 4 Zi., Diele, Küche, Eßraum, Bad, Dusche, Wohnfl. 102 m² + 2 Balkone, 2 Keller, Gasetagenhzg., Garage, schöne ruh. Wohnanlage, Sofortbezug, ideales Angebot, nur DM 198 000,–. Tel. 0 30 / 8 52 79 41

Strandlage
in Timmendorfer Strand und Scharbeutz 1- bis 2-Zi.-Eigentumswohnung ab 91 800,– DM.
Karth Immobilien RDM
2407 Sereetz, Mühlenstr. 25, Tel. 04 51 / 39 30 71

Wenningstedt auf Sylt
luxuriöses 2-4-Pers.-App., Panorama-Meeresblick (Rotes Kliff), 100 m zum Strand, 85 m², 430 000,– DM.
Tel. 0 46 51 / 4 10 67

Wenningstedt/Sylt
v./a. Priv., DM 195 000,–. Zuschr. erb. unt. H 1294 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Neubau '84
in nordd. Kreisstadt, 16 Eigentumswohn. in gehobener Ausst., voll vermietet, günst. Finanz. durch Aufwendungsdarl., einzeln oder komplett v. Privat zu verkaufen.
Zuschr. erb. u. G 14 649 an WELT-Verlag, Pf. 10 08 64, 4300 Essen.

Beziehbare Eigentums- und Mietwohnungen
Südl. Schwarzwald
in Feldberg-Altglashütten-Lenzkirch, Ühlingen-Birkendorf, Häusern, 1–4 Zi., sehr günstig.
Einfamilienhaus in Feldberg-Falkau
Auskunft und Unterlagen:
Egon Eichkorn
Holzgroßhandlung – Wohnbau
Im Vogelsang 2
7899 Ühlingen-Birkendorf
Tel. 0 77 43 / 3 76

FERIENWOHNUNGEN im Nordschwarzwald
nahe der Schwarzwald-Hochstraße
1-Zimmer-Appartements ca. 44 m²
2-Zimmer-Wohnungen ca. 54 m²
3-Zimmer-Wohnungen ca. 82 m²
WIEGAND WOHNBAU
6940 Weinheim, Am Michelsgrund 33
Telefon 06201/63047

Schramberg/Schwarzwald
„Am Sonnenberg"
erstellt die Firma MSW-Massivbau Schulte GmbH eine
Terrassen-Wohnanlage
- 8 Komfort-Eigentumswohnungen
- 2 gewerbl. Einheiten
- Gesamtkosten von DM 150 000 bis DM 424 000
- Wohnflächen zwischen 55 und 166 m²

Auch interessant für Kapitalanleger: 5 Jahre Mietgarantie
MSW Massivbau Schulte GmbH, Lärchenweg 37, 7230 Schramberg, Telefon (0 74 22) 60 10

EINE DER BESTEN WOHNLAGEN von Freiburg i. Br.
am Seepark
direkt angrenzend an den Park der Landesgartenschau 1986 – 28 ha Park, 10 ha See –
Wir errichten zwei attraktive Eigentumswohngebäude mit je 22 2- und 3-Zimmer-Eigentumswohnungen
Gute Grundrisse, vorzügliche Ausstattung, verschließbare Stellplätze in der Tiefgarage.
Ein Preisvergleich dürfte für Sie von besonderem Vorteil sein.
Preisbeispiel:
2-Zi.-Wohng., 52,16 m² DM 179 350,–
+ Garage DM 14 500,– DM 193 850,–
3-Zi.-Wohng., 88,98 m² DM 311 330,–
+ Garage DM 14 500,– DM 325 830,–
Bitte fordern Sie unsere ausführlichen Unterlagen an. Unsere Frau Haussteln wird Sie selbstverständlich gerne eingehend beraten und Finanzierungsvorschläge für Sie ausarbeiten.
WOHNSTÄTTENBAU FREIBURG UND EMMENDINGEN
Gemeinnützige Baugenossenschaft eG
Am Bischofskreuz 1 · 7800 Freiburg i. Br.
Tel. 07 61 · 8 20 81-84 von 9–12 – 14–16 Uhr

Freiburg i. Br.
Eigentums-Appartements
1–2-Zimmer-Wohnungen versch. Größen, teils beziehbar oder als Kapitalanlage mit Anmietgarantie, ab DM 60 500,– aus Eigenbesitz zu verkaufen.
Weitere Objekte auf Anfrage.
GISINGER WOHNBAU GMBH
Karlstraße 6 · 7800 Freiburg
Telefon (07 61) 3 17 48

Ostfr. Nordsee
Ersterwerbsmodell Norddeich
ETW., 41,17 qm, Kaufpr. 104 000,–.
Bezugstermin: 1. 7. 85. Prosp. anf.
Auktionator G. Claashen
Neuer Weg 85, 2980 Norden
Tel. (04931) 5366 u. 6451

EIGENTUMSWOHNUNGEN
Schleching
Region Reit i. Winkl/Chiemsee

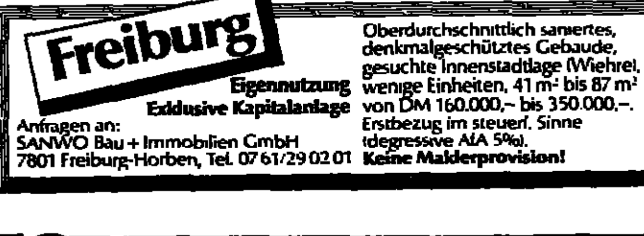


2 + 3 Zi., 70 bis 113 m², Erker, Gartenanteil, gr. Terr., 270 000,- bis 395 000,-
Provisionsfreier Verkauf durch
KNEIS-IMMOBILIEN
8217 Grassau, Fetznweg 5, Tel. (08641) 2491 o. 3157

40 m vom Ammersee-Ufer in Herrsching
in herrlicher Freizeitumgebung des Voralpenlandes. Und das im Münchner S-Bahn-Bereich.
8 einmalig schöne Wohnungen mit 2 oder 3 Zimmern *und Tiefgarage*
ab DM 262 000,–
(TG-Stellplatz DM 17 500,–)
Sowohl die Bauqualität wie auch die Ausstattung werden höchsten Anforderungen gerecht!
Rufen Sie uns doch gleich an (denn 2 Wohnungen sind schon verkauft).



IVAGENT GmbH
8 München 22, Ludwigstraße 7
Telefon 0 89 / 28 30 65-6



Eigennutzung
Exklusive Kapitalanlage
Oberdurchschnittlich saniertes, denkmalgeschütztes Gebäude, gesuchte Innenstadtlage (Wiehre), wenige Einheiten, 41 m² bis 87 m² von DM 160.000,– bis 350.000,–. Erstbezug im steuerl. Sinne (degressive AfA 5%).
Keine Maklerprovision!
Anfragen an:
SANWO Bau + Immobilien GmbH
7801 Freiburg-Horben, Tel. 07 61/29 02 01

GEBAU SÜD

Leisten Sie sich ein *außergewöhnliches Wohnerlebnis* in
Freiburg i. Brsg. Am See
Exklusiv für Sie!
Eine Stadtwohnanlage, wie sie in Freiburg einmalig ist. Niedrige Bebauung. Breite Wohnalleen, 280 000 m² Gartenidylle inklusive:
Freiburg – Seepark, Landesgartenschau 1986
Wir bauen nicht nur Häuser, sondern Wohnwert. Wir errichten nicht nur Freiflächen, sondern schaffen Lebensgefühl. Wir bauen auch nicht irgendwo, sondern dort, wo es lebenswert ist:
Freiburg-Betzenhausen, Schlippehof, direkt am See. 2 Häuser mit 12 Eigentumswohnungen
z. B.: 2½ Zi., 65,3 m²
3½ Zi., 88,1 m² mit 106 m² Gartenanteil
3½ Zi., 92,2 m² mit 25 m² Dachterrasse
GEBAU SÜD
Gemeinnützige Baugenossenschaft Südbaden eG
7800 Freiburg · Haslacher Str. 70 · Tel. 07 61 / 4 90 43 13/14

Bayerns beste Seite.
Murnau am Staffelsee.

Wenn Sie schon ... ländlicher Idylle ... haben, ohne au... lichkeiten städ... stils verzicht... dann präse... Richtige.

Besuchen Sie uns dort, wo Ihre Wunschträume enden und Ihr schönster Wohntraum beginnt ...
Ein herrlicher Badesee, Surfen, Segeln, reizvolle Wanderwege, Bergsteigen und Skifahren und und und ... alles vor der Haustür. Beide Häuser werden in Voralpenarchitektur errichtet – natürlich in gesunder, massiver Ziegelbauweise nach den neuesten baukünstlerischen Erkenntnissen. Eine meisterliche Gartengestaltung setzt abschließend liebevoll Akzente.

Dieses Qualitätsobjekt zum Standardpreis ist wegen der guten Vermietbarkeit auch für Kapitalanleger sehr interessant. Sie erwerben direkt vom Bauträger. Die Auswahl unter vielen individuell-behaglichen Grundrissen in anspruchsvoller Ausstattung:
1- und 2-Zimmer-Wohnungen von ca. 35 m² bis ca. 75 m².
Kommen Sie an's Grundstück Am Obermarkt, Samstag, Sonntag und Montag von 14.00 bis 18.00 Uhr. Außer der Zeit, Beratung vor Ort. Tel.: 08846/1397

...44 ...89/7257031

GEBAU SÜD

Erwerben Sie **Ihren Wohnsitz, Ferienwohnung,** Kapitalanlage **oder Ihren Alterswohnsitz im** Thermalbad
Bad Krozingen im Mietkaufsystem
70% verkauft
Nutzen Sie die Vorteile dieses günstigen Finanzierungssystems
– geringe Monatsbelastung
– geringe Eigenmittel
– sehr hohe Entschuldung
Für Kapitalanleger auch mit Mehrwertsteueroption und Mietgarantie
z. B. – attraktive zweigesch. Dachgeschoßwhg., 3½ Zi., 94 m²
– 1½ Zi., 49 m², mit 152 m² Gartenanteil

Besuchen Sie uns in unserer **Musterwohnung** in **Bad Krozingen,** Belchenstraße 28
Sonntag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

GEBAU SÜD
Gemeinnützige Baugenossenschaft Südbaden eG
7800 Freiburg · Haslacher Str. 70 · Tel. 07 61 / 4 90 43 13

Bendzko ☎ (030) 8899-1
Immobilien RDM Kurfürstendamm 16, 1000 Berlin 15

Huckepack

Bisher haben sich Ihre steuerlichen Verluste aus Vermietung und Verpachtung erst im Lohnsteuerjahresausgleich oder bei der Einkommensteuererklärung ausgewirkt und manchmal erst über 1 Jahr später.
Sie haben Zeit und Geld verschenkt. Mindern Sie Ihre Steuerlast **jetzt und sofort.** In Verbindung mit § 15 Berlin-Förderungs-Gesetz (soweit noch nicht ausgenutzt) erreichen Sie eine **sofortige** Steuersenkung für **alle** steuerlichen In verluste aus Vermietung und Verpachtung. Nehmen Sie eine Berliner Eigentumswohnung „Huckepack", z. B. in Ku'dammnähe, ca. 31 m², Kaufpreis nur **DM 42 100,-**, Eigengeld nur DM 4210,–.

Näheres über den „Huckepack-Effekt" erfahren Sie unter ☎ 030/88 99 213-215

Erbitte Informationen zum „Huckepack-Effekt"
Name
Straße PLZ/Ort
Telefon WELT/WamS 20./21. 4. 85

EIGENTUMSWOHNUNGEN

GEBAU SÜD

Erwerben Sie
Ihren Wohnsitz, Ferienwohnung,
Kapitalanlage
oder Ihren Alterswohnsitz im

Kneipp-Kurort Waldkirch
(Schwarzwald)
im

Mietkaufsystem

Nutzen Sie die Vorteile dieses günstigen Finanzierungssystems
– geringe Monatsbelastung –
– geringe Eigenmittel –
– sehr hohe Entschuldung –

Für Kapitalanleger auch mit Mehrwertsteueroption und Mietgarantie

Besuchen Sie uns in unserer
Musterwohnung
in
Waldkirch, Theodor-Heuss-Straße 6
Sonntag von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

80 % verkauft

GEBAU SÜD
Gemeinnützige Baugenossenschaft
Südbaden eG
700 Freiburg · Haslacher Str. 70 · Tel. 07 61 / 4 90 43 13

Statt Hotel – möblierte Wohnungen
Top-City-Lagen München

Bezaubernde kleine Wohnanlage (10 WE), exklusive gediegene Ausstattung der einzelnen Wohnungen, in denkmalgeschütztem Altbau, ruhige Seitenstraße, nur ca. 30 m bis zur Maximilianstr., Nähe Oper. Miete inkl. Hz. + NK, zum Beispiel:
2-Zi.-Whg., 58,79 m², pro Monat DM 2900,–; pro Woche DM 800,–, oder 3-Zi.-Mais.-Whg., 73,4 m², pro Monat DM 3500,–.

Für Messegäste
in unmittelbarer Nähe des Messegeländes, komfortabel möblierte Appartements, Tiefgarage möglich
1-Zi.-Whg., ca. 30 m², DM 1200,–/Monat inkl. Hz. + NK
2-Zi.-Whg., ca. 53 m², DM 2200,–/Monat inkl. Hz. + NK.
Weitere Inf. auf Anfrage: Fa. Richter GmbH, Drygalskiallee 33, 8000 München 71, Tel. 0 89 / 78 40 71

BADEN-BADEN

Eigentumswohnungen zu günstigen Preisen in schöner Mehrfamilienvilla in bester Villenwohnlage, ringsum viel Grün und schöne Aussicht. Z. B.: 1, OG, 2 Zi., 65 m², DM 236 000,–; 1. OG, 61 m², DM 268 000,–; DG, 2 Zi., 51 m², DM 251 000,–; DG, 3 Zi., 113 m², DM 526 000,–. Teilw. Erkerzimmer, Sonnenbalkone, Lift, alle Steuervorteile. Bezugsfertig Juli/August 1985.
HEWA IMMOBILIEN GMBH u. Co.
Postfach 4, 7570 Baden-Baden 19, Tel. 0 72 21 / 6 34 46

Bodensee

Zur Bebauung eines Südhang-Grundstückes in unmittelbarer Seenähe und unverbaubarem Ausblick, mit 6 Wohneinheiten und TG, suchen wir noch Interessenten.
Persönliche Planungswünsche können noch berücksichtigt werden (2 Bootsliegeplätze stehen noch zur Verfügung).
Eckert-Gött & Partner
7730 VS-Villingen
Telefon 0 77 21 / 2 20 15 – 16

Immobilienanlage

Wir verwerten für eine Bank eine Wohnanlage als Eigentumswohnungen (Raum Frankfurt)
- Kein Eigenkapital
- Vollfinanzierung inkl. Erwerbskosten
- Sofortiger Liquiditätsüberschuß
- Gute Rendite
- Hohe Steuervorteile
- Abwicklung innerhalb einer Woche

Näheres unter: **CVH-Unternehmensberatung**
Seelhorststr. 13, 3000 Hannover 1, Tel.: 05 11 / 28 20 31

Kur- und Naturpark direkt vor der Tür!
Gönnen Sie sich ein Zuhause in Bad Honnef/Rhein.
Ein zuverlässiger Partner baut im Kurgebiet: in gehobener Ausstattung, optimalem Grundriß, solider Bauausführung zu garantierten Festpreisen. Das Objekt ist dem Jugendstil angepaßt.

LUXUS-WOHNUNGEN

Wohnungsgrößen: von ca. 42,60 m² bis 72,89 m²
Verkaufspreise: von DM 149 100,- DM bis 253 500,- DM
Schreiben Sie uns, oder rufen Sie einfach an:

Verkauf und Beratung
„Rund um die Uhr"
Tel. 0 22 24 - 8 04 68

Stockhausen
Ihr Fachmann für Haus- und Grundbesitz
Mitglied der Rheinischen Immobilienbörse
524 Bad Honnef-Aegidienberg

Robert Haselwander
Wehratalstraße 3
7867 Todtmoos
Telefon 07674/271

Eigentumswohnung
in bester Lage mit Blick über den heilklimatischen Kurort Todtmoos (Schwarzwald – Sommer/Wintersaison) zu verkaufen.
Ca. 65 qm, Balkon, Garage. Kompl. eingerichtet, sofort beziehbar. Sonderpreis direkt vom Eigentümer nur DM 198000.–

BADEN-BADEN
Verkaufe privat innerhalb eines global renovierten Jugendstilhauses
Maisonette
bei der garantiert alles stimmt: Lage, Qualität, Design u. Wirtschaftlichkeit. 3 Zi. mit Balkon + Dachstudio mit Terrasse auf 143 m² Wohnfläche, 2. OG ohne Aufzug, DM 560 000,–, Erstbezug.
Zuschr. u. K 14 475 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Südschwarzwald
Ferien-Eigentumswohnungen in beliebten Kurorten und Skigebieten zu verkaufen.
GISINGER WOHNBAU GMBH
Karlstraße 6 · 7800 Freiburg
Telefon (07 61) 3 17 48

Scharbeutz
Verschiedene 1- oder 2-Zi.-Kft.-ETWs, 28–70 m², 99 000,– bis 260 000,– DM, Strandlage, teilw. Seeblick, gr. Balkone, Schwimmhalle u. Sauna im Haus.
Tel. 0 45 03 / 7 41 41

Bad Kohlgrub
2-Zi.-ETW
Neub., 63,2 m², Südwestlage, DM 208 700,–.
Penzberger Familienhausbau
Postf. 1546, 8190 Wolfratshausen
Tel. 0 81 71/7 80 55

Hörnum/Sylt
dir. am Strand, Komf.-Whg. m. Balk., 2 Zi., 58 m², kpl. einger. f. 6 Pers., kleine Wohnanlage, zu verk. Zuschr. erb. unt. PP 48 778 an WELT-Verlag, Postfach, 2000 Hamburg 35

Kurort Rengsdorf/Westerwald
komf. Penthousewohnung, 68 m²
2 Zi., Kü., Die., Bad – gr. Terrasse mit Markise u. herrl. Ausblick, Alufenster, Thermopenscheiben, elektr. Jalousien, Holzdecke, Keller u. Garage, absolut. ruh. Lage, im Sept. frei werdend, DM 155 000,–.
Zuschr. bitte u. S 1169 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen, od. tel. Vorabinformation unter 0 22 05/21 18

Garmisch
Sonnige 2-Zi.-ETW, NB, ca. 50 m², mit Gartenanteil, TG, DM 255 000,–.
Tel. 07 11 / 60 62 67

In Mülheim a. d. Ruhr
direkt am Landschaftschutzgebiet, verkaufen wir
Komfort-Eigentumswohnungen
Baujahr 1978; Preis: DM 2450,– p. m² Wohnfläche; Größe 44–75 m². Eine Hypothek von 99 % Auszahlung und 7,5 % Zinsen, 4 Jahre fest, kann übernommen werden.
Gebr. Kellermann
4330 Mülheim 13
Nachbarsweg 25
Tel. 02 08 / 48 00 61

Bodensee
4 Zi.-ETW, hoher Komfort, Kamin, volle Berg- u. Seesicht, SW-Lage, 128 m², Einbauküche, VB 385 000,– DM.
Morawski
8992 Wasserburg/Bodensee,
Tel. 0 83 82 / 61 01

St. Blasien
Süd-Schwarzwald
Mehrere sehr schön u. gut einger. App. Wohn-/Schlafr. u. Balkon, Bad, kl. Küche, Vorr., v. Privat zu verkaufen.
Tel. 65 31 / 37 13 47

BAD FÜSSING

Eine Investition, die sich lohnt.

- Kur- u. Ferienappartements ab DM 89.980,- einschl. Tiefgarage
- Ertrag durch Vermietung an Kurgäste
- Mietgarantie – MwSt.-Rückerstattung
- 6 Wochen pro Jahr kostenlose Eigennutzung
- Ansprechende Grundrisse
- Gut geeignet auch als Seniorenwohnsitz



Consul Kur- und Ferienappartements
in Kirchham b. Bad Füssing Niederbayern

Sprechen Sie mit
Reinhart Bauträger GmbH & Co. KG
8399 Rotthalmünster
Telefon 08533 1864

reinhart Ihr Partner beim Bauen

Meine Ferienwohnung auf NORDERNEY

in der Kurzone Strandnähe Ein Objekt in der oberen Preiskategorie



»Haus Fresena«
Ansicht Gartenstraße

Aktiv den Ruhestand erholsam genießen. Ruhig und geborgen wohnen.



Im Wein- und Ferienparadies Bernkastel mit Mosel-Blick.

Bernkastel – vom Wein geprägtes Kleinod im Herzen der Mittelmosel – bietet nicht nur das natürliche Ambiente für ruhiges und geborgenes Wohnen in romantischer Umgebung, sondern gleichzeitig vielfältige Möglichkeiten um den Lebensabend aktiv und unbeschwert zu genießen.
Kurz die Vorteile auf einen Blick:
- Ruhiges Wohnen der kurzen Wege dank optimaler Infrastruktur.
- Herrliche Lage mit unverbaubarem Blick auf Bernkastel und Burg Landshut.
- Noch 5 fast bezugsfertige Eigentumswohnungen in grundsolider Bauweise und gekonnt-gelungener Gesamtarchitektur.
- Überragend die komfortable Luxus-Ausstattung wie Balkon/Loggia, Fußbodenheizung, Eichentüren etc.
- Bedarfsgerechte, individuelle Grundrißvarianten mit Wohn- und Lebensraum von 60 m² – 158 m².

Wir beraten Sie gern und ausführlich. Anruf genügt. Auf Wunsch, kostenlos Prospekt anfordern.

Herbst Bauträger
Weißdornweg 18, 5144 Wegberg
Telefon 0 24 34 / 50 85
Unser Partner:
Kreissparkasse Bernkastel-Wittlich

Oberreute/Allgäu
10 Ferienwohnungen in bester ruhiger Aussichtslage, 1½- bis 3-Zi.-Whg., ab 38 m² Wfl., ab DM 125 600,–

Bad Rothenfelde TW
FeWo u. Kurgastwhg., 2 ZKB/Blk., zu verk., MwSt.-Option, 5%ige Afa, Mietgarantie u. Eigennutzung.
Tel. 0 54 24 / 61-382 od. 357

BODENSEE
3 Rosinen von vielen ...
Langenargen: 106, 2-Zi.-ETW, Balkon, Komfort-Ausst.
DM 190 000,–
096, Komfort-1-Fam.-Haus, 235 m² Wfl., Sauna, Schwimmbad in Vorbereitung **DM 595 000,–**
Eine Rarität:
Meersburg: 022, BHS, rustikal renoviert, m. Sauna, 285 m² Wfl.
DM 595 000,–
Weitere Objekte auf Anfrage, wir sind auch am Wochenende für Sie da!
Immobilien M. Giesel
Gartenweg 7
D-8992 Wasserburg
Tel. 0 83 82 / 32 82

MORSUM / SYLT
3-Zi.-ETW, Garten, in 4-Fam.-Haus, DM 245 000,– inkl. Möbel. Angeb. u. Y 1109 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Hanstedt/Nordheide
vor den Toren Hamburgs, in der Nordheide, bieten wir: 1-Zimmer-Wohnung mit separater Schlafnische, Küche, Bad, Balkon. 42 m² Wohnfläche, Kaufpreis 102 500,– DM. Informationen unter 0 40 / 2 29 33 - 3 17, NWDS Nordwstd. Siedlungsges. mbH

Sylt
Komf.-Whg., über 80 m², dir. Strandn., f. DM 395 000,– zu verk. Zuschr. u. M 1143 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bad Kohlgrub
1½-Zi.-ETW
Südwestlage, Neub., 48,8 m², beste Ausst., ab DM 156 200,–.
Penzberger Familienhausbau
Postf. 15 46, 8190 Wolfratshausen
Tel. 0 81 71/7 80 55

Oberstdorf
ETW bzw. FeWo, 64 m², Südbalk., zu verk. VB DM 295 000,–.
Tel. 0 83 22 / 68 51

Sylt/Keitum
dir. am Wattenmeer, ETW auf 2 Ebenen, vollst. neu im Friesenstil einger., ca. 60 m², v. Priv. zu verk.
Tel. 02 08 / 39 05 33 + 5 47 92

Bad Feilnbach/Obb.
Komfort-ETW, 72 m², bester Zustand, schöne ruh. SO-Lage, großer überdachter Balkon, Garage, sof. beziehbar, v. Privat zu verkaufen, VB DM 240 000,–.
Tel. 0 80 66 / 12 62

Heiligenhafen
Komf.-Wohnung, dir. a. Ostsee u. Binnensee, Südlage, DM 210 000,–.
Tel. 0 43 62 / 73 32,
ab 18 Uhr 0 45 64 - 2 39 Mkl.

Hotelappartements im Bayerischen Wald
Eine Bauherrengemeinschaft direkt im Nationalpark, App. mit 16 m² Wohnfläche und 3,28 m² Nebenfläche kostet nur **DM 66 650,–** inkl. Stellplatz, Zwischenfinanzierungszinsen, Grunderwerbsteuer, Notar-, Grundbuchkosten und Möblierung.
Höchstmögliche Steuervorteile:
MwSt.-Rückerstattung, 40% Zonenrandabschreibung, 10% Investitionszulage, sofort abzugsfähige Werbungskosten, vierwöchige Eigennutzung.
(MwSt. + Mieteinnahmen sind zu versteuern), Rohbau bereits fertiggestellt.
E+S Edthaner-Schmalhofer GdbR.
Anlagenberatung – Immobilien
8399 Neuhaus/Mittich 136
Telefon 0 85 03 – 15 32

Wohnen in historischer Umgebung der schönen Altstadt
Wangen im Allgäu
Die Alpen und den Bodensee – direkt vor der Haustüre = ● exklusive Komfortwohn. ● überdurchschn. Ausstattung und Bauqualität ● mit Ladenboutiquen. Eine „erste Adresse" und erstklassige Kapitalanlage.
SACHWERT Immobilien- und Kapitalanlagen-Vertriebs-GmbH
Möhringer Straße 5, 7200 Tuttlingen, Telefon 0 74 61 / 7 20 44 / 7 20 45 **SW**

Die Steckmadel im Neuhausen Ferienwohnung am Yachthafen Sternsee
außergewöhnlich hohe Steuervorteile:
MwSt.-Rückerstattung, 40% Zonenrandabschreibung; 10% Investitionszulage, bankverbürgte Mietgarantie, keine Maklerprovision, EK erst 31. 12. 1985 fällig, durch MwSt. + Steuervorteile abgedeckt.
(Mehrwertsteuer + Mieteinnahmen sind zu versteuern): durch intern. Touristikunternehmen ist eine Belegung von über 70% sichergestellt. Verträge liegen vor. Nur noch 2 Einheiten frei. Mit dem Bau wurde bereits begonnen.
E+S Edthaner + Schmalhofer GdbR
Anlagenberatung – Immobilien, 8399 Neuhaus/Mittich 136,
Tel.: 0 85 03 – 15 32

Oberstdorf
ETW m. 66 m²
I. neuerb., komf. Hs. m. nur 6 WE, Südrandlg. m. fr. Blick auf Wies. u. Berge, Bj. 79, 1. OG m. Südbalk., v. Priv., KP 460 000,- DM inkl. ges. Einr. u. Pkw-Stellpl. Zuschr. u. K 1273 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 43 Essen.

ETW Bad Reichenhall, Münchener Allee, 2 Zi., Kü., Diele, Bad, Balk., DM 210 000,–. Tel. 0 86 51 / 37 20 od. Zuschr. erb. u. G 1271 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Berlin-Grunewald
Seesüdlage, Altbauparterre, ehem. Konsulat, Parkanteil 415 m², Badeplatz, Nutzfl. 202 m², à 3 559,– DM einschl. Wintergarten, Südterrasse, Hypothekenzins 4,5%, Privatverkauf. Zuschriften unter V 1200 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, oder 0 30 / 8 26 42 42

Scharbeutz
Schöne 2-Zimmer-Wohnung
55 m², gute Ausstattung, evt. möbliert, für DM 192 000,– zu verkaufen. Entfernung zur See und Hallenbad 300 m.
R. M. Immobilienverwaltungs GmbH
Schaumburgstr. 61
3300 Braunschweig, Tel. 05 31 / 5 51 78

Nordseebad Tossens
Wohnen wo andere Urlaub machen
8 Eigentumswohnungen von 41–50 m²
ER-KA-BE
Grundstücksverwertungsges.
Tel. auch sonntags 04 41 / 1 22 85

HH-Meiendorf
4-Zi.-Komf.-ETW., 100 m², Vollbad, Gäste-WC, Wohn-/Eßbereich 40 m², Einbaukü., Geschirrspüler, v. a. Privat, VB DM 240 000,–.
Tel. 0 40 / 6 78 83 37

ETW Ostfriesland
in Küstenbadeort, v. Privat, preiswert zu verkaufen. Tel. 0 49 71 / 75 16

Bad Segeberg, am gr. Segeberger See, ETW m. Seebl., ca. 60 m², voll möbl., Pr. DM 125 000,- VHB, v. Priv. **Tel. 0 45 51 / 8 18 15.**

Insel Föhr, 2-Zi.-Whg., 48 m², 100 m z. Südstrand v. Wyk, SO-Balkon, Keller, Fahrst., in Wohnanlg., m. Invent., DM 166 000,– vk. **T. 0 43 44 / 57 27**

Düsseldorf/Neuss
4-Zi.-Whg., Rheinbl., 14. Etg., geh. Ausst., 2 Balk., Teppichbo., TG, v. Priv. f. 200 000,- DM VHB.
Erika Lathe, Drususallee 82
4040 Neuss, T. 0 21 01/2 47 31 (ab 20 Uhr)

In Trostberg/Obb.
an der Alz
(ca. 12 km z. Chiemsee u. Waginger See, Salzburg 40 km, München 80 km)
Ferienwohnungen zu verkaufen

1-Zi.-Whg.	26,54 m²	DM 78 300,–
2-Zi.-Whg.	44,42 m²	DM 131 100,–
3-Zi.-Whg.	65,19 m²	DM 192 400,–

Robert Schroll GmbH
Liebigstr. 11, 8225 Traunreut
Tel. 0 86 69 / 40 06

Baden-Baden
6 WE in exklusiv. Villenobjekt, gesuchte, citynahe Wohnlage, ab DM 362 000,–.
Wirtschaftsconsult
Lukas & Partner GmbH
Leuchtenbergstr. 4, 7560 Gaggenau
Tel. 0 72 25 / 4 07 94

7570 Baden-Baden
3-Zi.-ETW, 2-Fam.-Haus, Erstbezug, Balkon, Etagenheizung, Garage und Gartenanteil.
Alfahaus GmbH
7290 Freudenstadt
Tel. 0 74 41 / 8 20 81



In kleiner Wohnanlage können Sie den Urlaub in eigenen 4 Wänden genießen. Diese strandnah gelegenen Eigentumswohnungen werden äußerst preisgünstig verkauft.
Nur DM 2950,–/m²

2 Zi., 52 m²	DM 153 700,–
3 Zi., 65 m²	DM 192 100,–
4 Zi., 77 m²	DM 228 200,–

Außerdem können Sie neueingerichtete Wohnungen zu folgenden Bedingungen erwerben:

1 Zi., 29 m²–34 m²	ab DM 105 100,–
2 Zi., 46 m²	DM 171 000,–

Bendzko Immobilien
Tel. 0 30 / 88 97 - 215
Hauseigentum

Eigentumswohnanlage Braunlage/Harz
8 Eigentumswohnungen, ruh. Lage am Waldrand, ca. 10 Min. bis Zentrum u. Kurpark, einschl. Parkpl. Größe: 29,00/72,00 m², DM je m² 1950,–.
Fertigstellung Juli/August 1985.
Anfragen:
R. Widrat, Tel. 0 53 23 / 70 61
Am Ostbahnhof, 3392 Clausthal-Z.

Blickpunkt Allgäu
Immobilien-Zeitschrift mit umfangreichem Immobilien-Angebot von Privat, Bauträgern und Maklern. Kostenlose Information anfordern von
Inform-Verlag
Kronenstr. 29, 8960 Kempten
Tel. 08 31 / 2 86 22

DÜSSELDORF/FLUGHAFEN
Messenähe, ETW, Ersterwerb, EG, 156 m² Mais. als Wohnbüro o. ä., DM 438 000,- VB, kurzfristig beziehb., z. Z. gew. verm., provisionsfrei, zu verk.
Zuschr. u. X 1174 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

GESUCHE

Suche
schöne **ETW**, bevorzugt Raum Titisee, m. 2–3 Zi., sep. Kü., Garage, in ansprechendem Mehrfam.-Haus, von Privat.
Zuschr. u. R 1344 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Wir suchen eine
Ferienwohnung
im Tausch gegen eine ETW in Bielefeld. Wertausgleich.
HAMA Bauträger u. Immob. GmbH
Otto-Brenner-Str. 112,
4800 Bielefeld 1
Tel. 05 21 / 29 60 68

INDUSTRIE UND GEWERBE

GESUCHE

ACHTUNG
Architekten, Bauträger, Steuerberater
Wir suchen projektierte SB-Märkte und Geschäftshäuser mit Baugenehmigung und Mietverträgen zur eigenen Realisierung gegen gute Abfindung.
Zuschriften erbeten unter L 1164 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Namhafte Filialketten
suchen bundesweit in 1a-Lagen
LADENLOKALE
ca. 20 – 2.500 m², richten Sie Ihre Angebote zur kostenlosen, vertraulichen Vorprüfung an:
gödert VDM ☎ (06021) 213 28 Telex: 4 188 955
Bundesweite Spezialvermittlung für Ladenlokale u. Geschäftshäuser
8750 Aschaffenburg, Frohsinnstr. 29

Fußgängerzone
Düsseldorf, Köln, Aachen, Bonn, Geschäftshaus, b. 6 Mio. (auch renovierungsbed.), v. Priv. zu kaufen ges. Bis zur 19fach. Jahresmiete.
Zuschr. erb. u. T 14 526 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Wir suchen bundesweit
gewerbliche Grundstücke
für **SB-Verbrauchermärkte**
Gödert-Immobilien VDM
Tel. 0 60 21 / 2 13 28, Telex 4 188 955
8750 Aschaffenburg, Frohsinnstr. 29

Einkaufszentrum
funktionierend bzw. projektiert, gesucht.
ROLAND Vermögensverwaltung
Kalenberger Graben 17
3200 Hildesheim
Telefon 0 51 21 / 3 70 12

Schnell-Restaurant-Kette
mit gehobenem Niveau, sucht für neuen Vertriebszweig Ladenlokale in erstklassigen Frequenzlagen zwischen 30 bis maximal 100 m² Verkaufsfläche.
Angebote unter Y 1285 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Gewerbeobjekt
zu kaufen gesucht
Langfristiger Mietvertrag mit Mietern einwandfreier Bonität. Kaufpreis bis zur 11,5fachen Jahresmiete bei guten Standorten.
IBV – Bernhard Jentsch KG
Godesberger Allee 127
5300 Bonn 2
Tel. 02 28 / 37 97 98 und 37 97 20

ANGEBOTE

Die Stadt Alsdorf im Kreis Aachen
ca. 47 000 Einwohner
veräußert
ein im Stadtteil Mariadorf gelegenes ehemaliges Hallenbad einschließlich Restaurationsbetrieb und ausgebautem Parkplatz (60 Parktaschen) und einem bis zu 10 000 m² großen unbebauten Grundstück.

Das Gelände ist in einem z. Zt. im Verfahren befindlichen Bebauungsplan teils als Kern-, teils als Mischgebiet ausgewiesen.

Es liegt direkt an der Bundesstraße 1 in unmittelbarer Nähe zu den Autobahnen A 44 und A 4. Die Anbindung an die umliegenden Städte – im Radius von 10 km = 153 000 Einwohner – ist sehr günstig.

Interessenten werden gebeten, Anfragen oder Bewerbungen zu richten an den

Stadtdirektor der Stadt Alsdorf
Amt 23 Wirtschaftsförderung/Liegenschaften
Postfach 13 40, 5110 Alsdorf

Wir verkaufen in zentraler und verkehrsgünstiger Lage von Mülheim-Ruhr

Neubauhalle, ca. 3800 m²

mit Verwaltung, ca. 500 m², erstklassiger Zustand und Ausstattung, Rampenanlage, 8 Rampentore, ZH, Alarmanlage, Rundumfahrt, Hallenhöhe 8 m, Grundstücksgröße 12 000 m².

Rasch & Co., Haus- u. Industriemakler RDM
Meisenburgstr. 15, 4300 Essen-Bredeney, Tel. 02 01 / 4 17 01

Spitzen-Kapital-Anlage
SB-Markt, Nähe Frankfurt, la Mieter, 15jähr. Mietvertr. (index.), Kaltmiete DM 118 400 p. a., KP DM 1 550 000.
Kempe Immobilien RDM, Düsseldorf
Achenbachstr. 23, Tel. 02 11 / 68 33 68

Urologische Praxis
in Duisburg wegen Todesfall abzugeben. Beste Bedingungen
Tel. 02 01 / 51 31 59 (jederzeit)

Gewerbegrund in Leverkusen
beste Erschließung, ca. 4500 m², m. aufstehenden Gebäuden, zu verk. bzw. zu verm. Im einzelnen: ca. 950 m² Lager- u. Produktionsfl., ca. 350 m² Büro- u. Ausstellungsfl., ca. 230 m² Wfl. in sep. Einfamilienhaus, Teilflächenverkauf u. -vermietung mögl. Techn. Unterlagen sowie kompl. Grundrißzeichnungen werden bei Interesse zur Verfügung gestellt.
Zuschr. u. N 1144 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Renditeobjekt – Verbrauchermarkt
von Privat an Privat, Bj. 1980, solide Bauausführung, langfr. vermietet, nur solvente Mieter, JNM rd. DM 165 000,–, KP 1,8 Mill., erford. Kapital DM 600 000,–, Rendite auf KP 11,0 %.
Zuschriften erbeten unter C 1157 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Von kleinen Büros
bis zu Großindustrieanlagen:
Gewerbliche Immobilien aller Art
Wir besorgen Ihnen das für Sie ideale Objekt:
- Alle Größen
- Die besten Standorte
- In allen Staaten der U.S.A.
- Zur richtigen Zeit
- Zum richtigen Preis

Kauf, Miete, Sale und Lease-back, Grundstücke, Neubauten und/oder Geschäftsübernahmen, Immobilienverwaltung für Investoren, Staatliche Investitionshilfen

Investments International Inc., Cincinnati (Ohio)
Real Estate, Mortgages, Corporation Acquisition Brokers
in Deutschland c/-Florin Zapp & Partner oHG, Public Relations
Am Weißen Berg 5 · 6242 Kronberg 3
Telefon 0 61 73/6 58 11 Telex: 415 409 zapp d

SUPERMARKT zu verkaufen
Stadt, südd. Zentrum, Neubau
Jahresmiete 202 500,– DM, Laufzeit 15 Jahre + 2x 5 Jahre Option indexiert. Mieter la Bonität, vom Bauherrn zu verkaufen.
Zuschriften unter Z 1264 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.



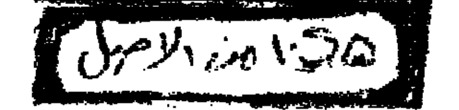
Geschäftshaus zu verkaufen. In bester Lage von Herzogenrath, demnächst Fußgängerzone, ca. 2850 m² ges. Verkaufsfläche, kann ggf. aufgeteilt werden.
Pro m² 500,- DM, evtl. Verpachtung m²/5,- DM.
Zuschriften unter Y 1307 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

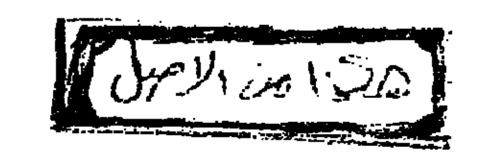
Bonn
in Ia-Lage (Fußgängerzone) 2 wertv. Geschäftshäuser für 8,5 Mio. DM (auch einzeln) zu verkaufen. Makler absolut zwecklos!
Zuschr. u. S 13 45 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

SB-Märkte
zu verk. Langfristig verm. an Aldi, Lidl, Rewe u. ä. 7–8% Mieterertrag. Bj. 84 u. 85. Gesamtkosten ab 1,2 Mill., Steuervorteile mögl., im Bundesgeb. u. Berlin.
Wirtschaftsberatung/Immobilien Diewald
Gerolsteiner Str. 15
5568 Daun, Tel. 0 65 92 / 30 72

Rheda-Wiedenbrück
BAB Hannover – Dortmund
B 61/B64/B55
Lager- und Produktionsräume mit Kühlzellen, langfristig zu verpachten o. a. W. zu verkaufen. Außenbereich mit großzügigen Parkplätzen.
Anfragen Volksbank Rheda-Wiedenbrück eG
Andreasstraße 6
4840 Rheda-Wiedenbrück
Tel. 0 52 42 / 41 71 24 Herr Stefan

Eros-Center
VW-Stadt Wolfsburg, Stadtmitte, Bj. 60, Erbpacht, freist. Gebäude, Parkpl. am Haus, sehr gute Verkehrsanbindung. Nfl. 1300 m², 28 Zi., Bar- u. Clubräume.
Tel. 0 53 62 / 5 27 39, gewerbl.





INDUSTRIE UND GEWERBE

800 m² – 1500 m²
Verkaufsfläche

8 km von Erlangen entfernt. Bestens geeignet für: Bau-/Heimwerkermarkt, Gartencenter, Teppichbodenmarkt, Bau-Fliesenmarkt oder Bekleidungsmarkt.

Das Objekt liegt in einem Einkaufszentrum, 800 m vom Stadtkern, direkt neben einem Edeka-Markt mit 1000 m² Verkaufsfläche. Zuschr. erb. unt. T 1170 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

SB-Markt in Norddeutschland

(norddeutscher Raum) zu verkaufen, Preis 2 072 775,– DM zzgl. MwSt., Grundstücksgröße ca. 7000 m², bebaute Marktfläche 1425 m², Parkfläche 4200 m², Mietvertrag bis zum Jahre 2000.

SB-Markt im norddeutschen Raum zu verkaufen. Preis 2 830 000,– DM zzgl. MwSt., Gebäude: Wohn- und Geschäftshaus, SB 1292,29 m² Laden und Lagerfläche, Mietvertrag bis 1998.

Beiden Objekten sind 10fache Jahresmiete garantiert.

Luttmann & Partner
Immobilien und Bauträger GmbH
Eichsfelder Str. 11 · 2820 Bremen 71
Tel. 04 21 / 6 05 91 95 / 60 88 45 / 60 11 13

Grundstück in Toplage
ESSEN-RÜTTENSCHEID

geeignet für Gewerbebebauung (Büros, Praxen etc.), ca. 4000 m² Nettonutzfläche, ca. 18 500 m³ umbauter Raum, ca. 750 000,- DM Miete p. a. realistisch, Generalunternehmerangebot über 6,0 Mio. Mark liegt vor, Mietgarantien möglich.

Kaufpreis 3,5 Mio. DM

Helmke & Jockenhöfer Immobilien RDM
4250 Bottrop, Böckenhoffstr. 37, Tel. 02041/29041 - 29043

Supermarkt/Drogeriemarkt

Fertiggestellter und bezogener Neubau in Fußgängerzone, 10-Jahres-Mietverträge mit solventen Handelsgruppen, Indexgleitklausel, Mietertrag 166 000,- DM, KP 2 075 000,- DM, vom Eigentümer zu verkaufen.

CASA-Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH
Inselstr. 21, 4000 Düsseldorf 30, Tel. 02 11 / 4 95 11 07

Architekturbüro im Bodenseeraum
Große Kreisstadt Nähe Bodensee, sehr gute Auftragslage, Vollexistenz, 4 Mitarbeiter können ggfl. übernommen werden. Zusätzl. Erwerb eines Einfam.-Hauses möglich.
Zuschr. erb. u. C 1289 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Gut eingeführter
Privatclub
2 Clubräume, 5 Zi., 3 Badezi., Sauna usw. in bester Lage des Münsterlandes zu verk.
Tel. Anfragen Mo.–Fr. 10–14 Uhr, Sa. u. So. ganztägig 0 25 02/70 31

Ehemaliges Internatsanwesen
i. R. Osnabrück – Münster – Emsland zu verk. Umnutzung zu Erholungs-/Pflegeheim, Seniorenwohnsitz, Klinik, Ferienanlage mögl., erbaut um Jahrhundertwende. Ländlich-idyllische Lage. Areal 32 000 m², Nutzfl. 3500 m², teilw. renov.-bed., nur 545 000,– DM. (Maklerangeb. erw.)
Zuschriften unter U 1259 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Fabrikhalle
mit Bürotrakt, Baujahr 1967, 2000 m² groß, verkehrsgünstig im Raum Löhne/Westf. gelegen, preisgünstig zu verkaufen.
Tel. 0 57 32 / 31 48

Elbchaussee – Blankenese
kl. Ladengeschäft, Bruttomieteinnahme ca. DM 13 000,–, DM 165 000,–.
Tel. 0 40 / 6 90 69 67 od. unt. X 1350 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Mod. Lager
Mülheim (Ruhr), Nutzfl. ca. 3700 m², Büro-/Sozialräume ca. 800 m², Mietzins DM 26 000,– mtl.
J. Zerres u. Sohn
Immobilien RDM
4330 Mülheim (Ruhr)
Tel. 02 08/3 49 06

Halber Anteil an Gewerbeobjekt
langfristige Mietverträge, pot. Mieter, ges. Jahresmiete DM 255 000,– für DM 1 400 000,– v. Privat zu verkaufen.
Zuschr. u. V 1326 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Wuppertal-Barmen gute Lage
ca. 3000 m² Grundstück mit aufstehendem Verwaltungsgebäude.
Ladenlokal und Hallen maklerfrei zu verkaufen. VB 4,5 Millionen.
Zuschriften erbeten unter R 1278 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Gutgehende Land-Apotheke in oberbayerischem Ferienort
Umsatz: 1,2 Mill. netto, aus Gesundheitsgründen an schnellentschlossene(n), kapitalkräftige(n) Apotheker(in) gegen Höchstgebot zu verkaufen. Ohne Makler! Kapital-Nachweis erforderlich.
Zuschriften erbeten unter Z 1176 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bonn/Innenstadt, Oxfordstr.
Laden- u. Büroflächen kurzfristig abzugeben.
Zuschriften u. V 1304 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

4-Feld-Tennishalle
im Bereich Bonn zu verkaufen.
Zuschriften erb. unter K 1361 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

!Renditeobjekt!
Möbelmarkt in München-Trudering
10 090 m² Erbpachtgrundst., 5274 m² Nfl., NME p. a. DM 427 252,– ./. Erbpacht, VK-Preis DM 3,5 Mill. + MwSt.
Weitere Objekte auf Anfrage.
Unterlagen über
Immobilien Berger
8080 Fürstenfeldbruck
Kurt-Huber-Ring 1
Tel. 0 81 41 / 2 46 95

Einkaufszentren
bei ST, F, DO, K, BN, v. 7 b. 20 Mio. DM, 10- b. 12fache Jahresmiete, nur f. Käufer (Fond), keine Makleranfragen.
Zuschr. erb. u. S 14526 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen

LANDWIRTSCHAFTS- U. FORSTBETRIEBE

CCF
Land- und Forstgut
an der Luhe / Lüneburger Heide

mit Herrenhaus, diversen Nebengebäuden und z. T. modernsten Stallgebäuden für Rinderzucht (z. T. Aberdeen–Angus); Eigenjagdbezirk. Größe: 170 ha, arrondiert.
Kaufpreis-Forderung: DM 6 650 000.-

Forellenzuchtanlage

mit Teichen, Bruthaus und 2-Familien-Haus. Größe: 15 ha
Kaufpreis-Forderung: DM 650 000.-

Carl C. Franzen
Ballindamm 15
2000 Hamburg 1
Telefon 040 / 33 50 41
Telex 2 162 661

Forellenfarm – Emsland

Rentable Existenz für Naturfreunde

Aus Altersgründen verkaufen wir in landschaftlich reizvoller Lage des Emslandes wirtschaftlich eingerichtete Forellenfarm.

- 5 Teiche mit 30 – 50 to. Fisch
- 7 Teiche mit bis zu 2 Mio. Setzlingen
- 6 Aufzucht- und Hälterbecken
- 400 m² große, neuwertige Verarbeitungshalle mit Verkaufsladen
- bestfrequentierter Sportangelteich (Nähe Feriengebiet Saller See)

Zur Forellenfarm gehört ein repräsentatives Landhaus mit 200 m² Wohnfläche. Der Verkaufspreis in Höhe von DM 750 000,- ist angemessen.



DR·LIMBURG IMMOBILIEN GMBH RDM
Jahnstraße 4 · 4460 Nordhorn · Telefon (05921) 6077

Einmalige Gelegenheit! Bauernhof am Chiemsee
neu renoviert, freier Blick zur Alpenkette u. zum Chiemsee, wunderbare Alleinlage, m. 4 Tagwerk Grund, altem Baumbestand u. vielen Obstbäumen, insgesamt ca. 600 m² Wohnfläche – auch teilbar in 3 Wohneinheiten, herrliches böhmisches Gewölbe, mit 180 m² Fläche, sofort gegen Gebot zu verkaufen.
Tel. Auskunft: 0 91 91 / 29 42

Landwirtsch. Anwesen
Reiterhof, 6,5 ha mit Reithalle in Oberschwaben, traumhafte Lage, herrl. Ausreitmöglichk., von Privat zu verk., DM 1 090 000,–, bei 3,0 ha DM 860 000,–, oder zu verpachten.
Zuschr. u. U 1325 an Welt-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Schloßgut in Nordbayern
landschaftlich reizvoll gelegen. 160 ha, davon 110 ha Hochwald, Rest LN. Eigenjagdbezirk mit Zulageflächen, gepflegte Rehwildjagd. Teilerwerb ebenfalls möglich.
TEL. 05 51 / 4 50 87-89
evers
3400 Göttingen · Rohnsweg 6

Ertrags-Hof, 540 Mrg., Nordhessen, DM 2 800 000,–. LORENZ, Güter-Makler, 6364 Florstadt 1, T. 0 60 35 - 56 20

Achtung Kapitalanleger!
110 ha großes Waldgrundstück (Mischwald), Bestände teilweise 60 bis 90 Jahre alt (Eigenjagdbezirk), in Rheinland-Pfalz zu verkaufen.
Nähere Auskünfte:
Fa. IFV Immob. GmbH
Schiede 32, 6250 Limburg
Telefon 0 64 31 / 2 20 92

Reetged. Bauernhaus
Wohn-/Stallteil, Scheune m. 4 Box., Reithalle, 15 × 30 m, 9 Morgen Weide, Ferienhs. m. 6 WE, zu verk. Holvede bei Hollenstedt, ab Montag, Tel. 0 40 / 77 01 85

Nieders./Holstein
Gesuche – Verkäufe
Dringend ab 50-ha-Höfe f. Barzahler, Diskretion; verkaufe bis 150-ha-Höfe.
W. Staedtler GmbH VDM
Abt. Immobilienvermittlung
Berlin 47, Exiner Str. 7
Tel. 0 30 / 6 63 49 51

DR. KAHLAU IMMOBILIEN
800 ha – Forstgut
= vorderes Sauerland =
gute und gepflegte Bestände, ⅔ Fichte, ⅓ Buche-Eiche, mit Flußlauf.
Jagd auf Rot- u. Schwarzwild
☎ 05 11 / 81 20 44
IMMER IM DIENST

GEWERBLICHE RÄUME

GESUCHE

Wir suchen in guter Geschäftslage für SB-Textil
Verkaufsräume
ca. 250 m², in Dortmund, Essen, Düsseldorf, Köln, Siegen, Krefeld, Mönchengladbach, Siegburg, Heinsberg.
Zuschrift. unt. X 1152 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Wir suchen bundesweit für Filialunternehmen
zu mieten oder zu kaufen
Ladenlokale und Geschäftshäuser
in Fußgängerzonen
ROSSIG + PARTNER
MANAGEMENT AG · ESSEN
4300 Essen 1, Frankenstr. 143-145
Tel. 0201/472092
Makler-Abtlg.

MIETEN ODER KAUFEN
Neue, moderne Industrie- u. Produktionshalle mit Verwaltungsgebäude u. Wohnung, Baujahr 1980, freiwerdend aufgrund von Umdisposition des derzeitigen Mieters – sofort oder später –, zu mieten oder zu kaufen.
5162 Niederzier (Kreis Düren), Ortsteil Huchem-Stammeln, Grabenstr. (Privatstraße – kein Durchgangsverkehr), 1 km zur BAB Aachen – Köln, Auffahrt, 5 km zur BAB Aachen – Krefeld, Auffahrt, am 3-Länder-Eck – Bundesrepublik – Holland – Belgien.
Tel. oder schriftl. Kontakt erbeten:
BEEFA
Bremsen- u. Fahrzeugdienst GmbH
Rurbenden 9, 5162 Niederzier 2
Tel. 0 24 28 / 7 18 (Herr Tillmann)

ANGEBOTE



Gesamtansicht unseres Hauses

Modernes Büro- und Geschäftshaus in Saarbrücken, gute Geschäftslage, 5 Etagen, Nutzfläche 2600 m², 2 Treppenhäuser, Aufzug, aus Altersgründen zu vermieten oder zu verkaufen

Wert: 3 Millionen
Verkaufspreis: 2 Millionen
HEINRICH BALLIER GMBH
Sulzbachstr. 41, 6600 Saarbrücken 3
Tel. 06 81 / 3 11 12

Baden-Baden
Hochherrschaftliche, 3,80 m hohe Räume, lichtdurchflutete Zimmerfluchten, in globalrestauriertem, historischen Anwesen, bestens geeignet für
Büro/Praxis
in Baden-Badens feinster Adresse, zentralste Lage,
von privat zu vermieten.
Telefon (07221) 3 22 46

Moderne Betriebsgebäude
z. B. für Getränke- oder Fleischverarbeitung
im Großraum Nürnberg

	Betrieb 1	Betrieb 2
Fertigungsräume (z. T. 8 m hoch, gefliest)	ca. 3 167 m²	ca. 4 343 m²
Kühl-/Tiefkühlräume	ca. 210 m²	ca. 1 494 m²
Büro-/Sozialräume	ca. 744 m²	ca. 563 m²
Sonstige Nutzflächen	ca. 1 390 m²	ca. 475 m²
Lagerhalle	ca. 1 200 m²	
Gesamtnutzfläche	ca. 6 711 m²	ca. 6 875 m²
Grundstücksgröße	ca. 12 433 m²	ca. 8 181 m²

Dr. Machatschke Immobilien
Dipl.-Kfm. und Ing.
8500 Nürnberg, Peter-Vischer-Str. 25
Tel. 09 11 / 20 37 95 oder Telex 6 22 470

Duisburg
Kuhstraße, Ladenlokal in 1a Lage Duisburgs, ab sofort zu vermieten. UG 170 m², EG 170 m², 1.–4. Stock 170 m², Front 6,20 m. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:
J. Smeets, Tel. 0 89 / 2 60 74 91

KÖLN 1 Büroetage 600 m² (IV. OG)
in 5geschossigem Bürohaus, gute öffentliche Verkehrsanbindungen. Sep. Eingang u. Fahrstuhl, Teppichboden, rationell geschnitten
nur DM 9,– m²
sofort von Privat provisionsfrei zu vermieten. Einstellplätze ausreichend vorhanden.
Tel. 0 21 83 / 60 24 (werktags von 8.00 bis 17.00 Uhr) – Herr Müller

Ladenlokal, Nordhorn
Toplage, 150 m² auf 2 voll einsehbare Ebenen verteilt, daher auch ideal für 2 sich erg. Branchen, zu vermieten. Zuschriften unter T 1148 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Alteingesessener Saunaclub in Wuppertal
gr. Kundenstamm vorh., kompl. eingerichtet, 7 Zi., Übernachtungsmöglichkeit, Sauna, Solarium etc., gr. Parkplatz v. d. Haus, 450 m² Gewerbefl. inkl. kl. Nebenhaus, monatl. Pacht 8600,– DM inkl. NK, Kaution DM 30 000,–, langfr. Mietvertrag wird zugesichert.
Zuschriften unter H 1316 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

2340 Kappeln/Schlei Büro- od. Praxisräume
in bester Lage Fußgängerzone zu vermieten. Näheres unter D 1268 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Arztpraxisräume
in münsterländischer Kleinstadt mit Bedarf, zentrale Lage, Erdgeschoß, Aufteilung nach Wahl, maklerfrei, zu vermieten.
Zuschriften erb. u. L 1340 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Laden Nürnberg-City
1a-City-Lage
Fußgängerzone
2000 m², teilbar.
Dr. Machatschke Immobilien
Dipl.-Kfm. und Ing.
8500 Nürnberg
Peter-Vischer-Str. 25
Tel. 09 11 / 20 37 95 oder
Telex 6 22 470

Apothekenräume
sof. zu verm., völlig möbl., im Großraum HD-HN-S, ideal f. Anfänger ohne Eigenkapital. Zuschriften unter K 1141 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Arztpraxis
Neubau, 3040 Soltau, 1a Lage, im Ärztegeschoß für Nerven- bzw. Augenarzt, von Priv. zu vermieten.
Tel. 0 40 / 81 56 62

TOP-LAGE
in der Fußgängerzone
In 1a-Geschäftslage in der Fußgängerzone einer bedeutenden Stadt am Bodensee wird in Kürze ein Ladenlokal neu vermietet. Verkaufsfläche im EG ca. 90 m², Büro-, Sozial- und Nebenräume im 1. OG ca. 44 m², Lagerfläche im UG ca. 100 m², mindest. Zehn-Jahres-Mietvertrag mit Wertsich. Mietpreis: Verhandlungssache.
Fordern Sie bitte schriftlich unser Vermietungsangebot Nr. 5 SC 9904-03 an.
IMMOBILIEN WINTER
Akt. Groß- und Anlageobjekte
6900 Heidelberg
Treitschkestraße 3
Tel. (06221) 15034-31

Ladenlokal in Göttingen
bestens geeignet für Schuhsalon oder Blumenladen, im Zentrum, 60 m² im EG u. 70 m² im UG, Eckladen am Pass.-Eingang, 13 m Schaufensterfront, exkl. Neubau, zu vermieten.
Tel. 05 61 / 3 35 77

Bürohaus – Konstanz
3 Etagen mit je ca. 300 m² Nutzfl., modernstes Haus mit Klimaanlage, Lift, flexible Raumaufteilung, Parkplätze, ab sofort zu vermieten.
Mietpreis: DM 3300,- Kaltmiete je Etage
– 4 SA 9027 –
IMMOBILIEN WINTER
7750 Konstanz · Zähringerplatz 2
Telefon (07531) 65031/32

Apotheken-Standort
Fachlich, standortanalytisch ausgesuchtes Objekt, ermittelte Umsatzerwartung ab DM 1 200 000,–, aufsteigend, Mietvertrag auf 40 J. gesichert, realistischer Mietzins, k. Umbaukosten, k. Einrichtungsbindung, seriöse u. vertrauliche Beratung durch:
Visev Breier GmbH
Unternehmensberatung
Harscampstr. 81, 5100 Aachen
Tel. 02 41 / 2 58 51

Mönchengladbach
Krefelder Straße, Nähe Mercedes, Hallenkombination mit Büro u. Soz.-Räumen, ca. 1000 m², auch teilbar, für Produktion oder Verkauf, evtl. Lager, bestens geeignet, ab 1. 6. 85 zu vermieten.
Angebote erbeten unter Chiffre 2285 Bungardt-Wohnung, Flughafen, 4050 Mönchengladbach 1

Köln-Ehrenfeld
Melatengürtel, Vermietung von Verwaltungsräumen, auch teilmöbliert, zentrale Lage, ca. 550 m², Kaltmiete 9,00 DM/m², Parkplätze.
Hausgemeinschaft Wessel,
Melatengürtel 131, 5000 Köln 30
Telefon 02 21 / 54 80 76

EROS-HAUS
zu vermieten.
Tel. 0 24 08 / 17 45

Ladenlokal
ca. 950 m² Verkaufs- u. Ausstellungsfl. + 150 m² Nebenfl. in guter Geschäftslage v. BN-Bad Godesberg an solvente Firma langfr. zu verm.
Zuschr. u. D 1312 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

2200 Elmshorn
(ca. 41 000 Einwohner)
Läden 20 bis 120 m²
beste Geschäftslage, Fg., zu vermieten.
M + M City Immobilien GmbH
2390 Flensburg,
Moltkestraße 36,
Tel. (04 61) 5 10 78, Tx. 2 2 763

PEINE
Laden in Citycenter, Fußgängerzone, 143 m², Nähe Karstadt zu vermieten. Vermietung dir., kein Makler.
Tel. 05 11 / 77 30 29

Welcher
ORTHOPÄDE
möchte Praxis gründen?
Bedarf und geeignete Räumlichkeiten in bekannter Kurstadt, beste Lage, vorhanden.
Tel. 05 61 / 3 35 77

Apotheken-Ladenlokal
Stadt im westl. Westfalen, Fußgängerzone, ca. 150 m², Miete ca. 3850,– DM, Neubau, bezugsfertig Ende 85, 3 Ärzte im Haus, 3 weitere Ärzte in unmittelb. Nähe. Konkurrenzlose Lage zu Krankenhaus u. Altenheim. Zuschriften unter S 1147 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

AUTOBAHNAUSFAHRT AUGSBURG
HALLE FÜR LAGER UND FABRIKATION
zu vermieten (evtl. zu verkaufen): 18 000 m² inkl. Büroabschnitten. Auch Teilflächen zu vermieten. Rampen, Rolltore, Freiluftflächen für Stellplätze und zur Hallenumfahrt.
Eigentümer: DOERR KG, Ottostr. 3, 8000 München 2, Tel. 0 89 / 59 48 43, Telex 5 212 189

Oldenburg, Lange Straße
Ia-Lage, Fußgängerzone
Geschäftshaus mit großen Verkaufs- und Lagerflächen, 8 m Front, preiswert direkt vom Eigentümer ab Juli 1985 zu vermieten.
Anfragen erb. u. C 1179 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Zu verpachten:
2-Feld-Tennis-Halle, 8 Squash-Courts, Sportshop, Sauna, Sportlerbar, Restaurant mit 4 Kegelbahnen, Nebenraum für weitere Sportarten, Wohnung im Objekt vorhanden (110 m²).
Das gesamte Objekt wird zur Zeit modernisiert.
Zuschriften bitte unter M 1165 an: WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Verkaufsflächen – Ladenlokale
1500–2000 m², ~ 49,– DM pro m², in bester Fußgängerzone von
Solingen
zu vermieten.
Geeignet für jede Mono- oder Mehrfunktionsnutzung. Bei Interesse fordern Sie Unterlagen (auch Makler erwünscht) an.
CITY-OBJEKTE GMBH
Brückenstr. 42–44, 4600 Dortmund, Tel. 02 31 52 77 23 – 25

Hallen
Essen-Süd, A 52, Gewerbehalle, ca. 600 m², mit 5-Tonnen-Kranbahn, Büro- u. Sozialräumen, großem Freigelände, Mietpreis DM 5/m².
Essen-Stadtmitte, Werkstatt oder Lagerhalle, ca. 580 m², mit Büro- u. Sozialräumen, 2000 m² Freigelände, Mietpreis DM 3500,–.
Essen-Rüttenscheid, Lagerhalle, ca. 1000 m², mit Büro- u. Sozialräumen, ZH, DM 4,50/m².
Essen-Altenessen, Neubauhalle, ca. 1100 m², mit Büro- und Sozialräumen, Rampenanlage, DM 5/m².

Hallen
Essen (B 1) moderne, ebenerdige Neubauhalle, ca. 1600 m², mit Büro- u. Sozialräumen, Gleisanschluß, ZH, KP DM 1 350 000,–.
Essen-Frillendorf (B 1), modernes Rampenlager, ca. 2000 m², mit Büro- u. Sozialräumen, ZH, Mietpreis DM 3,90/m².
Essen B 1, moderne, ebenerdige Lagerhalle, ca. 6000 m², mit ca. 400 m² Verwaltung u. Grundstück 15 300 m², Rampenanlage, Gleisanschl., ZH, DM 4,50/m².

Rasch & Co., Haus- u. Industriemakler RDM, Meisenburgstraße 15
4300 Essen-Bredeney, Telefon 02 01 / 4 17 01

GASTRONOMIEBETRIEBE

INTERFINANZ
Gesellschaft für internationale Finanzberatung mbH
Wir bieten im Alleinauftrag an: ein 1978 fertiggestelltes
Hotel in Ostfriesland
ca. 300 m vom Strand entfernt, mit 23 geschmackvoll eingerichteten Ein- bis Dreizimmer-Appartements, einem modernen Hallenschwimmbad mit Sauna, Solarium und Fitneßraum und einem gemütlichen Restaurant. Kaufpreis: 2,2 Mio. DM zuzügl. 3,42% Provision.
Informationen durch
INTERFINANZ · Schadowstraße 86–88 · D-4000 Dusseldorf 1
Telefon: 02 11/1 68 02-0 · Telex: 08-587-425

TOP ANGEBOT
Nähe Reit im Winkl - Hotel Garni
30 Betten, Exkl.-Ausst., m. Eigentümerwohnung, 3 Garagen, 1083 m² Grd., Bj. 81, DM 1,5 Mio.
Allvk.: R. Greß, Immobilienwirt, Dipl.-VWA, RDM, Am Kurcafé, 8216 Reit im Winkl. Tel. 0 86 40/88 08
PREISSCHLAGER
Erstkl. Pension in Inzell
ruhig, zentral, Bj. 83, DM 1,1 Mio.
R. Greß, Immobilienwirt, Dipl.-VWA, RDM, Am Kurcafé, 8216 Reit im Winkl. Tel. 0 86 40/88 08

Dr. Stange + Co
Winterberg/Hochsauerl., Hotel garni, Bj. 80, 12 komf. Zi., (22 Be.), Citylage im Skizentrum, Privatwohng. 120 m², Hausbar, Sauna, kompl. möbl., Pr. DM 790 000,–. Tel. 0 29 62 / 38 04
Münster, Hotel in sehr guter Lage, 75 Betten, Pr. DM 2,9 Mio., Tel. 02 51 / 2 05 85
Zentralverwaltung Immobilien
7500 Karlsruhe, Postfach 61 20
Tel. 07 21 / 55 19 91

Ehemaliges Hotel
(15. Zi.) bestens eingeführt als Privatclub, hervorr. Lage, deutsch.-franz. Grenzgeb., mit gastron. Teil (Bar) kurzfr. zu verk. od. zu verp., gr. Parkpl.
Tel. 0 68 38 / 49 97

Neues Bierlokal
(Brauereifrei!)
Eröffnungsfertig, 110 m², Terrassenkonzession, Fußgängerzone Herford zu verkaufen gesucht.
Tel. 0 52 31 / 3 39 15 od. 2 18 20

1–2 Hotelappartements
in reizvoller landschaftl. Lage im südl. Bayer. Wald (Hallenschwimmbad, Tennisplätze und Golfplatz direkt neben der Hotelanlage), preisgünstig zu verkaufen.
Angebote unt. Z 1288 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Locastro-Immobilien RDM Die Vermittlungs-Spezialisten für gastronomische Betriebe
Stuttgart City, 1a Lage
In einem sehr schönen Haus vermieten wir: Ladenräume, nur für ausgesuchte, exklusive Geschäfte. Räume für Discothek, Restaurant, Eiscafe, Bistro, Pub mit Gartenwirtschaft und Nachtkonzession, nur für gehobenes Publikum. Büroräume, nur für namhafte Firmen, die an Prestige und Expansion denken, im Wirtschaftszentrum von Baden-Württemberg.
Calwer Str. 23 · 7 Stgt. 1 · ☎ 07 11 / 2 26 10 66/67

Echte Gelegenheit wegen Auswanderung:
100 gemütl. Lokalplätze, große Café-Terr., 36 Betten, großer Parkplatz, mod. Kü., reichl. Nebenräume, Toplage der „Fränk. Schweiz", 1a Existenz, DM 600 000,– VB, inkl. kompl. Inventar (DM 400 000,– Festhypo. + erhebl. Brauerei-Unterstützung vorh.):
Anlageberatung H. Balling
Postfach 25 01 47, 8500 Nürnberg-25
Tel. 09 11 / 54 93 07 oder 59 20 14 (Wochenende)
Unverb. Besichtigung bitte rasch mit uns abstimmen!

Café
in bekannter Kurstadt, Fußgängerzone, 1a Lage, (Neueröffnung) zum 1. 8. 85, zu vermieten.
Tel. 05 61 / 3 35 77

GESUCHE

Lukratives Hotel, Restaurant od. Snackbar
im Raum Bonn, Köln od. Düsseldorf v. Fachehepaar zu kaufen od. pachten gesucht.
Zuschr. u. M 1363 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

UNTERNEHMENSVERKÄUFE

Freie Tankstelle
Wert ca. 250 000,– DM, gegen Grundstück oder ähnliche Immobilie in Paraguay zu tauschen.
Zuschriften erbeten unter B 1156 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Aus familiären Gründen zu verkaufen:
Druckerei
mit gutem Auftragsvolumen! Auch zu verpachten oder auf Rentenbasis.
Wirtschaftsberatung
Andreas Röver
Schützenwiese 6,
3200 Hildesheim,
Tel. 0 51 21 / 2 45 37.

EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

GESUCHE

Private Vermögensgesellschaft sucht im gesamten Bundesgebiet in Städten ab 40 000 Einwohner

Geschäftshäuser
in Ia Lauflagen

Wohn-, Büro- und Geschäftshäuser
im City-Bereich

Abriß- bzw. Aufbaugrundstücke

Wir erbitten Ihren Anruf unter Telefon-Nr. 0 61 72 / 60 64 (Frau Marquardt) oder Übersendung entsprechender Unterlagen. Spezifizierte Makler-/Eigentümer-/Architekten-Angebote sind erwünscht. Alle Angebote werden schnell und mit größter Diskretion bearbeitet.

H & L Bau- und Verwaltungs-Gesellschaft m.b.H.
– Vermögensgesellschaft –
Kaiser-Friedrich-Promenade 101
6380 Bad Homburg, Telefon 0 61 72 / 60 64

Für Konsortium suchen wir bundesweit

Anlageobjekte

vermietete Büro- und Geschäftshäuser, Einkaufszentren, Wohnanlagen, Investitionshöhe pro Objekt zwischen DM 5 Mio. bis DM 60 Mio. Wir prüfen Angebote bis zur 15fachen Miete p. a. Auskünfte werden auch telefonisch erteilt. Kundenbezogene diskrete Bearbeitung sichern wir zu.

RDM MAAS® Unternehmensgruppe

Zentrale Nürnberg – Abtlg. Groß- und Spezialobjekte
Hauptmarkt 2, 8500 Nürnberg 1
Tel. 09 11 / 2 06 46, Telex 6 26 500

ANLAGEOBJEKTE GESUCHT

wohnwirtschaftliche/gewerbliche Nutzung
entwicklungsfähige/projektierte Grundstücke
- in der gesamten Bundesrepublik -

KAMPS UND PARTNER Immobilienmakler seit 1969 RDM-Fiabci
IMMOBILIENBERATUNGSGESELLSCHAFT m.b.H.
TELEFON (0241) 50 40 44-45-46 · OPPENHOFFALLEE 74 · 5100 AACHEN

Einer von wenigen sein!

Der Verkäufer einer Immobilie ist heute oft nur einer von vielen und muß mit den niedrigen Preisen anderer konkurrieren.

Dies gilt aber nicht in jedem Fall, denn gute Objekte sind auch zur Zeit knapp und Spitzenobjekte sogar rar.

Langjährige Kunden unseres Hauses

suchen dringend

Renditeobjekte in Fußgängerzonen bzw. vergleichbaren Lagen

In Städten ab 30.000 Einwohner und in einer Größenordnung ab etwa 1,5 Millionen DM.

Wählen Sie den kürzesten Weg zu den potenten Kaufinteressenten, rufen Sie unsere Herren Scharf oder Schwanz an oder schreiben Sie uns.

Diskrete Behandlung Ihrer Verkaufsabsicht sichern wir Ihnen zu.

WINTER Beteiligungsunternehmen der BADEN-WÜRTTEMBERGISCHEN BANK AKTIENGESELLSCHAFT
Abteilung Groß- und Anlageobjekte
69 Heidelberg 1, Postf. 10 38 46, Tel. 0 62 21/15 03 4/31

Renditeobjekte
laufend für Großanleger in guten Lauflagen bis 100 Mio. gesucht. Vertrauliche Abwicklung wird zugesagt. Wir bitten um Verfügungstellung kompletter Unterlagen, mit Mieterliste.
Immobilien Konert KG
8000 München 80, Wienerplatz
Telefon 0 89 / 4 48 22 80
5100 Aachen, Alexianergraben
Telefon 02 41 / 3 95 00

Privater Kapitalanleger
sucht solides Mehr-Fam.-Haus oder Wohnanlage in jeder Größenordnung sofort gegen bar im Raum Frankfurt bis Stuttgart. Kapitalnachweis durch Großbank. Makler od. privat.
Tel. 06 21 / 2 39 06 (7.30–17.00 Uhr).
Zuschr. u. T 4282 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

---

Privat
suche ich in Großstadtlagen in
Süddeutschland
eine größere Wohnanlage ab 8 WE.
Tel. 0 51 21 / 8 48 00

Gewerbeobjekte
kaufen wir ständig. Bei langfristigen Mietverträgen mit Mietern einwandfreier Bonität zahlen wir bis zur 11fachen Jahresmiete.
Bonngrund GmbH
Bernhardstr. 23–25, 5300 Bonn 3
Tel. 02 28 / 44 00 21
Telex: 8 86 468 ait d
Telefax: 02 28 / 44 00 26

Häuser in Spitzenlagen der Fussgängerzonen zu kaufen sucht:
Manfred Young Makler (0201) 27 56 97 Markgrafenstraße 34 4300 Essen 1

Wir suchen:
im Raum Essen, Düsseldorf, Köln, Bonn, Aachen
Wohn- und Geschäftshäuser
geg. Barzahlung zu kaufen. Schnelle und diskrete Abwicklung gewährleistet.

ULRICH O. DAHLKE K.G. RDM
5140 Erkelenz – 0 24 31 / 8 00 10
– Anton-Heinen-Straße 59 –

Wohn-/Geschäftshäuser
in 1a Lage – Fußgängerzone laufend für solvente Anleger gesucht.
Wohnanlagen
ab 3 Mill. bis zur 15fachen Miete bundesweit gesucht.
Kurzfristige Entscheidung wird zugesichert.
Angebote an:
Dahmengraben 16
5100 Aachen
Tel.: 0241/26925
IMMOBILIEN VDM ROLF HERBST

Raum Bad Nenndorf
Komfort-Bungalow m. Einliegerwohn., Fußbodenhzg., Kamin etc., Preis VHS, Tel. 0 50 43/35 27

Hochsauerland Nähe Hallenberg
Herrl. gel. rustik. Fe.-Haus mit allem Komf., für VB 198 000,– zu verkaufen.
Tel. 0 21 04 / 7 59 64 priv.
0 21 02 / 2 82 92 Büro

Möden/Örtze, Südheide/Nieders. Bauernhaus, ca. 280 m² Nfl., Eichenfachwerk, 5 Fremdenzi., Kamin, Gashzg., Grdst. 1198 m², alt. Baumbest., Lage Dorfmitte schönstes Südheidedorf, Stallteil m. 10 Pferdeboxen, ca. 185 m² Grundfl. Im Bankauftrag nur DM 339 000,–.
Birt & Partner
Tel. 0 40 / 22 12 08 / 2 20 18 00

Bad Pyrmont
Penthouse, 162 m², beste Kurlage, Lift, bezugsf. Sept. '85, Prosp. anf. vom Bauherrn.
M. Rausch & Söhne
Mühlenstr. 22,
3280 Bad Pyrmont,
Tel. 0 52 81 / 45 95

Berlin – Groß-Villa
in Wannsee, direkt am Wasser, mit Bootshaus, über 6000 m², 3,4 Mio. VB, verkauft: Z. F. 2121, Hans Kegeler Werbung, Bundesallee 35, 1000 Berlin 31

DHH
zw. München u. Garmisch
Landhausstil – Gebirgsblick, Wfl. ca. 130 m², ab 480 000,– DM.
Zuschriften erbeten unter N 1166 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

ESSEN-CITY
Fußgängerzone, beste Lage Viehofer Str., modernisiertes Wohn- u. Geschäftshs., Bj. 58, Wohn-/Nfl. 485 m², Miete p. a. 90 500,– netto, KP 1,0 Mio.
Bögel-Immobilien GmbH
Telefon 02 01 / 25 15 27

Ferienhaus, südl. Nordsee
8% Rendite u. Eigennutzung, Tel. 04 41 / 7 53 77 / 5 76 73

Feriendomizil im Schwarzwald
ruhige Lage Kurstadt Villingen, 200 m zur Loipe, 8 km zu den Skiliften, Sauna, beheizbares Schwimmbad, 1000 m² Grundstück, 155 m² Wohnfläche, Bj. 76, großzügige Raumaufteilung, Studio, off. Kamin, 2 Bäder, Doppelgarage, VB DM 560 000,–.
Tel. 0 77 21 / 2 15 23

WHS in St. Peter-Ording
zu verk., KP 450 000,– ohne Mkl.-Geb., Tel. 04 41 / 2 72 62 / 3.
GRÖCK + Partner, Mkl.

Witten-Annen
Reihenhaus, Bj. 1981, vollunterkellert, Wohn- und Nutzfläche 218 m², Garage, umständehalber zu verkaufen und sofort beziehbar.
Zuschriften erbeten unter W 1195 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wöhrden/Meldorfer Bucht
Nhe. Büsum, Ferienhs. m. 460 m² Grdst., VHB 125 000,– DM. Teilzahlung mögl., Tel. 0 40 / 6 70 14 09

Nordsee St. Peter Ording
Reetged. Doppelhs.-Hälfte, Bj. 81, Luxusausstg., Fußbodenhzg., Sprossenfenst., Kaminofen, Sauna, ca. 100 m² Wfl. inkl. Möbel u. Inventar v. Priv. für DM 428 000,– zu verk.
Tel. 0 48 21 / 5 35 16

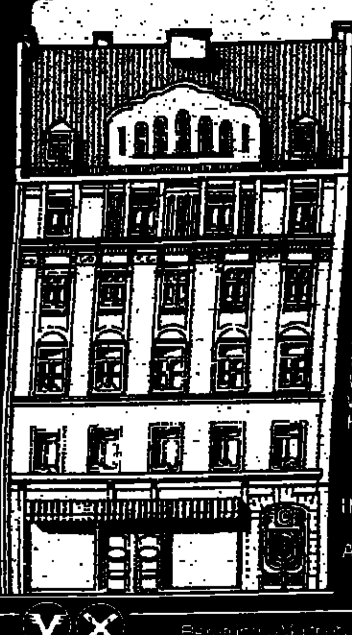
Bad Neuenahr-Ahrweiler
Einfamilienhäuser in sehr guter Bauausführung, ruhige Lage, Sommer 1985 bezugsfertig, ab DM 265 680,- zuzüglich Grundstückskosten, je nach Größe von 70 000,– bis 92 400,– DM, direkt vom Bauträger.
Olepp KG
Im Park 24, 5000 Köln 50
Telefon 02 21 / 39 42 58

ZERAHN IMMOBILIEN

Berlin
Citylage
Wohn- und Geschäftshaus
4 750 000,– DM
Wohn- und Geschäftshaus
1 185 000,- DM
Modernisierungsobjekt
360 000,– DM

Zerahn Immobilien RDM
Freibergstr. 23b
D-1000 Berlin 42
Telefon 0 30 / 7 06 40 73

Im Herzen von MÜNCHEN-SCHWABING
Baudenkmal Amalienstr. 22



Sanierungsmodell nach § 82i EStDV

Gesamtwerbungskosten ca. 310% bezogen auf 15% Eigenkapital.
Zwei Verkaufsläden und zehn Komfort-Wohnungen von 57m² bis 80m² Wohnfläche. Generalmietvertrag, gute Wirtschaftlichkeit. Fertigstellungs- u. Höchstpreisgarantie.

Nur das Sanierungsmodell im Denkmalschutz garantiert Ihnen diese hohen Steuervorteile.

Anfragen von Steuerberatern und Anlageberatern willkommen.

Volksbank Raiffeisenbank Leonberg eG

Beste Lage
von
Sankt Augustin bei Bonn
Grundstück ca. 8000 qm

Baugenehmigung für 45 und 32 Eigentumswohnungen mit Tiefgarage liegt vor. 1–4-Zimmer-Wohnungen, ca. 39 - 123 qm, einige Penthouse-Wohnungen, gehobene Ausstattung.

Baubeginn sofort möglich.

Vermietete Einfamilien-Reihenhäuser
— sehr gute Ausstattung —

Zu empfehlen für Kapitalanleger und Vertriebsgesellschaften.

Anfragen bitte über Chiffre L 1274 an Welt-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

ANGEBOTE

Mittlerer Schwarzwald
Bad Rippoldsau-Schapbach
Die Gemeinde verkauft
Wohnhaus mit Anbau
in schöner Wohnlage, vielfach nutzbar, Baujahr 1965; Nutzfläche 590 m²; Grundstücksgröße 1664 m². Kaufpreis DM 400 000,–.
Auskünfte erteilt Bürgermeisteramt, 7624 Bad Rippoldsau-Schapbach, Tel. 0 78 39 / 5 61.

Anlageobjekt
in Spitzenlage Münchens, ca. 5000 m² Grund, verwertbarer Altbaubestand, auch für Konsulat o. ä. geeignet, zu verkaufen.
Zuschriften unter „Schneller Entschluß", U 1171 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Berchtesgaden

Doppelhaushälfte, sehr gute Lage in Berchtesgaden–Bischofswiesen, Neubau/Erstbezug, sofort beziehbar, Garage, beste Ausstattung, offener Kamin, zwei Bäder, Grundstück 410 m², Wohnfläche 126 m² zuzügl. Keller und Speicher, großer Balkon, Kaufpreis DM 470 000,-. Telefon 0 86 52 / 73 04

Erstklassige Kapitalanlage
Kaiser's Drogerie-Markt Wuppertal-Elberfeld (Lauflage), Baujahr 1984, 260 m² Grundstück mit KG-/EG-Bebauung (Aufstockung 1. bis 4. OG möglich, Büro/Wohnungen), 72 000,- DM p. a. Netto-Mietertrag. Zur 14fachen Jahresmiete zu verkaufen. Hohe Steuervorteile durch weitere Aufstockung und MwSt.-Option. Detaillierte Unterlagen durch:
Intermedia, Am Forsthof 6, 56 Wuppertal 1, Tel. 02 02 / 42 20 95

Kapitalanlage
MEHRFAMILIENHAUS
In Gladbeck (Stadtgrenzen Essen u. Gelsenkirchen) im März fertiggestelltes 10-Familien-Haus zu verkaufen, 810 m² Wohnfläche, 6 Garagen, 4 Stellplätze, gute Ausstattung, solide Kapitalanlage, äußerst günstiger Kaufpreis
1 390 000,- DM
Helmke & Jockenhöfer Immobilien RDM
4250 Bottrop, Böckenhoffstr. 37, Tel. 02041/29041 - 29043

Hanstedt / Nordheide
Repräsentatives Wohnhaus der gehobenen Klasse in bevorzugter Wohnlage. 255 m² Wohnfläche, gute Ausstattung und Teilkeller sind die weiteren Vorzüge dieses Angebotes. Preisvorstellung DM 430 000,–.
Näheres zu erfragen bei:
Volksbank Nordheide eG, Winsener Straße 4, 2116 Hanstedt, Telefon 0 41 84 / 8 62-21 ab Montag

---

GELEGENHEIT
2 Dreifam.-Häuser in 2179 Ahlen-Falkenberg, Seestr. 3 + 5, zu verkaufen. WF pro Haus ca. 300 m², reichlich Nebengelaß, Grundstücksgröße 1192 m² + 2137 m², teilweise noch vermietet. Äußere Substanz i. O., im Inneren sind die Häuser renovierungsbedürftig. Kaufpreis je Haus: DM 135 000,–. Sonderfinanzierungskonditionen: 6% Zinsen, Auszahlung 100%, fest für 2 Jahre. Auskünfte: Deutsche Kreditbank für Baufinanzierung AG, Bgm.-Smidt-Str. 78, 2800 Bremen, H. Stümpel, Tel. 04 21 / 1 46 32, nach Dienstschluß 04 21 / 21 72 24.

Grömitz
Wohnhaus, 8 WE, Bj. 79, DM 580 000,–. LBS Immobilien GmbH, Tel. 0 45 61 / 90 65 + 87 77

Kampen/Sylt
Wohnhaus unter Reetdach in exklusiver Ausstattung auf Heidegrundstück
IVG-Sylt
Tel. 0 46 51 / 50 97

Komf. Wohnhs. in Gernsbach
bei Baden-Baden, Luftkurort m. gesundem Klima, großzüg. Grundriß, komf. Ausstattg., off. Kamin etc., Wfl. ca. 210 m², amtl. Schätzpreis DM 630 000,– (o. Makler).
Zuschr. erb. u. R 1300 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Köln-Lindenthal
9-Fam.-Haus in beliebter Wohnlage, 591 m² Wfl., Bj. 1964, alle Whg., mit Südbalkon zur Gartenseite, 3 Garagen, gepfl. Zustand, Dachgeschoß ausbauf., Nettomietertrag 57 000,–, steigerungsf. auf 63 000,–, KP 930 000,–.
Münch-Immobilien RDM
5000 Köln, Tel. 02 21 / 44 57 78

Kronsgaard/Ostsee: Sparpreise ab 300,– DM/Woche für Ferienhaus in Strandnähe.
Tel. 0 25 01/37 00 o. 0 25 01/72 00

Mettmann bei Düsseldorf – traumhafter Bungalow
m. herrl. Garten, 2 Terr., großz. geschn., 175 m² Wohn-/Nutzfl., 920 m² Grundstück, KP 440 000,– DM.
Apfeld Immobilien
Tel. 02 11 / 68 46 64

München
In bester Lage am südl. Stadtrand, Harlaching, nur 7 km zur Stadtmitte, direkt am Forst (Nähe Tiergarten), von Priv. zu verk., individuelles Town-Haus, RMH m. Einl.-Whg., Bj. 80, 5 Zi., 2 Bäder, 160 m² Wfl., 204 m² Wfl./Nfl., 2 TG, off. Kamin, DM 730 000,–.
Zuschr. erb. unt. U 1281 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Rustikales Landhaus, herrl. im Sauerland gelegen, zu verkaufen. Zuschriften unter T 1016 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Traum-Walmdach-Bungalow
Landhs.-Stil, 6 Zi., Einl.-Whg., Superbäder, Ldhs.-Kü., Hausbar, Innen-/Außenkamin i. Felsen, 2 Terr. 26/120 m², parkart. Grdst. Schatzwert DM 890 000,– Preis VB, m. Privathypoth.
Seenähe Bad Segeberg
Tel. 0 45 51 / 67 55

Von Privat
Reihenmittelhaus, Pöcking, schöne Lage und Ausstattung, nur DM 420 000,– zu verkaufen.
Tel. 0 81 57 / 16 76 abends

Westerwald
Wohnen, wo andere Urlaub machen, Nähe Hachenburg, Einfam.-Hs. m. Einliegerwohnung, Südhang m. Panoramasicht, 240 m² Wfl., 1000 m² Grdst., 8 Zi., 4 Bäder, Einbaukü., off. Kamin, Do.-Garage, von/an Privat, DM 345 000,–
Tel. 0 41 01 / 46 27 77 oder Zuschr. erb. u. P 1299 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

---

Renditeobjekte in Berlin
1. Komfort-Altbau
1905, Bestzustand, hohe Rendite, Investitionen seit 1977 1 340 000,– DM, Jahreskaltmiete 226 000,– DM, ca. 2400 m² Wfl., Kaufpreis 2 290 000,– DM.
2. Kaufpreis 1 150 000,– DM
Jahreskaltmiete 127 000,– DM = ca. 9fache Jahresmiete, guter Zustand, Heizung, Bäder, Innen-WC, 1600 m² Wfl. Weitere Angebote auf Anfrage.
Graner & Meyer Immob. RDM
Eisenzahnstraße 66, 1000 Berlin 31,
Tel. 0 30 / 8 91 50 16

Siegburg, beste Wohnlage
Atriumbung., 260 m² Wfl. (mit 2 sep. Eingängen in Verb. mit Büro od. Praxis zu nutzen), 1050 m², Grundst., dir. Verkehrsverb. zu Bonn u. Köln, priv. zu verk. 680 000,– DM
Telefon 0 22 41 / 5 19 92

St. Peter-Ording
Winkelbung. m. Garage v. Priv. zu verk. 250 m² Wohn- u. Nutzfl. im EG u. OG. Einliegerwhg. Gehobene Ausstattung, u. a. EG voll gefliest m. Fußbodenhzg., Einbaukü., rustikaler Kamin u. Eßtresen. Lage dir. a. Deich mit unverbaub. See- u. Dünenblick. Grundst. 1330 m² Rasenfl. VHB 550 000,–.
Tel. 0 48 63 / 10 44 nach 19 Uhr

St. Augustin / Hangelar
Freist. komfortables 1-Fam.-Haus in ruhiger Lage, Bj. 1971, 170 m² Wfl., Garage, VB 480 000,–, von privat. (evtl. Vermietung). Zuschriften erbeten unt. S 9555, Annoncen-Expedition Doll, Deichmannhaus, 5 Köln 1

Süddeutschland
30 Automin. nördl. v. Stuttgart, BAB-Anschl., exkl. Landhaus mit großer ELW, Sauna, Innen-/Außenkamin, Garagen für 3 Pkw, traumhafte Aussichtslage, DM 598 000,–.
Kreßbronn – Bodensee
ETW, 81 m², 2 Balkone, Garage, unverbaubarer Blick, ideal f. Ferien- oder Dauerwohnsitz, DM 195 000,–.
Immobilien Heinz Schenk
7141 Beilstein, Goethestr. 6
Tel. 0 70 62 / 57 11

Traumobjekt für Pferdeliebhaber
Bungalow, exkl. Ausstattg., 270 m² Wohnfl., 10 Zi., Küche, 2 Bäder, Gäste-WC, Sauna, Bar, überd. Terrasse, Außen- und Innenkamin, beheizb. Außenschwimmbad, Garage, 6 Pferdeboxen, Sattelkammer, 2000 m² Grundst., 16 Morgen Pachtland für Springen, Dressur u. Weideland, nordl. Hannover. DM 620 000,– VB. Privat.
Zuschr. erb. unt. N 1298 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Penthouse-Residenz
mit Panoramablick, dir. am Kurstrand Ostseeheilbad Glücksburg, off. Kamin, umlauf. Terr.. Nähe hanseatischer Segelyachtschule u. Golfplatz. KP-VB.
Tel. 0 46 31 / 79 06 / 7

Romantische Burganlage
Stammschloß eines alten Grafengeschlechts, absolute Alleinlage in idyllisch reizvoller Eifellandschaft. Wohnfläche ca. 500 m² gesamt, sehr guter baulicher Zustand. Das Anwesen ist umgeben von ca. 8 ha eigenem Wald- und Wiesengrund, vielseitig nutzbar. Preis 1,36 Mio. DM.
KMH-Immobilien G. Kibel (RDM)
5568 Daun, Leopoldstraße 38
Tel. Büro 0 65 92 / 6 14, priv. 0 65 96 / 8 00

PARTSCH
TOPANGEBOTE
Ruhrgebiet
Wohnanlage, 40 WE, Wfl. 4400 m², Bj. 75, KP 5,2 Mio.
Bochum
Geschäftshaus, Fußgängerzone, ME 900 000,- (indexiert), KP 11 Mio. + 3,42% Prov.
Essen
Wohn-Geschäftshaus, Wfl. 931 m², ME 100 000,-, KP 1,2 Mio. + 3,42% Prov.
Weitere Wohnanlagen und Renditeobjekte auf Anfrage.
Gebr. R & R Partsch
Haus- und Grundstücksmakler
Schultenhofstr. 22 4330 Mülheim Ruhr
(0208) 70 03 5 38
Nur Erfolg haben zählt. Partsch.

Frühjahrsangebot der IFB Immobilien
8110 Murnau, T. 0 88 41/4 01 98
Bad Feilnbach, Kurort f. Rheumakranke, ETW 72 m², sehr ruh., gute Ausstatt. KP DM 260 000,-
Volldachhaus in Cuxhaven, dir. an der See, Bj. 84, umständeh. zu verk., KP DM 265 000,-
Salzburg, Residenz, hervorr. Lage, gepfl. Park, 6 Schlafr., Wohnzi., Galerie, Kü., Schwimmbad, Sauna, Terr., voll möbl. KP DM 2,1 Mio.
Innsbruck, ETW, 3 Zi., Kü., D., B., 115 m² DM 250 000,-
3 Zi., Kü., D., B., Balkon, 140 m² DM 290 000,-
Westerland, 3 Zi., Kü., D., B., Balk., 140 m², DM 290 000,–, App., Wohn-Schlafzi., Bad, Kü., Südbalk., TG, voll eingericht. DM 225 000,-
Westerland/Rantum, Reetdachfriesenhaus, 8 Vermiet-Einh., 1978 m² Grund, 1670 m³ umbauter Raum, Bruttomieteinnahme p. a. 219 275,- KP DM 2,2 Mio.
Nordfriesland, Nordsee, EFH, 277 m², m. Schwimmbad, Ggc., Bj. 76 DM 430 000,-
Cuxhaven, ETW, unmittelbar am Strand, Wohnzi., Schlafzi., Kü., Bad, 2 Balk., TG, 61 m², einschl. Einrichtung DM 350 000,-
Pönitz/Scharbeutz, Komf.-Bungalow, 12 000 m² Grund, eig. Anlegestelle, Schwimmhalle, Öl-ZH, Gesamtwfl. 336 m² DM 880 000,-
Ostfriesland/Cloppenburg, Landhaus, Bj. 78, m. Innen- u. Außenschwimmbad, Do.-Gar., 5000 m² Grund KP DM 550 000,-
Hamburg-Harvestehude, Jugendstilvilla an der Alster, 2 ETW, Größenordnung 226 m² und 244 m², beste Ausstatt. KP pro m² DM 2720,-
Garmisch-Partenkirchen, ETW, 2 Zi., Kü., Diele, Bad, Terr., 58 m² DM 297 000,-
Murnau, ETW, Bj. 83, gepfl. Ausstatt., unverbaub. Gebirgsblick. Noch 4 Wohnungen frei, 49, 95, 105, 111 m² KP pro m² DM 5200,-
Wenningstedt/Sylt, hier werden in Kürze in einer wunderschönen Anlage 10 Wohnungen erstellt. Größen ca. 42, 48, 72 m². Die Kaufpreise liegen zw. 233 000,- und 378 000,-.
Weitere interessante Objekte liegen vor.

Komf. Landhaus
273 m², Nähe Lüdensch., viele Extr. wie Hallenbad, eig. Wasserversorg. etc., DM 750 000,– VB.
Telefon 0 23 57 / 26 70

Terrassenhaus
Toplage, Luftkurort Gernsbach, Nähe Baden-Baden/Bad Herrenalb, 143 m² Wohnfl., 5 Zi., Wohn-/Eßber. ca. 50 m², 2 Terr., Gar. u. Stellpl. Nebenko. ca. DM 70,- mtl., umständeh. f. nur DM 398 000,- v. Priv. zu verk.
Telefon 0 72 24 - 49 30

6-Fam.-Haus in Lüneburg
Erstbezug, in gt. Wohnl., Wfl. ca. 430 m², Vollkell., Eigt.-Grdst., Mieteinn. DM 43 000,- p. a., Kaufpr. DM 850 000,-.
LBS Immobilien GmbH, Am Sande 4
2120 Lüneburg, Tel.: 0 41 31 - 40 22 20

Im Herzen Schleswig-Holsteins, zw. Nord- u. Ostsee, wo die Luft rein ist: Jahrhunderte alte Reetkate, urgemütl. renov., m. 2 Whgn., 116 + 72 m², 70 000 m² Land, zu verk., Pr. DM 450 000,-, herrl. Jagd-, Reit- u. Angelmöglk. auf dem eig. Grdst. gegeben. Das Haus liegt in Alleinlage dir. am Wald. Die Kreisstadt Rendsburg mit Waldorfschule und Gymnasien ist 10 km entfernt.
Telefon 0 48 75 / 13 50.

Südschwarzwald Schweizer Grenze
Nähe Basel, komf. Landhaus, Aussichtslage, 790 000,–.
Bad Säckingen, Zwei-/Dreifam.-Hs., 450 000,–.
Nähe Bad Säckingen, div. Landhäuser und Bauplätze, in herrl. Aussichtslagen.
Herrischried, Ferienhäuser ab 170 000,–; komf. Ein-/Zweifam.-Häuser ab 345 000,-; freisteh. Ferienhaus, 2 Whgn., kompl. einger., 230 000,–; 2-/3-Zi.-Eigentumswhgn. ab 115 000,–; Appartements ab 69 000,–; Bauplätze ab 36 000,–.
Raum Todtmoos/St. Blasien, Einfam.-Hs., zentrale Lage, sof. frei, 298 000,-; 8-Fam.-Hs., ruh. Kurortlage, 795 000,–; Appartements, Hallenbad im Haus, ab 26 500,–; 2-Zi.-Eigentumswhgn. ab 128 000,–.
Südl. Todtmoos, komf. Landhaus, Waldrandlage, 2500 m² Grdst., 890 000,-; Landhaus m. Stallungen, Wiese u. Fischteichen, 550 000,–.
Bernau, Ferienhäuser ab 178 000,–.
Schluchsee, Landhaus m. Fremdenzi., 680 000,–; freisteh. Ferienhaus, kurzfr. beziehb., kompl. einger., 530 m² Grdst., 249 000.
H. Weißenborn, Immob., RDM
7886 Murg-Niederhof
Zechenwihlstr. 30, T. 0 77 63/62 89

2-Fam.-Haus
mit ausgeb. DG in Mü.-Ost von Privat zu verkaufen, ca. 190 m² Wfl., ca. 1000 m² Grund, VB 700 000,- DM.
Zuschr. u. H 1272 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Schönes Haus m. Freisitz, 1000 m² Grd., **Dingolfing/Bayer. Wald**, zu verk., VB DM 280 000,-. Immob. Lemke, Tel. 0 89 / 8 14 27 06.

Ia Rendite Rheinhausen
Geschäftshaus, Bj. 65, 715 m² Nutzfl. in 5 Ebenen. Mietzins DM 100 500,– p. a., KP DM 800 000,-.
Blum RDM, 4060 Viersen 1
Telefon 0 21 62 / 1 23 97

RH-München-Harlaching, Nähe Isarhochufer, m. Einl.-Whg., Wohnseite m. schön. kl. Gart. u. Terr., Sw-Lg., abs. ruh., Bj. 1938, voll renov., 160 m² Wfl., 250 m² Grd., a. Altersgr. v. Priv. z. verk. nur 660 000,–. Tel. 0 89 / 64 66 09 Mo.–Fr., 9–18 Uhr.



OBERBAYERISCHES INNTAL - KIEFERSFELDEN



PRIVAT-VERKAUF: EfH – Einlieger od. Büro möglich, sofort frei am Ortsrand gelegen, sehr rustikal und stilgerecht, VOLLWÄRMESCHUTZ, biologische Bauweise, wertvoller Naturboden, Sauna, Erker, offene Kamine, versetzte Wohnebenen, ca. 200 m² Wohnfläche, Bj. 1980.
H. Palmen, Gachenweg 34a, 8205 Kiefersfelden, Tel. 0 80 33 / 75 55

Wohnanlage in Bogen, zwischen Straubing und dem Bayer. Wald. Die Wohnanlage umfaßt 6 gut vermietete Wohneinheiten in ruhiger Lage, mit je 106 m² Wohnfläche; Balkone, Garagen, ÖZH. Neuwertiger Bauzustand, 1984 renoviert. Grundstück mit 4700 m² und genehm. Bauplan für eine weitere Wohnanlage. Mieteinnahme DM 38 200,- im Jahr. Kaufpreis DM 1,15 Mio.

Ein Rendite Objekt

VOBA Immobilien Ostbayern GmbH
8440 Straubing, Ludwigsplatz 12
Telefon 0 94 21 - 20 23

Wir bieten an:
Einfam.-Haus m. Einl.-Wohng. im Allgäu
Bj. 79, 1179 m² Grund, 123 + 77 m² Wfl., reichh. Ausst., ruhige + sonnige Lage, sofort beziehb., 480 000 DM.
Anfragen erbeten an
Isnyer Volksbank eG
Immob.-Service, Postfach 1120, 7972 Isny, T. 0 75 62 / 6 66

ANLAGEOBJEKT
SERIÖSE RENDITE ÜBER 6,7%
BESTES BERLIN/WILMERSDORF
Gepflegtes Wohn- u. Geschäftshaus, citynah, verkehrsgünstig, renoviert, Bauj. 1967, Abgeschlossenheitsbescheinigung. Ca. 870 m² Wohn- u. Gewerbefläche. Kaufpreis: DM 1,9 Mio. – Verkauf aus Firmenvermögen.
Tägl. 14.00–18.00 Uhr, Tel. 0 89 / 29 53 57

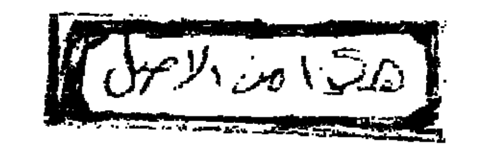
Dr. Lübke
Reinsburgstraße 8 7000 Stuttgart 1 · 07 11 61 99 61

Herrschaftliche Villa in Baden-Baden

Ein Domizil in traumhafter, unverbaubarer Aussichtslage und exklusivster Adresse. Kurpark in unmittelbarer Nähe. 2250 m² herrlicher Park mit altem Baumbestand und großem Freischwimmbad. Wohnfläche über 300 m².

Kaufpreis DM 2 100 000,–

Dr. Lübke GmbH Immobilien RDM



EINZELHÄUSER · REIHENHÄUSER · ZINSHÄUSER

LIMBACH
Immobilien K.G.



Landhaus-Villa im Bonner Prominentenviertel
Dieses gepflegte Anwesen liegt in exklusiver Aussichtslage von Bad Godesberg. Die Grundstücksgröße beträgt 5126 m², die Wohnfläche 460 m² incl. einer Schwimmhalle von 95 m². Großzügige Innenaufteilung mit Entree, 7 Schlafräumen, 3 Bäder, großer Living-Room mit offenem Kamin, Speisezimmer, Bad, Küche, div. Nebenräume, Doppelgarage, DM 2,5 Mio

Norddorf/Amrum
Exklusive Haushälfte im Friesenstil m. unverbaub. Wasserblick in best. Lage f. höchste Anspr., 115 m², Kamin, 2 Bäd., Fußb'Hzg., Bj. 83/84, DM 595 000,–
HANS FLAKUP IMMOBILIEN
Telefon 04 61 / 2 63 34

Komf. 1-Fam.-Haus
Bad Münstereifel-Scheuerheck, Bj. 82, 160 m² Wfl., 650 m² Grund, VB 280 000,– v. Priv.
Tel. 0 22 55 / 82 20

Rarität
Jagdschloß im Hunsrück
Viele Nebengebäude, bester Zustand, ca. 60 000 m² Park und Wald, wegen Todesfall, zu verkaufen. Auch ohne Barkapital, z. B. DM 5000,–/mtl. auf 20 Jahre. Angebote erbeten unter E 1181 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Garmisch-Partenkirchen
Gäste-/Landhausvilla mit 2 Einliegerwohnungen gehobener Ausstattung, zu verkaufen. Wfl. ca. 510 m², Grdst. 1200 m², Preis DM 1,9 Mio. Fordern Sie unverb. Info.
Immobilien Exact G. Arnoth-Lowitzki Weiler 2, 8820 Gunzenhausen-Schlungenhof, Tel. 0 98 31 / 97 38

Im Naturpark Rhön
Von Privat: Stattl. Haus im Landhausstil, 1150 m² Grund, in herrlichstem Wander-, Skigebiet zu verkaufen. Als Wohnhaus, Pension (bereits bestens eingef.), Klubhaus zu nutzen. Parterre: 90 m² ausbaufähig, Aufenthaltsraum, Sauna, Wirtschaftsräume, Freisitz. 1. Stock: Wohnung, Kamin. Dach: ausgeb., 5 Schlafzim., eingeb. Duschen, Toiletten, Balkone. Alle Räume geschmackvoll rustikal ausgestattet. Einbauschränke, Teppichböden, aufwendige Edelholzarbeiten. Pkw-Abstellplätze, Garage, Werkstatt, Garten. VB 450 000,– DM.
Zuschr. u. T 1258 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bauernhaus im Allgäu
Bauernhaus in sehr schöner Alleinlage bei Kempten mit ca. 8000 m² Grund, 140 m² Wfl., ausbaufähig, für 460 000,– zu verkaufen.
Ausführl. Information unt. A 4903 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen, oder
Tel. 0 83 73 / 83 23 oder 08 31 / 2 30 60

Wohn-/Geschäftshaus, Citylage
3 Gastronomieeinheiten (2 frei), 12 WE, brauereifrei, ca. 1485 m² Wfl/Nfl., Bj. 1950, Ia Bauzustand, Hagen, Kaltmiete ca. DM 103 200 p. a., KP nur DM 1,2 Mio.
Kempe Immobilien RDM, Düsseldorf Achenbachstr. 23, Tel. 02 11 / 68 33 88

Möchten Sie
direkt an der Ostseeküste wohnen? Haus m. 9 Zi. z. verk., ect., evtl. Hypothek kann durch Vermietung an Sommergäste getilgt werden.
570 000,– VHS.
Immobilien Lewandowski VDM
Tel. 04 31 / 68 70 55

Insel Föhr
Grdst 80 000,–, Whg ab 138 000,–, Friesenhs ab 200 000,–, HANSA Tel 046 81-88 77 oder 040/51 77 75 VDM

Traumsch. Südhang
5 Min. von
BAB Siebengebirge
18 Minuten bis Bonn, 250-m²-Terrassenhaus frei, E.-Wohnung für kl. Büro, gz. Hs. f. Verbd. etc., hoher Kft., auch z. Mitbew., v. geb. Herrn ab 68. Verk./Vermietung. Golf, Reiten, Oberschule etc.
Zuschr. unter W 1019 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Die Immobilien-Anzeigen in der WELT und WELT am SONNTAG sollten Sie sich regelmäßig ansehen.
Sie erscheinen jeden Samstag in der WELT und sonntags in der WELT am SONNTAG mit vielen Angeboten guter Objekte. Hier finden Sie, was Sie suchen – privat, geschäftlich, als Anlageobjekt.
W 3887

Die Große Kombination
Immobilien-Kapitalien
DIE WELT
WELT am SONNTAG

„Liebhaberobjekt"
Schönes Ferienhaus im mittl. Schwarzwald in sehr ruh. Idyl. Lage mit 3 Wohn. mit Komfort sofort zu verkaufen, kompl. od. auch 1 Wohn., Grundstück 3300 m².
½ – ¾ Std. v. Autobahn A 5 – Abfahrt Lahr od. Offenburg, 640 m ü. M. Preis auf Anfrage.
Zu erfragen unter P 1255 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Mietshaus
Bremerhaven, Stadtmitte, Baujahr 1953, Kaltmieten 38 000,– DM, VB 470 000,– DM, keine Käuferprovision.
Wohnblock
Bremerhaven, Stadtmitte, 22 WE, 2 Läden, Baujahr 1953, Mieten 98 300,– DM, VB 1 200 000,– DM. Gebote erbeten: Bethge, Immobilien, Lloydstr. 13, 2850 Bremerhaven 12, Tel. 04 71 / 4 50 24.

Von Privat an Privat
wunderschönes exkl. Nurdachhaus in traumh. Waldgebiet am Rande von Bremen zu verk. Im unteren Bereich G.-WC, in exkl. Ausst., dem ganzen Haus angepaßt. Kü., Eßzi., Wohnzi., im ob. Bereich exkl. Bad, Sauna, Schlafzi., Gästezi., verträumte, sehr schöne Gartenanlage, ca. 800 m², Haus ca. 160 m², Bj. 80, Haus m. sämtl. Inventar DM 600 000,–
Zuschr. u. P 1145 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Komf. Doppelhaushälfte mit Einliegerwohnung
in Euskirchen-Ortsrand, 126/46 m² Wfl., 370 m² Grund, v. Priv. VB 300 000,–. Sonderwü. u. Eigenleistung mögl. Tel. 0 22 55/82 20

Bodensee
Exkl. Einfam.-Haus
beste Wohnlage, wegen Todesfall zu verkaufen.
Zuschriften erbeten unter E 1291 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Geschäftshaus
Neubau in Celle, langfr. vermietet an Bankinstitut, Lebensmittelmarkt, Einzelhandelsgeschäft. ME 123 000,– DM p. a., KP 1 440 000,– DM.
RDM
plan-bau-celle GmbH
Abt. Immobilien
Kanzleistr. 11, 31 Celle
Tel. 0 51 41 / 1031

RENDITEOBJEKT
Wohn u. Gewerbe, 332 700,– DM Nettomiete, KP DM 3,55 Mio., Hildesheim.
Wirtschaftsberatung
Andreas Röver
Schützenwiese 6,
3200 Hildesheim,
Tel. 0 51 21 / 2 45 37

Kampen/Sylt
2 Kft.-Einzelhäuser m. Reetdach u. Friesengiebel in versetzter Bauweise, Teilkell., ja ca. 125 m² Wfl., auf 1442 m² Grdst., zentr. Lage, schlüsselfertig Herbst 85
ab DM 798 000,–
Fordern Sie unsere ausf. Verkaufsaufgabe an!
C. K. Immobilien, T. 0 41 06 / 6 02 93

1-Fam.-Haus Essen
Grüngürtel, 200 m² Wohnfläche, Grund 761 m², KP 675 000,– DM.
2-Fam.-Haus Essen
ruhige Lage, 126/74 m² Wohnfläche, Grund 455 m², KP 590 000,– DM.
ATLAS-Immob. GmbH
4300 Essen 1
Dagobertstraße 1
Tel. 02 01 / 77 70 71
+ 02 01 / 23 04 78 Sa. + So.

1-Fam.-Reihenhaus
in Münster-Amelsbüren, Garage, Bj. 81, Wfl. 97 m², Nfl. 147 m², Grund 560 m², KP DM 350 000,–.
Tel. 02 31 / 14 79 41

Brunsbüttel/Schlesw.-Holstein
Repräsent. Villa, beste Lage zentr., renov., grundbuchfrei, kann aus fam. Gründen verkauft werden, letztes verfügb. Obj. in ähnl. Lage, keine Maklergebühr, Preis VHS. Zuschr. erb. unter P 1321 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Festspielstadt Bayreuth
Großes Wohnhaus am Stadtrand im Grünen (Baujahr 1977) mit Gewerberäumen = 300 m², und Luxuswohnung = 330 m² (2geschossig/Empore/Kamin), Grundstück = 900 m², geeignet für Arztpraxis oder Kleinbetrieb, von Privat zu verkaufen.
Tel. 09 21 / 9 92 88

Südheide
Lux. Bungalow, Bj. 77, 200 m² Wfl., 1120 m² Grdstck., steuerl. 2-Fam.-Haus, von Privat.
Näheres unter 0 51 43 / 53 88

DHH in Beuerberg/Obb.
(zw. Garmisch u. München), NB im Landhausstil, unverbaub. Ortsrandlage, Komf.-Ausstattung, Fußboden-Hzg., ca. 280 m² Wfl./Nfl., Garage, ca. 500 m² Grd., von Privat, DM 595 000,–.
Tel. 0 81 79 / 4 26

Einfamilienhaus
Bungalow
an der Nordseeküste Esens/Bensersiel, Baujahr 1976 zu verkaufen. Preisvorst. nicht unter DM 300000,–. Näheres unter A 1331 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Jever, Kreis Friesland (Oldenburg): Älteres
herrschaftl. Wohnhaus
in einer Parkanlage mit großem, altem Baumbestand und Graften (13 400 m² Grundstück) zu verkaufen. Das Gebäude mit ca. 200 m² Wohnfl. und viel Nebengelaß (Ölhzg., teils Isoverglasung) stammt aus altem Familienbesitz. Kaufpreis: VS. Antritt 1. Mai 1985.
RDM
Erich Albers & Fink
amtl. Auktionatoren
2942 Jever
Tel. 0 44 61 / 32 17

Bitte rufen Sie uns in Berlin oder Aachen an. Sie erhalten telefonisch Sofortauskunft über die von uns im Alleinauftrag zum Verkauf stehenden sehr interessanten Anlage-Objekte in

AACHEN
Zentrum nahe Hansemannplatz. Wohn- und Geschäftshaus, 1964 erbaut. **Kaufpreis 2 300 000,–** Mieteinnahmen 233 600,–. Vorderhaus mit 2 Büroetagen und 8 Wohnungen, Gaszentralheizung, große Verkaufshalle, langfristig vermietet. Grundstücksgröße 3727 m², Gewerbefläche 1900 m², 475 m² Bürofläche, ca. 600 m² Wohnfläche.
Nähe Hauptbahnhof, sehr gute Geschäftslage, 1964 erbaut, **Kaufpreis 360 000,–**, Miete ca. 29 000,–, 1 Restaurant, 3 Wohnungen 55 m², sehr ordentliches Objekt, modernisierungsfähig, z. Z. Ofenheizung.
Heinrich Zachger
Immobilien RDM
Inhaber Erich Wilms
1000 Berlin 15, Fasanenstr. 30
Telefon 0 30 / 88 20 01
Zweigstelle Aachen
Helga Franken
Don-Bosco-Str. 18, 5100 Aachen
Telefon 02 41 / 52 17 85

Top-Aufteilungsobjekt
in erstklassiger Wohnlage von Hagen mit herrlicher Fernsicht, 54 Wohnungen mit Balkon, gelungene Raumaufteilung, neue Kunststoffenster, Öl-ZH, sehr gepflegter Zustand, aufgeteilt, sofort verkaufsfertig, 3000 m² Wohnfläche, 24 Garagen, Kaufpreis 3,9 Mio. + 3,42% (pro m² 1220,– DM).
Fachvermittlung für Immobilien
Tel. 06 21 / 2 39 04-05

Rendite-Immobilie
– mit gesichertem Wertzuwachs
– mit vorprogrammierten Mietsteigerungen
in einer Top-Lage
finden Sie ausschließlich
in Berlin ...
Wir zeigen Ihnen, wie Sie ohne Eigenkapital Immobilienbesitz innerhalb von 12 oder 15 Jahren lastenfrei Ihr Eigentum nennen und gleichzeitig – ohne Risiko für die Familie und sich selbst – persönliche Altersvorsorge betreiben können. Interessant für Interessenten ab einem Einkommen von DM 60.000,– für Ledige bzw. DM 80.000,– für Verheiratete.
Dieter Schmidt
Wirtschafts- und Finanzberatungs GmbH
Hermann-Distel-Straße 16
2050 Hamburg 80
Telefon 0 40/7 21 12 01

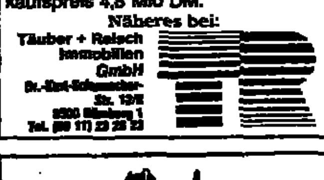
Repräsentatives, herrschaftliches Anwesen, KN
allerbeste Wohnlage, sehr ruhig, nicht einsehbares Grundstück. Ein Haus, das den höchsten Anforderungen entspricht. 11 Zi. mit 337 m² Wohnfl., 1161 m² Parkgrundstück, Doppelgarage. Die Villa ist nach Vereinbarung beziehbar.
Verkpre.: DM 1,96 Mio. - 5 SA 9003 -

Luxuswohnung im Maisonette-Stil
in bester Villenlage v. Konstanz, 50 m von der Seeuferpromenade in einem Park mit altem Baumbestand, 6 Zimmer mit 174,33 m² Wohnfl., eine hervorragende Ausstattung, die keine Wünsche offenläßt, z. B. off. Kamin, Bad in Marmor, modernste Einbauküche, Stellplatz, TG-Platz.
Verkpre.: DM 1,1 Mio. - 4 SA 9004 -

Großzügiges Einfamilienhaus m. herrl. Seesicht
sehr ruhige und gute Wohnlage v. KN-Litzelstetten, Baujahr 79, 185 m² Wohnfl., Eckhaus mit 380 m² Grundstück, Garage, gehobene Innenausstattung, Einbauküche, off. Kamin usw., kurzfr. beziehbar.
Verkpre.: DM 695 000,- - 4 SA 9010 -

IMMOBILIEN **WINTER**
7750 Konstanz · Zähringerplatz 2
Telefon (0 75 31) 6 50 31/32

Oberbayerischer Traum
Kein vergleichbares Objekt in ganz Bayern. Histor. Herrensitz, Ursprung 1231, Barockgebäude, Alleinlage (Landschaftsschutzgebiet), 50 000 m² arrond. Grundst., Teiche, Wald, Wiese, 480 m² Wfl., 600 m² Nfl., Pferdeställe, Reithalle, eig. Wasserrecht etc., komplett renov. (5 Jahre Renovierungszeitraum), wegen Umzug ins Ausland zu verkaufen, Gesamtverkaufspreis 4,8 Mio DM.
Näheres bei:
Täuber + Reisch Immobilien GmbH





HEILIGENHAFEN
Einfamilien-Reihenhaus
mit Ostseeblick, Nähe Strand und Yachthafen
solide Ausführung, rote Ziegel, Agglo-Marmortreppen, gr. Balkon, große Kellerräume u. Hobbyraum. 6 Zimmer, 195 m² Wohn-/Nutzfläche, nur 315 000,- DM = 1700,- DM pro m² inkl. Massiv-Garage + Grundstück. Keine Makler-Provision.
Tel. 0 43 61 / 70 08

Dithmarschen / Nordfriesland
Ruhig gel. Landhäuser, Resthöfe u. Ländereien, Reetdachhäuser, Ein- u. Mehrfam.-Hs., Eigentumswohnungen, Prs.: 80 000 bis 700 000 DM
P. Paulsen, Dipl.-Ing. Immob.
2241 Strübbel, Tel. 0 48 37 / 2 28

1. Kapitalanlagen erster Rangordnung dank Denkmalschutz! Beste steuerl. Möglichk. (auch f. Selbstnutzer!) 10 % Sonderabschr. auf 10 Jahre b. Modernisierungsaufwand zzg. Altbausubstanzafa. Schlösser, Schloßwohnungen (tlw. fertig, daher ohne ST. V. o. g. Art), Mühle, Wohn- u. Geschäftshaus, Eigentumswohnungen in **Überlingen am Bodensee, Bremerhaven, Allgäu, Nähe Kassel, Nähe Bruchsal, Nähe Böblingen**
2. Amsterdam, Renditehäuser mit tlw. ü. 10 % Rendite
3. Canada-West, Grundst. in **Großwildjagdgeb. + gew. Grundstücke**
4. Burganlage mit Meerblick, Nähe **Malaga – Spanien** 650 m², derz. ausgeb. v. berühmt. Archit.
Röver & Partner
Schloß Vollmaringen, 7270 Nagold 6, Tel. 0 74 59 / 26 91

Repräsentatives Geschäftshaus
in sehr gutem Zustand in NRW-Kreisstadt (ca. 45 000 E.), erstkl. Lage in Fußgängerzone, Jahresmiete 125 000,– DM, PV 1,8 Mill., von Privat zu verkaufen.
Angebote unter B 1266 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Repräsentatives Traumhaus Stadtrand Wuppertal
20 Min. nach Düsseldorf. Das Haus – mit versetzten Ebenen – auf einem 2200-m²-Grundst., mit unverbaubarer Fernsicht, ca. 420 m² Wfl., Innenschwimmbad, 8x4 m, voll klimatisiert, 4 elektronisch geregelten Heizsystemen, Sauna, mehreren Duschen u. Bädern, lux. Innenausstattung, hochwertige Wand- u. Trennpaneele, Travertin-, Marmor- u. Teppichböden. Innen- u. Außenkamin, Doppelgarage, Warnanlage etc. Atrium mit Springbrunnen, hochwertige Außenanpflanzungen, gr. Terrasse. Ein im Rohbau befindliches Gästehaus, evtl. auch als Praxis o. ä. zu nutzen, Wfl. 150 m², ist dem Haus angegliedert. Maklerfrei.
Zuschr. unt. B 1310 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Berchtesgaden – Bischofswiesen
Landhaus Bayerhäusl
prov.-frei, da direkt vom Bauträger. Mit unverbaubarer Aussicht auf die Berchtesgadener Berge entstehen in unserem Landhaus komfortable, uneinsehbare (durch versetzten Baukörper) ETW., z. B.

2-Zi.-Whg.,	54,26 m², inkl. TG	DM 221 000,-
3-Zi.-Whg.,	61,03 m², inkl. TG	DM 259 000,-
4-Zi.-Whg.,	115,98 m², inkl. TG	DM 513 000,-

KORN Immobilien- und Hausverwaltungs GmbH
Salzburger Str. 62a, 8230 Bad Reichenhall
Tel. 0 86 51 / 6 20 41

Freiwillige Versteigerung
Im Auftrag versteigere ich am Samstag, dem 11. Mai 1985, um 14.00 Uhr (direkt am Objekt), Wohnhaus, voll unterkellert, mit Anbau, Nebengebäude, Garagen, in 8453 Schönlind/Vilseck (Amberg), 13 Zimmer, 3 Bäder, Wohnfl. 415,03 m², Nutzfl. 200 m² + Büro-Nebenräume, ca. 200 m². Besichtigung am gleichen Tag von 12.00 bis 14.00 Uhr.
Das Grundstück liegt mit 2368 m² im Ortszentrum von Schönlind, eingebunden in Grünlandschaft an 2 Straßen. Baujahr 1950, mit ständigem Unterhalt, Renovierungen usw. Die Wohnanlage ist ruhig und sehr gut. Vielseitig nutzbar, gut vermietbar, auch als Senioren-/Pflegeheim geeignet.
Verkehrswert DM 1 100 000,-, Ausrufpreis DM 695 000,-. Auktions-Exposé auf Wunsch. Zuschlag erfolgt bei 10 Prozent als Sicherheit und 3,42 Prozent Aufgeld für den Versteigerer vom Zuschlagpreis in bar oder mit bankbest. Scheck zu leisten.
Versteigerin: Annegret Köster, Hochbrückenstraße 10, 8000 München 2, Tel. 0 89 - 2 28 30 42

Beste Wohnlage
Krefeld-Stadtwald
Exklusives Einfamilienhaus mit Anbau für separate Wohn-/Büro- oder Praxisnutzung. Gesamte Wohn-/Nutzfläche 750 m², großzügige Raumaufteilung. Schwimmbad mit Gegenstromanlage, Sauna/Fitnessraum, großer Weinkeller, separates Kühlhaus, 3 Garagen. Grundstück ca. 2800 m² mit Teich, Bachlauf und altem Baumbestand. Schätzwert 2 100 000 DM, von Privat für 1 850 000 DM wegen Ortswechsel zu verkaufen.
Anfragen unter T 1346 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wolfegg/Allgäu
Einfam.-Haus mit ELW (mögl.), Bj. 81, ca. 300 m² Wfl., Grdst. ca. 820 m², unverbaubare Aussichtslage, Einbaukü. (Wert DM 35 000,–), Kachelofen, Fußbodenheizung, Doppelgarage, VHB DM 640 000,–.
Zuschr. erb. unt. F 1292 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Besitz an der Schlei „Schleihof"
Wohnhaus, Stallgebäude, Scheune u. Wagenremise, ca. 80 000 m² Südlage, Landschaftsschutzgebiet, alter Baumbestand, 500 lfd. m Ufer m. Bootsstegen im Reetgürtel vorhanden. Vorkaufsrecht auf weitere 20 ha grundbuchl. gesichert. Vollrenovierung erforderl. KP 980 000,– DM – Cash-Gebot erbeten.
Birr & Partner RDM Hamburg
Tel. (0 40) 22 12 08 / 2 20 18 90

Anlageobjekt
n. Mstr.-Land, 30 000 EW, W.- + Gesch.-H., Ztr., Disco (550 m²), 2 W. m. 230 m², zu verkaufen.
Zuschr. erb. unter B 1332 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Schleswig-Holstein
großzüg. Einfam.-Hs., Bj 77, auch als 2-Fam.-Hs (bzw. Ferienhs) zu nutzen, m. Garage, Bootshs, Terrasse, Loggia, Außenkamin sowie 1200 m² Grdst. m. Treibhs., großem Teich usw. in schöner ruh. Lage, 4 km bis zur Nordsee, für nur 380 000,– DM v. Priv.
Tel. 05 21 / 4 07 11

● Repräs. Landsitz ● bei Itzehoe
Auf 8100 m² Grdst., parkähnlich angelegt, verkaufen wir ein exkl. Landhaus mit einem zusätzl. gebauten Bungalow, z. T. mit Blick auf den Nord-Ostsee-Kanal. Sehr hohe Ausstattung. DM 595 000,–.
Amrumer Immobilien oHG
2278 Wittdün, ☎ 0 45 56 / 4 59

Bauunternehmen erstellt im Großraum Niederrhein/Ruhrgebiet/Norddeutschland
1-Fam.-Häuser, massive Bauweise, verklinkert, Wfl. ab 110 m², Festpreis ab 140 000,- DM.
Johannes Kneiangen
Bauunternehmen
2983 Esterwegen, Kurze Str. 8
☎ 0 44 81 / 81 98

Hamburg-Harburg
In guter Wohnlage 14 WE, Bj. 63, 703 m² Wfl., Grdst. 800 m² (Erbpacht), ME DM 78 000,– p. a. netto, sehr guter Zustand, für 1,1 Mio. DM v. Priv. zu verk.
Zuschr. unt. B 1354 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Frankfurt-West
Penthauswohnung
über 500 m² nur DM 740 000. Wie im Film – traumhaft schön, mit eigenem Dachschwimmbad, 100 m² Terrasse, Freikamin. Miete oder Teilung möglich.
Von Privat: 0 69 / 78 91 488

Buchholz / Nordheide
v. Priv., sehr schön geleg. Dopp.-Hs.-Bung., 140 m² Wfl., 5 Zi. u. Studio, 2 Bäder, Lux.-Ausstg., 400 m² Grdst., extrem ruh. Lage, Prs. VHS. Tel. 0 41 81 / 3 11 61

Müden/Örtze, Südheide/Nieders. Bauernhs. ca. 280 m² Nfl., Eichenfachwerk, 5 Fremdenzi., Kamin, Gashzg., Grdst. 1188 m², alt. Baumbest., Lage Dorfmitte schönstes Südheidedorf, Stallteil m. 10 Pferdeboxen, ca. 185 m² Grundfl. Im Bankauftrag nur DM 339 000,–
Birr & Partner
Tel. 0 40 / 22 12 08 / 2 20 18 90

38 Wohneinheiten, Baujahr '67
in Buxtehude, naturnah, Stadtrandlage, 2066 m² Wohnfläche, 5400 m² Grundstück, modernisiert, kann in zwei Abschnitten verkauft werden. Kaufpreis: 2,3 Mio.
Harald Kaufhold Immob.
Braueler Weg 30
2730 Zeven
Telefon 0 42 81 / 30 89

Bauernhaus Ostfriesland
mit FeWos., dir. a. M., v. Priv. zu verkaufen.
Tel. 0 49 71 / 75 16

5144 Wegberg, Rarität
klassische Waldlage, beeindruckendes Landhaus in gepflegtem Originalzustand, Sauna, Solarium, Werkstatt, Zentralheizung, ferngesteuertes Zufahrtstor, Wfl. ca. 260 m², Waldgrundstück ca. 50 000 m², Kaufpreis DM 760 000,–.
VBS-Immobilien GmbH
5144 Wegberg
Ruf 0 24 34 / 50 98

Baden-Baden
2-Fam.-Traumhaus (Nähe SWF)
ca. 420 m² reine Wohnfl., 13 Zi. (auch als Büro), 4 Bäder, 2 Kü., Garagen, Stellplätze, zauberhafte Halbhöhenlage in reiner Luft, großer Waldgarten, unverbaubar (Landschaftsschutzgebiet), wegen beruflicher Veränderung von Privat zu verkaufen (keine Maklergebühr).
Zuschr. erb. u. F 1336 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Altbau in Wuppertal-Barmen, Stadtmitte
ca. 300 m² Grundstücksgröße, mit aufstehendem Altbau, von Privat zu verkaufen. VB 400 000,– DM.
Zuschriften unter P 1277 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Dr. Lübke
Geschäftsbereich Großimmobilien
Stuttgart 07 11 / 61 99 61 Düsseldorf 02 11 / 48 10 27 München 0 89 / 26 90 06

Eine Auswahl aus unserem Angebot

Berlin, MFH, in interessant. Lage, Wohnfl. ca. 1538 m², 34 x 1-Zi.-Whgn., 7 x 2-Zi.-Whgn., 41 Stellplätze, Aufteilung bereits vorgenommen. **DM 2 100 000,–**

Berlin, 2 MFH mit 55 Wohneinheiten, Wfl. ca. 2668 m², mit angegliedertem Supermarkt, Baujahr 1971, Mieteinnahmen 614 073,– DM p. a. **DM 6 000 000,–**

b. Mönchengladbach, WA m. 48 WE, 32 x 2-Zi.-Whgn., 16 x 3-Zi.-Whgn., Bj. 67/68, 19 Stellpl./17 Garagen, Wfl. 2803 m², ME 253 936,– DM p. a. **DM 3 600 000,–**

Duisburg, WA in sehr guter Wohnlage, mit 90 WE, Wfl. 5484 m², Baujahr 1972, 50 Tiefgaragen-Stellplätze, DM 462 662,40 Mieteinnahme p. a. **DM 7 200 000,–**

Lübeck, Wohnanlage in gt. Lage, Bj. 1974, 194 WE, Wohnfläche 13 250 m², Grd. 18 641 m², 202 Stellplätze, ME 1984 DM 1 388 961,– gesamt **DM 18 500 000,–**

Berlin, Wohn-/Geschäftshaus, Nähe Bundesgartenschau, Bauj. 73, 4 x 1-Zim.-Whgn., 8 x 2-Zim.-Whgn., Ladenge., Gastst., ME DM 128 940,– **DM 1 500 000,–**

München, Wohnheim in attraktiver Lage, 267 Wohneinheiten, circa 6000 m² Wohn- und Gewerbefläche, Teilungsgenehmigung liegt vor **DM 15 000 000,–**

Siegen, Wohnanlage mit 26 Wohneinheiten, Wohnfl. 2049 m², 16 TG-Stellplätze, Bj. 72, guter Zustand, Mieteinnahme ca. DM 183 000,– p. a. **DM 2 300 000,–**

Duisburg, Wohnanlage mit 144 WE, 62 Garagen, ca. 11 270 m² Wohnfl., Baujahr 1970, guter Zustand, Mieteinnahmen DM 827 750,– p. a. **DM 8 965 000,–**

Dr. Lübke GmbH Immobilien RDM Reinsburgstraße 8 7000 Stuttgart 1

Seeufer
Konstanz/Bodensee
ca. 7000 m² Grdst., direkter Seezug., Wohnhaus m. Hallenschwimmbad. DM 1,9 Mio.
P. Naumann RDM
Immobilienwirt (Dipl. VWA)
Jakobstr. 60, 7750 Konstanz
Telefon (0 75 31) 3 12 42

Schnuckeliges
Schnoor-Haus
total restauriert und modernisiert
ca. 210 m² Wohn-/Nutzfläche für Selbstnutzer oder als
Anlageobjekt
Preis Verhandlungssache

Exclusives Landhaus
Fachwerk mit Reetdach
240 m² Wohnfläche plus Einliegerwohnung auf 3500 m² Parkgrundstück zwischen Berne und Hude (20 Autominuten von Bremen)
Preis Verhandlungssache

IBG
Immobilien
Betreuungsgesellschaft mbH
Tiefer 10 · 2800 Bremen 1
Tel. 04 21 / 32 09 93
Mo.–Fr. 9.00–12.30 Uhr u. 15.00–18.00 Uhr

Burgen und Schlösser
Herrenhäuser auf herrl. Bergkuppen u. mit altem Baumbestand ab 5.000,– DM. Noch höchste Steuerersparnis – Zuschuß mögl.
Bunter 100-Seiten-Bilderkatalog (Deutschlandobjekte) ... 20,–
Bunter 80-Seiten-Bilderkatalog (Auslandsobjekte) ... 20,–
Bunter Neubau-Stiftshaus-Bilderkatalog m. Gesamtübersicht ... 10,–

Anlage
Wohnhaus, 48 Einheiten mit 2 Eingängen, 4032 m² Wfl., Baujahr 1965/67. Miete DM 258 000,–, KP DM 2 822 000,–, d. h. DM 700,–/m² Wfl. bzw. 10,93fache.
Ihr Ansprechpartner ab Montag, 9.00 Uhr, ist der Leiter unserer Immobilien-Abt., Herr Hildebrand, Tel. 02 11 / 1 30 03 38.
BANKHAUS
SCHLIEP & CO.
Immobilienabteilung
Schadowplatz 14 · 4000 Düsseldorf 1

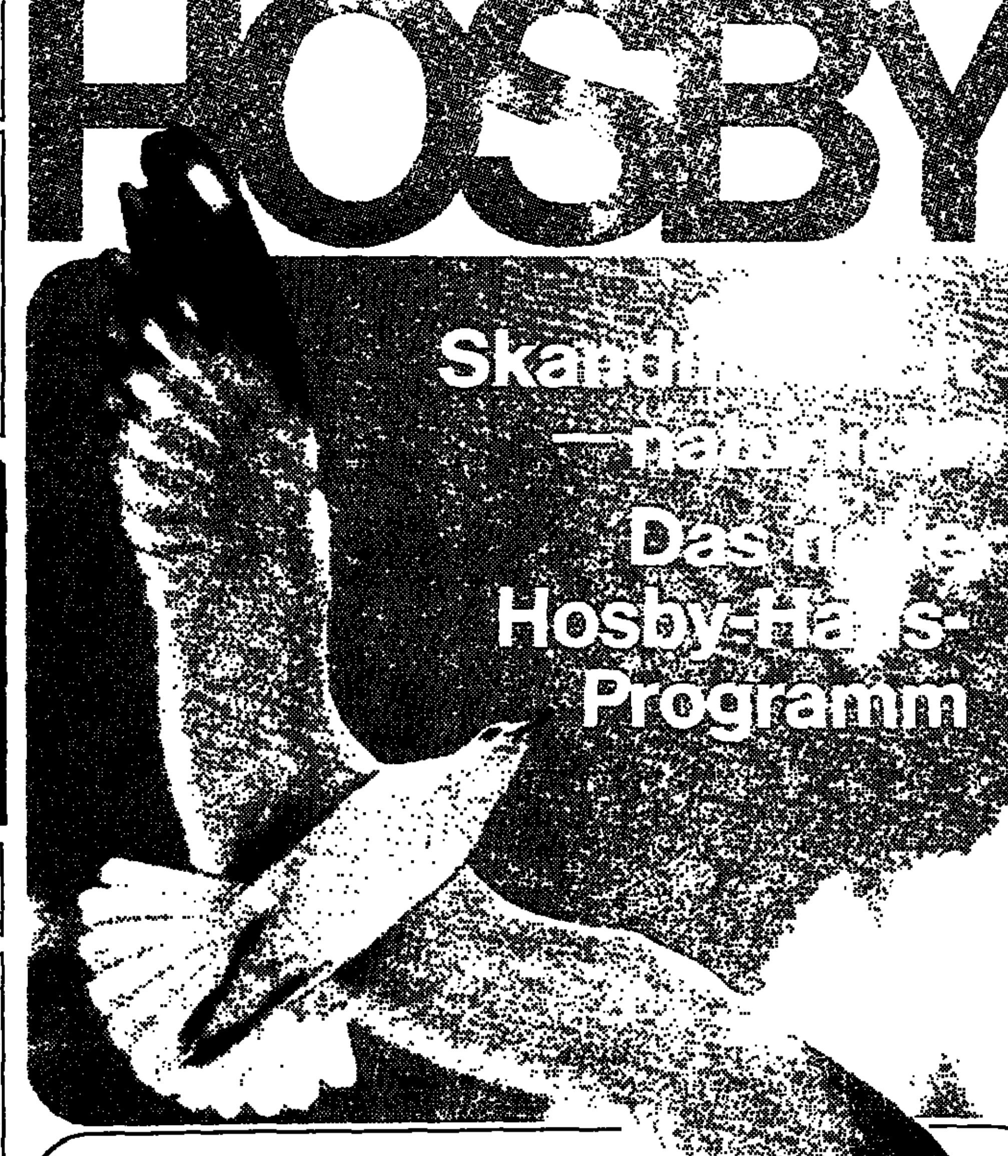
Erstklassige Wohnanlage
Bereich Düsseldorf, Bj. 1974, 136 WE, verklinkert, 3-, 4- u. 7gesch., 10 084 m² WFL, 11 000 m², Grundstück ideale Schnitte, 50 Garagen, Kaltmiete ca. DM 877 600 p. a., inkl. Aufw.-Darl. KP 12 Mio.
Kempe Immobilien RDM, Düsseldorf Achenbachstr. 23, Tel. 02 11 / 68 33 88

Dr. Stange & Co
Horn - Bad Meinberg, Resthof in sehr gutem Zustand, Areal ca. 6900 m², m. alt. Baumbestand, 1 x 4 Zi., Kü., Bad, 1 x 1 Zi. m. Eßpl., Kochnl., Du., gr. Atelier, anschl. Fachwerkhs., Scheune, Remise f. 4 Pkw, Pr. DM 368 000,–, Tel. 0 52 31 / 2 62 52
Zentrum Wilhelmshaven, Mietwohnanlage m. 27 WE, 1 Laden u. 12 Gar., Wfl. ca. 1700 m², Nfl. 53 m², Areal 1511 m², Miete p. a. DM 123 500,–, Pr. DM 1,7 Mio., Tel. 0 44 23 / 25 55
Zentralverwaltung Immobilien
7500 Karlsruhe, Postfach 61 28
Tel. 07 21 / 55 19 91

BIELEFELD
Einfamilienhaus für höchste Ansprüche mit sep. Einliegerräumen für Büro o. Hobby im Souterrain. Beste Wohnl. im Westen, Nähe Uni, ca. 300 m² Wohnfl., hochw. gediegene Ausstattung, Ziergarten, Terrassen, Balkone, offener Kamin, Sauna, Doppelgarage. Für Käufer provisionsfrei. DM 850 000,–.
nicolaus KG

Immobilien
Schulze Wermeling
Voraussehende Anleger kaufen jetzt Bauernhöfe!
Ständig interessante Anlageobjekte im Angebot.
Zuverlässigkeit und Diskretion garantiert!
☎ 0 25 33 – 527/8
4400 Münster-Nienberge
Schönebecker Weg 181

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen.



Im neuen Hosby-Haus-Programm werden jetzt noch mehr natürliche Baustoffe verwendet. Das setzt Maßstäbe für umweltgerechtes Bauen der Zukunft Punkt für Punkt besser durch:

- noch mehr Natürlichkeit
- noch mehr nordische Architektur
- noch mehr Ausstattung
- noch mehr Energie-Einsparung
- noch mehr Vielfalt
- noch mehr Individualität
- noch mehr Service
- noch mehr Häuser bis 125 m²
- noch mehr Häuser für kleine Grundstücke

Herzlich willkommen zur großen Ausstellung im Musterhaus-Zentrum.



☐ Bitte senden Sie mir das Informationsmat. über das neue Hosby-Haus-Programm
☐ Ich interessiere mich für die Videopräsentation
☐ Habe Grundstück ☐ Suche Grundstück
W
in: ______ Tel.: ______
Name: ______
Straße: ______
PLZ/Ort: ______

hosby haus 2362 Wahlstedt, Kronsheider Straße, Telefon (0 45 54) 74-0
4420 Coesfeld, Dieselstraße 5, Telefon (0 25 41) 73 80

IMMOBILIENMARKT Hamburg

Hamburgs starkes Doppel

STEUERERSPARNIS – VERMÖGENSBILDUNG – ALTERSVORSORGE



- Beste Hamburger Wohnlage und Alsternähe.
- Stilgerechte Modernisierung und Renovierung vorgesehen.
- Großzügige, herrschaftliche Wohnungen, Pitchpine-Böden, Stuckdecken etc., von 151–203 m².
- Ab DM 375990,–* Nur 10% Eigenkapital erforderlich.

*zzgl. 3,5% Marketinggebühr incl. gesetzlicher Umsatzsteuer

Erwerbermodell Uhlenhorster Weg 37

ARNOLD HERTZ
ARNOLD HERTZ & CO RDM/VHH Große Bleichen 68 2000 Hamburg 36

DEUTERON Immobilienhandelsgesellschaft mbH Heilwigstraße 61 2000 Hamburg 20

Auskunft und Beratung: Tel. 040/47 70 17

sicher & rentabel

- **Hamburg 1 (City)**, solide gebautes Geschäftshaus, ca. 1180 m², Bj. 1964, voll vermietet, ME 183 018,– DM p. a., ohne Betriebs- und Heizungskosten **DM 2,7 Mio.**
- **Hamburg 4 (Altona)**, Klinker-Gebäude mit 54 WE, ca. 1419 m² Wfl., Bj. 1972, ME 254 900,– DM p. a., ohne Betriebs- und Heizungskosten **DM 3,15 Mio.**
- **Hamburg 54 (Stellingen)**, moderne Neubau-Wohnanlage mit 35 Whgen., ca. 2360 m² Wfl., Bj. 1970, voll vermietet, ME 291 997,– DM p. a., ohne Heizungskosten **DM 3,3 Mio.**
- **Hamburg 54 (Lokstedt)**, Mehrfamilienhaus mit 36 2-Zi.-Wohnungen (52–54 m²) Küche, Vollbad, Balkon, insgesamt 1917 m² Wfl., Bj. 1964, öffentl. gefördert, in ruhiger u. verkehrsgünstiger Lage, voll vermietet, ME DM 170 000,– p. a., ohne Heizungskosten **DM 1,7 Mio.**
- **Hamburg 76 (Dehnheide)**, kleines Wohn- und Geschäftshaus mit 5 Läden und 8 Whgen, ca. 1121 m² Wfl., Bj. 1962, voll vermietet, ME 136 992,– DM p. a., ohne Heizungskosten **DM 1,8 Mio.**
- **Hamburg 63 (Fuhlsbüttel)**, modernes Bürogebäude mit Hallenanbau, ca. 1930 m² Wfl., Bj. 1978, voll vermietet, ME 244 460,– DM p. a., ohne Betriebs- u. Heizungskosten **DM 2,9 Mio.**

CARL L. GROSSMANN – Hausmakler in Hamburg –
GmbH & Co · RDM · Rathausstr. 2 · 2 Hamburg 1 · Tel. 0 40 / 32 22 71

Immobilienbedarf gesättigt?

Für Spitzenobjekte niemals!

Wir verkaufen noch wenige fertiggestellte, excl. Doppelvillen in Reinbek, Wohltorf und Aumühle zu günstigen Preisen und kompromissloser Qualität, z. B. „Handstrichziegel, Mahagonifenster, off. Kamin, Marmorfliesen, Veloursbeläge, Vollkeller, ausgeb. Hobbyraum, Garage usw.

Festpreise inclusive Gartenanlage von 390.000,- DM bis 510.000,- DM.

Keine Maklercourtage!

Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Besichtigungstermin!

WERNER LINN BAUREGIE
2000 Hamburg 1 An der Alster 5
Telefon 040-2803623



Hamburg 76, Eilbek

Wohnanlage m. 21 Wohnungen (1–3 Zi.), sehr guter Zustand, Bj. 61, Wfl. 735 m², ME 96 000,- netto p. a. (öffentliche Mittel), Kp. 1,6 Mio. – Alleinverkauf:

Käthe Röger 2 Hamburg 76, Overbeckstraße 3 Tel. (0 40) 22 33 44 / 22 10 00

Günstig gelegen! Günstige Bedingungen!

(teilweise 3 Monate Miete frei d. günst. Anschl.-Mietverträge)

162 m²	Büroräume separat im Erdgeschoß
350 m²	Atelier- oder Ausstellungsräume einschließlich Büroräume, geflieste Labor- und Entwicklungsräume
1500 m²	beheizte Tageslicht-Hallenfläche, unterteilbar, teilweise auch als Büroräume geeignet.
420 m²	angrenzende Büro- und Sozialräume (Dusch-, Wasch- und Umkleideräume, Kantine) auch separat und in Teilflächen.

Kfz-Stellplätze im Keller. Überdachte Laderampe.

Alles mit Personen- und Lastenaufzügen erreichbar.

Mobile Wände im Rastermaß 1,20 m veränderbar. Abgehängte Kassettendecken zur Aufnahme aller Leitungen und Beleuchtungen.

Beste Zufahrtsmöglichkeit (Durchgangsverkehr auch für schwere Lastzüge). *Ständig dort wohnender Hausmeister mit Hund.*

Hamburg-Barmbek, Bramfelder Str. 102

E. Pentzin, Postfach 60 61 80, 2000 Hamburg 60, Tel. 0 40 / 6 90 52 53

Hamburger Str. 125–131

4030 m² Verkaufs-/Ausstellungsflächen

Sockelgesch. 1750 m², Erdgeschoß 1680 m², Obergeschoß 600 m²

geschlossen oder in Teilabschnitten zu vermieten.

Kundenparkplatz, Laderampe für Lkw, Lastenaufzug 2000 kg, großzüg. Schaufensterfronten zur Hamburger Straße.

– direkt vom Eigentümer –

Rufen Sie uns an oder fordern Sie unsere Vermietungsaufgabe an – ab Montag 8 Uhr.



2 Hamburg 76 Hamburger Str. 131 Telefon 29 80 201 Postfach 76 11 09

Die Alternative

Suchen Sie eine gute Rendite? Suchen Sie eine moderne, interessante und sichere Geldanlage? Suchen Sie die Möglichkeit, sich je nach Bedarf von Teilen Ihres Investments wieder zu trennen?

Wir glauben, mit dem von uns angebotenen Objekt alle Fragen positiv beantworten zu können.

Hier die Fakten: Derzeitige Rendite ca. 5,5% unter Berücksichtigung von Reparaturpauschale und Verwaltungskosten. 15mal 1½- bis 3-Zi.-Wohnungen mit Südterrassen bzw. Loggien. Seit 10 Jahren sicher vermietet. Objekt in Wohnungseigentum aufgeteilt, so daß ein Einzelverkauf jederzeit möglich ist. Bj. 1973, 890 m² Wfl., Fordrg. 1 950 000,–, zzgl. 6% Courtage inkl. MwSt. Näheres durch:

W. Johannes Wentzel Dr. Nfl.
Hausmakler seit 160 Jahren RDM VHH
Grandweg 115, 2000 HH 54 (Lokstedt), Tel. 0 40 / 56 10 61

Hamburg – Kieler Str.
Autobahnausfahrt, gemischt genutztes Grdst. 1200 m², mit Druckereigebäude W 3 G, Grenzbebauung mögl., DM 850 000,–.
Tel. 0 40/8 80 13 48, Makler

Hamburg-Süd
dir. am Rande des Landschaftsschutzgebietes „Am Mühlenbach", ist in HH-Sinstorf (Dorflage) eine Doppelhaus-Hälfte in erstklass. Ausführung m. 5 Zi., Kü., 2 Bädern (Wfl. 130 m²), Garage, Keller sowie ausbaufähigem DG, Grdst. 575 m², Preis DM 435 000,–, zu verk. Alle Schulen in der Nähe, gute Verkehrsverbindungen. Verkauf dir. v. Bauherrn.
Tel. 0 40 / 7 68 74 54

Hamburg – Elbvororte
Lux.-Eigt.-Whg., 157 m², ca. 400 m² Grdst., zuzügl. div. Kellerräume, Bj. 1973, eig. Eingang, sehr gepflegte Anlage, abs. ruh. u. elegant, VB DM 595 000,–.
Tel. 0 40/8 80 13 48, Makler

ARNOLD HERTZ

Bürohaus – Bauplatz
Zentrale Innenstadtlage nahe Hauptbahnhof. Grundstück 229 m². 1788 m² Bruttogeschoßfläche möglich auf 7 Etagen. Positiver Vorbescheid liegt vor. Ford. DM 1 788 000,-.

Gewerbegrundstück Alsterdorfer Str.
5523 m² großes Pfeifenstielgrundstück mit z. T. abgängiger Altbausubstanz. Zwei- bzw. dreigeschossige Bebauung möglich. Ford. DM 1,4 Mio.

ARNOLD HERTZ & CO · RDM/VHH Gr. Bleichen 68 · HH 36 · 040/34 19 11
MIT HERTZ UND VERSTAND

HERBERT ULONSKA - Immobilien -
HAMBURG beste Stadtlage
Bj. 82, 5 Geschosse, 150 Gar., Sportanlagen, Büros, Läden, Fahrst., langjähr. vermietet (Index), netto kalt DM 818 000,- p. a., Kaufpr. DM 8,2 Mio.
Tel. 040/27 50 81 RDM

Uhlenhorst
Stilvolle Altbauwohnung, sehr schön renoviert, Bäder und Küche vollständig neu, 6 Zimmer, 197 m² Wohnfläche. DM 490.000,–
Oeser Immobilien
RDM Rabenhorst 13 5 36 00 31 · 2000 Hamburg 65

Spitzenklasse
Objekte im Alleinauftrag

Volksdorf*, mod. Bungal., Bj. 77, m. gr. Schw'halle u. Sauna, 207 m² Wfl., 6 Zi., Grdst. 1500 m², Südlage DM 1 295 000,-

Volksdorf, Winkelbungal., Bj. 61, m. gr. Schw'halle, 186 m² Wfl., 6 Zi., Grdst. 3300 m², Südlage DM 1 250 000,-

Duvenstedt*, Walmdach-Winkelbungal., Bj. 70, m. Schw'halle, 271 m² Wfl., 8 Zi., Grdst. 1970 m², am Alsterlauf DM 975 000,-

Duvenstedt, Walmdachbungal., Bj. 78, 240 m² Wfl., 6 Zi., Schw'halle m. Sauna, Grdst. 1100 m², am Landschaftsschutzgebiet DM 895 000,-

Nördl. HH*, Landhaus, Bj. 80, Die Natur v. d. Tür! 5 Zi., 246 m² Wfl. + Einl.-Whg., 3 Zi., 118 m², Kam., Lux.-Kü., Karpfenteich, Grdst. 3200 m² DM 890 000,-

Östl. Stadtrand, Stadthaus, Bj. 80, exkl. Ausstg., 7 Zi., 265 m² Wfl., 3 Bäd., 4 WC, Bar m. Kam. (38) DM 548 000,-

* = steuerl.

2-Fam.-Haus. Bitte fordern Sie unsere bebilderte Offerte an.

Telex 2 173 977

FRÜNDT IMMOBILIEN ☎ 60 17 11 1

ARNOLD HERTZ

Zwei in eins
Ruhige zentrale Lage von Wandsbek
Auf dem 1293 m² gr. Grundstück steht ein 6-Zi.-Bungalow mit 142 m² Wfl. Bj. 68, ferner ein einfaches 3-Zi.-Haus mit 68 m² Wfl. m. idyllischem Gesamteindruck. Ford. DM 415 000,–.
ARNOLD HERTZ & CO · RDM/VHH Gr. Bleichen 68 · HH 36 · 040/34 19 11
MIT HERTZ UND VERSTAND

Fachwerkhaus: Undeloh/Heide
Traumlage, 4 Zi., 120 m² Wfl., Bj. 1967, Grdst. 2500 m², Doppelgarage, Kaufpr. DM 380 000,-.

Zinshäuser
Renditestark: Ottensen, Spritzenplatz, Altb.-Zinshs., 2 Läd., 5 WE, 467 m² Wohn- u. Nfl., ME 56 619,-, Kaufpreis DM 595 000,-

Solide Anlage:
Isebekstr., HH 50, Bj. 1936, neues Dach, Isofenster, 52 WE, 2680 m² Wfl., gute Modernisierungsmöglichkeiten, ME 264 983,- DM, Kaufpreis DM 3,2 Mio.

Sichere Vermietung:
St. Pauli, Bj. 1900, Wfl. Nfl. 1422 m², 16 WE, 5 Gewerbe, Isofenster, gute Substanz, div. Modernis.-Mögl., ME 175 400,- Kaufpr. DM 1,9 Mio

THEOBALD DANIELSEN GMBH SEIT 1928
Alsterdorfer Str. 206 2000 Hamburg 60 Tel. (040) 51 56 09 RDM

Erwerbermodell Hamburg 60
Am Osterbekkanal, nur 14 Wohnungen der Jahrhundertwende, mit Chic, Charme und Stuck, ca. 30 m², 58 m² bis 90 m², Gesamtaufwand inkl. Disagio ab DM 72 370,–, DM 151 589,– bis DM 230 027,–. Beste Rendite
Birr & Partner Hamburg
Tel. 0 40 / 22 12 06 / 2 20 18 00

Hamburg – sichere Existenz
Gut eingeführtes Modegeschäft in belebter Geschäftsstraße gegen Abstand frei.
Zuschr. unter Z 1352 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

3 Zinshäuser, Bj. 60
auf einem 1347-m²-Grdst., HH-Wandsbek, 18 WE, Wfl. ca. 1034 m², Rotklinker, gt. Zust., öffentl. gefördert, ME p. a. brutto o. Hzg. 79 750,-, Fdg. 1,2 Mio.
Flachsbart & Kullik VHH RDM
2 HH 70, Schloßstr. 6, T. 0 40 / 68 37 45

Hamburg 13
Exkl. 2-Zi.-Whg., 60 m² (32/12) i. stilv. Stadtvilla m. Sprossenfenst. u. Barkd., v. Priv., DM 260 000,–. Tel. 040/47 84 24

Hamburg-Altona
Nähe Bhf., in ruh. Anliegerstr. am Park geleg., 14 WE, ca. 1500 m² Wfl., fast vollst. modernis., ME brutto p. a. 110 000,- DM, Fd. DM 1,5 Mio., v. Priv.
Telefon 0 40 / 39 13 28

Hamburg 13-Harvestehude
– Universitätslage –
gute Laufgegend, 5½ Zi., Hochparterre, 138 m², voll renovierter Jugendstil m. feinstem Stuck. Teilnutzung 3 Räume als Zahn-/Arztpraxis mit allen Installationen (Wasser, Strom, Abwasser und Preßluft), KP 498 000,– DM Cash
Birr & Partner Hamburg
Tel. 0 40 / 22 12 06 / 2 20 18 00

Top-Rendite-objekt in HH
DM 420 000,- Grundmiete, Kaufpreis DM 4 150 000,-, 11 Gewerbemieter m. 10jähr. Mietgarantie, 23 000 m², mit Gleis- u. Kanalanschluß.
Dipl.-Betriebswirt Paul Schacht Hausmakler
Kaiser-Wilhelm-Allee 25a 2070 Ahrensburg, ☎ 0 41 02 / 5 24 93

HH-Blankenese
4-Zi.-Whg., beste Ausst., in kl. Wohnanl., 130 m² Wfl., Bj. 82, 2 Bäd., gr. Südbalk., DM 390 000,-, von Privat.
Telefon 0 40 / 39 13 20

Elbchaussee – Blankenese
kl. Geschäftshs., Bj. 1909, Bruttomieteinnahme ca. DM 38 000,–, voll renov., DM 450 000,– od. gegen Gebot.
Tel. 0 40 / 6 90 69 67 od. unt. Y 1351 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

HH-Wellingsbüttel
verkehrsg. Lage, Nh. S-Bhf. Well., Reetd.-Fachwerkhaus, aufget. in 2 Whgen., Ges.-Wfl. 353 m², 1. Whg. 9 Zi., 233 m², DM 460 000,–, 2. Whg. 5 Zi., 120 m², DM 240 000,–, Kfz-Stellpl. in TG, Grdst. ca. 800 m², v. Privat.
Telefon 0 40 / 39 13 28

Baugrundst. in Hamburg-Eimsbüttel, ruh. Lage, Baugenehmig. f. ca. 1600 m² Wohn- u. Bürofläche, v./a. Priv., DM 785 000,–. Zuschriften erb. unt. K 1295 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Attraktives 8-Familien-Haus
in zentrumsnaher, durchgrünter Lage von Hamburg, Klinker, Isolierverglasung, Fernheizung, 319 m² Wohnfläche. Kaufpreis 445 000 DM.
Mieteinnahmen p. a. 24 900,– DM.
Telefonische Information: Werner, tagsüber, Mo.-Fr., 0 40 / 22 93 33 71

Direktverkauf / Hamburg
Neubau ETW, 3½ Zi., 93 m², Alsterd. Straße, z. Z. noch vermietet. Gegen Übernahme Hypoth. 200 TDM und 500,– mtl. Leibrente f. 68jähr. Ehepaar. Näheres: Tel. 0 40 / 4 10 40 71 ab Mo. vorm.

Hamburg-Poppenbüttel
Gepfl. Doppel-Hs.-Hälfte, Bj. 68, 5 Zi., 130 m² Wfl., Vollkell., Garage, 450 m² schönes Grdst. in ruh. Lage, ab sof. frei, für nur DM 336 000,– zu verkaufen, von/an Privat.
Tel. 0 41 58 / 81 46 od. 0 45 61 / 43 42

HH-Hummelsbüttel
ETW, 2 Zi., 52 m², frei, v. Priv., DM 128 000,–.
Tel. 0 41 02 / 5 30 34

Othmarschen
Besichtigung: Sonntag 14–16 Uhr, Straßweg 22
Nh. S.-Bahn, direkt vom Bauträger, noch 2 Lux.-Whgen. m. außergew. gr. Terrassen-Balkonen, in hervorragender Lage u. m. exkl. Ausstattung, m. Schwimmbad u. Sauna, Wärmerückgewinnung in kleiner Wohnanlage zu verkaufen, 2 Zi., 72 m², und 4 Zi., 123 m². Tiefgarage, Wohngeld nur DM 4,-/m².
HANSEAT Eigenheim-Bauträger GmbH
Holländ. Reihe 54, 2000 Hamburg 50
040/39 13 28

Anzeige

Erwerbermodelle in Hamburg

Die Deuteron Immobilienhandelsgesellschaft, Hamburg, geht im folgenden auf das Erwerbermodell ein:

Zwischen Immobilien in den unterschiedlichsten Angebotsformen und dem Automobilhandel gibt es vergleichbare Parallelen:

Die Kaufentscheidung bei Fahrzeugen richtet sich u. a. nach Kriterien wie Leistung, Kosten, Werterhaltung und Service. Ähnlich sollte auch bei der Bewertung von Erwerbermodellen verfahren werden. Nach wie vor zählt diese Art des Steuersparmodelles auf dem Immobiliensektor zu den empfehlenswerten Alternativen im breiten Spektrum möglicher Kapitalanlagen.

Allerdings bezieht sich diese Feststellung nur auf fundierte Immobilien-Angebote, die alle Ansprüche des Investors erfüllen. Die mit dem Erwerb einer Immobilie im Erwerbermodell verbundenen Steuerersparnisse sind lediglich ein – wenngleich auch wichtiger – Gesichtspunkt. Ebenso ausschlaggebend ist die langfristige Wirtschaftlichkeit eines Objektes, die von mehreren Faktoren bestimmt wird. Maßgeblich hierfür sind Lage, Bausubstanz, vorgesehener Renovierungs- und Modernisierungsaufwand sowie – ganz entscheidend – das Betreuungs- und Verwaltungskonzept des Anbieters. Aus diesen Merkmalen resultiert im wesentlichen die Vermietbarkeit des Objektes, die wiederum *ein wesentliches Barometer* für die langfristige Werterwartung der Immobilie ist.

Ein weiterer Aspekt, den Kapitalanleger berücksichtigen sollten, ist folgender: Der Initiator eines Objektes sollte ebenso kritisch geprüft werden wie das Angebot selbst. Ebenfalls wichtig für die Beurteilung eines Projektes ist der Standort. Hamburg ist z. B. bei einer Investition in Immobilien sehr interessant. Die Nachfrage für Wohnraum rund um die Alster, in den Elbvororten und in beliebten Stadtteilen wie beispielsweise Eppendorf ist seit jeher größer als das Angebot.

Wer hier also Grund und Boden erwirbt, setzt sich einen Grundstein für die eigene Altersversorgung.

Daß diese Vermögensbildung erheblich auch aus gesparten Steuern erfolgt, *ist ein wichtiger Zusatz-Vorteil.*

An dieser Stelle sei auch darauf hingewiesen, daß der Gesetzgeber bislang keine Bestimmungen erlassen hat, die den sog. „Steuernutzen" aufheben. Wer also beispielsweise heute eine Eigentumswohnung erwirbt, reduziert seine an das Finanzamt zu entrichtende Steuerschuld. Und daran wird sich – soweit bekannt – vorläufig wohl auch nichts ändern. Einige steuerliche Abzugsmöglichkeiten haben sich in letzter Zeit sogar zum Vorteil des Erwerbers gewandelt. So kann heute ein erheblicher Teil der Aufwendungen für Renovierungen und Modernisierungen sofort in Abzug gebracht werden – früher war dies erst drei Jahre nach Erwerb möglich. Das Erwerbermodell ist – und das ist weitestgehend unbekannt – durchaus eine Investitionsform für Interessenten der mittleren Einkommensschichten. Hier gilt übrigens die Faustregel, daß die Investitionssumme (Eigengeld plus Finanzierung) das Zwei- bis Dreifache des jährlichen Brutto-Verdienstes ausmachen kann. Wer also DM 60 000,– im Jahr verdient, kann sich ohne weiteres eine Eigentumswohnung um DM 150 000,– im Erwerbermodell leisten. Des weiteren sei bemerkt, daß große Initiatoren und Vertriebsgesellschaften über Computerprogramme eine persönliche Investitionsberechnung in Minuten erstellen können.

Abschließend noch einige beachtenswerte Punkte.

- Das Objekt sollte vor Ort besichtigt werden.
- Der Interessent sollte sich Referenzen bereits abgewickelter Objekte zeigen lassen.
- Der eingeschaltete Treuhänder sollte wirtschaftlich unabhängig vom Anbieter sein.
- Der Anbieter sollte sich die Mitarbeit erfahrener Steuerberater, zuverlässiger Verwalter und versierter Architekten gesichert haben.

ARNOLD HERTZ

Prestige-Verwaltungsgebäude in Hamburg
kurzfristig frei lieferbar. Mit 2125 m² erstklassigen Büroflächen *auf drei Ebenen. Im Keller* funktionsgerechte Lagerflächen 538 m² mit Rampe vor der Warenannahme-Station im EG. Bj. 72, 40 Pkw-Stellplätze. Ein Qualitätsbau nahe der Kieler Str., der allen Ansprüchen gerecht wird. Ford. DM 4,1 Mio.
ARNOLD HERTZ & CO · RDM/VHH · 040/34 19 11 Große Bleichen 68 · 2000 Hamburg 36
MIT HERTZ UND VERSTAND

Einmalig schön gelegen und gute Ausstattung
unverbaubare, ruhige und dennoch zentrale Südwestlage.
5 Wohnungen: 2–5 Zi., Jahnstr. 48–54, in Quickborn, 84–122 m² + von der Wohn. zugängl., individuell ausbaufäh. Hobbyräume, eig. Wohn.-Ztrhzg., Komf.-Küche mit Geschirrsp., Waschm. u. Tiefkühltr. Festpreis einschl. Tiefgaragenplatz ab 215 900,–, keine Käufercourt., kurzfristig beziehbar, Vermittl. günstiger Finanz., Farbprospekt von
PENTZIN & CO., Bramfelder Str. 102A, HH 60, Tel. 0 40 / 6 90 52 53

HH 50, 16 WE mit Abgeschl.-Besch., 1520 m² Wfl., zzgl. 234 m² ausbauf. DG, Bj. 1912, renov., alle Whgen. mit Bad und Hzg., Nettomiete p. a. DM 110 570,-, Kaufpreis DM 1,63 Mio., ASTRON, RDM, Tel. 0 40 / 44 17 17

HH 50, 28 WE mit Abgeschl.-Besch., 1323 m² Wfl., Bj. 1953, renov., alle Whgen. mit Bad und Hzg., Nettomiete p. a. DM 120 264,-, Kaufpreis DM 1,59 Mio., ASTRON, RDM, Tel. 0 40 /44 17 17

Gute Erfahrungen
mit Immobilien-Anzeigen in der Großen Kombination
DIE WELT
WELT am SONNTAG
W 3873

UNBEBAUTE GRUNDSTÜCKE

Eine seltene Gelegenheit!
Baugrundstück im Alpenvorland, südl. von München, 10 Min. vom Tegernsee. In wunderschöner, ruhiger Lage, mitten in der Umgebung eines typischen oberbayerischen Dorfes.
1065 m², voll erschlossen, sofort bebaubar, Preis VB, von Privat. Tel. 0 80 24 / 52 90 Priv. oder 63 76 Praxis oder Zuschr. erb. u. E 1357 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bad Ems
8139 m² großes Baugrundstück in bester Wohnlage an der Lahn, voll erschlossen, dreigeschossig bebaubar (ca. 7800 m² Geschoßfläche) zu verkaufen. Preis Verhandlungsbasis. Anfragen unter R 1168 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Kampen/Sylt
Exklusives Heidegrundstück mit Baugenehmigung für Reetdachhaus.
IVG-Sylt
Tel. 0 46 51 / 50 97

STARNBERG
Baugrundstück, Villenlage, 2 100 m² f. EFH oder DH-Bebauung, ca. 440 m², DM 840 000,–, verkauft Privat.
Zuschr. erb. u. F 1358 an: WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

2 exkl. Südhanggrundstücke in **Haag/Obb. (Ampertal)**
je 470 m², unverbaubare Lage m. genehmigtem Plan zu verkaufen. Preis je 128 000,– DM.
Tel. 0 87 61 / 10 53 ab 20. 4. 85

Autobahnkreuz Stuttgart
Ihr verkehrsgünstiger Stützpunkt in Süddeutschland
Gewerbebauplatz, 500 m vom Kreuz, 1100 bzw. 1500 m², 3geschoß., GRZ 0,8, GFZ 2,0, DM 280,–/m².
Tel. 0 71 52 / 4 46 36 oder Zuschr. unt. D 1136 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Cuxhaven-Döse – Kurgebiet
Voll erschl. Baugrundst., erstkl. Lage am Strand, Seesicht 1673 m² u. fertig ausgeb. Kfz-Einstellplätze 498 m², WR-Gebiet (II), 4geschossig bebaubar, v. Privat zu verk. Zuschr. unt. H 1162 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Rellingen bei Hamburg
genehmigter B-Plan für 40 Einfam.-Hs., GFZ 0,3, Teilung genehmigt v. Priv. an Bauträger zu verk. Zuschr. erb. u. M 1341 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wangerooge
Baugrundstück 1047 m², voll erschlossen, Südwestlage, Baugenehmigung für 10 ETW vorhanden, umständehalber zu verkaufen. *Kaufpreis DM 750 000,–.*
Angebote unter D 1356 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Baugrundstück
Ca. 550 m², Köln-Pesch, 400,- DM/m² verkauft:
Zuschriften unter M 9551. Annoncen-Expedition DOLL, Deichmannhaus, 5 Köln 1.

Dortmund-Körne
- zentrale, ruhige Lage
- verkehrsberuh. Seitenstraße
- ca. 1800 m² Grundstück
- bestens geeignet f. Altenwohnungen
- KP.: DM 750 000,–.

Anfragen unter Z 1330 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Saarbrücken
22 000 m² erschlossenes Bauland
in sehr guter Wohnlage, Südhang, in unmittelbarem Stadtbereich, zu verkaufen. Zulässige Bebauung mit Reihenhäusern, Eigentumswohnungen, Altenwohnungen od. auch Altenheimen. Eine gewerbliche Nutzung ist nicht möglich. Es können auch Teilflächen erworben werden.
Zuschr. unt. X 1328 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Bad Neuenahr
unmittelb. Nähe (2 km), zusammenliegender Komplex, Südlage, 3 vollerschl. Baugrdstck. 936 m², 885 m² u. 1639 m² sowie Bauerwartungsland 6760 m² einzeln oder zusammen v. Privat zu verkaufen.
Zuschr. unter C 1135 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bonn
Baugrundstück, 5000 m², Nähe Regierung, Parteien, Ministerien, MKg, GFZ, 1,4, 4 u. 5 Geschosse.
Info: Dipl.-Ing. K. Bierikoven
Tel. 02 28 / 65 76 70.

Exklave Büsingen/Hochrhein
2 Bauplätze (650 + 1000 m²) in Rheinnähe zu verk.
Tel. 0 73 92 / 36 66 od. 57 47

Fuldatal 3
schön gelegenes Baugrdstck., vollerschl., 1949 m² à DM 40,–, zu verk.
Tel. 05 61 / 49 56 92

Herrlich gelegenes Baugrundstück in
Oberstdorf/Allgäu
von Privat zu verkaufen.
Zuschr. erb. unt. J 1329 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Braunlage
Bauvorhaben mit Baugenehmigung für 12 Eigentumswohnungen, Wohnnutzfläche 780 m², Grundstück 1885 m², mit Waldbestand, schöne Lage, DM 490 000,–.
ORBA Baubetreuung
Tel. (0 30) 4 33 80 82
montags bis freitags

Spitzenlage
Baugrundstück, Düsseldorf-Meerbusch, ca. 5200 m², für ca. 15 bis 16 Zweifam.-Hs., zentrale, ruhige Lage, KP DM 1,2 Mio.
Kempe Immobilien RDM, Düsseldorf Achenbachstr. 23, Tel. 02 11 / 68 33 88

Von Privat **Traumgrundstück**
3020 m², südl. v. d. Toren Münchens, f. Einf.-Hs.-Bebauung (Teilg. d. Käuf. mögl.), zu verk. Lage: 8035 Gauting (6 km z. Stadt, 8 km z. Starnberger See), Preis: DM 700,–/m². Tel. tägl. ab 18 Uhr: 0 89 / 7 91 36 64, Mo.–Fr. 9.00–17.00 Uhr: 0 89 / 5 38 22 72.

Innenstadt-Grundstück
Kreisstadt Lüneburger Heide, Ia-Lage, 530 m², MK III g, DM 400 000,–, v. Priv. zu verk.
Zuschr. u. P 1365 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Morsum / Sylt-Ost
Baureifes Grundstück, 800 m² groß, am westlichen Dorfrand, zu verkaufen.
Angebote unter R 1256 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Baugrundstück
v. Priv., Nähe Celle, 30 000,– DM.
Tel. 0 30 / 4 56 18 17

St. Peter-Ording
4 exklusive, voll erschlossene Heidegrundstücke, in Spitzenlage am Waldrand und Dünengürtel, je 1100 bis 1300 m², für Einzelhausbebauung, courtagefrei zu verkaufen.
Tel. 0 48 63 / 20 66

Hochinteressantes Grundstücksareal
unmittelbar am Strand gelegen, für Hotelbebauung mit 180 Doppelzimmern zu verkaufen. Bauzeit 11 Monate.
Anfr. u. B 1178 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Hildesheim
unbebautes Eckgrundst., 944 m², Baulücke, Innenstadtlage, Nähe Bahnhof, m. Planung als Geschäftshaus, von Bauträger aus perönlichen Gründen zu veräußern, GRZ 2,5.
Angebote unter F 1160 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

SONSTIGES

Bauherren-Erwerbermodelle Problemlösung
Verwertung, Wiederverkauf Ihrer Immobilien, Umschuldung, Kauf Ihrer Regreßansprüche durch Spezialistenteam.
Längsfeld KG, Löwengrube 12, 8000 München 2, Tel. 0 89 / 2 25 31 81

Gewerbeimmobilien im Rhein-Main-Gebiet

Anzeige

Gewerbeimmobilien im Rhein-Main-Gebiet – eine Marktübersicht

Nach einem ruhigen Sommer und Herbst '84 zeichneten sich zum Jahresende hin Belebungstendenzen im gewerblichen Sektor des Frankfurter Immobilienmarktes ab. Nach wie vor schwach war die Nachfrage von Privatpersonen. Wesentliche Gründe für die Zurückhaltung dürften auch in den stagnierenden Realeinkommen zu finden sein; darüber hinaus hofft man auf fallende Zinsen bei gleichbleibenden Immobilienpreisen. Trotz dieser Unsicherheiten wird für die nächsten sechs Monate mit einer leichten Marktverbesserung und entsprechend erhöhten Umsätzen gerechnet. Die Möglichkeiten für Käufer können deshalb gegenwärtig noch als günstig angesehen werden.

Im folgenden eine Kurzdarstellung von vier Sparten des gewerblichen Immobilienmarktes:

Bei **Büroräumen** haben sich Angebot und Nachfrage insgesamt verbessert. Die Preise für moderne, gut ausgestattete Büroräume lagen in Frankfurt zwischen DM 16,00 und DM 28,00 pro m²/Monat, für klimatisierte Büroräume zwischen DM 25,00 und DM 35,00 pro m²/Monat. Büroräume in Eschborn kosten zwischen DM 16,00 und DM 18,00 pro m²/Monat. Nach wie vor uneinheitlich stellt sich der Markt für **Ladengeschäfte** dar. Gesucht waren Läden in Spitzenlagen, die jedoch kaum angeboten wurden. Hier betrugen die Mieten bei kleineren Verkaufsflächen bis zu DM 150,00 pro m²/Monat. Etwas abgeschwächt hat sich die Nachfrage für bebaute und unbebaute **Gewerbegrundstücke.** Die Preise für diese Grundstücke lagen in Frankfurt zwischen DM 150,00 und DM 350,00 und im näheren Umland zwischen DM 80,00 und DM 200,00 pro m². Ausgeglichen war der Markt für moderne und zweckmäßige **Lagerhallen** bei Mieten zwischen DM 6,00 und DM 8,00 pro m²/Monat. Ein großes Angebot bei geringer Nachfrage bestand dagegen bei älteren Hallen.

Ein Sonderbericht über den Büroraum-Markt bestätigt, daß Frankfurt am Main seine Stellung als Zentrum des Dienstleistungsgewerbes weiter ausgebaut und gefestigt hat. Diese Entwicklung führte auch 1984 zu einem steigenden Bedarf an Büroflächen, wobei sich insbesondere im letzten Drittel des Jahres eine verstärkte Nachfrage abzeichnete. Neben Flächenerweiterungen bereits in Frankfurt ansässiger Unternehmen war auch ein deutlicher Neuzuzug von Firmen festzustellen. Bedingt durch den verstärkten Einsatz neuer Bürosysteme werden zur Zeit besonders zusammenhängende Flächen bis zu ca. 1000 m² auf einer Etage gesucht. Erfaßt wurden in diesem Bericht nur Büroflächen, die sofort oder kurzfristig beziehbar sind. Nicht berücksichtigt wurden Objekte bis ca. 100 m². Die Untersuchungen erstreckten sich auf das Stadtgebiet von Frankfurt am Main und das Gewerbegebiet Eschborn/Ts. Das Frankfurter Stadtgebiet wurde in acht Teilgebiete aufgeteilt, und zwar in: Bankenviertel, Westend, City, Innenstadt, Sachsenhausen, Niederrad, östl. Stadtgebiet und westl. Stadtgebiet.

I. Gesamtsituation

Ende 1984 standen in Frankfurt am Main ca. 302 000 m² und in Eschborn ca. 28 000 m² Büroraum zur Verfügung. Die angebotene Fläche hat sich damit gegenüber Anfang 1982 in Frankfurt um ca. 35,24% und in Eschborn um ca. 226,19% erhöht. Die nachfolgende Tabelle erläutert die Situation des Büroflächenangebotes seit 1977.

Tabelle 1

Untersuchungsgebiete	31. 12. 77 Fläche/m²	31. 12. 79 Fläche/m²	31. 12. 81 Fläche/m²	31. 12. 84 Fläche/m²
Frankf. insgesamt	756 213	342 555	232 314	302 000
Eschborn insgesamt	32 775	13 293	8 584	28 000
Frankf. und Eschborn gesamt	788 988	555 848	231 898	330 000

II. Das Angebot in den einzelnen Teilgebieten

1. Bankenviertel

Umfaßt das Gebiet von Taunusanlage/Gallusanlage bis Hauptwache und Opernplatz sowie die Bockenheimer Landstr. bis Feuerbachstr. und die Mainzer Landstr. bis Westendstr. Angebotene Fläche: ca. 22 500 m².

2. Westend

Innerhalb der Grenzen Reuterweg – Fürstenbergerstr./Grünburgweg – Zeppelinallee/Senckenberganlage – Friedrich-Ebert-Anlage – Mainzer Landstr. – Taunusanlage. Angebotene Fläche: ca. 60 000 m².

3. City

Schließt an das Bankenviertel an und wird begrenzt vom Platz der Republik bis Baseler Platz – Untermainkai/Mainkai – Kurt-Schumacher-Str./Konrad-Adenauer-Str. und Eschenheimer Anlage/Bockenheimer Anlage. Angebotene Fläche: ca. 31 500 m².

4. Innenstadt

Die vom Alleenring umfaßten Teile des Stadtgebietes sowie die Mainzer Landstr. bis Galluswarte, Theodor-Heuss-Allee und Hamburger Allee. Angebotene Fläche: ca. 106 000 m².

5. Sachsenhausen

Angebotene Fläche: ca. 17 000 m².

6. Niederrad

Hier insbesondere die Bürostadt.
Angebotene Fläche: ca. 40 000 m².

7. Östl. Stadtgebiet

Insbesondere das Gebiet Hanauer Landstr. und Riederwald.
Angebotene Fläche: ca. 17 000 m².

8. Westl. Stadtgebiet

Insbesondere Bockenheim, Hausen, Rödelheim.
Angebotene Fläche: ca. 8000 m².

Stadtgebiet Frankfurt insgesamt: 302 000 m²

Eschborn insgesamt: 28 000 m²

III. Preissituation

Seit der letzten Marktuntersuchung 1982 sind die Mietpreise für Büroflächen gesamt gesehen gestiegen. Die stärksten Preissteigerungen zeigen sich im Bereich des Bankenviertels, des Westends und der City; schwache Preiserhöhungen sind im Bereich der Innenstadt sowie in den Stadtrandlagen und in Eschborn erzielt worden.
Die jetzige Mietpreissituation ergibt sich aus der nachfolgenden Tabelle 2, bei der eventuelle Spitzen nach oben wie nach unten nicht berücksichtigt wurden.

Tabelle 2

Preise pro m²/Monat

Untersuchungsgebiet:	Altbau	Altbau modernisiert und saniert	Standard-Bürohäuser bis Bj. 1977	Neubauten ab Bj. 1978
Bankenviertel	16–18	20–22	18–24	22–35
Westend	16–18	20–22	18–24	22–28
City	16–20	20–22	18–20	18–29
Innenstadt	14–18	16–20	16–20	18–22,50
Sachsenhausen	12–16	16–22	16–18	18–24
Niederrad	–	–	–	17–22
östl. Stadtgebiet	8–12	–	10–14	12–16
westl. Stadtgeb.	–	–	14–17	14–17
Eschborn	–	–	16–18	16–18

IV. Tendenzen

Trotz des deutlich gestiegenen Angebotes kann von Überkapazitäten nicht gesprochen werden. Nach den vorliegenden Zahlen wurden in dem für den Immobilienmarkt schwachen Jahr 1984 immerhin ca. 125 000 m² Bürofläche vermietet, und es wird mit einem Raumbedarf in mindestens dieser Größenordnung auch für 1985 gerechnet. Das Angebot an sofort verfügbaren Büroflächen läßt sich lediglich um ca. 87 000 m² projektierter Bürofläche erweitern, mit deren Bau 1985 begonnen werden soll und die 1986 fertiggestellt werden können. Diese projektierte Fläche verteilt sich auf die nachstehenden Teilgebiete wie folgt:

Bankenviertel 47 000 m², City 20 000 m², Innenstadt 10 000 m² sowie Niederrad 10 000 m².

Es wird erwartet, daß auch in den nächsten Monaten die Lagen Bankenviertel, Westend und City die stärkste Nachfrage auf dem Büromarkt verzeichnen werden, obwohl in diesen Gebieten nur begrenzte Erweiterungsmöglichkeiten bestehen. Die verkehrsmäßig gut erschlossenen Büroanlagen der Innenstadt und des Stadtrands, insbesondere die Bürostädte Niederrad und Eschborn, bieten jedoch ausreichend Kapazität zu günstigen Konditionen, um einen Engpaß auf dem Büromarkt zu verhindern. Es kann daher davon ausgegangen werden, daß der Markt für Büroflächen bei gleichbleibender Nachfrage und festen Preisen ausgeglichen bleibt.

Zusammengestellt von der Frankfurter Immobilienbörse bei der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main.

GEWERBEIMMOBILIEN IM RHEIN-MAIN-GEBIET

HORSTMANN & PARTNER
GMBH

Eine Tochtergesellschaft der H+L Bau- und Verwaltungsgesellschaft m.b.H.

Wir suchen im Alleinauftrag für namhafte Großunternehmen

- ☐ **Geschäftshäuser** in 1a Lauflagen
- ☐ **Wohn-, Büro- und Geschäftshäuser** im City-Bereich
- ☐ **Wohnanlagen** Bestzustand, gute Mieterstruktur
- ☐ **SB- und Verbrauchermärkte**
- ☐ **Ladenlokale** in absoluter Lauflage – zur Anmietung – sämtliche Größen

Alle Angebote werden schnell, unbürokratisch und mit größter Diskretion bearbeitet. Bitte rufen Sie uns an oder schreiben Sie kurz. Wir melden uns umgehend bei Ihnen.

Kaiser-Friedrich-Promenade 101
6380 Bad Homburg – Tel. 0 61 72 / 60 61

Bürozeiten: Montag bis Freitag 8–13 und 14–17 Uhr

Rhein-Main
Industrie- und Gewerbepark Rödermark

das neue, kostengünstige Konzept in einer repräsentativen Gesamtanlage Hallen und/oder Büroflächen zu kaufen oder zu mieten.

Hallen 70–1000 m²
Büros 15– 500 m²

Besonders ideal für Klein- Mittel- und Jungbetriebe, z.B. – Bereich moderne Technologie, Handwerks-, Gewerbe- oder Dienstleistungsbetrieb, Niederlassung, Ingenieurbüro, etc.

- individuelles, bedarfsgerechtes Raumangebot
- niedrige Kauf-/Mietkosten
- niedrige Unterhaltskosten
- gute Verkehrslage
- Konzept, Planung, Baubetreuung und Vertrieb in einer Hand
- Anlagen-Full-Service

NOWAK-PLANTECHNIK GmbH · Erzbergerstraße 7
6074 Rödermark · Tel.: 06074/9 56 13/9 72 18

Bürohaus in Wiesbaden zu günstigen Mietkonditionen



– verkehrsideal, unmittelbar am Autobahnkreuz Wiesbaden–Schierstein, im Gewerbegebiet in Nachbarschaft namhafter Firmen –

Gesamtfläche ca. 2832 m², aufgeteilt über 8 Etagen inkl. Kantine im Untergeschoß, modernes, repräsentatives Gebäude, Baujahr 72, alle Etagen mit flexiblen Trennwänden und Wandschranksystem, aufwendig ausgestattet, kompl. mit Deckenbeleuchtung, 90 Parkplätze. Renovierung innen und außen nach Mieterwunsch. Gesamtbelegung bevorzugt, aber auch teilweise denkbar, ebenso Kauf des Objektes möglich. Fordern Sie unser umfassendes Angebot an:



0 61 21 44 23 24 · RDM · An der Ringkirche 2 · 62 Wiesbaden

Industrieobjekt
Raum Frankfurt, Grundst. ca. 50 000 m², Halle ca. 10 500 m², Büro ca. 400 m², Gleisanschl. Kaufpreis DM 4,6 Mio.
J. Zerres u. Sohn Immobilien RDM
4330 Mülheim (Ruhr)
Tel. 02 08/3 49 06

Autohaus
Frankfurt–Offenbach zu verpachten. Top-Lage, Hauptverkehrsstr., Verkaufsalon, Neubau m. 2 Büros u. Werkstatt, z. Z. exkl. Gebrauchtwagenhandel, Pachtvertrag auf 10 J., Abstandszahlung nach Vereinbarung.
Zuschr. u. M 14 917 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Graeser
Unternehmensvermittlung
Sammel-Nr. 06743/2666, Oberstr. 1
6533 Bacharach, Telex 42 327
Wir vermitteln an erfahrene
Geschäftsführer
tätige Beteiligungen ab 25.000 DM

Geben Sie bitte die Vorwahl-Nummer mit an, wenn Sie in Ihrer Anzeige eine Telefon-Nummer nennen

VERMIETUNGEN

Baden-Baden
In historischem Anwesen
HOCHHERRSCHAFTLICHE **WOHNUNG**
in zentralster Lage
zu vermieten.
Telefon (07221) 3 22 46

Ihren Grundbesitz in Berlin vermietet und verwaltet
Schwartze Immobilien
Bleibtreustr. 32 · 1 Berlin 15
Telefon (030) 882 60 94

Ostfr. Nordsee
Raum Norden-Norddeich
Zu vermieten: Wohnen im Wald, 6 Zi. u. Nebenräume, Wfl. 131 qm, Gründstücksgr. ca. 1000 qm, Mietpreis: 900.– DM monatl.
Auktionator G. Claashen
Neuer Weg 85, 2980 Norden
Tel. (04931) 5366 u. 6451

Rustikales Landhaus, Nähe Brilon, herrl. gelegen, langfristig zu vermieten. Zuschriften unter S 1015 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Nähe Bonn
Komf.-Wohnung in Niederbachem, Stadtgrenze v. Bonn, Nähe Bad Neuenahr, zum 1. 6. 85 zu vermieten, unverbaub. Blick Siebengebirge, Rheintal, am Rande Naturschutzgeb. Rodderberg. 3 Zi., KDB, kl. Garten, Bk., Garage, ca. 90 m², 3 Zi. KDB, Loggia, Garage, ca. 75 m², ausgebautes Dachstudio ca. 25 m² zusätzl. möglich.
Zuschriften unter X 1306 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Neubau
Erstklassige, separate DG–Einliegerwohnung, ca. 120 m², in ländlicher Lage, gute Busverbindung, kurzfristig zu vermieten. Ältere, ruhige Mieter bevorzugt; vorzüglich geeignet als Altensitz.
Verh.–Basis 450,– DM/mtl.
Tel. 1 56 36 - 4 77 oder 6 47

Ihre Zweitwohnung Altersruhesitz
Bayer. Wald, Nähe Cham, ideales Urlaubsgebiet für Sommer und Winter, Luxusdoppelhaushälfte, ca. 115 m² Wohnfläche, Hanglage, Gartenanteil, Erstbezug, ohne Makler 5,80 DM/m² zuzügl. Garage, Nebenkosten, Kaution, langfristig zu vermieten.
Zuschriften unt. N 12 76 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

a) Neubau
Erstklassige, separate DG–Einliegerwohnung in Arzthaus, ca. 140 m², in ländlicher Lage in Nordhessen, gute Busverbindung, kurzfristig an seriöse, ruhige Interessenten zu vermieten (auch einzeln). Verh.– Basis 450,– DM/mtl.
Ideal als Altensitz oder Wohnung, in Verbindung mit Existenzgründung für Physikal. Therapie–Praxis bestens geeignet:
b) Neubau
Erstklassige, gewerbliche Räumlichkeiten, in Arzthaus, ca. 100 m² im KG, separater Eingang, für Massage–/Physikal. Therapie-Praxis in unterversorgtem ländlichem Gebiet, kurzfristig zu vermieten (auch einzeln).
Verh.-Basis 600,– DM/mtl.
Tel. 0 56 36 / 4 77 oder 6 47

Nordfriesland
10 km DK, 25 km Ostsee, 25 km Nordsee. Repräsentative Whg. auf gr. landwirtschaftlichen Anwesen auch mit Garten od. Nebenräumen langfr. zu verm. Tel. 04 61 / 4 25 80 od. 0 46 31 / 78 46.

Costa Blanca
App., 37 m², a. M., 26 700,- DM, Chalet-Grundst. ab 47 600,- DM, Baupl. ab 12,-/m², 2.-Hand-Objekte ohne Courtage. Falls Bes.-Flug erwü., fordern Sie Unterlagen an:
NOYSA-Spanien-Immobilien
Jägerstieg 9, 3000 Hannover 51
Tel. 05 11 / 65 22 46

Traumhaus Costa Brava
dir. a. Meer, Turm, 2 off. Kamine, 3 Bäder, ca. 200 m² Wfl., Garage, angelegt. Garten, 398 000,– DM.
Tel. 0 21 73 / 7 69 59

Rosas, Costa Brava
erstkl. Baugrundst. dir. a. M., trotzdem im Grünen, unverbaub. Sicht, ganztags Sonne, 600 m. b. z. Zentrum, 800 m². Preis: 120 000,– DM, v. Privat
Cremer, Rosas (Gerona) Apdo. 552

Costa del Sol
Traum-Villa, in Parkanlage gel., Inland zw. Torremolinos–Marbella, 20 Min. v. Flughafen Malaga. Wirtschaftl. Vernunft-Angebot: ¼ Eigent.-Anteil, jährl. 3 Mon. Nutzungsr. im Wechsel. Grundbuchsicherung, in 5 Mon. bezugsfertig, 70 m² Wfl., 1250 m² Grund, vollmöbliert, Pool, Clubhaus, ¼ Anteil DM 34 5000,- Teilfinz. mögl. Info BRD: Blanck GmbH, 2307 Dänischenhagen/Kiel, Tel. werktg. 8–10 Uhr 0 43 49 / 81 86 od. werkt., Samstag/Sonntag 14–17 Uhr, 04 31 / 5 43 77

Mallorca/Alucudia
Neue Apartmentanlage m. 30 Einheiten je 40 m², Terrasse, f. 4 Pers., voll eingerichtet, Pool, 3000 m², 150 m v. schneew. Sandstrand a. d. herrl. Bucht i. Norden, kompl. zu verkaufen. Rendite über 10%; ggf. langj. Mietvertrag mit Hotelkonzern m. indexierter Miete.
Anfragen: 0 61 09 / 3 24 57 F. Lutz, Am Bächelchen 8, 6 Frankfurt 60

COSTA BRAVA
Verkaufe Villa, am schönsten Punkt Spaniens auf Felsarm im Meer erbaut. Parterre 4 Zi., 130 m², 1. Stock als Salon od. zweite Wohnung, 130 m², 2 Küchen, 3 St. Dachterrasse, 130 m², Garage, Zentralhzg., Swimmingpool, spottbillig 450 000 sfr. Kompl. möbl.
Tel. 00 34 72 / 32 16 90

Marbella
freist. Bung., 3 Schlafr., 2 Bäd., 800² Grundst., ruh. Lage, DM 225 000,-, sof. von Privat, keine Prov. Zuschriften erb. u. K 1339 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Cap Moreira
Villa, dir. am Meer geleg., zu verk. Von Makler DM 400 000,–, v. Priv. DM 300 000,– (auch zu verm.). Tel. Sa. u. So. 02 01/ 46 61 63, ab Mo. 0 20 43/3 90 83

Costa Blanca
Moraira, urbanis. Baugrundst. 1835 m², KP 125 000,–
Tel. 0 60 58 / 21 33

Costa del Sol
Luxus-Villa als Doppelhaus-Hälfte, im maur. Stil in ein. Parkanlage nahe Torremolinos/Mabella. Fertigst. in 5 Mon., 20 Min. v. Flughafen Malaga, 70 m² Wfl., Terr., Poolant., Clubhaus, voll möbliert, schlüsselfertig nur DM 129 983,–, inkl. Grundstück 1250 m². Info BRD: Blanck GmbH, 2307 Dänischenhagen/Kiel, Tel. 8–10 Uhr: 0 43 49 / 81 86 od. Samstag/Sonntag/werktags 04 31 / 5 43 77 v. 14–17 Uhr

Kleines Haus in Spanien
Costa Blanca, südlich Alicante, 3 Zimmer, Küche, Bad, Terrasse, ruhige Lage am Salzsee, 79 m². Nur DM 39 900, ohne Provision.
Fritz Wendt, Tel. (0 61 29) 42 57

Haus bei Lloret de Mar
wenige Min. z. Meer, sehr schöne Ausst. u. Lage. DM 88 000,–. Finanzierungsmöglichk.
Zuschriften unter L 1362 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Spanien-Gelegenheit
50 000 m² Landgutanteil 22 500,–, Jagdfarmen/Eigenjagden bis 10 000 ha, Villen, Häuser mit Grundstück, alte Fincas ab 40 000,–, möbl. App. ab 25 000,–. Finanzierung bis 15 Jahre möglich.
GEYER VDM
2830 Bassum 4, Tel. 0 42 48 / 4 12

1a-Objekt
Spanien, 30 km v. Malaga, Costa del Sol, 2 gastronomische Objekte
als ein Komplex
direkt zusammenhängend.
a) Schnellrestaurant, ca. 65 m²
b) Tanzlokal, ca. 75 m²
zusätzlich gr. Sonnenterrasse unmittelbar am Swimmingpool, Strandentf. ca. 70 m, von Privat, VB 195 000,– DM für beide Objekte.
Tel. Büro 0 40 / 33 59 62

Costa Blanca
Dt. Dipl.-Ing. plant/baut/verkauft seit 15 Jahren in Spanien z. B. Javea, Bung. 100 m²/Grdst. 1000 m², ca. 67 000,– DM. La Manga, zw. 2 Meeren, komf. Whg. u. a. fast im Meer, ab DM 40 000,–, Grdst. ab DM 30 000,–, Häuser „nach Maß". Info: Büro Dipl.-Ing. Rodenhorst, Frielingshauser Str. 1, 4700 Hamm 1.

Kanarische Inseln
Suche solides, freistehendes Haus mit Meerblick und Pool.
Preisangebote unter W 1261 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Traumdorf unter südlicher Sonne.





Edelobjekt – Costa del Sol –
Landhaus m. Meerblick. Hohe Erträge.
Nur DM 1,3 Mio.
Priv. Tel. 04 21 / 25 41 97

Golfplatz Costa Blanca – Altea
Die letzten zwei vollerschlossenen Grundstücke zwischen Loch 7 und 8, Südwesthanglage, je Größe 1200 m², zum Festpreis von DM 125 000,– bzw. Gebot, von Privat zu verkaufen.
Bei Kauf volle Reisekostenerstattung.
Zuschr. erb. unt. S 1323 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Ibiza
Villen mit Meeresblick, herrlich gelegen (Cala Tarida) ab DM 145 000,–, k. Prov. Tel. 0 40 / 7 - 00 60 81 oder Ibiza 00 43 / 717 / 30 29 73

Kapitalanlage in Spanien
jetzt noch günstig.
Kostenlose Immo.-Info unter A 1177 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Liegeplatz Spanien
Ampuria Brava, 24x5,50 m, Privatyachthafen, evtl. mit ETW, 110 m².
Tel. mo.–fr. 0 24 63 / 59 25

Mallorca
Feriendomizil – Altersruhesitz, Hanggrundstück auf dem Calvario in Pollensa, Panoramablick, 3175 m². Baugenehmigung u. Architektenzeichng. vorhanden. DM 110 000,–, Tel. (0 40) 82 70 37 oder (0 40) 39 10 12 01, ab Mo.

Mallorca, Paguera
in exkl. Wohngegend a. M., komf. Haus, vollmöbl., gr. Terrassen, SW-Pool, Garage, Tel. u. Hzg., zu verk.
Zuschr. u. K 1317 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Mallorca
Nähe Paguera, St. Ponsa, Bungalow, Wfl. m. 2 Terrassen 55 m², Grdst. 250 m², sonnig, schöner Garten.
Tel. 0 30 / 7 71 83 64

MALLORCA – CALA D'OR
Luxusvillen direkt am Meer oder in der 2. Linie. 3 Schlafzi., 3 Bäder, mit ZH, je nach Lage und Größe der Grundstücke ab 250.000,– DM.
HK Immobilien-Vertrieb
Ernst-Brasse-Str. 20
4050 Mönchengladbach 1
Tel. 0 21 61 / 46 74

IBIZA
Atico-Penthaus, 100 m² Dachterr., 100 m² Wfl. Herrl. Lage am Rande eines Wohnparks, aller Komfort, ab DM 100 000,–. Weitere Objekte ab DM 85 000,–. Direkt v. Eigentümer – Keine Provision. Villa Real, Albr.-Dürer-Str. 3, 8080 FFB, Tel. 0 81 41 / 56 56 auch Sa. u. So.

Time-Sharing
Spanien – Miete
Möbliertes Ferienhaus, Costa Blanca. 2 Schlafz., Dachterr.
Tömming, Skovvangsvej 88
4600 Köge, Dänemark

Gran Canaria
Playa del Ingles od. Umgebung. Bung. od. App., 1-2 Schlafzi. zu kaufen gesucht.
Zuschriften unt. C 1311 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Renditehaus Costa Brava
7 Wohnungen, dir. a. Meer, sehr gute Rendite, auch teilbar; DM 500 000,–.
Tel. 0 21 73 / 7 69 59

Top-Gelegenheit Denia
Costa Blanca, freist. Bung., schlüsself., dir. a. M., Sandstr.), inkl. Grundst., voll erschl., für nur DM 92 500,–, auch f. Kapitalanl., hohe Rendite.
SICO H. Sieber
7133 Maulbronn 3, Tel. 0 70 43 / 65 49

Jetzt auf Mallorca: Ihr eigenes Golf-Appartement. Damit haben Sie freies Spiel - für sich selbst oder zum Vermieten.

Das mögen Golfer an Mallorca: die kurze Flugverbindung ... die ganzjährige Saison ... die internationale Atmosphäre. Jetzt entsteht ganz dicht an Palma und dennoch in ursprünglicher Natur ein neuer Golf-Club - mit Golf-Appartements direkt an den Fairways. Nur ein Putt entfernt vom ersten Tee. Unser Angebot: 1-, 2- und 3-Schlafzimmer-Appartements. Komplett mit Einbauküche. In inseltypischer Architektur. Wertvoll ausgestattet. Mit unverbaubarer Aussicht auf den Platz. Zu so günstigen Preisen, dass Sie leichtes Spiel haben. Als Mitglied steht Ihnen auch das sonstige Freizeitangebot Bendinats offen: Tennis- und Squash-Anlagen, Wassersportmöglichkeiten, Reit-Center und der "Anchorage-Club" (Leitung: Prinz Alfonso von Hohenlohe). Das alles zusammen macht den privaten Golfplatz kaum zu einem Handicap.

golf apartments **bendinat** ... Ihre Hobby-Investition mit Drive!

v. Bismarck Grundstücksgesellschaft m.b. H & Co. 2055 Friedrichsruh. Tel. 041 04/ 50 51
oder Barrier & Co. A.G., Susenbergstrasse 206, CH- 8033, ZURICH Tel: (00411) 251 82 30/41
Agent: Pleissner Exclusiv Immobilien. Neuenheimer Landstrasse 20, 6900 Heidelberg 1, Tel: 06221 - 45837

VALMAR
Costa Blanca
Puerto de Mazarrón
Villa, voll erschlossen, Grundstck. 400 qm, Wohnfl. 186 qm mit Garage, 400 m zum Meer, mit Meeresblick, komplett für DM 110.000,-
Bungalow, Grundstück 200 qm, Wohnfläche 75 qm, mit Meeresblick, komplett DM 73.000,-
Weitere gute Angebote auf Anfr.
Telefon 0511/72 19 29
Generalrepräsentanz SACCULLO
Walsroder Str. 118 · 3012 Langenh.

Mallorca, Cala d'Or
ETW für gehobene Ansprüche in kleiner Wohneinheit, 90 m², Heizung, Keramikböd., off. Kamin, Einbauküche, kompl. eingerichtet, Garten m. Terr., 100 m. z. Strand, Meerbl., Preis VB 170 000,– DM.
Telefon 0 21 54 / 7 63 80

Javea – Costa Blanca
Inkognitoerwerb, da in CH-AG-Besitz, attraktive Villa, komplett möbl., 3 Schlafzim., Eß-Salon mit Kamin, ged. Patio, mitten im Pinienwald, mit angelegtem Garten, DM 125 000,–. 50% Finanzierung möglich.
P. B. 185, CH-1211 Genf 16

Supergelegenheit in Spanien
Bungalow, 3 Zimmer, inkl. Grundstück ab DM 39 900,–. Freistehendes Chalet ab DM 71 500,–. Vermittlung und Finanzierungsvermittlung.
R. L. B. Schmiedeke, Kranichstr. 23, 6085 Nauheim, Tel. 0 61 52 / 6 15 47

Topangebot Javea – Costa Blanca
Reihenbungalows direkt am Meer, freistehende Villen in Südhanglage, Stadtapartments, Luxusausführung, ohne Maklerprovision, ab 45 454,– DM.
Wendt, Pritzwalker Str. 13
1000 Berlin 21

Deutschland – Spanien
und zurück (jede Woche). Ihren Umzug führen wir gewissenhaft aus. Fachspedition für Umzüge Cuena, Brehmstraße 20, 4000 Düsseldorf, Tel. 02 11 / 63 52 75

TENERIFFA
Verk. App., 9 km von St. Cruz, Hanglage, dir. über dem Meer, 53 m² Wfl., 1 Schlafz., 1 Wohn-/Eßzi., Küche, Bad u. WC, große Terrasse. VB 63 000,– DM.
Zuschr. u. R 1036 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Notverkauf
App.-Haus in Las Palmas/Gran Canaria. Zuschriften unter Y 1263 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ihr Traum vom Bauernhof
(Pferde, Ziegen, Schafe, Kühe, Wild, Getreide, Obst, Südfrüchte, Wein, bäuerliche Pension) ist in Spanien (demnächst in der EG) für unverhältnismäßig wenig Geld zu realisieren. Schreiben Sie uns, was Sie suchen. Wir sind seit zwanzig Jahren die Spanienexperten in landwirtschaftlichen Gütern, Landsitzen und Jagddomänen.
Wir verfügen über 50 Angebote, versenden jedoch keine Drucksachen ohne schriftliche Anfragen über die Art des gesuchten Objektes:
Carlos Hartmut Stöcker
de la Bruguera, Serinya, Provincia Gerona (Stöcker GmbH)
Tel. 00 34 / 72 / 59 08 32
(Wir sprechen auch deutsch.)
In München unter Tel. 0 89 / 22 49 04 vom 22. – 26. April zu erreichen.

Denia / Costa Blanca



Grundbesitz im sonnigen Spanien
Angebote schon unter DM 58 000,–
bezugsfertige Villen, Bungalows, Appartements, Grundstücke am Meer und in Hanglagen mit Panoramablick. Viele Angebote aus zweiter Hand: Fincas u. Geschäftslokale.
COSTESA
Anton-Voss-Str. 16, 4700 Hamm 1
(0 23 81) 2 08 84

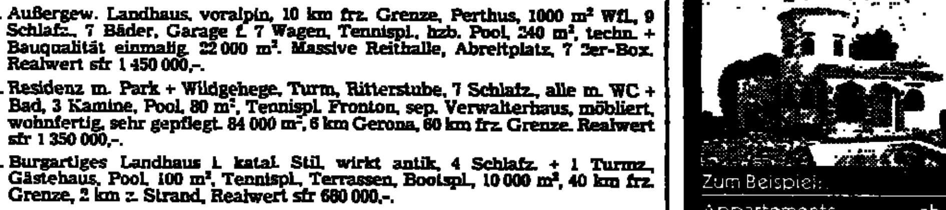
IMMOBILIEN IN SPANIEN

Spanien, 3 Residenzen im Ausverkauf ★ ★ ★
Bin über 70, verkaufe deshalb 2 meiner 3 Residenzen weit unter Realwert! Für Club, Gästehaus, Schönheitsfarm, Privat.

1. Außergew. Landhaus, voralpin, 10 km frz. Grenze, Perthus, 1000 m² Wfl., 9 Schlafz., 7 Bäder, Garage f. 7 Wagen, Tennispl., hzb. Pool, 240 m², techn. + Bauqualität einmalig. 22 000 m². Massive Reithalle, Abreitplatz, 7 2er-Box. Realwert sfr 1 450 000,-.
2. Residenz m. Park + Wildgehege, Turm, Ritterstube, 7 Schlafz., alle m. WC + Bad, 3 Kamine, Pool, 80 m², Tennispl. Fronton, sep. Verwalterhaus, möbliert, wohnfertig, sehr gepflegt. 84 000 m², 6 km Gerona, 60 km frz. Grenze. Realwert sfr 1 350 000,-.
3. Burgartiges Landhaus i. katal. Stil, wirkt antik, 4 Schlafz. + 1 Turmz., Gästehaus, Pool, 100 m², Tennispl., Terrassen, Bootspl., 10 000 m², 40 km frz. Grenze, 2 km z. Strand, Realwert sfr 680 000,-.
4. Ferner: 3-Zi.-Whg., Ampuriabrava, m. Bootsplatz 5 × 22 m.

Flexible Zhlg. Auch Tausch m. Renditehaus. Angebot nur von dem, der will und kann!
Nuber, E-San Pedro Pescador, Costa Brava. Tel. 00 34 72-52 01 53

COSTA BLANCA – JAVEA – MORAIRA – DENIA



Villen ab DM 58000,-, zzgl. Grundst. ab DM 25000,- sowie Bungalow, App. in div. gepfl. Wohnparkanl. und Fincas, Landhäuser, Plantagen. Schweiz – 00 41 / 75 / 2 98 48 Spanien 00 34 / 65 / 77 02 02 60% Finanz. mögl. in Deutschl. z. 10%
Fa. CBS-IMMOBILIEN · INFO: HECKER, 05 11 / 84 11 60, 3000 HANNOVER, AM UHRTURM 18

Super-Penthouse-Wohnung auf Ibiza!
Größe: 276 m² inkl. Terrassenanteil, 4 Terr., 148 m². Entfernung z. Meer: 1 Bootslänge, Panorama- u. Meerblick soweit das Auge reicht. Ausstattung: kompl. möbl. inkl. Einbauküche mit Elektrogeräten, Geschirrspüler etc., off. Kamin, Heizung u. Barbecue. Lage: Ostküste, an den schönsten Stränden, Grundst. mit Privatstrand, Sw.-Pool, Tennispl., Carport u. Supergartenanl. Exkl. 2geschoss. Terrassenhaus. KP inkl. Einrichtung, Grundstücksanteil u. Carport sfr 270 000,-. Eine bessere Adresse finden Sie nicht!
Handelskontor Götte, Tel. 0 21 53 / 6 08 24

IBIZA
Landhaus am Hang, herrl. Meer- u. Panoramablick, mit Innenhof, ca. 270 m² Wohnfläche, 3 Schlafzimmer, 3 Bäder, kompl. Einbauküche mit Geschirrspüler etc., Wohnkamin-Studio, gr. Wohnzimmer mit Balkendecke u. Kamin, ca. 200 m² Sonnenterrassen.
Super-Sonderpr. DM 295 000,–
Für Käufer keine Provision
V.I.S. sa – avenida i. macabich 39, Ibiza, Balearen
Tel. 00 34 / 71 / 30 29 73, Tx. 6 9 544

Existenz in Altea / Spanien ab Saisonbeginn 85
Dauerpacht (Traspasso) für profitable, gut eingeführte, voll eingerichtete Luxus-Bar in zentraler Spitzenlage Albir (200 m zum Strand), Gesamtnutzfläche 115 m², sofort zu verkaufen.
Zuschriften unter W 1349 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Liegeplätze Ibiza
von 8–22 m in Sta. Eulalia, verfügbar ab 1. 6. 85,
Preis z. B. 12 m ca. DM 63 000,-.
COS, Oberanger 26
8000 München 2
Tel. 0 89 / 26 34 66, Sa. u. So 0 89 / 80 65 49

Costa Blanca
Reihenbungalows, vollmöbliert, DM 30 400,-.
Tel. 00 31 / 47 43 / 15 79 (NL)

Spanien – über 600 Objekte
Jagdfarmen Eigenjagden Fincas bis 10000 ha Einzelgrundst. Häuser ab 36000 - Villen ab 98000 - möbl Wohn ab 29000 - Lokale Bars Restaurants Diskotheken Finanz 50% mögl
Geyer VDM, 2830 Bassum 4
Telefon 04248 412

SPANIEN
Ihr Ferien- oder Alterswohnsitz im sonnigen Süden
Costa Brava: Rosas u. Ampuriabrava, Häuser u. Wohnungen, direkt am Strand oder Kanal m. eigenem Bootsplatz.
Costa Blanca: Denia u. Javea m. Wohnpark Tosalet, Strand, Pool, Tennis usw.
Wöchentlich Besichtigungsflüge m. kostenlosem Probewohnen. Ausführl. Prospekte, auch Video (VHS), anfordern.
HAUS + GRUND
6600 Saarbrücken 3, Bahnhofstr. 59
Telefon 06 81 / 3 10 31 + 32

Unser ANGEBOT:
Teneriffa-Hotels
Hotelprojekte in der schönsten Lage der Insel, 200–1000 Betten, Renditegarantie, ganz o. teilw. zu veräußern. Auch Beteiligung mögl. Erwerb direkt vom Eigentümer. Keine Provision.
Stechow & Partner, Oskar-Sommer-Str. 8, 6000 Frankfurt 70.
Telefon: 0 69 / 63 50 62

Marbella – Costa del Sol
Promosol Internacional
eine der ältesten Immobilienagenturen mit Büros in Puerto Banus und Marbella, bietet Ihnen seine Dienste beim Kauf von Wohnungen, Häusern, gewerblichen Räumen und Grundstücken an. Wählen Sie aus unserem umfassenden Angebot vom Studio zu 75 000,– DM bis zur luxuriösen Villa zu DM 5 Millionen. Auskunft unter Tel. 02 28 / 35 25 31 oder schriftlich von S. Rabbow, Ubierstraße 3, 5300 Bonn 2.

Ein Haus am Meer.
Denia, Costa Blanca/Spanien



Zum Beispiel:

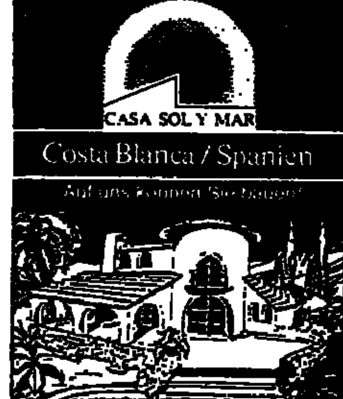
Appartements (bezugsfertig)	ab DM 59.500,–
Villen (zuzügl. Grundstück)	ab DM 121.000,–

Bitte Farbkatalog anfordern:
CHG-Denia GmbH
Löffelstraße 5 · 7000 Stuttgart 70
Tel. (0711) 76 40 21-22
Am Mittwoch, dem 24. 4. 1985, findet im Hotel Ramada, Hamburg, Große Bleichen, Hanseviertel, eine Ausstellung über unsere Spanienobjekte statt. Die Ausstellung mit Video-Film, Fotos, Plänen und Bauunterlagen ist von 10 bis 20 Uhr geöffnet.

Costa Blanca – Direktverkauf
App. u. Bung. schon ab 45 570,– DM, Chalets/Grst. ab 87 037,– DM. Baupl. ent. d. ges. Küste f. den Bau Ihrer indivi. Villa. DIREKT v. Bauuntern. Am Meer. Auch Verm., keine Courtage. Info BRD: 0 51 21 / 13 13 42 (abends)
INMABEACH S.L. LA MATA-TORREVIEJA (Alicante)

Costa Blanca – Mar Menor Costa del Sol
- Appartements – Villen – Fincas
- Geschäfte – Lokale – Hotels – etc.
- Deutsche Dienstleistungsfirma
- Konkurrenzlose Netto-Preise
- Service-Agenturen bundesweit
- Gratis-Info – **IMKUS-España**

Badstr. 6, D-6053 Obertshausen



- Massive Landhäuser, Villen, Bungalows und Appartements in allen Preisklassen zu garantierten Festpreisen direkt von der Baugesellschaft
- Finanzierung, Vermietung und Verwaltung, deutsches Management



Bitte gleich Unterlagen anfordern.
CHARLES-A. ERNST
Elektrastr. 17, 8000 München 81
Telefon 0 89-91 13 26

Spanien – Costa Blanca
gepfl. Bung., 2 Schl.-Zi., 2 Bäder, Terr., Patio, Garten usw., Priv. zu verm.
Tel. 02 31 / 73 23 91

Ibiza
CA'N NOBLE bietet:
sorgfältig ausgewählte

Wohnungen	ab DM 59 000,–
Bungalows	ab DM 69 000,–
Häuser	ab DM 125 000,–

Rufen Sie an:
Ihr deutscher Partner
CA'N NOBLE S. A.
Edificio Cabiro, Ibiza/Baleares
Tel. 00 34 71 / 31 31 13

Mallorca
Bon Aire, Grundstück evtl. Haus mit Blick auf die Bucht von Pollensa zu kaufen gesucht.
Tel. 0 43 31 / 64 26, ab 18 Uhr.

Costa Blanca
Bungalows ab 26 850,– DM p. G.
Tel. 0 66 20 / 16 52



Spanien-Immobilien Meinhardt
Malachitweg 31 · Tel. 07 11/44 47 25
7000 Stuttgart 75

Costa Brava
Direkt vom Bauherrn!
Bungalows + Villen

Fortuna A, 53,35 m²	87 500,–
Fortuna C, 76,80 m²	98 500,–
Fiesta G, 113,20 m²	137 000,–

inkl. Grundst., ca. 250 m zum Meer
Rieck & Carcia
Ludwigstraße 28, 6600 Saarbrücken
Telefon (06 81) 4 90 99-90

HispanoSol
Postfach 4095 · 4972 Löhne 4
Torremolinos – Marbella

Ferienvilla, 2 Ha., möbl	DM 175 000,-
Studiowohnung: Hotel	DM 37 000,-
Lux.-Whg.: Strandhotel	DM 78 000,-

Günstige Angebote aus 2. Hand
☎ 0 57 32 / 7 25 35

Calpe/Costa Blanca
Kl. freist. Haus, 2 Schlafz., 1 Bd., 1 Küche, 1 Wohnz., 64/690 m², Neub., v. Priv. f. DM 76 000,– z. vk.
Tel. 07 81 / 3 11 94

Ibiza Stadt – Jachthafen
2-Zi.-Lux.-App. DM 89 000,-.
Tel. 0 89 / 3 81 63-261 od. 30 33 77



BRD-Mitte: T.06181-13006
Süd: T. 07231-55744
NRW - Nord: T.0231-140433

An die Inserenten der Rubrik

Immobilien-Kapitalien

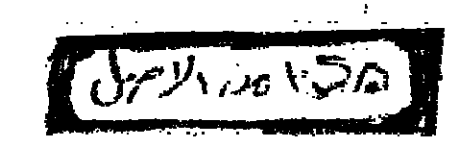
Immobilien- und Kapitalien-Anzeigen erscheinen in der Samstag-Ausgabe der WELT und in WELT am SONNTAG.

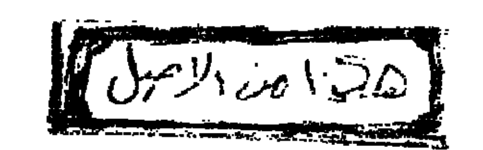
Anzeigenaufträge und Druckunterlagen dafür schicken Sie bitte an:

DIE WELT/WELT am SONNTAG
Anzeigenexpedition
Postfach 10 08 64, 4300 Essen 1
Tel. (02054) 101-511, -512, -513
FS 8-579104

Anzeigenschluß ist jeweils am Donnerstag um 10.00 Uhr.

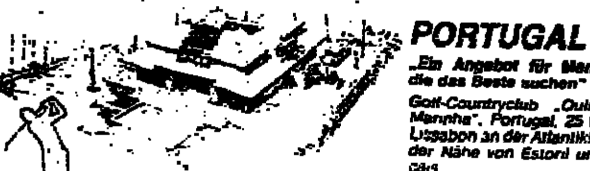






IMMOBILIEN IM ÜBRIGEN AUSLAND

Eine gute Kapitalanlage
Ertragreiche Farmen zu noch sehr günstigen Preisen im Agrar- und Ferienland Uruguay. Freier Devisenverkehr – hoher Freizeitwert.
Argentinien-Canada-Uruguay-Farm-Investments
Walter Heckmüller, Tegelberg 1, 2380 Schleswig. Telefon 0 46 21 / 3 16 96



PORTUGAL
„Ein Angebot für Menschen, die das Beste suchen"
Golf-Countryclub „Quinta da Marinha". Portugal, 25 km von Lissabon an der Atlantikküste in der Nähe von Estoril und Cascais
Bungalows und Villen in unmittelbarer Lage an einem herrlich angelegten, gepflegten 18 Loch, Par 71, Robert-Trent-Jones-Golfplatz.
Exklusive Wohnqualität, zur Anlage gehören 2 Swimmingpools, Tennisplätze und Reitanlage.
Die 80 bis 261 m² großen Bungalows und Villen sind in Massivbauweise, bieten attraktive Architektur, hohe Qualität und Luxusausstattung. Die Objekte wurden von einem international namhaften Architekten entworfen, der für seine Arbeiten bereits mehrfach Auszeichnungen erhielt.
Kaufpreis rd. DM 180 000,- bis DM 450 000,-.
Die Kaufabwicklung geschieht durch notarielle Grundbucheintragung. Deutsche Betreuung.
Das abgebildete Objekt ist ein Beispiel für unsere weiteren exklusiven Angebote.
Marinha Immobilien, Schwachhauser Ring 80, 2800 Bremen 1, Tel. 04 21 / 34 30 69, Tx. 2 46 313

Selten schönes Traumanwesen in Brasilien Kreis Rio de Janeiro in Petropolis
50 km von Rio entfernt, 16 000 m² Grundstück, mit Villa, 8 Zimmer im Schweizer Landhausstil, Schwimmbad, 3-Zimmer-Gästehaus, Fischteich, Tennisplatz, 2 Pferdeställe, Kuhstall für 10 Kühe, kleine Molkerei, als Besonderheit ein 20-Plätze-Kino, ausgiebige Vegetation, zum einmaligen, günstigen Preis von DM 875 000,– + DM 70 000,– Einrichtung. Besichtigungsflug: 28. April 85.
Europ.-Überseeische Investitionen und Reisen GmbH.
Vermittlungsgesellschaft, Tübinger Str. 45
7000 Stuttgart 1, Tel. 07 11 / 6 49 87 14 / 15 16

Tessin für Dauermieter
In moderner Rustico-Villa, ruhige Panorama-Aussichtslage, Nähe Golfplatz Magliaso/Lugano, vermieten wir ab sofort als optimale Zweitwohnung für seriöse Interessenten:
Luxus-Appartement
87 m², Salon mit Eßplatz, Balkendecke und Kamin (32 m²), 1 großes Schlafzimmer mit Schrankwand, großes Badezimmer, kompl. Küche, Loggia, Terrasse, Keller, Autoabstellplatz, sep. Zugang, kl. Garten, Monatsmiete sfr 790,- + NK.
Ausk. u. Nr. J 11 294 IVA AG, Postfach, CH-8032 Zürich.

Ihre Eigentumswohnung am Vierwaldstätter See
liegt im Sport- und Kurzentrum Axenfels-Morschach, 1- bis 4-Zimmer-Wohnungen 34 m²–157 m², zum Preis von sfr 132 000,– bis sfr 500 000,–, direkt vom Bauträger, mit Ausländerbewilligung, sehr günstige Finanzierungsmöglichkeit. Objekt bezugsfertig. Besichtigung nach Vereinbarung am Ort.
Oswald & Kindermann, Schweizer Immobilie
Mo.–Fr. Deutschland Tel. 0 89 / 3 41 14 16, Schweiz Tel. 00 41 / 43 / 33 11 88
Feriencenter Axenfels-Morschach, CH-6442 Gersau

CH-Tessin / Luganer See
Rustik. Tessiner Ferienhaus, Bauj. 83, 5½ Zi., mit Kamin, 3 kl. Balkone, gr. Terrasse, traumh. Seeblick, Südhanglage, Garage, eigene Zufahrt, alles sehr gepflegt! Möbliert für nur 540 000 sfr, mit Ausländerbew. Günstige Finanzierung
Exposé anfordern bei Friedrich Spies, Hof Wehneberg 2,
D-6430 Bad Hersfeld, o. Tel. 0 66 21 / 7 34 01 od. 28 90, Tx. 4 93 350 spies d

BAD AUSSEE, steir. Salzkammergut
Wohnpark „Rauscher-Villen"
Ferien- und Freizeitwohnungen

2½-Zimmer-Wohnung	66,91 m² Wohnfl.	DM	134 500,–
2-Zimmer-Wohnung	47,08 m² Wohnfl.	DM	94 490,–

gehobene Ausstattung – Verkaufsgenehmigung für deutsche Käufer – sofort. grundbuchl. Eintragung garantiert – Grunderwerbssteuerbefreiung – provisionsfreier Verkauf direkt durch Bauträger.
MAYR/MAYR Wohnungsbau, Am Sonnfeld 1, 8700 Würzburg 25, Telefon: 09 31 / 2 76 68
MAYR/MAYR Wohnungsbau, Wirer Str. 4, 4820 Bad Ischl, Tel. 00 43 - 61 32 - 50 96 od. 31 72

Florida Flagler Beach
Eleg. Wohnanlage, 9gesch., direkt am Atlantikstrand, Erstbezug, Golfplatznähe. Am Haus: Tennis, Pool, Tiefgarage. Südl. v. State Park, exzell. Segelgelegenh., gr. Binnengewässer, 90 miles v. Orlando, Flugplatz ca. 20 miles. Bereits bezogen ca. 90%, noch frei 128 m² = $ 90 000,-, 155 m² = $ 150 000,-.
Tel. 0 40 / 6 01 99 96 / 6 01 66 03.
Zuschriften u. X 1284 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Eine neue Existenz in Kanada! Kanada – Ontario
170 km nördl. Toronto, 80 ha – Bilderbuchfarm
(Schafzucht) mit eigenem Fluß und See, im herrl. Muskoka-Gebiet, mit komfort. 9-Zi.-Wohnh., 2 Bäder, 1 gr. Halle u. 1 Doppelscheune, alles in Bestzust., zu verk., DM 450 000,– oder gegen Haustausch in Wiesbaden.
E. Geest, R. R. 2, Utterson, Ontario POB 1MO
Canada, Tel. (7 05) 7 69 / 38 11

SCHWEIZ
Disentis
unter Kennern ein Geheim-Tip. Ski-u. Wanderparadies im Bündner Oberland. 50 km Loipe. Skilift bis 3000 m. ü. d. M. Tenniszentrum (Davis-Cup) m. Halle.
2½- und 3½-Zi.-Whgn.
in 6-Familien-Haus zu verkaufen. Bezugsfertig. Südhang. Unverbaub. Panoramablick. Super-Bauausführ. m. vielen Extras. Günstige Finanzierung. Direkt vom Ersteller.
FINAGLOB AG · ZUG
D 7920 HEIDENHEIM
Th. Schaefer Str. 14
Tel. (07321) 5 25 10

WÄHLEN SIE
Ihre Eigentumswohnung in
LUGANO
☐ oberhalb der Altstadt (panoramisch - zentral)
☐ an der Seepromenade
☐ direkt am See
neue Objekte
Sie erhalten umgehend die gewünschten illustrierten Offerten wenn Sie uns diese Anzeige einsenden.
CONSULENZE IMMOBILIARI SA.
Lugano · V Somaini 5 · Tel. 091 235566
Seit Jahren Immobilien im Tessin

Luganer See
Bestens möblierte Komfortwohnung in gepflegtem 2-Familien-Haus, Seegrundstück, eigenes Schwimmbad, Bootsliegeplatz, längerfristig zu vermieten.
Tel. 02 08 / 5 11 74



Madulain bei St. Moritz
In nächster Nähe von St. Moritz bieten wir in typischer, neu erstellter Engadiner Überbauung sehr schöne 1-3 1/2 Zi.-Whg. + Balkone. Tiefgarage, Sauna, Schwimmhalle, Skikeller. Reizvolle Umgebung, Skigebiet, ruhig gelegen.
Preise ab sFr. 210.000,-. Hohe schweiz. Finanzierung und Verkauf an Ausländer möglich.
Immobilien **Lueken** Makler
Lueken & Partner KG · 2 Hamburg 55
Dockenhudener Straße 30
Telefon: 040-86 70 58/9

Holmsjö (Småland)
rot-weißes Holzhaus, 120 m², Bad + WC, Traumhaft: direkte See- u. Buchlage, 70 m eigener Badestrand, Grdst. 1600 m².

SCHWEDEN
Mehrere in Småland gelegene Freizeitobjekte von DM 17 500,– bis DM 140 000,– können z. Z. angeboten werden. Im Frühjahr kommen wir nach Deutschland zwecks Info. über Hauskauf. Alle Objekte werden auf Filmen u. Fotos gezeigt.
Schreiben oder rufen Sie uns an. Wir schicken Ihnen unsere Angebote und informieren Sie dann, sobald der Termin der Info-Tage feststeht.
Emmaboda Fastighetsförmedling
Box 38, S-36100 Emmaboda, oder
Tel. HH 0 40 / 6 07 14 55

Lago Maggiore
unverb. Seebl. 3-Zi.-Whg., 56 m², Tennis, Schwimmb., DM 150 000,–.
Tel. 0 40 / 6 78 76 94,
Günther, Schmalsenstr. 11, 2000 HH 73

Ostende
Penthauswhg., Meeresblick, kpl. eingerichtet, 52 m² Wfl. plus 2 Terr. (44 m²), zu verkaufen. Zuschr. unt. U 1347 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ferienhaus in Schweden
Paradies für Naturliebhaber, 100 m² Wf., komplett ausgerüstet, herrliche Lage, direkt am Meer, 600 km n. Stockholm, 5400 m² Grdst. mit Wald, Felsen, eigenem Sandstrand, Bootssteg. Für Segeln, Windsurfing, Wasserski, Angeln bestens geeignet. Direkt vom Eigentümer zu verkaufen.
Tel. 0 61 73 / 7 88 07

HOLLAND / DE KAAG
Kaageiland – Margrietlaan 6, im Feriengeb. bei den Kaager Seen gel. reiz. u. lux. ausgest. freisteh. Semi-Bungalow. KP: hfl 498 000,–. Ausf. Fotoprospekt a. Anfrage. Ausk.: De Leeuw Makelaardij BV, Postf. 27, NL-2230 AA Rijnsburg. Tel. 00 31 / 1 71 82 93 01.

Wohn-Ferien-Haus
Südschweden (Växjö) zu verkaufen.
Telefon 0 54 92 / 6 93

Südpeloponnes
Ferienhaus in Griechenland, in kl. Sandbucht, zu verk., 5 Min. v. Dorf, DM 125 000,–. Zuschr. unt. H 1140 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

NOORDWIJK AAN ZEE
Writsaert 139. In Strandnähe gel. prächt. 3-Zi.-Appartement, 2. St. m. Meersicht u. eig. Parkpl., Hausmeister. KP: hfl 137 500,–. Ausk.: de Leeuw Makelaardij BV, Postf. 27, NL-2230 AA Rijnsburg, Tel. 00 31/1 71 82 93 01.

Ralsland - Schweden
Eine gr. Villa in sehr naturschöner Lage am See Animen, angebaut und ganz modernisiert 1978. Ca. 3000 m² Bauplatz am Strande. Staatl. Anleihe. Antwortschreiben an Herrn Knut Jonson, Häbergsgatan 7, 42243 Hisings Bakka, Göteborg, Schweden. Tel. 00 46 31 / 52 21 79

Bahamas
Timesharing, 2 Wochen im Jahr nutzbar u. nie wieder Miete zahlen, in voll einger. Lux.-Wohnhaus (v. Wäschetrockner bis Porzellan u. Möbel kompl. einger.) mit 6 u. 2 Schlafplätzen, 3 Bäd., gr. Terr. usw. für 9000,– US-$ zu verkaufen.
Telefon 0 51 51 / 4 21 22

SCHWEDEN
Resthof, Wohnhaus Topzustand, möbl., 80 m², Magazin Topzustand, Stallungen, Scheune reparaturbed., Wald-Einzellage, ca. 5000 m² Eigenland, Nähe Vätternsee.
Telefon 04 51 / 39 22 04

HOLLAND, Kampen, 8 km v. Flevosee, Eckhaus u. Gar., sch. Garten, SW-Lage, Wohnzi. m. off. Kamin, 4 Schlzi., Badezi., 2 WC, DM 135 000.
Tel. 0031-5 20 21 35 76

HOLLAND
Zeeland, Burgh-Haamstede:
Eines der letzten und schönsten Grundstücke mit Baugenehmigung für Ausländer, ideal gelegen, 1320 m², von Privat zu verkaufen – DM 155 000,-.
Zuschriften erbeten unter E 1335 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

9x Jahresmiete Amsterdam
Anlageobjekte – Wohn-/Geschäftshäuser im Zentrum, fest vermietet u. verwaltet, gesetzl. Mieterhöhung.
Kaufpreis ab 80 000,–, Hypothek auf Wunsch bis 80%.
Tel. 00 31 20 / 71 16 45 (Verkäufer)
Allgeod Immobilien
Joh.-Verhulst-Str. 16, NL 1071 NC Amsterdam

Luganer See
ETW von Privat zu verkaufen, 80 m², 2 Terrassen, Wohnraum mit Küche (komplett eingerichtet), Schlafzi., Diele, Bad, Garage. Lage unmittelbar am Ufer (Wohnzi. zur Seeseite) in ruhiger Seitenstraße, Zuschriften unter C 1333 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

SCHWEIZ
WALLIS
WOHNUNGEN CHALETS
CRANS-MONTANA / ST-LUC
LES COLLONS / VERBIER
Verlangen Sie unsere Dokumentation
VAL PROMOTION S.A.
Av. du Midi 10 · CH 1950 SION
0041 27 · 23 34 95

Riviera
Direkt an der franz. Grenze 4-Zimmer-Penthouse-Wohnung, m. 30 m² Dachterrasse, kompl. modernisiert, offener Kamin, in malerischem Ort mit Meeresblick. DM 98 000,–.
1-Zimmer-Appartement, kompl. modernisiert und möbliert, DM 29 000,–.
Tel. 02 21 / 48 72 50 oder 23 58 82

NL-NOORDWIJK
Lux. Ferienapp., 2 Zi., am Meer, Sw.-Pool, DM 110 000,–, Tel. 00 31 / 52 87 - 19 82 (ab 18 Uhr).

BLOCKHÜTTE im Herzen Schwedens
280 km nordöstlich Göteborgs, mit Boot und großem Grundstück, 50 km vom See.
Tel. 00 46/8/89 51 12 oder Zuschr. erb. unt. W 1283 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bungalow-Anlage
mit Restaurant im tropischen Touristenziel Tarapoto, Peru, zu verkaufen. 14 Betten, 6 ha kultiv. Land, Flußufer, 4 km vom Ort.
Preis DM 180 000,–.
Zuschr. erb. unt. B 1288 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Brasilien – Mato Grosso
Kapitalanlage mit sehr hohen Renditen, Soja-Farmen oder Rinderfarmen, z. B. 1200 ha Ackerfläche (Soja) 685 000,- DM. Reingewinn: 600,- DM/ha oder Beteiligung an AG Alkoholfabrik – Rindermast Rendite 20%. Nächste Bes.-Reise Mai 85. Viele weitere Angebote.
Jes Christophersen
Immobilienberatung und -verwaltung
2341 Mohrkirch
Tel. 0 46 46 / 2 05 u. 2 04
Telex 22 525

ANDORRA
Immobilien, Domizilierente
Deutsche Betreuung in Andorra
ECONSA

Algarve
gr. altes Landhaus m. kl. Nebenhs, zusammen ca. 300 m², im Stil modernis., m. Pool auf ca. 4600 m² Land, DM 275 000,–.
Tel. 0 40 / 46 38 26

Südholland-Seeland
massive Neubau-Bungalows auf eig. Grund, erstkl. Bauausführung u. Ausstattung, beste Vermietungsmöglichkeit, inkl. aller Übertragungskosten ab 99 500,– DM, FeWo ab 59 500,– DM
Delta-See, Immobilien
Tel. 02 21 / 86 59 86 od. 86 54 69

PARAGUAY-INFORMATION
● Existenzgründung
● Aufenthaltsgenehmigung
● Immobilien und Industrie
● Farmaufbau und -verwaltung
● eigenes Büro in Asuncion
● günstige Besichtigungsflüge
GRUPO-CATALDI GMBH
Wölckernstr. 5, 8500 Nürnberg 40
Tel. 09 11 / 4 56 96, Telex 622 874

HAUS AM SEE. Unsere attraktiven Ferien- und Sportanlage an der belg. Küste wird erweitert. Daher die letzte Gelegenheit, reizvolle Grundstücke direkt am Wasser im erweiterten Dünenbereich zu erwerben.
Luxuriöse, massive Hauser, komplett möbliert mit Warmluft-Kamin und Zentralheizung, einschl. Garten und Terrasse. Besonders Aktiv-Urlauber freuen sich über Tennis-, Squash-, Schwimm- und Fitness-Center mit Restaurant, Bar, Surfschule.
Hohe Mietgarantie. Preis nach Lage ab 114 600,– DM inkl. Steuern und Notarkosten, zzgl. 3% Provision.
A. Klug, Immobilien
5 Köln 50, Urfiststraße 40, Tel. 02 21/35 32 09

REPUBLIK IRLAND
33 ha (132 Morgen) Rinderfarm. Sehr gutes Weideland, Farmhaus, Scheune, Nebengebäude, DM 218 000,-.
Anhold Immobilien GmbH
Landwehrstr. 9 · 61 Darmstadt
Telefon 06151 / 2 17 94

Philippinen – Cebu City
Komplette(s) Bäckerei/Café & Fast-Food-Restaurant, ca. 118,70 m² Gesamtfläche, in echter Spitzenlage – trotzdem sehr preiswerte mtl. Miete – aus familiären Gründen für DM 35 000,– von Privat zu verkaufen.
Infos + Foto unverbindlich von:
Detlef Kutz
c/o Mr. Anastacio Aparice
Maca-as, Tabigon
Bohol 6343, Philippines
Ihren Absender b. in Druckschr.!

In der sich im Bau befindlichen Anlage ALLOD SEEPARK CASLAND, direkt am LUGANER SEE im TESSIN, verkaufen wir
1½- b. 3-Zi.-Wohnungen
zum Teil mit Cheminée. Preise ab sfr 123 600,– (Ausländerbewilligung).
Anfragen direkt an den Ersteller
allod Allod Verwaltungs AG
Rätusstr. 22
CH-7000 Chur
Tel. 004181 / 21 61 31 / 81

Schweiz
Ferienwohnungen bei Verbier, mit Ausländerbewilligung, ab 29 m² Wfl. und ab sfr 78 300,–, sehr günstig zu verkaufen.
Wagenblast Immobilien
Im Degen 27, 7000 Stuttgart 60
Tel. 07 11 / 42 94 66

GELEGENHEIT TESSIN LOCARNO, großzüg. 4-Zi.-ETW, hanseig. Schwimmbad, Terrasse, sonnig, Seesicht, Fr. 550 000,-. Günst. Finanz. zu 6% mögl.
Zuschr. erb. unt. K 1163 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Wallis / Schweiz
Chalets ab sfr 200 000,– (2 Etagen, 3 Zi., Kü., Bad, 2 WC, Balkon) inkl. 800 m² Grdst., exkl. Ausst. m. off. Kamin, in ausgesuchten Lagen (Skigebiet, Wandergebiet o. Nähe Genfer See).
d. hiss immobilien
Telefon 0 77 35 / 39 50

Campione d'Italia
die Steueroase am Luganer See
Eigentums-Wohnungen Villen
Firmengründungen · Niederlassungen
IMMOservice
CH – 6911 Campione d'Italia
00 41 91 / 68 78 87

Côte d' Azur
Verkauf in repräs. Lage, Villa in sonniger Hanglage mit freier Sicht auf die Meeresbucht von La Poule, 200 m² mit Garten.
Glamantoni, 29 Boulevard de l'Esterel
F-06150 Cannes-La Bocca
Tel. (93) 47 22 12, (94) 76 52 44




AUVERGNE
10 km CLERMONT-FERRAND und Flughafen. Sonnige Wohngegend im typischen Weinbauerndorf. Sehr schöne Villa, Baujahr 1969, Bestzustand, mit allem Komfort, in einem Park, ca. 4000 m², mit Baumbestand, wunderbare Sicht. Preis: 1 200 000 FF.
Tel. Bonn (02 28) 35 16 63 ab 18 Uhr

Frankreich
Zu verk. einger. Pavillon in geschützter Gegend. Ste. AGNES, nördl. v. MENTON, m. terrassenförmigen Ufern v. ca. 3000 m². 1 Wohnzi., 1 Einbaukü., 2 Schlafzi., 2 Waschgelegenh. m. Dusche, 2 WC, 1 Kamin, 1 Terrasse. Unverbaubar. Blick auf die Bucht von MENTON.
Auskünfte: G. JOUSSE
rue Notre Dame
53300 AMBRIERES LES VALLES
F-Tel. 00 33 43 / 04 90 21

Frankreich
Levignacq, 120 km südl. v. Bordeaux, Haus mit 200 m² Wfl., 2 Etagen, 8 Zi., 2 Kaminen, Bad, WC, ca. 1000 m² Grundst., mit Nebengeb. u. Bach, 15 km zum Strand, von Privat zu verkaufen. Festpreis DM 115 000,–.
Für zusätzliche Auskünfte:
Tel. 0 30 / 2 51 42 33

NIZZA
in einer großen, alten Villa, beste Wohnlage oberhalb der Stadt, repräs. Appartement mit modernem Komfort, 140 m², 3 Zi., Kü., 2 WC, Bad, großer Balkon, direkt vom Eigentümer 750 000,– FF.
Zuschriften unter G 1161 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Einfamilienferienhaus
in Südkärnten (Kötschach) günstig zu verkaufen, Südlage, 80 m² Wfl., m. ca. 470 m² Areal, stilvolle Einrichtung (alte Bauernmöbel) kann übernommen werden.
Zuschr. erb. u. S 1301 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen

Zell a. See
(Bruckberg/Schüttdorf)
Baupl. Südlg. m. Blick auf das Kitzsteinhorn, 986 m², v. Priv., DM 165,–/m² zu verk. Verk. an deutsch. Interess. gegeb. Zuschr. erb. unt. A 1287 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen, od. Tel. ab 19 Uhr 0 40 / 8 99 14 60.

Kurort Bad Aussee/Österr./Steierm.
teilm. 1½-Zi.-Wohnung, Kü./Bad/Keller, gute Lage, VB DM 95 000,–
R. Walcher, A 8990 Bad Aussee
Lerchenreith/NB, T. 00 43/61 52 31 49

Österreich/Geschäftshaus
2500 m² Verkaufsfl., zusätzl. gr. Lagerraum, eig. Parkpl., in gr. Stadt Niederösterreich zu verm., unter Altersgrenze.
Zuschriften unter L 1318 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Österreich
ATTERSEE
Reihenhaus mit eig. Badestrand, 130 m², beste Ausstattung, sonnige Lage, herrl. Aussicht, wertsteig. Kapitalanlage, direkt vom Baumeister. Daueraufenthaltsgenehmigung für Deutsche möglich.
Franz Aichinger KG
A-4840 Vöcklabruck, Graben 2
Tel. 00 43 / 76 72 / 36 06-0 (werktags)

Eigentum im Urlaubsgebiet
in Kärnten – Wiedweg, nahe Bad Kleinkirchheim. Appartements zu verkaufen: 45 m²+15 m² Balkon, DM 140 000,–, und 26 m² DM 70 000,–. Bezugsfertig April 85, Grundbucheintragung, Skizentrum, intern. Golfplatz mit 18 Loch auf 60 Ha vor Fertigstellung.
Rudolf Trauntschnig
Rosentalerstr. 5, A-9020 Klagenfurt

Zu Hause, wo der Kaiser seinen Urlaub verbrachte, in
Bad Ischl
im Herzen des Salzkammergutes. Bezugsfertige Eigentumswohnungen in ruhiger, zentrumsnaher Villenlage mit Größen von 37, 62, 70, 85 und 103 m² stehen zu Ihrer Auswahl, grunderwerbssteuerfrei, direkt vom Bauträger, wir senden Ihnen gerne nähere Informationen.
Fa. Steinkogler
A-4813 Altmünster
Ebenzweier 64
Tel. 00 43 / 76 12 / 8 17 50

Lago Maggiore
Terrassenbungalows, möbliert, 3 Zimmer, Küche, Bad. In schönster Aussichtslage nur DM 148 000,- sowie weitere Häuser und Wohnungen im Verkauf. Informationen Imitalia, I-21016 Luino - Viale Dante 35, Tel. 0 03 93 32 / 53 11 21.

Ferienhs. auf der Insel Elba, gute Lage a. Meer, DM 350 000,– v. Priv. Zuschr. erb. unt. N 1320 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Lago Maggiore/It.
von/an Priv., App. ca. 60 m², gr. Terr. m. Seebl., Schwimmb., DM 120 000,–.
Tel. 0 40 / 7 20 10 41

Meran
und nähere Umgebung, suche für sof. 2-3-Zi.-Whg., ca. 70 m², Kü. + Balkon, als Dauermieter.
Tel. 02 03 / 3 00 21 98

Herrliche Villa am Meer
Santa Liberata, Il Porto Ercole, Toskana/Italien
Dieses bemerkenswerte Anwesen liegt auf einer Klippe hoch über dem Tyrrhenischen Meer inmitten eines 10 000 m² großen, terrassenartig gestalteten üppigen Landschaftsgartens; Villa im mediterranen Stil (9 Zimmer) sowie völlig unabhängiges Gästehaus. Innenarchitektur beider Häuser durch Denning und Fourcade. Reichlich Platz zur Unterbringung von Booten. US-$ 1 Mio. (eingerichtet).
Broschüre No. DW E-105
SOTHEBY'S INTERNATIONAL REALTY
980 Madison Avenue, New York, N. Y. 10021, Tel. (2 12) 6 06 – 76 60
Exklusivmakler am Orte:
SANTANDREA s. r. l.
Italien – Mailand: Via Sant'Andrea 23, Tel. (02) 7 91 4 92 – 7 91 4 85
Rom: Piazza Di Spagna 31, Tel. (06) 67 87 702 - 67 84 787

Lago Maggiore/Luino ital. Tessin
Gemütliche Villa auf 3000 m² parkähnlichem Seegrundstück mit Bootshous, Bootssteg, Schwimmbad uvm., umständehalber und provisionsfrei vom Eigentümer.
Tel. 0039 332-531294

Liebhaberobjekt – Ital. Riviera
Portofino
wunderschön gel. Residenz a. 6000 m², m. einmal. Aussicht a. Hafen u. Piazza. 3 Salons, 6 Schlafzi., manche in sep. Studios. Zhzg., aller mod. Komfort. Näh. Ausk. u. Fotoprospekt:
de Haas Immobilien
Schouwweg 32, Wassenaar/Holland, Tel. 00 31 / 17 51 – 1 92 29 o. 1 44 00



CHIEMGAU IMMOBILIEN
MERAN
GRAND-Hotel „Emma", auch Time-Sharing mit Grundbucheintragung
4-Sterne-Hotel
Alpenweg 10, 8221 Bergen, Tel. 0 86 62 · 81 11
RDM

Ihr Gardasee-Spezialist
Neub.-ETWen MONIGA, Seenähe, Pool, Tennis, 1½- bis 4-Zi.-Whgen ab 82 000,-
Rustico MALCESINE, 8000 m² 245 000,-
Hotel SIRMIONE, eig. Strand mit Steg, 55 Betten, 5000 m² Grd., Pool 3 Mio.
Weitere Obj. rund u. d. See auf Anfrage
Suche lfd. Obj. in Nord-Italien
GERSCHLAUER, Sollner Str. 7, 8 Mü 71
Immobilien RDM, Telefon 089 / 791 70 74

Florida
Sportparadies Wellington, traumh. Grdst. f. Polo-, Golf- u. Tennis-Freaks zu verk.
Tel. 0 40 / 48 34 93

Einmalige Gelegenheit
Liebhaberobjekt in
FLORIDA
(als Ferienhaus, Altersruhesitz, Refugium?) Massiv-Bungalow 140 m², mit großem, überdachtem Pool, absolut neuwertig, privat von deutschem Eigentümer wegen beruflicher Veränderung innerhalb Floridas für nur 285 000 DM „leider" zu verk.
Ausführl. Exposé mit Fotos für ernste Käufer.
Zuschr. erb. u. S 1257 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wer sich für gute Farmen in Südontario (Kanada) interessiert, für den ist jetzt der beste Zeitpunkt zu investieren! Die Preise sind ganz unten!
Experten in Kanada managen Farmen und beraten Anleger in wichtigen Farmingfragen. Farmen in allen Größen und Preislagen stehen zum Verkauf.
Informations- und Besichtigungsreise in Kürze geplant!
Kontaktbüro: I. Berndt, 05 91 / 7 30 76
AGRICAN INVESTMENTS LTD

Kanada
Nähe Halifax, herrl. Feriengebiet, Baugrundstück auf Halbinsel an traumhaftem Süßwassersee, ab 5000 m² (12,– can. Doll./m²), von Privat zu verkaufen.
Zuschr. erb. unt. T 1324 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Seltene Gelegenheit für Naturliebhaber
Canada, New Brunswick: 120 000 m² Grdst., 1 km eig. Flußufer, leicht hügel., eig. Mischwald, angel. Wege, Jagdgeb., Haus 100 m², voll unterk., Sundeck, Doppelgar., v. 18 Mon. v. Deutschen erbaut, keine Farm, für 236 400,- DM (1983 Selbstkosten), Kurs 2,09: can. $, krankheitsh. v. Eigt. zu verk.
Anfr. u. W 1173 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

CANADA
Nova Scotia
Grundstücke mit und ohne Blockhaus in zwei neuerschlossenen Ferienparks, von 8000–170 000 m², ab can-$ 8000,–
Seegrundstück 700 000 m², 70 Meter Ufer, Straßenanschluß, zusätzlich kleiner eigener See can.-$32 000,–
Ufer-Grundstücke am Lake Ainslie ab can.-$30 000,–
Besichtigung und deutsche Verwaltung am Ort, Finanzierung möglich, Umtauschrecht, keine Maklergebühr.
Weitere interessante Angebote von
Pitt Hoffmann RDM
Plittersdorferstr. 68 · 5300 Bonn 2
Telefon 02 28 / 35 30 41

Kanada!
Landschaftlich schön gelegenes Anwesen, 200 m² Wohnhaus, mit 16 ha Wald, im beliebten Okanagan, British Columbia, zu verkaufen. Preis: 274 500,- can. $.
Näheres:
Heinz Beschorner
Box 363,
Lumby B.C., VOE 2G0

Kanada
- Vancouver B. C. -
Investieren Sie jetzt in Vancouver und Victoria (Vancouver Island) !
Wir bieten Ihnen an:
Shopping-Centers
App.-Häuser
Lagerhäuser
Gewerbeobjekte
Wohnhäuser
Bauplätze
Fordern Sie unsere Unterlagen an.
IAV
In- und Ausland-Immobilien und Vermögensanlagen GmbH
Olgastr. 25, 7300 Esslingen
Telefon: (0711) 31 60 521

CANADA/ONTARIO
Immobilien in besten Lagen
Einkaufszentren
langfristig vermietet, hohe Renditen, nachhaltige Wertsteigerung
1-Fam.-Häuser
Grundstück 400 m², Wfl. 170 m², ME 6900,–, KP 69 000,– can. $.
Deutschsprachige Beratung und Verwaltung vor Ort.
Ausführliche Angebote durch:
Activa-GmbH
Holsteinanger 68
4300 Essen 15
Tel. 02 01 / 46 48 48

Atlantic City USA
Eckgrundstück in sehr guter Lage für US$ 130 000,– od. DM 400 000,– v. Priv. zu verk.
Zuschr. u. A 1309 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

CLEARWATER – Florida – USA
V. Priv., ETW, 2 Schlafzi., 2 Bäd., Pool, kompl. einger., in herrl. Golf- u. Tennispark, z. Z. verm. f. $ 625,– mtl., KP $ 73 800,–.
Tel. 0 40 / 5 25 12 59

Privat verkauft selbst
US-Dollar DM 2,50. Ein kleines oder ein großes vollerschl. Grundstück am See bei Austin/Texas.
Zuschr. erb. unter XX 6635 an WELT-Verlag, 43 Essen, Postfach 10 08 64.

Eigentümer verk. selbst
Exkl. Landsitz, am Stadtrand v. Calgary/Kanada, Blick Rocky Mountains, beste Finanzierung, ideal f. Emigration o. Kapitalanlage. Angeb. u. M 1297 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

New York
Eleg. ETW, möbl., 68. Str. + Central-Park West, 120 m², 2 Schlafzi., 1½ Bäd., 25. Etage mit 180-Grad-Blick über Central-Park u. ganze East Side, gr. Sonnenterr., 24 Std. Doorman u. Service, Garage, zu verk. v. Priv. US-$ 349 000,–.
Tel. 02 11 / 4 98 14 43

Sie wohnen in den **USA**
und wollen in der WELT inserieren? Dann wenden Sie sich bitte an folgende Anschrift:
Axel Springer Group, Inc.
Mr. Dieter Bruhn
420 Lexington Avenue
New York, N.Y. 10170
Tel.: 001 (212) 972–1720
Telex: 023 6971654 asg
DIE WELT
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND
01-872

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

Schweizer Kapitalanlage
Unsere Rendite-Programme bieten Ihnen bei voller Absicherung bis 34% p. a.
Mindest-Einlage DM 100 000,–.
Diskrete u. neutrale Beratung u. Abwicklung durch erfahrene Praktiker. Zuschriften unter Angabe der Tel.-Nr. an:
Anlageberatung Vaupel
Postfach 207, CH-9102 Herisau

12,5%
Vorabverzinsung
Spätere Umwandlung in Aktienkapital möglich. Abwicklung durch Schweizer Bank. Ab sfr. 10 000,–. Information unter D 1180 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Zu verkaufen. Schönes
Bijouterie-Geschäft
mit Goldschmiedeatelier, an zentraler Lage in Basel CH.
Erforderliches Kapital ca. 0,8 Mio. Fr. Bei Niederlassung behilflich.
Angebote unter Chiffre D 03-92364 an Publicitas, CH-4010 Basel.

Sponsoren gesucht
für die Einrichtung eines Kochbuchmuseums mit Kochschule. Patentanmeldung ist erfolgt. Auch günstige Gebäudeangebote angenehm.
Freundliche Zuschriften erbeten unter P 1167 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wer löst unser Liquiditätsproblem?
Immobiliengesellschaft mit ca. 8 Mio. DM stillen Reserven im Grundbesitz sucht kurzfristig 1 Mio. DM für 12 Monate bei 15% steuerfreier Verzinsung.
Zuschriften unter G 1359 an: WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

● GmbH-Mantel ●
mit hohem Verlust (durch Eigenkapital finanziert) günstig abzugeben. Durch besondere Umstände ist der Verlust steuerlich für alle Gewerbezweige voll verwertbar. Anfragen unter P 1343 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

GmbH-Mantel
zu kaufen gesucht. Zuschriften unter F 1138 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Hypotheken
auf 1- u. Mehrfam.-Häuser, 5,5 % Zinsen p. a., 5 J. fest. National Propertis ab Mo. 9 Uhr.
Tel. 0 54 91 / 38 69

Höchstrendite
18% p. a. und höher, durch Erwerb eines landwirtschaftlich genutzten Grundstücks im Großraum Hamburg.
Erstklassige Bewirtschaftung ist langfristig gesichert. Beteiligung ab DM 30 000,–.
HWG
Tel. 0 40 / 34 15 18

Finanzstarke Wirtschafts- u. Unternehmensberatung
hat monatl. Finanzierungsvolumen (8–10 Mio. DM) an seriösen Partner zu vergeben. Anfragen unt. C 1355 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Für den Ausbau eines expandierenden Handelsunternehmens, Einzelfirma seit 1973, Import/Direktverkauf über eig. Filialen, werden Beteiligungen als Gesellschafter od. Kommanditisten gesucht.
Beteiligungen ab DM 50 000,-
erwünscht. Geboten werden grundbuchliche Absicherungen (Gebäude- u. Grundstückseigentum). Steuerliche Vorteile u. gute Verzinsung. Beratung durch einen seriösen Steuerberater ist gewährleistet.
Zuschriften u. U 1303 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Bis 15 000,–
o. deutsche Schufa-Auskunft (bis 7000,- o. Eheg.), verm. Agt. Huth, Am Sportplatz 8, 3301 Gr.-Schwülper/WS.

GROSSKREDITE IN SFR
Sie verhandeln direkt mit der Bank. Laufz. 15–20 Jahre, Zinsen 6⅛%, Auszahlg. 96–98%.
Gegen Bankgarantie.
Nur seriöse Anfragen erb. unter V 1282 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Bausparkassen- Darlehen
sofort oder kurzfristig auszahlungsfähig, bis zu DM 120 000,– zu kaufen gesucht.
Zuschr. erb. u. E 1159 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Baufinanzierung – Umschuldung –
KONDITIONEN für erststellige Wohnungsbau-Hypotheken, bis 50% gewerblicher Anteil.

Zins-Festschreibung:	5 Jahre	10 Jahre
Auszahlung:	92,50%	92,25%
Zinssatz:	5,50%	6,50%
./. Zins-/Dividendenverrechng.	1,25%	1,25%
NETTO-Zahlung:	4,25%	5,25%

Tilgung durch Lebensversicherung. Keine Bearbeitungsgebühr.
Vermittlung durch:
NEUMANN-BAUBETREUUNG
4970 Bad Oeynhausen 1, Eckernkamp 16,
Tel. 0 57 31 / 9 16 07 + 9 32 22

Biete interessante, lukrative
Beteiligung an KG, Mindesteinl. DM 50 000,– (Diskretion).
Zuschriften unt. T 1302 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Hochverzinsliche Anlagen
In Kooperation mit einer intern. Großbank bieten wir Anlagen für individuelle Anforderungen, ob Diversifikation in Eurobonds oder Eurofestgeld.
Kümmerle-Vermögensanlagen
Farbgasse 18, 7801 Merdingen
Tel. 0 76 68/15 80

BETEILIGUNGEN · ANLAGEN · GELDVERKEHR

BOTAG EINLADUNG

Vertriebs-Seminar 3/85

Erwerbermodelle Berlin: BOTAG – das solide Produkt

Berliner Erwerbermodelle sind in großer Zahl auf dem Markt.

Sehen und hören Sie auf unserem dritten Vertriebs-Seminar, warum es besser ist **BOTAG-Erwerbermodelle** zu zeichnen und zu vertreiben.

Die richtige Wahl zu treffen, ist Ihre Entscheidung.

Lage, Bausubstanz und Verwaltung sind Kriterien, die BOTAG-Erwerbermodelle besonders auszeichnen.

Lernen Sie unsere grundsoliden Objekte kennen.

Anlageberater und Fachleute für Kapitalanlagen sind herzlich eingeladen, sich hier an Ort und Stelle genau zu informieren.

Ihr Berlin-Termin:

Freitag, den 26. April 1985 von 10.00 bis 17.15 Uhr.

Fordern Sie den Objekt-Prospekt an oder noch besser:

Melden Sie sich gleich zur Teilnahme an!

Telefonisch bei Frau Marlene Rörig (Telefon 030/88 79-279) oder per Coupon.

W/WS 385

COUPON „BOTAG-Erwerbermodelle, Berlin"

☐ Ja ich/wir nehme(n) am Vertriebs-Seminar 3/85 teil. Reservieren Sie für ____ Person(en).

☐ Bitte senden Sie mir/uns den Prospekt „Erwerbermodelle, Berlin" zu.

Name: ____

Anschrift: ____

BOTAG
Bodentreuhand- und Verwaltungs-Aktiengesellschaft
Postfach 12 23 01
Joachimstaler Str. 1
1000 Berlin 12
☎ 030/88 79-0
Telex 1 85 346 botag d

Geschlossene, interessante 2geschossige Wohnanlage in guter Lage von Hamburg mit rund 350 WE, Kaufpreis 24 Mio. DM, auch in kleineren Teilen abzugeben.

Anfragen unter B 1200 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

LUCKY-VENTURE-PROJECT

Attrakt. Beteiligungsmöglichkeit in Form partiarischer Darlehen an einem zukunftsweisenden Projekt im Bereich Gesundheit/Freizeit; hohe Mindestverzinsung + gewinnabhängige Ausschüttung. Das Angebot richtet sich an den weitsichtigen Anleger, der bereit ist, ein unternehmerisches Risiko einzugehen, aber andererseits aufgrund der ausgezeichneten Konzeption einen sehr hohen Return erwarten darf. Es handelt sich um ein absolut seriöses Angebot mit sehr erfahrenen Partnern.

Anfragen unter H 1338 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Neue- lukrative und risikofreie

Existenzgründung

für Damen und Herren mit guter Allgemeinbildung.

Sie suchen eine sichere Existenz, anfänglich evtl. auch nebenberuflich

- ... wollen überdurchschnittlich verdienen (120 000,– DM p. a.)
- ... wollen das Existenzrisiko minimieren
- ... haben psychologisches Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit Menschen
- ... haben Telefon, TV, nebst Videorecorder und Pkw
- ... verfügen über Investitions- bzw. Kreditmöglichkeiten von 36 000,– DM (pro Bezirk)

Wir bieten geeigneten Persönlichkeiten risikofreie, sichere, lukrative, selbständige Vollexistenz im Rahmen einer im gesamten deutschsprachigen Raum tätigen Organisation mit beratender Tätigkeit.

Wir vergeben kurzfristig lukrative Bezirksverträge mit Gebietsschutz für die Gebiete:

Schleswig, Lübeck, Hamburg (Doppelbez.), Berlin (Doppelbez.), Bremerhaven, Osnabrück, Lüneburg-Wolfsburg, Göttingen, Münster, Bielefeld, Paderborn, Hamm, Dortmund, Recklinghausen, Essen, Oberhausen, Hagen, Kassel, Fulda, Limburg, Ludwigshafen, Kaiserslautern, Saarbrücken, Mannheim, Heidelberg, Böblingen, Pforzheim, Karlsruhe, Augsburg, Ingolstadt-Ansbach, Nürnberg, Bamberg, Bayreuth, Zürich, Basel.

Richten Sie Ihre vollständige Bewerbung mit Lichtbild unter N 1342 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen. Wir laden Sie dann kurzfristig zu einem Informationsgespräch ein.

Mitgesellschafter für Florida-Investment

- Option für Landkauf weit unter Marktpreis
- Erstklassige Lage neben Disney World/Orlando
- Hohe Gewinnerwartung durch Wiederverkauf des Landes nach kurzer Zeit
- Auf Wunsch überdurchschnittliche jährliche Ausschüttungen möglich
- Erfahrene Partner (Komplementäre) mit hoher Eigenbeteiligung
- Investitionen von US-$ 25 000,– bis US-$ 1,5 Mio.

EURO-AMERICAN INVESTMENT CORPORATION
100 N. Biscayne Blvd. Suite 1209, Miami, Fl 33 132, Tel. (305) 358-8097, Telex 8 03 237 euro mia

Sichern Sie sich

DEGEWO-Fonds

Sozialer Wohnungsbau Berlin

Die bewährte Kommanditbeteiligung mit hervorragendem Partner und hohen Steuervorteilen.

Ihre Vorteile:

- ***Persönlich haftende Gesellschafterin** der DEGEWO-Fonds ist die **Deutsche Gesellschaft zur Förderung des Wohnungsbaues, gemeinnützige AG (DEGEWO)**, ein städtisches Berliner Wohnungsunternehmen mit einem vom **Land Berlin** gehaltenen Aktienkapital von DM 246 Mio.*
- *Als Kommanditist keine Hypothekenhaftung und Nachschußpflicht.*
- *Öffentliche Förderung.*
- *Festpreis- und Fertigstellungsgarantie.*
- *Optimale Vermietbarkeit.*
- *Treuhandbank ist die Deutsche Kredit- und Handelsbank AG, Berlin, Tochtergesellschaft der Landesbank Rheinland-Pfalz, Mainz.*
- *Prospektprüfung durch Wirtschaftsprüfungsges.*
- ***Steuervorteile***
  *(z.B. beim neuen **DEGEWO-Fonds 22**)*
  - *ca. 208 % ausgleichsfähiger Gesamtverlust bis 1997.*
  - *ca. 134 % Verlustzuweisung in der Einzahlungsphase bis 1987.*
  - *Keine Verlustbegrenzung bis 1989 durch gesetzliche Sonderregelung.*
  - *1,5 % steuerfreie Barausschüttung ab 1989.*

Informations-Coupon

Bitte schicken Sie mir den Prospekt des DEGEWO-Fonds 22:

Name: ____
Straße: ____
PLZ/Ort: ____
Telefon: ____

Bitte einsenden an:
Deutsche Kredit- und Handelsbank AG
Kurfürstendamm 136, 1000 Berlin 31.
Tel. 030/89 01 223

Kapitalanlage in US-$

in Verbindung m. einer US-Lebensvers. die ideale Altersversorgung. Renditen auf eingezahltes Dollar-Kapital in ca. 11 Jahren 300 %, in 20 Jahren 800 %. Abwicklung und Mittelverwendungskontrolle über die Luxemburgische Staatsbank, nach den strengen, gesetzl. Vorschriften für US-Vers.-Gesellschaften. Jederzeit kündbar. Bitte Alter, männl. oder weibl. Raucher oder Nichtraucher angeben.
Wir unterbreiten spezielles Angebot. Keine Zinsdifferenzgeschäfte, keine Verschuldung.
Zuschr. u. F 1094 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Ausgeklagte Forderungen bringen Bargeld.

Ausländische Bank kauft ausgeklagte Forderungen gegen Barzahlung. Es sollten mindestens 50 einzelne Forderungen sein, die Einzelforderung nicht wesentlich unter 500 DM und nicht über 10 000 DM.

Angebote bitte an:
Chiffre 0/5505/03.85
Publicitas Service International
Postf., CH-4010 Basel

Supermoderne nach neuestem Stand der Technik gebaute und eingerichtete

SPIELHALLE

mit 8 Konzessionen in 1a Lage eines stark frequentierten Ostseebades zu verkaufen!
Angebote nur von seriösen Interessenten mit Kapitalnachweis unter D 1026 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Zahlungsunfähig?

Wir helfen Ihnen!
Althoff + Partner KG
Telefon 0 25 71 / 13 51

Verlustvortrag

Höhe 500 000 DM, zu verkaufen, auch in kleineren Stücken volle Diskretion.
Angeb. bitte u. X 1020 an WELT-Verlag, Postf. 100864, 4300 Essen.

Wir helfen Ihnen bei Ihren Problemen
Auch bei Zahlungsschwierigkeiten
I Beratungsgesellschaft
H für Industrie Handel u. Gewerbe mbH
G Tel. 0 54 51 / 4 50 61

MM First Metal

COMPUTER-TRADING PROGRAMM

→ exklusiv in Europa ←
der erfolgreichste Weg für
TERMINGESCHÄFTE

M.M. First Metal AG

Laufenstr. 5, 4053 Basel
Tel. 0041/61/50 92 29
Telex 64 073 fmb-ch
...der lohnende Kontakt.

Beratergruppe mit einem völlig neuartigen Immobilienkonzept, welches hinsichtlich Anlegerabsicherung und Renditevorschau der strengsten Überprüfung standhält, möchte expandieren. Wir suchen seriöse

Partner

für stille Beteiligungen, welche mit uns den Erfolg teilen wollen.

Unser Geschäft ist zeit- und marktorientiert und beinhaltet keine steuerlichen Verlustzuweisungen. Informieren Sie sich unverbindlich über Verdienst und Rendite.

TOPOS Grundstücksgesellschaft mbH
Hansastr. 17, 2000 Hamburg 13
Tel. 040/44 54 54, Tx. 215 163

Aktienerfolge von Praktikern!

Unser spekulatives Aktiendepot brachte bisher jährlich ca. 50 % Gewinn. Durchschnittlicher Depotumfang nur 3 Werte. Eindeutig nachvollziehbare Kauf- und Verkauflimits. Unser derzeitiges 85er-Depot (z. Zt. ca. 20% Gewinn) schicken wir Ihnen kostenlos. Heinz D. Weller, Augsburger Str. 562, 7 Stgt.-61, T.: 0711/32 54 01

16–18 % Rendite

noch dazu mit der
Sicherheit
solventer Partner.

Gibt es das?

Gern informieren wir Sie:
IFB Institut für Finanzberatung
Fr.-Ebert-Str. 91
5600 Wuppertal 1
Tel. 02 02 / 30 00 35 (jederzeit)

Im Hauptberuf 100.000 DM/Jahr Oder nebenberuflich 150 DM/Stunde
mit einem eigenen, lukrativen Kleinunternehmen. X Beispiele mit Zahlen, Fakten und Know-how liefert neuartige Wirtschaftszeitschrift. Gratisinfo: Die Geschäftsidee, Th.-Heuss-Str. 4/WS516, 5300 Bonn 2

Gelacht oder geschmunzelt haben schon viele! Doch unser neuer

Infobrief

hat „Erfolg".
Nehmen Sie daran teil. Schicken Sie DM 50,– bar/V.-Scheck an:
Wirtschaftsservice Geenen
4150 Krefeld, Postfach 10 67

Liechtensteiner Fa.

für sfr. 8800,- zu verkaufen.
Zuschr. u. Y 10 683 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

REISEBÜRO

Erstkl. City-Lage südd. Großstadt z. verk. o. Mehrheitsbeteiligung abzugeben. Expansiv. Umsatz 84 2,8 Mio. Jan.–März 85 + 30%. Zuschr. erb. u. K 1185 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Liquiditätsprobleme?

Qualifizierte Problemlösung, Krisenmanagement und Betriebsfinanzierung.
Tel. 0 21 51 / 59 63 66
Telex 8 531 097

TOP-ANGEBOT

Ich biete Privatanlegern solide

12 – 15% p. a.

Eff.-Netto-Rendite, Sicherheit in deutschem Landbesitz. (Grundschuld in beleihungsfähigem Rahmen.) Laufzeit 1–5 Jahre. Finanzen sind Vertrauenssache, darum rufen Sie mich zum Gespräch:

A. H. Graf von Hardenberg
Hansastraße 38, 2 Hamburg 13
Tel. 0 40 / 45 10 18

Ihr Schweizer Depot

bringt ca. 30% Gewinn mit festverzinslichen Wertpapieren

300% Schweizer-Franken-Kredit (ca. 6% bis 100% Ausz.)
auf Eigenkapital oder Grundschuld zum Kauf von festverzinslichen internationalen Anleihen (Durchschnittsrendite 12%).

Beispiel:				
	Eigenkapital:	DM 100 000,–		
	sfr-Kredit:	DM 300 000,–	Zinsen 6%	= – 18 000,–
	Depot:	DM 400 000,–	Rendite 12%	= + 48 000,–
			Überschuß:	30 000,–

Mindesteigenkapital oder Grundschuld DM 100 000,–.
Bestehende Hypotheken können zusätzlich durch sfr-Kredit abgelöst werden.
Nähere Informationen u. T 1280 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Hochverzinsliche Schweizer Kapitalanlagen

mit optimaler Absicherung und diskreter Abwicklung.

Aktuelle Angebote durch X 1262 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Schweizer Finanz- und Leasinggesellschaft

bietet interessante Beteiligung ab Franken 50 000,–.

Informationen durch C 1267 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Casinobeteiligung

Ausländische Casinogesellschaft bietet für weitere Neugründung Beteiligungen ab DM 150 000,–. Beste Rendite.
Zuschr. erb. u. F 1270 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Die Super-Kapitalanlage

Repräsentatives Stadthotel mit Luxusausstattung in der berühmten Leopoldstraße im Herzen München-Schwabings. Mit 120 Betten, 2 gastronomischen Bereichen und integrierten Läden sowie 40 Tg-Stellplätzen. Komplette Erstellung bis Ende 86. Mindest-Netto-Rendite 5,5%, enorme Steuervorteile (MwSt.-Opt. etc.), Gesamtvolumen DM 16,5 Mio.

Planungsbüro Ohlwein, Neherstraße 5
8000 München 80, Telefon 0 89 / 4 70 20 79

Depot-Verluste durch Dollarsturz?

Wir zeigen wie Sie Ihr Geld zurückgewinnen.

IVA-Institut für Vermögensforschung und Anlageplanung GmbH
Münsterstr. 304, 4000 Düsseldorf, Tel. 02 11 / 61 10 76
Zürich, Austr. 44

Bankgeldanlage in DM-Rendite 15,2 % p. a.

kein Währungsrisiko, Einzahlung, Zinsen, Auszahlung in gl. Währung.
IVVF Mazur, Kurt-Schumacher-Str. 15
D-3500 Kassel, Tel. 05 61 / 1 43 26, ca. 9000 zufriedene Kunden

Das Traumschiff

- Verlustzuweisung von ca. 15%
- **Kalkulierte Ausschüttungen** von durchschn. 10% ab 1989
- 6jähriger Befrachtungsvertrag liegt vor
- Bundeszuschuß von 12,5%, der den Anteilseignern zuwächst.

R I V E GmbH Boeler Str. 122, 5800 Hagen, Tel. 0 23 31 / 8 50 81

Denken Sie mit Sorge an Ihre

ALTERSVERSORGUNG

Lernen Sie die günstige Möglichkeit der privaten Altersabsicherung ohne Risiko kennen. Ein heute 45 jähriger erhält ab dem 65. Lebensjahr 35 000,- DM Jahresrente. Dafür bezahlt er 20 Jahre lang jährlich nur ca. 7000,- DM.
Ernsthafte Interessenten wenden sich an **Dipl.-Volkswirt Hans Gsell, Urbanstraße 1, 7800 Freiburg, Tel.: 07 61 / 2 58 30.**

Kapitalanlage mit ca. 20 % Rendite

Luxus-Motorsegler im Ferntourismus, Oldtimer-Stil, 36 m, 9 Doppelkabinen, mahagoniverarbeitet, alle mit Dusche u. WC, w./k. Wasser, gefliest, Klimaanl., Zentralh., modernste Technik u. v. m. 2 Anteile DM 125 000,– frei, einschließl. Reedereianteil, Handelsanteil, Registereintrag, Mitfahrgelegenheit etc., aktive Beteiligung möglich.
Angebote unter K 12 629 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Hohe Rendite beim Pkw-Exportboom

Wir exportieren seit Jahren sehr erfolgreich Pkws nach USA und anderen Ländern. Zur Wahrnehmung der sich bietenden, expansiven sehr guten Geschäftsmöglichkeiten brauchen wir Partnerfirmen mit größerem Kreditrahmen oder private Geldgeber, die bei überschaubarem Risiko eine hohe Rendite schätzen. Eine vertrauensvolle, diskrete und absolut ehrliche Zusammenarbeit ist für uns selbstverständlich. Zur Kontaktaufnahme schreiben Sie bitte unt. D 1334 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Das aktive Konto in der SCHWEIZ

Auch mit Ihrem persönlichen Konto muß man sich täglich beschäftigen. Die altbewährte, private SCHWEIZER VERMÖGENSVERWALTUNG ist DISKRET und immer noch das Beste. Verlangen Sie unsere Unterlagen und Referenzen. Telefonische Beratung auch möglich.
M. I., Sennhüttenstr. 4, CH-8805 Richterswil

Mindestens 18 % Rendite

auf Ihre Beteiligung sind prognostiziert. Sicher durch Grundbucheintrag und Ausschüttungsgarantie von 10% (bankgarantiert) für 3 Jahre. Kein Steuermodell! Beteiligungshöhe ab DM 30 000,–, Teilfinanzierung ist möglich. Fordern Sie Unterlagen an bei:
Anglo German Capital Consulting Ltd.
Beim Schlump 29, 2000 Hamburg 13, Tel. 0 40 / 4 10 15 57

Expandierende Produktionsgesellschaft

aus dem Maschinenbau und der Verfahrenstechnik

mit erheblichem Know-how und interessanter Diversifikation bietet Beteiligung und Übernahme von 50 % der Geschäftsanteile. Jahresumsatz 1984 – DM 4,0 Mio., Jahresumsatz 1985 – über DM 5,5 Mio. Auf Wunsch ist eine tätige Mitarbeit als Geschäftsführer möglich.
Kontaktaufnahme erbeten unter V 1348 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Privat sucht Vertriebsgruppe für Immobilien-Eigentum

Sehr gute Honorarbedingungen sind gewährleistet.
Info: Oberhausen 02 08 / 89 16 98

Spielend Geld verdienen

In der Praxis erfolgreiche Roulett-Spielgemeinschaft verkauft jetzt auch ihre Systeme. 1. Einfache Chancen-Spiel, 2. Plein-Spiel auf Favoriten nach dem ⅓ gesetz. Preis je DM 850,–. Beide Systeme mit kompl. Satzanleitung und ausgeklügelter Schreibvorlage für sofortige Anwendung.
Tel. 06 21 / 10 39 31

20% Rendite pro Monat

vertraglich abgesichert, bietet aktive Roulettspielgemeinschaft für Kapitalgeber/Teilhaber.
Telefon 06 21 / 10 39 31

Von Privat zu verkaufen
Bodenwert-Fonds-17-Anteil in Essen, City-Center Porsche-Platz

Eine seriöse und interessante Kapitalanlage. Gezeichnet: DM 100 000,–, Rendite: mind. 6% p. a. Barausschüttung auf das gezeichnete Kapital ohne Steuervorteile. Teilfinanzierung über die BfG mögl., für DM 90 000,– umständehalber zu verk.
Zuschr. erb. unt. G 1337 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Im Herbst ist es wieder zu spät!

Berlin-Darlehen

(§ 17, Abs. 2 Berlin-FG)
bis zu 50% endgültige Steuerkürzung in '85. Begrenztes Volumen, deshalb sofort reservieren.
Hansa Capital, Tel. 0 40 / 33 08 73

SFR-KREDITE ab 1 MIO.

zu Vorzugskonditionen, Lfz. b. 20 J. gegen Aval, verm.
J. H. T. 0 62 06 / 5 67 18

Weltneuheit

Minispione, Abhörgeräte, Alarmanlagen usw. nur für den Export. Info kostenlos von KOAB OHG, 2 HH 54, PF 54 04 26

Finanzierungsgesellschaft

(Eigenkredite in Problemfällen gegen Grundschuld)
vergibt kurzfristig regionale Repräsentanzen in der BRD für die Postleitzahlen-Bereiche 1–6000. Gesucht werden etablierte Kreditvermittler oder Neugründungsinteressenten.
Anfragen unter A 1353 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Einmalige Existenz

Nichtfachleute werden eingearbeitet

Vornehmer Privatclub in Düsseldorf, freist. Villa (mtl. Miete 2300), voll einger., hervorr. Verdienstmöglichkeit durch festen, seriösen Kundenstamm, f. DM 275 000,– bar an kurzentschl. Käufer sof. abzugeben.
Tel. 02 11 / 45 39 11

3 aktive Mitgesellschafter

mit Managementfunktion für je DM 100 000,- Nominalanteil (GmbH 1 Mio.) gesucht. Hohe Leistungsentlohnung.
Wir errichten neue Maßstäbe auf dem medizinisch-naturheilkundlichen Sektor. Nachweislich interessanter Markt der Zukunft und größere Gewinnerwartung. Erfolge vorhanden.
Zuschr. erb. unter H 1360 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Wer gewährt alleinstehender Dame ein Darlehen in Höhe von ca. DM 15 000,–?
Rückzahlung mtl. in Höhe von DM 1000,- möglich. Angeb. u. D 1378 an WELT-Verl., Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Mittelständisches Unternehmen im Aufwind vergibt atypisch

stille Beteiligung

Zuschr. erb. u. E 1269 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen.

Verkauf

v. 200 Forderungen, insges. 400 Mio. Gegen Preis v. 20%. Vertragsform Abtretungsvereinb., als Teilbetrag DM 5000,–.
Palmaille Schiffahrtsgesellschaft
Gr. Elbstr. 117, 2 Hamburg 50
Tel. 0 40 / 3 89 51 37, Tx. 2 165 438

10 Mio. von Privat

als Grundschulddarl., ab DM 50 000,–, auch bei Zwangsmaßnahmen, Darlehenskündigungen etc. Zuschriften erbeten unter F 12 230 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Aufgeteilte Wohnanlagen

aus eig. Besitz in Köln 80 u. Köln 90 zu verk. Ges. 86 WE, teilw. m. Garagen u. Pkw-Stellpl. 5 950,– m² Wfl., KP 8 350 000,- DM. Anfragen an:
BUCHEN GMBH u. CO. KG
Grundbes.Ges. Verkaufsleitung
Humboldtstr. 129, 5000 Köln 90
Tel. 0 22 03 / 3 82 44 u. 3 99 28

Verlustvortrag

in Höhe von ca. 3 Mio. DM zu verkaufen.
Es handelt sich um einen vielseitig verwendbaren GmbH-Mantel.
Seriöse Anfragen erbeten unter A 1265 an: WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Steuersparende Anlagen

Sparen Sie rentierlich u. werterhaltend. Das Finanzamt beteiligt sich an den monatl. Sparraten.
Zuschriften unt. Z 1308 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

Haben Sie Probleme

– mit der gewerblichen Zwischenvermietung –
– mit der Hausverwaltung –
für Mietwohnhäuser, Gewerbeobjekte, Eigentumswohnungen? Solvente Einzelfirma mit 15jähriger Erfahrung (34c-Zulassung) und persönlichem Engagement hat die Problemlösung und übernimmt weitere Aufgaben im ganzen Bundesgebiet. Zuschriften unter F 1182 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

JOINT VENTURES

für aktuelle neue Produkte aus dem Bereich Kfz-Zubehör, Sport und Haushalt, sucht Erfinder.
Kontakt erb. u. V 1172 an WELT-Verlag, Postf. 10 08 64, 4300 Essen

CASH

Ganz gleich ob Sie Ihr alteingesessenes Unternehmen oder neue Produkte/Verfahren zu Geld machen wollen oder Patente/Lizenzen vermarkten oder sich aus anderen Gründen refinanzieren müssen. Der Weg geht immer über die **Emission eigener Aktien.**
Finanzprofis bieten erfolgsabhängige Dienstleistungen von A–Z.
Telefonische Informationen auch Sa/So.

Smith & Klein International

Schweizer-Franken-Kredite

für Gewerbebetriebe und Industrie, ohne Bankbürgschaft, Zinssatz z. Zt. 6⅜ % p. a., 98 % Auszahlung. 5 Jahre fest.
Kleinberger Immobilien und Finanzen
Walderseestr. 44b, 3000 Hannover 1, Tel. 05 11 / 69 20 21

Spezialvermittlung für Wirtschaft und Industrie

RENDITEOBJEKTE

Bei Pforzheim: Supermarkt, langfristig vermietet an renommiertes Unternehmen, 15jähriger Mietvertrag. Verkaufsfläche ca. 600 m², Baujahr 1983, ausreichend Parkplätze, indexierter Mietvertrag, Jahresmiete DM 82 000,–. Kaufpreis: DM 1,1 Mio. (VB).

Karlsruhe: Lebensmittelsupermarkt in bester Innenstadtlage, Baujahr 1985, 30jähriger, indexierter Mietvertrag, ca. 480 m² Verkaufsfläche zzgl. Nebenflächen. Mieter ist eine überregionale Lebensmittelkette. Mietertrag DM 120 000,–, Kaufpreis: DM 1,44 Mio. (VB)

Ihr erfahrener Fachvermittler für Renditeobjekte, Bürohäuser, Industrie-Immobilien und gewerbliche Vermietungen

Düsseldorf — **LUTZ** — Stuttgart
Immobilien Finanzierungs- und Versicherungs-Vermittlungs-GmbH + Co KG

Privatgeldgeber:

für Dauergeschäfte gegen 1a Absicherung gesucht.
Wirtschaftsberatung U. Krees
Goethestraße 30a
5760 Arnsberg 1

Teilhaber gesucht

Hotel-Pension, 40 Betten, erweiterungsf. auf 60 Betten, mit mod. Reitanlage, Reithalle auch für anderes Gewerbe nutzbar. Zuschr. unt. G 1315 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Yachthafen a. d. Nordsee

Investorengemeinschaft
- Sonderabschreibung
- MwSt.-Erstattung
- Hohe Rendite
- Grundbuchgesichertes Eigentum

KBV Hamburg
Große Bleichen 34
2000 Hamburg 36
Tel. 0 40 / 34 13 37

Kanarische Inseln

2 – 5 Mio. DM von Schweizer Grundstücksgesellschaft für die Errichtung einer Urbanisation gesucht. 1a Lage, dadurch kann hoher Gewinnanteil garantiert werden.
Zuschriften unter Y 1175 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

BETEILIGUNG

Fachzeitschriften-Verlag bietet Beteiligung an eingeführten Objekten im Freizeit-/Hobby-Bereich. Zuschr. erb. unt. L 1298 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen.

Probleme mit Ihrer BAUFINANZIERUNG?

Wir können helfen durch private Grundschulddarlehn, schnell und unbürokratisch.
VIBA-Wirtschaftsagentur
2800 Bremen, Am Wall 69/70
Tel. 04 21 / 1 46 21+22

Für ein gut eingeführtes mittelständisches Unternehmen – seit 1930 im Familienbesitz – suchen wir zur weiteren Expansion

stille Gesellschafter

mit einer Beteiligung nicht unter 50 000,– DM.

Die Rendite beträgt z. Z. 9%.

Notarielle Absicherung wird gewährleistet.

Heinrich Kampermann oHG.

Telefon: 0 21 73 / 1 30 49

DD3812

Wir helfen Ihnen bei Ihren Problemen

Zwangsversteigerungen, Umschuldungen, auch in schwierigen Fällen.
Finanzierung b. 50% auch bei negativer Auskunft. Hilfe bei Existenz- und Geschäfts(neu-)gründungen u. Sanierungen, Krisenberatung.
Telefon 02 28 / 69 30 71

Unternehmensverkauf Unternehmernachfolge

Erfolgreicher und erfahrener Management-Berater, empfohlen durch Banken und Kammern, bietet diskrete und seriöse Hilfestellung.
Zuschriften u. H 1184 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

ZWANGSVERSTEIGERUNG

Bauernhaus

Nähe Sulingen, Kreis Diepholz, wird am 3. 5. 1985, um 8.15 Uhr, im Amtsgericht Sulingen zwangsversteigert.

Grundst. 5795 m², Wfl. 185 m², Renovierung des Wohnhauses noch nicht abgeschlossen. Nutzfläche in Stall und Scheune 390 m², Verkehrswert gem. § 74a ZVG DM 280 000,–. Eine Zuschlagsversagung nach § 74a oder 85a ZVG ist nicht mehr möglich.

Näheres durch Herrn Erwin Riepe, Von-Tungeln-Str. 7, 2930 Varel, Tel. 0 44 51 / 77 15

RUHESITZE




Senioren-Residenz Heidelberg

- Das attraktive, stilvoll eingerichtete Wohnheim für Senioren
- Mit individueller und familiärer Atmosphäre
- In bester Lage – mitten im Grünen – mit Blick auf die Rheinebene
- Direkte Verbindung zur Innenstadt
- Unser Haus mit seinen 48 Appartements, alle mit Loggia, ist seit 29. März 1985 bezugsfertig.

Eine Welt im kleinen, zugeschnitten auf die Bedürfnisse älterer Menschen. Dieses Haus wird seinen Bewohnern jeglichen Komfort bieten.

Aufnahme ohne Wohndarlehen.

SENIOREN-RESIDENZ HEIDELBERG
Im Eichwald 19
6900 Heidelberg-Boxberg
Tel.: 0 62 21 / 38 61-0

Im Alter „Schöner Wohnen" im
SCHWARZWALD
WOHNSTIFT LICHTENTAL
BADEN-BADEN

GESUCHE

Alten- und Pflegeheim zu kaufen gesucht

im gesamten Bundesgebiet. Aussagef. Zuschr. unt. M 1319 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

